00049384

BOMBAY BRANCH
OF THE
Royal Asiatic Society.

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 18 July, 2018

# AL-ḤARÎRÎ'S

# ḌURRAT-AL-ĠAWWÂṢ.

HERAUSGEGEBEN

VON

HEINRICH THORBECKE,

DOCENT AN DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG.

49384

LEIPZIG

VERLAG VON F. C. W. VOGEL

1871.

DRUCK VON W. DRUGULIN IN LEIPZIG.

00049384

MEINEN HOCHVEREHRTEN LEHRERN

HERRN PROF. MARC. JOS. MÜLLER

UND

HERRN PROF. HEINR. L. FLEISCHER

IN AUFRICHTIGER DANKBARKEIT

GEWIDMET.

# Einleitung.

Mit der gewaltsamen Ausbreitung des Islâm siedelten sich die arabischen Beduinen in Massen und immer grösseren Kreisen bis zu den Gestaden des Mittelmeers und den Gränzen Erâns an. Die Sässigmachung hatte, wie schon früher, einen ungünstigen, jetzt nur weiteren und tieferen Einfluss auf ihre Sprache. Es hielt auch schon in der Zeit vor Muhammed der Beduine des Neǵd seine Sprache für reiner als die des selbst in seinem Vaterland am Saume der Wüste fest angesiedelten Arabers. Nun aber mit dem Heraustreten aus Arabien liess das völlig veränderte Leben den grossen Theil des Wortschatzes, der sich auf die Zustände in der Wüste bezog, ausser Gebrauch kommen oder wenigstens in seiner strengen Bedeutung vergessen, und gerade hier hatte der so scharf die Erscheinungsformen der belebten und unbelebten Natur bis ins Einzelste beobachtende Sinn des Beduinen einen bewundernswerthen und charakteristischen Reichthum geschaffen. Auf der andern Seite kamen mit den neuen Dingen und Begriffen eine Menge Fremdwörter — die freilich auch im Altarabischen nicht fehlen — in die Sprache und ihre Quelle waren alle Volksstämme, die der rasch um sich greifende Islâm unterjochte oder begränzte. Das noch lebendige Sprachbewusstsein trieb aber auch aus dem Schatz der ächt arabischen Wurzeln neue Schösslinge; sie werden unter dem Namen muwalladât zusammengefasst und hier tritt uns manche alte Wurzel entgegen, die der gelehrte arabische Lexicograph nicht aufnahm, weil er ihr in der traditionellen, erzählenden und poetischen Literatur nicht begegnet war. Aber diese Veränderungen

des Lexicons sind nicht der wesentliche Unterschied zwischen den alten und der sich bildenden, neuen Sprache. Das Charakteristische liegt im lautlichen und grammatischen Verfall und dieser ist überraschend schnell eingetreten, bedingt durch das enge Zusammenleben mit den die Araber an Zahl übertreffenden bekehrten anderssprachigen Völkern. In die nächste Verbindung konnte jeder Nichtaraber mit einem arabischen Stamm treten, wenn er sich ihm als Maula einverleiben liess; damit nahm er einen arabischen Namen an und bezeichnete sich geradezu als Sohn dessen, in dessen specielle Familie er eintrat; dieses Verhältniss hat unendlich oft statt gefunden und konnte nicht ohne Wirkung auf die Sprache des Stammes bleiben.

Auf diesen raschen Verfall der Sprache führt die Tradition die Begründung grammatischer Studien überhaupt zurück; zahlreiche Anecdoten aus der Zeit der Umajjaden beweisen, wie sogar oft in den Kreisen des Hofes und der Gebildeten die genaue Kenntniss der richtigen Grammatik geschwunden war und die Existenz der beiden feindlichen, grammatischen Schulen von Al-Basrah und Al-Kûfah zeigt, dass selbst gelehrte Forschung und Sammeleifer nicht mehr im Stande waren, überall endgültig zu entscheiden, freilich wohl hauptsächlich, weil man von unrichtigen Gesichtspunkten ausging.

Gegenüber der als classisch betrachteten Luġah heisst diese Sprache Kalâm al-ʿÂmmah auch wohl Kalâm Ahl al-ʾamṣâr (كلام العامّة, كلام اهل الامصار). Nicht aus linguistischem Interesse, sondern weil unvermerkt gar Manches aus ihr in die Ausdrucksweise der Gebildeten übergegangen war, wovor nicht dringend genug gewarnt werden konnte, haben sich seit der Mitte des zweiten Jahrhunderts der Hiġrah, soweit unsere Berichte reichen, die namhaftesten Gelehrten mit ihr beschäftigt. Aus dieser Sprache der ʿÂmmah haben sich aber die verschiedenen arabischen Vulgärdialekte ausserhalb der Wüste entwickelt und so gewinnt für uns diese ʿÂmmah-Literatur eine hohe Wichtigkeit für die Geschichte des Arabischen. Es wird sich der Mühe lohnen, die Reste derselben zu sammeln. Freilich bleibt dann noch auszuscheiden, was Irrthum oder auch engherzige Schulansicht des puristischen Grammatikers und alles, was nicht vulgär, sondern

Dialektform ist und gerade in diesem Punkt ist die Einzeluntersuchung besonders schwierig.

Was mir von dieser Literatur über Ḥâǵî Ḫalîfah 5, 308 u. 357 hinaus aus den verschiedenen grammatischen Schulen bekannt geworden ist, stelle ich nach der ungefähren Zeitfolge der Verfasser im Folgenden zusammen (wo als Titel des Buchs كتاب ما oder فيما يلحن فيه العامة genannt wird, gebe ich ihn nicht besonders an):

Al-Farrâ + 207, Ḥ. Ḫ. 5, 357 u. Flügel, gramm. Schulen S. 136.

Abu ʻUbaidah Maʻmar b. Muṯanna al-Baṣrî + 210, Ḥ. Ḫ. 5, 357.

Abu Naṣr Aḥmed b. Ḥâtim al-Bâhilî + 231, Flügel a. a. O. S. 81.

Abu ʻUṯmân Bakr b. Muḥammad Al-Mâzinî + 248, Ḥ. Ḫ. 5, 357 u. Flügel S. 83.

Abu Ḥâtim Sahl b. Muḥammad as-Siǵistânî + 255, Ḥ. Ḫ. 5, 357 u. Flügel S. 88.

Das Buch des Abu Zaid ʻOmar b. Śabbah al-Baṣrî (+ 263) bei Flügel S. 85 كتاب النحو ومن كان يلحن من النحويين (Ḥ. H. 6, 229 من يلحن من النحاة) gehört auch hierher.

Ein Hauptwerk ist ادب الكاتب von Ibn Ḳutaibah + 270 oder 271 oder 276. Flügel S. 188 u. 189 u. Ḥ. Ḫ. 1, 222. Den Inhalt des Buchs gibt Flügel, die arab., pers. u. türk. Hdschrr. der k. k. Hofbibliothek zu Wien, Band 1, 225 folgg. genau an. Besonders fol. 114 folgg. beschäftigen sich mit den Fehlern der ʻÂmmah. Auf diese bedeutende Schrift stützen sich die Spätern und auch Al-Ḥarîrî in vielen Fällen ganz vorzugsweise. Von den bei Ḥ. Ḫ aufgezählten Commentaren ist der von Al-Ǵawâlîḳî in einer vorzüglichen, mir vorliegenden Abschrift (S. Flügel, die arab. etc. Handschrr. I, 231) in Wien erhalten; an die Erklärung der schwierigen Ausdrücke und der Verse knüpft der gründliche Gelehrte vielerlei Wissenswerthes für Grammatik und Lexicon an. — Den شرح رسالة ادب الكتّاب von Ibn al-Ḳûtîjah (+ 367), der sich doch wohl auf Ibn Ḳutaibah bezieht, Flügel, gramm. Schulen S. 262, hat Ḥ. Ḫ. nicht, so wenig wie den bei Flügel S. 106 genannten, von Ibn Durustawaih verfassten كتاب الكلام على ابن قتيبة فى تصحيف العلماء, den ich als Streitschrift gegen ادب الكاتب auffasse.

Abu Ḥanîfah Aḥmad b. Daûd-ad-Dînawarî + 282, Flügel S. 191 u. Ḥ. Ḫ. 5, 308 (لحن العامة).

Ṯaʿlab + 291, Ḥ. Ḫ. 5, 357 u. Flügel S. 167.

Nicht sicher ist der Titel des Buchs von Abu Ṭâlib al-Mufaḍḍal aḍ-Ḍabbî (+ ca. 300) Ḥ. Ḫ. 4, 344 u. Flügel S. 163 no. 10. —

Abu 'l-Haiḏâm Kallâb b. Ḥamzah + ca. 300, Ḥ. Ḫ 5, 357 u. Flügel S. 222.

Ibn Ḫâlawaih's (+ 370) كتاب ليس, Flügel S. 231 und Ḥ. Ḫ. 5, 143 ist hierher zu ziehen.

Speciell mit der ʿÂmmah von Al-'Andalus beschäftigte sich Abu Bakr Muḥammad b. Al-Ḥasan az-Zubaidî al-'Išbîlî (+ 379), Flügel S. 264 u. Ḥ. Ḫ. 5, 308 u. 357.

Ibn Ǵinnî (+ 392) schrieb ein كتاب الفصل (od. الفرق) بين الكلام الخاصّ والعامّ, Flügel S. 250.

Abu Hilâl al-ʿAskarî + 395, Ḥ. Ḫ. 5, 308 u. Flügel S. 255.

Auch Al-Ǵauharî + 393 (nach Andern ca. 400) hat in seinem الصحاح an sehr vielen Stellen die Fehler der ʿÂmmah notirt und mit einem ولا تقل davor gewarnt.

Hier folgt die Durrah Al-Ḥarîrî's (s. u.), zu der Al-Ǵawâlîḳî (+ 540) eine Takmilah schrieb, Ḥ. Ḫ. 2, 398; 3, 206; 5, 357.

Abu Saʿîd Muḥammad b. ʿAlî al-ʿIrâḳî (+ 561) verfasste nach Ḥ. Ḫ. 6, 323 ein Buch نزهة الانفس وروضة المجلس über Vulgarismen, alphabetisch geordnet.

Abu 'lfaraǵ ʿAbd er-raḥmân b. ʿAlî ibn al-Ǵauzî (+ 597) schrieb ein Muḫtaṣar über diesen Gegenstand, worin er in verschiedenen Abschnitten die gewöhnlichsten Fehler der ʿÂmmah behandelte, Ḥ. Ḫ. 5, 357.

Ibn Hišâm Muḥammad b. Aḥmad al-Laḫmî + vor 600, Ḥ. Ḫ. 5, 308 und endlich Ibn Hânî Muḥammad b. ʿAlî es-Sebtî + 733, a. a. O. schrieben لحن العامة. — Ausser in diesen Specialschriften wird die Frage gelegentlich fast in allen grammatischen und lexikologischen Werken berührt.

Al-Ḥarîrî's „Taucherperle über die (sprachlichen) Irrthümer der

Gebildeten"[a]) ist das bekannteste dieser Werke und, den von ihm benutzten Ibn Ḳutaibah[b]) vielleicht ausgenommen, auch das bedeutendste. Der Zweck des Buchs ist (nach S. ٢ u. ٣), hochgestellte und gebildete Männer vor den Fehlern zu bewahren, durch welche sie in Rede oder Schrift dem gewöhnlichen Volk (العامّة) gleichen und so, da Reinheit und Richtigkeit des Ausdrucks vor Allem als Zeichen der Bildung galt, ihrem Werth und Ansehn Eintrag thun könnten. So werden Fehler der Aussprache, falsche Wortformen z. B. durch Versetzung von Buchstaben, behandelt, dann wieder Verstösse gegen die Grammatik, falsche Constructionen der Verba, lexikalische Irrthümer zumal im Gebrauch der Synonyma, unrichtige Formen der Fremdwörter, auch logische und orthographische Schnitzer, ohne dass eine bestimmte Reihenfolge in den Gegenständen eingehalten wird. An die Rüge knüpft der Verfasser sehr häufig allerlei Geschichten und Anecdoten, die das Buch zu einem sehr mannigfaltigen machen,

---

a) So Sacy Chrest. 3, 176 u. Anthol. 63, auch Aumer, die arab. Handschrr. d. k. Hof- u. Staatsbibl. zu München S. 314. Al-Ḫafâǵî fol. 3r sagt: وسمّى كتابه هذا درّة الغوّاص والدرّة معروفة والغوّاص مبالغة الغائص وقيل الغوّاص مَنْ اتّخذ ذلك حِرفة له وإضافته إمّا للمدح لانّه يدّخر لنفسه انفسها او لِادّعاء انّها درّة حقيقيّة كما يقال بدر السماء وكان مالك يسمّى عمرو بن الحارث درّة الغوّاص وقال الجُمَحىّ يصف امرأةً خفيف

وهْى زهراء مثلُ لؤلؤةِ الغــــوّاصِ مِيزَتْ من جوهرٍ مَكْنونِ

Der Vers ist von Abu Dahbal, s. Kitâb al-'Aǵânî ed. Bûlâḳ VI, 159 u. 161; Kâmil 168 u. 169; Al-Ǵawâlîḳî ۴۴ u. 21; Ǵauharî سنن schreibt ihn auch dem Abd er-raḥmân b. Ḥassân zu. — De Jong Catal. Codd. Orientt. bibl. regiae scientt. pag. 23 Anm. a übersetzt: „la perle du plongeur (qui s'est enforncé) dans les fautes de language des gens bien nés (pour les mettre au jour). —

b) Al-Ḥarîrî nennt ihn öfter als seine Quelle. Dem Material nach mussten beide natürlich oft zusammentreffen; aber die Behandlungsweise Al-Ḥarîrî's ist von der Ibn Ḳutaibah's sehr verschieden. Nur den Stoff berücksichtigt Al-Ḫafâǵî, wenn er z. B. zu ١١, 2 sagt: وفى الحواشى ما ذكره المصنّف تبع فيه ادب الكاتب وهكذا أكثرُ ما فى كتابه oder zu ٥١, 13: اقول ما ذكره المصنّف بعينه فى ادب الكاتب كما هو شأنه فى كتابه und ähnlich öfter.

gewöhnlich aus dem Leben von Grammatikern. Ueberhaupt ist dem spröden Stoff ein verhältnissmässig reiches Gewand gegeben, das den Sprachkünstler der Maḳâmen verräth. In allen Fragen vertritt Al-Ḥarîrî strengstens die puristische Schule der Baṣrenser und ist von seinen Erklärern darum an vielen Stellen angegriffen worden. In den Fällen, welche die altarabische Sprache angehen, wird schwer entschieden werden können, wer Recht hat, weil allgemein Gültiges und Dialekt zu wenig streng getrennt werden; da aber, wo es sich um wirkliches Vulgärarabisch handelt, stimmen sie überein, höchstens sucht der Commentator das Vorkommen der Sprachform in älterer Zeit oder auch als Dialekt nachzuweisen. —

Wie gesagt, ohne eine bestimmte Anordnung reiht Al-Ḥarîrî die einzelnen Fragen an einander, indem er mit einem يقولون den Fehler, dann die richtige Ausdrucksweise angibt und daran Ausführungen von sehr verschiedenem Umfang knüpft. Solche Abschnitte zu theilen, wenn von einem Gegenstand zu einem verwandten übergangen wird ohne ein neues يقولون, wie die Ausgabe von Bûlâḳ öfter thut, ist gewiss nicht richtig und es beginnen auch die Handschriften nur mit einem überstrichenen يقولون neue Absätze. Diese Weise, Abschnitte zu bilden, geht bis S. ١٩١, 15 (nur ١٨٨, 15 — ١٨٩, 17 behandelt eine Frage, die mit der vorhergehenden in keinem sichtlichen Zusammenhang steht und nicht in der bis dahin üblichen Art eingeleitet wird). Von ١٩١, 15 bis ١٩٩, 4 schliessen sich, verschieden eingeführt, Bemerkungen über Synonyma und die genaue Bedeutung einzelner Wörter an, die Al-Ḥarîrî vielleicht erst bei einer wiederholten Vorlesung der Durrah ansgeschlossen hat, wie auch den letzten Abschnitt, der nur Lehren für die richtige Orthographie enthält. — Sacy Anth. 122 glaubt, das Buch sei erst nach Al-Ḥarîrî's Tode publicirt worden; die Ueberschrift am Anfang des Werks würde dafür gar nichts beweisen, denn auf diese Art werden fast alle Handschriften überschrieben; aber auch das im Verlauf des Werkes öfter[a]) wiederholte

a) Die Stellen sind folgende: ٢٤, 2; ٤٣, 3; ٦١, 15; ٩٦, 3; ١٠٧, 11; ١١٠, 3; ١١٤, 7; ١٢١, 5; ١٦٩, 9; ١٩٩, 5; ٢٠٨, 18, wozu aus dem Druck von Bûlâḳ noch ١٠٩ Anm. m, ١٢٨, Anm. b und ١٣٠, Anm. b kommen.

وقال الشيخ الخ (mit den S. ٢ Anm. b. angeführten Varianten) begründet es nicht; es steht immer an Stellen, wo der bisherigen Ausführung gegenüber eine persönliche Bemerkung des Verfassers hervorgehoben wird, die beim Vortrag freilich einer derartigen Einleitung nicht bedürfte. So wären diese Wiederholungen nur Nothbehelfe für den Leser. Aber eben so gut können sie nach Sacy's Annahme spätern Redactionen, beziehungsweise Vorlesungen der Durrah von Al-Ḥarîrî selbst ihren Ursprung verdanken. Nur ist durch eine nicht weiter anzuzweifelnde Aufschrift der Münchener Handschrift (s. unten) sicher, dass Al-Ḥarîrî die 'Iǵâzeh für dieses Werk verlieh, es also nach Inhalt und Form ein abgeschlossenes Ganzes war, dem höchstens eine spätere Vorlesung einen Zusatz oder auch eine vereinzelte Aenderung im Ausdruck bringen konnte. (Ueber die Handschrr. s. später). —

Ḥ. Ḫ. 3, 205 (no. 4947) gibt die Literatur, welche sich an die Durrah anschliesst, zunächst einige Glossatoren: Abu ʿAbdallah Muḥammad b. ʿAlî, bekannt als Ḥuǵǵat ad-dîn aṣ-Ṣikillî (+ 555), Ibn Ẓâfir (+ 565; s. Al-Ḥarîrî's Makâmen 2. Ausgabe, II, 62) der auch die Makâmen commentirte, Ibn Al-ḫaśśâb ʿAbdallah b. 'Aḥmad (+ 568; s. Makâmen a. a. O. S. 52), dessen Kritik gegen Al-Ḥarîrî nicht allein in Bezug auf die Durrah Abu Muḥammad ʿAbdallah b. Berî (+ 582) glücklich bekämpfte (S. Makâmen a. a. O. S. 53; vgl. auch Ḥ. Ḫ. VII, 721); von ihm rühren sogar zwei Glossensammlungen zur Durrah her. — Commentare verfassten Abu ʿAbdallah Muḥammad Al-'Anṣârî (+ 586?) und Al-Ḫafâǵî (s. unten). Al-Ǵawâlîkî schrieb die obengenannte Ergänzung (تتمّة) unter dem Titel التكملة فيما يلحن فيه العامّة. — Auch einen Auszug aus der Durrah und zwei Versificationen derselben, eine mit Commentar des Versificators, nennt Ḥ. Ḫ. —

Śihâb ed-dîn 'Aḥmad al-Ḫafâǵî al-Miṣrî (+ 1069 der Hiǵrah), ein sehr gelehrter Polyhistor, hinterliess eine Reihe Werke über Philologie und Rhetorik, mehrere Anthologieen etc. Bekannt sind davon: Ṭirâz al-maǵâlis, Ḥ. Ḫ. 6, 645; Exemplare in Wien (Flügel I, 385) und München (Anmer S. 262); Druck von Bûlâk aus dem Jahre 1284 (269 Seiten). — خبايا الزوايا فيما فى الرجال من البقايا, Ḥ. Ḫ. 3, 129, ferner 2, 35 u. 127 u. 422; 3, 94 u. 134 erwähnt; Exemplar in Wien (Flügel

I, 387). — Von ريحانة الالبّاء وزهرة الحياة الدنيا (Ḥ. Ḥ. 3, 524; 6, 643; 7, 751) sind ebenfalls in Wien (Flügel I, 388) zwei Handschrr. vorhanden. — Einen dreibändigen Commentar schrieb er zu شفاء في تعريف حقوق المصطفى nach Ḥ. Ḥ. 4, 61 u. 6, 643 Z. 3. — Glossen zu Al-Beiḍâwî unter dem Titel عناية الراضى وكفاية القاضى erschienen zu Bûlâḳ. — Ebendaselbst ist شفاء الغليل الخ gedruckt, s. Sachau, al-Ǵawâlîḳî S. VI. — Ihm verdanken wir auch den einzigen erhaltenen Commentar zur Durrah; nur selten handelt er über einen von Al-Ḥarîrî gebrauchten einzelnen Ausdruck und das fast nur bei der Erklärung der Ḫutbah und der ersten Seiten des Buchs (so ٢, 5 آل; ٣, 1 رعف; ٣, 2 عثر; ٩, 5 اظل u. s. w.); aber er geht auf die meisten von ihm berührten Fragen ein. Dabei befindet er sich fast durchgängig mit Al-Ḥarîrî in Opposition; gestützt auf eine grosse Belesenheit in der klassischen Literatur, Ḳur'ân, Ḥadîṯ, allen als فصيح geltenden alten Werken, und auf den Vorgang zahlreicher älterer Gelehrten, sucht er überall zu erweisen, dass Al-Ḥarîrî eine zu engherzige, wo nicht gar eine falsche Regel gegeben habe. Dass er in seinen Maḳâmen gegen die eigenen Gesetze verstossen hat, beweist er an verschiedenen Stellen. Neben gar vielen unnützen Haarspaltereien enthält das Buch besonders viel lexikalisch werthvollen Stoff und zwar nicht allein für den spätern Arabismus. (S. über die Handschrr. unten).

Das Material zu dieser Herausgabe ist theils gedrucktes, theils handschriftliches. Von ersterem ist vor Allem zu nennen: der Druck von Bûlâḳ (B.), der auf S. 2 bis 7 den فهرست ما فيه من الاوهام, nach dieser Zählung 223 Abschnitte, enthält. Wie bereits bemerkt, hat B. öfter unrichtig abgetheilt. S. 8 bis 181 folgt der Text, der gegenüber allen Handschrr. einige Weiterungen enthält. Nur ein neuer Paragraph ist unter ihnen, S. ٧٢ dieses Drucks, Anm. k, der aber in B. selbst nur am Rand erscheint. Alles übrige sind nur Zusätze zum Text der Handschrr., die zur Zeit Al-Ḫafâǵî's zum Theil schon in einigen Handschrr., die er benutzte, standen. Die meisten lassen sich eher als alte Glossen, wie als Bereicherungen aus einer letzten Vorlesung der Durrah von Al-Ḥarîrî selbst betrachten. Der Druck vokalisiert selten; die Consonanten sind fast immer zuverlässig, so dass er

einer guten Handschrift an Werth gleich kommt. S. 181 schliesst mit der Bemerkung: قد طبع هذا الكتاب بعون الملك الوهّاب وكان تمام طبعه وايناع ثمرة طلعه بمطبعة الحجَر الحميدة بمحروسة مصر السعيدة على يد مصحّحه بحسب الإمكان الراجى حسن الختام من ربّه المنّان الشيخ المخلّلاتى يوم الأحَد ثالث عشر شهر جمادى الآخرة سنة الف ومائتين وثلاث وسبعين من هجرة سيّد المرسلين صلّى الله عليه وعلى آله وصحبه اجمعين والحمد لله ربّ العالمين. —

De Sacy hat in seiner Chrestomathie (SC) einige Abschnitte und in seiner Anthologie (SA) etwa ein Drittel der Durrah nach zwei Handschriften herausgegeben, SA. 122. Die Pariser trägt jetzt die Nr. 1197 du supplément arabe, sie ist ziemlich jung nach dem Schluss: „وقع الفراغ من تحريرها يوم الاربعاء السابع عشر من شهر جمادى الاخرة من شهور سنه ثلث عشر فالف من الهجرة النبويّة. Die Handschr. in 4° enthält auf 62 Blättern den Text mit sehr seltenen Randnoten, ist sehr leserlich geschrieben, mit vielen Vokalen am Anfang, die später immer seltner werden.[a])

---

a) Diese Bemerkungen verdanke ich H. Dr. Hartwig Derenbourg, ebenso wie die Mittheilung der Noten, die de Sacy in sein Hand-exemplar geschrieben hat. Was davon den Text angeht, ist an den betreffenden Stellen in den Anmerkk. angeführt. Folgendes sind seine Nachträge zur Uebersetzung: SA 67, Z. 5 lis: après le milieu; Z. 29 lis: billossi 'lsidjnou. — 71, Z. 26 lis: gare à toi, de la dispute. — 78, 5 v. u. lis: Abou Mohammed. — 79, 6 v. u. lis Bischr. — 83, 22: Peut-être tous les verbes dans ce vers doivent-ils être pris pour des temps passés, ce qui parait vraisemblable, puisqu'il y a dans le second vers لمّا. Alors, c'est que dans les vers précédents il y avait ou le verbe كان, ou quelque autre circonstance qui détruit l'influence conversive de إذا ما. — 85, 12 v. u.: Je crois que كرائم devait être traduit par „des choses de grand prix, des bijoux," et non par „des actions généreures." Le sens serait donc: Les besoins obligent à sacrifier les objets précieux dont on est le plus avare. — 89, 10 v. u: J'ai pensé que اعاصير était le pluriel de اعصار, pluriel de عصر; on pourrait le regarder comme le pl. de اعصار tourbillon de vent. Dans la Ḥamasa p. 678 on trouve اعاصر pour le pl. de اعصار. — 91, 9 v. u: Traduis d'après le texte corrigé: et disparaître les richesses. — 92, 2 v. u.: un flanc ou une taille solide qui est propre à écraser ceux qui se heurtent contre elle. Luc. ch. 20 v. 17 et 18. — 95, 6 v. u. J'ai

Die älteste Handschrift der Durrah, welche benutzt wurde, ist die Münchner (M.) vom Jahre 584. Der Beschreibung bei Aumer (S. 314) ist noch hinzuzufügen: Auf Blatt 1ª findet sich neben Titel und Namen von Besitzern folgende Notiz:
سمع جميعَ كتابِ درّة الغوّاص فى اوهام الخواصّ تأليف الشيخ الرئيس ابى محمّد القسم بن علىّ الحريرىّ رحمة الله على الشيخ الأمين الثقة العَدْل أبى طاهر بَرَكات ابن ابراهيم بن طاهر بن بركات القرشيّ ثمّ الخشوعى (?) رضى الله عنه بحقّ إجازته من المصنّف السادةُ الائمّةُ شهابُ الدين ابو العرب إسمعيل بن حامد بن عبد الرحمن الأنصارىّ القوصىّ وولدُ الشيخ المسمّع الزكيّ أبو إسحاق إبراهيمُ وأبو العزّ عبدُ العزيز وأُخْتُهما ستّ الاخوة والسيّدُ الاحا (sic ? الاجلّ) عزّ الدين أبو محمّد عبدُ الرحمن بن عبد المنعم بن الخضر الحارثىّ المعروف بابن عبد والمنتخب ابو طالب بن يحيى بن ابى طالب الرجبىّ بقراءة كاتب الأسماء أبى الفتح محمّد بن على بن محمّد الهروىّ القيسىّ وسمع من اول التاسعة (?) من اول الكتاب الفقيه الامام وجيهُ الدين أبو الفرج إبراهيم بن يوسف بن ابى احمد بن الـ (?) وجمالُ الدين يوسف بن عَبْدان القرشىّ الدمشقىّ وذلك فى سنة خمس وتسعين و (?) — Jedenfalls ist das Jahr 595 geschrieben gewesen. Die Unterschrift am Schlusse steht 114ᵇ, s. Aumer, und zu ihr gehört noch: ولله الحمد والمنّة وهو المسئول التوفيق للعصمة وتفهيم الحكمة والصلوة على خير الأنام محمّد وآله وصَحْبه والسلام. — Die Buchstaben ص ح ر werden in der gewöhnlichen Weise unterschieden; die Handschrift ist collationirt (Blatt 13ᵇ بلغت المقابلة بلغ فى الميعاد باصل الشيخ; 19ª, 23ᵇ, 36ᵇ u. s. w. bloss بلغت المقابلة; 40ᵇ بلغ مقابلةً وضَبْطًا; 84ª بلغ مقابلةً وتحريرًا; 76ª الثانى سَماعًا ومعارضةً; 96ª بلغت المقابلة والتحرير وإلى الله المصير) und hat Randbemerkungen mit

---

traduit نقد par saillies, parce que je l'ai pris dans se sens d'argent comptant. Il vaudrait mieux, je crois, le rendre par discernement. — 96, 10 cf. دَعَوْا لِنِزارٍ Hamasa p. 80. — 106, letzte Z. et dans leur départ est la perte de mon âme. — 120, 13: J'avais traduit ainsi, parce que le man. portait يعيا بالامن. J'ai corrigé ensuite le texte et écrit بالامر et j'ai oublié de changer la traduction. Lisez: il n'a pas la force de faire ou de supporter cette chose. — 123, note 9: Le vers de Tarafa, cité ici par Hariri, est cité aussi par Tébrizi dans son comm. sur la Ham. p. 508. — 127, note 40: C'est ainsi que Hariri Séance 49 p. 584 (ed. 2. pag. 667) a dit avec le و : ولئن أُمْهِلْتُ بعدك ، ولا ذُقْتُ فقدك ، فلاتأدّبنّ بآدابك car sans le و on avait cru que لا ذقت était le جزاء de لئن امهلت. —

صح, بيان und خ ( نُسْخة). Trotz aller dieser Zeichen von Sorgfalt ist sie nicht so correkt wie der Druck von Bûlâḳ und die etwas jüngere

(G.) Handschrift von Gotha, in klein 4°, 678 rothe Nummer, von U. J. Seetzen mit Kahira 1808 Nr. 1175 bezeichnet auf dem von einer spätern Hand herrührenden Blatt 1ª. Blatt 134ª unten: نجز بحمد الله ومنّه الكتاب وصلوات اللّه وسلامه على محمّد وآله فى أوائل صفر سنة إحدى عشر وستمائة. Geschrieben ist die Handschr. in altem gleichmässig festem Neshî, einem ältern Ductus, als in M. erscheint, verwandt mit dem bei Nöldeke, ʿUrwah S. 12 u. 13 beschriebenen des Cod. Rifâʿîjah; oft fehlen die diakritischen Punkte und die Vokalisation ist gering; wo die Vokale sich finden, stehen sie mit gutem Grund und, mit wenigen Ausnahmen, richtig. Die Handschr. rührt jedenfalls von keinem gewöhnlichen Abschreiber her.

Die Handschrr. Cod. Lugdun. (Warner. 754, bei Dozy Catal. I, 29 no LIII) vom Jahre 1025 und Cod. biblioth. Academiae regiae scientt. (Catalog von de Jong pag. 23) vom Jahre 1035, geschrieben von einem منصور بن سليمان بن حسن الدمناوى الازهرى sind nach meiner Durchsicht für die Textkritik eben so werthlos, wie Cod. Berolin. Petermann no. 700, am 22. Reǵeb 1209 beendigt. Er enthält auf Blatt 1—62 in 14 Capiteln eine Anthologie جواهر الكلام, meist aus später Zeit; 62—68 ist leer; 69 beginnt mit ويقولون زيد افضل اخوته, es fehlt also ein Blatt der Durrah.

Abgesehen von den Zusätzen in B. stimmen die Handschrr. im Ganzen überein. In den Einzelheiten des Ausdrucks steht G. allen andern gegenüber und seine Lesearten sind oft in M. am Rand mit خ gegeben. Ich habe bei der Ausgabe Cod. G. zu Grunde gelegt; die unten folgenden Anmerkungen zeigen, dass ich ihm in Ueberschätzung seiner Correctheit auch da folgte, wo er entschieden irrte; dennoch scheinen mir viele Wortstellungen und besonders eine Reihe seltener Ausdrücke, die gerade bei Al-Ḥarîrî nicht auffallen und doch nicht aus den leichteren von B. M. S. entstanden sein können, für seine Vorzüglichkeit zu sprechen. Falsch sind darum viele Lesearten dieser nicht. Es wird unsern Handschrr., so nahe auch M. und G. der Zeit Al-Ḥarîrî's stehen, nicht das Heft des Verfassers zu Grunde gelegen haben, son-

dern von dem Verfasser als richtig beglaubigte Nachschriften seiner Zuhörer, die als 'Aṣl gelten konnten. Sollten solche aus verschiedenen Vorlesungen rühren, so erklären sich die abweichenden Lesearten, die zur Zeit von M. laut seiner Randnoten schon existirten, um so leichter. Der etwas spätere, so sorgfältige G. muss diese Abweichungen auch gekannt haben; dass er sie ganz ignorirt, ist nur daraus zu erklären, dass er seinem 'Aṣl eine ganz besondere Zuverlässigkeit beilegen durfte.

Für den Commentar standen mir zwei Handschrr. zu Gebote: (Berol.) Cod. Wetzstein II, 83 in 4°, 224 Blätter stark, in einem derben, leicht leserlichen Zug geschrieben. Der Titel auf dem ersten Blatt ist verklebt. Die Handschr. enthält den Text in rother Tinte vollständig zwischen dem Commentar. Blatt 224^b lautet das Ende: وهو حسبى ونعم الوكيل ولا حول ولا قوّة الّا باللّه العلىّ العظيم وقد نجز ما أرْدناه ، وتجلّى بحلى الكمال ما قصدناه ، والحمد للّه على مزيد الانعام ، فى كلّ مفتتح واختتام ، وعلى افضل الرسل افضل صلاة وسلام ، وعلى آله وصحبة الكرام ، مدى الليالى والايّام ، امين وصلّى اللّه وسلّم على سيّدنا محمّد وعلى آله واصحابه وذريّته وانصاره واشياعه واتباعه ، نقله من خطّ شيخه افقرُ العباد الى اللّه واحوجهم الى عفوه عبد الرحمن ابن الشيخ داود الظاهرىّ الموقّت بجامع الظاهر بيبرّس نقلت هذه النسخة من نسخة نقلت من خطّ المصنّف رحمه الله وقوبلت ايضا عليها مع قراءتها على الشيخ الفاضل حاوى الفضائل العارف بالله تعالى الشيخ محمّد العنانىّ احسن اللّه له الختام بجاه محمّد سيّد الانام عليه افضل الصلاة والسلام فى سنة ١٠٨٣ ۝

Die andre Handschr. ist (L.) die von de Jong im Catalog der Bibl. Acad. reg. Scientt. pag. 24 (no 170 u. XIII) beschriebene. Sie enthält den Text nicht vollständig, sondern nur die Stellen, welche commentirt sind. Aus dem دام مجده, wie de Jong thut, auf die Zeit des Codex zu schliessen, ist gewiss irrig. Der Zug der Handschr. ist jünger. An Correctheit steht sie dem Berol. bedeutend nach. Ihr Titel lautet: كتاب شرح درّة الغوّاص فى اوهام الخواصّ لابى محمد القاسم بن علىّ الحريرىّ رحمه الله تصنيفُ مولانا وسيّدنا واستادنا شيخ الاسلام بدر العلماء الأعلام سليل الائمّة الكرام المولى شهاب الدين احمد الخفاجىّ دام مجده امين und der Schluss Blatt 174^b wie in Berol. bis zu dem Worte امين, was also als das eigentliche Schlusswort des Commentators anzusehen ist. —

Es war ursprünglicher Plan, die Durrah mit einem fortlaufenden sprachlichen und sachlichen Commentar zu begleiten; er musste, weil

er das Buch unverhältnissmässig erweitert hätte, aufgegeben worden. Im Folgenden habe ich mich darauf beschränkt, eine Reihe Notizen zu geben, die dem Leser vielleicht willkommen sind, insbesondere die leider ziemlich zahlreichen Druckfehler zu verzeichnen, dann aus Ueberschätzung des G. sich erklärende Irrthümer und eine Anzahl anderer Fehler. Mein hochverehrter Lehrer, Herr Prof. Dr. Fleischer hatte die Güte, die Aushängebogen durchzusehen und seiner unermüdlichen Sorgfalt verdanke ich die mit Fl. bezeichneten Verbesserungen und der Leser die Möglichkeit, an den Stellen leicht nachzuhelfen, wo ich das Richtige nicht traf.

Zugleich erlaube ich mir, an dieser Stelle den verehrlichen Bibliotheksverwaltungen von Gotha, Leyden, München und Berlin meinen wärmsten Dank auszusprechen für die Bereitwilligkeit, mit welcher sie mir einen Theil ihrer Schätze anvertrauten. Ihre Liberalität ist in wissenschaftlichen Kreisen auf das Allerrühmlichste bekannt, und ich darf mich darauf beschränken, mit dem Ausdruck meines Danks diesen neuen Beweis derselben hier hervorzuheben. —

S. ١, Z. 4. Lies عَلِيٍّ st. عَلِّي. — Zu ٢, Z. 5 bemerkt der Commentar: فى الحواشى آلِهِ مرغوبٌ عنه لانّ الإضمارَ يردّ الكَلِم إلى أصولها كثيرًا واصلُ آلٍ أهلٌ بدليل قولهم فى تصغيره أُهَيْلٌ فالوجهُ على أهْلِهِ إلّا أن تُظْهِرَ وتقول آل محمّدٍ انتهى ، أقول هذا مذهبُ الكسائىّ والزُّبَيْدىّ وهو مردودٌ لأنّ إضافته إلى الضمير سُمِعَتْ من العرب نَظْمًا ونَثْرًا قال عبدُ المطّلب كامل

وٱنْصُرْ على آلِ الصَليبِ وعابِدِيهِ اليومَ آلَكْ ،

وما ذكرَه غيرُ مطّرِدٍ ألا تَراكَ تقول يَدُهُ ودَمُهُ وهَنُهُ بغير ردٍّ وقال ابن السيّد فى شرح أدب الكاتب (H. Ḫ. I, 222) هذا المذهبُ لا قياس يعضُدُه ولا سَماع يُؤيّده وفى كامل المبرّد عن معاويةَ فى قصّة فيجتمع به عليك من آلِكَ وكذا وردَ فى كثيرٍ من شعر العرب كقول خُفاف السُلَمىّ طويل

أنا الفارِسُ الحامى حقيقةَ والِدى وآلى كَما تحمى حقيقةَ آلِكا

ومثلُه كثيرٌ انتهى ، وقال ايضا فى شرح سِقْط الزَنْد (H. Ḫ. III, 601) كان الكسائىّ يقول لا يُضاف آلٌ الذى يراد به الأهْلُ إلى المضمرات ولا إلى البلاد فكان لا يُجيز

صلّى اللّهُ على محمّد وآله ولا يُجيز آل البصرة وآل الكُوفة ويقول فى جميع ذلك أهْلُ وحكى الدينورىّ فى شرحه (sic) لإصلاح المنطق أنّ من العرب مَنْ يُضيف آلا إلى المضمر فأمّا إضافتُه إلى البلاد فلا أحفَظه فى غير قول المَعَرّىّ وافر

ولَمْ يَكُ آلُ خَيْبَرَ آلَ خَيْر

وفى سِرّ الصِناعة لابن جِنّي آلٌ مخصوصٌ بالاضافة إلى الأشرف والأخصّ دون الشائع الأعمّ حتّى لا يقال إلّا فى نحو قولهم القُرّاء آلُ اللّهِ وآلُ الكَعْبة وقال رجل من آل فِرْعَوْن (S. Sûre 40, 29) وكونُ أصلِ آلٍ أَهْلٌ قَوْلٌ لِأَهْلِ اللّغة وقيل أصلُه أوْلٌ كما بُيِّنَ فى مَحلّه وكونُ آل لا يضاف إلّا إلى مذكّرٍ عاقلٍ شريفٍ أكثرىٌّ لا كُلّىٌّ لقول الفرزدق طويل

يَمُوتُ ولم يَمْنُنْ عَلَىّ طَلاقةً سِوَى رَبِذِ التَقْرِيبِ من آلِ أعْوَجا

(Vgl. Kâmil 482, 12) وقول عُمَرَ بن أبى ربيعةَ طويل

(S. Kitâb al ʼAġânî ed. Bûlâḳ I, 34. 37. 58) أمِنْ آلِ نُعْمٍ أنْتَ غادٍ مُبَكِّرُ

فأضافَهُ لأعْوَجَ وهو اسمُ فَرَسٍ ولِنُعْمٍ وهو عَلَمُ أمْرأةٍ ،

Zu den ersten Worten sagt eine Randnote des Cod. Berol. المراد بالحواشى حواشى هذا الكتاب للجَواليقىّ ولابن بَرِى وهى حَواشٍ مشهورةٌ. — Die erste Hälfte des Verses von Ḫufâf steht ʼAġânî 13, 142, 9. — Ad-Dînawarî ist Abû Ḥanîfah Aḥmad b. Dâûd b. Wanand, der aber selbst ein Iṣlâḥ al-manṭiḳ verfasste, Ḥ. Ḫ. I, 329 no. 829 und Flügel, grammatische Schulen 191. Es ist nicht bekannt, dass er zu dem gleichnamigen Werk von Ibn As-Sikkît einen Commentar geschrieben habe. — Vgl. Lane unter آل. —

S. ٣, Z. 1. „ضاهَوا“ schr. ضاهَوُا. Ebenso S. ١٠, Z. 4 v. u. „بَنَوا“ schr. بَنَوُا. Fl. — Zu وترعف sagt der Commentar: رعف الاقلامُ تقاطر مِدادُها من الرُعاف وفى كتاب الكتّاب لابى القاسم البغدادىّ إذا قطر المداد من رأس القلم قيل رَعَفَ يَرْعَفُ وهو راعِفٌ فاذا كَثُرَ مِدادُه فقطر قُلْتَ أرْعَفْتُ القَلَمَ إرْعافًا وهو قَلَمٌ مُرْعَفٌ ويقال أسْتَمِدُّ ولا تُرْعِفْ اى لا تُكْثِر المدادَ حتّى يقطرَ انتهى، والمَراعِف جمع مَرْعَف وهو ما يَحْصل منه الرُعافُ كأنّه مَحلّ له يقال رَعَفَ الرجلُ وأنْفُهُ بفتح الراء والعين فى اللّغة الفصيحة وجاء بضمّ العين كَحَسُنَ فى اللغة الضعيفة

وأنكرها الأصمعىّ وأمّا رُعِف بضمّ الراء وكسر العين فعامّيّةٌ ملحونةٌ كما فى الفائق وأصلُ معناه السَّبْقُ يقال فَرَسٌ راعِف اى سابق ويصحّ أن يُرادَ به هنا ما تَسْبِق به اقلامُهم وهو المُناسِبُ لقوله يفرط لأنّ الفَرْطَ السَّبْقُ ويُكْنَى بهما عن الخَطَأ والزلّة كما يقال فَرَطَ منه كذا وسبق قَلَمُهُ وفى الأساس من المَجاز رَعَف أنْفُهُ اى سَبَقَ دَمُه والرُعافُ الدَمُ المُسابِقُ وفلانٌ يرعف أنْفُهُ علىّ غضبًا إذا اشْتَدَّ غضبُه وما أحْسَنَ مَراعِفَ أقلامِه ومَقاطِرَها انتهى، فإن قلتَ المعروف فى الرُعاف رُعاف الأنف ولا يَتَبادَرُ منه غَيْرُهُ فكيف يكون مَجازًا والتَّبادُرُ عَلامةُ الحقيقة قلتُ ملاحَظَه بحسب اصل اللغة ثمّ صار حقيقةً فى ذلك فى عُرْفِ التخاطُب فلا عِثارَ عليه ،

Al-Fâ'iḳ und 'Asâs al-Balâġah sind zwei Werke von Az-zamaḫšarî Ḥ. Ḫ. 4, 348 und 1, 264. —

Zu ٣, 2 عثر عليه erklärt der Commentar: اى عُرِفَ واطَّلِعَ عليه ولمّا كان كلّ عاثِرٍ ينْظُر إلى .موضع عَثْرَته ورد العُثورُ بمعنى الاطّلاع والعِرْفان وقال الغورى عَثَرْتُ على الشَّىْء إذا اطّلعتُ على ما خفى منه كما قال المطرِّزىّ فهو مجازٌ بحسب الاصل ثمّ اشتهر حتّى صار كالحقيقة فى الاطّلاع ٠

Dieser Gebrauch von عثر, Infin. عُثور, dessen Grundbedeutung (mit Infin. عِثار) an etwas anstossen und darüber straucheln in sinnlicher und moralischer Hinsicht ist, ist classisch arabisch, construirt mit على der Sache oder Person, auf die man stösst, die man trifft, erkennt, findet u. s. w. So Sûre 5, 106. Al-Ḥarîrî Maḳamen 2. Ausg. ٢٧, 5. Kâmil 219, 19. S. Dozy's Glossare zu Ibn Badrûn 97, Ibn Aḏârî 34, Edrîsî 343 (S. ١٢١, 11 ist mit Subject العرب wohl عَقارَها zu lesen). Abdollatif ed. White-Paulus 8°, S. 111, 9; 120, 2 u. 122, 3 v. u. — Mit ب der Person oder Sache verbindet es in diesem Sinn Ibn Badrûn Glossar 97 nach S. ٧١, 11 u. ١٣٦, 9; auch Burckhardt, Sprüchww. S. 105, no. 265 بلُبابة — يعتر (im Vulgären geht die platte Tenuis neben der Aspirate nicht allein in der ersten Conjugation her, sondern besonders auch in den von II abgeleiteten تعتير und معتّر, in Conj. V تعتّر mit der Nebenform اتّعتّر, ادّعتّر (Caussin-Bocthor: buter) und in der Weiterbildung تَعتْوَر; beim Substant. العثرة ist überall die Aspirate angegeben). 1001 Nacht ed. Habicht IX, 368, 2 hat عتروا بالخرج neben وعتروا فى الخرج

in der nächsten Zeile, und die Verbindung mit في hat auch Caussin u. d. W. tomber (sur quelque chose), etwas finden; Germano di Silesia u. d. W. urtare hat على und في. —

٣, 7 „يَذَكَّر“ schr. يُذَكِّر, Sûre 25 V. 63. Fl. —

٤, 7 u. 12 ist der Schweif des ر in يَشْرَب und سائرًا abgebrochen. — ٤, 9. Den angeführten Ḥadîṯ siehe ZDMG. 18, 787, wo an dem auch in der Schrift zu bezeichnenden Saǵ' leicht erkannt werden kann, was zur ursprünglichen Form der Tradition gehört und was sich schon zu Abu 'Ubaid's Zeit als erklärender Zusatz eingeschlichen hatte. Der Commentar zur Durrah hat als zwei weitere Glieder: وإن أضطجع التفّ، ولا يولج الكفّ. — Das folgende ليعلم البثّ ist Zusatz. Der Commentar schliesst mit folgenden Worten: وقد صنّف القاضي عياض في شرحه تأليفًا مستقلًا واسم أمّ زرع عاتكة والزرع الولد (Berol. في شرح الفاظه). Das Buch führt Ḥ. Ḫ. IV, 35 unter 7511 als von Abu 'lfaḍl 'Ijâḍ ben Mûsa es-sebti († 544) verfasst an. — ٦, 1 „يختفي“ schr. mit den Hdschrr. in Anm. a يحتفر: „wenn er ihr (der Hyäne in ihrem Erdbaue) nachgräbt“. S. Freytag's Arabb. provv. I, S. 431 u. 432, Spr. 24. Fl. — ٦, 8 „الثُؤُور“ eine von den Originalwörterbüchern nicht anerkannte Form des n. act. von ثأر (s. Lane), statt الثُؤْرة oder الثُؤُورة Fl. — ٧, 3 „الخلْق“ schr. الخلق. Das السبع المبيّنة gehört zu طبقات und ist daher السبعَ المبيّنةَ zu vokalisiren. Fl. — G. hat الخلْق vokalisirt. Vgl. auch Sûre 39, 8. — ٧, 8 ist das ء nach أستهل in ع zu verwandeln. — ٩, 14 Ein Beispiel der fehlerhaften Metathese s. Jâkût 4, 14, 7; richtig 2, 503, 7. —

١٠, 2 S. Meidânî Provv. I, 152 und zu Z. 12 Meidânî II, 669. — ١٠, Anm. h. lies اللقطين — ١١, 8 S. Meidânî I, 82. — ١١, 11 u. 14 Schreibe تزوّل und يتنقّف. — ١٢, 6 „شيًا“ schr. سيًا, wie die Originalwörterbücher das واضحة in dieser Redensart erklären, worauf aber auch das nur nicht richtig vokalisirte سنا in Anm. b. hinweist. Fl. — سيًا steht, wenn auch nur schwer leserlich in M. am Rand., Ǵauharî u. d. W. وضح hat den Vers mit der richtigen Erklärung, eine Stelle, die zu Ahlwardt's Ausgabe von Ṭarafah nachzutragen ist, wie auch Meidani II, 615 für den folgenden Vers, der dort als Beispiel für das Sprüchwort angeführt ist. S. Lane u. البارحة, und Al-Ḥarîrî, Makamen

ed. 2, S. 667. — Ahlwardt, The Divans hat dieses Gedicht Seite ٥٤; in dem Cod. Goth. ist es no. XIV. — Al-Ḥafâǵî gibt noch einen weiteren Vers als Anfang:

يا حِقْبَةَ السّوءِ بنا أسْجِحِنْ . قد كُنْتِ عن هَضْبَتِنا نازِحَهْ أسْلَمَنِى الخ

wie bei Ahlwardt und setzt hinzu: وأرْوَغ من ثعلب مثل يضرب لمن يكثر تقلّبُه فلا يثبت على حال ولا يدوم على مودّة (Meidânî I, 37, 3 u. 577 unten) ورَوَغانُ الثعلب أن يحيدَ وينثنىَ فى جَرْيِهِ ، وقوله ما اشبهَ الليلة الخ مثلٌ آخر قال فى نُزْهة الأنْفُس (H. H. VI, 323, no. 13678) يقال لكلّ أثنين أتّفقا على خُلْقٍ واحد لأنّ ظُلْمةَ إحدى الليلتين كظُلْمةِ الاخرى وأوّلُ من قاله طَرَفةُ وقد ضمّنه (Mehren, Rhetorik 138) الصَّفِىّ (الصيفى Cod. falsch ; 750 oder 759 +) الحِلّىّ فقال يدعو صديقًا كان زارهْ سريع

شرّفتنا. أمسِ بنَقْلِ الخطا حتّى أنْقَضَتْ لى ليلةٌ صالحهْ

فَعُدْ بها حتّى يقولَ الورى ما أشْبَهَ الليْلةَ بالبارِحَهْ ،

Zu ١٢, 6 u. 7 sagt der Commentar: لوضوحه بكونه مُشاهَدًا مَحْسوسًا وهو أقربُ لفظًا والاوّل أبلغ مَعْنًى والواضحة الاسنانُ ايضا وقد جوز (يجوز ? also جُوِّز) ان يكون مُرادًا هنا ايضا على أنّه دعا كقولهم فَضَّ اللّهُ فاهُ ۞ — ١٢, 7 Seine Bemerkungen zu den hier behandelten Synonymen leitet Al-Ḥafâǵî mit den Worten ein: وهو نُبَذٌ قليلٌ ممّا استقصاه الثعالبىّ فى كتابه فقه اللغة (H. H. IV, 459 no. 9177) وسرّ الادب (H. H. III, 590 no. 7100) وممّا فى كتاب الفروق لابن هلال العسكرىّ (+ 395) وهو فنٌّ بديعٌ فى علم اللغة — ١٢, 12 الظلّ liest auch der Commentar. — ١٢, 16 „يكون“ schr. تكون. Fl. So hat auch G. richtig. — ١٣, 7 „تَنَقَّلَ“ schr. تَنَقَّلْ. — ١٣, 11. Nur ترجّل ist richtig. S. Wright Opusc. ٢٦, 12 und ٢٧, 2. Ebenso der Commentar, welcher auch das von Ǵauharî رجل citirte Beispiel hat. S. auch Lane. — ١٤, 12 Commentar: وهذا وامثاله مَهْلًا رُوَيْدًا قد مَلَأْتَ بطنى تمامه ممّا يحكى على ألْسنة الحيوان والجماد كما قالوا قال الحائطُ للوَتِدِ لِمَ تَشُقُّنى فقال سَلْ مَنْ يَدُقُّنى ، Ebenso Ǵauharî u. ٯطط und mit Varianten Kâmil 282, 19. — ١٤, 17 Lies لِاسْتِغْنائنا. —

١٥, 1 Commentar: رَسْمٌ عفا من بَعْدِ ما قد أمّحا تمامه

رَبْعٌ عَفاهُ الدَّهْرُ طَوْلًا فأمّحا وروى

وهو من أُرْجوزة لرؤبة بن العَجّاج يصف مَنْزِلًا بالعدَم واندراس الأثر وضمير كادَ يرجعُ للرسم فى أوّله وفيه شاهدٌ ايضا على تشبيهه كاد بِعَسَى فى دخول أنّ فى خبرها. — Als Beweisstelle dafür citirt Al-Hafâǧî den Vers denn auch zu unserm Text S. ٩٠ und ٩١, wie Al-Zamahšarî im Mufassal ١٢٢, 6 und Ǵauharî unter ك و د, dieser auch unter م ص ح für die Bedeutung des Wortes.

١٥, 9 Commentar: هو بيت من قصيدة للأعشى مَدَحَ بها إياسَ بن قَبيصة الطّائىّ وأوّلها

ما يَصيفُ اليَوْمَ فى الطَيْرِ البَرِحْ   من غُرابِ البَيْنِ أوْ تَيْسٍ بَرَحْ

وهذا البيتُ منها فى صفة الخَمْرِ ورُوِىَ بَدَلَ الخَمْرِ الراحُ وهما بمعنًى ومَصَحَ بمعنى ذَهَبَ من مَصَحَتِ الدارُ إذا دَرَسَتْ. — Fl. übersetzt diesen Vers: „Nicht stehen jetzt in der Sommerzeit die Kernkamele im Banne schlimmer Vorbedeutung von Seiten des Trennungsraben oder eines von der Unheilsseite vorübergelaufenen Gazellenbocks.“ — Ich vermuthete in الطير einen irgend wie verschriebenen Ortsnamen, da im Nesîb der Kasîden gewöhnlich von dem Wegzug der Geliebten und ihres Stammes die Rede ist. —

١٥, 15 Commentar: قد تبع المصنّف فى هذا مَنْ تقدّمه والصحيحُ خلافُه فإنّه ورد ما أنْكَرَهُ فى الآثار وسُمِعَ فى فصيح الاشعار كقوله وأنشده ابو عبيدة رجز

١ حلفتُ بالسَبْع الأُولَى تَطَوَّلَتْ   وبِمِئِينَ بَعْدَها قد أُمْئِيَتْ

وبِمثانٍ ثُنِّيَتْ وكُرِّرَتْ   وبالطواسينِ اللّواتى ثُلِّثَتْ

٥ وبالحَواميمِ اللّواتى سُبِّعَتْ   وبالفَواصِلِ الّتى قَدْ فُصِّلَتْ

وهذا حجّةٌ على مَنْ انكره وقال ثَعْلَبٌ فى أماليه الطَواسينُ مثلُ القوابيلِ جمعِ قابيل وحكى الطَواسيمَ ايضا على أنّ الميمَ بدلٌ من النون وانشد الرجز السابق كذلك وقد يُسْتعمل جمعُه من غيرِ آلٍ وانشد ابن عَساكِر فى تأريخه رجز

هذا رَسولُ اللهِ فى الخَيْراتِ   جاء بِياسينَ وحاميماتِ

رَوَى له جَمْعًا آخَرَ ،وعن سيبويه فى نحو طَسّ ما كان على وزنِ مفردٍ يُجْعَل اسمًا كقابيلَ فيجوز حِكايتُه وإعرابُه ومُعامَلتُه معاملةَ الاسماء وقال العَبْسىّ فى السَجّادِ وقد قَتَلَهُ طويل

يُذَكِّرُنى حاميمَ والرُمْحُ شاجِرٌ   فَهلّا تلا حاميمَ قَبْلَ التَقدُّمِ

فأعرب حاميم ومَنَعها الصَّرفَ بخلاف ما ليس فيه إلّا الحكاية نحو كهيعص. — Ich unterlasse es, Fehler und Varianten von Berol. und L. aufzuzählen; Vers 6 haben beide das unmögliche وبالمفصل; die Lesung وبالفواصل „und bei den Koranischen Versausgängen, welche (durch Assonanzen und Reime) deutlich bezeichnet sind“, verdanke ich H. Prof. Fleischer. Ǵauh. hat unter ط س م Vers 4 u. 5 mit قد التى st. اللوائى in beiden Versen und وبالطواسيم und unter ح م م V. 5 mit der eben angeführten Variante. — Der Vers am Schluss des Commentars steht Masʿûdî IV, 324 und Ibn Al-Aṯîri Chronicon III, 205, woher ich das العبسى als den undeutlichen Zügen von Berol. u. L. am nächsten kommend in den Text gesetzt habe; السجّاد ist Muḥammad ibn Ṭalḥah, der am Tag der Kamelsschlacht fiel. Ueber الحروف المقطّعة, wie diese Initialen einiger Sûren (zusammengestellt SA, S. 49 Anm. 57) heissen, hat Abû Zaid Aḥmed bin Sahl al-Balḫî (+ 322) ein bei Ḥ. Ḫ. nicht angeführtes Buch تفسير الفاتحة والحروف المقطّعة فى اوائل السور verfasst nach Flügel, grammat. Schulen S. 205 no. 18. Vgl. über diese Buchstaben Beiḍâwî I, 10—13 (ganz auch SA. ٢—٦ und zum Theil SC. II, 63 folg. gedruckt), SC. I, 356 und Reinaud, Monumens 2, 236 folg. Danach ist die Declination derselben folgende: Besteht ein solcher Surenanfang aus mehr als zwei Buchstaben oder zwei, die in ihrer Zusammensetzung keiner arabischen Wortform gleichen, so kann im Singular nur die Ḥikâjah stattfinden, d. h. die Buchstaben werden wie beim Buchstabiren nach einander ausgesprochen ohne eine vokalische Endung (so طه z. B. Kâmil 532, 15, in den drei von Fleischer, Textverbesserungen in Al-Makkarî's Geschichtswerke, Heft 2, S. 250 zu ٧٥٤, 12 angeführten Stellen und dem bei Weyers, Orientalia, 2, 264 unten vorkommenden Eigennamen); ein Plural wäre nur durch Vorsatz eines آل oder ذوات möglich, wird aber schwerlich vorkommen. Anders, wenn der Anfang nur aus zwei Buchstaben besteht, die zusammen einer wirklichen Wortform entsprechen. Hier ist im Singular die Ḥikâjah und die Declination als Diptoton (s. das Beispiel oben) richtig. Der Plural ist auch hier allein mit آل und ذوات (s. Ǵauharî a. d. a. Orten und Lane I, 638) nach Ansicht der strengen Grammatiker zu bilden; aber es erscheint der Plural فواعيل in guten Gedichten schon

früh, was freilich Abû ʿUbaidah bei Ǵauh. unregelmässig nennt. Erst später wird ein Femininplural gebraucht. — Als Beispiel der Spitzfindigkeiten von Al-Ḫafâǵî setze ich seine weitere Bemerkung her: وأعلم أنّ آل حَمّ ليس بمعنى الآل المشهور الذى مرّ بيانه وهو الاهل بل هو لفظ يُذكر قبل ما لا يصحّ تثنيتُه وجمعُه من الاسماء المركّبة ونحوها كتأبّط شرًّا فاذا ارادوا تثنيتَه او جَمْعَه وهو جملةٌ لا يتأتّى فيها فلك إذْ لم يعهد مثلُه فى كلام العرب زادوا قبله لفظة آل أو ذو فيقال جاءنى آل تأبّط شرًّا او ذو تأبّط شرًّا اى الرجلان او الرجال المُسمّون بهذا الاسم كما قالوا آلُ حَمّ بمعنى الحواميم فهو هنا بمعنى ذو والمراد به ما يطلق عليه ويستعمل فيه هذا اللفظ وهو مجازٌ عن الصحبة المَعْنويّة وفى كلام الرّضى وغيره إشارةٌ إلى هذا إلّا أنّهم لم يصرّحوا بتفسيره فعليك بحفظه فإنّه من الفوائد التى لا يُوجد فى غير كتابنا هذا ٠

١٩, 3. Fl. bemerkt zu SA. S. 70 Z. 5 u. 6 „une estrade — placé dessus.“ S. zur Berichtigung Lane u. d. W. أَرِيكَةٌ. Die حَجَلة ist ein Baldachin mit Vorhängen (wie über den Himmelbetten), welcher über dem سرير, einem hölzernen Gestell oder Gerüst mit Teppichen und Kissen zum darauf Sitzen oder Liegen, angebracht ist.“ —

١٩, 12 „النَّظْم“ schr. النَّمَط; vgl. S. ٢٦ Z. 9 mit der Erklärung des türk. Ḳâmûs: النمط — نوع وكونه معناسنه مستعملدر يقال ليس هذا من ذلك النمط اى النوع; und S. ٤٤ Anm. i. Fl. —

٢٠, 1 „كُشاجِم“ ich kenne keinen Grund der Behandlung dieses Namens als غير منصرف. Der türk. Ḳâmûs giebt dafür als وزن das Triptoton عُلابِطٌ an. Fl. — Commentar: كشاجم شاعر مشهور وفى توضيح ابن هشام أنّه بفتح الكاف وفى القاموس أنّه بضمّها كعُلابط عَلَمٌ مرتجل قالوا أنّه مأخوذ من صِفاته وصناعاته فالكاف من كاتب والشين من شاعر والألف من اديب والجيم من جميل والميم من منجّم، — ٢١, 8 st. الكَسْرُ l. الكَسْرِ. — ٢١, 17 u. 18 „وحَسَّه“ und „حَسّ“ schr. وحِسّه und حِسّ. Fl. — ٢٣, 5 Commentar: وقال ابن برى أنّه لفضل بن عبد الرحمان القُرَشىّ يخاطب به ابنه وقبله

ومَنْ ذا الذى يَرْجُو الأباعدُ نَفْعَهُ    إذا هو لم يَصْلُحْ عليه الأقاربُ    انتهى٠

Fl. bemerkt zu SA. S. 71. Z. 26: „l'hypocrisie“ المِرَآء, n. act. von مارى, das Streiten, die Streitsucht, — Verwechslung von المِرَآء mit المُرَاءاة oder الرِّئَآء, vielleicht nach Meninski, der hier einen ganz falschen Artikel hat. Perser und Türken streifen von diesen Infinitiven der

3. u. 6. Form von Vbb. ult. و et ى oft das Feminin -ة ab, weiter aber geht die Verkürzung nicht. Ebenso ist das bei Meninski folgende مُرا mürā eine unberechtigte Verstümmelung von مُراءٌ oder, ohne Nunation, مُراءى. — Seite 13 Anm. — ٢٣, 13 Comm.: واعلم أن المصنّف استعمل الانخراط بمعنى النظم وهو مشهور فى كلام المولّدين إلّا أنّى لم أجدّه فى كتب اللغة بهذا المعنى ولا ما يقرب منه فليحرّر ،

٢٥ Anm. g. Der Dichter heisst أبو زُبَيْد; derselbe Vers Ibn Kutaibah Kitâb aś-śiʿr wa-ś-śuʿarâ, Cod. Vindob. fol. 53[b], wo لَوْا statt سَوَّقا steht, wie Harîrî Mak. ٢٣٧ und S. 122 med., Meidani I, 136. — ٢٧, 5 „لَفَظَة“ schr. لَفْظَة. —

٢٨, 11 u. 14 schr. ثَلاثَتِهِم. — ٢٩, 2 schr. vollständig كُبَيْتَة. — ٢٩, 3 schr. عَلِىّ. — ٢٩, 17 schr. فَيَلْفِظُون. — ٣٠, 1 schr. تَقَضَّى. — ٣٠, 9 schr. الثُّلاثِىّ. —

٣٢, 2 Comment: وهذا البيت من شعر لبعض الطائيّين ويروى لحاتم وهو الخ. Er steht in der That in dem Dîwân des Hâtim, wie er ihm auch Hamâsah a. a. O. und Ibn Kutaibah a. a. O. fol. 37[b] zugeschrieben wird. — ٣٣, 8 S. Meidânî I, 603. — ٣٤, 3 „القَذَى“ schr. besser القَذَع als n. concretum. Fl. — ٣٤, 13. 14. Die Verse sind nach dem Commentar von Abu'l ʾAswad ad-du'alî, finden sich nicht in dem freilich unvollständigen Dîwân des Dichters in der Rifâʿîjah, wohl aber in As-Sojuṭî's Śawâhid al Muġnî. —

٣٤, 17 „يَتَعايَبُ“ schr. تَتَعايَبُ, weil unmittelbar vor einem natürlichen Femininum. Fl. —

٣٥, 4 S. Meidânî I, 336 und zu ٣٥, 6 Kâmil 297, 16. —

٣٦, 10 „الطائيّين“ schr. nur den Dual nach SA. 131 Anm. 64. Fl. —

٣٦, 13 schr. قَوْلَهُ. Fl. — ٣٦, 15. Der Vers ist nach dem Comm. von Hidâś ben Zuhair, auch bei Ġauh. und Lane u. d. W. جدد. — ٣٦, 17. Zu Sacy's Uebersetzung S. 80 Z. 16 u. 17 bemerkt Fl.: „Comment trouvez vous“ u. s. w. Der bei Lane u. d. W. درى (S. 877 Col. 2) vollständig stehende Vers (غرّات جُمّل وتَدَرّى غِرَرِى) bedeutet nach Harîrî: „Wie findest du's, dass ich ausgeschaufelte Erde wurfle und dabei zugleich dieses Weib beliste, indem ich ihr, wenn sie sich dessen nicht versieht, Blicke zuwerfe?“ Dass die Dame Gleiches mit Gleichem vergalt, sieht man aus der zweiten Vershälfte bei Lane (und Ġauharî). —

٣٧, 8 „تَهاوِشُ“ schr. تَهاوِشَ. Fl. — Oder nach dem Commentar تهاوُش. Er sagt: فسّره السلفُ بِمَنْ جَمَعَ مالًا من جهاتٍ مختلفةٍ لا يعلمُ حِلَّها وحرمتَها قَطَعَهُ اللهُ عليه من الهَوْش والهَبْر وإن لم يُسْمَع تَهْوَش ونَهْبَر لأنّ من الجموع ما لم يُسمع منه مفردٌ وقد رُوِى الحديثُ على وجوهٍ مُتقاربةِ المعانى فرُوِى مَهاوِش بالميم وهو المشهورُ عند اهل اللغة وروى تَهاوُش بالمُثنّاةِ وضمّ الواو وروى نَهاوِش بالنون وكسر الواو وأنكرهُ بعضُ اهل اللغة وقالوا انّها من غلط الرُّواة وكلُّها يَرْجِعُ إلى الهَوْش اى الاختلاط وأمّا انّ نهابر من الهَبْر بمعنى القطع فليس بمعروف فى اللغة وإنّما هو مستعارٌ من النهابر والنهابير وهى تِلالُ الرَمْلِ للمَهالِكِ ومنه قول ابن العاصى لعُثْمانَ إنّك بمنزلةِ مَنْ كلّفهم رُكوبَ تِلالِ الرمل لأنّ المشىَ يشقّ عليها والصحيحُ انّ لها واحدًا وهو نُهْبُورٌ، وما ذكره من التشويش وإنكارِهِ تَبِعَ فيه بعضَ أهلِ اللغة وقد اشتهرَ ووقعَ فى كلام الزمخشرىّ واهلِ المَعانى كقولهم لَفٌّ ونَشْرٌ مُشَوَّش (S. Mehren Rhetorik S. 108 u. ١١٤, Z. 10, Gegensatz von مُرَتَّب)

وقد شاع من غير نكيرٍ وفى شعر الطُّغْرائىّ — بسيط

بِاللّهِ يا رِيحُ إنْ مُكِّنْتِ ثانيَةً ... من صُدْغِهِ فأَقِيمِىْ فيه وٱسْتَتِرِى

وإن قَدَرْتِ على تشويشِ طُرَّتِه ... فشَوِّشِيها ولا تُبْقِى ولا تَذَرِى

والعامّةُ تقول لذُؤابة الرأس شُوشة وهى عامّيّة قبيحة وما أنكرهُ أثبتَهُ الجوهرىّ فقال التشويشُ التخليطُ وقد تَشَوَّشَ عليه الأمرُ وكذا اللّيث وقال صاحب القاموس انّه وَهْمٌ وقال ابن برى انّه من كلام المُولّدين ولا أصلَ له فى العربيّة إلّا انّ اللّيثَ أثبتَهُ وهو ثِقةٌ وهى لفظة مُشوّشة سَرَى معناها إلى لفظها كما قال بعض مَشايخنا فى جِزافٍ وتَثْليثُ جيمِ جِزاف. — Die erste der im Text angeführten Traditionen s. Ǵauh. u. ه و ش und die zweite eben da und u. ن ه ب ر. — Ǵauh. wird gegen die Angriffe des Ḳâmûs in Kitâb al-wiśâḥ, Ausg. Bûlâḳ S. ٧٥ vertheidigt und der frühe und allgemeine Gebrauch des Worts geht daraus und[1] aus obiger Stelle des Comm. genugsam hervor. In einem alten Sprüchwort steht es Meidani I, 260; Conj. V bei Ḳazwînî I, 279, 7 v. u. und Conj. VI in dem angeblich von Behram Gûr herrührenden Gedicht bei Ibn Badrûn ٣٩ (s. 94). — Ueber den Vulgärgebrauch s. Cuche u. d. W., dem noch Folgendes als Belege beizufügen: شوّش heisst verwirren, confus machen, beunruhigen, kränken, verstimmen, Caussin-B: embrouiller; Berggren: confondre, dérégler, dérouter, désordre; Marcel:

inquiéter; Humbert S. 113 déranger und 241 (مشوش, en désordre); Braine, Cours S. 486; Germano di Silesia: alterare, confondere, conturbare, disordinare. شوش باله und تشويش البال Caussin: embarras, embarasser, trouble (تشويش الخاطر); auch تشويش allein bei Savary, Grammaire S. 441, 3: chagrin. Germano: conturbatione; Marcel hat تشويش u. perquisition. — شوش mit على der Person, Jemand Verwirrung, Last, Unannehmlichkeit, Kummer bereiten, s. Caussin: embarrasser, troubler; Savary, Grammaire S. 441, 2; 1001 Nacht ed. Habicht 3, 202, 2—4; 9, 144, 6. Conj. V hat so Germano: confondere (تشوش عليه الامر) und imaginarsi (تشوش عليه) u. Savary, a. a. O. 386, 2 تشوشنا عليك. — Im neueren Arabisch wird das Wort auch von körperlicher Verstimmung, Unpässlichkeit, Unwohlsein gebraucht. So مشوش 1001 Nacht ed. Habicht 1, 116, 8; Caussin: incommoder (شوش) u. incommodé; Berggren: indisposé; Marcel: distrait, malade und von Conj. V: Germano: indispositione (تشوش) und indisposto; Caussin: poitrinaire (متشوش بصدره), tant (اكل هلقدر انه تشوش); Savary, Grammaire S. 385 unten, indisposé; Marcel: hôpital (بيت المتشوشين); Petermann Reisen 2, 421 nennt zwei Thierkrankheiten: التشويش الملعون und El Taschwîsch abû hedschalane, „Krankheit des Schwindels". — Ueber die Sûse s. ZDMG. 17, 390 u. 18, 341. Der Haarbüschel auf dem Scheitel ist 1001 Nacht ed. Habicht 9, 265, 11 und, als geeignetes Versteck für einen Liebesbrief, 1001 N. ed. Bûlâk 2. Ausg. in 4° 1, 366, Z. 4 u. 2 v. u. gemeint. Ausser unter huppe (شوشة الطير u. ابو شوشة) u. touffe hat es Caussin-Bocthor noch unter: aigrette, cime, crête (auch bildlich رفع شوشته u. وطى شوشته, vgl. „es steigt ihm der Kamm"), faîte (d'un arbre), sommet. Unter diesem Wort wird als Plural شواشي gegeben, der sonst dem Sing. شاشية, einer Art Kopfbedeckung, zukommt. Das Vulgärarabische bildet aber oft, nachdem das Feminin- ة in der Aussprache weggefallen ist, einen Plural, als ob der Singular mit Alif schlösse, s. قرادى, قهاوى u. s. w. bei Fleischer, Textverbess. zu Al-Makkari, no 2 S. 287. Diesen Plural hat Caussin auch unter ramilles (Reisigbündel). S. ferner Cuche, Berggren und Humbert 59 u. crinière; Bussy u. cheveux; Nolden, Vocabulaire, Alexandrie 844, S. 112 unten. Revue de l'Orient XVI, 208 u. XVII, 177, wie Bur-

ton, Pilgrimage I, 239 Anmerk. und III, 28 u. 36 sind mir hier nicht zugänglich gewesen. — Ueber جزاف (s. Germano: da niente, Seite 344) s. Ṡacy Chrest. 3, 189, 190 u. Lane. In dieser juristischen Bedeutung hat auch Cuche die Conj. I. u. VIII und als Infin. جِزاف acheter en gros, en bloc. Mit ihr und dem Grundwort in leicht erklärlichem Zusammenhang stehen die weiteren Anwendungen der Conj. III bei Ḳazwînî I, 237, 5 كلام من يجازف مجازفة كثيرة, arg ins Blaue hinein reden, und bei Caussin-B. unter aventurer (جازف ب), s'exposer und témérité (مجازفة). —

٣٧, 16 u. 17. „تُؤثَر المَذَمّاتِ والمَساءاتِ" schr. تُؤثَرُ المَذَمّاتُ والمَساءاتُ: weil die Anwendung der Form المأثور (in der nachgewiesenen wirklichen Bedeutung) die Möglichkeit offen lässt, dass von ihm (de eo) die tadelnswerthen und schlimmen Dinge berichtet werden, ebenso gut wie das Gegentheil möglich ist; daher, meint der Verf., ist jene Apprecationsformel kein auschliessliches دعاء له, sondern kann nach Beschaffenheit der Umstände eben so gut ein دعاء عليه sein. Fl. —

١٣٨, 3 „صفة" schr. صيغة: „die Alterirung der Form der partic. pass." Fl. — ٣٩, 8 „لانْضِمامِها" schr. لانضمامها. — ٤٢ Z. 8 „وَدِيدَ" schr. ودَيَّد, wenn der türk. Ḳâmûs mit seiner Angabe: الادادة والتدويد والتدييد ياء معاقبهسيله تفعيل وزننده بونلردر دَوَّد معناسنه در يقال اداد الطعام ودوّد وديّد بمعنى داد, gegen Lane Recht hat, was mir doch sehr wahrscheinlich ist. Freilich hat ديّد andrerseits die Analogie von سيّس für sich. Fl. — ٤٢, 9 u. 15 „الأَرْطابُ" schr. الإرطاب wie ٤٣, 7. — ٤٢, 16 sollte dem Sinne nach, mit Umstellung des Substantivs und Verbums, heissen: وإنّما تُذَنِّبُ البُسْرةُ, da die restrictive Kraft von إنّما nie auf das nächstfolgende Wort fällt. Fl. — ٤٣, 12 schr. يَتَعَرَّفُ. — ٤٣ unten u. ٤٤, 1 Commentar: واستثبت بمعنى طلب تحقيق ثبوت شيء ، ذَكَرَهُ والظاهر انّ التحاقة والصاقة (sic) اتباع للكافّة والاتباع قد يعطف فيما سياتى بيانه فيما لا يدخل عليه لام التعريف. — ٤٤, 7 „بالإنْذارِ" schr. entweder للإنذارِ (mit اللام المقوية للعامل), oder بين الإنذارِ. Fl. — „والبَشارةِ" schr. والبِشارةِ. Fl. — ٤٤, 13 Commentar: واللام فيه وفى نسخة به. — ٤٥, 7 „تاتّى" schr. تأتّى. — ٤٥, 9 Commentar: وفى نسخة ضِيْزى بالضمّ والياء وقال ابن برى على النسخة الاولى صوابه ضيزى فلهذا كسرت الضاد يقال ضازه يضيزه اذا نقصه ومن قال ضازه يضوزه فانّه يقول ضوزى بضمّ الضاد لا غير انتهى. — ٤٥. Anm. f. ist die Frage „تُعاقِبُ?" überflüssig, denn in der Bed. unter einander abwechseln kann nur die

6. oder 8. Form stehen. Fl. — ٤٥, 15 Der Commentar führt neben einem Mann aus Ḳais b. Ṯaʿlabah und dem Nahšaliten Bašâmah b. Ḥazn (SA. 132) noch Al-Murakkiš als Dichter an, dem und zwar dem älteren dieser Vers in den Mufaḍḍalîjât auch zugeschrieben wird. — ٤٦, 4 schr. تَحْتَاجُ. — ٤٧, 14 „كَرَحْضٍ“ schr. كَرِحْضٍ, in der concreten ersten Bedeutung bei Lane: „a garment, or piece of cloth, washed until it has become worn out. Fl. —

Zu ٤٧, 17 sagt der Commentar: يعنى بالهمز بعد الشين الساكنة على وزن المضروب وقوله الصواب ليس بصواب فانّ ما قالوه ليس بخطأ وان كان خلاف الأفصح لانّ نَقْلَ الهمزة الى الساكن قبلها ثمّ حذفها مقيسٌ وقد سُمِعَ فى هذه الكلمة كما ورد فى قول العبّاس بن الاحنف . خفيف

جَسَدِى مُبْتَلًى بقلبٍ مَشُومِ

وفى الشعر القديم المشهور عند (Hdschrr. وعند) اهل العربيّة خفيف

إنّ مَنْ صادَ عَقْعَقًا لَمَشُومُ كيف مَنْ صاد عَقْعَقَيْنِ وَبُومْ

(Hdschrr. عقعقان) فالاصل مشؤوم على وزن مفعول ومَشُومٌ مُخَفَّفٌ منه والعامّة تقول مَيْشُوم بياء بعد الميم وهو لحنٌ قديم (Berol. قبيح). — Auch Ǵauh. u. شأم führt مشوم als berechtigte Form neben مشؤوم auf und sie hat sich neben dem vulgären ميشوم im heutigen Gebrauch erhalten. So Caussin, Grammaire ed. 1. S. ٣٢, 1 und 5 v. u. ليلة مشومة; Marcel: funeste; Berggren: fâcheux. Beide Formen erscheinen: Braine, Cours 446 u. 463; Caussin-Bocthor: malheureux und sinistre. Ueber den Vulgärgebrauch s. besonders Fleischer, de glossis S. 47. Zu ميشوم vgl. Cuche; ZDMG. 11, 488 (Verruchter); dann Berggren: diabolique, fourbe, sinistre; Marcel: garnement. Dieselbe Metathese erscheint im Verbum admirandi ما أَيْشَمَهُ (s. auch Ǵauh.) und in der Comparativbildung أَيْشَمُ: Caussin, Grammaire ed. 3, pag. ١٢, 3; 1001 Nacht ed. Habicht 3, ١٥٧, 4; 7, ٣٠١, 5 v. u.; 9, ٣٦, 3; 10, ٢٩, 3 v. u. — Die 5. Form in der bei Fleischer a. a. O. gegebenen Bedeutung hat auch Cuche, Caussin-B. augurer mal (mit ب) u. 1001 Nacht ed. 1 Bûlâḳ I, ٥٥٩, 1 (mit من). —

٤٨, 14 „يَنْظِرُوا“ schr. يَنْظُرُوا. (Freytag hat hier falsch; نَظَرَ geht durchaus nach der ersten Form, فَعَلَ يَفْعُلُ; so immer im Koran يَنْظُرُ u. s. w.). Fl. — ٤٩, 5. Der Vers ist von الاحوص الرياحى nach Comm.; derselbe auch Kâmil 221, 7. Die hier behandelte Verbin-

dung nennen die arabischen Grammatiker عطف التوهم. — ٤٩, 13 „العلو“ l. العلو, Gegensatz zu السفل Z. 14. Fl. — ٥٠, 5 l. الاستفهامية ohne Hamzah. — ٥٠, 7 „والمميز“ l. والمميز. (التمييز ist die Function des als مميز im Accusativ stehenden Wortes; s. Mufaṣṣal S. ٣٠ Z. 6. u. 8.) Fl. — ٥٠, 10 „فكان“ l. mit M. فكأن mit folgendem أصلها, wie es dem Begriffe des تقدير in solchen Verbindungen, dem der virtuellen Annahme, entspricht: „so dass es ist, als ob seine ursprüngliche Form أرضة wäre.“ Fl. — ٥٠, Anmerkk. drittletzte Zeile. „التجربة“ l. التجزئة. Fl.— ٥١, 1 l. أخذة. — ٥٢, 4 l. الأصل mit G. — ٥٣, 5 „والاعجاب“ l. والإعجاب, noch von مخرج abhängig. Fl. — ٥٣, 18 l. يتجاوز. — ٥٤, 5. l. فارس. — ٥٥, 1 l. ومعشوق. —

٥٥, ٤ „الثمرة“ l. الثمرة. Dem parallelen الورق und überhaupt dem Sinn würde besser die Leseart الثمر entsprechen. Fl. — ٥٥, ١١ ist mit dem Comm. القسم im Sinn von المقاسمة zu lesen. — ٥٦, 5 „إطلاقا“ l. أطلاقا, als Zustandsaccusativ von محاضير. Fl. — ٥٦, 8 „إذا“ l. إذا, als اذا المفاجأة vor einem Nominalsatze, wie vor einem Verbalsatze in derselben Bedeutung إذ steht. Fl. — ٥٦, 12 lautet in B. وليست تعرفه وهذا الذى سار عن قبره هو امس الخ. — ٥٧, 3 „مقاد“ l. مفاد. „يجمع“ l. لا يجمع. Fl. — ٥٧, 5 S. Ḥamâsah 687; der Dichter heisst مرة بن محكان. — ٥٧, 12, „وجمالة“ l. وجمالة, denn da hier von Anhängung der Femininendung an sogenannte gebrochene Plurale Beispiele gegeben werden sollen, جمال aber kein gebrochener Plural ist, so muss die Form جمال zu Grunde gelegt werden. Fl. —

٥٧, 15 „ناديهم“ l. ناديهم, von ناد. „فيواسوا“? Wahrscheinlich steckt darin die 6. oder 8. Form von يسر; vgl. الميسر S. ٥٨, 1. Fl. — فيتآسوا von أسا III ist das Nächstliegende. —

٥٧, Anm. Z. 1. „للذليل“ l. للذليل: „warum sollten dem Schwächlinge Weiber zukommen?“ d. h. Schwächlinge sollen gar keine Weiber besitzen; ihr seid Schwächlinge, also liefern wir euch eure gefangenen und von uns in Beschlag genommenen Weiber gar nicht wieder aus. — Ebendas. Z. 3 „الجحفات“ l. الحجفات. Fl. —

٥٨, 3 „أوارق“ l. آوارق. (Unsere Wörterbücher haben diessen unregelmässigen Plural nach der Form أفعال gar nicht). Fl. — ٥٨, 7. Die Verse sind von على بن جهم nach Comm. — ٥٨, 15 l. فعلوا. —

٥٨, 19 l. المُفْعَوِلْ. — ٥٩, 2 u. 4 l. إِنَّهُمْ. — ٦٠, 8 „يزعمونك“ l. يزعُمُونَكَ, wie stets im Koran. Fl. — ٦٤, 1 l. زَيْدٌ. — ٦٤, 5 „التوقّع“ man müsste als Subject dieses توقّع das an بين angehängte Alif betrachten, was jedenfalls hart ist; natürlicher لِتُوقَعَ, mit folgendem الجُمْلَةُ, welches Passivum sich bequem an das zunächst vorhergehende الحقّت anschliesst. Fl. — ٦٦, Anm. c. Der Dichter ist محبوب بن ابى العشنط النهشلى, s. Jâkût 4, 84. — ٦٦, 8 „الشَّمْرَةُ“ l. لِلشَّمْرَةِ. Fl. — ٦٦, 9 l. وَنَقِيضٌ. — ٦٦, 11 „يَكْتَنِفَانِ“. Das folgende كلتاهما zeigt, dass Ḥarîrî das ثاءين als Femininum gedacht hat, was تَكْتَنِفَانِ nöthig macht, wenn man ihm nicht die bei Spätern allerdings gewöhnliche Vertauschung der Femininform der 3. Person des Imperfect-Duals mit der Masculinform aufbürden will. Fl. — ٦٦, 12 l. منهما. —

٦٦, 14. Der Vers ist von ʿAlḳamah nach dem Comm., freilich in einer von ed. Socin III, 8 u. S. 33 abweichenden Recension. Jedenfalls ist وَعَدَتْ u. مِنْكَ zu lesen. Der Vers steht auch Jâkût 4, 1009, 4; Ǵauh. u. عرقب u. ترب u. der zweite Halbvers Ḥamâsah 574, 11 mit den Lesearten des Textes der Durrah. Freytag Meidâni I, 455 hat irrig الاعشى st. الاشجعى. —

٦٧, 7 „ويَسّال“ l. وسَلْ (mit G. u. B.) entsprechend dem أَجِبْ Z. 8. Fl. — ٦٧, 15 l. زَوَّجَكَ. — ٦٧, 16 l. وإنّما. — ٦٨, 13 l. لاشتقاقها. — ٦٨ Anm. f. vollständig من حروف اللين. — ٦٨, Anm. h. Z. 3 v. u. l. فَأَمَّا. — ٦٩, 4. und Anm. b. Allerdings ein Vers mit فيه; s. Rasmussen, Additamenta ad histor. Arab. p. ٣ l. 9; Arabb. provv. II, 320. Fl. — Der Vers ist nicht von ʿAlî, sondern von ʿAmr ben ʿAdî. S. noch Ibn al-Aṯîr, Chronicon I, 246. —

٦٩, 5 أوّله كالحوت لا يلهيه شىءٌ يلهمهُ ورُوى بدل عطشان ظمآن ايضا ويلهمه بمعنى يبتلعه وهذا كما فى حيات الحيوان مثل يضرب لمن عاش بخيلًا شرهًا وقوله الاضافة الى اليم تسمّح او الى فيه بمعنى مع. Die Stelle des Demîrî ist in der Ausgabe von Bûlâḳ I, 334. Beide Verse mit يرويه statt يلهيه stehen bei Meidani II, 68 und der zweite II, 924. Nach Sujûṭî's Šawâhid zum Muǵnî sind sie von Ru'bah. —

٦٩, 15 l. زُيَيْنِبُ. — ٧٠, 1 l. مُنِعَ. — ٧٠, 6 „يلتبس“ l. تَلْتَبِسَ („damit es — nämlich dieses in die Deminutivform gebrachte ذى — sich nicht

verwechseln lasse mit dem Deminutivum von ذا“). Fl. — ٧٠, 14. Das c nach بالمدود ist zu streichen, Z. 16 d in c und e in d zu verwandeln; ebenso Z. 17 f in e. — ٧٠, 17 „مَشائِن“ l. مَشايِن. Fl. — ٧١, 4 „بالأنوثيّة“ gebildet wie الأُلوهيّة, رُجوليّة, شُبوبيّة u. s. w. Aber sollte sich der strenge Purist diese unklassische Form statt بالأُنوثة (Gegensatz von ذُكورة) erlaubt haben? Fl. — ٧١, 11 Comm. وقوله اثنا الألو كما في الأساس ضبط بضمّتين وتشديد الواو وفي بعض النسخ بفتح فسكون كدلو الخ. — ٧١, 13 l. أُبَيّ. — ٧١, 14. Nach dem Comm. wird der Vers auch dem الربيع بن ضبع الفزاري zugeschrieben; so bei Ǵauh. u. لا. — ٧٢, 1 „وحالَفَها“ lässt sich erklären; aber wäre nicht وخالفها natürlicher von einem Bienenvater, der, ohne die Stiche der Bienen zu fürchten, ihnen in ihrem eigenen Hause die Widerpart hält, d. h. den Honig ausnimmt? Fl. — Der Comm. erklärt nach dem شرح ديوان ابي ذؤيب للإمام المرزوقي das حالف mit لازم und nach الاصمعي mit صار معها في بيتها; so liest auch Ǵauh. u. ور, während derselbe u. خلف bestätigt, dass allerdings als Variante auch خالف (nach dem Comm. von ابو عمرو) gelesen wurde. — ٧٢, 10 l. ودراستِه. — ٧٢, 15 l. يَشْتَمِلُ u. ثُلاثَة. — ٧٣, 1 Commentar: Der Vers ist von الحارث بن خالد المخزومي nach zuverlässigen Quellen, wie den ʾAġânî. — S. diese ed. Bûlâk VIII, 137 u. 141. Statt ايكم wird da تحيّة gelesen und st. اظلوم richtig أظليمُ als منادى مرخّم; Ẓalîmah war die Frau des ʿAbdallah ben Muṭîʿ, welche Al-Ḥâriṯ in seinen تشبيب feierte und nach ʿAbdallah's Tode heirathete. Der Comm. gibt eine weitere Variante ردّ السلام an. — ٧٣, 6 „أيّ“ ich würde blos أيّ und dann أمازِن und zweimal مازِن geschrieben haben, im Anschluss an das vorhergehende من بني مازن, umsomehr da die Antwort Z. 7 wiederum lautet من مازن وربيعة. Fl. — ٧٤, 3 „ومَنْ عِنْدَ“ l. ومَنْ عِنْدَ. Fl. — ٧٤, 6 „الضَّبْعَة“ l. الضَّبُعَة und Z. 7 „الضَّبْع“ l. الضَّبُع, die ursprüngliche volle Form, wie die andern Male. Fl. — ٧٤, 13 l. يُسَلِّطُه. — ٧٤, Anm. b. عليّ ist blosse Ungenauigkeit statt عَلَيّ, wie Ibn Ḫallikân nach beiden Ausgaben (Wüstenfeld No. ١١٧, S. ١٤ Z. 4, de Slane S. ١٣٩ Z. 5) liest. Demnach übersetzt auch de Slane (I, S. 266 Z. 20) I answer for your success Fl. — ٧٥, 9 „ويغلطون“ nach überwiegender Analogie sollte man فيغلطون erwarten. Fl. — Sacy und B. haben auch so. — ٧٥, 17 „أوّل“ nach der Regel nur أوّلُ. Fl. — ٧٥, Anm. a. أنّ u. ان sind nichts als die von

الزوائد losgerissene Dualendung: الزوائدان gebildet wie الأُصْولانِ u. s. w. S. de Sacy, Gr. ar. I, p. 379 §. 887. — ٧٦, 15 l. إنَّهم. — ٧٧, 13 „يومٌ“ (zweimal) müsste, wenn man den Gebrauch von مُذْ als جارّ hier zugeben wollte, doch immer يومِ ohne Nunation heissen. Fl. — ٧٧, 15 „تحتُ“ l. تَحْتُ, da das unveränderliche ُ hier die Stelle der Annexion (تَحْتَها) vertritt. (من تحتٍ würde unbestimmt sein: an irgend einem untern Orte). Fl. — ٧٧, 17 „تَتَابَعُ“ da الفراش als جمع جنسي an und für sich Masculinum ist und لمّا in solchen der allgemeinen Erfahrung entnommenen Vergleichungssätzen in gutem Arabisch gewöhnlich mit dem Perfectum verbunden wird, so lese ich تَتَابَعَ. Fl. — ٧٧ Anm. f. Diese Leseart ist die richtige. Fl. — ٧٨, 3 „وأَخُذُهُ“ der Sinn verlangt فآخُذُهُ. Fl. — ٧٨, 9 „تَتَخَلَّفُ“ l. يَتَخَلَّفُ. Fl. — ٧٨, 15 l. يَنْتَظِمُ. — ٧٩, 5 l. والمُجْتَنِى. — ٧٩, 6 „تُوَفَّرُ“ l. يُوَفَّرُ: „in denen jedoch seine und meine Ehre respectirt und geschont wurde.“ Von einem Feminingeschlecht des Wortes عِرْض in dieser Bedeutung ist nirgends etwas zu finden. Fl. — ٨٠, 2 l. mit B. u. M. الرَّبِيعِ, so auch der Commentar. — ٨٠, 17 „تَحَفَّظُهُ“ mir wahrscheinlicher تَحَفَّظُهُ, wie M. hat: „so würde das unter uns im Gedächtniss geblieben sein.“ Fl. — ٨١, 1 u. Anm. a. „حنّت“ wahrscheinlich حَنَّتْ, wovon dann الارقال als Object regiert wird. Das Subject ist الناقةُ. Ebenso vermuthe ich زِمّاما st. ازمانا. Fl. — Lies ربُّها. Aber B. hat falsche Lesearten. Commentar: هى من قصيدة لابى الطمحان أوّلها

ألا حنّت المِرْقالُ واشتاق ربُّها    تَذَكَّرُ أَرْماما وأَذْكُرُ معشرا

B. معشرى; st. ارماما hat Berol. ازمانا. Diesen Vers haben ʾAġânî XI, 134 mit وأَنْتَبُ st. واشتاق und أوطانا st. أرماما und Ibn Ḳutaibah Kitâb aš-šiʿr, Cod. Vind. fol. $77^b$ mit وانْتَبُ u. ارماما. Der Reimvokal ist dort î. Gehört dieser Vers und der des Textes wirklich in **ein** Gedicht, so ist in diesem أَغْبَرُ zu lesen, wie es eine Note Kâmil 284, 8—10 verlangt. Mit Reimvokal â steht der Vers des Textes auch Ǵauh. unter ملع u. bei Ibn Ḳutaibah a. a. O. — ٨١, 3. Vgl. Meidânî II, 604. — ٨١, 9 „وسُوءٌ“ l. وسُوءٍ. Fl. — ٨١, 12 „هَوْذَا“ (zweimal) l. هُوَذَا, — durchaus so. Fl. — ٨١, 14 „فتَفَرَّعُ“ ich kann nur mit B. فَنَزَعُ lesen; von فَرِعَ oder تَفَرَّعُ ist mir nie etwas Derartiges vorgekommen. Fl. — ٨١, 15 „اقْتَحِمْ“ entweder فأَقْتَحِمْ oder وأَقْتَحِمْ. Fl. — ٨٢, 5 l. مَفْلُولًا. — ٨٢, 6 l.

أوْ. S. Kâmil 538, 4. — ٨٢, Anm. c. Lies mit B. أَوْجَدْتَهُ. — ٨٣, 2 folgg. Vgl. Kâmil. 494, 7 folgg. — ٨٤, 3 „تُلْحِقُوا“ entweder يُلْحِقُوا oder تُلْحِقْ. Fl. Letzteres hat B. — ٨٤, 6 Commentar: الرُّوحانى بالضمّ ما فيه الرُّوح. وكذلك النسبة إلى المَلَك والجن. — ٨٤, 13 Von النسب ist das ا sehr schlecht gekommen. — ٨٥, 3 „الوَلاء“ l. الوِلاء. Fl. — ٨٧, 1 l. الفَنِّ. — ٨٧, 12 „الرَّبِيعِ“ l. الرُّبَعِ. Fl. — ٨٧, 15 „كَتِفَيْها“ besser scheint mir كَنَفَيْها zu sein, mit Beziehung auf das reichbehaarte Fell der Hyäne, reichbehaart nicht blos auf den Schultern, sondern überhaupt auf beiden Seiten. Fl. — ٨٧, Anm. c, Z. 3 l. أَنْسَى. — ٨٨, 2 l. لاشْتِقاقِهِ. — ٨٨, 7 „وأَشْرَبَها“ l. وأُشْرِبَها. Fl. — ٨٨, 7 „تَفَرَّقَ“ d. h. تُفَرِّقَ. Auch Schahrastânî ed. Cureton, S. ٤٣٨ Z. 15 hat تفرّق im Femininum, mit folgendem Verbalsubject: تُرَبُ الارض, wo möglicherweise الارض einen rückwirkenden Einfluss auf das Geschlecht des Zeitworts ausübt. Aber mit تُرْبُ القَبْرِ fällt auch diese künstliche Erklärung des تفرّق statt des natürlichen يُفَرِّقُ hinweg. Fl. — ٨٩, 1 u. 2 l. وَأَيْنَ. — ٨٩, 1 Commentar: الذى رواه ابو عبيدة الشط القَفَنْدَرا القبيح ونونه زائدة وأصله قَفَدَرٌ والقفندر العظيم الهامة وفسّره فى أمالى ثعلب بشيب القفا وفى فقه اللغة أنّه الضخم الرِّجْلِ عن أبى عبيدة وقد تعقّب فيه والعوامّ تزعم أنّه اسم نَجْمٍ ولا أصْلَ له. Mit dieser Leseart hat auch Ǵauh. u. قفدر die beiden Verse. — ٨٩, 3. SA. hat S. 92 Z. 21 „des noms d'agens dévirés des verbes“ übersetzt. Fl. bemerkt dazu: Das الافاعيل bedeutet dies nicht, ist hier überhaupt nicht grammatischer Kunstausdruck, sondern als n. appell. Pl.-Pl. von فِعْلٌ, und مبانى الافاعيل sind die zum Ausdruck der verschiedenen Thätigkeitsarten bestimmten Wortformen فاعل, فَعّال, فَعُول, مِفْعال, مِفْعَل. — ٨٩, 13 „مُكَسِّر“ l. مُكَسَّر nach der Analogie gebildet. Fl. — ٩٠, 2 „فِعْلَةٌ“ l. فَعْلَة n. act., nicht nomen concretum. Fl. — ٩٠, 3 Commentar: هذا الشعر كما فى تتمّة اليتيمة لأبى محمّد طاهر بن الحسين بن يحيى المخزومىّ وهو بَصْرِىٌّ المولد والمنشأ رازى الوطن (Berol. الموطن) حسن التصرّف وفنون الشعر مُوفٍ على أكثر شعراء العصر الخ. — ٩٠, 6 l. كَفُوفَةٌ. — ٩٢, 8. 9. Die Verse bei Meidani I, 215 und Jakût II, 739; V. 2. u. 3 'Aġânî ed. Bûlâk IV, 160 und V, 1 bei Ǵauh. unter شلجم u. روم mit شلجمها. — ٩٢, 11 l. والأُمَمِ. — ٩٢, 16 „التُّبَّعُ“ woher sollte der Mann diesen pompösen Beinamen haben? Der Kâmûs führt unter البَيِّع wenigstens einen Gelehrten als ابن البَيِّع auf. Fl. — ٩٣, 1 l. ظِلِّها mit

G. — ٩٣, 6 „تَطَّلِعْ“ nach altarabischer Aussprache تَطَّلِعْ. Die Angabe bei Freytag ist falsch. Fl. — ٩٣, 18 „وَفِيهَا“ richtig B. Anm. h وَفِيمْ. Fl. — Anm. h l. أُنْصِرَفْتْ. — ٩٣, 18 l. ثُلْثَمِائَةً. — ٩٣, Anm. e ist zu streichen. — ٩٤, 11 „الْأَحَدُ“ l. الْأَحَدُ nach den ältesten und grössten Autoritäten; s. Mufaṣṣal S. ٧٠ Z. 11 folgg., gegen die Angabe de Sacy's, I. S. 425 § 945 und Anderer; s. Lane u. d. W. ثَالِثٌ. Ebenso Z. 14 „التِّسْعَةَ“ l. التِّسْعَةَ. Fl. — ٩٤, 12 l. تَنْزِلُ. — ٩٤, 15 „وَالْمُمَيِّزُ“ l. الْمُمَيِّزُ ohne و; denn الْمَعْدُودُ, die res numerata, ist in solchen Verbindungen immer zugleich الْمُمَيِّزُ, der das vorhergehende zusammengesetzte Zahlwort auf einen bestimmten Gegenstand beziehende Accusativ. Blos hiervon gibt Ḥarîrî ein Beispiel in den unmittelbar darauf folgenden Worten; Beispiele von der Hinzufügung des Artikels zu beiden Theilen des zusammengesetzten Zahlworts s. in meinem Aufsatz über einige Arten der Nominalapposition im Arabischen, Sitzungsberichte d. philol.-histor. Cl. d. Sächs. Ges. d. Wiss. 14er Band, 1862, S. 47 Z. 7 folgg., Sonderabzug S. 39 Z. 7 folgg. Fl. — ٩٥, 1 „أَقَرُّوا“ der Sinn erlaubt nur die andere Leseart أَقَرُّوا: „wenn sie hätten stehen lassen.“ Fl. — ٩٦, 11 l. الْجَدْرِ. — ٩٦, 13 l. لِيَنْتَطِقَهَا. — ٩٧, 6 „فَمُشْتَقَّةٌ“ B. فَمُشْتَقَّةٌ, also فَمُشْتَقَّةٌ, wie Wörter, als solche, bald als Masculina, bald als Feminina behandelt werden. Dass der Schriftsteller statt des اشتقاق Z. 5 hier مُشْتَقٌّ in der Bedeutung von اشتقاق gesetzt haben sollte, will mir nicht einleuchten. Fl. — ٩٨, 3. Der Sinn erfordert die Indetermination von بَقِيَّةٌ: ein Ueberrest (nicht der Ueberrest), daher nothwendig بَقِيَّةٌ من اللَّحْمِ. Fl. — ٩٨, 5. 6. Die Verse bei Lane u. تَوْءَمٌ und Ǵauh. u. تَأَمٌ. — ٩٨, 9 l. أَبِي. — ٩٨, 11 l. أَعْدَدْتُ. — ٩٨, 11 „وَقَالَتْ“ B. richtig قالت ohne و. Der Wechsel der Person fordert entweder dies, oder فَقَالَتْ. Fl. — ٩٨, 13 „وَالرِّحَالُ“ B. richtig وَالرِّحَالُ, wie vorher الْجِفَالُ und nachher الْكُتُبُ. Fl. — ٩٩, 8—10 ist allemal vor das zweite كَيْتَ und ذَيْتَ mit B. ein و einzusetzen, wie nachher Z. 11 u. 12 richtig كذا وكذا. Die Angabe bei de Sacy, Gr. ar. I, S. 544 Z. 1 u. 2 (§ 1188) ist falsch. Der türkische Ḳâmûs hat unter كيت وكيت in der Anführung dieser Stelle der Durrah richtig كيت وكيت und ذيت وذيت. Fl. Auch G. hat überall das Richtige. — ٩٩, 15 „يُكَنِّي“ B. besser تُكَنِّي mit Fortführung der zweiten Pers. Act. Fl. —

٩٩, 17. Ich würde das jedenfalls ursprüngliche und stärker bezeugte آثِرًا مَّا lieber in dem Texte und إِثْرَ مَّا in der Anm. sehen. Fl. — ١٠٠, 3 „كَذَه“ l. كَذِه, denn es gibt kein ذَه als fem. von ذا und ذِهْ kann nur in pausa stehen. „حَبَّذه“ l. حَبَّذِهْ. Fl. — ١٠٠, 6 „الزُّمّ واحدًا“ B. richtig الزُّمّ لَهُ أَحَدًا, entsprechend dem parallelen الزُّمّ له أَحَدَ عَشَرَ الخ Z. 4 u. 5, und in Uebereinstimmung mit dem Sprachgebrauch. Fl. — ١٠١, 2 l. غَلَطَ. — ١٠١, 3 l. وتناقَلَتْهُ. — ١٠٢, 3 Commentar: قال أهل اللغة الطَّرَش بِزِنَةِ الصَّمَمِ وبمعناه مولَّدٌ وليس بعربىّ مَحْض ولم يَرِدْ فى كلامٍ فصيحٍ وقيل أنّه أَقَلّ الصَّمَمِ وقيل أقدمُه (?) وتصريف الصِّيَغ منه لكنّه عامّيّة قبيحة وقيل أنّه معرّب ونقل الأنصارىّ عن بعض أهل اللغة أنّه عربىّ محض وفى المُغْرِب (H. H. 5, 648) الطَّرَشُ الصَّمَمُ وقد طَرِشَ من باب لَبِسَ ورجل أَطْرُوش به وَقْرٌ ورجالٌ طُرْشٌ. — S. Sachau, Ǵawâlîkî 102 (wo الطَّرَش zu lesen), Ǵauharî u. Ḳâmûs. Nach den Angaben Buxtorf's S. 924 u. טרש wäre der Begriff der Schwerhörigkeit eben so von dem des Festseins ausgegangen, wie bei صَمَّ u. أصمّ. Im spätern und heutigen Arabisch erscheinen von diesem Stamm folgende Ableitungen: طَرِش Caussin: s'assourdir, Cuche, Germano S. 964 u. sordo. — طَرَّش Cuche, Germano: assordare und Marcel: étourdir. Gleichbedeutend ist أَطْرَش Caussin: assourdir, Germano: assordare u. stordire, wozu das Part. مُطْرِش bei Germano S. 154. — Form VI s. bei Freytag nach Ḳâmûs. — اِنْطَرَش führt Germano: assordirsi, assordito u. S. 964 unter sordo an. — Das Part. مطروش bei Germano: assordito u. Marcel: étourdi ist vielleicht verhört st. أُطروش. — طَرَش, Infin. und Nomen bei Ḳazwînî 1, 385, 6, Cuche, Caussin und Berggren: surdité; طراش bei Germano: sordito ist nur Schreibfehler. — طُرْشة hat Ḳâmûs u. Cuche. — Das ältere أُطروش der Durrah und des Ḳâmûs (als ein Beiname erscheint es bei Ad-Dimiśḳî ed. Mehren S. 254 unten und als ein Vogelname Ḳazwînî 2, 119, 4 und Jâḳût 1, 885, 9) hat heute der Form أَطْرَش, fem. طَرْشاء Platz gemacht; der Plural طُرْش wird vom Comm. der Durrah u. Ḳâmûs schon angegeben, aber ohne den ihm entsprechenden Singular. Ibn Batûtah 3, 357, 5 erklärt كَر durch اطرش, s. ferner Caussin, Berggren, Marcel: sourd, Germano: sordo, Dombay S. 105, Gorguos 1, 273. — Humbert S. 8 u. Caus-

sin: sourd geben einen Plural: طُرْشان an, während ein طرشان als Nebenform zu أطرش Berggren unter sourd hat (?) — Sonst hat die Wurzel طر im Semitischen die Bedeutung einer heftigen Bewegung, mag sie als stossen, schlagen, werfen, treiben oder auch in geistiger Beziehung sich zeigen. Von dieser Bedeutung der Wurzel طر ausgehend, hat das neuere Arabisch طرش in verschiedenen Beziehungen verwandt. طَرْشة hat Dombay S. 90 als colaphus u. Marcel: soufflet. — طرش الضبّة in 1001 Nacht ed. Habicht 9, 209, 6; 9, 265, 5 u. 6 ist: den Riegel vorstossen, die Thür schliessen. — طَرْش bei Caussin: bestiaux, bétail und Zeitschr. f. allg. Erdkunde N. F. 18, 495 Anm. 2 mit Plural طُرُوش bei Cuche ist die getriebene Heerde. — طَرَش mit Acc. der Person oder Sache und ب des Mittels heisst: Jem. oder etwas mit etwas (Wasser u. s. w.) bespritzen: Caussin: asperger, jeter, rejaillir; 1001 Nacht ed. Hab. 1, 53, 7 und 1, 140, 9. Von der spritzenden Feder intrans. braucht es Cuche. — رواق بالرخام مطروش 1001 Nacht ed. Hab. 9, 196, 10 ist: mit Marmor in kleinen Stücken besetzt, gleichsam bespritzt. Die Form طرّش liegt in 1001 N. 7, 312, 3 v. u. vor: bis sie das Blut aus seinen Naslöchern spritzen machte (wenn nicht etwa دم vulgär als femin. gebraucht wird). — Intransitiv heisst طرش ganz speciell: sich übergeben, speien. S. Caussin: aller (par haut), dégueuler, (rendre) gorge (auch figürlich: etwas wieder herausgeben), vomir; Berggren: vomir; Humbert S. 33; Braine, Cours 439; Nolden S. 105 (Imperf. hier u, während Caussin mehrmals ein i angiebt). Das Substantiv طَرْش bei Caussin u. Berggren: vomissement und Humbert S. 33. Die zweite Form طرّش wird nach Caussin: (faire) regorger eigentlich und bildlich gebraucht, besonders das Partic. مُطَرِّش bei Caussin: émétique, ipecacuanha (عرق الذهب المطرّش), tartre (طرطير مطرّش, auch bei Forskål, descriptiones animalium S. 145); Caussin u. Berggren: vomitif. — In der Bedeutung bespritzen hat sich eine verstärkte Form gebildet: طَرْطَش (mit Acc. der Person oder Sache und ب des Mittels) bei Caussin: asperger, éclabousser, jeter, rejaillir und das Subst. طَرْطَشة Caussin: éclaboussure. — In Zusammenhang mit dieser Bedeutung steht wohl die: eine Mauer weissen bei Cuche, wovon طَرْش auch die weisse Erde, welche dazu dient, heisst. — In der Wüste bedeutet

طَرْشَة die Botschaft, Socin ZDMG. 24, 470, wozu nach mündlicher Angabe طارش, Bote zu fügen ist (vgl. das altarab. طارق). — ١٠٢, 13 „مُقْفَاد" l. مُفَاد, wie oben S. ٥٧ Z. 3. Fl. — ١٠٣, 18 Comm. قال المُحَشِّى أنّه لمغيرة التميمى والصحيح كما فى كامل المبرّد (S. 122) وزهر الاداب أنّه لعبد الله بن معوية بن جعفر بن أبى طالب (Ḥ.Ḫ. 3, 544) للحُصْرى. — ١٠٤, 1 „حَيَاتَهُ" l. حياته als ظَرْف: sein Lebelang. Fl. So auch Kâmil. — ١٠٤, 10 „وذلك" l. وذلك, franz. „c'est que", bei der Angabe des Grundes, der Ursache. Fl. — ١٠٤, 16. Comm. sagt: هو زيد بن حبناء يخاطب أخاه. 'Aġânî ed. Bûlâḳ 11, 168 heisst er: صخر بن حبناء. — ١٠٥, 14 „حميّة" l. حَمِيهِ: „seinem Schwiegervater." Als blosse Nebenbestimmung vor dem Namen fehlt dieses Wort bei Nawawî, Tahdîb al-asmâ, ed. Wüstenfeld, S. ٥٩٥ Z. 1, wo ganz dieselbe Geschichte erzählt wird. Fl. — ١٠٦, 9 s. Meidânî I, 616. — ١٠٧, 5 „تَبَلَّغْ" l. تَبَلَّغُ. Ein Jussivus ohne ل schlechthin als Imperativ ist unrichtig; s. S. ١١٦, 3 folgg. Die fünfte Form drückt den تَكَلُّف aus: tâche de parvenir avec lui jusqu' à la personne de Faḍl, nämlich durch die Menge der seine Vorzimmer belagernden Leute hindurch. Fl. — ١٠٨, 1—3 S. Ǵauh. u. ركك. — ١٠٨, 8 u. 9 „ونظيرها من" durchaus nur eine Verderbniss st. ونظيرُ هاتين: „Etwas diesen beiden (gleichbedeutenden) Formen, indem die Araber sowohl عَيِيَ als عَيَّ sagen, Entsprechendes ist, dass sie sowohl حَيِيَ als حَيَّ sagen." Fl. — ١٠٨, Anm. b. Ich halte das الركّة in B. nicht für einen pl. fr. رَكَكَة, der zu السلطان nicht passen würde, sondern für die Intensivform الرَّكَّة (الفُعَلَة), die nach allgemeiner Analogie von jedem فاعل eines dreiconsonantigen Zeitwortes gebildet werden kann; s. meine Textverbesserungen zu Makkarî, no. 1, S. 206 Mitte. Fl. — ١٠٩, 12. Der Vers auch Hamâsah 47, 21 und Ǵauh. u. فتا, der ihn (نابغة) الجعدى zuschreibt, wie Berol. — ١٠٩, 10 und ١٣٥, 8. Al-Ḥarîrî irrt sich im Namen, der richtig عروة بن أُذَيْنَة heisst. Von diesem führt dieselben Verse Ibn Kutaibah Kitâb aš-ši'r, Cod. Vindob. fol. 121r an. 'Urwah b.'Udajjah s. Kâmil 538, 16 und folgg. — ١١١, 11 l. كَبِدى. — ١١٣, 17 l. والمَعْنى. — ١١٤, 1 „عند" l. عن, wie in Z. 2 vor الخطا „den Gotteslohn für seine Geistesanstrengung." ١١٤, 3 „مَأْثَمَة" l. مَأْثَمَة. (مأثِم ist ein Fehler Freytags.) Fl. — ١١٤, 7 u. 8 „انتظم" und „واحتضن" l. أُنْتُظِمَ u. أُحْتُضِنَ, beide als Media mit transitiver Bedeutung, von den

Versen selbst, die beide Formen und ihre entgegengesetzten Bedeutungen gleichsam auf ihre Perlenschnur gereiht und in ihre Arme geschlossen haben. Fl. — ١١٤, 9 l. خَطَّ. — ١١٤, Anm. k. lies B. والإزراء. — ١١٥, 3. S. Meidânî 1, 692 folgg. — ١١٥, 18. Statt des zweiten فى ist mit B. من zu lesen. Fl. — ١١٦, 8. Mit تبالا auch Beiḍâwî 1, 492 u. Mufaṣṣal 154, 2. — ١١٧, 8 „فتجارينا“ l. فتجاذبنا, das gewöhnliche Wort von zweien, die, wie die Araber sagen, „die Zipfel der Unterredung hin- und herziehen“ d. h. abwechselnd mit einander reden, so dass bald der Eine, bald der Andere das Wort ergreift. Ebenso braucht man تنازع; s. meine Beiträge zur arab. Sprachkunde, no. 1, S. 163 Z. 19 ff. تجارى dagegen ist nicht unmittelbar transitiv; es müsste dann heissen فتجارينا فى الحديث. Fl. — ١١٧, 9 die klassische Form ist الدُّؤَلِىّ mit Fatḥ des Hamzah; s. Flügel's grammatische Schulen der Araber S. 19, Mufaṣṣal S. ٨٩ Z. 14 u. 15. Fl. — ١١٧, 12 „وريائى“ l. ورياى mit Unterdrückung des Hamzah, des Reimes wegen; s. ZDMG. 15, 381—383. Ebenso ist in der drittl. Z. وريائى „mit meinem ريائى“ d. h. mit dem von mir in jenem Verse gebrauchten Reimwort, zu schreiben. Fl. — ١١٧, 18 „تقدّم“ l. يقدّم oder يتقدّم. Fl. — ١١٨, 3 l. إبنتُ. — ١١٨, 8 „نشأة“ l. نشْأة, als n. speciei, entsprechend dem parallelen صبغة. Fl. — ١١٨, 11 l. المُتَطَرِّفة. — ١١٨, 14 l. إقلّ. — ١١٩, 13 „منه“ l. mit B. und de Sacy فيه. „المَعْنى“ l. mit denselben مَعْنى, als مُضاف zu dem اليه مُضاف, welches durch den virtuell im Genitiv stehenden Satz هو انصف منه gebildet wird. Fl. — ١١٩, 19 u. ١٢٠, 1 Fl. bemerkt zu de Sacy's Uebersetzung S. 96 Z. 3 u. 2 v. u.: Die Worte لاستحال bis قلا bedeuten einfach: „so würde sich der Wortbau in Wortzerstörung und der (durch زوائد) dazu herangebrachte Buchstabenzuwachs in Abminderung verwandeln.“ — ١٢٠, 9 u. 17 l. ابن. — ١٢٠, 16 l. يتخطّون. — ١٢٠ Anm. b. De Sacy's حرج ist nicht „das Beste“; denn hätte Ḥarîrî das n. act. im Sinne gehabt, so hätte er mit dem Artikel الحوج geschrieben. حوج ist eben nur das, was die arab. Philologen التركيب nennen, d. h. die Darstellung der drei ursprünglichen Consonanten der einfachsten Form des Vb. fin., 3 Pers. Perf. Sing. Masc. Will man diese hier mit Vocalen versehen, so muss man, da das Impf. يحوج und nicht يحاج lautet, entweder حوج oder حَوَجَ schreiben. Da aber von حاج يحوج

حَوِجَا eine Nebenform حاجَ يَحيجُ حَيْجًا vorhanden ist, Verba media je aber nie Dammah zum mittleren Vokal haben, so ist jedenfalls حَوَجٌ vorzuziehen, als dem ursprünglichen حَيَجٌ entsprechend. Fl. — ١٢١, 3 u. 4 ziehe ich das medial-active المتحلّبة u. المتحلّب dem medial-passiven المُحْتَلَبة und المحتلَب vor. Jenes تَحَلَّبَ, in Folge eines Druckes, wie beim Melken, aus etwas herausfliessen, entspricht vollkommen dem العصير, wie auch der Ḳâmûs dasselbe Wort zur Erklärung von عُصارَة, عُصارٌ, und عَصيرٌ anwendet: يقال عُصارة الشيء وعُصارُهُ وعَصيرُهُ اى ما تحلّب منه. Dagegen wird إحْتَلَبَ nur von dem gesagt, der im eigentlichen Sinne Milch (für sich) melkt. Fl. — ١٢٢, 4 l. لنا. — ١٢٢, 19 „أُجْنِبَ“ und ١٢٣, 3 dreimal „يُجْنَبُ“ besser أَجْنَبَ und يُجْنِبُ; s. Lane. Fl. — ١٢٣, 16 „تُلِيقُ“ l. تَلِيقُ. Fl. — Den Vers s. Al-Ǵauharî unter ليق und Ḥamâsah 631, 11 mit تُجْرِ فى الحَرْبِ st. تَعُطّ بالسيف; vgl. auch Ḥarîrî, Maḳ. ed. 2 S. 85 Z. 4 u. 12 und Wright, Opuscula S. ٧٩, 3 ff. (لا أرى بكفّيك من مال يكاد يَليقُ und die Erklärung dazu). — ١٢٥, 7. Das ا von السبع ist schlecht gekommen. — ١٢٦, 1 „الياء“ l. mit den Handschriften und B. التاء. Nicht von dem Suffixum der 1. Pers. Sing. ist die Rede, sondern von dem Feminin- ت oder ة der Worte خالة und عمّة in Verbindung mit jenem ى; dieses ت wird bei أب und أمّ nur in der besprochenen Vocativ-Verbindung gesetzt, wogegen es bei خالة und عمّة auch ausser diesem Falle beständig bleibt. Fl. — ١٢٦, 4 l. nach dem Comm. عنك. — ١٢٧, 7 „أوّل“ altarabisch nur أَوْلَ. Fl. — ١٢٨, Anm. Z. 6 „وبارد“ so steht allerdings in B., der Sinn fordert aber وبادِرْ als Imperativ von بادَرَ, durch و mit قُمْ وأسقنيها verbunden. Fl. — Comm. fügt hinzu: بقى هنا أنّ فى السوسن لغة أخرى مشهورة فى لسان المولّدين وهى سوسان بضمّ أوّله وزيادة ألف قبل النون كقول ابن النبيه فى ملتقى وردة وسوسانة طويل وقول بعض المغاربة

— وَلَزَّهْتُ طَرْفِى فى حَدائِقِ أَزْهَرَتْ بها زَهْرَةُ السُّوسانِ والآسِ والوَرْدِ.

١٢٩, 3 „صُغارة“ besser zu ناعمة passend صُغارة, Intensivform von صغير. Fl. — ١٢٩, 5 „وَإِوَاحِنٌ;“ der Sinnparallelismus mit dem folgenden Verse scheint وأواخِنُ zu verlangen, was allerdings einen Reimfehler involvirt; s. de Sacy, Gr. ar. II, S. 659, § 98. Doch s. Freytag's Darstellung d. arab. Verskunst S. 331 Z. 10—13. Fl. — ١٣٠, 1 l. ومَقَرَّة. — ١٣١, 16 l. لشَوامتة. — ١٣١, 18 „وخُمِس“ und „وخُمِش“ l. وخَمِس und

وحَمِش. Fl. — ١٣٢, 13 „وَقَقْتُهُ“ l. وَقَّقْتُهُ. Fl. — ١٣٢, 18 „مِنْسَاةٌ“ l. مِنْسَأَةٌ. Fl. — Der Fehler ist von Ḥarîrî selbst, wie der Comm. zeigt: النّسّ بمعنى السوق صحيحٌ وأمّا كون المِنْسَأة منه فغَلَطٌ لأنّها لو كانت منه قيل المنسّة وإنّما هى من نسأ المهموز بمعنى ساق وهى مادّة أخرى وكون الإعجام بمعنى التناول فى الآية ممّا غَلِطَ فيه ايضا لأنّه من النوش الأجوف وهذا من النشّ وبينهما بَوْنٌ بعيدٌ. — ١٣٣, 7 „اللَّحَيَيْنِ“ l. اللَّحْيَيْنِ. Fl. — ١٣٣, 13 „المُحَلَّق“ der Ḳâmûs giebt nur المُحَلَّق. — Fl. Siehe auch Textverbess. zu Al-Makkarî nr. III S. 117 unten. Ist die Erklärung des Namens in ʼAgânî ed. Bûlâk VIII S. ١٨٠, Z. 8 v. u. (لأنّ حصانًا له عضّه فى وجنته فحلّق فيه حلقة) die richtige, so hat Ḳamûs Recht. Gauh. aber sagt unter حلق: والمحلّق بكسر اللام اسمُ رجلٍ من وَلَدِ أبى بكر — الذى قال فيه الاعشى الخ, d. h. der die Kamele mit einem runden Mal zeichnet. Der Vers steht Gauh. u. حلق, فهق, جبا u. Kâmil S. ٤ Z. 14 u. ٤٨١ Z. 1 (theilweise mit anderer Lesart). — ١٣٤, 3 Vgl. Gawâlîkî S. 72 u. Gauh. u. رسم und صلا. — ١٣٤, 17 l. تحشّ. — ١٣٥, 4 „الغَمِر“ ich lese mit Ḥamâsah S. ١٠٧ Z. 17 الغَمَر: „das Wischtuch für den vom Angreifen von Fleisch und Fischen an den Händen zurückgebliebenen Schmutz.“ Fl. — ١٣٥, 5 Nach Comm. ist der Vers von Maʿn b. Aus. Er erwähnt aber auch die Meinung von Ibn Duraid, nach welcher Mâlik b. Fahm al-ʼAzdî der Dichter ist. — ١٣٦, 2 „وأذْكَرْتَ“ l. وأذْكَرْتَ: „und (du) hast wieder in Erinnerung gebracht“ — das „bei mir“ versteht sich nach dem Zusammenhang von selbst. Fl. — ١٣٦, 13 „أرْمَقُ“ l. أُرْمِقُ. Fl. — ١٣٦, 16 „بالمَشَافِير“ eine nur dem Dichter freistehende Dehnung statt بالمَشَافِر. Fl. — ١٣٧, 3 u. 5 „طِرْمَذار“ nach dem Ḳâmûs hat gerade diese neuere Form, wie auch Freytag angibt „طَرْمَذار“, ein Fatḥ in der ersten Sylbe. Fl. — ١٣٨, 6 l. فَيُوهَمُونَ. — ١٣٩, 14 „القَاتِلِ“ l. أَلْقَاتِلِ. Das n der Nunation von عَجْرَدٍ bildet mit dem frei anlautenden, daher hamzirten Alif des Artikels von القاتل eine positionslange Sylbe; jenes n wird nicht zur folgenden Sylbe hinübergezogen; so behält also auch der Artikel seinen eigenen Vokal Fl. — ١٣٩, Anm. d. B. hat das richtige فندرت (excidit ei crepitus praeposterus). Fl. — ١٣٩, 18 Gauh. unter فرا hat:

شَلَّتْ يَدَا فارِيَةٍ فَرَتْها   مَسْكَ شَبُوبٍ ثُمَّ وَفَّرَتْها

(وعَمِيَتْ عَيْنُ التى أَرَتْها) لو كانَتِ الساقِىَ أَصْغَرَتْهـا

V. 3 steht nur Cod. Goth. des Ǵauh.; V. 1 u. 4 Ǵauh. unter صغر. Rand des Cod. Goth.: هو لِجُعَلَ العبد المعروف بصَرِيع الرُكْبان. — ١۴٠, 3 l. ثلاثة mit G. — ١۴٠, 4 Comm.: وقوله ويقصرون الالف وهى ممدودة فيه نظرٌ لأنّه مع كسر الراء كيف يكون ألفا إلّا أن يريد بالكسر الإمالة فتدبّر. Vgl. Jakût 2, 228 Z. 9—12. — ١۴٠, 11 „فى" (vor بَعْض) B. richtig من: „von einem Schlachtfelde". Fl. — ١۴٠, 12 Comm. هذا ممّا نُسِبَ لعلىّ على كلام فيه فإنّ. ما صحّ عنه من الشعر قليلٌ وتمامة ولستُ بِرِعْدِيدٍ ولا بِجَبانٍ وفىّ الديوان المنسوب لعلىّ بديار العجم تمامة

فلستُ برعديدٍ ولا بمُلِيمٍ وبعده

لعَمْرى لقد أعْذَرْتُ فى نَصْرِ أحْمَدٍ وطاعةِ رَبٍّ بالعِبادِ عليمٍ

فى شعر طويل أورده جامعُه والرعديد المرتعد لشدّة خوفه والمليم المُوقِع فيما يُلام به ويذمّ والجبان معروف. Lies also مُذَمَّم. Vgl. Rödiger de nomm. verbb. S. 36. u. Nöldeke, Beiträge S. XIX, Anm. — ١۴١, 1. Nach Comm. von Baśśâr b. Burd. — ١۴٢, 12 l. تكون. — ١۴٢, 15 l. وعَمِلوا. — ١۴٢, 17 „أنْصَرَفَ" sollte أنْصَرَفا heissen; vgl. ١۴٢, 1 يَسْتَعْمِلانِ. Fl. — ١۴٢, 1 Vgl. Meidânî 2, 747. — ١۴٢, 3 „وَإِنّى وإنْ" besser وإنّى إنْ; das adversative وإنْ passt nur zu أوْعَدْتُهُ und seinem Nachsatze, aber nicht zu وَعَدْتُهُ und مُنْجِزُ مَوْعِدِى, wogegen das einfach conditionelle إنْ dem Sinne beider Sätze entspricht. Fl. — ١۴٢, 4 l. لفظة u. لفظةٌ. — ١۴٢, 7 l. والآراء. — ١۴٢, 17 „فيما" l. ممّا: „nachdem ich mich der Verbindung zwischen uns entäussert habe, und sie desgleichen." Nachdem das Verhältniss einmal von beiden Seiten aufgelösst ist, kann die neuerwachte Liebe des Dichters es nicht wieder herstellen. Fl. — ١۴٢ Anm. a. l. الأبعاد. — ١۴٥, 8 u. 9 „منهم" und „منه" jenes auf الناس, dieses auf الإنسان bezüglich, beide von أسْتَثْنَى abhängig: „er hat von ihnen (الناس) diejenigen ausgenommen, welche" u. s. w. und „er hat davon (الانسان) diejenigen ausgenommen, welche" u. s. w. Eins von beiden ist demnach zu viel; G. lässt richtig منهم weg. Fl. — Mon. dagegen hat منه nicht. — ١۴٥, 13 „يُوعَدُ بها الكُفّارُ" bedeutet: „(das Höllenfeuer) mit dem die Ungläubigen (im Allgemeinen sowohl von Gott als von den Menschen) bedroht werden". Besser in den Zusammenhang passend تَوَعَّدَ بها الكُفّارَ: „mit dem er (Gott) die Un-

gläubigen (im Koran) bedroht hat“, wofür wir nach unserem Sprachgebrauch lieber das Praesens „bedroht“ setzen. Fl. — ١٤٦, 1 l. عليه. — ١٤٦, 13 „فَعَلان“, 14 „كَرَوانٍ“, 16 „صَفَوانٌ“ l. فِعْلان, كَرْوانٍ, صَفْوانٌ. Das وزن فعلان Z. 13 bezieht sich nicht auf die ganz gewöhnliche Singularform فَعَلان oder فَعْلان, sondern auf die als Plural von فَعْلان abnorme Form فِعْلان. Freytag's كَرَوانٌ ist nach den Originalwörterbüchern in كَرْوانٌ zu verwandeln. صَفْوانٌ ist das Sure 2 V. 266 vorkommende masc. sing. gleich حَجَرٌ أمْلَسُ. Fl. — ١٤٧, 15 „الوُجُوهُ“ als plur. multit. nicht zu الثلاثة passend; B. richtig الأوْجُه. Fl. — ١٤٨, 1 „لِيُسْتَغْنَى“ der Zusammenhang verlangt statt dieses allgemeinen: „damit man entbehren könne (nicht bedürfe)“ das specielle لِتَسْتَغْنِى in B: „damit sie (die Araber) entbehren können. Fl. — ١٤٨, 3 l. أُحـادُ. — ١٤٨, 11 l. هـذا. — ١٤٨, 13 „فَوْقَ النِصالِ“ l. فُوقَ النِضالِ: „bis du, mit den Uebrigen zugleich nach demselben Ziele schiessend, zehn Treffer geschossen hattest.“ Fl. Vgl. 'Agânî 13, 145 (andere Lesearten). — ١٤٨, 15 Comm. هذه الأبيات موضوعةٌ ورائحة الوضع تفوح منها وكان خلف الاحمر متّهما بـالوضع الخ. — ١٤٩, 15 Comm. أراد بالأنباط العوامّ واصلُهم قومٌ مخصوصون بارض بِابلَ تسمّوا نبطًا نسبة للنبط بن كنعانٍ بن كوش بن حام وقيل هو ابن ماش بن ارم بن سام ومنهم الحكماء الكلدانيّون والجرامقة ولقربهم من عراق العرب اختلطت لغتهم بلغة العرب ووقع بسبب ذلك غَلَطٌ فى العربيّة ، وهرّف بتشديد الراء المهملة قال فى الأساس هرّفَتِ النخلة عجّلت ثمرتها تهريفا وهرّفته الريح استخفّته ومنه قال أهلُ بغداذ للبواكير الهرف وفى القاموس الخ und nach Anführung dieser Stelle schliesst der Comm. فما انكره المصنّف غير منكر وإنّما اللَّوْمُ على من قصّر. — Gauh. gibt die Form IV für diese Bedeutung an, was der Kâmûs angreift und كتاب الوشاح ed. Bûlâk S. ٩٤ vertheidigt. — Die erste Form هرف „in den Tag hinein loben“ (s. das in den Lexicis angeführte Sprüchwort bei Meidânî 2, 496) hat heute die allgemeinere Bedeutung „babbeln“ angenommen, s. Berggren: babiller und هَرّاف bei Marcel und Berggren: babillard. — ١٤٩, 18 „التَمْرةُ“ l. التَمَرةُ. St. „المُعَجّلةُ“ fordert die active Grundbedeutung der Form فاعُول, فاعُولة (in باكُور, باكُورة) die mit المُتَعَجِّلَة gleichbedeutende Activform المُعَجِّلَة; vgl. Lane u. d. W. باكُورةٌ. Fl. — ١٥٠, 12 „الجَراحاتِ“ l. الجِراحاتِ. Statt حُرَقِ würde ich lieber, nach dem parallelen حَرِّ, حَرْقِ geschrieben haben, n. act. von حَرَقَ. Bocthor: „Cuire, causer une douleur âpre et aiguë,

حرق O. L'oeil me cuit „عينى تحرقنى." Fl. — ١٥٢, 14 l. قال. — ١٥٢, 16 „تَنْكحينى" l. تَنْكِحِينى. Vgl. de Slane's Imrulkais S. ٣٨ V. 10: يا هندُ لا تَنْكحى بُوهَةً. Buḫârî ed. Krehl, I, S. ٣٥ Z. 2: فارَقَها عُقْبَةُ وتَنكَحتْ زَوْجًا آخَرَ. Fl. — ١٥٣, 10 u. ١٥٥, 1 l. إلى. — ١٥٤, 2 S. Kâmil S. 5 ff. — ١٥٤, 3 l. بعضهم. — ١٥٤, 6 l. هُرْمُزِيَّةٌ. — ١٥٤, 8 „يَجْتَمِعُ" vor dem unmittelbar folgenden Feminindual als Subject sehr hart st. تَجْتَمِعُ, wie B. hat. Fl. — ١٥٤, Anm. a. B. أدرى, richtig mit ذ. — ١٥٥, 5 l. أبْرَى. — ١٥٦, 16 l. مفعْل. — ١٥٦ Anm. d. Vor den angeführten Worten hat B. nicht ورادفة, sondern ورادفة. — ١٥٧, 3 l. الآخَرِ. — ١٥٨, 4 „مَعْنَيَهُما" nicht zu diesem Worte gehört die Anm. d, sondern zu معناها Z. 7, wo in der That das مَعْناها in B., auf كل لفظتين bezüglich, „das Sinnentsprechende ist. Z. 4 hingegen hat B. mit derselben alterthümlichen Schreibart معنيهما. Fl. — ١٥٨, 12 „وَوَسَطَ" l. وَوَسْطًا, als مبتدأ, wogegen وَسْطَ im vorhergehenden Satze ظرف ist. Fl. — ١٥٩, 5 „يَتَخَلَّفُ" ich ziehe die Lesart مَنْ تَتَخَلَّفُ vor.' Das Imperfectum ohne من verstösst gegen den in solchen Erklärungen geltenden Sprachgebrauch. Fl. — ١٦٠, 15 „الرِّقَّةُ" B. الرفهة, d. h. الرُّفْهَةُ, wonach zu lesen wäre: فأمّا الرُّفْهَةُ فهى أصْلُ لفظة الرِّقَّةِ. Auf diese letztere Form bezieht sich dann das folgende: التى هى دُقاقُ التِّبْنِ الخ. Fl. — ١٦٠, 17. „شَفَهَةٌ" l. شَفْهَةٌ. Freytag falsch „شَفَهَةٌ"; richtig سَنَهَةٌ unter dem Stamme سَنَةٌ. Die ausgestossenen dritten Stammbuchstaben ء, و und ى haben in der Urform immer einen vocallosen zweiten Stammbuchstaben vor sich, auf welchen dann in den Femininformen auf ةَ— das Fatḥah des ausgestossenen dritten zurückgeworfen wird, wie in بُرَةٌ st. بُرْوَةٌ, لُغَةٌ st. لُغْوَةٌ, فِئَةٌ st. فِئْيَةٌ u. s. w. Fl. — ١٦١, 1 S. Meidânî 2, 183. — ١٦١, 16. Die Erklärung des تقاسنا durch اقتسنا setzt die Lesart im Mufassal S. ٦٩ Z. 13 voraus, welche auch G. (s. Anm. f) darstellt: لِبانَ ثَدْىٍ, so dass ثَدْىٍ أُمٍّ das Object von تقاسنا ist. Die Rede in der ersten Person Plur. (hier als Dualis), نتفرّق الخ, ist dann durch ein hinzugedachtes قائلين zu erklären. Fl. — ١٦١, 17 „باعتراض" besser B. بالاعتراض. Fl. — So hat auch G. — ١٦٢, 5 Comm. Die Verse sind von عبد الرحمن بن الحكم. — ١٦٢, 9 l. الرَّجّازِ. — ١٦٢, 10 l. صُدْغَها. — ١٦٣, 3. Comm. الشَّحّاث بمعنى السائل المُلِحّ ممّا شاع حتّى سمّوا الآن الشحاثة

بزنة قسامة إلّا أنّ الواقع فى كتب اللغة وفى كلام من يعتمد عليه شحّاذ بذال المعجمة الخ. — Diese im Beduinen-Arabisch nicht vorkommende Bedeutung sucht Schol. Ḥarîrî Maḳ. ed. 2 S. 377 mit der Grundbedeutung des Wortes zu verbinden. (Dagegen sehr ḳünstlich Dozy, de Abbadidis I, 195 Anm. 13). Die getadelte Form mit ث ist heute lautlich noch um einen Schritt weiter gegangen und zu شحات geworden. Die Lexica für das neuere Arabisch führen zwar noch شحذ auf, wie Germano, Cuche, Caussin-Bocthor (unter aiguiser und solliciter und zwar in der unklassischen Form II), Caussin Grammaire 1re éd. S. ٢٦, 8 u. 12 und ٢٩, 6 v. u. Aber die wirkliche Aussprache des Volks ist entweder شحد oder (das scheint ganz besonders für Aegypten zu gelten) شحت. شحد, شحّاد, شحّادة und شحادة geben Berggren: mendier; Marcel: aûmone, gueux; Humbert S. 221; Caussin: demander, s'enrichir (العود بالله من شحّاد تمول), gueuser, gueux, main (مدّ يده للشحادة), mendier, mendicité, pauvresse; pressurer (شحّد الناس من كثر الجرايم), truauderie, trucher, vie. Dagegen haben شحت und seine Ableitungen: Caussin: mendicité, pauvresse; Burckhardt, Arab. Sprüchwörter, deutsch v. Kirmss S. 9; 140; 185; Ṭanṭâwî S. VIII und 107 Z. 13; 124 u. 125 unten; Marcel: argent (الدراهم اليوم مشحوتة فى البلاد قليلة); 1001 Nacht ed. Habicht, II, 89, 7 (وهو شاحتنا من موضع الى موضع); V, 19 unten (واذا بنسوان شحّاتين); IX, 354, 10 u. 12 und XI, 377, 2 v. u. (das Verbum fin.); X, 305 unten (شاحت ومشحوت). — ١٦٣, 5 „فكان الشحّاذ“ l. فكأنّ الشحّاذ, wie auch B. فكأن schreibt. Fl. — ١٦٣, 8 u. 9. l. يتحفّظ. — ١٦٣, 15 „يَرْيان“ l. تَرْيان, wie bei Jâḳût. Das weibliche Subject ist قلّتا دمْعٍ. Fl. — ١٦٤, 7 l. تِسْعَةُ أَخْمِرَةٍ. — ١٦٤, 11 „وعَشَرةٌ“ besser وعَشْرةٌ, mit Wiederholung des Casus in dem angeführten Beispiele. Fl. — ١٦٤, 13 l. فيقول. — ١٦٤, Anm. d l. بالملائمة. — ١٦٥, 11 „عَجَبًا“ l. عَجَبَا, statt عَجَبِى mit dem vocativischen â, wie يا حَسْرَتا u. s. w. Das يا عَجَبًا ist eine in unsern Ausgaben fast stehend gewordene grammatische Unmöglichkeit. S. Mufaṣṣal S. ٦٠ Z. 13 ff. Enchiridion Studiosi ed. Caspari, S. ٣٩, drittl. Zeile mit der Anm. Fl. — „ذِكْر“ l. ذُكْر, entsprechend dem ذَكَّرت in der hier stattfindenden Bedeutung. Fl. — ١٦٦, 12. l. منها. — ١٦٦, 18 „عَزَلَة“ l. عُزْلة, nach der Form von عُزْلة, um so mehr, da die spätere Sprache überhaupt die Form فُعْلة

in فَعْلَة zu verkürzen liebt, wie بَقْرَة in بَقَرَة u. s. w. Fl. — ١٦٧, 1 „عَزَالِى" d. h. عَزَالِى und عَزَالٍ, da in dem indeterminirten Nominativ und Genitiv der letztern Form das تنوين العِوَض eintritt. Uebrigens ist die erstere Form die regelmässige, von Zamaḫśarî im Mufaṣṣal S. ٧٩ Z. 16 allein erwähnte; فَعَالٍ Nom. und Gen., فَعَالِى Acc., mit dem Artikel الفَعَالِى Nom. u. Gen., الفَعَالِى Acc., ist nur dialektisch; Muḫtâru'l-Ṣaḥâḥ unter صَحْرَاءُ sagt: كُلّ وكذلك — والجمع الصَّحَارِى بفتح الراء فَعْلاءُ اذا لم يكن مؤنّث أَفْعَلَ مثل عَذْرَاءَ وخَبْرَاءَ ووَرْقاءَ اسم رَجُل وبعض العرب تقول الصَّحَارِى بكسر الراء وهذه صَحَارٍ كما تقول جَوَارٍ. S. darüber meine Bemerkung in Juynboll's Lex. geogr. T. V pag. 557 u. 558. Demnach sollte Z. 2 العَزَالِى oder mit Verbindung beider Formen العَزَالِى geschrieben sein. Fl. — ١٦٧, 2 „مُجْلَجِلُ" l. مُجَلْجِلٍ. Freytag's سحاب مُجْلَجِل ist ein aus dem Calcuttaer Ḳâmûs aufgenommener Fehler; s. Lane. Fl. — ١٦٨, 4 u. 5. S. Meidânî I, 81 u. 627. — ١٦٨, 14. Der Vers ist von بَشّار nach Comm. — ١٦٨, 16 „لِلْمُعَرِّسِ" l. لِلْمُعْرِسِ. Fl. — ١٦٨ Anm. Z. 2 „الحريرى" in B. fehlerhaft st. الجزيرى. Fl. — ١٦٩, 19 l. عنه. — ١٧٠, 2 l. الذى. — ١٧٠, 15 l. فَزَجَرْتُهُ. — ١٧٠, 16 „الا" l. أَلّا, wie de Sacy, gleichbedeutend mit هَلّا S. ١٦٩, 17.: „warum hast du nicht hâḏihi gesagt?" als حَرْفُ تَحْضِيضٍ, Mufaṣṣal S. ١٣٧ drittl. Z. ff., oder mit dem Perfectum, wie hier, vielmehr حَرْفُ تَوْبِيخٍ ولوم, wie der Commentar zu Caspari's Enchir. Stud. S. ٤ Anm. ٣ angiebt. Fl. — ١٧٠, 17 „القَتْلَةُ" sollte القَتْلُ heissen, reines n. act., nicht n. vicis; s. Mufaṣṣal S. ٩٨ Z. 5 v. u., Lâmîjat al-af'âl ed. Volck (revidirte Textausgabe Lpz. 1866) S. ٢٩ Z. 5 ff. Fl. — ١٧١, 2 S. Meidânî 1, 21. — ١٧١, 7 „حَذْفُ المَفْعُولِ" l. حُذِفَ المَفْعُولُ, und vorher lieber mit B. فيكونُ st. ويكونُ: „dann (wenn man so liest) ist das Object ausgelassen", nämlich von Gott selbst im Urtexte des Korans. Fl. — ١٧١, 13 „السّتّة" an und für sich richtig, aber hier passender wie B. سِتّة, mit Fortführung der durch sich selbst determinirten Form ohne Artikel. Fl. — ١٧١, 16 l. يَا عَيْنُ صادُ. — ١٧١, 17 l. على mit G. und B. — ١٧٢, 6 „يَنْكَسِرُ" l. تُكْسَرُ, wie in Anm. e; das Subject ist das in Z. 5 als Femin. behandelte ميم. Fl. — ١٧٣, 1 „الواحدُ" l. mit B. مِنَ الواحد, wie S. ١٦٤, 3—4. Fl. — ١٧٣, 16 l. فَعْل. — ١٧٤, 14 „أَجْلَكَ" l. mit B. جَلَلَكَ. Fl. — ١٧٥, 8 „لِيَسْقِنا" l. لِيَسْقِينَا wie in Anm. e. Der Jussivus müsste

als جوابُ الامر ohne ل stehen: قولى لهُ يَسْقنا, wie Sûre 7 V. 142: وَأْمُرْ قَوْمَكَ يَأْخُذُوا بِأَحْسَنِها. Das hier stehende ل ist das den Conjunctiv regierende, nach den Verbis des Heissens, Gebietens u. s. w. gleichbedeutend mit أنْ, wie Sûre 9 V. 31: وما أُمِرُوا إِلَّا لِيَعْبُدُوا إِلٰهًا واحدًا; Sûre 42 V. 14: أُمِرْتُ لِأَعْدِلَ بَيْنَكُمْ. Fl. — ١٧٥, 14 l. الرَّجُلِ. — ١٧٦, 17 „أطْرِدَهُ" l. أَطْرَدَهُ. Fl. — ١٧٦, Anm. l. Z. l. المصدر. — ١٧٧, 8. Zu de Sacy's Uebersetzung S. 107 Z. 22 u. 23 sagt Fl.: „elle l'a présentée" u. s. w. Nach der allein richtigen Lesart فَدَّمَتْهُ ist zu übersetzen: „sie versah ihn (den Weinkrug) mit einem (der Schnauze oder dem Ausgiesser aufgestülpten) Seihgefäss über einem Wein —" d. h. zum Ausgiessen eines in dem Kruge enthaltenen Weines, der u. s. w. S. Moʿall. ed. Arnold S. ١٥٧ Z. 4—7, Dieterici's Mutanabbi u. Seifuddaula S. 154 Z. 6, S. 155 Z. 8 m. Anm.**). — ١٧٧, 10 Gelegentlich einiger Notizen über Ḥammâd sagt der Comm. وهو الذى جمع السبع المعلّقات وسمّيت معلّقات لأنّهم كانوا إذا أنشدوا شعرًا فى مجامعهم يقول كبراؤهم عَلِّقُوهَا إشارة إلى أنّه ممّا ينبغى أن يحفظ وما قيل من أنّها عُلّقت فى الكعبة لا أصْلَ له كما قال ابن النحّاس. Nöldeke, Beiträge S. XIX, Anm. — ١٧٧, 15 Comm. وقوله أجب الامير يوسف بن عمر هو الحجّاج وقد خَطِئ المصنف فى هذا قال ابن خلّكان لا يمكن أن يكون هذه الواقعة مع يوسف بن عمر الثقفىّ لأنّه لا يمكن أن يكون واليًا بالعراق فى التأريخ المذكور كما ذكره الحريرى. — ١٧٧, 18 „أُصِيرُ" l. أَصِيرَ. Die coordinirende Conjunction ثُمّ „und darauf" verlangt die Fortführung des von أنْ eingeleiteten Conjunctivsatzes: „Ist es euch genehm, dass ihr mich (erst) von den Meinigen wie auf immer Abschied nehmen lasst und ich darauf mit euch zu ihm gehe?" — Unser: dann (d. h. wenn ihr mir dies erlaubt, in diesem Falle) will ich mit euch zu ihm gehen" wäre arabisch إذًا أَصِيرُ. Fl. — ١٨٠, 9 „مقائيس" l. مقاييس, wie B.; s. Arnold's Moʿallaḳât Vorrede S. VII Z. 3 ff. Fl. — ١٨٠, 15 „دارَ" lieber دارُ, als vorangestelltes Prädicat von كانت. Mit دارُ wäre der Sinn: „Bagdâd, der Wohnsitz der Fürsten, existirte bis" u. s. w. Fl. — ١٨١, 15 Dichter ist 'Aus b. Haǵar nach dem Comm. — ١٨٢, 7 „عُرْضَكَ" B. hat nach diesem Wort noch لهُ, d. h. لهذا الامر. Fl. — ١٨٣, 3 S. Meidânî 2, 448 u. zu Z. 5 Meidânî 1, 429. — ١٨٣, 6 l. فَيْرَيْدُونَ. — ١٨٣, 7 B. hat vor المعدّل den Eigennamen

ابراهيم. — ١٨٣, 8 „بَسّ“ بَسّ, in der Bedeutung von حسب, vom pers. بَسْ. Der türk. Ḳâmûs: بسّ بانك فتحى وسين مشدّدهنك ضمّيله حسب معناسنه در كه يتشور وكفايت ايدر معناسنه در ، على قول بو لغت مسترذله در، يقال اعطاه حتى قال بسّ اى حسب ، شارح ديركه لفظ فارسى اولان بس كلمهسندن مأخوذ در. Im Gemeinarabischen nimmt dieses بس auch die Personal-Suffixe zu sich; s. Bocthor u. d. W. assez, und meine Diss. de gloss. Habicht. S. 36 Z. 3. Fl. — Durch die Vocalisation بَسّ sollte die Etymologie angezeigt werden, welche sich die Araber für dieses bekannte Vulgärwort zurechtgelegt haben, wie der Commentar ausführt: فى القاموس بسّ بمعنى حسب وهو مسترذل وفى شرح التسهيل بَسّ بفتح الباء الموحّدة وكسر السين المهملة المشدّدة تقول بَسّ (H. H. 2, 290 ff.) بزيد اى أرفق به وقالوا ضربه فما قال حَسّ ولا بَسّ واهل زماننا (Ibn Mâlik stirbt 672) يستعملونها بمعنى أترك القول والفعل ويسكّنونها وهذا فاش فى لسان اهل مصر ، — ١٨٣, 15 „ليس“ vor diesem Worte haben de Sacy und B. فى قوله, was in der That nicht wohl fehlen kann. Fl. — ١٨٣, 15 ff. Vgl. dazu Kâmil S. 363—367, zumal 364 Z. 13 ff.; Mufaṣṣal S. 156 Z. 6 v. u.; Ǵauh. unter عنس. — ١٨٥, 7 Comm. هذا شعر لابن الرومىّ كما ذكره ابن بسّام فى الذخيرة الخ. — ١٨٥, 9 „آلَفْ“ أَالَفْ; s. Sûre 8 V. 64. Fl. — ١٨٦, 18 „لتَكُونَ الياء“ l. لِتَكُونِ الياء. „والهَمْزَةُ“ l. والهَمْزَةِ. Angabe des Grundes jenes Parallelismus: „weil das ى in beiden Wörtern (يَئِسَ und يَاسَ) die erste und das ء die zweite Stelle einnimmt.“ Zu سَاوَقَ, parallel sein, entsprechen, s. S. ٣٠ Z. 14. Fl. — ١٨٧, 11 „مُوئِسٌ“ und 15 „المُوئِس“ l. مُؤَيَّس und المُؤَيَّس. Jedenfalls nöthig ist das Part. Pass. (s. die ausdrückliche Erklärung Z. 15), und nach neuerem Sprachgebrauch vorzuziehn ist das Hamza als erster, das Je als zweiter Stammbuchstabe; s. Bocthor u. d. W. désespérer und den Derivaten davon. Fl. — ١٨٧, 15 ff. Commentar: الزربطانة القناة المذكورة وما يضاهيها استعملها المولّدون كقول ابن حجّاج وافر

لها فى سُرْمِها بَعَرٌ صِغَارٌ    على مِقْدارِ حَبِّ السَّيْسَبانَهْ

بها تُرْمَى لِحَى مُتَعَشِّقِيها    كما يُرْمَى القَنَا بالزَّرْبَطانَهْ

وهى لفظة غير صحيحة وأمّا كون السبطانة بهذا المعنى عربيّة صحيحة فلستُ على ثقة منه ولم يذكرها إلّا المصنّف والجواليقىّ والساباط بمعنى السقيفة عربىّ وأمّا اسمُ البلدة فهو أعجمىّ كما قيل. Berol. hat in dem zweiten Verse القنا,

L. القنى. Vgl. Dozy-Engelmann, Glossaire des mots espagnols, S. 251 cebratana. — ١٨٨, 2 l. بالرجل mit G. u. B. — ١٨٨, 11 l. تُشْبِهُ mit G. u. M. — ١٨٩, 10 u. ١٩٦, 12 l. اِنْ. — ١٩٠, 3. Der Vers fehlt bei Ahlwardt. Commentar hat einen weitern vor diesem:

وإنّ امْرَأً يَرْجُو الخُلُودَ وقد رأى    سَرِيرَ أبي قابوس يُفْدَى به عَجْزٌ

und fährt dann fort وكنت البيت, welche Lesart auch Ǵauh. unter نجز hat. Die zweite Hälfte des Text-Verses auch bei Ǵawâlîkî S. 118. — ١٩٠, Anm. b l. وكانوا. — ١٩١, 3 „المرهفات" l. المرهَفات. Fl. — ١٩١, 8 l. خَمْسَةٌ. — ١٩١, 13 l. wie G. u. B. بِطّات. — ١٩٢, 7 u. 8. Die in Parenthese eingeschlossenen Worte gehören zum Texte; die Parenthese soll nur äusserlich den Ausfall in G. u. M. bezeichnen. — ١٩٤, 12 „عندك" Ḥarîrî kann nicht wohl anders als في الدار geschrieben haben; vgl. Z. 14, 15 u. 16. Fl. — ١٩٥, 16 „فكان تَرْتِيبُ" l. فكانَ ترتيبَ. Fl. — ١٩٦, 6 l. الخليل. — ١٩٦, 15 „سواءٌ" besser سواءً, als Ḥâl: „wobei es gleich ist, ob —, oder —." — „او" nach Ḥarîrî's eigener Vorschrift Z. 1 ff., und dem Vorgange des Koran's, Sûre 2 V. 5, ist mit B. أم zu schreiben. Fl. — ١٩٦, 16 ff. Diese Verse, wie fünf weitere des Commentars, stehen ebenso Ḥamâsah ١٧٣, 16 ff. Die Verse 4—6 der Ḥam. mit هذا أوانُ الشَّدِّ فاشْتَدِّى زِيَمْ vor ihnen wandte Al-Ḥaǵǵaǵ in seiner Antritts-Ḫuṭbah in Al-Kûfah an, s. Kâmil 215, 17 u. Mas'ûdî V, 294 (wo die Uebersetzung falsch ist). Ḥam. v. 4 ist بِسَوّاقٍ zu lesen. هذا أوان الخ findet sich auch Meidânî II, 860, Ǵauh. unter شدد u. زيم, Belâḏorî S. 83 Anm. c. und 'Aġânî; V. 2 u. 5 der Ḥam. bei Ǵauh. زلم; V. 3 u. 4 bei Ǵauh. خفق; V. 4 Belâḏorî S. 83; V. 4 u. 5 bei Ǵauh. سوق u. حطم; V. 5 u. 6 bei Ǵauh. وضم (mit الوضم). 'Aġânî XIV, 46 hat mit هذا أوان الخ als ersten Vers die der Ḥamâsah in folgender Ordnung und Lesart: 5 (لست st. ليس), 6, 1—4 (mit نامَ الحُداةُ st. نياما, باتوا, باتت st. بات). — Der letzte Vers der Ḥamâsah من يَلْقَنِى الخ gehört zu einem andern Reǵez, s. 'Aġânî XIV, 138 unten und Mas'ûdî IV, 244 und scheint durch das Reimwort وضم, was hier auf إزَمْ folgt, in den Text der Ḥam. gekommen zu sein. — Als Dichter nennt Ḥam. Ruśaid b Rumaiḍ al-'Anbarî oder al-'Anazî, die 'Aġânî nennen ihn ebenso, aber nur al-'Anazî, Kâmil S. 215, 16 Ruwaiśid und al-'Anbarî. Ǵauh. hat unter شدد: Ibn Rumaiḍ al-'Anbarî, der Comm. der

Durrah aber Rušaid ben Rubaiḍ (ausdrücklich so buchstabirt). Belâḏorî und Kâmil 218, 10 nennen als Dichter den Ḳaisiten Al-Ḥuṭam, und endlich sagt die Note eines Cod. Goth. des Ǵauh. zu خفق: هو الحُطَمُ القيسىّ ويقال أبو زغبة الخزرجىّ. — ١٩٩, 1 l. البُراقِ. — ١٩٩, 4 Comm. ثم انّ المصنّف رحمه الله جرى على نَهْجِ أهل العربيّة فختم كتابه بمسائل تتعلّق برسم الخطّ فأجاد وأفاد روّح الله روحه فقال مُبْتَدِئًا بالبَسْملة تيمّنًا وتبرّكًا وهو من حَسَنِ صنيعه. — ٢٠٠, 8 „مُدارِ“ möglich, aber nicht nöthig; man kann sich mit مَدار, als مصدر ميمىّ der intransitiven 1. Form, begnügen in der Bedeutung: Umlauf, Circulation, Ueblichkeit, Gebräuchlichkeit einer Redeweise u. s. w.; wie man sagt: هذه اللفظة تَدُورُ على ألسنة الناس u. dgl. Fl. — ٢٠٠, 16 „رامَهُرْمُزَ وبَعْلَبَكَّ“ l. رامَهُرْمُزْ وبَعْلَبَكّْ nach der Behandlungsweise dieser Composita, von welcher die Rede ist in meinen Beiträgen zur arab. Sprachkunde, 3. Stück (Sitzungsbericht etc. Bd. 18, Jahrg. 1866) S. 298 Z. 7 ff. Fl. — ٢٠١, 11 „بحَرْثٌ“ l. بحَرْبٍ, wie G. u. B., d. h. mit dem männlichen Eigennamen حَرْب, der nie mit dem Artikel gebraucht wird. Ebendeswegen war es nicht nöthig الحارب zu schreiben, weil الحرب als Eigenname an und für sich nicht الحَرْب ausgesprochen werden konnte; dagegen konnte حرب ebenso gut für حرث als für حرب genommen werden. Es ist hier durchaus nur an die alte, der diakritischen Cosonantenpunkte noch entbehrende Schrift zu denken, und nur von den Fällen die Rede, wo der Zusammenhang einen Eigennamen verlangt. — Ueber die Fähigkeit des Wortes حارث als Eigennamen mit und ohne Artikel gebraucht zu werden, s. Mufaṣṣal S. ٧ Z. 17 u. 18; حَرْب hingegen als Eigenname nimmt den Artikel, wie gesagt, nie an; s. die lange Reihe von Männern dieses Namens im Ḳâmûs, unter denen auch ein حرب بن الحارث ist, wie wenigstens der türk. Ḳâmûs schreibt, und umgekehrt ein „el-Ḥâriṯ ben Ḥarb“ bei Wüstenfeld, Register zu den geneal. Tabellen, S. 209 Z. 5 v. u. Nun denke man sich das Ḥariṯ in diesen beiden Fällen ohne Artikel gebraucht und altarabische Schrift dazu: wer würde dann ein حرب بن حرب mit Sicherheit haben aussprechen können? Fl. — ٢٠٢, 3 „جَلَبْتَ“ näher liegt B. حلبت. Fl. — ٢٠٥, 9 „ومَرْوُوَرةٌ“ müsste freilich nach Analogie der vorhergehenden Beispiele eigentlich so mit drei و geschrieben werden; ich glaube

aber nicht, dass Ḥarîrî dies gewollt hat, weil so etwas zu stark gegen den Gebrauch verstossen würde. Sein „بِوَاوَيْن“ bezieht sich ohne Zweifel auch auf diesen letzten, besondern Fall, wo auf ein ruhendes و als ersten Stammconsonanten ein 'û folgt, wie in مَوْؤُدَة oder مَوْءُودَة Sûre 81 V. 8. Fl. — ٢٠٦, 8. l. وَالحَكَم. — ٢٠٦, 14 „ولقولهم“ B. ولقولك. Man sieht in der That nicht ein, warum Ḥarîrî hinsichtlich dieser Duale auf den Sprachgebrauch von „ihnen“, d. h. speciell den reinen Arabern, verwiesen haben sollte, während er sich eine Zeile vorher hinsichtlich der Duale der dreibuchstabigen Substantiva mit einem ursprünglichen و am Ende auf den allgemeinen Sprachgebrauch beruft. Fl. — ٢٠٧, 3 „كَتَبْتَ“ wenn hier, nach Anm. b., ein خطابٌ عام stattfände: „du schreibst“ st. unseres: man schreibt, so könnte es nicht كَتَبْتَ, sondern nur تَكْتُبُ heissen. Es ist zu lesen كَتَبْتُ oder كُتِبَ mit جَمِيع, und dann وَلَمْ يُفَرِّقْ. Das Perfectum bezeichnet hier das, was von Anfang an immer so und so gehalten worden ist. Etwas anders ist es mit dem رَدَدْتَهُ Z. 8 und كَتَبْتَ Z. 11, da diese beiden Perfecta unter dem conversiven Einflusse conditioneller Vordersätze stehen. Fl. — ٢٠٨, 3 „كِلْتَي“ wechselt in Handschriften allerdings mit كِلْتَا, doch hat B. auch hier wie ٢٠٧ l. Z. كلتا. Fl. — ٢٠٩, 1 „أُنْبِئْتُهَا“ l. أَثْبَتُّهَا: ich habe sie (diese durch die Schrift wiedergegebenen Sprachfehler) nach unmittelbarem Augenzeugniss aufgezeichnet.“ Ein Gelehrter wie Ḥarîrî hatte gewiss nicht nöthig, von Andern nach deren Augenzeugniss über diese Sprachfehler Berichte zu empfangen, — denn dies würde durch das Passivum أُنْبِئْتُ ausgedrückt werden. Fl. — ٢٠٩, 2 „خَطَرَتْ“ zu dem parallelen هَفَتْ nicht passend, womit hingegen trefflich stimmt das خَطْرَفَتْ in B., hergenommen von einem sich in eiligem Laufe überstürzenden Menschen oder Thiere: „und vielleicht haben sich ihre Rohrfedern nur irrthümlicher Weise damit übereilt“ d. h. diese fehlerhaften Worte und Formen nur in der Uebereilung hingeschrieben; vgl. Z. 4. عثرات الأقلام. Fl. — Auch G. hat خَطْرَفَتْ. — ٢٠٩, 6 Comm. hat beide Lesarten بأنْ und أنْ. — ٢٠٩, 7 „المَعِيبَة“ M. Text und B. richtig المَعْيَبَة, ein nach Analogie von مَشْيَخَة, مَشْوَرَة u. s. w. richtig gebildetes und hier durch das gleiche Sylbenmass des Reimwortes السَّيِّئَة gefordertes n. abundantiae. Fl. —

Es ist mir schliesslich eine angenehme Pflicht, Herrn Dr. Johannes Rödiger für die Mühewaltung der Correctur und meinem Verleger, Herrn Dr. C. Lampe für die schöne Ausstattung, welche er der Schrift mit auf den Weg gegeben hat, den wärmsten Dank auszusprechen.

Heidelberg, den 8. Mai 1871.

Der Herausgeber.

## Nachtrag.

S. 11 Z. 13 „أَنْتِصافِ“ schr. أَنْتِصافُ; s. Mufaṣṣal S. ٦٧ Z. 17—20. Fl. —ה Die Lesung zweier Verse in dieser Einleitung, nämlich S. 42 Z. 1 und S. 49 Z. 5 bestätigt Herr Prof. Fleischer auf meine Anfrage mit folgenden Bemerkungen: „الساقى in dem Halbverse لو كانت السَّاقِىَ أَصْغَرَتْها halte auch ich für ترخيم statt السَّاقِيَةُ, nach der lic. poetica, von welcher Mufaṣṣal S. ٢٢ Z. 3 und Alfîja. ed. Dicterici S. ٢٧٦ Z. 3—7 sprechen. Vgl. Makkarî, I, S. ٥٢٦ Z. 17: ما لى أُسائِلُ بَرْقَ بارِقَ عَنْكُمُ, st. بَرْقَ بارِقَةٍ, nämlich سحابةٍ بارقةٍ. Desgl. Ǵawâlîkî كتاب المعرّب, S. ٤٥ Z. 6 u. 7, wo im zweiten Halbvers eine von Sachau nicht notirte Lesart (st. بِعَيْشَةَ) بِعائِشَ, d. h. بِعائِشَةَ, ist. — Ebenso weiss ich in dem Verse وانّ أمْرَأً يَرْجُو الخ keine andere Lesart vorzuschlagen als die von Ihnen angenommene: يُفْدَى به عَجِزْ, so dass عَجِزْ statt عَجِزٌ (als صفة مشبّهة von عَجَزَ) oder statt عَجِزَ das خَبَرُ إنّ ist, während يُفْدَى به der zweite von dem als Hâl-Satz dazwischen tretenden وقد رأى regierte Accusativ ist. Das in يُفْدَى liegende ضمير geht auf ابو قابوس, das ه in به auf سرير: das Leben des Abu Ḳâbûs wurde durch Aufopferung seines Thrones erkauft.“ — Zu S. 22 Z. 3 v. u. und S. 23, 9. Nach Al-Ǵawâlîḳî's Commentar fol. 163v zu Ibn Ḳutaibah's Adab al-Kâtib fol. 161v (Codd. Vindobb.) ist der Dichter Ka'b ben Ǵudair An-Naḳdî. —

A treatise [illegible]

Kitab Durrat al-ghawwas fi auham al-khawass

By

Kasim bin Ali al-Hariri

# كتاب

# دُرّةِ الغَوّاص فى أَوْهامِ الخَواصّ

تأليفُ الشّيخِ الإمامِ العالمِ

أَبى مُحَمَّدٍ القاسِمِ بنِ عَلِيٍ

الحَرِيرىّ

رحِمَهُ الله

CL I
492.7 H
Har / Kit
49384

بسم الله الرحمن الرحيم

قال[a] الشَّيخُ الأجلُّ الإمام الأوْحَدُ أبو محمّدٍ القاسِمُ بْنُ عليٍّ الحريريّ رحمه الله[b]، أمّا بعدَ حَمْدِ[c] اللهِ الذى عَمَّ عِبَادَهُ بِوَظائِفِ العَوارِفِ وَخَصَّ مَنْ شاءَ منهم بِلَطائِفِ المَعارِفِ والصّلاةِ[d] على نَبِيِّهِ محمّدٍ العاقِبِ وعلى آلِهِ وَأَصْحابِهِ أُولِي المَناقِبِ فإنّي رَأَيْتُ كثيرًا مِمَّنْ تَسَنَّمُوا أَسْنِمَةَ الرُّتَبِ وتَوَسَّمُوا بِسِمَةِ الأَدَبِ

---

a) SA. ٢٥. — b) So hat M.; G., dessen erstes Blatt von späterer Hand ist, hat nur قال الشيخ الامام ابو محمد الخ. SA: قال الشيخ الاجلّ الرئيس ابو محمد القاسم بن على الحريرى البصرىّ رحمة الله عليه. Noch wortreicher beginnt die sonst unbedeutende Handschrift bei de Jong, Catalogus Codd. Orientalium bibl. Acad. regiae scientiarum S. 23 u. 24. — c) Der Commentar fragt, ob ein wirklicher حمد hierin enthalten sei und bestätigt, dass die جملة الحمد auch eine blosse إخباريّة sein könne. — d) Nach والصّلاة ist mit allen Handschriften gegen SA. das والسّلام wegzulassen. L. fol. 4[a] sagt ausdrücklich: وكان الأَوْلى أن يقول المصنّف الصّلاة والسّلام لأنّ إفراد أحدِهما عن الآخر مكروهٌ عند كثيرٍ من العلماء للأمر بذلك فى آيةِ صَلّو عَلَيْهِ وسَلِّمُوا تَسْلِيمًا ، فان قلتَ ما تصنع بحديث التّشهّدِ الوارِدِ فيه اللّهُمّ صَلِّ على محمّد كما صلّيتَ على ابراهيم بِدُونِ السّلام قلتُ أجابَ عنه النّوويّ في شرحِ مُسْلم بأنّه أكتفى بذكره مقدّما فى قوله السّلام عليك أيّها النّبىّ فتأمّلْ ، Die berührte Stelle des Koran ist Sûre 33, 56.

قد ضَاهَوْا العَامَّةَ فى بعضِ ما يَفْرُطُ من كَلامِهم وترْعَفُ به مَراعِفُ أَقْلامِهم ممّا إذا عُثِرَ عَلَيْه وَأُثِرَ عنِ المَعْزُوّ إلَيْه خَفَضَ قَدْرَ العِلْيَه ووَصَمَ ذا الحِلْيَه فَدَعانِى[a] الأَنَفُ لِنَباهةِ أَخْطارِهم والكَلَفُ بِإطابةِ أَخْبارِهم إلَى أَنْ أَدْرَأَ عنهم الشُّبَه وَأُبَيِّنَ ما ٱلْتَبَسَ عليهم وَٱشْتَبَه لِأَلْتَحِقَ بِمَنْ زَكَّى[b] أُكْلَ غَرْسِه وأَحَبَّ لأَخِيهِ ما يُحِبّ لِنَفْسِه[c] فَأَلَّفْتُ هذا الكتابَ تَبْصِرةً لِمَنْ تَبَصَّر وتَذْكِرةً لمن أرادَ أن يَذَّكَر وسَمَّيْتُهُ دُرَّةَ الغَوّاص فى أَوْهامِ الخواصّ وَهَا أنا قد أَوْدعتُه من النُّخَبِ كُلَّ لُباب ومِنَ النُّكَتِ ما لا يُوجَدُ مُنتظِمًا فى كِتاب هٰذا إلى ما لَمَّعْتُهُ به من النَّوادِرِ اللّائقةِ بِمَواضعها والحِكَاياتِ الواقِعَةِ فى مواقعها فإن حلِىَ[d] بِعَيْنِ النّاظِرِ فيه والدّارِس وأَحَلَّاهُ[e] مَحَلَّ القَادِحِ لَدَى القابِس وَإلّا فعَلَى اللّهِ تعالَى أَجْرُ المُجْتَهِد وهو حَسْبِى وعليه أَعْتَمِد ❊ فَمِنْ أَوْهامِهم الفاضحةِ[f] وأَغلاطِهم الواضحة أنّهم يقولون قَدِمَ سائرُ الحاجّ وَٱسْتُوفِىَ سائرُ الخَراجِ فيَسْتعملون سائرًا[g] بِمَعْنَى الجَمِيعِ وَهُوَ فى كَلامِ العَرَبِ بمَعْنى الباقِى ، ومنه قيل لِما يَبْقَى فى الإناء سُؤْرٌ والدّليلُ على صِحّة ذلك أنّ النّبىّ

a) SA. ودعانى. G. u. B. فدعا الى. — b) G., M. u. SA. زكّى; B. زكى; der Commentar liest زكا أكلُ, er sagt: الأُكل بضمّ الهمزة المأكول وزكى بمعنى نما وزاد والمراد طابَتْ ونَمَتْ آثارُهُ فٱنتفعَ بها النّاسُ وهو استعارةٌ. — c) Buḫârî ed. Krehl I, S. 11. — d) Die Codd. بعين, SA. لعين. B., L. حلا. — e) SA. أحلّه, die Codd. أحلّاه, wie auch der Commentar mit dem Dual erklärt: أى أن أعتقدا أنّه ممّا يُسْتفاد منه ويُسْتضاء بأنوارِهِ. — f) SC. 2, 398—402. — g) M. سائرَ, wie Seite ٤, 3 سائرُ.

صلعم قال لغَيْلانَ حِينَ أَسْلَمَ وعنده عَشْرُ نِسْوَةٍ ٱخْتَرْ أَرْبَعًا منهُنّ وفارِقْ سائرَهُنّ أَيْ مَنْ بَقِيَ بَعْدَ الأَربعِ اللّاتى تَخْتارُهنّ، ولمّا وَقَعَ سائرٌ فى هذا المَوْطِنِ بِمَعْنى الباقى الأَكْثَرِ مَنَعَ بعْضُهم من ٱستعمالِهِ بمعنى الباقى الأَقلّ، والصّحيحُ أنّه يُسْتَعمل فى كُلِّ باقٍ قَلَّ أو كَثُرَ لإِجْماع أَهْلِ اللُّغَةِ على أنّ مَعْنى الحديثِ إِذا شرِبْتم فَأَسْئِرُوا أى أَبْقُوا[a] فى الإِناء بَقِيَّةً مّا[b] لا أنّ المُرادَ به أن يُشْرَبَ الاقلّ ويُبْقَى[c] الاكثرُ وَإِنّما نُدِبَ الى التَّأَدّب[d] بذلك لِأَنّ الإِكثارَ من المَطْعَمِ والمَشْرَبِ مَنْبأَةٌ عن النَّهَمِ وَمَلْأَمَةٌ عند العَرَبِ، ومنه ما جاء فى حديثِ أُمّ زَرْعٍ عن[e] الّتى ذَمّتْ[f] زَوْجَها فقالت إن أَكَلَ لَفّ وَإِنْ شَرِبَ ٱشْتَفّ أَيْ يتناهَى فى الشّرب إلى أن يَسْتأصل الشُّفافةَ وهى ما يبْقَى من الشّراب فى الإِناء، وممّا يدُلّ على أنّ سائرًا بمعنى بَاقٍ ما أنْشده سِيبَوَيْهِ[g] طويل

تَرَى الثَّوْرَ فيها مُدْخِلَ الظِّلِّ رأسَهُ
وَسائرُهُ بَادٍ إِلَى الشَّمْسِ أَجْمَعُ

ويَشْهَدُ بذلك أيضًا قولُ الشّنْفرى طويل

لَا تَقْبُرونى إنّ قَبْرِى مُحَرَّمٌ عَلَيْكُمْ وَلٰكِنْ أَبْشِرِى أُمَّ عامِرِ
إذا ٱحْتُمِلَتْ رأسِى وَفِى الرّأس أَكْثَرِى وَغُودِرَ عندَ ٱلْمُلْتَقَى ثَمَّ سائرِى

فعَنَى كلُّ شاعرٍ بلفظةِ[h] سائرٍ ما بقى[i] من جُثْمانِهِ بعدَ إبانةِ رأسِهِ،

---

a) M. falsch أيِ أبقوا. — b) B. u. Berol. بقية ماء. — c) M. يُبَقّى. — d) B. للتأدب. — e) M. فى st. عن. — f) L. زهت st. ذمّت. — g) M. سيبوَيْهٌ. — h) SA. بلفظ. — i) B. يبقى u. جسمانه.

وقدِ ٱشتملت هذه الابياتُ ما يَقْتضى الكشفَ عنه لِئَلَّا يَحْتَضِنَ هذا الكتابُ ما يَلْتبسُ شَىْءٌ منه[a]، أمّا قولُ الشّاعرِ الاوّل[b] ترى الثّور فيها مدخل الظّلّ راسَهُ فإنّه أرادَ به مُدْخِلَ راسِهِ[c] الظّلّ فقلَبَ الكلامَ كما يقال أدْخلتُ الخاتَمَ فى أصْبُعِى وحقيقتُه إدْخالُ الاصبعِ فى الخَاتِمِ، وقَلْبُ الكلامِ من سُنَنِ العرب المَأْثُورةِ وتَصاريفِ لُغَاتِها المَشْهورةِ، ومنه فى القرآن مَا إنَّ مَفاتِحَهُ لَتَنُوءُ بالعُصْبَةِ[d] لِأنّ تقديرَه مَا إنّ العُصْبةَ تَنُوءُ[e] بِمَفَاتِحِهِ أَىْ تنْهَضُ بها على تَثاقُلٍ، وأمّا قولُ الشّنفرى ولكن أبشرى امّ عامِرٍ فقَدِ ٱخْتُلِفَ فى تفسيرِهِ، فقيل أنّه ٱلْتفَتَ عن خِطابِ قَوْمِهِ إلى خِطابِ الضَّبُعِ فَبَشَّرَها بِالتَّحكُّمِ فيه إذا قُتِلَ وَلَمْ يُقْبَرْ وأُمّ عامِرٍ كُنْيَةُ الضَّبعِ، والِالْتِفاتُ فى المُخاطَبَةِ نَوْعٌ من أنْواعِ البَلاغةِ وأُسْلُوبٌ من أساليبِ الفَصاحةِ وقد نَطَقَ القرآن به فى قولِهِ تعالى يُوسُفُ أَعْرِضْ عَنْ هٰذا وَٱسْتَغْفِرِى لِذَنْبِكِ[f] فحَوَّلَ الخطابَ عن يُوسُفَ عليه السّلام الى ٱمْرأةِ العَزيزِ، وَقِيلَ بَلِ الخِطابُ كُلُّهُ لقَوْمِهِ فكأنّه قالَ لا تقبرونى إذا قُتِلْتُ ولكن ٱتْركونى لِلَّتِى يُقالُ لها أبشرى أمّ عامر فَجَعَلَ هذه الجُمْلةَ لقَبًا لها وأوْرَدَهَا على وَجْهِ الحِكايةِ كما قيلَ لثابتِ بن جابرٍ الفهمىّ تَأبَّطَ شَرًّا بِأَخْذِهِ سَيْفًا تَحْتَ إبْطِهِ، وَإنّما لُقِّبَ[g] الضَّبُعُ بذلك لِأنّ من عادةِ مَنْ يَرُومُ

---

a) B. يختصّ هذا الكتاب بما ليس منه. — b) الاوّل nach G. u. B. — c) راسه in G., M. ohne Vokal. — d) Sûre 28, 76. — e) B. لتنوء. — f) Sûre 12, 29. — g) M. لقّبت.

اصطيادها من جارها أن يقول لها حين يختفى[a] عنها أبشرى أمّ عامر[b] خامرى أمّ عامر وهى تبتعد منه وتروغ[c] عنه وهو لا يزال يكرّر ذلك عليها ويؤنسها[d] به إلى أن تبرز اليه[e] وتسلّم[f] نفسها له ولأجل انخداعها بهذا القول نسبت إلى الحمق وضرب بها المثل فيه، وأمّا قوله وفى الرأس أكثرى فإنّه عنى به أنّ فيه أربعا من الحواسّ الخمس التى بها كملت فضيلة الإنسان وامتاز عن سائر الحيوان وإنّما اختار هذا الشاعر تسليط الضبع على أكله وأن لا يقبر بعد قتله ليكون هذا الفعل أوجع لقلوب قومه وأدعى لهم إلى الثؤور[g] بدمه، وقد فسّر بغير ذلك إلّا أنّا لم نضع هذا الكتاب لهذا الفنّ فنستقصى[h] فيما نشرح منه وإنّما شذّرنا[i] بما نظمنا من غير سمطه فيه * ويقولون للمتتابع متواتر فيوهمون فيه لانّ العرب تقول جاءت الخيل متتابعة إذا جاء بعضها فى إثر[k] بعض بلا فصل وجاءت متواترة إذا تلاحقت وبينها فصل، ومنه قولهم فعلة[l] تارات أى حالا بعد حال وشيئا بعد شىء، وجاء فى الأثر أنّ الصحابة رضى الله عنهم لمّا اختلفوا فى الموؤدة قال[m] لهم علىّ رضى الله عنه[n] إنّها لا تكون

a) So mit G.; M., B., SC. haben يحتفر. — b) SC. irrig عامرى. — c) G., M. تبتعد. SC. تتبعّد. — SC. وتروع. — d) So G. u. SC.; M. ويؤنسها. — e) B. تبرز به اليه. — f) So G. u. M.; SC. وتُسلم. — g) B., SC. الثؤر. — h) B. فيستقصى. — i) So G. u. M. Rand; M. Text, SC. u. B. شذرناه. B. auch نظمناه. — k) M. أثر. — l) M. جعله. — m) G. فقال. — n) So G. u. B. Al-Ḥarîrî war Šâfiʿit. M. hat كرّم الله وجهه و صلّى عليه. Solche Varianten gebe ich, als lediglich der Willkür der Abschreiber entsprungen, nicht weiter an.

مَوْؤُدَةً حتّى تأتِيَ[a] عليها التّاراتُ السَّبْعُ فقال له عُمَرُ رضى الله عنه صَدَقْتَ أطالَ اللّهُ بَقاءكَ وكان أَوَّلَ مَنْ نَطَقَ بهٰذا الدُّعاء وأرادَ علىٌّ رضى الله عنه بالتّاراتِ السَّبْعِ طَبَقاتِ الخَلْقِ السَّبْعِ المُبَيَّنَةِ فى قوله عزّ وجلّ وَلَقَدْ خَلَقْنَا ٱلْإِنْسَانَ مِن سُلَالَةٍ مِنْ طِينٍ ثُمَّ جَعَلْنَاهُ نُطْفَةً فِى قَرَارٍ مَكِينٍ ثُمَّ خَلَقْنَا ٱلنُّطْفَةَ عَلَقَةً فَخَلَقْنَا ٱلْعَلَقَةَ مُضْغَةً فَخَلَقْنَا ٱلْمُضْغَةَ عِظَامًا فَكَسَوْنَا ٱلْعِظَامَ لَحْمًا ثُمَّ أَنْشَأْنَاهُ خَلْقًا آخَرَ[b] يَعْنِى سُبْحانَهُ وِلادَتَهُ حَيًّا .فأشارَ عَلِىٌّ رضى الله عنه إلى أنّهُ إذا ٱسْتَهَلَّ[c] بعْدَ الوِلادةِ ثُمّ دُفِنَ فَقَدْ وُئِدَ، وقَصَدَ بذلك أنْ يَدْفَعَ قولَ مَنْ تَوَهَّمَ أنّ الحامِلَ إذا أَسْقَطَتْ جَنِينَها بالتّداوِى فقد وَأَدَتْهُ، ومِمّا يُؤَيِّدُ ما ذكرناه من مَعْنى التّواتُرِ قوله تعالى ثُمَّ أَرْسَلْنَا رُسُلَنَا تَتْرَى[d] ومَعْلومٌ ما بَيْنَ كُلِّ رَسُولَيْنِ مِنَ الفَتْرَةِ وتَراخِى المُدّة، ورَوَى عَبْدُ خَيْرٍ[e] قال قلتُ لعلىّ رضى الله عنه إنّ عَلَىَّ أيّامًا من شهرِ رَمَضانَ أَفَيَجُوزُ أن أَقْضِيَهَا مُتفرِّقةً قالَ ٱقْضِهَا إنْ شِئْتَ مُتَتابِعةً وإنْ شئتَ تَتْرَى فقلتُ إنّ بعْضَهُمْ قال لا تَجْزِى[f] عنك إلّا متتابعةً فقال بَلَى تَجْزِى تَتْرَى لِأنّه عزّ وجلّ قال فَعِدَّةٌ مِنْ أَيّامٍ أُخَرَ[g] وَلَوْ أَرادَها مُتتابِعةً لَبَيَّنَ التّتابُعَ كما قال سبحانه وتعالى فَصِيامُ شَهْرَيْنِ مُتَتَابِعَيْنِ،[h] وعندَ أهْلِ العَرَبيّةِ أنّ أَصْلَ تَتْرَى وَتْرَى فقُلِبَتِ الواوُ

---

a) B. ياتى. — b) Sûre 23, 12—14. — c) M. اُسْتُهِلّ. — d) Sûre 23, 46. — e) B. عبد الخير. Berol. hat وروى عن قنبر. — f) B. hat تَجزِىٔ. — تُجْزِى, تَجْزِى u. تُجْزِئُ ist dialektisch verschieden bei gleicher Bedeutung. Siehe Lane. — g) Sûre 2, 180. — h) Sûre 4, 94 u. 58, 5.

تاء كما قُلِبت في تُخَمَةٍ وتُهَمَةٍ وتُجاهٍ لكون أُصولِها من الوَخامةِ والوَهْمِ والوَجْهِ ويَجوز أن تُنَوَّنَ[a] تَتْرَى كما تُنَوَّنُ أَرْطًى وأَنْ لا تُنَوَّنَ مِثْلُ سَكْرَى وقد قُرِئَ بهما جميعًا ، وحكى أبو بكر الصُّولِيّ قال كَتَبَ أحدُ الأُدَباء إلى صَديقٍ له وقد أَبْطَأَ جَوابُهُ عَنْهُ كتبتُ اليكَ فما أَجَبْتَ وتابَعْتُ فيما وَاتَرْتَ وأَصْبرتُ[b] فما أَفْرَدْتَ وجَمَعْتُ فما وَحَّدْتَ فكتب اليه صديقُهُ الجَفاءُ المُسْتَمِرُّ عَلَى الأَزْمانِ أَحْسَنُ[c] من بعضِ الخِطابِ للإخْوانِ * ويقولون أَزِفَ وقتُ الصّلاةِ إشارةً إلى تَضايُقِهِ ومُشَارَفَةِ تَصَرُّمِهِ فيُحَرِّفونه عن مَوْضعِهِ ويَعْكِسون حَقيقةَ المَعْنَى في وَضْعِهِ لِأَنّ العَرَبَ تقول أَزِفَ الشَّيْءُ بِمَعْنَى دَنَا وٱقْتَرَبَ لا بمعنى[d] حَضَرَ وَوَقَعَ يدُلُّ عَلَى ذلك أَنّ اللهَ تعالى سَمَّى السّاعةَ آزِفَةً وهي مُنْتَظَرَةٌ لا حاضِرةٌ وقال عزّ وجلّ[e] فيها أَزِفَتِ ٱلْآزِفَةُ[f] أى دَنا مِيقاتُها وقَرُبَ أوانُها كما صَرَّحَ جَلَّ ٱسْمُهُ بهذا المَعْنَى في قولِهِ ٱقْتَرَبَتِ ٱلسّاعَةُ[g] والمُرادُ بِذِكْرِ ٱقْتِرابِها التَّنْبيهُ عَلَى أنّ ما مَضَى من أَمَدِ[h] الدُّنْيا أَضْعافُ ما بَقِيَ منه لِيَتَّعِظَ أُولو الأَلْبابِ به ، ومِمّا يدلّ ايضًا على أنّ أَزِفَ بمعنى ٱقترب قولُ النّابِغةِ كامل

أَزِفَ ٱلتَّرَحُّلُ غَيْرَ أَنّ رِكابَنَا   لَمّا تَزُلْ بِرِحالِنَا وكَأَنْ قَدِ[i]

فتَصْريحُهُ بِأَنّ الرِّكابَ ما زالَتْ يَشْهَدُ بِأَنّ مَعْنَى قَوْلِهِ أَزِفَ اى ٱقترب

a) B. ينوّن. — b) B. وصبرت. — c) M. Text hat خير, aber Rand mit احسن خ. — d) M. معنى. — e) M. تعالى. Auch solche Varianten übergehe ich, G. folgend. — f) Sûre 53, 58. — g) Sûre 54, 1. — h) G. امر. — i) Diwân des Nâbigah, Gedicht XIV, 2, wo aber افد st. ازف.

إذْ لَوْ كان قَدْ وَقَعَ لَسارتِ الرِّكابُ، ومعنى قولِهِ وكَأَنْ قَدِ أَىْ[a] وَكَأَنْ قَدْ سارتْ فَحَذَفَ الفِعْلَ لِدَلالَةِ ما بَقِيَ على مَا أُلْقِيَ وَنَبَّهَ بِقَدْ على شِدَّةِ التَّوَقُّعِ له[b] وَتَدَانِى ٱلإِيقاعِ له، والعربُ تَقولُ فى كُلِّ ما يُتَوَقَّعُ حُلولُهُ وَيُرْصَدُ[c] وُقوعُهُ كَأَنْ قَدْ أَىْ كَأَنْ قَدْ وُجِدَ كَوْنُهُ وَأَظَلَّ وَقْعُهُ[d]* ويقولون[e] زَيْدٌ أَفْضَلُ إِخْوَتِهِ فَيُخْطِئُونَ فيه لِأَنَّ أَفْعَلَ ٱلذى للتَّفْضيلِ لا يُضافُ إِلّا إلى ما هُوَ داخِلٌ فيه وَمُتَنَزِّلٌ[f] مَنْزِلَةَ الجُزْء منه وزَيْدٌ غَيْرُ داخِلٍ فى جُمْلَةِ إِخْوته، أَلا تَرَى أَنَّه لَوْ قالَ لك قائلٌ مَنْ إِخوةُ زَيْدٍ لَعَدَدْتَهُمْ دُونَهُ، فلمّا خَرَجَ عن أن يكونَ داخِلًا فيهم ٱمْتَنَعَ أَنْ يُقالَ زيدٌ أفضلُ إِخْوتِهِ كما لا يقالُ زَيْدٌ أفضلُ النِّسَاء لِتَمَيُّزِهِ[g] من جِنْسِهِنّ وخُروجِهِ عن أَنْ يُعَدَّ من جُمْلتِهِنّ، وَتَصْحِيحُ هذا الكلامِ أَنْ يقالَ زيد افضل الإِخْوَةِ أَوْ أفضلُ بَنِى أَبيه لِأَنّه حينَئذٍ يدْخُلُ فى الجُمْلَةِ التى أُضِيفَ إليها بدَلالةِ[h] أنّه لَوْ قِيلَ لك مَنِ ٱلإِخْوةُ أَوْ مَنْ بَنو أَبيهِ لَعَدَدْتَهُ فيهم وَأَدْخلتَهُ معهم* ويقولون لِمَنْ يأْخُذُ ٱلشَّىْء بِقُوَّةٍ وغِلْظَةٍ قد تَغَشْرَمَ وهو مُتَغَشْرِمٌ والصّوابُ أَنْ يقال فيه تَغَشْمَرَ وهو مُتَغَشْمِرٌ بِتَقْديمِ المِيمِ على الرّاء كما قال الرّاجِزُ

إِنَّ لَهَا لَسائِقًا عَشَنْزَرَا    إِذَا وَنَيْنَ ساعةً تَغَشْمَرَا

ويُرْوَى إِنّ لها لسائقا عَشَوْزَرَا وكِلاهما بِمَعْنَى الشَّدِيدِ، ومن كلامِ

---

a) اى nach G. u. B., fehlt M. — b) له fehlt B. — c) Berol. وترصد. — d) Berol. وقته, aber Rand mit خ وقعه. — e) SA. ٢٥ u. ٢٦. — f) Berol. وتنزل. — g) M. لتمييزه. — h) M. بدليل.

العَرَبِ قد تَغَشْمَرَ السَّيْلُ إذا أقْبَلَ بشِدَّةٍ وجَرَى بِجِدّةٍ ❊ ويقولون[a] بَعْدَ ٱللُّتَيَا وَالَّتِي فيَضُمُّونَ ٱللامَ الثّانيةَ من ٱللَّتَيَا وهو لَحْنٌ فاحِشٌ وغَلَطٌ شائِنٌ إذِ الصّوابُ فيها اللَّتَيَا بِفَتْحِ اللّامِ لِأنّ العربَ خَصَّتِ الّذى والّتى عند تصْغيرِهما وتصغيرِ أسماءِ الإشارةِ بإِقْرارِ فَتْحةِ أَوائِلِهَا على صِيغتِها[b] وَبِأَن زادَتْ أَلِفًا فى آخِرِها عِوَضًا عن ضَمِّ أوّلِها فَقالوا فى تصغيرِ الّذى والّتى ٱللَّذَيا وَٱللَّتَيا وفى تصغيرِ ذاكَ وذٰلِكَ ذَيّاكَ وذَيّالِكَ وعليه أنْشدَ ثَعْلَبٌ طويل

بِذَيّالِكَ ٱلوادِى أَهِيمُ وَلَمْ أَقُلْ بِذَيّالِكَ ٱلوادِى وذَيّاكَ مِنْ زُهْدِ
وَلٰكِنْ إذا مَا حُبَّ شَىْءٌ[c] تَوَلَّعَتْ بِهِ أَحْرُفُ التَّصْغيرِ مِنْ شِدَّةِ ٱلوَجْدِ

أَرادَ أنّ التّصغيرَ قد يَقَعُ[d] من[e] فَرْطِ المَحَبَّةِ ولُطْفِ المَنْزِلةِ كما يُقالِ يا بُنَيَّ ويا أُخَيَّ[f] وقولُهُ اذا ما حُبّ شَىْء يَعْنِي به أُحِبَّ لأنّه يقال أَحَبَّ الشَّىْء وحَبَّهُ بمَعْنًى[g] كما جاء فى المَثَلِ السّائر مَنْ حَبَّ طَبَّ إلّا أنّهم ٱختاروا أَنْ بَنَوْا الفاعِلَ مِن لَفْظةِ أَحَبَّ وبَنَوْا المفعولَ مِن لفظةِ حَبَّ فقالوا للفاعِلِ مُحِبٌّ ولِلمفعولِ مَحْبوبٌ لِيُعَادِلُوا بَيْنَ اللَّفْظَتَيْن[h] فى الاِشْتِقاقِ منهما والتَّفْريعِ عَنْهما[i] على أنّه قد سُمِعَ فى المَفْعُولِ[k] مُحَبٌّ وعليه قولُ عَنْتَرَةَ[l] كامل

a) SA. ٢٦. — b) L. على صيغها الأصليّة. Berol. على صيغها ش الاصليّة. Demnach gehört das letzte Wort schon zum Commentar. — c) M. hier شَىْءٌ u. gleich nachher حُبَّ شَىْءٌ. — d) M. وقع. — e) B. فى. — f) G. يـآء خىّ. B. ويا وخى. M. يا بُنَيّ u. يا أُخَيّ. — g) M. setzt واحد hinzu. — h) SA. اللفظتين. — i) SA. عليهما. — k) M. المحبوب. — l) Muʿallakah v. 8.

وَلَقَدْ نَزَلْتِ وَلَا تَظُنِّى غَيْرَهُ مِنِّى بِمَنْزِلَةِ ٱلْمُحَبِّ ٱلْمُكْرَمِ ❊ ويقولون فلانٌ يَسْتَأْهِلُ الإكرامَ وهو مُسْتَأْهِلٌ لِلْإِنْعامِ ولم تُسْمَعْ هاتانِ اللّفْظتان فى كلامِ العَرَبِ ولا صَوَّبَهُما أَحَدٌ من أَعْلامِ الأَدَبِ ، ووجْهُ الكلامِ أَنْ يُقالَ فلانٌ يَسْتَحِقُّ ٱلتَّكْرِمَةَ وهو أَهْلٌ لِلْمَكْرُمَةِ[a] فأمّا قول الشّاعر

سريع

لَا بَلْ كُلِى أُمِّىَ[b] وَٱسْتَأْهِلِى إِنَّ ٱلَّذِى أَنْفَقْتِ مِنْ مَالِيَهْ

فإنّه عَنَى بلفظةِ ٱستأهلى أَيِ ٱتّخِذِى ٱلإهالَةَ وهى ما يُؤْتَدَمُ به مِنَ السَّمْنِ والوَدَكِ ، وفى أَمْثالِ العَرَبِ ٱسْتأْهِلِى إِهالَتِى وأَحْسِنِى إِيالَتِى[c] أَىْ خُذِى صَفْوَ[d] طُعْمَتِى وأَحْسِنِى ٱلقِيامَ بخِدْمتِى ❊ ويقولون[e] إذا أَصْبَحُوا سَهِرْنَا[f] ٱلبارِحَةَ وَسَرَيْنَا ٱلبارحةَ والاختِيارُ فى كلامِ العَرَبِ على ما حَكاهُ ثَعْلَبٌ أَنْ يقال مُذْ لدُنِ الصُّبْحِ إلى أَنْ تَزولَ الشَّمْسُ سَرَيْنَا ٱللَّيْلةَ وفيما بعد الزّوال إلى آخِرِ النّهارِ سهِرْنا البارحةَ ، ويتفرّع على هذا أنّهم يقولون مُذْ[g] ٱنْتِصافِ اللّيْلِ إلى وقْتِ الزّوالِ صُبّحْتَ بِخَيْرٍ وكَيْفَ أَصْبَحْتَ ويقولون اذا زالتِ الشَّمْسُ إلى أَنْ يَنْتَصِفُ اللّيلُ مُسِّيتَ بخيرٍ وكيف أَمْسَيْتَ ، وجاء فى الاخبار المأثورة أنّ

a) Berol. اهل لإسداء المكرمة. — b) G. امّى. M. يامّى. L. fol. 16b sagt: وقال ابن السيّد فى شرح أدب الكاتب هذا البيتُ لا أعلم قائلَهُ وقد رُوِى فيه أُمَّ بفتح الميم وكسرها والفتح على تقدير أنّه أراد يا أُمّتا (Berol. يا امة) فحذف الالف واكتفى عنها بالفتحة أو أراد يا أُمّةَ وهى لغة فى أُمّ فرخّمَ إلّا أنّ أُمّة بمعنى أُمّ لا تستعمل غالبًا إلّا فى النّداء وقد استعملت فى غيره وقيل أراد يا أُمّتاهْ وهو خطأ لكثرة الحذف ولِانّه ليس موضع النّدبة، وأنفقت يُرْوى فى البيت بضمّ التّاء وكسرها وهو ظاهر. Die gewöhnliche Form des Nidâ ist: يا أُمّتِ. — c) M. انالتى, daraus dann corrigirt ايالتى. Ebenso B. — d) M. صِفْوَ. — e) SA. ٢٧ folg. — f) SA. سهدنا. — g) SA. من.

النّبيّ صلّعم كان اذا آنْفَتَلَ مِن صَلاةِ الصُّبْحِ قال لِأَصْحابِهِ[a] هَلْ فيكم من رَأَى رُؤْيَا فى لَيْلَتِهِ ، وقد ضُرِبَ المَثَلُ فى المُتَشابِهَيْنِ فقِيلَ ما أَشْبَهَ اللَّيْلَةَ بالبارِحَةِ كَما قال طَرَفَةُ سريع

كُلُّ خَليلٍ كُنْتُ خالَلْتُهُ لا تَرَكَ اللّٰهُ لَهُ واضِحَهْ
كُلُّهُمُ أَرْوَغُ مِنْ ثَعْلَبٍ ما أَشْبَهَ ٱللَّيْلَةَ بِالبارِحَهْ

ومعنى قولِهِ لا ترك اللّٰهُ له واضحَهْ أَىْ لا أَبْقَى اللّٰهُ له شَيْئاً[b] وقِيلَ بَلْ أَرادَ به المالَ الظّاهِرَ، قال الشّيخ الإمام الأجلّ الأوحد[c] رحمه الله وقد خالفَتِ العربُ بَيْنَ أَلْفاظٍ مُتَّفِقَةِ المَعانِى لِاخْتِلافِ الأَزْمِنَةِ وقصرت[d] أَسْماءَ أَشْياءَ على وَقْتٍ دُونَ وقتٍ كما سَمَّتْ شُرْبَ الغَداةِ صَبوحًا وشُرْبَ العَشِيَّةِ غَبُوقًا وشُرْبَ نِصْفِ النّهارِ قَيْلًا وشُرْبَ أَوّلِ اللَّيْلِ فَحْمَةً وشُرْبَ السَّحَرِ جاشِرِيَّةً وكما قالوا أن السَّرابَ[e] لا يكونُ إلّا نِصْفَ النّهارِ وٱلْفَىْءَ لا يكونُ إلّا بَعْدَ الزَّوال والمَقِيلُ ٱلِاسْتراحةُ وَقْتَ الهاجِرةِ والسَّمَرُ حَديثُ اللَّيلِ خاصّةً والطُّروقُ الإِتْيانُ لَيْلًا فى قولِ أَكْثَرِهم والإِدْلاجُ بِإِسْكانِ الدّالِ سَيْرُ اوّلِ اللّيلِ والإِدِّلاجُ بالتّشديدِ سَيْرُ آخِرِهِ والتَّأْوِيبُ سَيْرُ النَّهارِ وَحْدَه والسُّرَى سَيْرُ اللّيلِ خاصّةً والمَشْرُقةُ والشَّرْقَةُ[f] لا يكونُ[g] إلّا فى الشِّتاءِ، فإنْ عارَضَ مُعارِضٌ بقولِه تعالى سُبْحَانَ ٱلَّذِى أَسْرَى بِعَبْدِهِ

a) SA. للصحابة. — b) SA. سَنًّا. — c) SA. hat st. الاوحد: الرئيس und dann ابو محمد. Solche Varianten bei der Nennung Ḥarîrî's gebe ich nicht immer. — d) SA. قصّرت. — e) So G. u. M., SA. الظل. — f) So G.; M. u. B. وشرقة الشمس. SA. fehlt والمشرقة. — g) B. u. L. تكون.

لَيْلًا [a] فالجوابُ عنه أنّ المُرَادَ بذِكْرِ اللّيلِ الإخْبارُ أنّ الإسراء وقع بعد تَوَسُّطِهِ كما يُقال جاء فلانٌ ٱلبارِحَةَ بِلَيْلٍ إذا جاء بعْدَ أنْ مَضَى قِطْعٌ [b] مِنْه ، ومِمّا يَنْتَظِمُ فى هذا السِّمْطِ [c] قولُهُمْ ظَلَّ يَفْعَلُ كذا [d] إذا فعَلَهُ نهارًا وبَاتَ يَفْعَلُ كذا إذا فَعَلَهُ لَيْلًا وغَوَّرَ المُسافِرُ إذا نَزَلَ وقْتَ القائِلةِ وعَرَّسَ السّارِى إذا نَزَلَ فى آخِرِ اللّيلِ للاسْتِراحة ونَفَشَتِ السّائِمَةُ [e] فى الزّرْعِ إذا رَعَتْهُ باللّيلِ وتَهَجَّدَ المُصَلِّى إذا تَنَفَّلَ فى ظِلِّ اللّيلِ وكَتَسْمِيَتِهِم ٱلشَّمْسَ وقْتَ ٱرْتِفاعِها الغَزالةَ وعند غُروبِها الجَوْنَةَ حتى ٱمْتَنَعُوا أن يقولوا طَلَعَتِ الجَوْنَةُ كما لَمْ يُسْمَعْ عنهم غَرَبَتِ الغَزالةُ ، وَأُنْشِدْتُ لِيُوسُفَ ٱلجَوْهَرِيِّ البَغْدادِيِّ كامل

وَإذا ٱلغَزالةُ فى السَّماءِ تَرَفَّعَتْ وَبدا النَّهارُ لِوَقْتِهِ يَتَرَجَّلُ [f]
أَبْدَتْ لِقَرْنِ الشَّمْسِ وَجْهًا مِثْلَهُ تَلْقَى السَّماءَ بِمِثْلِ مَا تُسْتَقْبَلُ [g] ،

ومن [h] أَوْهامِهِم ايضًا فى هذا الفَنِّ قولُهم لا أُكَلِّمُهُ [i] قَطُّ وهو من أَفْحَشِ الخَطَأِ لتَعارُضِ مَعانِيهِ وتَناقُضِ الكَلامِ فيه وذاك أنّ العربَ تَسْتَعملُ لفظةَ قَطُّ فيما مَضَى مِنَ الزّمانِ كما تَسْتعملُ لفظةَ أَبَدًا فيما

---

a) Sûre 17, 1. — b) SA. قِطَعٌ. — c) B. hat ein سلك überschrieben. — d) Nach diesem, wie dem folgenden كذا hat B. noch وكذا. — e) SA. السائم. — f) B. u. SA. يترحل. M. يترجل mit معا. — g) M. تَسْتَقْبِلُ. — h) Von da an in SC. 2, 444: B. beginnt hier einen neuen Abschnitt; mit Ausnahme des letzten Theiles des Buchs werden sie aber sonst regelmässig mit ويقولون eingeleitet. In dieser Weise trennt B. noch öfter Zusammengehöriges, was ich künftig nicht mehr angebe. — i) SC. hat den Druckfehler آكله, vgl. Seite 443. —

يُسْتَقْبَلُ[a] فيَقُولون ما كَلَّمْتُهُ قَطُّ ولا أُكَلِّمُهُ أَبَدًا وَٱلْمَعْنى فى قَوْلِهِم ما كلّمته قطّ أَىْ فيما ٱنْقَطَعَ مِن عُمْرِى لِأَنّه مِنْ قَطَطْتُ الشَّىْءَ إذا قَطَعْتَهُ ومنه قَطُّ القَلَمِ أَىْ قَطْعُ طَرَفِهِ ، وفيما يُؤْثَرُ مِن شَجاعَةِ عَلِىٍّ رضى اللّه عنه أَنّه كانَ إذا ٱعْتَلى قَدَّ وَإِذا ٱعْتَرَضَ قَطَّ فَٱلقَدُّ قَطْعُ الشَّىْءِ طُولًا والقَطُّ قَطْعُهُ عَرْضًا، ولفظَةُ قَطُّ هذه مُشَدَّدَةُ الطّاء وَهِىَ ٱسْمٌ مَبْنِىٌّ على الضَّمِّ مِثْلُ حَيْثُ وَمُنْذُ وأَمّا قَطْ بِتَخْفيفِ الطّاء فهو[b] ٱسْمٌ مَبْنِىٌّ على السُّكُونِ مِثْلُ قَدْ وكِلاهُما بِمَعْنى حَسْبٍ ، وقَرَأْتُ فى أَخْبارِ الوَزِيرِ عَلِىِّ بْنِ عِيسَى رحمه اللّه أَنّه رَأَى كاتِبًا يَبْرِى قَلَمًا فى مَجْلِسِهِ[c] فَأَنْكَرَ ذلك عليه وقال مَا لَكَ فِى مَجْلِسِى إِلَّا ٱلْقَطّ فَقَطْ، وقد تَدْخُلُ نُونُ ٱلعِمادِ على قَطْ وقَدْ مَعَ ضَميرِ المُتَكَلِّمِ المَجْرُورِ كما قال الرّاجز فى قَطْ

امْتَلأَ الحَوْضُ وَقالَ قَطْنِى

أَىْ قد بَلَغَ مِنَ الامْتِلاءِ الى الحَدِّ الّذى لوكان له نُطْقٌ لَقال حَسْبِى ،

ومِمّا أَنْشِدْتُهُ مِن أَبْياتِ المَعانِى — طويل

إذا نَحْنُ نِلْنا مِنْ ثَرِيدَةِ عَوْكَلٍ  فَقَدْنَا لَهَا مَا قَدْ بَقِى مِنْ طَعامِها

أَرادَ هذا الشّاعِرُ بقولِهِ فقدنا أَىْ حَسْبُنَا ثُمَّ ٱستَأْنَفَ فقال لَهَا ما قد بَقِى من طعامِها أَىْ لا نَرْزَؤُها[d] بِهِ[e] لِٱسْتِغْناءِنا عنه وَٱكْتِفاءِنا بما نِلْنا منه ✻ يقولون[f] للمريضِ مَسَحَ اللّهُ ما بِكَ بالسّينِ والصَّوابُ فيه مَصَحَ كما قال الرّاجزُ

---

a) B. noch منه. — b) SC. فهى. — c) B. بمجلسه. — d) SC. verdruckt تُرْزُوها. — e) fehlt B. — f) SC. 2, 232.

قَدْ كادَ[a] مِنْ طُولِ البِلَى أَنْ يَمْحَا[b]

وكَقولِ الشّاعِرِ وَقَدْ أَحْسَنَ فيه — كامل

يا بَدْرُ إِنَّكَ قَدْ كُسِيتَ[c] مَشابِهًا[d] مِنْ وَجْهِ أُمِّ مُحَمَّدٍ ٱبْنَةِ صالِحِ
وَأَرَاكَ تَمْصَحُ[e] فى المُحاقِ وَحُسْنُها باقٍ عَلَى الأَيّامِ لَيْسَ بِماصِحِ

ويُحْكَى أَنَّ النَّضْرَ بْنَ شُمَيْلٍ المازِنِىَّ مَرِضَ فَدَخَلَ عَلَيْهِ قَومٌ يَعُودُونَهُ فقالَ لَهُ رجلٌ منهم يُكْنَى أبا صالِحٍ مَسَحَ اللّٰهُ[f] ما بِكَ فقال لَهُ لا تَقُلْ مَسَحَ بالسّينِ ولٰكِنْ قُلْ مَصَحَ بِالصّادِ أَىْ أَذْهَبَهُ وَفَرَّقَهُ[g] أَما سَمِعْتَ قولَ الشّاعِرِ — رمل

وَإِذا ما الخَمْرُ فِيها أَزْبَدَتْ أَفَلَ ٱلإِزْبادُ فِيها وَمَصَحْ

فقال لَهُ الرّجلُ إِنَّ السِّينَ قد تُبْدَلُ[h] مِنَ الصّادِ كَما يُقال الصِّراطُ والسِّراطُ وصَقْرٌ وسَقْرٌ فقال له النَّضْرُ فَإِذَنْ أَنْتَ[i] أَبُو سالِحٍ، ويُشْبِهُ هذهِ النّادِرَةَ ما حُكِىَ أيضا أَنّ بعضَ الأُدَباء جَوَّزَ بِحَضْرَةِ الوزيرِ أَبى الحَسَنِ بنِ ٱلْفُراتِ أَنْ تُقامَ السِّينُ مُقامَ الصّادِ فى كُلِّ مَوْضِعٍ فقال له الوزيرُ أَتَقْرَأُ جَنّاتُ عَدْنٍ يَدْخُلُونَها ومَنْ صَلَحَ مِنْ آباءِهِمْ وَأَزْواجِهِمْ وَذُرِّيّاتِهِمْ[k] أَمْ وَمَنْ سَلَحَ فَخَجِلَ الرّجلُ وٱنْقَطَعَ ❊ ويقولون[l] قَرَأْتُ الحَوامِيمَ والطَّواسِينَ وَوَجْهُ الكَلامِ فيها[m] أَنْ يُقالَ قَرَأْتُ آلَ حَمٓ وَآلَ طسٓ كما قال ٱبنُ مَسْعودٍ رضى الله عنه آلُ حَمٓ دِيباجُ القُرْآنِ

a) SC. كان. — b) SC. يُمْصحا. — c) SC. Die Aenderung in كسيت Seite 233 ist unnöthig. — d) So mit G.; SC. liest مُشابها. — e) SC. تُمصح. — f) Berol. schiebt hier mit ausdrücklichem صح ein عنك ein. — g) B. اذهبه الله ومزقه. — h) SC. تُبدّل. — i) B. فانت اذًا. — k) Sûre 13, 23. — l) SC. 2, 522. — m) B. فيهما.

وكما رُوِىَ[a] عنه أَنَّهُ قال إِذَا وَقَعْتُ فى آلِ حٰمٓ وقعتُ فى رَوْضاتٍ دَمِثاتٍ[b] أَتَأَنَّقُ فِيهِنَّ ، وعلى هذا قَوْلُ الكُمَيْتِ بْنِ زَيْدٍ فى الهاشِمِيّاتِ طويل

وَجَدْنَا لَكُمْ فِي آلِ حٰمٓ آيَةً  تَأَوَّلَهَا مِنَّا تَقِيٌّ وَمُعْرِبُ

يَعْنِى بالآيَةِ قَوْلَهُ تعالى فى حٰمٓ عسٓق قُلْ لَا أَسْأَلُكُمْ عَلَيْهِ أَجْرًا إِلَّا المَوَدَّةَ فِي ٱلْقُرْبَى[c] ❊ ويقولون[d] أُدْخِلَ بِاللِّصِ السِّجْنُ[e] فيَغْلَطون فيه والصَّوابُ أَنْ يُقالَ أُدْخِلَ اللِّصُّ السِّجْنَ أَوْ دُخِلَ بِهِ السِّجْنُ[f] لِأَنّ الفعلَ يُعَدَّى تارةً بهَمْزةِ النَّقْلِ كقولك خَرَجَ وأَخْرَجْتُهُ[g] وتارةً بالباء كقولك خَرَجَ وخَرَجْتُ بِهِ فأمّا الجَمْعُ بَيْنَهُما فمُمْتَنِعٌ فى الكَلامِ كما لا يُجْمَعُ بَيْنَ حَرْفَيِ ٱلِاسْتِفْهامِ ، وقدِ ٱخْتَلَفَ النحويّون هَلْ بَيْنَ حَرْفَيِ التَّعْدِيَةِ فَرْقٌ أَمْ لا فقال الأَكْثَرون هُما بمعنًى واحِدٍ وقال أبو العبّاسِ المُبَرَّدُ بَلْ بَيْنَهُما فَرْقٌ وهو أَنَّكَ إِذَا قُلْتَ أَخرجْتُ زيدًا كان بِمَعْنَى حَمَلْتَهُ على الخُرُوجِ[h] فإذا قلتَ[i] خَرَجْتُ بِهِ فمعناه أَنَّكَ خَرَجْتَ وَٱسْتَصْحَبْتَهُ مَعَكَ والقَوْلُ الأَوَّلُ أَصَحُّ بِدَلالةِ قولِهِ تعالى ذَهَبَ ٱللّٰهُ بِنُورِهِمْ[k] ، فَإِنِ ٱعْتَرَضَ مُعْتَرِضٌ فى جَوازِ الجَمْعِ بَيْنَ حَرْفَيِ التَّعْدِيَةِ بِقِرآءةِ مَنْ قَرَأَ وشَجَرَةً تَخْرُجُ مِنْ طُورِ سِيناءَ تُنْبِتُ بِٱلدُّهْنِ[l] بِضَمِّ التّاء فقد قِيلَ فِيها عِدَّةُ أَقْوالٍ أَحَدُها أَنّ أَنْبَتَ بمعنى نَبَتَ والهَمْزةُ

---

a) Berol. Rand gibt ورد غ. — b) دمثات fehlt G.; M. hat es am Rand und der Commentar erklärt es mit لين u. سهل. — c) Sûre 42, 22. — d) SA. ٢٨. — e) M. ادُخّل u. السجنَ. — f) Sacy السجنَ, am Rand seines Handexemplars aber: „ou plutôt دُخِلَ به السّجنُ“. — g) SA. واخرج. — h) SA. ان يخرج. — i) G. قال. — k) Sûre 2, 16. — l) Sûre 23, 20.

فيها٠أُصْلِيّةٌ لا لِلنَّقْلِ كما قال زُهَيْرٌ          طويل

رَأَيْتُ ذَوِى الحاجاتِ عند بُيُوتِنَا     قَطِينًا لهم حَتَّى إذا أَنْبَتَ البَقْلُ[a]

فعلى هذا القولِ تكونُ هذه القِرآءةُ بمعنى مَنْ قَرَأَ تَنْبُتُ بِالدُّهْنِ بفَتْحِ التّاء والمعنى أَنَّ الدُّهْنَ يُنْبِتُهَا، وقِيلَ فى القِرآءةِ أَنّ الباء زائدةٌ كَزِيادَتِها فى قول اللّهِ تعالى وَلا تُلْقُوا بِأَيْدِيكُمْ إِلَى التَّهْلُكَةِ[b] وكَزِيادتِها فى قول الرّاجِزِ

نَحْنُ بَنُو جَعْدَةَ[c] أَصْحابُ الفَلَجْ     نَضْرِبُ بالسَّيْفِ ونَرْجُو بالفَرَجْ[d]

فَيَكُون تَقْدِيرُ الكَلامِ على هذا التَّأْوِيلِ تُنْبِتُ الدُّهْنَ اى تُخْرِجُ الدُّهْنَ،[e] وقيل وَهُوَ أَحْسَنُ الأَقوالِ إِنّما زِيدَتِ الباء لِأَنّ إِنْباتَها الدُّهْنَ بَعْدَ إِنْباتِ الثَّمرِ الذى يَخْرُجُ الدُّهْنُ مِنْهُ[f] فلمّا كان الفِعْلُ فى المعنى قد تَعَلَّقَ بِمَفْعُولَيْنِ يَكونانِ فى حالٍ بَعْدَ حالٍ وَهُما الثَّمَرَةُ والدُّهْنُ ٱحتِيجَ إِلَى تَقْوِيَتِهِ فى التَّعَدِّى بالباء ۞ ويقولون[g] لِمَا يُتَّخَذُ لِتَقْدِيمِ الطَّعامِ عليه مَائِدةٌ والصَّحِيحُ أَنْ يُقالَ له خِوَانٌ إِلَى أَنْ يَحْضُر عليه الطّعامُ فَيُسَمَّى حِينَئِذٍ مائِدةً يَدُلُّ على ذلك أَنّ الحَوارِيِّينَ حِينَ تَحَدَّوْا عِيسَى عليه السّلام بِأَنْ يَسْتَنْزِلَ لهم طعامًا من السَّماء

---

a) G. عند بيوتنا. M. حول بيوتنا. SA. حول بيوتهم. Beiḍ. zu Sûre 23, 20 عند بيوتهم. Dîwân des Zuhair, Gedicht II, 33 hat: رأيت ذوى الحاجات حول بيوتهم قطينا بها حتّى اذا نَبَتَ البقلُ. Ǵauharî unter نبت hat انبت, wie auch die Śawâhid zum Muġnî. Vgl. auch SA. Seite 124, Anm. 20 u. S. 451. — b) Sûre 2, 191. — c) L. u. Berol. ضبّة. — d) SA. الفَلّج u. بالفَرّج. — e) B. setzt noch hinzu وقيل أن الباء متعلّقة بمفعول محذوف تقديره تنبت ما تنبته وفيه دهن كما تقول ركب الأمير بسيفه اى وسيفه معه وخرج زيد بثيابه اى وثيابه عليه، — f) B. منه الدهن. — g) SA. ٢٩. Der Inhalt ist auch SC. 2, 332 angegeben. —

قالوا له هَلْ يَسْتَطِيعُ رَبُّكَ أَنْ يُنَزِّلَ عَلَيْنَا مَائِدَةً مِنَ ٱلسَّمَاءِ قَالَ ٱتَّقُوا ٱللّٰهَ ثُمّ بَيِّنُوا معنى ٱسمِ[a] المائدةِ بقولهم نُرِيدُ أَنْ نَأْكُلَ مِنْهَا وتَطْمَئِنَّ قُلُوبُنَا[b]، وحكى الأَصْمَعِيُّ قال غَدَوْتُ ذَاتَ يَوْمٍ إِلى زِيارةِ صَدِيقٍ لِي فَلَقِيَنِي أَبو عَمْرو بنُ العَلاء فقال إِلَى أَيْنَ يَا أَصْمَعِيُّ فقلتُ إِلى صديقٍ لى فقال إِنْ كان لِفائِدَةٍ أَوْ لِعائدةٍ أَوْ لِمائدةٍ وَإِلَّا فَلَا ، وقد ٱخْتُلِفَ فى تَسْمِيَتِها بذلك فقِيلَ سُمِّيَتْ به لِأَنَّها تَمِيدُ بما عَلَيْها أَىْ تَتَحَرَّكُ مَأْخُوذٌ من قوله تعالى وَجَعَلْنَا فِى ٱلْأَرْضِ رَواسِىَ أَنْ تَمِيدَ بِهِمْ[c] وقِيلَ بَلْ هو مِنْ مَادَ أَىْ أَعْطَى ومنه قَوْلُ رُؤْبَةَ بْنِ العجّاج رجز

إِلَى أَمِيرِ المُؤْمِنِينَ المُمْتادْ[d]

أَىِ المُسْتَعْطَى فَكَأَنّها تَمِيدُ مَنْ حَوالَيْها مِمَّا أُحْضِرَ عليها وقد أَجازَ بعضُهم (أَنْ يُقالَ)[e] فيها مَيْدَةٌ وٱسْتَشهَدَ عليه بقولِ الرّاجِزِ

وَمَيْدَةٍ كَثِيرةِ الأَلْوانِ تُصْنَعُ لِلْجِيرانِ والإِخْوانِ ،

وفى كلامِ العَرَبِ أَشْياءُ تَخْتَلِفُ أَسْماءُها بٱخْتِلافِ أَوْصافِها فَمِنْ ذلك أَنّهم لا يَقُولُونَ لِلْقَدَحِ كَأْسٌ إِلّا إِذا[f] كان فيه شَرابٌ ولا للبِئْرِ رَكِيّةٌ إِلّا إِذا كان فيها مَاءٌ[g] ولا للدَّلْوِ سَجْلٌ إِلّا وفيها ماءٌ وَلَوْ قَلَّ وَلا يُقالُ لَها ذَنُوبٌ إِلّا إِذا كانَتْ[g] مَلْأَى ولا يُقالُ أَيضا للبُسْتانِ

a) Fehlt B. — b) Sûre 5, 112. 113. — c) Sûre 21, 32. — d) B. Rand: واصل هذا الكلام. تهدى رؤوس المترفين الانداد الى امير النخ Siehe Ǵauharî bei SA. Seite 126. G. hat الممتأدْ und das ist auch das Ursprüngliche; der Reim aber erfordert den Taḫfîf des Hamzah. — e) [] fehlt G. — f) fehlt G. — g) In Sacy's Handexemplar ist „lis كانت" corrigirt.

حَدِيقَةٌ إلّا إذا كان عَلَيْهِ حَائِطٌ وَلا لِلْإِناء كُوزٌ إلّا إذا كانت[a] له عُرْوَةٌ وَإلّا فهو كُوبٌ ولا لِلْمَجْلِسِ نَادٍ إلّا وفيه أَهْلُهُ ولا للسَّرِيرِ أَرِيكَةٌ إلّا إذا كانَتْ عليه حَجَلَةٌ[b] ولا للمَرْأَةِ ظَعِينَةٌ إلّا ما دامَتْ راكِبَةً فى الهَوْدَجِ ولا للسِّتْرِ خِدْرٌ إلّا إذا ٱشْتَمَلَ على ٱمْرَأَةٍ ولا لِلْقِدْحِ سَهْمٌ إلّا إذا كانَ فيه رِيشٌ ونَصْلٌ ولا للطَّبَقِ مِهْدًى[c] إلّا ما دامَتْ فيها الهَدِيَّةُ ولا للشُّجاعِ كَمِيٌّ إلّا إذا كان شاكِيَ السِّلاحِ ولا للقَناةِ رُمْحٌ إلّا إذا رُكِّبَ عليها السِّنانُ وعليه قولُ عَبْدِ القَيْسِ بنِ خُفافٍ البُرْجُمِيّ متقارب

وَأَصْبَحْتُ أَعْدَدْتُ لِلنّائبا تِ عِرْضًا بَرِيًّا[d] وَعَضْبًا صَقِيلَا
وَوَقْعَ لِسانٍ كَحَدِّ السِّنانِ وَرُمْحًا طَوِيلَ القَناةِ عَسُولَا

ولو كانَ الرُّمْحُ هو القَناةَ لَقال رُمْحًا طَوِيلًا لِأَنَّ الشَّىْء لا يُضافُ إلَى نفسه[e] وَمِنْ هذا النَّظْمِ[f] أيضا أنّه لا يُقالُ للصُّوفِ عِهْنٌ إلّا إذا كان مَصْبُوغًا ولا لِلسَّرَبِ نَفَقٌ إلّا اذا كان مَخْرُوقًا ولا للخَيْطِ سِمْطٌ إلّا إذا كان فيه نَظْمٌ ولا للحَطَبِ وَقُودٌ إلّا إذا ٱتَّقَدَتْ فيه النّارُ ولا للثَّوْبِ مِطْرَفٌ[g] إلّا إذا كان فى طَرَفه عَلَمانِ ولا لماء الفَمِ رُضابٌ إلّا ما دَامَ فى الفَمِ ولا لِلْمَرْأَةِ عانِسٌ ولا عاتِقٌ إلّا ما دامَتْ فى بَيْتِ أَبَوَيْها وكذلك لا يقال لِلْأُنْبُوبَةِ قَلَمٌ إلّا إذا بُرِيَتْ[h] وأنشدنى بعض[i] شُيُوخِنا رَحِمَهم اللهُ لِأَبِى الفَتْحِ

a) SA. كان. — b) SA. حَجْلة. — c) SA. مُهْدى. — d) B. بريئا. — e) So G. — M, B., SA. ذاتة. — f) B. النمط. — g) G. u. M. — SA. مُطرَف. — h) B., M., SA. بُرِئت. — i) So G. Die Andern أحد.

كُشاجِمَ خفيف

لا أُحِبُّ الدَّواةَ تُحْشَى يَراعًا تِلْكَ عِنْدِى مِنَ الدُّوِىِّ مَعِيبَةْ
قَلَمٌ وَاحِدٌ وَجَوْدَةُ[a] خَطٍّ فَـإِذا شِئْتَ فَٱسْتَزِدْ أُنْبُوبَةْ
هٰذِهِ تُعْدَةُ الشُّجاعِ عَلَيْهَا سَيْرُهُ دائِبًا[b] وَتِلْكَ جَنِيبَةْ

ويقولون[c] لِمَنْ يَحْمِلُ[d] الدَّواةَ دَواتِيٌّ بِإِثْباتِ التّاءِ وهو مِنَ اللَّحْنِ القَبِيحِ والخَطَأِ الصَّرِيحِ ، ووجهُ القولِ أنْ يُقالَ فيه دَوَوِىٌّ لِأَنّ تاءَ التَّأْنيثِ تُحْذَفُ فى النَّسَبِ كما يُقالُ فى النَّسَبِ إلى فاطِمَةَ فاطِمِيٌّ وَإِلى مَكَّةَ مَكِّيٌّ وإنّما حُذِفَتْ لِمُشابَهَتِها ياءَ النَّسَبِ من عِدّةِ وُجُوهٍ ، أَحَدُها أنَّ كِلْتَيْهِما تَقَعُ طارِفَةً فَتَصِيرُ هِىَ حَرْفَ الإِعْرابِ ويُجْعَلُ ما دَخَلَتْ عليه حَشْوًا فى الكَلِمَةِ ، والوجْهُ الثّانِى أنّ كُلَّ واحِدَةٍ مِنْهما قد جُعِلَ ثُبُوتُها عَلامةً للواحِدِ وحَذْفُها عَلامةً للجَمْعِ فقالوا فى تاءِ التَّأْنيثِ تَمْرَةٌ وَتَمْرٌ كما قالوا فى ياءِ النَّسَبِ زَنْجِىٌّ[e] وزَنْجٌ ، والوجْهُ الثّالثُ أنّ كُلَّ واحدةٍ منهما اذا ٱلْتَحَقَتْ بالجَمْعِ الذى لا يَنْصَرِفُ أَصارَتْهُ مُنْصَرِفًا نَحْوَ صَيارِفَ وصَيارِفَةٍ وَمَدائِنَ ومَدائِنِيٍّ ، فلمّا اشْتَبَهَتا[f] مِنْ هذه الأَوْجُهِ الثّلاثةِ لَمْ يَجُزْ أَنْ يُجْمَعَ بينهما كما لا يُجْمَعُ بَيْنَ حَرْفَىْ مَعْنًى فى كَلِمةٍ (واحِدةٍ)[g] ، ولمّا حُذِفَتِ التّاءُ بَقِىَ الاسْمُ على دَوًا المُوازِنِ لِلثُّلاثِيِّ المَقْصورِ فَقُلِبَتْ أَلِفُهُ واوًا كما تُقْلَبُ فى الثُّلاثِيِّ المَقْصورِ فَقِيلَ دَوَوِىٌّ كما قالوا فى النَّسَبِ إلى

a) M. حَوْدَة. — b) SA. verdruckt: ذائبا. — c) Diesen Abschnitt berührt SC. 2, 333. — d) Berol. يعمل und Rand mit خ: يحمل. — e) B., M. زنجية. — f) G. اشتبها (?). — g) واحدة fehlt G.

فَتًى فَتَوِىٌّ ولا فَرْقَ فى هذا المَوْطِنِ بين الأَلِفِ الّتى أَصْلُهَا الْوَاوُ كَأَلِفِ قَفًا المُشْتَقِّ من قَفَوْتُ والأَلِفِ الّتى أَصْلُهَا الياءُ كَأَلِفِ حِمًى المُشْتَقِّ من حَمَيْتُ وحُكْمُهُمَا فيه بِخِلافِ حُكْمِهِما فى التَّثْنِيَةِ التى تُرَدُّ فيها الأَلِفُ الى أَصْلِها كَقَوْلِكَ فى تَثْنِيَةِ قَفًا قَفَوانِ وفى تثنيةِ حِمًى حِمَيانِ والفَرْقُ بين المَوْضِعَيْنِ أَنّ عَلامَةَ التّثنيةِ خَفِيفَةٌ وما قَبْلَها يكونُ أَبَدًا مَفْتوحًا ولا يَجْتَمِعُ فى الكَلِمَةِ المُثَنّاةِ ما يَثْقُلُ وعلامةُ النَّسَبِ ياءٌ مُشَدَّدَةٌ تَقُومُ مَقامَ ياءَيْنِ[a] وما قبلَها لا يكونُ إلّا مَكْسُورًا فَلَوْ قُلِبَتِ الأَلِفُ فى النَّسَبِ ياءً لَتَوالَى فى الكَلِمةِ مِنَ الكَسْرِ والياءاتِ ما يُسْتَثْقَلُ التَّلَفُّظُ بها لِأَجْلِهِ ✻ ويقولون بَعَثْتُ إليه بِغُلامٍ وأَرْسَلْتُ إليه هَدِيّةً فيُخْطِئون فِيهِما لِأَنّ العَرَبَ تقولُ فيما يَتَصَرَّفُ بِنَفْسِهِ بعثْتُهُ وأَرْسَلْتُهُ كما قال اللّهُ تعالى ثُمَّ أَرْسَلْنا رُسُلَنا[b]، ويقولون فيما يُحْمَلُ بعثْتُ به وأَرْسلتُ به كما قال اللّهُ سبحانه وتعالى إخْبارًا عن بِلْقِيسَ وَإِنِّى مُرْسِلَةٌ إِلَيْهِمْ بِهَدِيَّةٍ[c]، وقد عِيبَ على أَبِى الطَّيِّبِ قَوْلُهُ[d] وافر

فَآجَرَكَ ٱلْإِلٰهُ عَلَى عَلِيلٍ بَعَثْتَ إِلَى المَسِيحِ بِهِ طَبِيبَا

ومن تَأَوَّلَ لَهُ فيه قالَ أَرادَ به أَنّ العليلَ لِاسْتِحْواذِ العِلّةِ على جِسْمِهِ وحِسّهِ قَدِ ٱلتَحَقَ بِحَيِّزِ ما لا يَتَصَرَّفُ بنَفْسِهِ فَلِهٰذا عَدَّى الفِعْلَ[e] إليه بِحَرْفِ الجَرّ كما يُعَدَّى إلى ما لا حَسَّ له ولا عَقْلَ ✻ ويقولون

---

a) G. ياء. — b) Sûre 23, 46. — c) Sûre 27, 35. — d) Mutanabbî ed. Dieterici 296, Vers 39. — e) So lese ich, G. ohne Vokale B. عُدّى. M. تعدّى, dann mit الفعلُ als Subject.

المَشْوَرةُ مُبارَكةٌ فَيَبْنُونَها على مَفْعَلَةٍ والصّوابُ أنْ يُقالَ فيها مَشُورةٌ على وَزْنِ مَثُوبةٍ ومَعُونةٍ كَما قال بَشّارٌ طويل

إذَا بَلَغَ الرَّأْىُ المَشُورةَ فَٱسْتَعِنْ بِرَأْىِ لَبِيبٍ أوْ نَصاحةِ[a] حازِمِ
وَلا تَحْسِبِ الشُّورَى عليك غَضاضَةً فَإِنَّ ٱلْخَوافِىَ رافِداتُ ٱلْقَوادِمِ

وكان الأَصْلُ فى مَشُورةٍ مَشْوُرَةً على وَزْنِ مَفْعُلَةٍ مِثْلِ مَكْرُمَةٍ فَنُقِلَتْ حَرَكَةُ الواوِ إلى ما قَبْلَها وسُكِّنتْ هى فَقِيلَ مَشُورةٌ، وَٱخْتُلِفَ فى ٱشْتِقاقِ ٱسمِها فقِيلَ أنّه من قولك شُرْتُ العَسَلَ أشُورُهُ إذا جَنَيْتَهُ وكَأنّ المُسْتَشِيرَ يَجْتَنِى الرَّأْىَ منَ المُشِيرِ، وقيل بَلْ أُخِذَ من قولِك شُرْتُ الدّابَّةَ إذا أجْرَيْتَها مُقْبِلَةً ومُدْبِرَةً لِتَسْبُرَ حُضْرَها وتَخْبُرَ جَوْهَرَها[b] فكأنَّ المُسْتشيرَ يستخرج الرَّأْىَ الذى عند المُشِيرِ وَكِلا الاشْتِقاقَيْنِ يَتَقارَبُ مَعْناهُ مِنَ الآخَرِ ويَلْتَحِمُ به ✽ ويقولون[c] فى التَّحْذِيرِ إيّاكَ الأسَدَ إيّاكَ الحَسَدَ ووجهُ الكَلامِ إدْخالُ الواوِ على الأسَدِ والحَسَدِ كما قال صلّى اللّه عليه وسلّم إيّاكَ ومُصاحَبَةَ الكَذّابِ فَإنّه يُقَرِّبُ عليك البَعِيدَ ويُبَعِّدُ عليك القَرِيبَ وكما قال الشّاعرُ طويل

فَإيّاكَ وَٱلْأَمْرَ الذى إنْ تَوَسَّعَتْ مَوارِدُهُ ضاقَتْ عَلَيْكَ المَصادِرُ

والعِلّةُ فى وُجُوبِ إثْباتِ الواوِ فى هذا الكَلامِ أنّ لَفْظَةَ إيّاكَ مَنْصُوبَةٌ بِإضْمارِ فِعْلٍ تَقْدِيرُهُ ٱتَّقِ[d] أوْ باعِدْ وَٱسْتُغْنِىَ عن إظْهارِ هذا الفِعْلِ لِمَا تَضَمَّنَ[e] هذا الكَلامُ من معنى التَّحْذِيرِ وهذا الفِعْلُ

---

a) B. u. M. نصيحة, aber M. Rand mit صح : نصاحة. — b) B. حورها, Rand mit خ جوهرها. — c) SA. ٣١. — d) Berol. احذر. — e) SA. يتضمّن.

إنّما يَتَعَدّى إلى مَفْعُولٍ واحِدٍ فإذا كان قَدِ ٱسْتَوْفَى عَمَلَهُ ونُطِقَ بَعدَهُ بِٱسْمٍ آخَرَ لَزِمَ إدْخالُ حَرْفِ العَطْفِ عليه[a] كما لَوْ قلتَ ٱتّقِ الشَّرَّ والأَسَدَ[b] وقد جُوِّزَ إلْغاء الواوِ عند تَكْرِيرِ لَفْظَةِ إيّاك كما اسْتُغْنِيَ عن إظْهارِ الفِعْلِ مَعَ تَكْرِيرِ الاسْمِ (فى)[c] مِثْلِ قولِك الطَّرِيقَ الطَّرِيقَ وأَشْباهِهِ وعليه قولُ الشّاعِرِ طويل

فَإيّاكَ إيّاكَ ٱلْمِرآء فإنّه   إلَى الشَّرِّ دَعّآءٌ وَلِلشَّرِّ جالِبُ[d]

وإن قلتَ إيّاكَ أَنْ تَقْرَبَ الأَسَدَ فالأَجْوَدُ أن تُلْحِقَ به الواوَ لأَنّ أَنْ مع الفِعْلِ بمَنْزِلةِ المَصْدَرِ فَأَشْبَهَ قولَك إيّاك ومُقارَبَةَ الأَسَدِ ويَجُوزُ إلْغاء الواوِ فيه على أَنْ تَكونَ أَنْ وما بَعْدَها من الفِعْلِ لِلتَّعْلِيلِ[e] وتَبْيِينِ[f] سَبَبِ التَّحْذِيرِ فكأنّك قلتَ أُحَذِّرُكَ لِأَجْلِ أَنْ تَقْرَبَ الأَسَدَ وعليه قولُ الشّاعِرِ متقارب

فَبُحْ بالسَّرائِرِ فى أَهْلِها   وَإيّاكَ فى غَيْرِهِمْ أَنْ تَبُوحَا

ومِمّا يَنْخَرِطُ فى سِلْكِ هذا الفَنِّ أَنّهُمْ رُبّما أَجابُوا المُسْتَخْبِرَ [عن الشّيء][g] بِلا النّافِيَةِ ثُمّ عَقَّبوها بالدُّعاء له فيَسْتَحِيل الكَلامُ الى الدُّعاء عليه كما رُوِيَ أنّ أبا بَكْرٍ الصِّدِّيقَ رضى اللّه عنه رَأَى رَجُلًا

---

a) B. hat لزم ادخال حرف العطف في معمولة عليه. — b) B. Seite 23 hat hier noch: اللهمّ الّا ان يكون المفعول الثانى حرف جرّ كقولك إيّاك من الأسد اى باعد نَفْسَك من الاسد فان قيل فكيف يجوز أن يقالَ إيّاك والاسدَ فيأتى بالواو التى معناها الجمع بين الشّيْئَيْن وانت انما أمرته ان يباعد نفسَه ولم تأمره أن يباعد الأسدَ فالجوابُ عنه أنه إذا باعَدَ نفسَه من الأَسَدِ كان بمنزلة تبعيده الاسد. — c) فى fehlt G. — d) B. جانب. — e) M. u. SA. بالتعليل. — f) M. وبتَبَيُّنٍ, aber Rand وتبيين خ. — g) [ ] fehlt G. u. SA. — M. hat es am Rand mit صح, B. im Text.

بِيَدِهِ ثَوْبٌ فَقَالَ له أَتَبِيعُ هذا الثَّوْبَ فقال لا عافاكَ اللّهُ فقالَ لَقَدْ عُلِّمْتُمْ لَوْ تَتَعَلَّمُونَ هَلّا قلتَ لا وعافاكَ اللّهُ، قال الشّيخ ابو محمد رَحِمَهُ اللّه[a] والمُسْتَحْسَنُ فى هذا قولُ يَحْيى بْنِ أَكْثَمَ[b] للْمَأْمُونِ رحمه اللّه وقد سَأَلَهُ عَنْ أَمْرٍ فقالَ لا وَأَيَّدَ اللّهُ أَمِيرَ المؤمنين[c]، وحُكِيَ أَنّ الصّاحِبَ أَبا القاسِمِ بْنَ عَبّادٍ حِينَ سَمِعَ هذه الحِكايَةَ قال وَٱللّهِ لهذه الواوُ أَحْسَنُ من واواتِ الأَصْداغِ فَوْقَ خُدُودِ المُرْدِ المِلاحِ، ومن خَصائِصِ لغةِ العَرَبِ إلْحاقُ الواوِ فى الثّامنِ مِنَ العَدَدِ كما جاء فى القُرْآنِ ٱلتَّائِبُونَ ٱلْعابِدُونَ ٱلْحامِدُونَ ٱلسَّائِحُونَ ٱلرَّاكِعُونَ ٱلسَّاجِدُونَ ٱلْآمِرُونَ بِٱلْمَعْرُوفِ وَٱلنّاهُونَ عَنِ المُنْكَرِ[d] وكما قال سبحانه سَيَقُولُونَ ثَلٰثَةٌ رَابِعُهُمْ كَلْبُهُمْ وَيَقُولُونَ خَمْسَةٌ سَادِسُهُمْ كَلْبُهُمْ رَجْمًا بِٱلْغَيْبِ ويقولون سَبْعَةٌ وَثامِنُهُمْ كَلْبُهُمْ[e]، وَمِنْ ذلك أَنّه جَلَّ ٱسْمُهُ لَمّا ذَكَرَ أَبْوابَ جَهَنَّمَ ذَكَرَها بِغَيْرِ واوٍ لِأَنّها سَبْعَةٌ فقال تعالى حتّى اذا جَاءُوهَا فُتِحَتْ أَبْوابُها[f] ولمّا ذكر أَبْوابَ الجَنَّةِ أَلْحَقَ بها الواوَ لِكَوْنِها[g] ثَمانِيَةً فقال حَتَّى إِذَا جَاءُوهَا وَفُتِّحَتْ أَبْوَابُهَا[h] وتُسَمَّى هذه الواوُ وَاوَ الثَّمانِيَةِ، ومِمّا يَنْتَظِمُ أيضا فى إقْحامِ الواوِ ما حَكاه أبو إسْحٰق الزّجّاجُ رحمه اللّه قال سأَلْتُ أَبا العَبّاسِ المُبَرَّدَ عَنِ العِلّة فى

---

a) So G. — M. المؤلّف und SA. الشيخ الاجلّ الرّئيس ابو محمد. — b) B. u. Berol. أكتم. — c) G. u. M. Rand. — M. Text, SA., B. فى. — d) Sûre 9, 113. — e) Sûre 18, 21. — f) Sûre 39, 71. — g) SA. لانها. — h) Sûre 39, 73.

ظُهُورِ الواوِ فى قَوْلِنا سُبْحَانَكَ ٱللّٰهُمَّ وَبِحَمْدِكَ فقال (لى) لَقَدْ[a] سَأَلْتُ أَبا عُثْمانَ الْمازِنِيَّ عَمّا سَأَلْتَنِى عَنْهُ فقالَ (المعنى)[b] سُبْحَانَكَ ٱللّٰهمّ وبِحَمْدِك سَبَّحْتُكَ ❊ ويقولون[c] ذَهَبْتُ إلى عِنْدِهِ فيُخْطِئون فيه لِأَنّ عِنْدَ[d] لا يَدْخُلُ عليه مِن أَدَواتِ الجَرِّ إلّا مِنْ وَحْدَها ولا يَقَعُ فى تَصاريفِ الكلامِ مَجْرُورًا إلّا بها كما قال سُبْحانَهُ قُلْ كُلٌّ مِنْ عِنْدِ ٱللّٰهِ[e] وإنّما خُصَّتْ مِنْ بذلك لِأَنّها أُمُّ حُروفِ الجَرِّ وَلِأَمّ كُلِّ بابٍ ٱخْتِصاصٌ تَمْتازُ به وتَنْفَرِدُ بِمَزِيّتِهِ كما خُصّتْ إِنَّ المَكْسُورةُ بدُخولِ اللّامِ فى خَبَرِها وخُصَّتْ كانَ بِجَوازِ إيقاعِ الفعلِ الماضِى خَبَرًا عنها وخُصَّت باءُ القَسَمِ باسْتِعْمالِها مع ظُهُورِ فِعلِ القَسَمِ وبِدُخُولِها على الاسْمِ المُضْمَرِ، فأمّا قولُ الشّاعِرِ . رمل

كُلُّ عِنْدٍ لَكَ عِنْدِى لا يُساوِى نِصْفَ عِنْدِ

فَإنّه من ضَرُوراتِ الشِّعْرِ كما أَجْرَى بعضُهُمْ لَيْتَ وسَوْفَ وهُما حَرْفانِ مُجْرَى الأَسْماءِ المُتَمَكِّنَةِ فَأَعْرَبَهُمَا[f] فى قوله[g] . خفيف

لَيْتَ شِعْرِى وَأَيْنَ مِنِّىَ لَيْتٌ إِنَّ لَيْتًا وَإِنَّ سَوْفًا عَناءُ

وقد تُسْتَعْمَلُ[h] عِنْدَ بعِدَّةِ مَعانٍ فتكون بمعنى الحَضْرةِ كقولِك عِنْدِى زَيْدٌ وَبِمَعْنى المَلَكةِ كقولِك عَنْدِى مَالٌ وبمعنى الحُكْمِ كقولِك زَيْدٌ عَنْدِى أَفْضَلُ من عَمْرٍو أَىْ فى حُكْمِى وبمعنى الفَضْلِ والإِحْسانِ كما قال سُبْحانَه إِخْبارًا عن خِطابِ شُعَيْبٍ لِمُوسَى

---

a) B. انى قد. G. ohne لى. — b) fehlt G. — c) SA. ٣٢. — d) M. عِنْدًا. — e) Sûre 4, 80. — f) SA. فاعربها. — g) Berol. وهو ابو زيد الطّائىّ. — h) SA. يستعمل.

عليهما السّلام فَإِنْ أَتْمَمْتَ عَشْرًا فَمِنْ عِنْدِكَ[a] أَىْ من فَضْلِكَ وإِحْسانِكَ ❊ ويقولون لِمَنْ تَغَيَّرَ وَجْهُهُ مِنَ الغَضَبِ قد تَمَغَّرَ وجْهُهُ بالغينِ المُعْجَمَةِ والصّوابُ فيه تَمَعَّرَ بالعين المُغْفَلَةِ ذكر ذلك ثَعْلَبٌ وٱسْتَشْهد عليه بما رُوِىَ عَنِ ٱبن عَبّاسٍ رَضِىَ اللّهُ عَنْهُ أَنّ اللّهَ تعالى أَمَرَ جِبْرِيلَ عليه السّلامُ بِأَنْ يَقْلِبَ بَعْضَ المَدَائِنِ فقال يا رَبِّ إِنّ فيها عَبْدَكَ الصّالِحَ فقالَ ياجِبْرِيلُ ٱبْدَأْ به فَإِنّه لم يَتَمَعَّرْ وجْهُه لى قَطُّ أَىْ لم يَغْضَبْ لِأَجلِى فَرَوَاهُ بالعين المُهْمَلةِ ثُمّ قَيَّدَ الرِّوايةَ بِأَنْ غَلَّطَ مَنْ رَواهُ بالغَيْنِ المُعْجَمَةِ ونَسَبَهُ إِلى التَّصْحِيفِ فى الكَلِمَةِ ❊ ويقولون مِن هذا النَّوعِ أيضا قدِ ٱصْفَرَّ لونُه من المَرَضِ وٱحْمَرَّ خَدُّهُ مِنَ الخَجَلِ، وعند المُحَقِّقِينَ أَنَّهُ إِنّما يقالُ ٱصفرّ وٱحمرّ ونَظائرُهُما فى اللّونِ الخالِصِ الذى قد تَمَكَّنَ وٱسْتَقَرَّ وثَبَتَ وٱستمرّ، فأمّا اذا كان اللَّوْنُ عَرَضًا[b] لِسَبَبٍ يَزولُ ومَعْنًى يَحُولُ فيُقالُ فيه ٱحْمارّ وٱصْفارّ لِيُفرَقَ بَيْنَ اللَّوْنِ الثّابِتِ والتَّلَوُّنِ[c] العارِضِ وَعلى هذا جاءَ فى الحَديثِ فَجَعَلَ يَحْمارُّ مَرَّةً ويَصْفارُّ أُخْرَى ❊ ويقولون ٱجْتَمَعَ فُلانٌ مَعَ فُلانٍ فَيَوْهَمُونَ فيه إِذِ الصّوابُ أَنْ يُقالَ ٱجْتَمَعَ فُلانٌ وَفُلانٌ لِأَنّ لَفْظَةَ ٱجتمع على وَزْنِ ٱفْتَعَلَ وهذا النَّوْعُ من وُجوهِ ٱفتعل مِثْلُ ٱخْتَصَمَ وٱقْتَتَلَ وما كانَ أيضا على وَزْنِ تَفاعَلَ مِثْلُ تَخاصَمَ وتَجادَلَ يَقْتَضِى وُقوعَ الفِعْلِ مِنْ أَكْثَرَ من واحِدٍ فَمَتَى أُسْنِدَ الفِعْلُ الى أَحَدِ الفاعِلَيْنِ لَزِمَ أَنْ يُعْطَفَ عليهِ الآخَرُ بالواوِ

a) Sûre 28, 27. — b) B. عرض. — c) B. والمتلوّن.

لا غَيْرُ، وإنّما ٱخْتَصَّتِ الواوُ بالدُّخُولِ فى هذا المَوْطِنِ لِأَنّ صِيغَةَ هذا الفِعْلِ تَقْتَضِى وُقُوعَ الفِعْلِ[a] مِنِ ٱثْنَيْنِ فَصاعِدًا ومعنى الواوِ يَدُلُّ على الاشْتِراكِ فى الفِعْلِ أيضا فَلَمّا تَجانَسَا مِنْ هذا الوَجْهِ وتناسَبَ معناهما اسْتُعْمِلَتِ الواوُ خاصّةً فى هذا المَوْضِعِ وَلَمْ يَجُزِ ٱسْتعمالُ لَفْظَةِ مَعَ فيه لِأَنّ مَعْناها المُصاحَبةُ وَخاصّيَّتُها أنْ تَقَعَ فى المواطِنِ التى[b] يَجُوزُ أَنْ يَقَعَ الفِعْلُ فيها مِنْ وَاحِدٍ والمُرادُ بِذِكْرِها الإبانَةُ عن المُصاحَبَةِ التى لَوْ لَمْ تُذْكَرْ لَمَا عُرِفَتْ، وقد مَثَّلَ النَّحْوِيّون فى الفَرْقِ بينها وبين الواو فقالوا إذا قالَ القائِلُ جاءَ زَيْدٌ وعَمْرٌو كان إخبارًا عَنِ ٱشْتِراكِهما فى المَجِيءِ على ٱحْتِمالِ ان يكُونا جاءَا فى وَقْتٍ واحِدٍ أَوْ سَبَقَ أَحَدُهُمَا، فَإن قال جاءَ زَيْدٌ مع عَمْرٍو كانَ إخْبارًا عن مَجِيئِهما مُتَصاحِبَيْنِ وبَطَلَ تَجْوِيزُ الاحْتِمالَيْنِ الآخَرَيْنِ فذِكْرُ لَفْظَةِ مَعَ هاهُنَا أَفادَ إعْلامَ المُصاحَبَةِ وقدِ اسْتُعْمِلَتْ حَيْثُ يَجُوزُ أَنْ يَقَعَ الفِعْلُ فيه من واحِدٍ، فأمّا فى المَوْطِنِ الذى يَقْتَضِى أن يكونَ الفعلُ فيه لِأَكْثَرَ من واحِدٍ فذِكْرُها فيهِ خَلْفٌ مِنَ القَوْلِ وضَرْبٌ مِنَ اللَّغْوِ ولذلك لم يَجُزْ أَنْ يُقالَ ٱجْتَمَعَ زَيْدٌ مع عَمْرٍو كما لم يَجُزْ أَنْ يُقالَ ٱصْطَحَبَ زَيْدٌ وعَمْرٌو مَعًا لِلاسْتِغْناءِ عن لَفْظَةِ مع بما دَلَّتْ عليه صيغةُ الفِعْلِ، ونَظِيرُهُ ٱمْتِناعُهم أيضا أَنْ يَقولوا[c] ٱخْتَصَمَ الرَّجُلانِ كِلاهما لِلاسْتِغناء بلفظةِ ٱختصم التى

---

a) B. وقوعه. — b) So G. — M., B. u. Berol. الموطن, الذى u. فيه. — c) B. يقال.

تَقْتَضِى الاشْتِراكَ فى الخُصُومةِ عَنِ التَّوْكيدِ لِأَنَّ وَضْعَ كِلَا وَكِلْتا أَنْ تُوَكِّدَ المُثَنَّى فى الموضع الذى يَجُوزُ فيه ٱنْفِرادُ أَحَدِهما بالفِعْلِ لِيَتَحَقَّقَ معنى المُشارَكةِ وذلك فى مِثْلِ قولِك جاء الرَّجُلان كِلاهُمَا لِجَوازِ أَنْ يُقالَ جاء الرَّجُلُ ، وأَمّا[a] فيما لا يكونُ[b] الفِعْلُ لواحِدٍ فتَوْكيدُ المُثَنَّى بهما لَغْوٌ ومِثْلُ ذلك أَنّهم لا يُوَكِّدون[c] بِلَفْظةِ كُلٍّ الّا ما يُمْكِنُ فيه التَّبْعِيضُ فلهذا أَجازُوا أَنْ يُقالَ ذَهَبَ المالُ كُلُّهُ لِكَوْنِ المالِ مِمّا يَتَبَعَّضُ ومَنَعُوا أَنْ يقالَ ذَهَبَ زَيْدٌ كُلُّهُ لِأَنَّهُ مِمّا لا يَتَجَزَّى[d] ، وفى مَعَ لُغتانِ أَفْصَحُهما فَتْحُ العَيْنِ منها وقد نُطِقَ بِإِسْكانِها كما قال جَرِيرٌ ، وافر

وَرِيشِى مِنْكُمُ وَهَوَاىَ مَعْكُمْ وَإِنْ كانَتْ زِيارَتُكُمْ لِمَامَا ❊

ويقولون لَقِيتُهُمَا ٱثْنَيْهِمَا مُقايَسَةً على قولهم لَقِيتُهم ثَلاثَهُمْ فَيَوْهَمُونَ فى الكَلامِ والمُقايَسةِ وَهْمَيْنِ ويَخْتَلُّ عَلَيْهم الفَرْقُ بين الكَلامَيْنِ وذاك أَنّ العَرَبَ تَقولُ فى الٱثْنَيْنِ لَقِيتُهُما مِنْ غَيْرِ أَنْ تُفَسِّرَ الضَّمِيرَ[e] وتَقولُ فى الجَمِيعِ[f] لَقِيتُهم ثلاثَهم ورَأَيْتُهُم خَمْسَتَهم وما أَشْبَهَ ذلك فَتُفَسِّرُ الضَّمِيرَ والفَرْقُ بين المَوْضِعَيْنِ أَنّ الضَّميرَ فى قولِك لَقِيتُهما ضَمِيرُ مُثَنًّى والمُثَنَّى لا تَخْتَلِفُ عِدَّتُهُ ولا تَلْتَبِسُ حَقِيقَتُهُ فَٱسْتُغْنِىَ عن تَفْسيرٍ يُبَيِّنُهُ والضَّميرُ فى قولِك لَقِيتُهُم ضَمِيرُ جَمْعٍ والجَمْعُ مُبْهَمٌ غَيْرُ مَحْصورِ العِدّةِ لِٱشْتِمالِهِ على الثّلاثةِ وعلى

a) B. فأمّا. — b) B. لا يكون فيه. — c) B. يؤكّدون. — d) für يتجزّأ. — e) B. Seite 28 setzt hinzu: فان ارادت ان تخبر عن إفرادهما باللقاء قالت لقيتهما وحدهما ، — f) M. الجمع.

ما لا يُحْصَى كَثْرَةً فَلَوْ لَمْ يُفَسِّرْه المُخْبِرُ عنه بِما يُبَيِّنُ عِدَّتَهُ ويُزِيلُ الإِبْهامَ عنه لَمَا عَرَفَ السّامِعُ حقيقتَهُ ولا عَلِمَ كَمِّيَّتَهُ ، وحَكَى أَبُو عَلِيٍّ الفارِسِيُّ رحمه اللّه أَنّ مَرْوانَ بْنَ سَعِيدٍ المُهَلَّبِيَّ سأَلَ أَبا الحَسَنِ الأَخْفَشَ عن قوله تعالى فَإِنْ كانَتا ٱثْنَتَيْنِ فَلَهُمَا ٱلثُّلُثانِ مِمّا تَرَكَ[a] ما الفائدةُ فى هذا الخَبَرِ فقالَ أَفادَ العَدَدَ المُجَرَّدَ من الصِّفَةِ وأَرادَ مَرْوانُ بِسُؤالِهِ أَنّ الأَلِفَ فى كانتا تُفِيدُ الاثنيْنِ فَلِأَيِّ مَعْنًى فَسَّرَ ضميرَ المُثَنَّى بالاثنتين ونَحْنُ نَعْلَمُ أنّه لا يَجوزُ أَنْ يُقالَ فَإِن كانتا ثلاثًا وَلا أَنْ يقالَ فَإِنْ كانتا خَمْسًا وأَرادَ الأَخْفَشُ بقولِهِ أَنّ الخَبَرَ أَفادَ العَدَدَ المُجَرَّدَ من الصِّفَةِ أَىْ قَدْ كان يَجوزُ أَنْ يُقالَ فَإِن كانتا صَغِيرَتَيْنِ فَلَهُما كَذا أَوْ كَبِيرَتَيْنِ فَلَهُما كذا أَو صالِحَتَيْنِ فَلَهُما كَذا أَو طالِحَتَيْنِ فلهما كَذا فلمّا قالَ فَإِن كانتا ٱثنتين فلهما الثّلثان أَفادَ الخَبَرُ أَنّ فَرْضَ الثّلثَيْنِ لِلأُخْتَيْنِ تَعَلَّقَ بِمُجَرَّدِ كَوْنِهِما ٱثْنَتَيْن على أَيِّ[b] صِفَةٍ كانَتا عَلَيْهِ من كِبَرٍ أَو صِغَرٍ أَو صَلاحٍ أَو طَلاحٍ أَو غِنًى أَو فَقْرٍ فقد تَحَصَّلَ من الخَبَرِ فائدةٌ لَمْ تَحْصُلْ من ضَمِيرِ المُثَنَّى، وَلَعَمْرِى لَقَدْ أَبْدَعَ مَرْوانُ فى ٱستنباطِ[c] سُؤالِهِ وأَحْسَنَ أبو الحَسَنِ فى كَشْفِ إِشْكالِهِ ※ ويقولون لَعَلَّهُ نَدِمَ أَو لَعَلّهُ قَدِمَ فَيَلْفِظُونَ بِما يَشْتَمِلُ على المُناقَضَةِ وَيُنْبِئُ عنِ المُعارَضَةِ ووجهُ الكَلامِ أَن يقالَ لَعَلّهُ يَفْعَلُ أَو لَعَلّهُ لا يَفْعَلُ لأنّه معنى لَعَلَّ التَّوَقُّعُ

a) Sûre 4, 175. — b) B. u. M. ايّة und عليها. M. Rand aber hat mit خ ein عليه trotz ايّة. — c) fehlt B. — Berol. hat es im Text und am Rand mit خ استنباء.

لِمَرْجُوٍّ أو مَخُوفٍ والتّوقُّعُ إنّما يكون لِما يَتَجَدَّدُ ويَتَولَّدُ لا لِما تَقَضّى[a] وتَصَرَّمَ فإذا قُلْتَ خَرَجَ فقد أخْبَرْتَ عمّا قُضِىَ الأمْرُ فيه وٱستَحالَ معنى التَّوقُّعِ له فلِهذا لَمْ يَجُزْ دُخولُ لَعَلَّ عليه ❊ ويقولون[b] فى التَّعَجُّبِ من الألْوانِ والعاهاتِ ما أبْيَضَ هذا الثَّوْبَ وما أعْوَرَ هذا الفَرَسَ كما يقولون فى التَّرْجِيحِ بين اللَّوْنَيْنِ والعَوَرَيْنِ زَيْدٌ أبْيَضُ من عَمْرٍو وهذا أعْوَرُ من ذلك وكُلُّ ذلك لَحْنٌ مُجْمَعٌ[c] عليه وغَلَطٌ مَقْطُوعٌ به لِأَنّ العربَ لم تَبْنِ فِعْلَ التَّعجُّبِ إلّا مِنَ الفِعْلِ الثُّلاثِيِّ الذى خَصَّتْهُ[d] بذلك لِخِفَّتِهِ والغالِبُ على أفْعالِ الألْوانِ والعُيُوبِ ٱلّتى يُدْرِكُها العِيانُ أنْ تَتَجاوَزَ الثُّلاثِيَّ نحوُ ٱبْيَضَّ وٱسْوَدَّ وٱعْوَرَّ وٱحْوَلَّ فلِهذا لَمْ يَجُزْ أنْ يُبْنَى منها فِعْلُ التَّعَجُّبِ فمَنْ أرادَ أنْ يَتَعَجَّبَ من شَيْءٍ منها بَنَى فِعْلَ التَّعَجُّبِ من فِعْلٍ ثُلاثِيٍّ يُطابِقُ مَقْصُودَهُ مِنَ المَدْحِ والذّمِ ثمّ أتَى بما يُرِيدُ ان يَتَعَجَّبَ منه كقولِهم ما أحْسَنَ بَياضَ هذا الثَّوْبِ وما أقْبَحَ عَوَرَ هذا الفَرَسِ، وحُكْمُ أفْعَلَ الذى لِلتَّفْضِيلِ يُساوِقُ[e] حُكْمَ فِعلِ التّعجُّب فيما يَجوزُ فيه ويَمْتَنِعُ منه فكما لا[f] يُقالُ ما أبيضَ هذا الثَّوْبَ ولا ما أعْوَرَ هذا الفَرَسَ لا يَجوزُ أيضا أن يُقالَ هذه أبْيَضُ من تلك ولا هذا أعْوَرُ مِنْ ذاك فأمّا قولُهُ تعالى وَمَنْ كانَ فِى هٰذِهِ أعْمَى فَهُوَ فى ٱلآخِرَةِ أعْمَى[g] فهو هاهُنا من عَمَى[h] القَلْبِ الذى يَتَولَّدُ الضَّلالةُ منه لا من

a) B. انقضى. — b) SA. ٣٣. — c) SA. مجتمع. — d) SA. خصّصَته. — e) fehlt B. — SA. u. Berol. يساوى, Berol. Rand aber يساوق. — f) SA. فلما لا. — Berol. فكما لا يجوز ان يقال. — g) Sûre 17, 74. — h) SA. عمى.

عَمَى البَصَرِ الذى يَحْجُبُ المَرْئِيّاتِ عَنْهُ وقد صَدَعَ بِتِبْيانِ[a] هذا العَمَى قولُه تعالى فَإِنَّهَا لَا تَعْمَى ٱلْأَبْصارُ وَلٰكِنْ تَعْمَى ٱلْقُلُوبُ ٱلَّتِى فِى ٱلصُّدُورِ[b] ، وقد عِيبَ على أَبِى الطَّيِّبِ قولُهُ فى صِفَةِ الشَّيْبِ

بسيط

إِبْعَدْ بَعِدْتَ بَياضًا لا بَياضَ لَهُ لَأَنْتَ أَسْوَدُ فى عَيْنِى مِنَ الظُّلَمِ[c]

ومن تَأَوَّلَ لَهُ فيه جَعَلَ أَسْوَدَ هاهنا من قَبيلِ الوَصْفِ المَحْضِ الذى تأنيثُهُ سَوْدَاء وَأَخْرَجَهُ عَنْ حَيِّزِ أَفْعَلَ الذى للتَّفْضِيلِ والتَّرْجِيحِ بَيْنَ الأَشْياء ويكونُ على هذا التَّأْوِيلِ قد تَمَّ الكَلامُ وكَمَلَتِ الحُجّةُ فى قوله لَأَنْتَ أَسْوَدُ فى عينى وتكونُ مِن التى فى قولِهِ[d] مِنَ الظُّلَمِ لِتَبْيِينِ جِنْسِ السَّوادِ لا أنّها صِلَةُ أَسْوَدَ ومعنى قولِهِ بَياضًا لا بَياضَ له أَىْ ما له نُورٌ ولا عليه طُلاوةٌ ، وذَكَر شَيْخُنَا أبو القٰسِمِ الفَضْلُ بْنُ مُحَمَّدٍ النَّحْوِىُّ رحمه اللّٰهُ أنّك إذا قلتَ ما أسودَ زَيْدًا وما أَسْمَرَ عَمْرًا وما أَصْفَرَ هذا الطَّائِرَ وما أَبْيَضَ هذه الحَمامَةَ وما أَحْمَرَ هذا الفَرَسَ فَسَدَتْ كُلُّ مَسْأَلَةٍ منها من وَجْهٍ وصَحَّتْ من وَجْهٍ فتَفْسُدُ[e] جَمِيعُها اذا أَرَدْتَ بها التَّعَجُّبَ من الأَلْوانِ وتَصِحُّ كُلّها إذا أردتَ بها[f] التَّعَجُّبَ من سُودَدِ زَيْدٍ ومن سَمَرِ عمرٍو ومن صَفِيرِ الطَّائِرِ ومن كَثْرَةِ بَيْضِ الحمامةِ ومن حَمَرِ الفَرَسِ وَهُوَ[g] أَنْ يُنْتِنَ[h] فُوهُ من البَشَمِ ✲ ويقولون[i] آمْتَلَاتْ بَطْنُهُ فَيُؤَنِّثُون البَطْنَ وهو مُذَكَّرٌ

a) M. تبيانِ. — b) Sûre 22, 45. — c) Mutanabbi Seite 52 u. — d) Berol. ويكون من فى قوله. — e) SA. فيفسد. — f) G. فيها. — g) Berol. hat ein ش darüber, das heisst حاشية. — h) SA. ينتن. — i) SA. ٣٥.

فى كَلامِ العَرَبِ بدَليلِ قول الشّاعِرِ طويل

فَإنَّكَ إن أعْطَيْتَ بَطْنَكَ سُولَهُ[a] وَفَرْجَكَ نَالَا مُنْتَهى الذَّمِّ أجْمَعَا[b]

فأمّا قولُ الشّاعرِ طويل

فَإنَّ كِلابًا[c] هٰذِهِ عَشْرُ أبْطُنٍ وأنْتَ بَرِيٌّ مِن قَبائِلِها العَشْرِ

فَإنّهُ عَنَى بِالبَطْنِ القَبيلةَ فَأنّثَهُ على معنى تأنيثِها[d] كما ورد فى ٱلْقُرْآنِ مَنْ جَاءَ بِالحَسَنَةِ فَلَهُ عَشْرُ أمْثَالِهَا[e] فأنّثَ المِثْلَ وهو مُذَكَّرٌ لما كان بِمعنى الحَسَنَةِ ونَظِيرُ تَأْنِيثِهِم ٱلبَطْنَ وهو مُذَكَّرٌ تَأْنِيثُهُمْ أيضا الأَلْفَ فى العَدَدِ فيقولون قَبَضْتُ أَلْفًا تامّةً والصّوابُ أنْ يُذَكَّرَ فَيقال أَلْفٌ تامٌّ كما قالتِ العَرَبُ فى معناه أَلْفٌ صَتْمٌ[f] وأَلْفٌ أقْرَعُ[g]، والدّليلُ على تَذْكيرِ الأَلْفِ قولُهُ تعالى يُمْدِدْكُمْ رَبُّكُمْ بِخَمْسَةِ آلافٍ مِنَ المَلائِكَةِ[h] والهاءُ فى بابِ العَدَدِ تُلْحَقُ بالمُذَكَّرِ وتُحْذَفُ مِنَ المُؤَنَّثِ، وأمّا قولُهم هٰذِهِ أَلْفُ دِرْهَمٍ فَلا يَشْهَدُ ذلك بتأنيثِ الأَلْفِ لِأنّ الإشارةَ وَقَعَتْ على الدّراهِمِ فكَانَ[i] تَقْديرُ الكَلامِ هٰذِهِ الدَّراهِمُ أَلْفٌ ❊ ويقولون[k] فَعَلْتُهُ لِإجازةِ الأجْرِ والصّوابُ أنْ يُقالَ فيه[l] حِيازةُ[m] الأجْرِ بِدَليلِ أنّ الفِعْلَ المُشْتَقَّ منه حَازَ ولَوْ كانَتِ الهَمْزةُ أصْلًا فى المَصْدَرِ لَٱلْتَحَقَتْ بالفِعْلِ المُشْتَقِّ مِنْهُ كما

---

a) So G.; M. u. Hamâsah. SA. سُؤْلَهُ. — b) Hamâsah 748. — c) M. كلانا. — d) Berol. ما بينهما. — e) Sûre 6, 161. — f) SA. صَمٌّ. — g) Berol. قال الشاعر ولو طَلَبونى بالعقول أتيتُهم بأُلْف أُوَدّيه إلى القوم اقرعا (Hands. noch اودية). — h) Sûre 3, 121. — i) M. فَكَأَنَّ. — k) SA. ٣٥. — l) fehlt B. — m) B. لحيازة.

تَلْتَحِقُ بأَرادَ المُشْتَقِّ مِنَ الإرادةِ وبأَصابَ المُتَفَرِّعِ من الإصابةِ فلمّا قِيلَ فى الفعلِ حَازَ عُلِمَ أنّ مَصْدَرَهُ الحِيازةُ مِثْلُ خاطَ الثَّوْبَ خِياطةً وَصَاغَ الخاتَمَ صِياغةً وحادَ عَنِ الحَرْبِ حِيادةً ، وحكى الأَصْمَعِيُّ قال سأَلْتُ بَعْضَ الأَعْرابِ عن ناقتِهِ[a] فأَنْشَدَ كامل

كَانَتْ تُقَيَّدُ حِينَ تَنْزِلُ مَنْزِلًا ... فَٱلْيَوْمَ صَارَ لَهَا ٱلكَلالُ قُيُودَا

لَنْ تَسْتَطِيعَ عَنِ القَضَاءِ حِيادةً ... وعَنِ المَنِيَّةِ أنْ تُصِيبَ مَحِيدَا

القَوْمُ كَٱلْعِيدانِ يَفْضُلُ بَعْضُهُمْ ... بَعْضًا كَذاكَ يَفُوقُ عُودٌ عُودَا

فأمّا قولُهم فى المَثَلِ أَسَاءَ سَمْعًا فَأَساءَ جابةً فَٱلْجابةُ هاهُنا هِيَ الاسْمُ والمَصْدَرُ الإجابةُ وهذا المَثَلُ يُضْرَبُ لِمَنْ يُخْطِئُ سَمْعًا فَيُسِيءُ الإجابةَ وأَصْلُهُ أَنّهُ كانَ لِسُهَيْلِ بْنِ عمرٍو آبنٌ مَضْعُوفٌ[b] فَرَءاهُ إنْسانٌ مارًّا فقال له أَيْنَ أَمُّكَ يُرِيدُ أَيْنَ قَصْدُكَ فَظَنَّ أَنّه يَسْأَلُهُ عَنْ أُمِّهِ فقال ذَهَبَتْ تَطْحَنُ فقال أَسَاءَ سَمْعًا فأَساءَ جابةً ، ونَظِيرُ الجابةِ فى كَلامِهِم الطّاقةُ والطّاعةُ والغارةُ ومَصادِرُ أَفْعالِها الإطاقةُ والإطاعةُ والإغارةُ * ويقولون[c] لِلخَبِيثِ ذاعِرٌ بالذّالِ المُعْجَمةِ فَيُحَرِّفُونَ المعنى فيه لِأَنّ الذّاعِرَ هو المُفْزِعُ[d] لِٱشْتِقاقِهِ من الذُّعْرِ فامّا الخَبِيثُ الدِّخْلةِ فهو الدّاعِرُ بالدّالِ المُبْهَمَةِ[e] لِاشْتقاقِهِ مِنَ الدَّعارَةِ[f] وَهِيَ الخُبْثُ ومنه قَوْلُ زُمَيْلِ بْنِ أُبَيْرٍ[g] لِخارجةَ بْنِ ضِرارٍ طويل

---

a) Berol. ناقة قد ضلّت. — b) Berol. مصغوق. — c) SA. ٣٦. — d) B. المقرع. — e) B. u. SA. مهملة. L. u. Berol. Text auch so, aber Rand: وفى نسخة المبهمة وهما بمعنى. — Auch an andern Stellen differiren die Hdschr. bei diesem Wort. Ich folge G. — f) SA. الدُّعْرة. — g) SA. ابىّ.

أخارِجَ هَلَّا إِذْ سَفِهْتَ عَشِيرَةً   كَفَفْتَ لِسانَ السَّوْءِ أَنْ يَتَدَعَّرَا [a]

أَىْ هَلَّا حِينَ سَفِهَتْ عَشِيرَتُكَ كَفَفْتَ أَلْسِنَتَهُم عَنِ ٱلتَّفَوُّهِ بالسَّفَهِ والتَّلَفُّظِ بِخَبائِثِ القَذْعِ [b] ، ويقالُ لِلعُودِ الكثيرِ الدُّخانِ عُودٌ داعِرٌ ودَعِرٌ وهو يَرْجِعُ إِلى المعنى الأَوَّلِ ومنه ما أَنْشَدَه ٱبنُ الأَعْرابِيِّ فى أَبْياتِ المَعانِى   كامل

وَلِكُلِّ غُرَّةِ مَعْشَرٍ مِنْ قَوْمِهِ   دَعِرٌ يُهَجِّنُ سَعْيَهُ وَيَعِيبُ
لَوْلَا سِوَاهُ لَجَرَّرَتْ [c] أَوْصالَهُ   عُرْجُ ٱلضِّباعِ وَصَدَّ عَنْهُ الذِّيبُ

وفُسِّرَ قولُهُ لو لا سِواهُ أَىْ إِنّما يُكْرَمُ لِغَيْرِهِ الذى لَوْلَاهُ لَقُتِلَ حَتَّى يَصِيرَ طُعْمَةً لِلضِّباعِ التى هِىَ أَضْعَفُ ٱلسِّباعِ ونَبَّهَ بقوله وصَدَّ عنه الذِّئْبُ على أَنَّ ٱلذِّئْبَ يَعافُ فَرِيسَةَ غَيْرِهِ وَلا يَأْكُلُ إِلّا ما يَفْتَرِسُهُ [d] بِنَفْسِهِ ، ونَظِيرُ هذا التَّحْرِيفِ تَحْرِيفُهُمْ قَوْلَ الشّاعِرِ   كامل

حَسَدُوا الفَتَى إِذْ لَمْ يَنالُوا سَعْيَهُ   فَٱلْقَوْمُ أَعْداءٌ لَهُ وخُصُومُ
كَضَرائِرِ ٱلْحَسْناءِ قُلْنَ لِوَجْهِهَا   حَسَدًا وَبَغْيًا إِنَّهُ لَدَمِيمُ

فَيُنْشِدُونَهُ [e] بالذّالِ المُعْجَمَةِ لِتَوَهُّمِهِمْ أَنّ ٱشتقاقَهُ من الذَّمِّ وهو بالدّالِ المُبْهَمَةِ لِاشْتِقاقِهِ من الدَّمامةِ وهِىَ ٱلقُبْحُ وإِلى هذا نَحا الشّاعِرُ إِذْ بِقَباحَةِ [f] الوَجْهِ يَتَعايَبُ [g] الضَّرائِرُ ، ونَقِيضُ [h]

---

a) Hamâsah 631. — b) SA. القَذَع. — c) Berol. لجوّرت. — d) SA. يفرّسه. — e) So G. — M. u. B. ذميم بالذال. SA. فينشدوا انه ذميم بالذال. — f) Berol. بصباحة. — g) B. u. SA. تتعايب. M. fehlen die Punkte. Berol. تغاير. — h) Berol. ومُقْتضى.

هذا التَّصْحِيفِ أنّهم يَلْفِظُونَ بالدّال المُغْفَلَةِ فى الزُّمُرُّذِ والجُرَذِ والنّواجِذِ والجَرَذِ وهو داء (يَعْتَرِضُ)[a] فى قَوائِمِ الدّابّةِ وهذه الكَلِماتُ الأَرْبَعُ هُنَّ بالذّالِ المُعْجَمةِ لا المُبْهَمةِ وقد أَلْحَقَ بِها أبو مُحَمَّدِ بْنُ قُتَيْبَةَ آسْمَ سَذُومَ[b] المَضْرُوبِ بِهِ المَثَلُ فى جَوْرِ الحُكْمِ ، ومِنَ الكِناياتِ المُسْتَحْسَنَةِ والمَعارِيضِ المُسْتَمْلَحَةِ ما حُكِيَ أنّ عَجُوزًا وَقَفَتْ على قَيْسِ بْنِ سَعْدٍ فقالَتْ أَشْكُو إلَيْكَ قِلّةَ الجِرْذانِ فقالَ ما أَحْسَنَ هذه الكِنايةَ وَٱللّهِ لَأُكْثِرَنَّ[c] جِرْذانَ بَيْتِكِ وأَمَرَ لَها بِأَحْمالٍ من تَمْرٍ ودَقيقٍ وأَقِطٍ وزَبيبٍ ، وقد نَطَقَتِ العَرَبُ فى عِدّةِ أَلْفاظٍ بالدّالِ والذّالِ فقالوا لِمَدينةِ السَّلامِ بَغْدانُ وبَغْذانُ ولِلرَّجُلِ المُجَرَّبِ مُنَجَّذٌ ومُنَجَّدٌ ولِلدَّواهِي القَناذِعُ والقَنادِعُ ولِلضَّئِيلِ[d] الحَقيرِ الشَّخْصِ مَذِلٌ ومَدِلٌ ولِلْعَنْكَبوتِ ٱلخَذَرْنَقُ والخَدَرْنَقُ ولِلْقُنْفُذِ ٱبْنُ أَنْقَذَ وآبْنُ أَنْقَدَ ولِلْحُمّى أُمُّ مِلْذَمٍ وأُمُّ مِلْدَمٍ[e] ولِما يُجْذَفُ به المَلّاحُ المِجْذافُ والمِجْدافُ ولِضَرْبٍ من مَشْيِ الخَيْلِ الهَيْذَبَى والهَيْدَبَى[f] ولِأَيّامِ الحَرّ المَعْروفةِ بِوَقَداتِ سُهَيْلٍ المُعْتَذِلاتُ والمُعْتَدِلاتُ ، وذَكَرَ أبو الفَضْلِ[g] بْنُ سَلَمَةَ الضَّبِّيُّ فى كِتابِ الطِّيبِ أنّ من أَسْماء الزَّعْفَرانِ الجاذِيُّ والجادِيُّ وقالوا

a) Fehlt G. — b) Nach Jâḳût ist سدوم das Bessere. So auch G., wo freilich die diakritischen Punkte meist fehlen. Allé andern Hdschr. سذوم. — c) SA. لاكثّرن. — d) So G. Die andern وللضَئِل. — e) B. Seite 33 setzt hinzu: فمن أعجَمها فاشتقاقه من لذم به اذا اغتلق به ومن لم يعجمها فاشتقاقه من اللدم وهو ضرب الوجه حتّى يحمارّ ، . — f) SA. والهيدبىّ. — g) So G. u. M. Rand. — M. Text u. SA. المفضل. — B. الفضل.

من الأَفْعَال ذَفَفْتُ على الجَرِيحِ ودَفَفْتُ أَىْ أَجْهَزْتُ عليه وخَرْذَلْتُ اللَّحْمَ وخَرْدَلْتُهُ أَىْ قَطَّعْتُهُ وفَرَّقْتُهُ[a] وٱقْذَحَرَّ الرَّجُلُ وٱقدحَرَّ إذا غَضِبَ وتَهَيَّأَ لِلشَّرِّ وٱمْذَقَرَّ القومُ وٱمْدقرَّ[b] إذا تَفَرَّقوا وٱذْرعفّتِ الإِبِلُ وٱدرعفّتْ إذا نَدَّتْ وجَذَفَ الطّائِرُ وجَدَفَ إذا أَسْرَعَ تَحْرِيكَ جَناحَيْهِ فى طَيَرانِهِ وما ذُقْتُ عَذُوفًا ولا عَدُوفًا أَىْ ما ذُقْتُ شَيْئًا وقد قِيلَ فيهما عُذافًا وعُدافًا وقَدِ ٱسْتَذَفَّ الشَّيْءُ وٱسْتَدَفَّ[c] بِمَعْنَى ٱطَّرَدَ وٱسْتَتَبَّ إلّا أَنّ عَبْدَ الرَّحْمٰنِ بْنَ عِيسَى الهَمَذَانِيَّ نَصَّ فى ٱلْفاظِهِ عَلَى أَنّه بالذّالِ المُعْجَمَةِ لِٱشْتقاقِهِ من الذَّفِيفِ وهو السَّرِيعُ الحَرَكَةِ ، وحَكَى أَبو القاسِمِ الحَسَنُ بْنُ بِشْرٍ الآمِدِيُّ مُصَنِّفُ كِتابِ المُوازَنَةِ بَيْنَ الطّائِيَّيْنِ قالَ سأَلْتُ أَبا بَكْرِ بْنَ دُرَيْدٍ عن الكاغَذِ فقالَ يقال بالدّالِ والذّالِ والظّاء المُعْجَمَةِ وطابَقَ ثَعْلَبْ عليه، ويقال أيضا جَذَّ ٱلْحَبْلَ وجَذَّهُ أَىْ قَطَعَهُ[d] ومنه قولُ تعالى عَطَاءً غَيْرَ مَجْذُوذٍ[e] ويُقالُ شَيْءٌ جَذِيذٌ[f] أَىْ مَقْطُوعٌ، ومن أَبْياتِ المَعانِى وافر

أَبَى حُبِّى سُلَيْمَى أَنْ يَبِيدَا     وَأَمْسَى حَبْلُهَا خَلَقًا جَدِيدَا

اى مَقْطُوعًا، ومِمّا يَلْتَحِمُ بهذا الفَصْلِ قول الرّاجِز

كَيْفَ تَرانِى أَذَّرِى وَأَدَّرِى

a) B. قطعته وفرقته, aber in B. sind die Teśdîd freilich oft weggelassen. — b) B. u. Berol. وامدقرّوا. — c) B. 33 Rand hat: وفى القاموس استذف امرنا تهيأ. — d) SA. hat جُذّ, وجُدّه u. قطِّعه. — e) Sûre 11, 110. — f) B. وجذيذ.

فالأوّل بِذَالٍ مُعْجَمَةٍ لِأنّهُ ٱفْتَعَلَ من ذَرَيْتُ[a] تُرابَ المَعْدِنِ والثّانِى بِدَالٍ مُبْهَمَةٍ لِأنّه ٱفْتَعَلَ مِنْ دَرَاهُ[b] أَىْ خَتَلَهُ فيقولُ كَيْفَ تَرانِى أَذْرِى[c] التُّرابَ وأَخْتِلُ مَعَ ذلك هذه ٱلْمَرْأَةَ بالنَّظَرِ إِلَيْها إذا غَفَلَتْ[d] ❊

ويقولون شَوَّشْتُ الأَمْرَ وهو مُشَوَّشٌ والصّوابُ ان يقالَ هَوَّشْتُهُ وَهُوَ مُهَوَّشٌ لِأنّه مِنَ الهَوْشِ وهو ٱخْتِلاطُ الشَّيْئِ ومنه الحَديثُ إيّاكُمْ وهَوْشاتِ الأَسواقِ وجاء فى خَبَرٍ آخَرَ مَنْ أَصابَ مالًا من مَهاوِشَ أَذْهَبَهُ اللّهُ فى نَهابِرَ يَعْنى بالمَهاوِشِ التَّخالِيطَ وبالنَّهابِرِ المَهالِكَ وقد رُوِىَ من أَصابَ مالًا منْ نَهاوِشَ وهو فى معناه ❊ ويقولون فى ضِمْنِ أَدْعِيَتِهم لِمَنْ يُخاطَبُ أَوْ يُكاتَبُ بَلَّغَكَ اللّهُ المَأْثُورَ ويَعْنُونَ بِهِ ما يُؤْثِرُهُ المَدْعُوُّ له فيَوْهَمُون فيه إذْ لىس هو فى معنى المُؤْثَرِ ولا ٱشْتِقاقُ لَفْظِهِ منه لِأَنّ المأْثُورَ هو ما يَأْثُرُهُ اللِّسانُ لا ما يُؤْثِرُهُ الإِنْسانُ وٱشتقاقُ[e] لَفْظِهِ من أَثَرْتُ الحَدِيثَ أىْ رَوَيْتُهُ لَا مِنْ آثَرْتُ الشَّيْئَ أَىِ ٱخْتَرْتُهُ، وعلى معنى الرِّوايةِ فُسِّرَ قولُهُ تعالى إِنْ هٰذا إِلّا سِحْرٌ يُؤْثَرُ[f] أَىْ يَرْوِيهِ واحِدٌ بَعْدَ واحِدٍ ويَنْقُلُهُ مُخْبِرٌ إلى مُخْبِرٍ[g] وقد يَشْتَمِلُ الخَبَرُ عَلَى المَفْرُوحِ بِهِ والمَحْزُونِ منه فلا يَدُلُّ معنى المَأْثُورِ على إخْلاصِ الدُّعاء لِمَنْ دَعا لَهُ به لِتَجْوِيزِ أَنْ تُؤْثَرَ المَذَمّاتِ والمَسَاءاتِ[h] عنه ٱللّهُمَّ إلّا أَنْ تُجْعَلَ صِفةً لِلدُّعاء المَحْبُوبِ فيُقال

---

a) SA. ذرّيت. — b) SA. درّاه. — c) SA. اذرّى. — d) M. u. B. Seite 34 setzen hinzu: يقال ذَرَتْهُ الريح تَذْرُوهُ وتَذْرِيهِ. — e) B. لاشتقاق. Der Fehler in B. Text ist am Rand verbessert. — f) Sûre 74, 24. — g) So G. — B. مخبر. — h) M. تُؤْثَرَ المدمات والمساءاتُ.

أَوْلاكَ اللّٰهُ اللُّطْفَ المَأْثُورَ وما أَشْبَهَ ذلك فَتَصِيرُ حينَئِذٍ الدَّعْوَةُ دَعْوَتَيْنِ والمَدْعُوُّ له بِضِدِّ حُسْنَيَيْنِ، [a] ومن أَوْهامِهم أيضا فى تَغْيِيرِ صفةِ[b] المَفاعِيلِ وهو من مَفاضِحِ اللَّحْنِ الشَّنِيعِ قولُهم قَلْبٌ مَتْعُوبٌ وعَمَلٌ مَفْسُودٌ ورَجُلٌ مَبْغُوضٌ ووَجْهُ القَوْلِ أَنْ يقالَ فيه قَلْبٌ مُتْعَبٌ وعَمَلٌ مُفْسَدٌ ورَجُلٌ مُبْغَضٌ لِأَنّ أُصُولَ أَفْعالِها رُباعِيَّةٌ ومَفْعُولُ الرُّباعِىّ يُبْنَى[c] على مُفْعَلٍ فكَما يُقال أُكْرِمَ فهو مُكْرَمٌ وأُضْرِمَ فهو مُضْرَمٌ كذلك يُقال أُتْعِبَ فهو مُتْعَبٌ وأُفْسِدَ فهو مُفْسَدٌ وأُبْغِضَ فهو مُبْغَضٌ[d] ✻

ويقولون اِنْضافَ الشَّىْءُ اليه وٱنفَسَدَ الأَمْرُ عليهِ وكِلَا اللَّفْظَيْنِ مُغَيَّرَةٌ لِكاتِبِهِ والمُتَلَفِّظِ به إِذْ لا مَساغَ له فى كَلامِ العَرَبِ ولا فى مَقايِيسِ التَّصْرِيفِ ووَجْهُ القولِ أَنْ يُقالَ أُضِيفَ إليه وفَسَدَ عليه[e] والعِلَّةُ فى ٱمْتِناعِ ٱنْفَعَلَ[f] مِنْهُما أَنّ مَبْنَى[g] فِعلِ المُطاوَعَةِ المَصُوغِ عَلَى ٱنْفَعَلَ أَنْ يأْتِىَ مُطاوِعَ الثُّلاثِيَّةِ المُتَعَدِّيَةِ كَقَوْلِك سَكَبْتُهُ فٱنْسَكَبَ وجَذَبْتُهُ فٱنْجَذَبَ وقُدْتُهُ فٱنْقادَ وسُقْتُهُ فٱنْساقَ ونَظائِرُ ذلك، وضافَ وفَسَدَ إِذا عُدِّيا بِهَمْزَةِ النَّقْلِ فَقِيلَ أَضافَ وأَفْسَدَ صارا رُباعِيَّيْنِ فَلِهذا ٱمْتَنَعَ بِناءُ ٱنْفَعَلَ منهما، فَإِن قيلَ فقد نُقِلَ عنِ العَرَبِ أَلْفاظٌ من أَفْعالِ المُطاوعَةِ بَنَوْها مِن ٱنْفَعَلَ فقالوا ٱنْزَعَجَ وٱنْطَلَقَ وٱنْقَحَمَ وٱنْجَحَرَ وأُصُولُها أَزْعَجَ وأَطْلَقَ وأَقْحَمَ[h] وأَجْحَرَ فالجوابُ

---

a) So G. u. M. Rand. — M. Text, B., Berol: حسنتين. — b) G. so. — M., B., Berol. صيغة. — c) M. Text يبتنى, Rand mit خ يُبْنَى. — d) B. Seite 35 setzt hinzu: واخرج فهو مخرج. — e) B. اضيف الشىء اليه وفسد الامر عليه. — f) M. الفعل. — g) M. يبتنى. — h) So nach M. u. B. — G. deutlich افحم u. انفحم.

عنه أنّ هذه شَذّت عن القياس المُطّرد والأصْل المُنعقد كما شذّ قولُهم آنْسَرَبَ الشّيْئُ[a] من سَرَبَ وهو لازم والشّواذّ تُقْصَرُ على السّماع ولا يُقاسُ عليها بالاجماع * ويقولون للمأمور بالبِرّ والشَّمّ بِرّ وَالدَك بِكَسْرِ الباء وشُمَّ يَدَكَ بِضَمّ الشِّينِ والصّواب أنْ يُفْتَحا جميعًا لأنّهما مَفْتوحانِ فى قَوْلِكَ يَبَرُّ ويَشَمُّ، وعَقْدُ هذا الباب أنّ حَرَكَةَ أوّلِ فِعْلِ الأمْرِ مِنْ جِنْسِ حَرَكَةِ ثانِى الفِعْلِ المُضارع إذا كانَ مُتَحَرِّكًا فتُفْتَحُ الباء فى قولك بَرَّ أباكَ لانْفِتاحِها فى قولك يَبَرُّ وتُضَمّ الميمُ فى قولك مُدّ الحَبْلَ لانْضمامِهِ فى قولِك يَمُدُّ وتُكْسَرُ الخاء فى قولك خِفَّ فى العَمَلِ لانْكِسارِها فى قولِك يَخِفُّ، وإنّما آعْتُبِرَ بحَرَكَةِ ثانِيهِ دُونَ أوّلِهِ لأنّ أوّلَهُ زائدٌ والزّائدُ لا آعْتِبارَ به اللّهُمَّ إلّا أنْ يَسْكُنَ[b] ثانِى الفِعْلِ المُضارِعِ كالضّادِ من يَضْرِبُ والسِّينِ من يَسْتَخْرِجُ[c] فتُجْتَلَبُ هَمْزَةُ الوَصْلِ لِفِعْلِ الأمْرِ المَصُوغِ منه لِيُمْكِنَ آفْتِتاحُ النُّطْقِ به كقولك اِضْرِبْ اِسْتَخْرِجْ وهذا الحُكْمُ مُطّرِدٌ فى جميعِ أمْثِلَةِ الأمْرِ المَصُوغَةِ[d] مِنَ الأفْعالِ المُضارِعَةِ، وإنّما صِيغَ مِثالُ الأمْرِ مِنَ الفِعْلِ المُضارِعِ دُونَ الماضِى لِتَماثُلِهِما فى الدّلالةِ على الزّمانِ المُسْتَقْبَلِ، وأمّا جِنْسُ حَرَكَةِ آخِرِ الفِعْلِ المُضَعَّفِ فى الأمْرِ والجَزْمِ كَبَيْتِ جَرِيرٍ وافر

فَغُضِّ الطَّرْفَ إنّكَ من نُمَيْرٍ فلا كَعْبًا بَلَغْتَ ولا كِلابا

فقد جُوِّزَ كَسْرُ الضّادِ من غُضّ لالْتِقاء السّاكِنَيْنِ وفَتْحُها لِخِفّةِ الفَتْحَةِ وضَمُّها على إتْباعِ الضَّمّةِ قَبْلَها وهو أضْعَفُها * ويقولون[e] فلان أشَرّ

a) B. المبنىّ من سرب. — b) M. يُسَكَّنَ. — c) M. يستريح. — d) M. Text الموضوعة, Rand المصوغة. — e) SA. ٣٨.

من فلانٍ والصَّوابُ أن يقالَ هو شَرٌّ من فُلانٍ بِغَيْرِ أَلِفٍ كما قال تعالى • إِنَّ شَرَّ ٱلدَّوَابِّ عِنْدَ ٱللَّهِ ٱلصُّمُّ ٱلْبُكْمُ[a] وعليه قولُ الرّاجِزِ

إِنّ بَنِيَّ لَيْسَ فِيهِمْ بَرُّ
وأُمُّهُمْ مِثْلُهُمْ أَوْ شَرُّ
إِذا رَأَوْهَا نَبَحَتْنِي[b] هَرّوا

وفى البيتِ الأخيرِ شاهِدٌ على أنّ المَسْموعَ نَبَحَتْهُ الكِلابُ لا كما تَقولُ العامَّةُ نَبَحَتْ عليه ، وكذلك يقالُ فلان خَيْرٌ من فُلانٍ بِحَذْفِ الهَمْزةِ لِأَنّ هاتَيْنِ اللَّفْظَتَيْنِ كثر ٱسْتِعْمالُهما فى الكَلامِ فَحُذِفَتْ هَمَزَتاهُما[c] للتَّخْفِيفِ ولم يَلْفِظوا بهما إلّا فى فِعْلِ التَّعَجُّبِ خاصَّةً كما صَحَّحُوا فيه المُعْتَلَّ فقالوا ما أَخْيَرَ زَيْدًا وما أَشَرَّ عَمْرًا كما قالوا ما أَقْوَلَ زَيْدًا وكذلك أُثْبِتَتِ الهَمْزَةُ فى لَفظِ الأَمْرِ فقالوا أَخْيِرْ بِزَيْدٍ وأَشْرِرْ بِعَمْرٍو كما قالوا أَقْوِلْ به ، والعِلّةُ فى إثْباتِها فى فِعْلَيِ التَّعَجُّبِ[d] أنّ ٱسْتِعمالَ هاتَيْنِ اللَّفْظَتَيْنِ ٱسْمًا أَكْثَرُ من ٱسْتِعْمالِهما فِعْلًا فَحُذِفَتْ فى مَوْضِعِ الكَثْرَةِ وبُقِّيَتْ على أَصْلِها[e] فى مَوْضِعِ القِلّةِ ، فأمّا قِراءةُ أبى قِلَابَةَ سَيَعْلَمُونَ غَدًا مَنِ ٱلْكَذّابُ الأَشَرُّ[f] فقد لُحِّنَ فيها وَلَمْ يُطَابِقْهُ أَحَدٌ عليها * ويقولون هَبَّتِ الأَرْيَاحُ مُقايَسَةً على قولهم رِيَاحٌ وهو خَطَأٌ بَيِّنٌ ووهم مُسْتَهْجَنٌ والصّوابُ أنْ يقالَ هَبّتِ الأَرْوَاحُ كما قال ذو الرُّمّةِ طويل

إِذَا هَبَّتِ الأَرْوَاحُ مِنْ نَحْوِ جانِبٍ   بِهِ أَهْلُ مَيٍّ هاجَ قَلْبِي هُبُوبُهَا

---

a) Sûre 8, 22. — b) Berol. Rand mit خ نبحته. — c) SA. همزتها. — d) B. والامر. — e) G. u. M. so. — SA. الاصل. B. fehlt es. — f) Sûre 54, 26.

هَوًى تَذْرِفُ ٱلعَيْنانِ منه وإِنَّمَا   هَوَى كُلِّ نَفْسٍ حَيْثُ كانَ حَبِيبُهَا

والعِلَّةُ فى ذلك أَنّ أَصْلَ رِيحٍ رِوْحٌ لِٱشْتقاقِها مِنَ الرَّوْحِ وإِنّما أُبْدِلَت الواوُ ياءً فى الرِّيحِ والرِّياحِ[a] لِلكَسْرَةِ[b] قَبْلَها فإِذا جُمِعَتْ على أَرْواحٍ فقد سَكَنَ ما قَبْلَ الواوِ وزالَتِ العِلَّةُ التى تُوجِبُ قَلْبَهَا ياءً فَلِهذا وَجَبَ أَن تُعادَ إلى أَصْلِها كما أُعِيدَتْ لهذا السَّبَبِ فى التَّصْغِيرِ فَقِيلَ رُوَيْحَةٌ، ونظيرُ قولِهم رِيحٌ وأَرْواحٌ قَوْلُهم فى جَمْعِ ثَوْبٍ وحَوْضٍ ثِيابٌ وحِياضٌ فإِذَا جَمَعُوها على أَفْعالٍ قالوا أَثْوابٌ وأَحْواضٌ، فإِنْ قِيلَ فَلِمَ[c] جُمِعَ عِيدٌ على أَعْيادٍ وأَصْلُهُ الواوُ بِدَلالةِ ٱشْتِقاقِهِ من عادَ يَعُودُ فالجَوابُ عنه[d] أَنَّهُمْ فعَلُوا ذلك لِئَلَّا يَلْتَبِسَ جَمْعُ عِيدٍ بِجَمْعِ عُودٍ كَما قالوا هُوَ أَلْيَطُ بِقَلْبِى مِنْكَ وأَصْلُهُ من الواوِ لِيَفْرُقُوا بَيْنَهُ وبين قولِهم هو أَلْوَطُ من فلانٍ وكما قالوا أَيضا هو نَشْيانُ للخَبَرِ لِيَفْرُقُوا بينه وبين نَشْوانَ مِنَ السُّكْرِ، ومِمّا يَعْضُدُ أَنّ جَمْعَ رِيحٍ على أَرْواحٍ ما رُوِىَ أَنّ مَيْسُونَ بِنْتَ بَحْدَلٍ لَمّا ٱتَّصَلَتْ بِمُعْوِيَةَ ونَقَلَهَا مِنَ البَدْوِ إلى الشَّأْمِ كانَتْ تُكْثِرُ الحَنِينَ إِلَى أُناسِهَا والتَّذَكُّرَ لِمَسْقِطِ رأْسِها فٱسْتَمَعَ عليها ذاتَ يَوْمٍ وهى تُنْشِدُ   وافر

لَبَيْتٌ تَخْفِقُ ٱلأَرْواحُ فِيهِ   أَحَبُّ إِلَىَّ مِنْ قَصْرٍ مُنِيفِ
وَلُبْسُ عَبَاءةٍ وتَقَرَّ عَيْنِى   أَحَبُّ إِلَىَّ مِنْ لُبْسِ ٱلشُّفُوفِ
وأَكْلُ كُسَيْرةٍ فى كِسْرِ بَيْتِى   أَحَبُّ إِلَىَّ مِنْ أَكْلِ الرَّغِيفِ
وأَصْواتُ الرِّياحِ بِكُلِّ فَجٍّ   أَحَبُّ إِلَىَّ مِنْ نَقْرِ الدُّفُوفِ

---

a) Fehlt B. — b) B. التى قبلها. — c) M. فَلِمْ. — d) B. عنه ان يقال.

وَكَلْبٌ يَنْبَحُ الطُّرّاقَ[a] دُونِي أَحَبُّ إِلَىّ من قِطٍّ أَلُوفِ
وَبَكْرٌ يَتْبَعُ الأَظْعانَ صَعْبٌ أَحَبّ الىّ من بَغْلٍ زَفُوفِ
وخِرْقٌ من بَنِي عَمّي نَحِيفٌ أَحبّ الىّ من عِلْجٍ عَلِيفِ[b]

فلمّا سمع مُعْوِيَةُ الأَبْياتَ قال ما رَضِيتِ ٱبنَةَ بَجْدَلٍ حتّى جعَلْتِنِي عِلْجًا عَلِيفًا ❋ ويقولون باقِلّى مُدَوَّدٌ وطَعامٌ مُسَوَّسٌ وخُبْزٌ مُكَرَّجٌ ومَتاعٌ مُقارَبٌ ورَجُلٌ مُوَسْوَسٌ فيفتحون ما قَبْلَ الحَرْفِ الأَخِيرِ من كُلِّ كَلِمةٍ والصّوابُ كَسْرُهُ فيقال طَعامٌ مُسَوِّسٌ ورَجُلٌ مُوَسْوِسٌ ونَظائرُهما ويُقال فى فِعلِ[c] المدوّد قد دَادَ وأَدادَ وَدَوَّدَ وَدِيدَ[d]، ومن هذا النَّوْعِ قَوْلُهُمْ لِلْبُسْرَةِ إِذا بَدا الأَرْطابُ مَن أَسْفَلِها مُذَنَّبَةٌ بفتحِ النّون والصَّوابُ أَنْ يقالَ فيها مُذَنِّبَةٌ بِكَسْرِ النُّونِ ، ويُحْكَى أَنّ الرّشيدَ رحمه اللّه لمّا جَمَعَ بين أَبِي الحَسَنِ الكِسائِيّ وأَبِي مُحَمّدٍ اليَزِيدِيّ لِيَتَناظَرا عِنْدَهُ عَلِمَ اليَزِيدىّ أَنَّهُ يَقْصُرُ عنه فى النَّحْوِ فَٱبْتَدَرَهُ وقال كَيْفَ تقول تَمْرَةٌ مُذَنَّبَةٌ أَوْ مُذَنِّبَةٌ فَلَمْ يَأْبَهِ[e] الكِسائىُّ لِقولِهِ[f] بَلْ ظَنَّ أَنه قال له[g] بُسْرَةٌ فقال[h] مُذَنِّبَةٌ فقال له إِذا كانَ مَا ذَا فقال إِذا بَدا الأَرْطابُ من أَسْفَلِهَا فَضَرَبَ اليزيدىُّ بِقَلَنْسُوَتِهِ الأَرْضَ وقال أَنا أَبو مُحَمّدٍ وأَخْطَأْتَ[i] يا شَيْخُ التَّمْرَةُ لا تُذَنِّبُ وإِنّما البُسْرة تُذَنِّبُ فَغَضِبَ عليه الرّشِيدُ وقال أَتَكْتَنِي بِمَجْلِسِي[k] وتَسْفَهُ على الشّيخِ

a) Berol. الاضياف. — b) G. u. M. عليف. B. عنيف u. gleich nachher عنيفا. Der Commentar führt beide Lesearten an. — c) G. so. — M., B. und Berol. الفعل من المدوّد. — d) B. وديّد. — e) B. يتنبّه. — f) B. u. Berol. noch تمرة. — g) له fehlt B. — h) M. u. B. فقال اقول. — i) B. انا ابو محمد اليزيدىّ وقد اخطأتَ. — k) Diese Stelle berührt SC. 3, 519.

وَاللّٰهِ إِنَّ خَطَأَ الكِسائىّ وحُسْنَ أَدَبِهِ أَحَبُّ إِلَىّ من صَوابِك مَع قُبْحِ أَدَبِكَ فقال يا أَميرَ المؤمنينَ إِنّ حَلاوَةَ الظَّفَرِ أَذْهَبَتْ عَنِّى ٱلتَّحَفُّظَ فأَمَرَ بإِخْراجِهِ ❊ قال الشَّيخ أَبو محمّدٍ رحمه الله ولَيْسَ سَهْوُ الكِسائىّ فيما أَزْلَقَهُ اليزيدىُّ فيه مِمّا يَقْدَحُ فى فَضْلِهِ أَوْ يُنْبِئُ عن قُصُورِ عِلْمِهِ ولا خَفاء بٱشْتمالِ عِلْمِهِ عَلَى أَنّ البُسْرَةَ اذا أَرْطَبَتْ من قِبَلِ ذَنَبِها قيل لها مُذَنِّبَةٌ فإذا بَلَغَ الإِرْطابُ نِصْفَها قِيلَ لها مُجَزِّعَةٌ فإذا بَلَغَ الإِرْطابُ ثُلُثَيْهَا[a] قيل لها حُلْقَانَةٌ ومُحَلْقِنَةٌ وَإِذا أَرْطَبَتْ جميعُها قِيلَ لها مَعْوَةٌ ❊ ويقولون[b] فَعَلَ الغَيْرُ ذلك فَيُدْخِلُون على غَيْرِ آلَةَ التَّعْرِيفِ والمُحَقِّقُون من النَّحْوِيِّينَ يَمْنَعُونَ من إِدْخالِ الأَلِفِ واللّامِ عليه لِأَنّ المَقْصُودَ فى إِدْخالِ آلَةِ التَّعْرِيفِ على الاَسْمِ النَّكِرةِ أَنْ تُخَصِّصَهُ بشَخْصٍ[c] بِعَيْنِهِ فإذا قِيلَ الغَيْرُ ٱشْتملت هذه اللَّفْظَةُ على ما لا يُحْصَى كَثْرَةً ولم يَتَعَرَّفْ بِآلَةِ التَّعْرِيفِ كما أَنّه لا يَتَعَرَّفُ بالإِضافةِ فَلَمْ يَكُنْ لِإِدْخالِ الأَلِفِ واللّامِ عليه فائدَةٌ ❊ ولِهذا السَّبَبِ لم تَدْخُلِ الأَلِفُ واللّامُ على المَشاهِيرِ من المَعارِفِ مِثْلِ دِجْلَةَ[d] وعَرَفَةَ وذُكاء ونَحْوَهَ[e] لِوُضُوحِ ٱشْتهارِها والاكْتِفاء عن تَعْرِيفِها بِعِرْفانِ ذاتِها[f] ❊ ونظيرُ هذا الوَهْمِ قولُهم حَضَرَتِ ٱلكافّةُ فيَوْهَمُون فيه أَيضا على ما حَكاهُ ثَعْلَبٌ فيما فَسَّرَهُ مِن مَعانِى القُرْآنِ كما وَهِمَ القاضِى أَبو بَكْرِ بْنُ قُرَيْعَةَ حِينَ ٱسْتُثْبِتَ عن شَيْءٍ حكاه

a) B. ثلثها. — b) In M. wird dieser Abschnitt fol. 72ª wiederholt. — c) M. لِشَخْصٍ. — d) دَجْلَة in B. u. M. deutlich. — e) B., M. und Berol. ونحوه. — f) B. ذواتها.

فقال هذا تَزْوِيهِ الكافّةُ عنِ الكافّةِ والحافّةُ عنِ الحافّةِ والطّافّةُ عنِ الطّافّةِ[a] ، والصّوابُ فيه أنْ يقالَ حَضَرَ النّاسُ كافّةً كما قال سُبْحانه ٱدْخُلُوا فى ٱلسِّلْمِ كافّةً[b] لِأنّ العَرَبَ لَمْ تُلْحِقْ لامَ التّعريفِ بكافّةٍ كما لَمْ تُلْحِقْها بِلفظةٍ مَعًا ولا بِلفظةِ طُرًّا ، ومن حُكْمِ لَفْظَةِ كافّة أنْ تأْتِيَ مُتَعَقِّبَةً فأمّا تصديرُها فى قوله تعالى وَمَا أَرْسَلْنَاكَ إِلّا كَافّةً لِلنّاسِ بَشِيرًا وَنَذِيرًا[c] فقيل أنّه مِمّا قُدِّمَ لَفْظُهُ وأُخِّرَ معناه وأنّ تَقْدِيرَ الكَلامِ وما ارسلناك إلّا جامِعًا بالإنْذارِ والبَشارَةِ لِلنّاسِ كافّةً كما حُمِلَ[d] قولُهُ تعالى وَغَرابِيبُ سُودٌ[e] على التّقْديمِ والتّأْخيرِ لِأنّ العَرَبَ[f] تُقَدِّمُ فى هذا النَّوْعِ لَفْظَ الأَشْهَرِ على الأَغْرَبِ كَقَوْلِهم ابْيَضُ يَقَقٌ[g] وَأَسْوَدُ حُلْكُوكٌ ، وقيل أنّ كافّةً فى الآيَةِ بمعنى كافٍّ وإلْحاقُ الهاء به لِلْمُبالَغَةِ كالْهاءِ فى عَلّامةٍ ونَسّابةٍ ، ومِنْ أَوْهامِهِم فيما[h] يُدْخِلُون عليه لامَ التّعريفِ والوَجْهُ تَنْكِيرُهُ قولُهم فَعَلَ ذلك مِنَ الرَّأْسِ لِأنّ العَرَبَ تَقولُ فَعَلَهُ مِنْ رَأْسٍ مِنْ غَيْرِ ان تُلحِقَ الألِفَ واللّام بهِ[i] ✻ ويقولون[k] هذه كُبْرَى وتِلْكَ صُغْرَى فَيَسْتعمِلونهُما نَكِرَتَيْنِ وهُما من قَبيلِ ما لم تُنكِّرْه العربُ بحالٍ ولا نَطَقَتْ بهِ إلّا مُعَرَّفًا حَيْثُما[l] وَقَعَ الكَلامُ ، والصّوابُ أنّ يقالَ فيهما هذه الكُبْرَى وتلك الصُّغْرَى أوْ هذه كُبْرى

a) G. so. Aber M. in beiden Stellen, B. und Berol. والصّافّة عن الصّافّة. — b) Sûre 2, 204. — c) Sûre 34, 27. — d) B. حمل عليه. — e) Sûre 35, 25. — f) M. fol. 72b. من عادة العرب. — g) B. واصفر فاقع واسود حالك. M. fol. 72b nur واصفر فاقع. — h) B. مما. — i) B. فيه. Der letzte Satz lautet M. fol. 72b: ومن اوهامهم ايضا فى هذا النمط قولهم أفْعَلُ ذلك من الرأس فيدخلون لام التعريف عليه والعرب تقول فعلتُه من رأسٍ من غير ان تُلْحِقَ آلة التعريف به ، — k) SA. ٣٩. — l) B. حيث.

اللّآلِى وتلك صُغْرى الجَوارِى كما وَرَدَ فى الأَثَرِ إذا آجْتمعَتِ الحُرْمَتانِ طُرِحَتِ الصُّغرى للكُبْرى أَىْ إذا آجْتمعَ أَمْرانِ فى أَحَدِهما مَصْلَحةٌ تَخُصُّ وفى الآخَرِ مَصْلحةٌ تَعُمُّ قُدِّمَ الذى تَعُمُّ مَصْلحتُهُ على الذى تَخُصُّ مَنْفَعَتُهُ ، وذَكَرَ شيْخُنا أبو القاسم بنُ الفَضْلِ النَّحْوىُّ رحمه اللّه أنّ فُعْلَى بضَمِّ الفاء تَنْقسِمُ إلى خمْسةِ أقْسامٍ أحدُها أنْ تأْتِىَ آسمًا عَلَمًا نَحْوَ حُزْوَى[a] والثّانِى أنْ تأْتِىَ[b] مَصْدرًا نحو رُجْعَى والثّالثُ أنْ تأْتِىَ اسْمَ جِنْسٍ مِثْلَ بُهْمَى وهو نَبْتٌ والرّابعُ أنْ تأْتِىَ تأْنيثَ أفْعَلَ نحو الكُبْرى والصُّغْرى والخامِسُ أنْ تأْتِىَ صِفَةً مَحْضةً لَيْسَتْ بتأْنيثِ أفْعَلَ نحو حُبْلى ومن هذا القِسْمِ قولُه تعالى قِسْمَةٌ ضِيزَى[c] لِأَنّ الأَصْلَ فيه[d] ضُوزَى[e] وإذا كانتْ لِتأْنيثِ أفْعَلَ تَعاقَبَ[f] عليها لامُ التّعْريفِ والإضافةُ ولم يَجُزْ أنْ تُعَرَّى من أحَدِهما وذلك نَحْوُ قولِك الكُبْرى والصُّغْرى وطُولَى القَصائدِ وقُصْرى الأَراجيزِ، قال ولم يَشِذَّ من ذلك إلّا دُنْيا وأُخْرى فإنّهما لِكَثْرةِ مَجالِهما فى الكَلامِ ومَدارِهما فيه آسْتُعْمِلَتا نَكِرتَيْنِ[g] ، وأمّا طُوبَى فى قولِهم طُوبَى لَكَ وَجُلَّى فى قولِ النَّهْشَلىِّ

بسيط

وَإنْ دَعَوْتِ إلَى جُلَّى وَمَكْرُمَةٍ . يَوْمًا سَراةَ كِرامِ النّاسِ فَآدْعِينا[h]

a) G. u. B. so. — SA. u. M. falsch خروى. — b) B. hat hier und im Folgenden immer ياتى. — c) Sûre 53, 22. — d) B. فيها. — e) B. ضِوزى. — f) ? تُعاقب. Oder die Form VI, wie اعتقب in Mufassal ed. Broch Seite 25, Zeile 4. v. u.; siehe SA. 131 Anm. 73. — g) B. Seite 41 hat weiter: كما قالت الحرقة بنت النعمان فأفّ لدنيا لا يدوم نعيمُها تنقّل تارات بنا وتصرّف. Das Metrum ist Ṭawîl. Denselben Zusatz SA. 131 Anm. 74, wo aber الخرقة; s. auch S. 452. Lies: Al-Ḥurakah. — h) Ḥamâsah 45.

فإنّهما مَصْدَرانِ كالرُّجْعَى وفُعْلَى المَصْدرِيّةُ لا يلزمْ تَعْريفُها ، وأمّا طُوبَى فى قولِه تعالى طُوبَى لهم وحُسْنُ مَآبٍ[a] فقيل أنّها من أسْماء الجَنّةِ وقيل بَلْ هى شَجَرةٌ تُظِلُّ الجِنانَ كُلَّها وقيلَ بَلْ هى مَصْدرٌ مُشْتَقٌّ من الطِّيبِ وعلى آخْتِلافِ هذا التَّفْسيرِ لا تَحْتاجُ[b] إلى التَّعْريفِ ، وقد عِيبَ على أبى نُواسٍ قولُه بسيط

كَأَنّ كُبْرى وصُغْرَى مِنْ فَواقِعِها حَصْباءُ دُرٍّ عَلى أرْضٍ مِنَ الذَّهَبِ[c]

ومن تَأَوَّلَ له فيه جَعَلَ مِنْ فى البيتِ زائدةً على ما أجازَهُ أبو الحَسَنِ الأخفشُ من زِيادتِها فى الواجِبِ[d] وأَوَّلَ عليه قَوْلَهُ تعالى مِنْ جِبالٍ فيها مِنْ بَرَدٍ[e] وقال تقديرُه فيها بَرَدٌ ، وقدِ آتّفقَ بِحَضْرةِ المأْمُونِ رحمه اللّه تَحْقِيقُ هذا التَّشْبيهِ المُودَعِ بَيْتَ أبى نُواسٍ على وَجْهِ المَجازِ وذاك أنّه حينَ بَنَى على بُورانَ بِنْتِ الحَسَنِ بْنِ سَهْلٍ فُرِشَ له حَصِيرٌ مَنْسوجٌ بالذَّهَبِ ثُمّ نُثِرَ على قَدَمَيْهِ لَآلِيُّ[f] كثيرةٌ فلمّا رَأَى تَساقُطَ اللآلِئِ المُخْتَلِفةِ على الحصيرِ النَّسيجِ قالَ قاتَلَ اللّهُ أبا نُواسٍ كأنّه شاهَدَ هذه الحالَ حتّى شَبَّهَ بها حِبابَ كأسِهِ وأنْشدَ البيتَ المُسْتَطْرَدَ به ، ويُضاهِى هذه الحِكايةَ فى طُرْفةِ[g] آتّفاقِها ومُلْحةِ مَساقِها ما حُكِيَ أنّ عَبْدَ المَلِكِ بْنَ مَرْوانَ حين أزْمَعَ النُّهودَ[h] إلى مُحارَبةِ مُصْعَبِ بْنِ الزُّبَيْرِ ناشَدَتْهُ عاتِكةُ بِنْتُ يَزيدَ بْنِ مُعْوِيَةَ ألّا يَخْرُجَ بِنَفْسِهِ وأنْ يَسْتَنيبَ غَيْرَهُ فى حَرْبِهِ ولَمْ تَزَلْ تَلِجُّ عليه

a) Sûre 13, 28. — b) B. يحتاج. — c) Dîwân ed. Ahlwardt Seite 6. G. صُغرى وكُبّرى. — d) B. الكلام الواجب, SA. u. Berol. الايجاب. — e) Sûre 24, 43. — f) B. لآلٍ. — g) SA. ظرفة. — h) Berol. النهوض.

فى المَسْئَلةِ وهو يَمْتَنِعُ مِنَ الإجابةِ فلمّا يَئِسَتْ منه أُخَذَتْ فى بُكائِها حتّى أعْوَلَ حَشَمُها لِإعْوالِها فقالَ عبْدُ الملكِ قاتلَ اللّهُ ٱبنَ أبى جُمْعَةَ يعنى كُثَيِّرًا كأنّه رأى مَوْقِعَنا[a] هذا حينَ قالَ طويل

إذا ما أرادَ الغَزْوَ لَمْ تَثْنِ عَزْمَهُ[b] حَصانٌ عَلَيْها نَظْمُ دُرٍّ يَزِينُها
نَهَتْهُ فَلَمّا لَمْ تَرَ النَّهْىَ عاقَهُ بَكَتْ فَبَكَى مِمّا شَجاها قَطِينُها

ثُمَّ عَزَمَ عَلَيْها أنْ تُقْصِرَ وخَرَجَ ✱ ويقولون لِمَنْ أخَذَ يَمينًا فى سَعْيِهِ قد تَيامَنَ ولِمَنْ أخذ شِمالًا قد تَشاءَمَ والصّوابُ أنْ يُقالَ فيهما يامَنَ وشاءَمَ[c] وأنْ يُقالَ للمُسْتَرْشِدِ يامِنْ يا هذا وشائِمْ[d] أى خُذْ يمينًا وشِمالًا فأمّا معْنى تَيامَنَ وتَشاءَمَ فأنْ ياخذ نَحْوَ اليَمَنِ والشأْمِ فإذا أتاهما قيل أيْمَنَ وأشْأَمَ كما يقال إذا أتَى نَجْدًا وتِهامةَ أنْجَدَ وأتْهَمَ[e] وقد يقال فى معْنًى آخَرَ تَيمَّنَ الرّجُلُ إذا توسّدَ يَمينه ويُكْنَى به أيْضا عَمَّنْ ماتَ لِأنّهُ إذا ماتَ أُضْجِعَ على يَمينِهِ ومنه ما أنْشَدَهُ ثَعْلَبٌ فى مَعانِيهِ طويل

إذا المَرْءُ عَلْبَى ثُمَّ أصْبَحَ جِلْدُهُ كَرَحْضٍ[f] غَسِيلٍ فالتَّيَمُّنُ أرْوَحُ

ومعنى عَلْبَى تشنّجَتْ عِلْباؤُهُ وهى العَصَبةُ فى العُنُقِ وأرادَ هذا الشّاعِرُ أنّه إذا ٱنْتهى فى الهَرَمِ الى هذا الحَدِّ فالمَوْتُ أرْوَحُ له ✱ ويقولون هُوَ مَشومٌ والصّوابُ أنْ يقالَ مَشْؤُومٌ[g] بالهَمْزِ وقد شُئِمَ إذا صارَ مَشْؤُومًا وشأَمَ أصْحابَهُ إذا مَسَّهُمْ شُؤْمٌ[h] مِنْ قِبَلِهِ كما يقال

a) M., SA. u. B. موقفنا. — b) B. يثن همّه. — c) B. تيمّن وتشأّم. — d) B. تيمّن يا هذا وتشأّم. — e) B. hat so: كما يقال انجد واتهم اذا اتى نجدا وتهامة. — f) M. كُرحُص. — g) B. schreibt مشؤم u. مشؤما. — h) M. بِشُومِ.

فى نَقيضِهِ يُمِنَ إذا صارَ مَيْمُونًا وَيَمَنَ أَصْحابَهُ إذا أَصابَهُمْ يُمْنُهُ
وٱشتِقاقُ ٱلشُّؤمِ من ٱلشَّأْمةِ وهى الشِّمالُ وذاكَ أَنّ العربَ تَنْسُبُ
الخَيْرَ إلى اليَمينِ والشَّرَّ إلى الشِّمالِ ولهذا تَخْتارُ أَنْ تُعْطِىَ بِيَمِينِها
وتَمْنَعَ بِشِمالِها ، وعليه فُسِّرَ قولُهُ تعالى إنَّكُمْ كُنْتُمْ تَأْتُونَنَا عَنِ
ٱلْيَمِينِ[a] أَى تَصُدُّونَنَا عن فعل الخَيْرِ وتَحُولُونَ بَيْنَنا وبينَهُ ، ومن
كلامِ العربِ فُلانٌ عَنْدِى باليَمِينِ أَىْ بالمَنْزِلةِ الحَسَنَةِ وفُلانٌ عندى
بالشِّمالِ اى بالمَنْزِلةِ الدَّنِيّةِ وإلى هذا المعنى أَشارَ الشّاعرُ[b] بقوله طويل

أَبِينِى[c] أَفِي يُمْنَى يَدَيْكِ جَعَلْتِنِى فَأَفْرَحَ أَمْ صَيَّرْتِنِى فى شِمالِكِ

وقيل أَراد به أَجعلْتِنِى مُقَدَّمًا عندكِ أم مُؤَخَّرًا لِأَنّ عادةَ العربِ فى
العَدَدِ أَنْ تَبْدَأَ باليَمِينِ فإذا أَكْمَلَتْ عِدَّةَ الخَمْسةِ وثَنَتْ عليها
الخَمْسَ من اليَمِينِ نَقَلَتِ العَدَدَ إلى الشِّمالِ ، ومِمّا يُكْنَى عنه
بالشِّمالِ قولُهم للمُنْهَزِمِ نَظَرَ عن شِمالِهِ ، ومنه قَوْلُ الحُطَيْئَةِ طويل

وَفِتْيانِ صِدْقٍ مِنْ عَدِيٍّ عَلَيْهِمِ[d] صَفائِحُ بُصْرَى عُلِّقَتْ بالعَواتِقِ
إذا فَزِعُوا[e] لَمْ يَنْظُرُوا عَنْ شِمالِهِمْ وَلَمْ يُمْسِكُوا فَوْقَ القُلُوبِ الخَوافِقِ
وَقامُوا إلى الجُرْدِ الجِيادِ[f] فأَلْجَمُوا وَشَدُّوا عَلى أَوْساطِهِمْ بالمَناطِقِ

وٱخْتلَفَ المُفَسِّرون فى تَأْوِيلِ أَصْحابِ المَيْمَنَةِ وأَصْحابِ المَشْأَمةِ[g]
فقِيل كُنِىَ[h] بالفَرِيقَيْنِ عَنْ أَهْلِ السَّعادةِ وأَهْلِ الشَّقاوةِ ، وقِيلَ بَلِ

---

a) Sûre 37, 28. — b) Berol. هو ابن الدمينة. — c) B. أَبِنْتى. Berol. ابْنىّ فى. — d) G. u. M. so. — B. كأنهم und Berol. Rand mit خ عليهم. — e) B. deutlich قرعوا. — f) Berol. Rand mit خ العتاق. — g) Sûre 56, 8. 90, 18. 19. — h) B. كنّى.

المُرادُ بأَصْحابِ المَيْمَنَةِ المَسْلُوكُ بِهِمْ يَمْنَةً إلى الجَنّةِ وبأَصْحابِ المَشْأمةِ المَسْلُوكُ بِهِمْ شَأْمَةً إلى النّارِ، وقِيلَ أَنَّ أَصْحابَ المَيْمَنةِ هُمُ المَيَامِينُ عَلَى أَنْفُسِهِمْ وأَصْحابَ المَشْأمةِ هُمُ المَشائيمُ[a] عَلَيْها والمَشائيمُ جَمْعُ مَشْؤُومٍ[b] ومنه قول الشّاعرِ   طويل

مَشائِيمُ لَيْسُوا مُصْلِحِينَ عَشِيرةً   وَلا ناعِبٍ إلّا بِبَيْنٍ غُرابُها

ولِلنَّحْوِيّينَ كَلامٌ فى جَرِّ ناعِبٍ خُلاصتُهُ[c] أَنّ الشّاعِرَ تَوَهَّمَ دُخولَ الباء فى مُصْلِحِينَ ثُمَّ عَطَفَ عليه كَما أَخَذَ زُهَيْرٌ[d] بِمِثْلِ ذلك فى قولِهِ   طويل

بَدا لِىَ أَنِّى لَسْتُ مُدْرِكَ ما مَضَى   ولا سابِقٍ شَيْأً إذا كانَ جائِيَا

فَجَرَّ لَفْظَةَ سابقٍ لِتَوَهُّمِهِ دُخولَ الباء فى مُدْرِكِ المَعْطُوفِ عليه ❊ ويقولون اِتّخَذْتُ سَرْدابًا بعشرِ دَرَجٍ فيفتحون السّينَ من سِرْدابٍ وهى مَكْسُورةٌ فى كلامِ العربِ كَما يُقال شِمْراخٌ وسِرْبالٌ وقِنْطارٌ وشِمْلالٌ وما أَشْبَهَ ذلك مِمّا جاء عَلى فِعْلالٍ بِكَسْرِ الفاء، ثُمّ إنّ العربَ فَرَقَتْ بين ما يُرْتَقَى فيه وما يُنْحَدَرُ[e] فيه فسَمَّوْا[f] ما يرتقى فيه الى العُلُوِّ دَرَجًا وما يُنْحَدَرُ فيه إلى السُّفْلِ دَرَكًا ومنه قولُهُ تعالى إنّ المُنافِقِينَ فِى الدَّرْكِ الأَسْفَلِ مِنَ النّارِ[g]، وجاء فى الآثارِ إنّ الجَنَّةَ دَرَجاتٌ والنّارَ دَرَكاتٌ ❊ ويقولون فى الاستخبارِ كَمْ عَبيدًا لك[h] مُقايَسةً على ما يُقال فى الخَبَرِ كَمْ عبيدٍ لـه فيَوْهَمون[i] فيه إذِ الصّوابُ أَنْ يُوَحَّدَ المُسْتَخْبَرُ عَنْهُ بِكَمْ فيُقال كَمْ عَبْدًا لَكَ لانّ كم لَمّا وُضِعَتْ لِلْعَدَدِ

---

a) Berol. المياشيم. — b) B. مشؤم. — c) B. وخُلاصته. — d) Zuhair Dîwân (Cod. Goth.) XVII, 7. — e) M. يتحدّر. — f) B. فسمّت. — g) Sûre 4, 144. — h) B. عبيدك. — i) B. لك فيهمون.

المُبْهَمِ أُعْطِيَتْ حُكْمَ نَوْعَيِ العَدَدِ فَجُرَّ الاسمُ الواقِعُ بَعْدَها فى الخَبَرِ تَشْبيهًا بالعَدَدِ المَجْرورِ فى الإضافةِ ونُصِبَ فى الاسْتِفْهامِ تَشْبيهًا بالعَدَدِ المَنْصوبِ على التَّمْييزِ فَلِهٰذِهِ العِلّةِ جازَ أنْ يَقَعَ بعْدَ كَمِ [a] الخَبَرِيَّةِ الواحِدُ والجَمْعُ كَمَا يُقال ثَلاثَةُ عَبِيدٍ وأَلْفُ عَبْدٍ ولَزِمَ فى الإسْتِفْهامِيّةِ أنْ يَقَعَ بَعْدَها الواحِدُ كما يَقَعُ بَعْدَ أَحَدَ عَشَرَ إلى تِسْعةٍ وتِسْعِينَ وٱمْتَنَعَ أن يَقَعَ بعْدَها الجَمْعُ لانّ العَدَدَ مَنْصُوبٌ على التَّمْييزِ والمُمَيَّزُ بَعْدَ المَقاديرِ لا يكون جَمْعًا ✻ ويقولون فى جَمْعِ أَرْضٍ أَراضٍ فيُخْطِئُون فيه لانّ الأَرْضَ ثُلاثيّةٌ والثُّلاثِيُّ لا يُجْمَعُ على أَفاعِلَ والصّوابُ أنْ يقالَ فى جَمْعِها أَرَضُونَ بِفَتْحِ الرّاءِ وذلك أنّ الهاءَ مُقَدَّرةٌ فى أَرْضٍ فَكَانَ [b] أَصْلُهَا أَرْضَةٌ وَإنْ لم يُنْطَقْ بها ، ولِأَجْلِ تَقْديرِ هذه الهاءِ جُمِعَتْ بالواوِ والنّونِ على وَجْهِ التَّعْوِيضِ لها عَمّا حُذِفَ منها كما قِيلَ فى جَمْعِ عِضةٍ عِضُونَ وفى جمعِ عِزةٍ عِزُون وفُتِحَتِ الرّاءُ فى الجمعِ لِتُوذِنَ الفَتْحةُ بِأَنّ أَصْلَ جَمْعِها أَرَضاتٌ كما يقال نَخْلةٌ ونَخَلاتٌ ، وقِيلَ بَلْ فُتِحَتْ لِيَدْخُلَها ضَرْبٌ من التّغييرِ كما كُسِرَتِ السّينُ فى جمعِ سَنَةٍ فَقيل سِنُونَ [c] ✻ ويَقُولون قد حَدُثَ أَمْرٌ فَيَضُمّون الدّالَ مِنْ حَدَثَ مُقايَسةً

---

a) B. setzt بعدها hinzu. — b) M. فكأنّ. — c) B. Seite 45 hat weiter: وهذا الجمع الذى بالواو والنون وضع فى الاصل لمن يعقل من الذكور الّا أنّه قد جمع عليه عدّة من الاسماء المحذوف منها على وَجْهِ جَبْرِها والتعويضِ لها فقالوا سنة وسنون وعشرة وعشرون وثبة وثبون وكرة وكرون وعضة وعضون وفى القرآن الذين جعلوا القرآن عضين وقد اختلف فى المحذوف فقيل انه الهاء لاشتقاقه من العضيهة وهو البهتان وقيل بل الواو لاشتقاقه من التعضية التى هى بمعنى التجزئة اى عضوا القرآن اعضاء فآمنوا منه ببعض وكفروا ببعض ونسبوا بعضه إلى سحر وبعضه إلى شعر ۞ Die angezogene Stelle ist Sûre 15, 91.

على ضمّها فى قولهم أخذه ما قدُم وما حدُث فيحرّفون بنية الكلمة المقولة ويخطئون فى المقايسة المعقولة لانّ أصل بنية هذه الكلمة حدَث على وزن فعَل كما أنشدنى بعض أدباء خراسان لأبى الفتح البستىّ رجز

جزعتُ من أمرٍ فظيعٍ قد حدَثْ أبو تميمٍ وهْوَ[a] شيخٌ لا حدَثْ
قد حبس الأصلعَ فى بيت الحدَثْ

وإنّما ضُمّت الدّالُ من حدُث حين قُرِن بقدُم لأجل المجاورة والمحافظة على الموازنة فإذا أُفرِدت لفظة حدَث زال السّبب الذى أوجب ضمّ دالها ووجب[b] أن تُردّ إلى أصل حركتها وأوّليّة صيغتها، وقد نطقت العرب بعدّة ألفاظ غيّرت مبانيها لأجل الازدواج وأعادتها إلى أصولها عند الانفراد فقالوا الغدايا والعشايا إذا قرنوا بينهما فإن أفردوا الغدايا ردّوها إلى أصلها فقالوا الغدوات، وقالوا هنأنى الشّىء ومرأنى فإن أفردوا مرأنى قالوا أمرأنى، وقالوا فعلتُ به ما ساءه وناءه فإن أفردوا قالوا أناءه، وقالوا أيضا هو رِجْسٌ نِجْسٌ فإن أفردوا لفظة نجس ردّوها إلى أصلها كما قال سبحانه إنّما المشركون نَجَسٌ[c]، وكذلك قالوا للشّجاع الذى لا يزايل مكانه أهيس أليس والأصل[d] فى الأهيس الأهوس لاشتقاقه من هاس يهوس اذا دقّ فعدلوا به إلى الياء ليوافق لفظة أليس، وقد نُقل عن النّبىّ صلعم [ألفاظ راعى فيها حكم الموازنة وتعديل المقارنة فروى

a) B. هو. — b) B. دالها فى الازدواج فوجب. — c) Sûre 9, 28. — d) G. والاهل.

عنه صلعم][a] أنّه قال للنِّساء المُتَبَرِّزاتِ[b] فى العِيدِ ٱرْجِعْنَ مازوراتٍ غَيْرَ مأجوراتٍ ، وقال فى عُوذَتِهِ لِلْحَسَنِ والحُسَيْنِ[c] أُعِيذُكُما بِكَلِماتِ اللّهِ التّامّة مِنْ كُلِّ شَيْطانٍ وهامّه[d] ومن كُلِّ عَيْنٍ لامّه ، والأَصْلُ فى مازوراتٍ مَوْزوراتٌ لِاشْتقاقِها من الوِزْرِ كَما أنّ أَصْلَ فى لامّةٍ مُلِمَّةٌ لِانّها فاعِلٌ مِن أَلَمَّتْ إلّا أنّه عليه السّلام قَصَدَ أنْ يُعادِلَ بِلَفْظةِ[e] مازوراتٍ لفظةَ مأجوراتٍ وأنْ يُوازِنَ بلفظةِ لامّةٍ لَفْظَتَىْ تامّةٍ وهامّةٍ ،[f] ورُوِىَ فى قَضايا عَلِىٍّ رضِىَ اللهُ عنه أنّه قضى فى القارِصةِ والقامِصةِ والواقِصةِ بالدِّيَةِ أثْلاثًا وتَفْسيرُهُ أنّ ثَلٰثَ جوارٍ رَكِبَتْ إحْدٰيهُنَّ الأُخْرى فقرَصتِ الثّالِثَةُ المَرْكُوبةَ فقَمَصتْ فسقَطتِ الرّاكِبَةُ ووُقِصَتْ فقَضَى للّتى وُقِصَتْ أى ٱنْدَقَّ عُنُقُها بِثُلُثَيِ الدِّيَةِ على صاحِبَتَيْها وأَسْقَطَ الثُّلُثَ باشْتِراكِ فِعْلِها فيما أَفْضى إلى وَقْصِها والواقِصةُ هاهُنا بمعنى المَوْقُوصةِ ، وأنشد الفَرّاءُ فى هذا النَّوْعِ بسيط

هَتّاكُ أَخْبِيَةٍ ولّاجُ أَبْوِبَةٍ يَخْلِطُ بالجِدِّ مِنْهُ البِرَّ وٱللِّينا

فجَمَعَ البابَ على أَبْوِبةٍ لِيُزاوِجَ لفظةَ أَخبِيَةٍ * ويقولون[g] هُمْ عِشْرونَ نَفَرًا وثَلٰثون نَفَرًا فيَوْهَمون فيه لانّ نَفَرًا إنّما يَقَعُ على الثّلٰثةِ من الرِّجالِ إلى العَشَرة فيقال هُمْ ثَلٰثةُ نَفَرٍ وهٰؤُلآءِ عشرةُ نَفَرٍ ولم يُسْمَعْ عنِ العَرَبِ استِعْمالُ النَّفَرِ فيما جاوَزَ العشرةَ بِحالٍ ، ومن كَلامِهم فى

---

a) [ ] fehlt G. — b) Berol. المتبرجات. — c) B. كرّم الله وجهه. — d) G. so. — M. وهامَةٌ. B. وهامة, wie auch التامة und لامة. — e) B. und M. immer لفظ st. لفظةٌ. — f) B. Seite 47 hat noch: ومثله قوله عليه السلام من حقّنا او رقّنا فليقتصدّ اى من خدمنا او أطعمنا وكان الاصل احتقّنا (Druck اتحفنا) فاتبع حقّنا رقّنا. — g) SA. ٤١.

الدُّعاء الذى لا يُراد وُقوعُهُ بِمَنْ قُصِدَ بِهِ لا عُدَّ مِنْ نَفَرِه كما قال ٱمْرُؤُ القَيْسِ[a] مديد

فَهْو لا تَنْمِى رَمِيَّتُهُ ما لَهُ لا عُدَّ من نَفَرِهْ

فَظاهِرُ كَلامِهِ أنّه دَعا عليه بالمَوْتِ الذى به يَخْرُجُ عَنْ أنْ يُعَدَّ من قَوْمِهِ، ومَخْرَجُ[b] هذا القولِ مَخْرَجُ المَدْحِ لَهُ والإعجابُ بِما بَدا منه لِأنّه وَصَفَهُ بِسَدادِ الرِّمايةِ وإصْماء الرَّمِيّةِ وهو مَعْنى قولِه لا تَنْمِى رَمِيَّتُهُ لانّهم قالوا فى الصَّيْدِ رَماهُ[c] فَأَصْماهُ إذا قَتَلَهُ مَكانَهُ ورَماه فَأَنْماه إذا غابَ عن عَيْنَيْهِ[d] ثُمَّ وَجَدَهُ مَيِّتًا، وفى الحديثِ أنّ رَجُلًا أتاه عليه السّلام فقال إنّى أَرْمِى الصَّيْدَ فأُصْمِى وأُنْمِى فقال له ما أَصْمَيْتَ فَكُلْ وما أَنْمَيْتَ فلا تَأْكُلْ وإنّما نَهاهُ عن أَكْلِ ما أَنْمَاهُ لِجَوازِ أَنْ يَكُونَ ماتَ من غَيْرِ مَرْماه[e]، ونَظيرُ قولِهِ لا عُدَّ من نَفَرِه قولُهُمْ للشّاعِرِ المُفْلِقِ قَاتَلَهُ اللّهُ وللفارِسِ المُجَرَّبِ لا أَبَ لَهُ وعلى هذا فَسَّرَ أَكْثَرُهم[f] قَوْلَهُ صلعم لِمَنِ ٱسْتَشارَهُ فى النِّكاحِ عَلَيْكَ بذاتِ الدِّينِ تَرِبَتْ يَداكَ وإلى هذا المَعْنى أشارَ القائلُ بقولِهِ

أُسَبُّ إذا أَجَدْتُ القَوْلَ ظُلْمًا كَذاكَ يُقالُ لِلرَّجُلِ المُجِيدِ وافر

يَعْنِى أنّه يُقال عِنْدَ إجادتِهِ وٱستِحسانِ بَراعتِهِ قاتَلَهُ اللّهُ فَما أَشْعَرَهُ ولا أَبَ له فما أَمْهَرَه ، وعند أَكْثَرِ أَهْلِ اللُّغَةِ أَنّ الرَّهْطَ بِمَعْنى النَّفَرِ (فى أنّه)[g] لا يتجاوزُ[h] العشرة كما جاء فى القُرْآنِ وكان فى

---

a) Dîwân ed. Slane pag. ٣٨, 5. S. auch SA. 134 Anm. 88. — b) B. واخرج. SA. فمخرج. — c) B. لانه يقال رمى فى الصيد فأصماه. — d) SA. عينه. — e) M. مَرْماهُ. G. مَرْمَاه. B. مرماه. SA. مرماة. — f) M. بعضهم. — g) fehlt G. — SA. لانّه. — h) M. يُجاوِز.

عنه صلعم][a] أنّه قال للنِّساء المُتَبَرِّزاتِ[b] فى العِيدِ ٱرْجِعْنَ مازوراتٍ غَيْرَ مأجوراتٍ ، وقال فى عُوذَتِهِ لِلْحَسَنِ والحُسَيْنِ[c] أُعِيذُكُما بِكَلِماتِ اللّهِ التّامّة مِنْ كُلِّ شَيْطانٍ وهامّه[d] ومن كُلِّ عَيْنٍ لامّه ، والأَصْلُ فى مازُوراتٍ مَوْزُوراتٌ لِاشْتقاقِها من الوِزْرِ كما أنّ أَصْلَ فى لامّةٍ مُلِمَّةٌ لِانّها فاعِلٌ مِن أَلَمَّتْ إلّا أنّه عليه السّلام قَصَدَ أنْ يُعادِلَ بِلَفْظَةِ[e] مازوراتٍ لفظةَ مأجوراتٍ وأنْ يُوازِنَ بلفظةِ لامّةٍ لَفْظَتَىْ تامّةٍ وهامّةٍ ،[f] ورُوِىَ فى قَضايا عَلِىٍّ رضِىَ اللهُ عنه أنّه قضى فى القارِصةِ والقامِصةِ والواقِصةِ بالدِّيَةِ أثْلاثًا وتَفْسيرُهُ أنّ ثَلٰثَ جوارٍ رَكِبَتْ إحْدٰيهُنَّ الأُخْرى فقَرَصتِ الثّالِثَةُ المَرْكُوبةَ فقَمَصتْ فسقَطتِ الرّاكِبَةُ ووُقِصَتْ فقَضَى للّتى وُقِصَتْ أى ٱنْدَقّ عُنُقُها بِثُلُثَيِ الدِّيَةِ على صاحِبَتَيْها وأَسْقَطَ الثُّلُثَ باشْتِراكِ فِعْلِهَا فيما أَفْضى إلى وَقْصِها والواقِصةُ هاهُنا بمعنى المَوْقُوصةِ ، وأنشد الفَرّاء فى هذا النَّوْع * بسيط

هَنّاكُ أَخْبِيَةٍ ولّاجُ أَبْوِبَةٍ     يَخْلِطُ بالجِدِّ مِنْهُ البِرَّ وٱللِّينا

فجَمَعَ الباب على أَبْوِبةٍ لِيُزاوِجَ لفظةَ أَخْبِيَةٍ * ويقولون[g] هُمْ عِشْرونَ نَفَرًا وثَلٰثون نَفَرًا فيَوْهَمون فيه لانّ نَفَرًا إنّما يَقَعُ على الثّلٰثةِ من الرِّجالِ إلى العَشَرة فيقال هُمْ ثَلٰثةُ نَفَرٍ وهٰؤُلآءِ عشرةُ نَفَرٍ ولم يُسْمَعْ عنِ العَرَبِ استِعْمالُ النَّفَرِ فيما جاوَزَ العشرةَ بِحالٍ ، ومن كَلامِهم فى

a) [ ] fehlt G. — b) Berol. المتبرجات. — c) B. كرّم الله وجهه. — d) G. so. — M. وهامّة. B. وهامه, wie auch التامة und لامه. — e) B. und M. immer لفظ st. لفظة. — f) B. Seite 47 hat noch: ومثله قوله عليه السلام من حفّنا او رفّنا فليقتصدْ اى من خدمنا او أطعمنا وكان الاصل احتفّنا (Druck اتحفنا) فاتبع حفّنا رفّنا. — g) SA. ٤١.

الدُّعاء الذى لا يُرادُ وُقوعُهُ بِمَنْ قُصِدَ بِهِ لا عُدَّ مِنْ نَفَرِه كما قال ٱمْرُؤُ القَيْسِ[a] مديد

فَهْو لا تَنْمِى رَمِيّتُهُ  ما لَهُ لا عُدَّ من نَفَرِهْ

فَظاهِرُ كَلامِهِ أنّه دَعا عليه بالمَوْتِ الذى به يَخْرُجُ عَنْ أنْ يُعَدَّ من قَوْمِهِ، وَمَخْرَجُ[b] هذا القولِ مَخْرَجُ المَدْحِ لَهُ والإعجابُ بِما بَدا منه لِأنّه وَصَفَهُ بِسَدادِ الرِماية وإصْماء الرَّمِيّةِ وهو مَعْنى قولِه لا تَنْمِى رَمِيّتُهُ لانّهم قالوا فى الصَّيْدِ رَماهُ[c] فَأَصْماهُ إذا قَتَلَهُ مَكانَهُ ورَماه فَأَنْماه إذا غابَ عن عَيْنَيْهِ[d] ثُمَّ وَجَدَهُ مَيِّتًا، وفى الحديثِ أنّ رَجُلًا أتاه عليه السّلام فقال إنّى أَرْمِى الصَّيْدَ فأُصْمِى وأُنْمِى فقال له ما أَصْمَيْتَ فكُلْ وما أَنْمَيْتَ فلا تأْكُلْ وإنّما نَهاهُ عن أكْلِ ما أَنْماهُ لِجَوازِ أَنْ يكُونَ ماتَ من غَيْرِ مَرْماه،[e] ونَظيرُ قولِهِ لا عُدَّ من نَفَرِه قولُهُمْ للشّاعِرِ المُفْلِقِ قاتَلَهُ اللّهُ وللفارِسِ المُجَرَّبِ لا أَبَ لَهُ وعلى هذا فَسَّرَ أَكْثَرُهُم[f] قَوْلَهُ صلعم لِمَنِ ٱسْتَشارَهُ فى النِّكاحِ عَلَيْكَ بذاتِ الدِّينِ تَرِبَتْ يَداكَ وإلى هذا المَعْنى أشارَ القائلُ بقولِهِ

أُسَبُّ إذا أَجَدْتُ القَوْلَ ظُلْمًا  كَذاكَ يُقالُ لِلرَّجُلِ المُجِيدِ  وافر

يَعْنِى أنّه يُقال عِنْدَ إجادتِهِ وٱستِحسانِ بَراعتِهِ قاتَلَهُ اللّهُ فَما أَشْعَرَهُ ولا أَبَ له فما أَمْهَرَه ، وعند أَكْثَرِ أَهْلِ اللُّغَةِ أنّ الرَّهْطَ بِمَعْنى النَّفَرِ (فى أنّه)[g] لا يتجاوزُ[h] العشرة كما جاء فى القُرْآنِ وكان فى

a) Dîwân ed. Slane pag. ٣٨, 5. S. auch SA. 134 Anm. 88. — b) B. واخرج. SA. فمخرج. — c) B. لانه يقال رمى فى الصيد فأصماه. — d) SA. عينه. — e) M. مَرْماهُ. G. مَرْماه. B. مرماه. SA. مرماة. — f) M. بعضهم. — g) fehlt G. — SA. لانّه. — h) M. يُجاوِز.

المَدينةِ تِسْعَةُ رَهْطٍ[a] إلّا أنّ الرَّهْطَ يَرْجِعُون إلَى أَبٍ واحِدٍ بِخِلافِ النَّفَرِ وإنّما أُضِيفَ العَدَدُ الى النَّفرِ والرَّهْطِ لِأَنَّهما ٱسْمانِ للجَماعةِ فكان تَقْديرُ قَوْلِهِ تَعالى تِسْعةُ رَهْطٍ أَىْ تِسْعةُ رِجالٍ[b] ولَوْ كانَ[c] بِمَعْنى الواحِدِ لما جازَتِ[d] الإضافَةُ اليه كما لا يُقالُ تِسعةُ رَجُلٍ، وذَكَرَ ابنُ فارِسٍ فى كِتابِهِ المُجْمِلِ أنّ الرَّهْطَ يقال إلى الأربعين كالعُصْبَةِ ❊

ويقولون[e] فى جمع حاجةٍ حَوائجُ فيَوْهمون فيه كما وَهِمَ بَعْضُ المُحْدَثِينَ[f] فى قوله طويل

إذا ما دَخَلْتُ الدّارَ يومًا وَرُفِّعَتْ سُتُورُكَ لِى فَٱنْظُرْ بِما أنا خارِجُ
فَسِيّانِ بَيْتُ العَنْكَبُوتِ وجَوْسَقٌ رَفِيعٌ إذا لم تُقْضَ[g] فيه الحَوائِجُ

والصّوابُ أن يُجْمَعَ فى أَقَلِّ العَدَدِ على حاجاتٍ كقَوْلِ الأَوّلِ[h] طويل

وقد تُخْرِجُ[i] الحاجاتُ يا أُمَّ مالِكٍ كَرائِمَ من رَبٍّ بِهِنَّ ضَنِينِ

وأنْ يُجْمَعَ فى أَكْثَرِ العَدَدِ على حَاجٍ مِثْل هامةٍ وهامٍ وعليه قَوْلُ الرّاعى بسيط

وَمُرْسِلٍ وَرَسُولٍ غَيْرِ مُتَّهَمٍ وحاجةٍ غَيْرِ مُزْجاةٍ مِنَ الحاجِ

وأُنْشِدْتُ لِأَبِى الحُسَيْنِ[k] بن فارِسٍ اللُّغَوِىّ وافر

وقَالُوا كَيْفَ أَنْتَ فَقُلْتُ خَيْرٌ[l] تُقَضَّى حاجةٌ وتَفُوتُ حَاجُ
إذا ٱزْدَحَمَتْ هُمُومُ الصَّدْرِ قُلْنَا عَسَى يَوْمًا يَكُونُ لها ٱنْفِراجُ

---

a) Sûre 27, 49. — b) B. Seite 48 setzt hinzu: وكذلك جاء فى تفسيره من اى تسعة رهط الإضافة هنا بمعنى من. So gedruckt st. من رهط. — c) G. u. M. كانا; كان in B. u. SA. — d) G. scheint جار zu haben. — e) SA. ٤٢. — f) M. المحدّثين. — g) SA. يُقْضَ. — h) M. كما قال الاول. B. كقول الشاعر. — i) SA. يخرج. — k) M. الحَسَنِ. — l) G. u. B. خيرٍ.

نَدِيمِى هِرّتِى وسُرورُ قَلْبِى    دَفاتِرُ لِى ومَعْشُوقى السِّراجُ ❊

ويقولون[a] لِمَنْ يَكْثُرُ ثَمَنُهُ مُثْمِنٌ فَيَوْهَمون فيه لأنّ المُثْمِنَ على قِياسِ كَلامِ العَرَبِ هو الذى صارَ له ثَمَنٌ وَلَوْ قَلَّ كما يقال غُصْنٌ مُورِقٌ إذا بَدَا فيه الوَرَقُ وشَجَرٌ مُثْمِرٌ إذا أَخْرَجَ الثَّمْرَةَ[b] والمُرادُ به غَيْرُ هذا المعنى ، ووَجْهُ الكَلامِ أَنْ يُقالَ فيه ثَمِينٌ كما يقالُ رَجُلٌ لَحِيمٌ إذا كَثُرَ لَحْمُهُ وكَبْشٌ شَحِيمٌ إذا كَثُرَ شَحْمُهُ وفى كَلامِ بَعْضِ البُلَغاء قَدْرُ الأَمِينِ ثَمِينٌ ، وقد فَرَقَ[c] أَهْلُ اللُّغَةِ بَيْنَ القِيمةِ والثَّمَنِ فقالوا القِيمةُ ما يُوافِقُ مِقْدارَ الشَّىْء ويُعادِلُهُ والثَّمَنُ ما يَقَعُ التَّراضِى به مِمّا يكونُ وَفْقًا له أَوْ أَزْيَدَ عليه أَوْ أَنْقَصَ منه فأمّا قَوْلُ الشّاعِرِ[d]    طويل

وأَلْقَيْتُ سَهْمِى وَسْطَهُمْ حِينَ أَوْخَشُوا[e]    فَمَا صارَ لى فى القِسْمِ إلّا ثَمِينُهَا

فإنّه أَرادَ به الثُّمْنَ كما يقال فى النِّصْفِ نَصِيفٌ وفى العُشْرِ عَشِيرٌ ❊

ويقولون هو قَرابَتِى والصّوابُ أن يقالَ هو ذو قَرابَتِى كما قال الشّاعرُ    بسيط

يَبْكِى الغَرِيبُ عليه لَيْسَ يَعْرِفُهُ    وذو قَرابَتِهِ فى الحَىِّ[f] مَسْرُورُ

وأَوْرَدَ أَبو بكرٍ محمّدُ بن القاسِمِ الأَنْبارِىُّ هذا البَيْتَ فى مَساقِ حِكايةٍ هِىَ من طُرَفِ الأَعاجِيبِ وعِبَرِ التّجارِيبِ ، فروى بإِسْنادِهِ إلى هِشام ابن الكَلْبِىّ قال عاشَ عَبِيدُ بنُ شَرْيَةَ الجُرْهُمِىُّ ثَلٰثَمائة سَنَةٍ وأَدْرَكَ الإِسْلامَ فأَسْلَمَ ودَخَلَ على مُعاوِيَةَ بالشّامِ وهو خَلِيفةٌ

---

a) SC. 3, 196. — b) SC. الثمر. — c) SC. فرّق. — d) Berol. هو يزيد بن الطّثريّة. — e) B. und SC. اوحشوا. — f) G. الحمى. Alle andern الحىّ.

فقال له حَدِّثْنِى بِأَعْجَبِ ما رَأَيْتَ قال مَرَرْتُ ذاتَ يَوْمٍ بِقَوْمٍ يَدْفِنُونَ مَيِّتًا لَهُمْ فلمّا انْتَهَيْتُ إِلَيْهِم اغْرَوْرَقَتْ عَيْنایَ بالدُّموعِ فتَمَثَّلْتُ بقول الشّاعر بسيط

يا قَلْبِ إِنَّكَ من أَسْماءَ مَغْرُورُ فَٱذْكُرْ وَهَلْ يَنْفَعَنْكَ اليَوْمَ تَذْكِيرُ
قَدْ بُحْتَ بالحُبِّ ما تُخْفِيهِ من أَحَدٍ حَتَّى جَرَتْ لَكَ إِطْلاقًا مَحاضِيرُ
فَلَسْتَ تَدْرِى وما تَدْرِى أَعاجِلُها أَدْنَى لِرُشْدِكَ أَمْ ما فيه تَأْخِيرُ
فَٱسْتَقْدِرِ اللّٰهَ خَيْرًا وَٱرْضَيَنَّ به فبَيْنَما العُسْرُ إِذْ دارَتْ مَياسِيرُ
وبَيْنَما المَرْءُ فى الأَحْياءِ مُغْتَبِطٌ إِذًا هُوَ[a] الرَّمْسُ تَعْفُوهُ الأَعاصِيرُ
يَبْكِى الغريبُ عليه لَيْسَ يَعْرِفُهُ وَذُو قَرابَتِهِ فى الحَىِّ مَسْرُورُ

قال فقال لى رَجلٌ أَتَعْرِفُ مَنْ يقول هذا الشِّعْرَ قُلْتُ لا قال إِنَّ قائِلَهُ هذا الذى دَفَنَّاه السّاعةَ وأَنْتَ الغَريبُ الذى تبكِى عليه وليس تعرِفُهُ وهذا الذى خَرَجَ من قَبْرِهِ[b] أَمَسُّ النّاسِ رَحِمًا به وأَسَرُّهم بِمَوْتِهِ فقال له مُعاوِيَةُ لَقَدْ رأيتَ عَجَبًا فَمَنِ المَيِّتُ قال هو عِثْيَرُ[c] بنُ لَبيدٍ العُذْرِىُّ[d] ❊ ويقولون فى جمع رَحًا[e] وَقَفًا أَرْحِيَةٌ وأَقْفِيَةٌ والصّوابُ فيهما أَرْحاءٌ وأَقْفاءٌ كما روى الأَصْمَعِىُّ أَنّ أَعْرَبِيًّا ذَمَّ قَوْمًا فقال أُولائِكَ قَوْمٌ قد سُلِخَتْ أَقْفاؤُهم بالهِجاء[f] وَدُبِغَتْ جُلُودُهم باللَّوْمِ[g]، وإنّما جُمِعَ رَحًا وقَفًا على أَرْحاءٍ وأَقْفاءٍ لانّهما

---

a) B. اذ صَارَ فى. — b) B. schiebt هو ein. — c) So G. und M. — d) B. noch: وقيل عثمان بن لبيد العذرىّ وفى كتاب المعمّرين ان الميّت حريث بن جَبَلة. — e) B. hier und unten رحى. — f) B. بالهجو. — g) B. Seite 50 hat ferner: وانشد ابن حبيب دعتنى النّساء الهاملاتُ عيونُها وما لِىَ من بعد النساء بَقاءُ طويل
على حالة لا يعرف الكلب اهله لهُنّ أنينٌ تارةً وعُواءُ

ثُلاثِيّانِ والثُّلاثِيّةُ على اخْتِلافِ صِيَغِها تُجْمَعُ على أَفْعالٍ لا على أَفْعِلَةٍ وإنّما فِعالٌ على آخْتِلافِ فاءِهِ يُجْمَعُ[a] على أَفْعِلَةٍ نحو قَباءٍ وأَقْبِيَةٍ وغُرابٍ وأَغْرِبَةٍ وكِساءٍ وأَكْسِيَةٍ وعلى مَقادِ[b] هذا الأَصْلِ يُجْمَعُ[c] نَدًى على أَنْدِيَةٍ ، فأمّا قولُ آبنِ مُحكانِ بسيط

فى لَيْلةٍ من جُمادَى ذاتِ أَنْدِيَةٍ
لا يُبْصِرُ الكَلْبُ من ظَلْماءِها الطُّنُبا

فقد حَمَلَهُ بعضُهم على الشُّذوذِ وبعضُهم على وَجْهِ ضَرُورةِ الشِّعْرِ ، وقال آخَرُونَ بَلْ هو جَمْعُ الجمعِ فكَأَنَّهُ جَمَعَ نَدًى على نِداءٍ مِثْلَ جَمَلٍ وجِمالٍ ثُمّ نِداءً[d] على أَنْدِيَةٍ مثلَ رِشاءٍ وأَرْشِيَةٍ ، وجَوَّزَ أبو عَلِيٍّ الفارِسيُّ أَنْ يكونَ جَمَعَ نَدًى على أَنْدٍ كما يُجْمَعُ فَعَلٌ على أَفْعُلٍ نحو زَمَنٍ وأَزْمُنٍ ثُمَّ أَلْحَقَهُ عَلامةَ التَّأْنيثِ التى تَلحَقُ الجَمْعَ فى مثلِ قولِك ذُكُورةٌ وجِمالةٌ فصارَ حِينَئِذٍ أَنْدِيَةً ، وكان أبو العَبّاسِ المُبَرِّدُ رحمه اللّٰهُ يَرَى أنّه جَمْعُ نَدِيٍّ وهو المَجْلِسُ لا جَمْعُ نَدًى[e] وآحْتَجَّ فى ذلك بِأَنّ من عادةِ العَرَبِ عِنْدَ آخْتِلافِ الأَنْواءِ وإمحالِ السَّنةِ الشَّهْباءِ أَنْ تَبْرُزَ[f] أماثِلُ كُلِّ قَبيلةٍ إلى نادِيِّهِمْ[g] فَيُواسُوا

---

فقلتُ لهم خلّوا سبيل نساءنا — فقالوا وانّى للذليل نساءٌ
فقلت أبيْنا ما تقولون انّنا — بنو الحرب فينا للإباء إباءُ
اذا الجحفات السمر كنّ وقاءكم — فليس لنا إلّا الصّدور وقاءُ
فولّوا باقفاء الإماء كأنّهم — لدى الروع معزى ما لهنّ رعاءٌ

Auch Berol. Rand fol. 72[b] stehen diese Verse mit صح, nur V. 2 st. تارة ein فارة, V. 5 fehlt ganz und V. 6 steht لذى الروع.

a) Dafür in B. وانّما يقال على اختلاف لأنّه يجمع. — b) B. مفاد. Berol. معادل. — c) B. لا يجمع. — d) G. ثم نِداء. B. ثم جمع ندآ. M. ثم جَمع نداءً. — e) G. لانه جمع نَدًى. — f) M. يبرز. — g) Alle ناديهم.

بِفَضَلاتِ[a] الزّادِ ويَصْرِفوا ما يُقْمَرُ فى المَيْسِرِ إلى مَحاوِيجِ الحَىّ وهذا هو نَفْعُ المَيْسِرِ المَقْرونُ بِنَفْعِ الخَمْرِ فى قولِهِ تعالى وَإِثْمُهُمَا أَكْبَرُ من نَفْعِهِمَا[b] ❊ ويقولون فى جمع أُوقِيّةٍ أَواقٍ[c] على وَزْنِ أَفْعالٍ فيَغْلَطُون فيه لانّ ذلك جَمْعُ أَوْقٍ وهو الثِّقْلُ فأمّا أُوقِيّةٌ فَتُجْمَعُ على أَواقِىّ بِتَشْدِيدِ الياء كما تُجْمَعُ أُمْنِيَّةٌ على أَمانِىّ وقد خَفَّفَ بعضهم فيها التَّشْدِيدَ فقال أَواقٍ كما قِيلَ فى تَخْفِيفِ صَحارِىّ صَحارٍ ❊ ويقولون لِما يُصانُ هُوَ مُصانٌ والصّوابُ فيه مَصُونٌ قال الشّاعرُ وافر

بَلاءٌ لَيْسَ يُشْبِهُهُ بَلاءٌ عَداوةُ غَيْرِ ذى حَسَبٍ وَدِينِ
يُبِيحُكَ مِنْهُ عِرْضًا لم يَصُنْهُ وَيَرْتَعُ مِنْكَ فى عِرْضٍ مَصُونِ

والأَصْلُ فى مَصُونٍ مَصْوُونٌ على وَزْنِ مَضْرُوبٍ فَنُقِلَتْ حَرَكةُ الواوِ إلى ما قَبْلَها فاجْتَمَعَتْ واوانِ ساكِنتانِ فَحُذِفَتْ إِحْداهما وعِنْدَ سِيبَوَيْهِ أَنّ المَحْذُوفةَ هى[d] الواوُ الثّانِيَةُ التى هى واوُ المَفْعُولِ الزّائِدةُ وأَنّ الباقِيَةَ[e] الواوُ الأَصْلِيّةُ المُجْتَلَبةُ مِنَ الصَّوْنِ ، وعند أَبِى الحَسَنِ الأَخْفَشِ أَنّ المَحْذوفةَ هى الأُولَى وأَنّ الباقِيَةَ هى واوُ المَفْعولِ التى تَدُلُّ على المَعْنى ، فَإِنْ قيلَ لِأَىِّ مَعْنًى فَعَلوا ذلك فالجَوابُ عنه أنّهم قَصَدوا إِعْلالَ المَفْعُولِ كما أُعِلَّ الفِعْلانِ والفاعِلُ وذلك أَنّ الأَصْلَ فى صان صَوَنَ بفَتْحِ العَيْنِ فَقُلِبَتِ الواوُ أَلِفًا لِتَحَرُّكِها وانْفِتاحِ ما قَبْلَها كما فُعِلَ فى قال الذى أَصْلُهُ قَوَلَ ، والدّليلُ على أَنّ الأَصْلَ فيه فَعَلَ بِفَتْحِ العَيْنِ أَنّكَ تقولُ صُنْتُ الثَّوْبَ فَتَعَدِّيهِ[f] الى المَفْعولِ

a) M. فَضْلَاتِ. — b) Sûre 2, 216. — c) M. اواقٌ. — d) هى fehlt B. — e) B. noch هى. — f) So G. — B. فتعديته.

يَدُلُّ على أنّه فَعَلْتُ لِأَنّ فَعُلْتُ بِضَمِّ العَيْنِ لا يَتَعَدَّى إلى المَفْعولِ بِحالٍ إذْ لا يُقالُ كَرُمْتُ زَيْدًا ثُمَّ أنّهم قالوا فى مُضارِعِهِ يَصُونُ والأَصْلُ فيه يَصْوُنُ[a] على وَزْنِ يَحْزُنُ فَنَقَلُوا حَرَكَةَ الواوِ إلى ما قبلَها ثُمّ أنّهم أَعَلُّوا الفاعِلَ منه فقالوا فيه صائِنٌ والأَصْلُ فيه صاوِنٌ ، فلمّا أعَلُّوا الفِعْلَيْن والفاعِلَ أعَلُّوا المَفْعُولَ به أيضًا لِيَلْحَقَ فى الإعْتِلالِ[b] بِحَيِّزِهِ ، ومن هذا الباب[c] رَجُلٌ مَأْوُوفُ العَقْلِ فَيَلْفِظُون به على الأَصْلِ ووَجْهُ القَوْلِ أنْ يقالَ مَؤُوفٌ على وَزْنِ مَخُوفٍ وكذلك يُقالُ زَرْعٌ مَؤُوفٌ وكِلاهُما مَأْخُوذٌ من الآفةِ ونُقِلَتِ الكَلِمةُ فى مَخُوفٍ[d] على ما بَيَّنّاه فى مَصُونٍ ، وشَذّ من هذا البابِ مِسْكٌ مَدْوُوفٌ[e] فلَفَظُوا بها[f] على الأَصْلِ وهو ممّا لا يُعْبَأُ به ولا يُقايَسُ[g] عليه ، ومن شُجُونِ هذا النَّوْعِ قولُهُمْ فَرَسٌ مُقادٌ وشِعْرٌ مُقالٌ وخاتَمٌ مُصاغٌ وبَيْتٌ مُزارٌ والصّواب فيها مَقُودٌ ومَقُولٌ ومَصُوغٌ ومَزُورٌ كما حُكِيَ أَنّ الخَلِيلَ بنَ أَحْمَدَ عادَ تِلْمِيذًا له فقال له تِلْمِيذُهُ إنْ زُرْتَنا فَبِفَضْلِكَ وَإنْ[h] زُرْناكَ فَلِفَضْلِكَ فَلَكَ الفَضْلُ زائِرًا ومَزُورًا ، ومِثْلُهُ أيضًا قولُ جَمِيلٍ كامل

زُورَا بُثَيْنَةَ والحَبِيبُ مَزُورُ    إنّ الزِّيارَةَ لِلْحَبِيبِ يَسِيرُ

وأرادَ بالزِّيارةِ المَزارَ فلهذا ذَكَّرَ الخَبَرَ على المعْنَى كما ذَكَّرَ آخَرُ الحَوادِثَ حِينَ أرادَ بِها الحَدَثانَ فقال متقارب

---

a) فيه يصون fehlt B. — b) B. الاعلال. — c) B. schiebt قولهم ein. — d) B. مؤوف. — e) B. noch وثوب مصون. — f) B. به. — g) B. يقاس. — h) B. او.

فَإِنْ تَسْأَلِينِى عَنْ لِمَّتِى      فَإِنَّ الحَوادِثَ أَوْدَى[a] بِهَا ،

ومن هذا النَّمَطِ قولُهم مَبْيُوعٌ ومَعْيُوبٌ والصّوابُ أَنْ يقالَ فيهما مَبِيعٌ ومَعِيبٌ على الحَذْفِ كما جاء فى القُرْآنِ فى نظائِرِهما وقَصْرٍ مَشِيدٍ[b] وكانَتِ الجبالُ كَثِيبًا مَهِيلًا[c] فقال مَشِيدٌ ومَهِيلٌ والأَصْلُ فيهما مَشْيُودٌ ومَهْيُولٌ ، وعِنْدَ سِيبَوَيْهِ أَنّ المَحْذوفَ هو الواوُ ثُمَّ كُسِرَ ما قَبْلَ الياءِ لِلتّجانُسِ ، وقد شَذَّ من ذلك قَوْلُهم رَجُلٌ مَدِينٌ ومَدْيُونٌ ومَعِينٌ ومَعْيُونٌ أَىْ أَصابَتْهُ العَيْنُ ومنه قولُ الشّاعِرِ

نُبِيتُ[d] قَوْمَكَ يزعُمونَكَ سَيِّدًا      وَإِخالُ أَنَّكَ سَيِّدٌ مَعْيُونُ[e] ٭

---

ويقولون[f] المالُ بَيْنَ زَيْدٍ وبَيْنَ عَمْرٍو بِتَكْرِيرِ لَفْظَةِ بَيْنَ فَيَوْهَمُونَ[g] فيه والصّوابُ أن يقالَ بَيْنَ زَيْدٍ وعَمْرٍو كما قال سُبْحانَهُ مِنْ بَيْنِ فَرْثٍ وَدَمٍ[h] والعِلَّةُ فيه أنّ لفظةَ بين تَقْتَضِى الاشْتِراكَ فلا تَدْخُلُ إلّا على مُثَنًّى أَوْ مَجْمُوعٍ كقولِكَ المالُ بينهما والدّارُ بَيْنَ الإِخْوَةِ فأمّا قولُه تعالى مُذَبْذَبِينَ بَيْنَ ذلك[i] فَإِنّ لفظةَ ذلك تُؤَدِّى[k] عن شَيْئَيْنِ وتَنُوبُ مَنابَ لَفْظَتَيْنِ[l] ألا تَرَى أنّك تقولُ ظَنَنْتُ ذلك فَتُقِيمُ لفظةَ ذلك مَقامَ مَفْعُولَىْ ظَنَنْتُ وكان تَقْدِيرُ الكَلامِ فى الآيَةِ مُذَبْذَبِينَ بين الفَرِيقَيْنِ[m] وقد كَشَفَ سُبْحانَهُ هذا التَّأْوِيلَ بقولِهِ

---

a) G. so. — M. Text ازرى, wie B.; M. Rand mit خ: اودى. — b) Sûre 22, 44. — c) Sûre 73, 14. — d) Berol. نبثت d. i. نُبِّثْتُ. — e) Versmass ist Kâmil. — Zusatz in B. Seite 53: وجميع ذلك مما يهجن استعماله إلّا فى ضرورة الشعر التى يجوز فيها ما حظر لإقامة الوزن. — f) SA. ٤٣. — g) B. فيهمون. — h) Sûre 16, 68. — i) Sûre 4, 142. — k) G. u. M. تودى. SA. تُؤَدّى. B. تؤدى. — l) B. setzt وان كانت مفردة hinzu. — m) B. بين ذانك الفريقين.

لا إلَى هٰؤُلَآءِ ولا إلَى هٰؤُلَآءِ[a] ، ونَظيرُهُ لفظةُ أَحَدٍ فى مِثْلِ قولِهِ تعالى لا نُفَرِّقُ بَيْنَ أَحَدٍ مِنْ رُسُلِهِ[b] وذاك أنّ لفظةَ أحدٍ تَسْتَغْرِقُ الجِنْسَ الواقعَ على المُثَنَّى والجَمْعِ ولَيْسَتْ بِمَعْنى واحِدٍ يَعْضُدُ ذلك[c] قوله تعالى يَا نِسَاءَ النَّبِيِّ لَسْتُنَّ كَأَحَدٍ مِنَ النِّساءِ[d] ، وكذلك إذا قُلْتَ ما جاءنى أَحَدٌ فقدِ ٱشْتَمَلَ هذا النَّفْىُ على ٱستِغْراقِ الجِنْسِ من المُذَكَّرِ والمُؤَنَّثِ والمُثَنَّى والجمعِ[e] ، فَإِنِ ٱعْتَرَضَ مُعْتَرِضٌ بقول ٱمْرِءِ القَيْسِ[f] طويل

بَيْنَ الدَّخُولِ فَحَوْمَلِ

فالجَوابُ عنه أنّ الدَّخولَ ٱسمٌ واقِعٌ على عِدّةِ أَمْكِنَةٍ فَلِهذا جازَ أن يُعَقَّبَ[g] بالفاء كما يُقال المالُ بَيْنَ الإِخْوَةِ فَزَيْدٍ ومثلُه قولُه تعالى يُزْجِى سَحابًا ثُمَّ يُؤَلِّفُ بَيْنَهُ[h] وإنّما ذَكَّرَ السَّحابَ وهو جَمْعٌ لِأَنّه من قَبيلِ الجمعِ الذى بينَهُ وبين واحِدِه الهاء وهذا النَّوْعُ من الجمعِ مثلُ الشَّجَرِ والسَّحابِ والنَّخْلِ والنَّباتِ يَجُوزُ تَذْكِيرُهُ وتَأْنيثُهُ كما قال تعالى فى سُورَةِ القَمَرِ كَأَنَّهُمْ أَعْجازُ نَخْلٍ مُنْقَعِرٍ[i] وقال تعالى فى سُورةِ الحاقّةِ كَأَنَّهُمْ أَعْجازُ نَخْلٍ خاوِيَةٍ[k] ، قال الشَّيْخُ الإمامُ أبو مُحَمَّدٍ رَحِمه اللّه وَأَظُنُّ الذى أَوْهَمَهُمْ تَكْرِيرًا[l] لفظةَ بَيْنَ مَعَ الظّاهِرِ ما رَأَوْهُ من وُجُوبِ[m] تَكْرِيرِها مع المُضْمَرِ[n] فى مثْلِ قولِه تعالى

---

a) Sûre 4, 142. — b) Sûre 2, 285. — c) B. واحد بدليل. — d) Sûre 33, 32. — e) B. والمجموع. — f) Muʿallaḳah V. 1. — g) M. يُعْقَب. — h) Sûre 24, 43. — i) Sûre 54, 20. — k) Sûre 69, 7. — l) B. واظن ان الذى همهم لزوم تكرير. — m) وجوب fehlt B. — n) M. الضمير und Rand mit خ المضمر.

هذا فِراقُ بَيْنِى وبَيْنِكَ[a] وقد وَهِموا فى المُماثَلَةِ بيْنَ المَوْطِنَيْنِ وخَفِىَ عليهم[b] الفَرْقُ الواضِحُ بين المَوْضِعَيْنِ وهو أنّ المَعْطُوفَ فى الآيةِ قد عُطِفَ على المُضْمَرِ المَجْرُورِ الذى من شَرْطِ جَوازِ العَطْفِ عليه عند النَّحْوِيّينَ من أَهْلِ البَصْرةِ تَكْريرُ الجارِّ فيه كقولِك مَرَرْتُ بِهِ وَبِزَيْدٍ ولهذا لَحَّنُوا حَمْزَةَ فى قِراءتِهِ وَٱتَّقُوا اللّهَ الذى تَسّاءلُونَ بِهِ والأَرْحامِ[c] حتّى قال أبو العبّاسِ المُبَرِّدُ لَوْ أَنِّى صَلَّيْتُ خَلْفَ إمامٍ فَقَرأَ بِها لَقَطَعْتُ صَلاتِى ، ومن تَأَوَّلَ فيها لِحَمْزَةَ جَعَلَ الواوَ الدّاخِلةَ على لفظةِ الارحامِ واوَ القَسَمِ لا واوَ العَطْفِ ، وإنّما لَمْ يُجِزِ البَصْرِيُّونَ تَجْرِيدَ العَطْفِ على المُضْمَرِ المَجْرورِ لأنّه لِشِدّةِ ٱتِّصالِهِ بِما جَرَّهُ يَتَنَزَّلُ[d] مَنْزِلَةَ أَحَدِ حُروفِهِ أوِ التّنْوينِ منه فَلِهذا لم يَجُزِ العَطْفُ عليه كما لا يَجوزُ العطفُ على التّنْوينِ ولا على أَحَدِ حُروفِ الكلمةِ ، فَإنْ قيل كَيْفَ[e] جازَ العَطْفُ على المُضْمَرَيْنِ المَرْفوعِ والمَنْصوبِ بغَيْرِ تَكْرِيرٍ وٱمْتَنَعَ العطْفُ فى المُضْمَرِ المَجْرورِ إلّا بالتّكريرِ فالجَوابُ عنه أنّه لَمّا[f] جازَ أنْ يُعْطَفَ ذانِكَ الضّميرانِ على الاسْمِ الظّاهِرِ فى مثلِ قولِك قَامَ زَيْدٌ وَهُوَ وَزُرْتُ عَمْرًا وَإيّاكَ جازَ أن يُعْطَفَ الظّاهِرُ عليهما فيُقال قامَ هُوَ وزَيْدٌ وزُرْتُكَ وعَمْرًا[g] ولَمّا لم يَجُزْ أنْ يُعطفَ المُضْمَرُ المجرورُ على الظّاهر إلّا بِتَكْريرِ الجارِّ فى مثلِ قولِك مَرَرْتُ بزيدٍ وَبِكَ لَمْ يَجُزْ أَنْ يُعْطَفَ الظّاهر على المُضْمَرِ إلّا بِتَكْرِيرِهِ أيضًا نحو مَرَرْتُ بِكَ وبِزَيْدٍ وهذا من لَطائِفِ عِلْمِ العَرَبِيّةِ ومَحاسِنِ

a) Sûre 18, 77. — b) SA. und Berol. Rand mit عنهم. — c) Sûre 4, 1. — d) SA. تنزّل. — e) B. وكيف. — f) SA. كما. — g) B. وعمروا.

الفُرُوقِ النَّحْوِيَّةِ * ويقولون للمُتَوَسِّطِ الصِّفةِ هو بَيْنَ البَيْنَيْنِ والصّوابُ أنْ يقالَ هو بَيْنَ بَيْنَ كما قال عُبَيْدُ بنُ الأَبْرَصِ كامل

إنّا إذا عَضَّ الثِّقافُ بِرأْسِ صَعْدَتِنا لَوَيْنا
نَحْمِي حَقِيقَتَنا وبَعْضُ القَوْمِ يَسْقُطُ بَيْنَ بَيْنا

أى بين العالِي والمُنْخَفِضِ وقد كان الأَصْلُ فى هذا الكَلامِ أنْ يُضافَ بين فلمّا قُطِعَ عنِ الإضافةِ وضُمَّ أحدُ الاسْمَيْنِ إلى الآخَرِ وحُذِفَتْ واوُ العَطْفِ المُعْتَرِضَةُ بينهما بُنِيَا كما بُنِيَ العَدَدُ المُرَكَّبُ نَحْوُ أحدَ عَشَرَ ونَظائِرُهُ وٱخْتِيرَتْ له عِنْدَ بِناءِهِ الفَتْحَةُ لأَنّها أَخَفُّ الحَرَكاتِ ولَيْسَتْ هذه الفَتْحَةُ التى فى قَوْلِكَ بَيْنَ بَيْنَ من جِنْسِ الفَتْحةِ التى فى لفظةِ بينَ عند الاضافةِ لِأَنّ هذه فَتْحةُ إعرابٍ بِدَليلِ[a] ٱعْتِقابِ الجَرِّ عليها فى مثلِ قوله تعالى مِنْ بَيْنِ فَرْثٍ وَدَمٍ[b] ومن خَصائِصِ بينَ الظَّرْفِيّةِ أنّ الضّمَّ لا يَدْخُلُ عليها بِحالٍ، فأمّا من قَرأَ لَقَدْ تَقَطَّعَ بَيْنُكُمْ[c] بالرَّفْعِ فإنّه عَنَى بالبَيْنِ الوَصْلَ كما عَنَى به الشّاعرُ البُعْدَ فى قوله طويل

لَقَدْ فَرَّقَ الواشِينَ[d] بَيْنِي وبَيْنُها فَقَرَّتْ بذاك الوَصْلِ[e] عَيْنِي وعَيْنُها

لأَنّ لفظةَ بَيْنٍ مِنَ الأَضْدادِ * ويقولون[f] بَيْنا زيدٌ قامَ إذْ جاءَ عَمْرٌو فَيَتَلَقَّوْنَ بَيْنا بِإذْ والمَسْموعُ عَنِ العَرَبِ بَيْنَا زيدٌ قامَ جاءَ عَمْرٌو بِلا إذْ لأنّ المعنى فيه بَيْنَ أثْناءِ الزّمانِ جاءَ عَمْرٌو وعليه قَوْلُ أبِي ذُؤَيْبٍ كامل

a) B. und M. بدلالة. — b) Sûre 16, 68. — c) Sûre 6, 94. — d) M. الواشون mit خ am Rand. — e) Berol. البين. — f) SA. ۴۴.

بَيْنَا تَعَنُّقِهِ[a] الكُماةَ ورَوْعِهِ[b] يَومًا أُتِيحَ لَهُ جَرِيٌّ[c] سَلْفَعُ[d]

فقال أُتِيحَ ولم يَقُلْ إذْ أُتِيحَ وهذا البيتُ يُنْشَدُ بِجَرِّ تعنُّقِهِ ورَفْعِهِ فَمَنْ جَرَّ[e] جَعَلَ الالِفَ فى بَيْنا مُلْتَحِقَةً لإِشْباعِ الفَتْحةِ[f] لأَنّ الاصْلَ فيها بينَ وجَرَّ تعنّقه على الاضافةِ ، ومَنْ رفَعَ رفَعَهُ على الابْتِداء وجعَلَ الأَلِفَ زائِدةً[g] أُلْحِقَتْ بِبَيْنَ لِتُوقِعَ[h] بعْدَها الجُمْلةَ كما زِيدَتْ [ما][i] فى بينما لِهذهِ العِلّةِ ، وذَكَرَ أَبو محمّدٍ ابنُ قُتَيْبَةَ قال سأَلْتُ الرِّياشِيَّ عن هذه المَسْأَلةِ فقالَ إذا وَلِيَ لفظةَ بينا الاسمُ العَلَمُ رَفَعْتَ فَقُلْتَ بينا زيدٌ قامَ جاء عَمْرٌو وإنْ ولِيَهَا المَصْدَرُ فالأَجْوَدُ الجَرُّ كهذه المسْأَلةِ ، وحَكَى أَبو القاسم الآمِدِيُّ فى أَمالِيهِ عن أَبى عُثْمَنَ المازِنِيّ قال حَضَرْتُ أَنا ويَعْقوبُ بنُ السِّكّيتِ مَجْلِسَ محمّدِ بنِ عبدِ الملكِ الزَّيّاتِ فأَفَضْنَا فى شُجونِ الحديثِ إلى أَنْ قُلْتُ كانَ الأَصْمَعيُّ يقول بينا أَنا جالِسٌ إذْ جاء عَمْرٌو[k] فقال ابنُ السِّكّيتِ هذا[l] كَلامُ النّاسِ قال فأَخَذْتُ فى مُناظَرَتِهِ وإيضاحِ المعنى لَهُ فقال لى محمّدُ بن عبد الملك دَعْنِى حتّى أُبَيِّنَ له ما ٱشْتَبَهَ عليه ثُمَّ ٱلْتَفَتَ إليه وقال له ما معنى بَيْنا فقال حِينَ قالَ أَفَيَجُوزُ أَن

---

a) G. so. — M. تعانُقُهُ mit معا und Rand mit خ تعنّقه. B. تعانقه. SA. تطنّفه. Dieselben Varianten auch im Folgenden. — b) G. so. — B., M., SA. وروعهُ. — c) G. جَرِيء وسلفع; die andern جرّى. — d) B. سلقع. — e) B., SA. جرّه. — f) B. Seite 56 (auch Berol.) setzt hinzu: كالالف فى قول الشاعر فانت من الغواية حين تُدْعَى ومن ذمّ الرجال بمنتزاح. Versmass ist Wâfir. — g) M., SA., B. زيادة. — h) G. لتُوقع. M. ليُوقِعَ. SA. لتوقّع. B. ليوقع. — i) ما fehlt G. — k) M. und B. schieben محال nach عمرو ein. — l) B. اخطأ هذا. SA. هكذا, auch Berol. Rand mit خ. Alle andern ohne اخطأ.

يقالَ حِينَ جَلَسَ زَيْدٌ إذْ جاء عمرٌو فَسَكَتَ فهذا حُكْمُ بينا ، وأمّا بَيْنَما فأَصْلُهَا أيضًا بَيْنَ فزِيدَتْ عليها ما لِتُؤْذِنَ[a] بأنّها قَدْ خَرَجَتْ عن بابِها بإضافةِ ما إليها ، وقد جاءتْ فى الكلامِ تارةً غيْرَ مُتلَقّاةٍ بإِذْ مثلَ بينا واستُعْمِلَتْ تارةً مُتلَقّاةً بإِذْ وإذا اللّذَيْنِ للْمُفاجأةِ كما قال الشّاعرُ بسيط

فَبَيْنَمَا العُسْرُ إذْ دارَتْ مَياسِيرُ

وكقولِهِ فى هذه القِطْعةِ بسيط

وبَيْنَما المَرْءُ فى الأَحْياء مُغْتَبِطٌ إذَا هُوَ[b] الرَّمْسُ تَعْفُوهُ الأعاصِيرُ

فتَلَقَّى هذا الشّاعرُ بيْنَما فى البيتِ الاوّلِ بإذْ وفى الثّانى بإذا ولَيْسَ ببِدْعٍ أنْ يَتغيَّر حُكْمُ بَيْنَ بضمّ ما إليْهِ لأنّ التَّرْكيبَ يُزِيلُ الأشْياءَ عن أُصولِها ويُحِيلُها عَنْ أوْضاعِها ورُسُومِها ، ألا تَرَى أنّ رُبَّ لا يَلِيها إلّا الاسمُ[c] فإذا ٱتّصَلَتْ بِها ما غَيَّرَتْ حُكْمَهَا وأَوْلَتْها الفِعلَ كما جاء فى القُرْآنِ رُبَّما يَوَدُّ ٱلّذِينَ كَفَرُوا[d] وكذلك لَمْ حَرْفٌ فإذا زِيدَتْ عليها ما وهِى أيضًا حَرْفٌ صارَتْ لَمّا ٱسمًا فى بعْضِ المَواطِنِ بِمعنى حِينَ نَحْوَ قولِهِ تعالى وَلَمّا جاءتْ رُسُلُنَا لُوطًا[e] وهكذا قَلَّ وطالَ لا يَجوزُ أنْ يَلِيَهُما الفِعْلُ فإذا وُصِلَتَا[f] بما وَلِيَهُما الفِعْلُ كقولِك طالَما زُرْتُكَ وقَلّما هَجَرْتُكَ[g] ✱ ويقولون ثَفَلَ فى عَيْنَيْهِ[h]

---

a) B. ليوذن. M. لِيُؤْذِنَ. — b) B. اذ صار فى. Berol. hat صار am Rand mit صح und st. تعفوه: تعلوه mit خ. — c) M. لا تدخل إلّا على الاسم. — d) Sûre 15, 2. — e) Sûre 11, 79. — f) SA. فان st. فاذا. M. وُصِلَا. — g) fehlt G. — h) M., B. عينه.

بِتاءٍ مُعْجَمَةٍ بِثلاثٍ فَيُصَحِّفون فيه لِأَنّ المَنْقولَ عنِ العَرَبِ تَفَلَ بإِعْجامِ ٱثْنَتَيْنِ مِنْ فَوْقُ وحَكَى الفَرّاءُ وَالكِسائيّ[a] أَنّ العربَ تقول تَفَلَ فى عينِهِ ونَفَثَ فالتَّفْلُ ما صَحِبَهُ شَىْءٌ منَ الرِّيقِ والنَّفْثُ النَّفْخُ بِلا رِيقٍ ومنه قولُه صلعم إِنّ رُوحَ القُدُسِ نَفَثَ فى رُوعِى أَنّ نَفْسًا لَنْ تَموتَ حتّى تَسْتَكْمِلَ[b] رِزْقَهَا فَٱتَّقُوا اللّٰهَ وأَجْمِلُوا فى الطَّلَبِ ، وَنَظيرُ هذا التَّصْحيفِ قولُهم فى الفِرْصادِ تُوثٌ بالثّاءِ المُعْجَمةِ بِثَلاثٍ[c] والصَّحيحُ أَنّها[d] بالتّاءِ المُعْجمةِ بِٱثْنتَيْنِ من فَوْق وعند بعضِ أَهْلِ اللُّغةِ أَنّ الفِرْصادَ اسمٌ للثَّمْرةِ والتُّوتَ[e] اسمٌ للشَّجَرةِ ، وَنَقيضُ هذَيْنِ التَّصْحيفَيْنِ قولُهم لِثُفْلِ ما يُعْصَرُ تَجِيرٌ بإِعْجامِ ٱثْنَتَيْنِ مِنْ فَوْق وهو بالثّاءِ المُعْجمةِ بِثَلاثٍ وقولُهم أَيضًا لِلْوَعِلِ المُسِنّ تَيْتَلٌ بِتاءَيْنِ يَكْتَنِفانِ[f] الياءَ كِلْتاهما مُعْجمةٌ بِٱثْنَتَيْنِ من فَوْق وهو فى كَلامِ العربِ الثَّيْتَلُ بإِعْجامِ الأُولَى منها بِثَلاثٍ، فأَمّا قولُ الشّاعرِ — طويل

وَعَدْتَ وكانَ الخُلْفُ مِنْكَ سَجِيّةً     مَواعِيدَ عُرْقُوبٍ أَخاهُ بِيَتْرِبِ

فأَكْثَرُ الرُّواةِ يَرْوُونَهُ بِيَثْرِب ويَعْنُون بـه المَدينةَ وأَنْكَرَ ٱبنُ الكَلْبِيّ ذلك وحَقّقَ أَنّ الرِّوايةَ بيَتْرَب بِتاءٍ مُعْجمةٍ بِٱثْنَتَيْنِ من فوق وهو

---

a) G. so. — M., B. عن الكسائىّ. — b) Berol. Rand mit خ تكمل. — c) B. Seite 58 hat ferner (auch der Commentar las die Stelle im Text): كما قال بعضهم — بسيط

لروضة من رياض الحَزْن او طرق     من القريّة حزن غير محروث
احلى واشهى لعينى ان مررت به     من كرخ بغداذ ذى الرّمّان والتّوث ،

d) fehlt B. – M. انّه. — e) B. والتّوث. — f) B. تكتنفان. M. يَكْتُفان.

مَوْضِعٌ يَقْرُبُ من اليَمامةِ ويُتاخِمُ مَنازِلَ العَمالِقةِ وٱحْتَجَّ فى ذلك بِأَنّ عُرْقوبًا كانَ مِنَ العَمالِقةِ الّذين لم يَنْزِلُوا بالمدينة ❊ ويقولون أَزْمَعْتُ على المَسيرِ ووجْهُ الكَلامِ أَزْمَعْتُ المَسيرَ كما قال عَنْتَرةُ[a] كامل

إنْ كُنْتِ أَزْمَعْتِ المَسيرَ فَإِنّما زُمَّتْ رِكابُكُمُ بِلَيْلٍ مُظْلِمِ

وفى معنى أَزْمَعْتُ لفظةُ أَجْمَعْتُ إِلّا أَنّه يَجوزُ فى أجمعتُ[b] تَعْدِيَتُها بنَفْسها وبِلفظةِ عَلَى فيُقالُ اجمعتُ الأَمْرَ وأجمعتُ عليه ، وفى القُرْآنِ فَأَجْمِعُوا أَمْرَكم وَشُرَكاءَكُمْ[c] ويُسْأَلُ عن وجهِ ٱنْتِصابِ لفظةِ وشُركاءكم إِذِ العطْفُ مُمْتَنِعٌ هاهُنا لأَنّهُ لا يُقالُ أجمعتُ شُركاءى . وقد أُجِيبَ[d] عنه بِجَوابَيْنِ أَحَدُهما أنّه ٱنتصبَ ٱنْتِصابَ المَفْعولِ مَعَهُ فتَكُونُ الواوُ بمعنى مع [لا انّها وَاوُ][e] العطفِ ويكونُ تَقْديرُ الكَلامِ ٱجتَمِعُوا مع شركاءكم على تَدْبيرِ أَمْرِكم والجَوابُ الثّانى أنّه ٱنتصبَ على إِضْمارِ فِعْلٍ حُذِفَ لِدَلالةِ الحالِ عليه وتَقْديرُهُ لو ظَهَرَ وَٱدْعُوا شُركاءكم فتكونُ الواوُ على هذا القَوْلِ قد عطَفَتْ فعْلًا مُضْمَرًا على فِعْلٍ مُظْهَرٍ كما قال الشّاعرُ كامل

وَرَأَيْتُ زَوْجَكِ فى الوَغَا مُتَقَلِّدًا سَيْفًا وَرُمْحَا

والرُّمْحُ لا يُتَقَلَّدُ وإِنَّما تقديرُهُ وحامِلًا رُمْحًا ، ويُضاهِى لفظةَ أجمعتُ فى تعدِيَتِها بِنَفْسِها تارةً وبِحَرْفِ الجَرّ أُخْرَى لفظةُ عَزَمْتُ فيقالُ عزمت على الأَمْرِ وعَزَمْتُهُ كما قال تعالى ولا تَعْزِمُوا عُقْدَةَ النِّكاحِ حَتّى يَبْلُغَ الكِتابُ أَجَلَهُ[f] ❊ ويقولون أَحْدَرْتُ السَّفينةَ وقد آن إِحْدارُها

---

a) Muʿallakah v. 10. — b) B. setzt خاصّة hinzu. — c) Sûre 10, 72. — d) B. واجيب. — e) [ ] fehlt G., aber in B. u. Berol. — f) Sûre 2, 236.

ووجْهُ الكلامِ أنْ يقالَ حَذَرْتُها وقد آنَ حَذْرُها وهى فى غَدٍ مَحْذورةٌ
وكذلك يقولون أُعْلِفَتِ[a] الدَّابَّةُ والصَّواب عُلِفَتْ كما قال الشَّاعرُ[b] طويل

إذا كُنْتَ فى قَوْمٍ عِدًى لَسْتَ مِنْهُمُ فكُلْ ما عُلِفْتَ من خَبِيثٍ وَطَيِّبِ ،

ويقولون فى جَمْعِ فَمٍ أَفْمامٌ وهو من أَوْضَحِ[c] الأَوْهامِ إذِ الصَّوابُ أنْ يقال فيه[d] أَفْواهٌ كما قال سُبْحانَهُ يَقُولونَ بأَفْواهِهِم ما لَيْسَ فى قُلوبِهِم[e] وذاكَ أنّ الاصْلَ فى فَمٍ فَوْهٌ على وَزْنِ سَوْطٍ فحُذِفَتِ الهاء تَخْفيفًا لِشَبَهِها بِحُروفِ اللِّينِ فَبَقِىَ الاسمُ على حَرْفَيْنِ الثّانى منهما حَرْفُ[f] لِينٍ فَلَمْ يَرَوْا إيقاعَ الإعرابِ عليه لِئَلّا تَثْقُلَ اللّفظةُ ولم يَرَوْا حَذْفَهُ لِئَلّا يُجْحِفوا بِهِ فَأَبْدَلوا من الواوِ مِيمًا فقالوا فَمٌ لِأَنّ مَخْرَجَهُما[g] مِنَ الشَّفَةِ ، والدّليلُ على أنّ الاصْلَ فى فَمٍ الواوُ قولُهم تَفَوَّهْتُ بِكذا ورَجُلٌ أَفْوَهُ[h] وقولُهم فى تَصْغيرِهِ فُوَيْهٌ[i] لِأَنّ التَّصغيرَ يَرُدُّ الاشياءَ إلى أُصولِها كما يقالُ فى تصغيرِ حِرٍ حُرَيْحٌ لأنّ اصْلَهُ حِرْحٌ ويقال فى تصغيرِ السِّتِّ[k] سُدَيْسَةٌ لأنّ اصْلَها سِدْسٌ لِاشْتقاقِهِ من التَّسْديسِ كما أنّ خَمْسَةً[l] مِنَ التَّخْميسِ وأُلْحِقَتِ الهاء بها عند التّصغيرِ لأنّها من المُؤنّثِ الثُّلاثيِّ ، ثُمّ إنّ العَرَبَ قَصَرَتِ

---

a) M. أعْلَفْتُ u. عَلَفْتُ. — b) Berol. Rand mit صح: هو دردان بن سعد من بنى اسد وكان تحوّل الى قيس ولم يحمل جوارهم ، — c) B. افضح. — d) fehlt B. — e) Sûre 3, 161. — f) G. حروف, dann wäre aber من حروفِ zu lesen. — g) G. مخرجها. — h) B. Seite 60 hat noch: ولم يقولوا تَفَمّمت ولا رجل افمّ واكثر ما يستعمل بالميم عند الافراد فاماً قول العجّاج خالط من سلمى خياشيم وفا فقيل أنّه أراد وفاها فحذف المضاف اليه وقيل عنى وفما ، . Der Vers ist Regez. — i) B. فويّه. — k) M. من العدد. — l) M. und B. اشتقاق خمسة.

ٱستِعْمالَ فمٍ عند إفراده وٱختارَتْ رَدَّهُ الى أَصْلِهِ عند إضافتِهِ فقالوا عند إضافتِهِ نَطَقَ فُوهُ وقَبَّلَ فاهُ ,أَدْخَلَ يَدَهُ[a] فى فِيهِ كما قال عَلِيٌّ رضى اللّٰهُ عَنْهُ

هذا جَنَاىَ وخِيارُهُ فيه   إذ كُلُّ جانٍ يَدُهُ إلى فِيه[b]

إلّا أنّه سُمِعَ[c] عَنْهُمُ الإضافةُ إلى الميمِ كقولِ الرّاجِزِ

يُصْبِحُ عَطْشانَ وَفى البَحْرِ فَمُهْ

وأمّا قول الفَرَزْدَقِ   طويل

هُمَا نَفَثَا فى فِىَّ مِنْ فَمَوَيْهِما   على النّابِحِ العَاوِى أشدَّ رِجامِ

فإنّه جَمَعَ لِلضَّرُورةِ بين العِوَضِ والمُعَوَّضِ مِنْهُ[d] كما فَعَلَ الرّاجِزُ فى قولِهِ

إِنِّى إذا ما حَدَثٌ أَلَمّا   أَقُولُ يا ٱللّٰهُمَّ يا ٱللّٰهُمّا

فَجَمَعَ بين ياءِ النِّداءِ والمِيمِ المُشَدَّدةِ التى هى عند الخَليلِ بَدَلٌ من ياءِ المُناداةِ ✻ ويقولون فى تصغيرِ عَقْرَبٍ عُقَيْرِبةٌ فَيَوْهَمُونَ[e] وَهْمَ مَنْ لم يَسْتَنْقِرْ كَلامَ العَرَبِ ولا عَشَا[f] إلى جِذْوَةِ الأَدَبِ لأَنّ العربَ تُصَغِّرُها على عُقَيْرِبٍ كما تُصَغِّرُ زَيْنَبَ على زُيَيْنِبٍ وذلك أنّ الهاءَ إنّما أُلْحِقَتْ فى تَصْغيرِ الثُّلاثيّ نَحْوِ قِدْرٍ وقُدَيْرَةٍ وشَمْسٍ وشُمَيْسةٍ فأمّا الرُّباعىّ فإنّه لمّا ثَقُلَ بِكَثْرَةِ حُروفِهِ نُزِّلَ الحَرْفُ الأخيرُ منه مَنْزِلَةَ هاءِ التّأنيثِ، والدَّليلُ عليه مَنْعُ سُعادَ من الصَّرْفِ كما

a) B. اصبعه. — b) Ist das ein Vers, so ist فيهْ zu schreiben und wäre Reǵez. G. hat es aber gar nicht als Vers geschrieben, wohl aber B. und M. Siehe Al-Mas'ûdî 3, 186. — c) M. u. B. قد سمع. — d) fehlt B. — e) B. فيهمون فيه. — f) Berol. Text مسا, Rand mit غ عشا.

مُنِعَ ما فِيهِ الهاء فلمّا حَلَّ الحَرْفُ الأخيرُ من الرُّباعيّ المُؤنَّثِ مَحَلَّ الهاء من الثّلاثيّ لم يَجُزْ أَنْ تَدْخُلَ عليه. الهاء كما لا تَدْخُلُ[a] على هاء التّأنيثِ هاءٌ أُخْرَى ، ومن أَوْهامِهم أيضًا فى التّصغيرِ قولُهم فى تصغيرِ ذِى المَوْضُوعَةِ لِلإشارةِ إلى المُؤنّثِ ذَيًّا فيُخْطِئون فيه لأنّ العربَ جعلَتْ تصغير ذَيّا لذا المَوْضُوعِ لِلإشارةِ إلى المُذَكَّرِ ولم تُصَغِّرْ ذى الموضوعةَ للإشارةِ الى المؤنّثِ على لفظِها لِئَلّا يُلْتَبَسَ[b] بِتَصْغيرِ ذا بَلْ عدلَتْ فى تصغيرِ الاسمِ المَوْضُوعِ للاشارةِ إلى المؤنّثِ عن ذى إلى تا فَصَغَّرَتْهُ على تَيّا كما قال الأَعْشى طويل

أَتَشْفِيكَ تَيّا أَمْ تُرِكْتَ بِدَائِكا وكانت قَتُولًا لِلرِّجالِ كذٰلِكا

ويقولون رَجُلٌ دُنْيائِيٌّ بِهَمْزةٍ قَبْلَ ياء النّسَبِ فَيَلْحَنُون فيه لأنّ المَسْمُوعَ عنِ العربِ فى النّسبِ إلى دُنْيا دُنْيِيٌّ ودُنْيَوِيٌّ وفيهم من شَبَّهَ أَلِفَها بِأَلِفِ بَيْضاء لِكَوْنِهِما عَلامَتَيِ التّأنيثِ فقال فيها دُنْياوِيٌّ كما قِيلَ فى بَيْضاء بَيْضاوِيٌّ ، فأمّا إلحاقُ الهَمْزةِ بها فلا وَجْهَ له لأنّه اسْمٌ مَقْصورٌ غيرُ مصْروفٍ والهمزةُ إنّما تُلْحَقُ بالمَمْدودِ[c] المُنْصرِفِ كما يقال فى النَّسَبِ إلى سَماء وحِرْباء سَمائِيٌّ وحِرْبائِيّ على أنّه قد جُوِّزَ فيهما سَماوِيٌّ وحِرْباوِيٌّ ، ومن أَوْهامِهم[d] فى لَفْظِ[e] دُنْيا تَنْوِينُهم إيّاها فيقولون هذه دُنْيًا مُتْعِبَةٌ وهو من مَشائِنِ[f] الوَهْمِ ومَقابِحِ اللَّحْنِ لأنّ دُنْيا وما هو على وَزْنِها مِمّا لا يَنْصَرِفُ فى مَعْرِفةٍ ولا نَكِرةٍ لا يَدْخُلُهُ التَّنْوِينُ بِحالٍ[f] وإنّما لم يَنْصَرِفْ ما أُنِّثَ بِالأَلِفِ

a) B. يدخل. — b) M. تلتبس. — c) B. beginnt hier einen neuen Abschnitt. — d) M. u. B. لفظة. — e) M. شائن. — f) B. بوَجْه.

فى معرفةٍ ولا نكِرةٍ وٱنْصَرَف ما أُنِّثَ بالهاء فى النّكِرةِ وكِلْتاهما عَلامةٌ لِلتّأنيثِ لأنّ التّأنيثَ بالألِفِ أقْوَى منَ التّأنيثِ بالهاء بِدَليلِ أنّ الكلمةَ المُؤنّثةَ بالألِفِ نَحْوَ حُبْلَى وسَكْرَى وحَمْراء وخَضْراء صِيغَتْ فى بَدْءِها وأوّلِ وَضْعِها على التّأنيثِ فَقَوِىَ تَخَصُّصُها بِالأُنُوثِيّةِ[a] ونابَتْ هذه العِلّةُ مَنابَ عِلّتَيْنِ فَمَنَعَتِ الصّرْفَ بالواحِدةِ والتّأنيثُ بالهاء يَلْتَحِقُ[b] بالكَلِمةِ بَعْدَ ٱستعمالِها فى المُذَكّرِ نَحْوَ قولِك عائِشٌ وعائِشةٌ وخَدِيجٌ وخَدِيجةٌ فَلِهذا حُطَّ مِنْ دَرَجَةِ ما أُنِّثَ بالألِفِ وصُرِفَ فى النَّكِرةِ ❊ ويقولون ما آلَيْتُ[c] جَهْدًا فى حاجتِك فيُخْطِئون فيه لأنّ معنى ما آلَيْتُ ما حَلَفْتُ وتَصْحيحُ الكَلامِ فيه أن يقالَ ما أَلَوْتُ أى ما قَصَّرْتُ[d]، وحَكَى الأصْمَعىُّ قالَ إذا قيلَ لك ما ألَوْتَ فى حاجَتِكَ فَقُلْ بَلَى أشَدَّ الأَلْوِ، وقد أجازَ بعضُهم أن يقالَ ما أَلَّيْتُ فى حاجتِك بِتَشْدِيدِ اللّامِ واستَشْهَدَ عليه بقولِ زُهَيْرِ بْنِ جَنابٍ وافر

فَإنّ كَنائِنِى لَمُكَرَّماتٌ وما أَلَّى بَنِىَّ ولا أساؤُوا[e]

ولفظةُ أَلَوْتُ لا تُسْتَعْمَلُ فى الواجِبِ ٱلْبَتّةَ مثل لفظةِ أَحَدٍ وقطّ وصافِرٍ ودَيّارٍ وكِمِثْلِ لا جَرَمَ ولا بُدَّ[f] وكذلك لفظةُ الرَّجاء الذى بمعنى الخَوْف كما جاء فى القُرْآنِ مَا لَكُمْ لا تَرْجُونَ لِلّٰهِ وَقارًا[g] أى لا تَخافُونَ وكما قال أبو ذُؤَيْبٍ طويل

a) B. بالانوثة. — b) B. ملتحق. — c) M. أَلَيْتُ, wie auch nachher. — d) B. noch: لان العرب تقول ألا الرجل يألو اذا قصّر وفتر. — e) G. u. B. اساؤا — f) B. ونظائره. — g) Sûre 71, 12.

إذا لَسَعَتْهُ النَّحْلُ لم يَرْجُ لَسْعَهَا    وَحالَفَها فى بَيْتِ نُوبٍ عَوامِلِ

يعنى لم يَخَفْ لَسْعَها واراد بالنّوبِ التى قد شابَهَتْ بِسَوادِها النُّوبةَ وقيل بَلْ أرادَ به جَمْعَ نائبٍ ، ومِمّا لا يُسْتَعْمَلُ أيضًا إلّا فى الجَحْدِ قولُهم ما زالَ وما بَرِحَ وما فَتِئَ وما ٱنْفَكَّ وما رامَ يعنى[a] ما بَرِحَ فى أَكْثَرِ الاحْوالِ وعليه قولُ الأَعْشى    متقارب

أيا أبَتا لا تَرِمْ عِنْدنا    فَإنّا بِخَيْرٍ إذا لَمْ تَرِمْ

ويُرْوَى فَيا أبَتا[b] ، وبهذا البيتِ ٱستَعْطَفَ أبو عُثْمانَ المازِنِىُّ الواثِقَ باللّهِ رحمه اللّه حِينَ أَشْخَصَهُ من البَصْرةِ إلى حَضْرَتِهِ حتّى ٱهْتَزَّ لإِحْسانِ صِلتِهِ وعَجَّلَ تَسْرِيحَهُ إلى ٱبْنَتِهِ وخَبَرُهُ يَشْهَدُ بِفَضيلَةِ الأدَبِ وَمَزِيّتِهِ ويُرَغِّبُ الرّاغِبَ عنه فى ٱقْتِباسِه ودَراسَتِهِ ، ومَساقُهُ ما رَواهُ أبو العبّاسِ المُبَرِّدُ رحمه اللّهُ قال قَصَدَ بَعْضُ اهْلِ الذِّمّةِ أبا عُثْمانَ المازِنِىَّ لِيَقْرَأَ كِتابَ سِيبَوَيْهِ عليه[c] وبَذَلَ له مِائَةَ دينارٍ عن[d] تَدْرِيسِهِ إيّاهُ فٱمْتَنَعَ أبو عُثمانَ من قَبُولِ بَذْلِهِ وأَصَبَّ[e] على رَدِّهِ قال فقلتُ له جُعِلْتُ فِداكَ أتَرُدُّ هذه النَّفَقَةَ مَعَ فاقتِكَ وشِدّةِ إضاقتِكَ فقال إنَّ هذا الكتابَ يَشْتَمِلُ على ثلثمائةٍ وكذا وكذا آيةً من كِتابِ اللّهِ ولستُ أَرَى أنْ أُمَكِّنَ منها ذِمِّيًّا غَيْرةً على كِتابِ اللّهِ تعالى وحَمِيّةً له ، فٱتّفَقَ أنْ غَنَّتْ جارِيَةٌ بِحَضرةِ الواثِقِ بقولِ العَرْجِىِّ    كامل

---

a) B. بمعنى. — b) Die drei Wörter fehlen B. — c) In B. steht عليه nach ليقرأ. — d) B. على; ebenso Berol., aber Rand mit عن خ. — e) M. أصرّ.

أَظَلُومُ إِنَّ مُصابَكُمْ رَجُلًا   أَهْدَى السَّلامَ إِلَيْكُمْ ظُلْمُ ١

فَٱخْتَلَفَ مَنْ بالحضرةِ فى إعْرابِ رَجُلٍ فَمِنْهم مَنْ نَصَبَهُ وجَعَلَهُ اسْمَ إِنَّ ومنهم مَنْ رَفَعَهُ على أنّه خَبَرُها والجاريةُ مُصِرّةٌ على أنّ شَيْخَها أَبا عُثمانَ المازنىَّ لَقَّنَها إيّاه بالنَّصْبِ فَأَمَرَ الواثِقُ بإِشخاصه ، قال ابو عُثمانَ فلمّا مَثَلْتُ بَيْنَ يَدَيْهِ قال مِمَّنِ الرَّجُلُ قلتُ من بنى مازِنٍ قال أَىِّ المَوازِنِ أمازِنُ تَميمٍ أَمْ مازِنُ قَيْسٍ أَمْ مازِنُ رَبيعَةَ قلتُ مِنْ مازِنِ رَبيعةَ فَكَلَّمَنِى بِكَلامِ قَوْمِى وقال لى بَا ٱسْمُكَ[a] لانّهم يَقلبون المِيمَ باءً والباءَ مِيمًا[b] قال فكَرِهْتُ أن أُجِيبَهُ على لُغَةِ قَوْمى لِئَلَّا أُواجِهَهُ بالمَكْرِ فقلتُ[c] بَكْرٌ يا أميرَ المُؤْمِنِينَ فَفَطَنَ لِمَا قَصَدْتُهُ وأُعْجِبَ به ثمّ قال ما تقول فى قول الشّاعر

أَظَلُومُ إِنّ مُصابَكُمْ رَجُلًا

أَتَرْفَعُ رَجُلًا أم تَنْصِبُهُ فقلتُ بَلِ الوجْهُ النَّصْبُ يا امير المؤمنين قال وَلِمَ ذاكَ قُلتُ[d] إِنّ مُصابَكُمْ مَصْدَرٌ بمعنى إصابَتِكُمْ فأخَذَ اليَزِيدِىُّ فى مُعارَضتِى فقلتُ هو بمَنْزِلةِ قولك إِنَّ ضَرْبَكَ زَيْدًا ظُلْمٌ فالرّجلُ[e] مَفعولُ مُصابكم ومَنْصُوبٌ به ، والدّليلُ عليه أنّ الكَلامَ مُعَلَّقٌ إلى أنْ تقولَ ظُلْمُ فَيَتِمَّ[f] فٱستَحْسَنَهُ الواثِقُ وقال هَلْ لَكَ من وَلَدٍ قلت نَعَمْ بُنَيَّةٌ يا أميرَ المومنين قال ما قالَتْ لك عِنْدَ مَسِيرِك قُلْتُ أنشَدَتْ قولَ الأَعْشَى   متقارب

ايا أَبَتا لا تَرِمْ عِنْدَنا   فَإِنّا بِخَيْرٍ إذا لَمْ تَرِمْ

a) B. باسمك. — b) B. اذا كانت فى أوّل الأسماء. — c) G. قلت. — d) M., B. فقلت. — e) B. فرجلا. — f) B. setzt الكلام hinzu.

أُرانا إذا أَضْمَرَتْكَ البِلا دُ نُجْفَى وَيُقْطَعُ[a] مِنّا الرَّحِمْ

قال فما قُلْتَ لها قلتُ قولَ جَرِيرٍ وافر

ثِقِى بِاللّهِ لَيْسَ لَهُ شَرِيكٌ وَمِنْ عِنْدَ الخليفةِ بالنَّجاحِ

قال أَنْتَ على[b] النّجاحِ إنْ شاءِ اللّهُ ثُمّ أَمَرَ لى بأَلْفِ دينارٍ ورَدَّنِى مُكَرَّمًا قال أبو العبّاس لمّا[c] عادَ إلى البَصْرةِ قال لى كَيْفَ رَأَيْتَ يا أَبا العبّاس رَدَدْنا لِلّهِ مِائَةً فعَوَّضَنا أَلْفًا ❊ ويقولون الضَّبْعَةُ العَرْجاء وهو غَلَطٌ ووجْهُ القول[d] الضَّبُعُ العَرْجاء لأنّ الضَّبْعَ اسمٌ يختصّ بأُنْثَى الضِباعِ والذَّكَرُ منها[e] ضِبْعانٌ ، ومن أُصولِ العَرَبِيّةِ أنّ كُلّ اسمٍ يَخْتصّ بالمُؤنّثِ مِثْلَ حِجْرٍ وأَتانٍ وضَبُعٍ وعَناقٍ لا تَدْخُلُ عليه هاء التّأنيث[f] ، وحَكَى ثَعْلَبٌ قال أَنْشَدَنى ٱبنُ الأَعْرابىّ فى أَماليهِ بسيط

تَفَرَّقَتْ غَنَمِى يَوْمًا فَقُلْتُ لها يا رَبِّ سَلِّطْ عَلَيْها الذِّئبَ والضَّبُعَا

فسَأَلْتُه حِينَ أنشدَنِيهِ أَدَعا لَها أَمْ عَلَيْها فقال إنْ أرادَ أَنْ يُسَلِّطَهما عليها[g] فى وَقْتٍ واحدٍ فقد دَعا لها لأنّ الذِّئبَ يَمْنَعُ الضَّبُعَ والضَّبُعَ تَدْفَعُ الذِّئبَ فَتَنْجُو هِىَ وَإنْ أرادَ أن يُسَلِّطَ عليها الذّئبَ فى وَقْتٍ والضّبُعَ فى وقْتٍ آخَرَ فقد دَعا عليها ، وفى مَسائِلِ الضّبُعِ مَسْئَلةٌ لَطيفةٌ قَلَّ مَنِ ٱطَّلَعَ على خَبْئِها وٱنْكَشَفَ له قِناعُ سِرِّها وهى (أَنّ)[h] مِنْ أُصولِ العَرَبيّةِ التى يَطَّرِدُ حُكْمُها ولا يَنْحلُّ نَظْمُها

---

a) B. وتقطع. — b) B. قال علّى (sic). — c) M., B. فلمّا. — d) B. الكلام بحال. — e) fehlt B. — f) B. noch: وعلى هذا جميع ما يستقرى من كلام العرب ، ان يقال. — g) B., M. يُسَلَّطَا. — h) fehlt B.

أنّه مَتَى ٱجْتَمَعَ المُذكَّرُ والمُؤنَّثُ غَلَبَ حُكْمُ المُذكَّرِ على المُؤنّثِ لأنّه هو الاصْلُ والمُؤنَّثُ فَرْعٌ عليه إلّا فى مَوْضِعَيْنِ أحَدُهما أنّك مَتَى أرَدْتَ تَثْنِيَةَ الذَّكَرِ والأُنْثَى من الضِّباعِ قلتَ ضَبُعانِ فأجْرَيْتَ التَّثْنِيَةَ على لَفْظِ المؤنّثِ الذى هو ضَبُعٌ لا على لفظِ المُذكَّرِ الذى هو ضِبْعانٌ وإنّما فُعِلَ ذلك فِراراً مِمّا كان يَجْتَمِعُ من الزّوائِدِ لَوْ ثُنِّيَ[a] على لفظِ المذكَّرِ، والموضعُ الثّانى أنّهم فى بابِ التّأريخِ أرَّخُوا باللَّيالِى[b] دُونَ الايّامِ[c] وَإنّما فَعَلوا ذلك مُراعاةً لِلأَسْبَقِ والأسْبَقُ من الشَّهْرِ لَيْلَتُهُ ومن كَلامِهم سِرْنا عَشْرًا من بين يَوْمٍ ولَيْلةٍ ✽ ويقولون[d] لِأوّلِ يَوْمٍ من الشّهرِ مُسْتَهَلُّ الشّهرِ ويغلَطون فيه على ما ذَكَرَهُ أبو عَلِيٍّ الفارِسىُّ رحمه اللّه فى تَذْكِرتِهِ وٱحْتَجَّ على ذلك بِأنّ الهِلالَ إنّما يُرَى باللّيلِ فَلا يَصْلُحُ أن يقالَ مُسْتَهَلٌّ إلّا فى تِلْكَ اللّيلةِ ولا يُؤَرَّخُ[e] بِمُسْتَهَلِّ إلّا ما يُكْتَبُ فيها ومَنَعَ أنْ يُؤرَّخَ ما يُكْتَبُ فيها بِلَيْلةٍ خَلَتْ لِأنّ اللّيلةَ ما ٱنْقَضَتْ بَعْدُ كما مَنَعَ أن يُؤرَّخَ ما يُكْتَبُ فى صَبِيحَتِها بِمُسْتَهَلِّ الشّهرِ لأنّ الاسْتِهلالَ قد ٱنْقَضَى ونَصَّ على أن يُؤَرَّخَ بِأوّلِ الشّهرِ أو بغُرّتِهِ او بِليلةٍ خَلَتْ مِنْهُ، ومن[f] أوْهامِهم فى بابِ التَّواريخِ[g] أنّهم يُؤَرِّخُونَ بِعِشْرِينَ ليلةً خَلَتْ وبخَمْسٍ[h] وعِشرِين خَلَوْنَ والاخْتِيارُ أن يقالَ مُذْ[i] أوّلِ الشّهرِ

a) M. أنّ لو تثنّى. B. ان لو ثنى. — b) B. setzt التى هى مؤنثة hinzu. — c) B. التى هى مذكرة. — d) SA. ۴٦. — e) SA., B., M. ولا ان يؤرّخ. — f) In B. neuer Abschnitt. — g) B. فى التاريخ. — h) SA. لعشرين und لخمس. — i) G., SA. und M. Rand mit مذ ع. M. Text u. B. من.

إلى مُنْتَصَفِهِ خلَتْ وخلَوْنَ وأنْ يُسْتَعْمَلَ فى[a] النِّصْفِ الثّانى بَقِيَتْ وبَقِينَ على أنّ العربَ تَخْتارُ أنْ تَجْعَلَ النّونَ لِلْقليلِ والتّاء للكثيرِ فَيقولون لِأَرْبَعٍ خَلَوْنَ ولِإِحْدَى عَشْرَةَ خَلَتْ ، نعم ولَهُمْ ٱختِيارٌ آخَرُ أيضًا وهو أن يُجْعَلَ[b] ضَميرُ الجمعِ الكثيرِ الهاء والألِفَ وضميرُ الجمعِ القليلِ الهاء والنّونَ المُشَدّدةَ كما نَطَقَ به القُرْآنُ فى قولِهِ تعالى إنّ عِدّةَ الشُّهورِ عِنْدَ اللّهِ ٱثْنَا عَشَرَ شَهْرًا فى كِتابِ اللّهِ يَوْمَ خَلَقَ السَّمواتِ والأرْضَ مِنْها أرْبَعَةٌ حُرُمٌ[c] ذلك الدِّينُ القَيِّمُ فَلا تَظْلِمُوا فِيهِنَّ أَنْفُسَكُمْ فَجَعَلَ ضميرَ الاشْهُرِ الحُرُمِ بالهاء والنّونِ لِقِلّتِهِنّ وضميرَ شُهورِ السّنةِ الهاء والالِفَ لِكَثْرتِها ، وكذلك ٱخْتاروا أيضًا أنْ أَلْحَقُوا بِصِفةِ[d] الجمعِ الكثيرِ الهاء فقالوا أَعْطَيْتُهُ دَراهِمَ كَثِيرةً وأَقَمْتُ أيّامًا مَعْدودةً ، وأَلْحَقُوا بِصِفةِ الجمعِ القَليلِ الألِفَ والتّاء فقالوا أقَمْتُ أيّامًا مَعْدوداتٍ وكَسَوْتُهُ أثْوابًا رَفيعاتٍ[e] وعلى هذا جاء[f] فى سورةِ البَقَرةِ وقالوا لَنْ تَمَسَّنا النّارُ إلّا أيّامًا مَعْدُودةً[g] وفى سورةِ آلِ عِمْرانَ إلّا أيّامًا مَعْدوداتٍ[h] كأنّهم قالوا أوّلًا بطُولِ المُدّةِ التى تَمَسُّهُم فيها النّارُ ثُمّ أنّهم[i] تَراجَعُوا عنه فَقَصَّرُوا تلك المُدّةَ[k] ✡ ويقولون ما رَأَيْتُهُ مِنْ أَمْسِ والصّوابُ أن يقالَ مُنْذُ أَمْسِ أَوْ مُذْ أَمْسِ[l] لِأَنّ

---

a) B. وفى ohne ان يستعمل. — b) SA. يجعلوا. — c) Sûre 9, 36. — d) Nur Berol. hat hier und nachher بصيغة. — e) B. fügt واعطيته دراهم يسيرات hinzu. — f) B. noch فى التنزيل. — g) Sûre 2, 74. — h) Sûre 3, 23. — i) fehlt B. — k) B. Seite 66 Rand hat hier einen ganz neuen Abschnitt: ويقولون خرمش الكتاب بالميم اى افسده والصواب ان يقال خربش بالباء وجاء فى بعض الحديث وكان كتاب فلان مخربشا، — l) B. ما رأيته من امس ومنذ امس لأنّ الخ.

مِنْ تَخْتَصُّ بالمَكانِ ومُذْ ومُنْذُ يَخْتَصّانِ بالزّمانِ فأمّا قولُهُ تعالى إذا نُودِىَ لِلصّلوةِ مِنْ يَوْمِ الجُمُعَةِ[a] فإنّ من هاهُنا[b] بِمعنى فى الدّالّةِ على الظّرفيّةِ بدَليلِ أنّ النِّداءِ لِلصّلاةِ المُشارِ إليها يُوقَعُ فى تَوَسُّطِ[c] يوم الجُمُعةِ ولو كانَتْ مِنْ هاهُنا هى التى تختَصُّ بٱبْتِداءِ الغايةِ لَكانَ مُقْتَضى الكَلامِ أنْ يُوقَعَ النِّداءُ فى أوّلِ يَوْمِ الجُمُعَةِ ، وأمّا قولُه تعالى لَمَسْجِدٌ أُسِّسَ على التَّقْوَى مِنْ أوّلِ يومٍ[d] فهو على إضْمارِ مَصْدَرٍ حُذِفَ لِدَلالةِ الكَلامِ عليه وتَقْديرُهُ مِنْ تَأسيسِ أوّلِ يَوْمٍ وعلى هذا قولُ زُهَيْرٍ[e] كامل

لِمَنِ الدِّيارُ بِقُنَّةِ الحِجْرِ    أَقْوَيْنَ مِنْ حِجَجٍ ومِنْ دَهْرِ

فقال مِنْ حِجَجٍ ومِن دَهْرٍ[f] وقِيلَ آنّ مِنْ فى هذا البَيْتِ زائدةٌ[g] على ما رَأَى الاخْفَشُ من زِيادتِها فى الكَلامِ الواجِبِ فكَأنّه قالَ أَقْوَيْنَ حِجَجًا ودَهْرًا ، وأمّا قولُهم ما رَأيْتُهُ مُذْ خُلِقَ ومُذْ كانَ ففى الكَلامِ حَذْفٌ تقديرُهُ مُذْ يومِ خُلِقَ ومُذْ يَوْمٍ[g] كانَ ❋ ويقولون تَتابَعَتِ النَّوائبُ على فُلانٍ ووجهُ الكَلامِ أنْ يقالَ تَتايَعَتْ بالياءِ المُعْجَمةِ بِٱثنتَيْنِ من تَحْتٍ لأنّ التّتابُعَ يكونُ فى الصّلاحِ والخَيْرِ والتَّتايُعَ يَخْتَصُّ بالمُنْكَرِ والشَّرِّ كما جاءَ فى الخَبَرِ ما يَحْمِلُكُمْ على أَن تَتايَعُوا فى الكَذِبِ كما تَتايَعُ الفَراشُ فى النّارِ ، وكما رُوِىَ أنّه لمّا كَثُرَ شُرْبُ الخَمْرِ فى عَهْدِ عُمَرَ رضى اللّه عنه جَمَعَ الصَّحابةَ وقال إنّى أرَى النّاسَ

a) Sûre 62, 9. — b) B. فمعناها هُنا. — c) B. وسط. — d) Sûre 9, 109. — e) Dîwân X, 1, wo aber st. من zweimal مذ steht. — f) B. اى من مرّ حجج ومن مرّ دهر. — g) G. يومِ.

قد تَتايَعُوا فى شُرْبِ الخَمْرِ وٱستَهانوا بِحَدِّها فما ذا تَرَوْنَ فقال له عَلِيٌّ رضى الله عنه أَرَى أَنْ أَحُدَّهُ ثَمانِينَ لأَنِّى أُراهُ إذا شَرِبَ سَكِرَ وإذا سَكِرَ هَذَى وإذا هَذَى ٱفْتَرَى وأَحُدُّهُ حَدَّ المُفْتَرِى فٱسْتَصْوَبَ عُمَرُ رَأْيَهُ وأَخَذَ به ، وقد جاء فى لُغةِ العَرَبِ أَلْفاظٌ خُصَّتْ بالاسْتِعمالِ فى الشَّرِّ دُونَ الخَيْرِ كَلفظةِ تَهافَتَ التى لا تُسْتَعْمَلُ إلّا فى المَكْروهِ والحُزْنِ وكلفظةِ أَشْفَى التى لا تُقالُ إلّا لِمَنْ أَشْرَفَ على الهَلَكةِ وكالأَرَقِ الذى لا يكون إلّا فى المَكْروهِ لِأَنَّ السَّهَرَ يكون فى المكروهِ والمَحْبوبِ وكقولِهم فى مَدْحِ المَيِّتِ التَّأْبِينُ ولِكُلِّ ما يَثُور للضَّرَرِ هاجَ ولِأَخْبارِ السَّوْء صارُوا أَحاديثَ ولِلْمَذْمومِ مِمَّنْ تَخَلَّفَ[a] خَلْفٌ وللمُتَساوِينَ[b] فى الشَّرِّ سَواسٍ وسَواسِيَةٌ كما جاء فى المَثَلِ سَواسِيَةٌ كأَسْنانِ الحِمارِ وكما قالَ الشّاعِرُ كامل

سُودٌ سَواسِيَةٌ كَأَنَّ أُنوفَهُمْ ... بَعَرٌ يُنَظِّمُهُ الصَّبِىُّ بِمَلْعَبِ
لا يَخْطُبُونَ إلى الكِرامِ بَناتِهِمْ ... وَتَشِيبُ أَيِّمُهُمْ ولَمّا تُخْطَبِ

وقدِ ٱخْتُلِفَ فى سَواسِيَةٍ فقِيلَ هى جَمْعُ سَواء وقيلَ بَلْ وُضِعَتْ مَوْضِعَ سَواء ، ومِمّا يَنْتَظِمُ فى هذا السِّلْكِ ٱستعمالُهم لفظةَ أَزْنَنْتُهُ بمعنى ٱتَّهَمْتُهُ بالمَفاضِحِ[c] دُونَ المَحاسِنِ وٱستعمالُهم الهَناتِ والهَنواتِ فى الكِنايةِ عَنِ المُنْكَراتِ كَقَوْلِ الشّاعِرِ وافر

فَنِعْمَ الحَىُّ كَلْبٌ غَيْرَ أَنّا ... وَجَدْنا فى جِوارِهِمِ هَناتٍ[d]

---

a) M. Text ursprünglich يُخَلِّفُ, woraus تَخَلَّفَ corrigirt ist, am Rand mit خ يَخْلُفُ und so auch B. — b) B. u. M. وللمتساويين. — c) B. فى المقابح. — d) B. Seite 68 noch: وكقول الآخر طويل يزيد هنات من هنين فتلتوى علينا وتأتى من هنين هنات قال الشيخ الإمام وانشدلى والدى الخ،

وأنشدَنى والِدِى رحمه الله قال أنشدَنى أبو الحُسَيْنِ ٱبنُ[a] زِنْجِىّ
اللُّغَوِىُّ قال أنشدَنى أبو عبدِ اللّهِ النَّمَرِىُّ لِنفسِهِ يَرْثِى أبا عبدِ
اللّهِ الأزْدِىَّ وكانَتْ بَيْنَهما مُلاحاةٌ فى عَهْدِ الحَياةِ — وافر

مَضَى الأزْدِىُّ والنَّمَرِىُّ يَمْضِى — وبَعْضُ الثُّكْلِ[b] مَقْرونٌ بِبَعْضِ
أخِى والمُكْتَنِى ثَمَراتِ وُدِّى — وإنْ لَمْ يَجْزِنى قَرْضِى وفَرْضِى
وكانَتْ بَيْنَنا أبَدًا هَناتٌ — تُوَفِّرُ[c] عِرْضَه فيها وعِرْضِى
وما هانَتْ رِجالُ الأزْدِ عِنْدِى — وإنْ لم تَدْنُ أرْضُهُمُ مِنَ ٱرْضِى[d]

ومِمّا لا يُسْتَعْمَلُ إلّا فى الشَّرِّ قولُهم نَدَّدَ به وسَمَّعَ به وقولُهم قُيِّضَ له كذا[e] ومثلُه وَباءوا بِغَضَبٍ مِنَ اللّهِ[f] اى رَجَعُوا ، وذَكَرَ أهْلُ التَّفسيرِ أنّه لم يَأْتِ فى القُرْآنِ[g] لفظُ الإمْطارِ ولا لَفْظُ الرِّيحِ إلّا فى الشَّرِّ كما لَمْ يَأْتِ لفظُ الرِّياحِ إلّا فى الخَيْرِ فقال سُبْحانَه فى الإمْطارِ وأمْطَرْنا عَلَيْهِمْ حِجارةً من سِجِّيلٍ[h] وقال تعالى فى الرِّيحِ وفى عادٍ إذْ أرْسَلْنا عَلَيْهِمُ الرِّيحَ العَقِيمَ[i] وقال فى الرِّياحِ وَمِن آياتِهِ أنْ

a) B. بن. — b) B. الكل. — c) So corrigirt auch M. Text aus تُوَقِّر, welches aber mit غ wieder am Rand steht. — d) B. Seite 69 fährt fort:

وحكى ان ابا الحسن بن وهب كتب الى اخ له يداعبه — سريع

ظبيك هذا حسنٌ وَجْهُهُ — وما سِوَى ذاك جميعًا يُعابُ
فافهمْ كلامى يا ابا عامرٍ — ما يشبه العنوانُ ما فى الكتاب

فأجابَهُ

وراء ما راقك من حسنه — منافع مخبرها مستطاب
من طيب مسموع اذا ما شدا — يحلو به العيش ويصفو الشراب
وعشرة محمودة حفها — مُساعدات وهنات عذاب

قال الشيخ السعيد رحمه الله وليس وصفه الهنات بالعذوبة يخرجها عن وَصْفها بالذم كما اوهم بعضهم بل كما تسمّى الخمر اللذة مع كونها احدى الكبائر وأُمّ الخبائث ،
e) B. كذا وكذا. — f) Sûre 2, 58 und 3, 108. — g) B. noch قط. — h) Sûre 15, 74. — i) Sûre 51, 41.

يُرْسِلَ الرِّياحَ مُبشِّراتٍ[a] وهذا هو معنى دُعاءهِ عليه السلام عند عُصُوفِ الرِّياحِ[b] اَللّٰهُمَّ ٱجْعَلْهَا رِياحًا ولا تَجْعَلْهَا رِيحًا ، أخبرَنى أبو القاسم إبراهيمُ بنُ مُحَمَّدِ بنِ أحْمَدَ المُعَدَّلُ قِراءةً عليه قالَ حَدَّثَنا القاضى الشّريفُ أبو عُمَرَ القاسِمُ بنُ جَعْفَرِ بنِ عبدِ الواحِدِ الهاشِمِىُّ قال حدَّثَنا أبو العبّاسِ محمّدُ بنُ أحمدَ الأثْرَمُ قال حدَّثنا أحْمَدُ بْنُ يَحْيَى وهو السُّوسِىُّ قال حدّثنا عَلِىُّ بنُ عاصِمٍ قال أخْبَرَنى أبو عَلِىٍّ الرَّحْبِىُّ قال حَدَّثَنا عِكْرِمةُ عنِ ٱبنِ عَبّاسٍ رضى اللّه عنه قال هاجَتْ رِيحٌ أشْفَقَ منها رَسُولُ اللّهِ صلعم ثُمّ ٱسْتَقْبَلَها وَجَثَا[c] على رُكْبَتَيْهِ ومَدَّ يَدَيْهِ إلى السَّماء ثُمّ قالَ ٱللّٰهُمَّ ٱجْعَلْها رِياحًا ولا تَجْعَلْها رِيحًا ٱللّٰهُمّ ٱجْعَلْها رَحْمَةً ولا تَجْعَلْها عَذابًا. وذَكَرَ ٱبنُ عُمَرَ أنّ الرِّياحَ المَذْكورةَ فى القُرْآنِ ثَمانٍ أرْبَعٌ رَحْمَةٌ وأرْبَعٌ عَذابٌ فامّا التى لِلرَّحمةِ فالمُبَشِّراتُ والمُرْسَلاتُ والذّارِياتُ والنّاشِراتُ وأمّا التى لِلْعَذابِ فالصَّرْصَرُ والعَقِيمُ وهُمَا فى البَرِّ والعاصِفُ والقاصِفُ وَهُما فى البَحْرِ ❊ ويقولون فى ضِمْنِ أقْسامِهم وحَقِّ المِلْحِ إشارةً الى ما يُؤْتَدَمُ به فيُحَرِّفون المَكْنِىَّ عنه لأنَّ الإشارةَ إلى المِلْحِ فيما[d] تُقْسِمُ به العَرَبُ هو إلى الرَّضاعِ لا غَيْرُ ، والدّليلُ عليه قولُ وَفْدِ هَوازِنَ لِلنّبيِّ صلعم لَوْ كُنّا مَلَحْنَا للحٰرِثِ أوْ للنُّعمانِ لَحَفِظَ[e] ذلك فينا أىْ لَوْ أرْضَعْنَا له ، وعليه قولُ أبى الطَّمَحانِ فى قَوْمٍ أضافَهُمْ

فلَمّا أجَنَّهُمُ اللّيلُ ٱسْتاقوا نَعَمَهُ — طويل

a) Sûre 30, 45. — b) B. u. M. الريح. — c) B. وجثى. — d) B. فى ما. — e) M. لَحُفِظَ.

وإنّي لَأَرْجو مِلْحَهَا فى بُطُونِكُمْ    وما بَسَطَتْ من جِلْدِ أَشْعَثَ أَغْبَرَا[a]

يُرِيدُ إِنِّى لَأَرْجُو أَنْ تُؤاخَذُوا بِغَدْرِكُمْ فى مُقابَلَةِ[b] ما شَرِبْتُمْ من لَبَنِها الذى أَسْمَنَكم وحَسَّنَ بَدَنَكُمْ ، وأمّا قَوْلُهم مِلْحُهُ على رُكْبَتِهِ فَقِيلَ المُرادُ بِهِ أَنّه مِمّنْ يُضَيِّعُ حَقَّ الرَّضاعِ كما يُضَيِّعُ المِلْحَ مَنْ[c] يَضَعُهُ على رُكْبَتِهِ ، وقيلَ المَعْنِيُّ به السَّيِّئُ الخُلُقِ الذى تُطِيشُهُ أَقَلُّ كلمةٍ كما أنّ المِلْحَ المَوْضوعَ فَوْقَ الرُّكْبَةِ يَتَبَدَّدُ بِأَدْنَى حَرَكةٍ وأمّا قولُ مِسْكِينٍ الدّارِمىّ    رمل

لا تَلُمْها إنّها مِنْ نِسْوةٍ[d]    مِلْحُها مَوْضُوعةٌ فَوْقَ الرُّكَبْ

فقِيلَ عَنَى به أنّها من قَوْمٍ هُمْ فى الغَدْرِ وسَوْءِ العَهْدِ كَمَنْ مِلْحُهُ فَوْقَ رُكْبَتِهِ ، وقِيلَ أشارَ به إلى أنّها سَوْداءُ زِنْجِيّةٌ كَقولِهم مِلْحُ الزِّنْجِيِّ على رُكْبَتِهِ ، والمِلْحُ مُؤَنَّثةٌ فى أَكْثَرِ الكَلامِ فَلِهٰذا قال مِلْحُها مَوْضوعةٌ وقد نُطِقَ فى بَعْضِ اللُّغاتِ بِتَذْكيرِهِ[e] ✽ ويقولون هَوْذا[f] يَفْعَلُ وهَوْذا يَصْنَعُ وهو خَطَأٌ فاحِشٌ ولَحْنٌ شَنِيعٌ والصّوابُ[g] ان يُقالَ هاهُوَذا يَفْعَلُ وكانَ أَصْلُ القَوْلِ هُوَ هٰذا يَفْعَلُ فَتَفَرَّعَ[h] حَرْفُ التَّنْبيهِ الذى هُوَ هَا مِنِ اسمِ الإشارةِ الذى هو ذا وصُدِّرَ فى الكَلامِ أُقْحِمَ[i] بَيْنَهُما الضَّمِيرُ وَيُسَمَّى هذا التَّقْرِيبَ إلّا أنّه اذا قيل هاهوذا كُتِبَ حَرْفُ

---

a) B. Seite 70 sagt noch: والقطعة مجرورة واوّلها الا حنّت الارقال واستاق ربّها    تذكر ازماما واذكر معشرى. — b) G. scheint مقايلة zu haben. — c) B. ممن. — d) B. معشر. — e) B. بتذكيرها. — f) G. so. M. هُوَذا. — g) B. u. M. والصواب فيه. — h) G. undeutlich فيتفرّع oder ففرّع. M. Text فتَفَرَّعَ, Rand mit خ فَيُفَرَّعُ. B. فنزع. — i) M. Text فأُقحم, Rand mit خ أُقْحِمَ, B. واقحم.

التّنْبِيهِ بِإِثْبَاتِ الأَلِفِ لِئَلَّا يَبْقَى على حَرْفٍ واحِدٍ والعَرَبُ تُكْثِرُ الإشارَةَ والتّنْبيهَ فيما تَقْصِدُ به التَّفخِيمَ ، وفيما رَوَاهُ النَّحْوِيّون أَنّ غُلامًا مَرَّ بِصَفِيّةَ بِنْتِ عَبْدِ المُطَّلِبِ فقالَ لها أَيْنَ الزُّبَيْرُ قالَتْ وما تُرِيدُ مِنْهُ قال أُرِيدُ أَنْ أُباطِشَهُ فقالَتْ هاهُوَذاكَ فصارَ اليه فَباطَشَهُ فَغَلَبَهُ الزُّبَيْرُ فرَجَعَ الغُلامُ مَغْلُولًا فلمّا مَرَّ بِصَفِيّةَ قالَتْ له

كَيْفَ وَجَدْتَ[a] زَبْرَا　　أَأَقِطًا أَمْ[b] تَمْرَا　　رجز
أَمْ قُرَشِيًّا صَقْرَا

أَرادَتْ وَجَدْتَه[c] طَعامًا تَأْكُلُهُ أَمْ صَقْرًا يَأْكُلُكَ ❊ ويقولون رَجُلٌ مَتْعُوسٌ ووجْهُ الكَلامِ أَنْ يقالَ تاعِسٌ وقد تَعَسَ كما يقال عاثِرٌ وقد عَثَرَ والتَّعْسُ الدُّعاءُ على العاثِرِ بِأَنْ لا يَنْتَعِشَ مِنْ صَرْعَتِهِ وعليه فُسِّرَ قولُه تعالى فَتَعْسًا لَهُمْ[d] والعَرَبُ تقولُ فى الدُّعاءِ على العاثِرِ تَعْسًا لهُ وفى الدّعاءِ له لَعًا كما قال الأَعْشى　　بسيط

بِذاتِ لَوْثٍ عَفَرْناةٍ إِذا عَثَرَتْ　　فالتَّعْسُ أَدْنا[e] لَها مِنْ أَنْ أَقولَ لَعَا

يعنى أَنّها تَسْتَحِقُّ أَن يُدْعَى عليها لا لها ، وآخْتار الفَرّاءُ أَنْ يُقالَ لِلْغائبِ تَعِسَ بِكَسْرِ العَيْنِ ولِلْمُخاطَبِ تَعَسْتَ بِفَتْحِ العَيْنِ ، فأمّا فى التَّعْدِيَةِ فَيُقالُ أَتْعَسَهُ اللّهُ وعليه قول مُجَمِّعِ بْنِ هِلالٍ　　طويل

تَقُولُ وقد أَفْرَدْتُها مِنْ[f] حَلِيلِها[g]　　تَعَسْتَ كَما أَتْعَسْتَنِى يا مُجَمِّعُ

---

a) B. رأيت زبيرا اقطا sic. — b) B. او. M. hat im Text wie G., am Rand aber أأقِطًا أو تَمْرًا mit غ ش darüber (? نسخة شنيعة) und mit weiterem أأقِطًا وتَمْرًا غ. — c) B. اوجدته. — d) Sûre 47, 9. — e) B. ادنى. — f) B. u. M. عن. — g) B. خليلها.

وعلى ذِكْرِ التَّعْسِ فَإِنِّى رُوِيتُ[a] فى أَخْبارِ أَبِى أَحْمَدَ العَسْكَرِىّ عن أَبِى عَلِىٍّ الاعْرابىّ قال حدّثنى بَعْضُ الأُدَباء قال وَقَفَ عَلَيْنا أَعْرابىٌّ فى طَريقِ الحَجِّ وقد عَنَّ لَنا سِرْبُ ظِباءٍ فقالَ بِكَمْ تَشْتَرُونَ واحِدَةً مِنْهُنَّ فَقُلْنا بِأَرْبَعَةِ دَراهِمَ قال فَتَرَكَنا وسَعَى نَحْوَهُنَّ فَما كَذَّبَ أَنْ جاء وعلى عاتِقِهِ ظَبْيَةٌ وهو يَقُولُ رجز

[وَهْىَ عَلَى البُعْدِ تُلَوِّى خَدَّها][b] تَقِيسُ شَدِّى وأَقِيسُ شَدَّها

كَيْفَ تَرَى عَدْوَ غُلامٍ رَدَّها

فَقُلْتُ أَراهُ قَدْ أَتْعَبَها وكَدَّها وَأَتْعَسَ اللّٰهُ لَدَيْهِ جَدَّها

أَنْتَ أَشَدُّ النّاسِ عَدْوًا بَعْدَها

قال فَتَرَكَها وآنْصَرَفَ فَقلتُ لَهُ خُذْ حَقَّكَ فقالَ سُبْحانَ اللّٰهِ أَتَمْدَحُنِى وآخُذَ مِنْكَ ✱ ويقولون ما شَعُرْتُ[c] بِضَمِّ العَيْنِ فَيُحِيلُونَ[d] فِيهِ لِأَنّ معنى ما شَعُرْتُ بِضَمِّ العَيْنِ ما صِرْتُ شاعِرًا فَأَمّا الفِعْلُ الذى بمعنى عَلِمْتُ فَهُوَ شَعَرْتُ بِفَتْحِ العَيْنِ ومنه قَوْلُهم لَيْتَ شِعْرِى أَىْ لَيْتَ عِلْمِى ، وعند الفَرّاء أَنّ لفظةَ شِعْرِى مَصْدَرٌ[e] ، وقال ثَعْلَبٌ بَلِ المَصْدَرُ من شَعَرْتُ هو شِعْرَةٌ مِثْلُ فِطْنَةٍ فَحُذِفَتِ الهاءُ منه للإضافةِ كما حُذِفَتْ فى قولِهم لِلزَّوجِ الأَوّلِ هو أَبو عُذْرِها والاصْلُ أَبو عُذْرَتِها ومِثْلُهُ قولُه تَعالى لا تُلْهِيهِمْ تِجارةٌ ولا بَيْعٌ عن ذِكْرِ

a) M. رُوِّيتُ und am Rand mit خ رَوَيْتُ. — b) Diese Zeile nur in M., welches am Rand die خ تلك العُفَيْراء statt der ersten drei Wörter hat. — c) B. setzt بالخبر hinzu. — d) B. noch المعنى. — e) B. Seite 72 hat ferner: مثل علمى وفى الكلام مَحْذُوفٌ تُرِكَ إظهارُهُ لكثرة استعمال هذه اللفظة وتقدير الكلام ليت علمى بلغه خبر فلان ،.

اللّٰهِ وإقامِ الصَّلٰوةِ[a] لأنّ الاصْلَ إقامةٌ فحُذِفَ منه الهاء[b] ✻ ويقولون فى المَنْسوبِ الى الفاكِهةِ والباقِلَى[c] والسِّمْسِمِ فاكِهانِىٌّ وباقِلانِىٌّ وسِمْسِمانِىٌّ فيُخْطِئون فيه لأنّ العربَ لَمْ تُلْحِقوا الألِفَ والنّونَ فى النَّسَبِ إلّا بأسْماءٍ مَحْصُورةٍ زِيدَتا فيها لِلْمُبالَغةِ كَقولِهم لِلْعَظِيمِ الرَّقَبَةِ رَقَبانِىٌّ ولِلْكَثِيفِ اللِّحْيةِ لِحْيانِىٌّ ولِلْوافِرِ الجُمَّةِ جُمّانِىٌّ ولِلمَنْسوبِ الى الرُّوحِ رُوحانِىٌّ والى مَنْ يَرُبُّ العِلْمَ رَبّانِىٌّ وإلى بائِعِ الصَّيْدَلِ والصَّيْدَنِ وهما فى الأَصْلِ حِجارةُ الفِضّةِ ثُمَّ جُعِلَا ٱسْمَيْنِ لِلْعَقاقِيرِ صَيْدَلانِىٌّ وصَيْدَنانِىٌّ[d] ، ووجْهُ الكَلامِ فى الأوّلِ أن يقالَ فى المَنْسوبِ إلى السِّمْسِمِ سِمْسِمِىٌّ كما يُقالُ فى المَنْسوبِ إلى تِرْمِذٍ تِرمِذِىٌّ وأن يقالَ فى المنسوبِ إلى الفاكِهةِ فاكِهِىٌّ كما يُنْسَبُ إلى السّامِرةِ سامِرِىٌّ فأمّا المنسوبُ إلى الباقِلَى فمَنْ قَصَرَهُ قال فى النَّسَبِ اليه باقِلِىٌّ[e] لِأنَّ المَقْصورَ إذا تَجاوَزَ الرُّباعىَّ حُذِفَتْ ألِفُهُ فى النَّسَبِ كما يُقالُ فى لنّسبِ إلى حُبارَى حُبارِىٌّ وإلى قَبَعْثَرَى قَبَعْثَرِىٌّ ومَنْ مَدَّ الباقِلاءَ جازَ فى النّسبِ إليه باقِلاوِىٌّ وباقِلائِىٌّ كما يُنْسَبُ إلى حِرْباءٍ[f] حِرْباوِىٌّ وحِرْبائِىٌّ[g] ، وأمّا قولُهم فى النَّسَبِ إلى صَنْعاءَ وبَهْراءَ ودَسْتَوا صَنْعانِىٌّ وبَهْرانىٌّ ودَسْتَوانىٌّ فهو من شَواذِّ النَّسَبِ والشّاذُّ لا يُعاجُ اليه ولا تُحْمَلُ نَظائِرُهُ عليه ✻ ويقولون لِلذَّهَبِ خَلاصْ بِفَتْحِ الخاءِ والاِخْتِيارُ فيه أن يقالَ بالكَسْرِ وٱشْتِقاقُهُ مِنْ

a) Sûre 24, 37. — b) B. فحذفت منه الهاء للإضافة. — c) G. والباقلا. B. والباقلّا. — d) B. صيدانى. — e) B. باقلّى. — f) B. وعلباء. — g) B. وعلباوىّ وعلبائىّ.

أَخْلَصَتْهُ النّارُ بالسَّبْكِ وكُنْتُ سَمِعْتُ فى رَوْقِ الشَّبِيبَةِ ولُدُونَةِ الحَداثَةِ القَشِيبَةِ أَدِيبًا من أَهْلِ بُسْتَ يُعْجَبُ بقولِ أَبى الفَتْحِ البُسْتيّ إذا ٱقْتَرَنَ الوَلاءُ بالإِخْلاصِ صَارَ كالذَّهَبِ الخَلاصِ فٱرْتَجَلْتُ على البَدِيهَةِ وقُلْتُ مَنْ طَلَبَ جانِبَ الخَلاصِ جانبَ طَلَبَ الخَلاصِ فثَنَاهُ عَنِ ٱسْتِنانِهِ وأَغْرَقَ فى ٱستِحْسانِهِ[a] ✻ ويقولون سارَرَ فُلانٌ فُلانًا وقاصَصَهُ وحاجَجَهُ وشاقَقَهُ فيُبْرِزُونَ التَّضْعِيفَ كما يُظْهِرُونَهُ فى مصادِرِ هذه الأَفْعالِ أيضًا فيقولون المُسارَرَةُ والمقاصَصةُ المُحاجَجةُ والمُشاقَقةُ ويغْلَطون فى جَميعِ ذلك لأَنّ العربَ ٱستَعْمَلَتِ الادِّغامَ فى هذه الأَفْعالِ ونَظائِرِها طَلَبًا لِاسْتِخْفافِ اللّفظِ وٱستِثْقالاً لِلنُّطْقِ بالحَرْفَيْنِ المُتَماثِلَيْنِ[b] وَرَأَتْ[c] إبْرازَ الادِّغامِ بمَنْزِلةِ اللَّفْظِ المُكَرَّرِ والحَدِيثِ المُعادِ ثُمّ لم تَفرُقْ بَيْنَ ماضى هذه الافْعالِ ومُسْتَقْبَلِها وتصاريفِ مَصادِرِها فقالوا سارَّهُ يُسارُّهُ مُسارَّةً وحاجَّهُ يُحاجُّهُ مُحاجَّةً ، وقالوا فى نَوْعٍ آخَرَ (منه)[d] تَصامَّ عن الامْرِ أَىْ أَرَى أَنَّهُ أَصَمُّ وتَضامَّ القَوْمُ أَىِ ٱنْضَمُّوا وتَراصَّ المُصَلُّونَ أَىْ تَلاصَقُوا وعلى هذا حُكْمُ قَبيلِ هذا الكَلامِ كما جاء فى القُرْآنِ وَحَاجَّهُ قَوْمُهُ[e] ووَرَدَ فيه يُوادُّونَ مَنْ حادَّ ٱللّٰهَ وَرَسُولَهُ[f] فٱشتملَتْ هذه الآيَةُ على الادِّغامِ فى الفِعْلَيْنِ الماضِى والمُسْتَقْبَلِ ، وهذا الحُكْمُ مطَّرِدٌ فى كُلِّ ما جاء مِنَ الافْعالِ المُضاعَفة على وَزْنِ فَعَلَ وأَفْعَلَ وفاعَلَ وٱفْتَعَلَ وتَفاعَلَ وٱستَفْعَلَ نحو مدّ الحَبْلَ وأَمَدَّ ومادَّ وٱمتَدَّ وتَمادَّ وٱستَمَدَّ اللّٰهُمَّ إلاّ ان يَتَّصِلَ به ضَميرُ المَرْفوعِ أَوْ

a) G.? احسانه. — b) G. hat المماثلين. — c) B. u. M. setzen أن ein. — d) fehlt G. — e) Sûre 6, 80. — f) Sûre 58, 22.

يُومَرَ فيه جماعةُ المُؤنَّثِ فيَلْزَمُ حِينَئِذٍ فَكُّ الادّغامِ فى هَذَيْنِ المَوْطِنَيْنِ لِسُكُونِ آخِرِ الحَرْفَيْنِ المُتَماثِلَيْنِ كقولِك رَدَدْتُ وَرَدَدْنا ونَظائِرِه وكقولِك فى الأَمْرِ لِجَماعةِ المُؤنَّثِ آرْدُدْنَ وآمْدُدْنَ ، وقد جُوِّزَ الادّغامُ والإظْهارُ فى الأمْرِ لِلْواحِدِ كقولك رُدَّ وآرْدُدْ وقاصِّ وقاصِصْ وآقْتَصَّ وآقْتَصِصْ وكذلك جُوِّزَ الأَمْرانِ فى المَجْزومِ كما قال تعالى فى سُورةِ المائِدةِ مَنْ يَرْتَدَّ مِنْكُمْ عَنْ دِينِهِ فَسَوْفَ يَاتِى اللّٰهُ بِقَوْمٍ يُحِبُّهُمْ وَيُحِبُّونَهُ[a] وفى سورة أُخْرَى وَمَنْ يَرْتَدِدْ مِنْكُمْ عَنْ دِينِهِ فَيَمُتْ وَهُوَ كافِرٌ[b] وكما قال سُبْحانَه وَمَنْ يُشاقِّ اللّٰهَ[c] وفى موطِنٍ آخَرَ وَمَنْ يُشاقِقِ اللّٰهَ[d] ، فأمّا فيما عَدَا هذه المَواطِنِ المذكورة فلا يَجوز إبرازُ التّضعيفِ إلّا فى ضَرُورةِ الشِّعْرِ كما قال الرّاجِزُ فى الاسْمِ

إنّ بَنِىَّ لَلِئامٌ زَهَدَهْ   مَا لِىَ فى صُدُورِهِمْ مِنْ مَوْدَدَهْ

فأظْهَرَ التّضْعِيفَ فى مَوَدّةٍ لِإقامةِ الوَزْنِ وتَصْحيحِ البَيْتِ ومِثْلُهُ قَوْلُ قَعْنَبِ آبنِ[e] أُمِّ صاحِبٍ [فى الافْعالِ][f]   بسيط

مَهْلًا أعاذِلَ قد جَرَّبْتِ من خُلُقِى   أَنِّى أَجُودُ لأقْوامٍ وَإنْ ضَنِنُوا

أرادَ ضَنُّوا فَفَكَّ الادّغامَ لِلضَّرورةِ ، وقد شَذَّ منه قولُهم قَطِطَ شَعَرُهُ من القَطَطِ ومَشِشَتِ الدّابّةُ مِنَ المَشَشِ ولَحِحَتْ عَيْنُهُ إذا[g] آلْتَصَقَتْ وأَلِلَ السِّقاءُ إذا تَغَيَّرَ[h] رِيحُهُ وضَبِبَ البَلَدُ إذا كَثُرَ ضِبابُهُ وصَكِكَتِ الدّابّةُ[i] مِنَ الصَّكَكِ فى القَوائِمِ وكُلُّ ذلك مِمّا لا يُعْتَدُّ به ولا يُقاس

a) Sûre 5, 59. — b) Sûre 2, 214. — c) Sûre 59, 4. — d) Sûre 8, 13. — e) B. بن. — f) fehlt G. — g) B. u. M. اى ; M. Rand mit خ اذا. — h) B. u. M. تغيّرت. — i) M. Rand mit خ الناقة.

عليه ، ومِنْ أَوْهامِهِم فى هذا الفَنِ قولُهم لِلاثْنَيْنِ ٱرْدُدَا وهو من مَفاحِشِ اللَّحْنِ ووجْهُ الكَلامِ أنْ يُقالَ لَهُما رُدَّا كما يقالُ للجَميعِ رُدُّوا والعِلّةُ فيه أنّ الأَلِفَ التى هى ضَميرُ المُثَنّى والواوُ التى هى ضَميرُ الجَمْعِ تَقْتَضِيانِ لِسُكُونِهِما تَحْرِيكَ آخِرِ ما قَبْلَهُما ومَتَى تَحَرَّكَ آخِرُ الفِعْلِ حَرَكةً صَحِيحةً وَجَبَ ٱلإِدْغامُ وهذه العِلّةُ مُرْتَفِعةٌ فى قولِك للواحِدِ ٱرْدُدْ فَلِهذا ٱمْتَنَعَ الاقْتِياسُ[a] عليه * ويقولون[b] نَقَلَ فُلانٌ رَحْلَهُ إشارةً إلى أثاثِهِ وآلاتِهِ وهو وَهْمٌ يُنافِى الصّوابَ ويُبايِنُ المَقْصودَ به فى لُغةِ الأَعْرابِ إذْ لَيْسَ فى أَجْناسِ الآلاتِ ما يُسَمُّونَهُ رَحْلًا إلّا سَرْجُ البَعيرِ[c] وإنّما رَحْلُ الرَّجُلِ مَنْزِلُهُ بدَليلِ قولِهِ صلعم إذا ٱبْتَلَّتِ النِّعالُ فالصَّلٰوةُ فى الرِّحالِ أىْ صَلُّوا فى مَنازِلِكم عند ٱبْتِلالِ أَحْذِيَتِكُمْ من المَطَرِ وقيلَ أنّ النِّعالَ هاهُنا جَمْعُ نَعْلٍ وهو ما صَلُبَ من الأَرْضِ ، ومن كلامِ العربِ لِلْمُعْشِبِ الرَّبِّعُ[d] ولِلْمُخْصِيبِ الرَّحْلِ هو أَخْضَرُ النَّعْلِ ، ومِمّا أنشدَه ٱبنُ السِّكّيتِ فى أَبْياتِ مَعانِيهِ بسيط

تَلْقَاهُمُ وَهُمُ خُضْرُ النِّعالِ كَأَنْ ... قد نَشَرَتْ كَتِفَيْهَا[e] فِيهِمِ الضَّبُعُ[f]
لَوْ صابَ وادِيَهُمْ رِسْلٌ فَأَتْرَعَهُ ... ما كانَ لِلضَّيْفِ فى تَغْمِيرِهِ طَمَعُ

a) B. القياس. M. Text ان لا يقاس عليه, M. Rand mit خ الاقتياس. — b) SC. 2, 248. — c) B. Seite 76 fährt fort: الذى عناه الشاعر بقوله بسيط

مهما نسيت فما أنْسَ مقالتها ... يوم الرحيل لأتراب لها عُرُب
سَكِّنَّ قلبى بأيديكُنَّ انّ له ... وهجًا يفوق ضرام النار واللهب
ليت الفراق نعى روحى إلى بَدَنى ... قبل التآلف بين الرَّحْل والقتب ،

d) G. الرَّبِّع. B. u. M. الربع. SC. الربع والخصب. — e) B. und SC. كتفيها. — f) SC. الضُبُع.

أرادَ أنّهم لو أخْصَبَتْ أرضُهم حتى سالَ واديهِمْ لَبَنًا لَمَا سَقَوْا الضَّيْفَ مَذْقَةً منه والتَّغْميرُ أقَلُّ الشُّرْبِ لاِشْتِقاقِهِ منَ الغُمَرِ وهو أصْغَرُ الأقْداحِ ✻ ويقولون[a] لِمَنْ يُكْثِرُ[b] السُّؤالَ من الرِّجالِ سائِلٌ ومنَ النِّساء سائِلَةٌ والصّوابُ أنْ يُقالَ لَهُما سَأّلٌ وسَأّلَةٌ كما أنْشدَ بعضُهم فى الخَمْر بسيط

سأّلَةٌ لِلْفتَى ما لَيْسَ فى يَدِهِ ذَهّابَةٌ بِعُقُولِ القَوْمِ والمالِ[c]

أقْسَمْتُ بِاللّهِ أَسْقِيها وأشْرَبُها حَتّى تُفَرِّقَ[d] تُرْبُ القَبْرِ أوْصالى

يعنى أقْسَمْتُ باللّه لا أسْقِيها فأضْمَرَ لا كما أُضْمِرَتْ فى قولهٖ تعالى تَاللّهِ تَفْتَأُ تذْكُرُ يُوسُفَ[e] اى لا تَفْتَأُ وأكْثَرُ ما تُضْمَرُ فى الأقْسامِ كما قالتِ الخَنْساء متقارب

فآلَيْتُ آسَى على هالِكٍ وأسْأَلُ نائِحَةً ما لَها

أىْ لا آسَى ولا أسْأَلُ ، وقد تُضْمَرُ فى غَيْرِ القَسَمِ كقولِ الرّاجِزِ لابْنِهِ

أُوصِيكَ أنْ يَحْمَدَكَ الأقارِبُ ويَرْجِعَ[f] المِسْكِينُ وَهْوَ خائبُ

أىْ ولا يرجِعَ ، وكما أنّهم أضْمَروا لا فقَدِ استعْمَلوها زائدةً على وجْهِ الفَصاحةِ وتَحْسينِ الكَلامِ كما قال سُبْحانَه مَا مَنَعَكَ أَلَّا تَسْجُدَ إذ أَمَرْتُكَ[g] والمراد به ما منعك أنْ تَسْجُدَ بدَليلِ قولِه تعالى فى السُّورةِ الأُخْرَى ما مَنَعَكَ أنْ تَسْجُدَ لِمَا خَلَقْتُ بِيَدَيَّ[h] ومنه قولُ الرَّاجِزِ

a) SA. ٤٧. — b) SA. يكثّر. — c) Das والكمال der Ausgabe hat Sacy in seinem Handexemplar berichtigt. — d) G. تفرّق. B. تفرق. SA. u. M. Text يفرّق. M. Rand mit تُفَرِّقُ خ. — e) Sûre 12, 85. — f) SA. وتَرجع المسكينَ. — g) Sûre 7, 11. — h) Sûre 38, 75.

وما أَلُومُ البِيضَ أَلَّا تَسْخَرَا    إِذا رَأَيْنَ الشَّمَطَ المُنَوَّرا[a]

أَىْ لا أَلُومُ البِيضَ أَنْ تَسْخَرَ إِذا رَأَيْنَ الشَّيْبَ ، والاصْلُ فى مَبانِى الأَفاعِيلِ مُلاحَظَةُ حِفْظِ المعانى التى تَتَمَيَّزُ بِاخْتِلافِ صِيَغِ الأَمْثِلَةِ فَبُنِيَ مِثالُ مَنْ فَعَلَ الشَّىْءَ مَرَّةً على فاعِلٍ نَحوِ قاتِلٍ وفاتِكٍ وبُنِيَ مِثالُ مَنْ كَرَّرَ الفِعْلَ على فَعّالٍ مِثْلِ[b] قَتّالٍ وفَتّاكٍ وبُنِيَ مِثالُ مَنْ بالَغَ فى الفِعْلِ وكانَ قَوِيًّا عليه على فَعُولٍ مِثْلِ صَبُورٍ وشَكُورٍ وبُنِيَ مِثالُ مَنِ ٱعْتادَ الفِعْلَ على مِفْعالٍ مِثْلِ ٱمْرَأَةٍ مِذْكارٍ إِذا كانَ مِن عادتِها أَنْ تَلِدَ الذُّكُورَ ومِئْناثٍ إِذا كان مِن عادتِها أَنْ تَلِدَ الإِناثَ ومِعْقابٍ إِذا كانَ من عادتِها أَنْ تَلِدَ نَوْبَةً ذَكَرًا ونَوْبَةً أُنْثَى وبُنِيَ مِثالُ مَنْ كانَ آلَةً للفِعْلِ وعُدَّةً له على مِفْعَلٍ نَحوِ مِحْرَبٍ ومِرْجَمٍ[c] ، وحَكَى ابنُ الأَعْرابِىّ قال دَفَعَ رَجُلٌ رَجُلًا مِنَ العربِ فقالَ المَدْفوعُ لَتَجِدَنِّى ذا مَنْكِبٍ مِزْحَمٍ[d] ورُكْنٍ مِدْعَمٍ[e] ورَأْسٍ مِصْدَمٍ ولِسانٍ مِرْجَمٍ ووَطْءٍ مِيثَمٍ[f] اى مَكْسِرٍ[g] ، وسُئِلَ بعضُ اهْلِ اللُّغَةِ عن قولِه تعالى وَما رَبُّكَ بِظَلّامٍ لِلْعَبِيدِ[h] لِمَ وَرَدَ على مِثال فَعّالٍ الذى صِيغَ للتَّكْثيرِ وهو سُبْحانَه مُتَنَزِّهٌ[i] عنِ الظُّلْمِ اليَسيرِ فأَجابَ

---

a) SA. المنوّرا, wie M. Text; M. Rand mit غ المُنَوَّرا. G. u. B. ohne Vokale. — b) Hier und im Folgenden hat M. مِثْلِ mit معا. — c) G. so. — SA. محرب ومزحم ومرجم. M. Text محرم, Rand مزحم mit صح und mit غ ومِرْجمٍ. — d) B. auch hier مرجم. — e) SA. مدغم. — f) Das مِيثم ist von Sacy in seinem Handexemplar verbessert. — g) G. مَكْسر. B. مكسر. SA. مكسّر, was am nächsten liegt. M. Text مُكَسِّر, Rand mit غ مَكْسِرٍ. — h) Sûre 41, 46. — i) B. u. M. منزّه.

عنه أنّ أقلّ القليلِ مِنَ الظُّلْمِ لَوْ وَرَدَ منه وَقَدْ جَلَّ سُبْحانَه عنه[a] لَكانَ كَثيرًا لِاسْتِغْناءِهِ عن فِعْلِهِ وتَنَزُّهِهِ عنْ قُبْحِهِ ، وهذا كما يقالُ زَلَّةُ العالِمِ كَبيرةٌ[b] وإلى هذا أشارَ المَخْزُومِىُّ (الشاعرُ فى قولِهِ)[c] بسيط

العَيْبُ فى الجاهِلِ المَغْمُورِ مَغْمورُ وعَيْبُ ذى الشَّرَفِ المَذْكورِ مَذْكورُ

كَفُوفَةِ الظُّفْرِ تَخْفَى مِنْ حَقارتها[d] وَمِثْلُها فى سَوادِ العَيْنِ مَشْهورُ *

ويقولون يُوشَكُ أن يَفْعَلَ[e] كذا بِفَتْحِ الشّينِ والصّوابُ فيه كَسْرُها لانّ الماضِىَ منه أَوْشَكَ فكانَ مُضارِعُهُ يُوشِكُ كما يقال أَوْدَعَ يُودِعُ وأَوْرَدَ يُورِدُ ومعنى يُوشِكُ يُسْرِعُ لِاشْتِقاقِهِ منَ الوَشِيكِ وهو السَّرِيعُ[f] إلى الشَّىْءِ ، وقد تُسْتعمَلُ هذه اللّفظةُ بٱتِّصالِ[g] أَنْ بها وحَذْفِها عَنْها فيُقالُ يُوشِكُ يَفْعَلُ كما قال الشّاعِرُ منسرح

يُوشِكُ مَنْ فَرَّ عَنْ مَنِيَّتِهِ فى بَعْضِ غِرّاتِهِ يُوافِقُها

يقال يُوشِكُ أنْ يَفْعَلَ كما قَرَأْتُ على ذى الرُّتْبَتَيْنِ أبى الحُسَيْنِ مُحَمَّدِ بنِ أحْمَدَ الجَوْهَرِىّ الكاتبِ قال أنْشَدَنى القاضى أبو عبدِ اللّهِ الضَّبِّىُّ لِعِمْرانَ بنِ حِطّانٍ طويل

أَفِى كُلِّ عامٍ مَرْضَةٌ ثُمّ نَهْضَةٌ وتَنْعَى ولا تُنْعَى مَتَى ذا إلى مَتَى

فَيُوشِكُ يَوْمٌ أنْ يُوافِقَ لَيْلَةً يَسُوقانِ حَتْفًا راحَ نَحْوَكَ أوْ غَدَا

ويُضاهِى لفظةَ يُوشِكُ لَفْظَتا عَسَى وكادَ فى جوازِ إيرادِ أنْ بَعْدَهما وإلْغاءِها مَعَهما إلّا أنّ المَنْطُوقَ به فى القُرْآنِ والمَنْقولَ عَنِ

---

a) Fehlt B. — b) SA. كثيرة. — c) [] fehlt B. — d) SA. صغارتها. — e) B. u. M. يكون. — f) B. المسرع. — g) G. باستعمال.

الفُصَحاء أُولِى البَيانِ إِيقاعُ أَنْ بَعْدَ عَسَى وإِلغاءها بعد كادَ ، والعِلَّةُ فيه أَنّ كادَ وُضِعَتْ لِمُقارَبَةِ الفِعْلِ وَلِهذا قالوا كادَ النَّعامُ يَطِيرُ لِوُجُودِ جُزْء من الطَّيَرانِ فيه وأَنْ وُضِعَت لِتَدُلَّ على تَراخِي الفِعْلِ ووُقُوعِهِ فى الزَّمانِ المُسْتَقْبَلِ فإذا أُوقِعَتْ[a] بَعْدَ كادَ نافَتْ مَعْناها الدّالَّ على اَقْتِرابِ الفِعْلِ وحَصَلَ فى الكلامِ ضَرْبٌ مِنَ التَّناقُضِ وليس كذلك عَسَى لأَنّها وُضِعَتْ لِلتَّوَقُّعِ الذى يَدُلُّ أَن[b] على مِثْلِهِ فَوُقُوعُ أَنْ بَعْدَها يُفِيدُ تأْكِيدَ المَعْنى ويَزِيدُهُ فَضْلَ تَحْقِيقٍ وَقُوَّةٍ ، وقد نَطَقَتِ العَرَبُ بِعِدّةِ أَمْثالٍ فى كادَ أُلْغِيَتْ أَنْ فى جَمِيعِها فقالوا كادَ العَرُوسُ يَكونُ مَلِكًا وكادَ المُنْتَعِلُ[c] يكونُ راكِبًا وكادَ الحَرِيصُ يكونُ عَبْدًا وكادَ الفَقْرُ يكونُ كُفْرًا وكادَ البَيانُ يكونُ سِحْرًا وكادَ النَّعامُ يكونُ طَيْرًا وكادَ البَخِيلُ يكونُ كَلْبًا وكادَ السَّيِّءُ الخُلُقِ يكون سَبُعًا ، وفيما يُرْوَى مِنْ خُرَعْبِلاتِ العربِ أَنّ آمْرَأَةً منَ الجِنِّ قَصَدَتْ لمُحاجاةِ العربِ وكانَتْ تَقِفُ على كُلِّ مَحَجَّةٍ وتُحاجِى كُلَّ مَنْ تَلْقاهُ فلا يَثْبُتُ لمُحاجاتِها أَحَدٌ إلى أَنْ تَعَرَّضَ لَها أَحَدُ فِتْيانِ العربِ فقال لَها حاجَيْتُكِ فَقالَتْ قُلْ فقالَ لَها كادَ قالَتْ كادَ العَرُوسُ يكونُ مَلِكًا فقال لها كادَ قالتْ كادَ المُنْتَعِلُ[d] يكونُ راكِبًا فقالَ لَها كادَ فقالَتْ[e] كادَ النَّعامُ يكونُ طَيْرًا ثُمَّ آمْسَكَ فقالَتْ لَهُ حاجَيْتُكَ فقال لَها قُولِى قالَتْ عَجِبْتُ قال عَجِبْتُ للسَّبَخَةِ كَيْفَ لا يَجِفُّ[f] ثَراها ولا يَنْبُتُ مَرْعاها فقالت عَجِبْتُ

---

a) B. وقعت. — b) B. u. M. وضع أن. — c) B. المتنعّل. — d) B. المتنعّل. — e) B. u. M. nur قالت. — f) G. تجفّ. B. u. M. يجفّ.

قال عَجِبْتُ لِلْحَصَى كَيْفَ لا تَكْبَرُ صِغارُهُ ولا تَهْرَمُ[a] كِبارُهُ قالتْ عَجِبْتُ قالَ عَجِبْتُ لِحُفْرَةٍ بَيْنَ فَخِذَيْكِ كَيْفَ لا يُدْرَكُ قَعْرُها ولا يُمَلُّ حَفْرُها قال فَخَجِلَتْ مِنْ جَوابِهِ وتَوَلَّتْ عَنْهُ ولم تَعُدْ إلى ما كانَتْ عليه * ويقولون لِهذا النَّوْعِ مِنَ الخَضْراواتِ المأكولة ثَلْجَمْ وبَعْضُهُم يقول شَلْجَمْ بالشِّينِ المُعْجمةِ وكِلاهُما خَطَأٌ[b] على ما حَكاهُ أبو عُمَرَ الزّاهِدُ عن ثَعْلَبٍ ونَصَّ عَلَى أنّ الصّوابَ فيه أنْ يُقالَ سَلْجَمْ بالسِّينِ المُغْفَلَةِ وٱستَشْهَدَ عليه بقول الرّاجِزِ

تَسْأَلُنِي بِرامتَيْنِ سَلْجَمَا    إنّكِ لَوْ سَأَلْتِ شَيْئاً أَمَمَا
جاء[c] بِهِ الكَرِيُّ أوْ تَجَشَّمَا

يَعْنِي إنّكِ لو سألْتِ شَيْئاً مَوْجُودًا بالبادِيةِ لَأتَيتُكِ بِهِ وَلَكِنَّكِ طَلَبْتِ ما يَعُوزُ وِجْدانُه فيها ولأَمَمُ من حروف الأَضْدادِ فيُسْتَعْمَلُ تارةً بِمَعْنَى عَظيمٍ وأُخْرَى بِمعنى يَسِيرٍ[d] * ويقولون جَلَسْتُ فى فَيْءِ الشَّجَرَةِ والصّواب أنْ يُقالَ فى ظِلِّ الشَّجرةِ كما جاء فى الأَثَرِ مِمّا أَخْبَرَنا به أبو الحَسَنِ محمّدُ بنُ عَلِيٍّ السِّيرافيُّ الحافِظُ فِيما قَرَأْتُهُ عليه قال حدّثَنا القاضى أبو محمّدٍ عليُّ بنُ أحْمَدَ بنِ بِشْرٍ قال حدّثَنا محمّدُ بنُ يُوسُفَ التُّبَّعُ[e] قال حدّثنا عبدُ اللهِ محمّدُ الثَّقَفِيُّ قال حدّثَنا سعيدُ بنُ عامِرٍ الضُّبَعِيُّ قال حدّثَنا محمّدُ بن عَمْرٍو عن أبى سَلَمَةَ عن أبى هُرَيْرَةَ قال قال رَسولُ اللّٰهِ صلعم إنّ

a) B. يكبر und يهرم. M. يَكبر und يَهرم. — b) B. und M. خلط. — c) B. وبمعنى القصد بين الحقير والعظيم ومنه .ما جاء — d) B. Seite 80 hat weiter:
قول الشاعر    يا لهف نفسى على الشّباب ولم    افقد به اذ فقدته امما ،
Das Versmass ist Munsariḥ. — e) B. البيّع, Berol. mit صح البيّع.

فى الجَنَّةِ لَشَجَرَةً يَسِيرُ الرّاكِبُ فى ظِلِّهِ مِائةَ عامٍ لا يَقْطَعُها[a] اقْرَوُا إنْ شِئْتُمْ وظِلٍّ مَمْدودٍ[b] ، والعِلّةُ فيما ذَكَرْناهُ أَنّ الفَىْءَ سُمِّىَ بذلك لأنّه فاء عند زَوالِ الشَّمْسِ من جانِبٍ إلى جانِبٍ أَىْ رَجَعَ ومعْنى الظِّلِّ السِّتْرُ ومنه آشتِقاقُ المِظَلّةِ لأنّها تَسْتُرُ منَ الشَّمْسِ وَبِهِ أيضًا سُمِّىَ سَوادُ اللّيلِ ظِلًّا لأنّه يَسْتُرُ كُلَّ شَىْءٍ فكأَنّ اسمَ الظِّلِّ يَقَعُ على ما يَسْتُرُ منَ الشّمْسِ وعلى ما لا تَطْلُعُ[c] عليه وذَرَى الشَّجَرة يَنْتَظِمُ هذَيْنِ الوَصْفَيْنِ فآنْتَظَمَهُ[d] اسمُ الظِّلِّ وآشْتَمَلَ نِطاقُهُ عليه ، فامّا قولُه صلعم السُّلطانُ ظِلُّ اللّٰهِ فى أَرْضِهِ فالمرادُ به سِتْرُهُ السَّابِغُ[e] على عِبادِهِ المُنْسَدِلُ على بِلادِهِ ، ومن سُنّةِ العربِ أنْ تُضِيفَ كُلَّ عَظِيمٍ اليه جَلَّتْ عَظَمَتُهُ كقولِهم لِلْكَعْبةِ بَيْتُ اللّٰهِ ولِلْحاجِّ وَفْدُ اللّٰهِ ، وأمّا قولُ الرّاجِزِ

كأَنّما[f] وَجْهُكَ ظِلٌّ مِنْ حَجَرْ

فقيلَ المُرادُ به سَوادُ الوجْهِ وقيل بَلْ كَنَى[g] به عَنِ الوَقاحةِ ، وقد فَصَّلَ بعضُهم أَنْواعَ الاستِظْلالِ فقال يُقالُ آسْتَظَلَّ من الحَرِّ وآسْتَذْرَى منَ البَرْدِ وآستكَنَّ من المَطَرِ ويقولون ما فَعَلَتِ الثّلاثةُ الأَثْوابِ فيُعَرِّفون الآسمَيْن ويُضِيفُون الاوّلَ منهما إلى الثّاني والاختِيارُ أنْ يُعَرَّفَ الأخيرُ من كلِّ عَدَدٍ مُضافٍ فيقالُ ما فعلَتْ ثَلاثةُ الأثْوابِ وفيما آنْصَرَفت[h] ثَلَثَمِائةُ الدِّرْهَمِ وعليه قولُ ذى الرُّمّةِ طويل

a) B. فما ينقطع. — b) Sûre 56, 29. — c) G. يطلع. — d) B. فانتظم. — e) B. السايغ. — f) Berol. gegen alle mit فانما صح. — g) B. كنّى. — h) B. وفيم انصرفتُ. Berol. اصرفت.

وهَلْ يَرْجِعُ التَّسْلِيمَ أَوْ يَكْشِفُ العَمَى[a] ثَلاثُ الأَثافِي والرُّسُومُ[b] البَلاقِعُ

وقد[c] بيَّنَ شَيْخُنَا أَبُو القاسِمِ رحمه اللّهُ العِلّةَ فى وُجُوبِ تَعْرِيفِ الثّانى فقالَ لَمّا لم يَكُنْ بُدٌّ من دُخولِ آلةِ التَّعْرِيفِ فى هذا العَدَدِ رَأَوْا أنّهم لَوْ عَرَّفُوهما جميعًا فقالوا الثّلاثةُ الأثوابِ لَتعَرَّفَ الاسمُ الاوّلُ بِلامِ التَّعْرِيفِ وبالإضافةِ الحَقيقِيّةِ ولا يَجوزُ أنْ يَتَعَرَّفَ الاسمُ من وَجْهَيْنِ ولَوْ أَنَّهُم عَرَّفُوا الاسمَ الاوّلَ وَحْدَه لَتَناقَضَ الكَلامُ لِأَنّ إدخالَ الأَلِفِ واللّامِ على الاسمِ الاوّل يُعَرِّفُهُ وإضافَتَهُ إلى النّكِرةِ تُنَكِّرُهُ فَلَمْ يَبْقَ إلّا أَنْ يُعَرَّفَ الثّانِى لِيَتَعَرَّفَ هو بِلامِ التَّعْرِيفِ ويَتَعَرَّفَ الأَوّلُ بِإضافتِهِ اليهِ فَيَحْصُلُ لِكُلّ واحِدٍ مِنْهما التَّعْرِيفُ من طَرِيقٍ غَيْرِ طريقِ صاحِبِهِ ، فإنِ ٱعْتَرَضَ مُعْتَرِضٌ وقال كَيْفَ عُرِّفَ الاسمُ الاوّلُ فى العَدَدِ المُرَكَّبِ كقولِهم ما فَعَلَ الأَحَدَ عَشَرَ ثَوْبًا فالجَوابُ عنه أنّ الاسمَيْنِ اذا رُكِّبا تَنْزِلا مَنْزِلَةَ الاسمِ الواحِدِ والاسمُ الواحِدُ تُلْحَقُ لامُ التَّعْرِيفِ بِأَوّلِهِ فكما يُقالُ ما فَعَلَتِ التِّسْعَةُ قيلَ[d] ما فَعَلَتِ التِّسْعَةُ عَشَرَ ، وقد ذَهَبَ بَعْضُ الكُتّابِ إلى تَعْرِيفِ الاسمَيْنِ المُرَكَّبَيْنِ والمَعْدودِ والمُمَيِّزِ فقالوا الأَحَدَ عَشَرَ الثَّوْبَ وهو مِمّا لا يُلْتَفَتُ إليه ولا يُعَرَّجُ عليه لأنّ المُمَيِّزَ لا يكونُ مُعَرَّفًا بالأَلِفِ واللّامِ ولا نُقِلَ إلَيْنا فى شُجُونِ الكَلامِ ✽ ويقولون فى الثِّيابِ المَنْسوبةِ إلى مَلِكِ الرُّومِ مَلِكِيّةٌ بِكَسْرِ اللّامِ والصّوابُ فيه مَلَكِيّةٌ بِفَتْحِ اللّامِ كما يُقالُ فى النَّسَبِ إلى النَّمِرِ نَمَرِيٌّ ، والعِلّةُ فيه أنّهم

a) B. العنا. — b) B. والديار. — c) Vor وقد hat B. قال الشيخ الامام رحمه الله. — d) B. يقال.

لَوْ أَفْرَدُوا[a] الكَسْرَةَ فى ثانى هذه الكَلِمَةِ لَغَلَبَتْ عليها الكَسَراتُ والياءآتُ ولَمْ يَسْلَمْ من ذلك إلّا الحَرْفُ الأَوَّلُ والتَّلَفُّظُ بما هذه صِيغَتُهُ يُسْتَثْقَلُ فَلِذلك عُدِلَ إلى إِبْدالِ الكَسْرةِ فَتْحةً لِتَخِفَّ الكَلِمةُ ويَحْسُنَ النُّطْقُ بِها ، وإنّما لَمْ يُفْعَلْ ذلك فى المَنْسوبِ إلى الرُّباعِيِّ نَحْوِ مالِكِيٍّ وعامِرِيٍّ لأنّ الكَسَراتِ لَمْ تَغْلِبْ عليه مَعَ فَصْلِ الأَلِفِ بَيْنَ اوّلِهِ وثالِثِهِ ❊ ويقولون ٱنْساغَ لى الشَّرابُ فهو مُنْساغٌ والاِخْتِيارُ ساغ فهو سائغ كما قال الشّاعِرُ وافر

فَساغَ[b] لِيَ الشَّرابُ وكُنْتُ قِدْمًا[c] أَكادُ أَغَصُّ بِالْماءِ الحَمِيمِ[d]

وفى القُرْآنِ لَبَنًا خالِصًا سائغًا لِلشّارِبِينَ[e] وَجاء فى تَفْسِيرِهِ أنّه لم يَغَصّ بِهِ أَحَدٌ قَطُّ ، وما[f] حُكِىَ أنّه سُمِعَ فى بَعْضِ اللُّغاتِ ٱنساغَ لى الشَّىْءُ اى جاز فإنّه ممّا لا يُعْتَدُّ به ولا يُعْذَرُ من يَسْتَعْمِلُهُ فى أَلْفاظه وكُتُبِهِ ❊ ويقولون للنَّدِّ المُتَّخَذِ من ثَلْثةِ أَنْواعٍ من الطِّيبِ مُثَلَّثٌ والصّوابُ فيه أنْ يقالَ مَثْلُوثٌ كما قالتِ العربُ حَبْلٌ مَثْلُوثٌ إذا أُبْرِمَ على ثلاثِ قُوًى وكِساءٌ مَثْلُوثٌ إذا نُسِجَ من صُوفٍ ووَبَرٍ وشَعَرٍ ومَزادةٌ مَثْلُوثةٌ إذا ٱتُّخِذَتْ من ثَلاثةِ جُلُودٍ ، وأَصْلُ هذا الكَلامِ مَأْخُوذٌ من قولِكَ ثَلَثْتُ القَوْمَ فَأَنا ثالِثٌ وهم مَثْلُوثُونَ ، وقَرَأْتُ[g] فى بعْضِ النَّوادِرِ أَنّ إبرهيمَ بنَ المَهْدِىّ وَصَفَ لِنَدِيمٍ لَهُ طِيبَ نَدٍّ ٱتَّخَذَهُ ثُمّ أَتاهُ بِقِطْعةٍ منه فَأَلْقاها على[h] مِجْمَرةٍ ووَضَعَها

a) G. so. — B. u. M. اقروا (d. i. أقرّوا). — b) B. وساغ. — c) Berol. قبلا. — d) Berol. الفرات. — e) Sûre 16, 68. — f) B. ومن, also حَكَى. — g) Vorher in B. قال الشيخ الامام رحمه الله. — h) B. فى.

تَحتَهُ فَخَرَجَتْ منه رِيحٌ فى أَثْناء تَجَمُّرِهِ فقالَ ما أَجِدُ هذه المُثَلَّثَةَ طَيِّبَةً فقالَ له إِى فَدَيْتُكَ قد كانتْ طَيِّبَةً حِينَ كانَتْ مُثَلَّثَةً فلمّا رَبَّعْتَها خَبُثَتْ ، قال الشّيخ أبو محمّد رحمه اللّه[a] وإنّما قُلْتُ مُثَلَّثَةٌ لأنّ النّادِرَةَ تُحْكَى على الاصْلِ وما يُغَيِّرُ ما فيها من اللَّحْنِ ولا من سَخافةِ اللّفْظِ ولهذا قال بَعْضُهم إنّ مُلْحَةَ النّادِرةِ فى لَحْنِها وحَرارتُها فى حَلاوةِ مَقْطَعِها ، ونَظِيرُ وَهْمِهِمْ فى هذه اللّفظةِ قولُهم صَبِىٌّ مُجَدَّرٌ والصّوابُ مَجْدُورٌ لأنّه داءٌ يُصِيبُ الانسانَ مَرّةً فى عُمْرِهِ من غَيْرِ أَنْ يَتَكَرَّرَ عليه فَلَزِمَ أَنْ يُبْنَى المِثالُ منه على مَفْعُولٍ فيقالُ مَجْدُورٌ كما يُقالُ مَقْتولٌ ولا وَجْهَ لِبِناءِهِ على مُفَعَّلٍ المَوْضُوعِ لِلتَّكْرِيرِ كما يُقالُ لِمَنْ يُجرَحُ جُرْحًا على جُرْحٍ مُجَرَّحٌ[b] والأَفْصَحُ أَنْ يُقالَ جُدَرِىٌّ بِضَمِّ الجِيمِ وٱشتِقاقُهُ منَ الجَدْرِ وهو آثارُ الكَدْمِ فى عُنُقِ الحِمارِ ❊ ويقولون قَمِئَ الرَّجُلُ ودَفِئَ اليَوْمُ والصّواب أَنْ يُقالَ فيهما قَمُؤَ ودَفُؤَ لِيَنْتَظِما فى سِلْكِ حَيِّزِهِما من أَفْعالِ الطّبائِعِ التى تَأْتِى على فَعُلَ بِضَمِّ العَيْنِ مثل بَدُنَ وسَخُنَ وضَخُمَ وعَظُمَ ومِثْلُهُ وَضُؤَ وَجْهُهُ إذا صارَ وَضِيئاً ووَطُؤَ مَرْكَبُهُ اذا صار وَطِيئاً ومَرُؤَ الطّعامُ إذا صار مَرِيئاً ومَرُؤَ الانسانُ أيضًا أَىْ صارَ ذا مُرُوَّةٍ[c] ودَنُؤَ عِرْضُ فُلانٍ أَىْ صارَ دَنِيئاً ورَدُؤَ الطّعامُ أَىْ صارَ رَدِيئاً ، ومن أَوْهامِهِم[d] فى هذا البابِ قَوْلُهم تَبَرَّيْتُ[e] من فُلانٍ بمعنى بَرِئْتُ منه فيُخْطِئُون فيه لأنّ معنى

---

a) B. الشيخ الامام رحمه الله; M. الشيخ المؤلّف. — b) B. noch: ولما يضرب نوبة بعد نوبة مضرب. — c) B. und M. مروءة. — d) G. رديّا. Darauf hat B. einen neuen Abschnitt. — e) Hier und im Folgenden B. تبرئت.

تَبَرَّيْتُ تَعَرَّضْتُ مثل ٱنْبَرَيْتُ[a] ومنه قولُ الشاعر طويل

وأَهْلةِ وُدٍّ قد تَبَرَّيْتُ وُدَّهم وأَبْلَيْتُهُمْ فى الحَمْدِ جَهْدِى وَنائِلِى

اى[b] تَعَرَّضْتُ لِوُدِّهم ، فأَمّا ما هو بمعنى البَراءةِ فيُقالُ قد تَبَرَّأْتُ كما جاء فى التَّنْزِيلِ تَبَرَّأْنا إِلَيْكَ[c] ونَظيرُ هذا قولُهم هَدَيْتُ من غَضَبِى أَىْ سَكَنْتُ والصّوابُ أَنْ يقالَ فيه هَدَأْتُ لاشْتِقاقِهِ من الهُدُوء[d] فأَمّا هَدَيْتُ فَمُشْتَقُّهُ من الهِدايةِ والهَدْىِ ، ومن أَوْهامِهم أيضًا فى هذا النَّوْعِ قولُهم التَّباطِى والتَّوَضِّى والتَّبَرِّى وَالتَّهَزِّى والصّوابُ فيه أَنْ يُقالَ التَّباطُؤُ والتَّوَضُّؤُ والتَّبَرُّؤُ والتَّهَزُّؤُ وعَقْدُ هذا البابِ أَنَّ كُلَّ ما كانَ على وَزْنِ تَفَعَّلَ أَوْ تَفاعَلَ مِمّا آخِرُهُ مَهْمُوزٌ كانَ مَصْدَرُهُ على التَفَعُّلِ والتَّفاعُلِ وهُمِزَ آخِرُهُ ولِهذا قِيلَ التَّوَضُّؤُ والتَّبَوُّءُ لأَنّ تَصْرِيفَ الفِعْلِ مِنْهُما تَوَضَّأَ وتَبَوَّأَ وقيلَ التَّباطُؤُ والتَّطَأْطُؤُ والتَّمالُؤُ والتَّكافُؤُ لأَنّ أَصْلَ الفِعْلِ منها[e] تَباطَأَ وتَطَأْطَأَ وتَمالَأَ وتَكافَأَ وهذا الاصْلُ مُطَّرِدٌ حُكْمُهُ وغَيْرُ مُنْحَلٍّ من هذا السِّمْطِ نَظْمُهُ ❊ ويقولون للأُنْثَى من وَلَدِ الضَّأْنِ رِخْلَةٌ وَهْىَ فى اللُّغةِ الفُصْحَى رَخِلٌ بِفَتْحِ الرّاء وَكَسْرِ الخاء وقيلَ[f] فيها رِخْلٌ بِكَسْرِ الرّاء وإِسْكانِ الخاء وعلى كِلْتَا اللُّغَتَيْنِ لا يَجُوزُ إِلحاقُ الهاء بِها لأَنّ الذَّكَرَ لا يَشْرَكُها فى هذا الاسمِ وإِنّما يقالُ له حَمَلٌ فَجَرَتْ مَجْرَى لفظةِ عَجُوزٍ وأَتانٍ وعَنْزٍ ونابٍ فى مَنْعِ إِلحاقِ الهاء بِها لاِخْتِصاصِها بالمُؤَنَّثِ وقد جُمِعَ رَخِلٌ على رُخالٍ بِضَمِّ الرّاء وهو مِمّا جُمِعَ على

a) B. انبرئت. — b) B. يقال اهلة واهل اى. — c) Sûre 28, 63. — d) G. u. B. الهدو. M. Text الهُدُوء, Rand mit خ الهَدْء. — e) B. u. M. منهما. — f) B. u. M. وقد قيل.

غَيْرِ قِياسٍ كما قالوا فى المُرْضِعِ ظِئْرٌ وظُؤَارٌ وفى وَلَدِ البَقَرَةِ الوَحْشِيةِ فَرِيرٌ وفُرارٌ ولِلشّاةِ الحَدِيثةِ العَهْدِ بِالنِّتاجِ رُبَّى ورُبابٌ ولِلْعَظْمِ الذى عليه بَقِيّةُ اللَّحْمِ[a] عَرْقٌ وعُراقٌ ولِلمَوْلُودِ مع قَرِينِهِ تَوْأَمٌ وتُؤامٌ وعليه قولُ الرّاجِزِ

قالَتْ لَنا[b] ودَمْعُها تُؤامُ    كالدُّرِّ إذ أَسْلَمَهُ النِّظامُ

عَلَى الذِينَ ٱرْتَحَلُوا السَّلامُ

وأَرادَ[c] بقولِهِ ودَمْعُها تُؤامُ أَىْ يَنْزِلُ قَطْرَتَيْنِ قَطْرَتَيْنِ ، وقَرَأْتُ[d] على أبى عُمَرَ الحَسَنِ بنِ عَلِىِّ بنِ غَسّانَ قال قَرَأْتُ على أَبِى الحُسَيْنِ محمّدِ بنِ الحُسَيْنِ الزَّنْجِىِّ اللُّغَوِىِّ قال قَرَأْتُ على أبى عبدِ اللّهِ النَّمَرِىِّ فى كِتابِهِ الذى سَمّاهُ الاِخْتِراعَ أَنّ أَبا زَيْدٍ حَكَى أَنّ العَرَبَ تَقولُ فى مُلَحِها قيل لِلضّأْنِ ما أَعْدَدْتَ[e] لِلشِّتاءِ وقالَتْ أُجَزُّ[f] جُفالا وأُنْتَجُ رُخالا وأُحْلَبُ كُثَبًا ثِقالا ولَنْ يُرَى[g] مِثْلِى مَالا وفُسِّرَ أَنّ الجُفالَ الكَثيرُ ورُخالٌ جَمْعُ رَخِلٍ والكُثَبُ جَمْعُ كُثْبَةٍ وهى ما ٱنْصَبَّ ومَارَ ومنه سُمِّىَ الكَثيبُ مِنَ الرَّمْلِ. ❋ ويقولون سُرِرْتُ بِرُؤْيا فلانٍ إشارةً إلى مَرْآهُ فيَوْهَمُونَ[h] فيه كما وَهِمَ أبو الطَّيِّبِ فى قولِهِ لِبَدْرِ بنِ عَمّارٍ وقد سامَرَهُ ذاتَ لَيْلةٍ إلى قِطْعٍ منَ اللَّيْلِ    طويل

مَضَى اللَّيْلُ والفَضْلُ الذى لَكَ لا يَمْضِى    ورُؤْياكَ أَحْلَى فى العُيُونِ من الغُمْضِ

---

a) So G. und M. Rand. M. Text und B. بقية من اللحم. — b) B. لها. — c) B. فاراد. — d) B. قال الشيخ الامام رحمه الله تعالى وقرأت. — e) G. so. — M. corrigirt im Text اعددت. — f) B. اجزّ. G., wo in der Regel keine Punktation: أجزّ. — g) B. ترى. — h) B. schreibt مرآة فيهمون.

والصَّحيحُ أَنْ يُقالَ سُرِرتُ بِرُؤْيَتِكَ لِأَنَّ العربَ تَجْعَلُ الرُّؤْيَةَ لِما يُرَى فى اليَقَظةِ والرُّؤْيا لِما يُرَى فى المَنامِ كما قال سُبْحانَه إِخْبارًا عن يُوسُفَ عليه السَّلامُ هذا تَأْوِيلُ رُؤْيايَ مِنْ قَبْلُ[a] ويُجانِسُ هذا الوَهْمَ قولُهُمْ أَبْصَرْتُ هذا الأَمْرَ قَبْلَ حُدُوثِهِ والصَّوابُ أَنْ يقالَ بَصُرْتُ بهذا الامْرِ لأَنَّ العربَ تَقولُ أَبْصَرْتُ بالعَيْنِ وبَصُرْتُ من البَصِيرةِ ومنه قولُه تعالى قال بَصُرْتُ بِما لَمْ يَبْصُرُوا بِهِ[b] وعليه فُسِّرَ قولُه تعالى فَبَصَرُكَ اليَوْمَ حَدِيدٌ[c] اى عِلْمُكَ بِما أَنْتَ فِيهِ اليومَ نافِذٌ وإلى هذا المعنى يُشارُ بِقَوْلِهِمْ هو بَصِيرٌ بالعِلْمِ * ويقولون قال فلانٌ كَيْتَ كَيْتَ فَيَوْهمون[d] فيه لانّ العربَ تَقولُ كان مِنَ[e] الامْرِ كَيْتَ كَيْتَ وقالَ فُلانٌ[f] ذَيْتَ ذَيْتَ فَيَجْعَلُونَ كَيْتَ كَيْتَ كِنايةً عنِ الأَفْعالِ وذَيْتَ ذَيْتَ كِنايةً عنِ المَقالِ كما أَنّهم يَكْنُونَ عن مِقْدارِ الشَّىْءِ وعِدّتِهِ بِلفظةِ كَذا وكذا فيَقُولون قالَ فلانٌ منَ الشِّعْرِ كَذا وكَذا بَيْتًا وٱشترى الاميرُ كذا وكذا عَبْدًا والاصلُ فى هذه اللّفظةِ ذا فَأُدْخِلَ عليها كافُ التَّشْبيهِ إِلّا أَنّه قدِ ٱنْخَلَعَ مِن ذا معْنى الإِشارةِ ومِنَ الكافِ معْنى التَّشْبيهِ بِدَلالةِ أَنّك لَسْتَ تُشِيرُ إلى شَىْءٍ ولا تُشَبِّهُ شَيْئًا بِشَىْءٍ وإِنّما يُكْنَى[g] بها عن[h] عَدَدٍ مّا فتَنَزَّلتِ الكافُ فى هذا الموطِنِ مَنْزِلةَ الزّائِدةِ اللّازِمةِ وصارَتْ كقولِهم فَعَلَهُ إِثْرًا مّا[i] ولَفْظةُ ذا مجرورةٌ بها إِلّا أَنّ الكافَ لَمّا ٱمْتَزَجَتْ

---

a) Sûre 12, 101. — b) Sûre 20, 96. G. hat تبصرا. — c) Sûre 50, 21. — d) B. فيهمون, wie gewöhnlich. — e) من fehlt B. — f) fehlt B. — g) B. تكنى. — h) fehlt G. — i) B. u. M. آثرًا ما; B. Seite 86 fügt hinzu: يقال افعله آثرا مّا وآثرا بغير ما ويقال ابدا بهذا اثرا اى أوّل معناه آثرتك بهذا فخذه.

بِذا وصارَتْ معه كالجُزْء الواحِدِ ناسَبَ لَفْظُهُما[a] لفظةَ حَبَّذا التى لا يَجوزُ أنْ تَلْحَقَها عَلامةُ التّأنيثِ فتَقولُ عِنْدَهُ كَذا وكَذا جارِيَةً ولا يَجوزُ أنْ تقولَ كَذِه[b] كما لا يقال حَبَّذِه هِنْد ، وعِنْدَ الفُقَهاءِ أنّه إذا قالَ مَنْ لَهُ مَعْرِفَةٌ بِكَلامِ العَرَبِ لِفُلانٍ عَلَىَّ كَذا كَذا دِرْهَمًا أُلْزِمَ له أَحَدَ عَشَرَ دِرْهَمًا لأنّه أَقَلُّ الأعْدادِ المُرَكَّبةِ وَإِنْ قالَ[c] له عَلَىَّ كَذا وكَذا درهمًا أُلْزِمَ واحِدًا[d] وعِشْرِينَ دِرْهَمًا لِكَوْنِهِ أوّلَ مَراتِبِ العِدَدِ[e] المَعْطوفةِ وَذاكَ أنّ المُقِرَّ بالشَّىْء المُبْهَمِ لا يُلْزَمُ إلّا أَقَلَّ ما[f] يَحْتَمِلُهُ إقْرارُهُ ويَشْتَمِلُ عليه اعْتِرافُهُ كما أنّه[g] اذا قال لَهُ عَلَىَّ دراهِمُ لَزِمَهُ ثَلاثةٌ لأنّها أَدْنَى الجَمْعِ ✱ ويقولون فى مُضارِعِ ذَخَرَ يَذْخُرُ بِضَمّ الخاء والصّوابُ فَتْحُها كما يقالُ فَخَرَ يَفْخَرُ وزَخَرَ البَحْرُ يَزْخَرُ[h] ، ومِنْ أُصُولِ العَرَبِيّةِ [أنّه][i] إذا كانَتْ عَيْنُ الفِعْلِ أَحَدَ حُروفِ الحَلْقِ التى هى الهَمْزةُ والهاءُ والعَيْنُ والحاءُ والغَيْنُ والخاءُ كانَ الأغْلَبُ فَتْحَها فى المُضارِعِ نحو سَأَلَ يَسْأَلُ وذَهَبَ يَذْهَبُ ونَعَبَ يَنْعَبُ[k] وسَحَرَ يَسْحَرُ وفَغَرَ فوهُ[l] يَفْغَرُ وَفَخَرَ يَفْخَرُ فإنْ نُطِقَ فى بَعْضِها بالكَسْرِ أَوْ بالضَّمّ فهو مِمّا شَذَّ عن أَصْلِهِ ونَدَرَ عن رَسْمِهِ ✱ ويقولون[m] فى تَصْغيرِ مُخْتارٍ مُخَيْتِيرٌ والصّوابُ فيه مُخَيِّرٌ لأنّ الاصْلَ فى مُخْتارٍ مُخْتَيِرٌ فالتّاء فيه تاءُ مُفْتَعِلٍ التى لا تَكونُ إلّا زائدةً ، ويَدُلُّ على زِيادتِها فى هذا الاسمِ

a) B. und M. Rand mit خ: ناسبت لفظتهما. — b) M. كَذَا mit معا und nachher حبّذِه. — c) G. كان. — d) B. له احدا. — e) M. الاعداد. — f) B. الاقل مما. — g) fehlt B. — h) B. وذخر البحر يذخر. — i) fehlt G. — k) B. وتعب يتعب. — l) G. so. — B. فاه. — m) SA. ۴۹.

ٱشتِقاقُهُ من الخَيْرِ ومن حُكْمِ التَّصْغِيرِ حَذْفُ هذه التّاء فَلِهذا قيلَ مُخَيِّرٌ[a] ومَنْ عَوَّضَ من المَحْذوفِ قال مُخَيِّيرٌ، وقد غَلَطَ الأَصْمَعيُّ فى تَصْغِيرِ هذا الاسمِ غَلَطًا أُودِعَ بُطونَ الأَوْراقِ وتَناقَلَتْهُ الرُّواةُ فى الآفاقِ وذلك أَنّ أَبا عُمَرَ الجَرْمِيَّ حِينَ شَخَصَ إلى بغدادَ ثَقُلَ مَوْضِعُهُ على الأَصْمَعِيِّ إشْفاقًا مِنْ أَنْ يَصْرِفَ وُجُوهَ أَهْلِها عنه ويَصِيرَ[b] السُّوقُ لَهُ فأَعْمَلَ الفِكْرَ فيما يَغُضُّ منه فَلَمْ يَرَ إلّا أَنْ يُرْهِقَهُ[c] فيما يَسْأَلُهُ عنه فَأَتاه فى حَلْقَتِهِ وقال له كَيْفَ تُنْشِدُ قولَ الشّاعِرِ كامل

قَدْ كُنّ يَخْبَأْنَ الوُجوهَ تَسَتُّرًا فاليَوْمَ حِينَ بَدَأْنَ لِلنُّظّارِ

أَوْ حِينَ بَدَيْنَ فقالَ له بَدَأْنَ قال أَخْطَأْتَ فقالَ بَدَيْنَ قال غَلِطْتَ إنّما هو حِينَ بَدَوْنَ أَىْ ظَهَرْنَ فأَسَرَّها أبو عُمَرَ فى نَفْسِهِ وفَطِنَ[d] لِما قَصَدَ بِهِ[e] وٱسْتَأْنَى بِهِ إلى أَنْ تَصَدَّرَ[f] فى حَلْقَتِهِ وٱحْتَفَّ الجَمْعُ بِهِ فَوَقَفَ عليه وقالَ لَهُ كَيْفَ تَقولُ فى تَصْغِيرِ مُخْتارٍ فقال مُخَيْتِيرٌ فقال أَنِفْتُ لَكَ من هذا القولِ أَما تَعْلَمُ أَنّ ٱشْتِقاقَهُ من الخَيْرِ وأَنّ التاء فيه زائدةٌ ولم يَزَلْ[g] يُنَدِّدُ بِغَلَطِهِ ويُشَنِّعُ به[h] إلى أَنِ ٱنْفَضَّ النّاسُ من حَوْلِهِ ✻ ويقولون[i] دَسْتُورٌ بِفَتْحِ الدّالِ وقِياسُ كَلامِ العربِ (فيه)[k] أَنْ يُقالَ بِضَمّ الدّالِ كَما يقالُ بُهْلُولٌ وعُرْقُوبٌ وخُرْطُومٌ وجُمْهُورٌ ونَظائِرُها مِمّا جاء عَلَى فُعْلُولٍ إذْ لَمْ يَجِئْ فى كَلامِهم فَعْلُولٌ بِفَتْحِ

a) Den letzten Satz hat SA. nur in der Anmerkung 135 auf Seite 140 mit مخيّر. — b) SA. تصير. — c) B. يزهقه. — d) M. وفطن. — e) SA. قصدة به. B. قصده. — f) B. setzt الاصمعىّ hinzu. — g) fehlt G. — h) M. عليه und Rand mit به خ. — i) SA. ۴۹. — k) fehlt G.



28.9.46

الفاء إلّا قولهم[a] صَعْفُوق وهو ٱسمُ قَبيلةٍ باليَمامةِ قال فيهم العَجّاجُ
رجز مِنْ آلِ صَعْفُوقَ وأَتْباعٍ[b] أُخَرْ

ويُشاكِلُ هذا الوَهْمَ قولُهُمْ أَطْرُوشٌ بِفَتْحِ الالِفِ والصّوابُ ضَمُّها كما يُقالُ أُسْكُوبٌ وأُسْلُوبٌ على أنّ الطَّرَش لم يُسْمَعْ فى كَلامِ العَرَبِ العَرْباء ولا تَضَمَّنَتْهُ أَشْعارُ فُحُولِ الشُّعَراء[c] ، ونَقِيضُ هذه الأَوْهامِ قولُهم لِما يُلْعَقُ لُعُوقٌ ولِمَا يُسْتَفّ سُفُوفٌ وَلِما يُمَصّ مُصُوصٌ فيَضُمُّون أَوائِلَ هذه الأَسْماء وهى مَفْتُوحةٌ فى كَلامِ العَرَبِ كما يُقالُ دَرُورٌ وسَعُوطٌ وغَسُولٌ ، ومِمّا يُشاكِلُ هذا قولُهم تَلْمِيذٌ وطَنْجِيرٌ وبَرْطِيلٌ وَجَرْجِيرٌ بِفَتْحِ أَوائِلِها وهى على قِياس كَلامِ العَرَبِ بالكَسْرِ إذْ لَمْ يُنْطَقْ[d] فى هذا المِثالِ إلّا بِفِعْلِيلٍ بِكَسْرِ الفاء كما قالوا صِنْدِيدٌ وقِطْمِيرٌ وغِطْرِيفٌ ومِنْدِيلٌ ، وذَكَرَ ثَعْلَبٌ فى بَعْضِ أَمالِيهِ أنّ قَوْلَ الكُتّابِ لِكِيسِ الحِسابِ تَلّيسةٌ[e] بِفَتْحِ التّاء مِمّا وَهِموا فيه وأَنّ الصّوابَ كَسْرُها كما يُقالُ سِكِّينَةٌ وعِرِّيسةٌ[f] وعلى مُقادِ[g] هذه القَضِيّةِ يَجِبُ أنْ يقالَ فى اسمِ المَرْأَةِ بِلْقِيسُ بِكَسْرِ الباء كما قالوا فى تَعْرِيبِ برجيس وهو[h] النَّجْمُ المَعْرُوفُ بالمُشْتَرِى بِرْجِيسٌ بِكَسْرِ الباء لأَنّ كُلَّ ما يُعَرَّبُ يُلْحَقُ بِنَظائِرِهِ فى أَمْثِلَةِ العَرَبِ وأَوْزانِ اللُّغةِ ، وعلى ذكر بِلْقِيسَ فإِنّى قَرَأْتُ فى أَخْبارِ سَيْفِ الدَّوْلَةِ ٱبْنِ حَمْدانَ أنّه لمّا ٱمْتَدَحَهُ الخالِدِيّانِ بَعَثَ إليهما وَصِيفًا وَوَصِيفَةً ومَعَ كُلِّ واحِدٍ[i] مِنْهُما بَدْرةٌ وتَخْتٌ من ثِيابِ مِصْرَ

a) Fehlt B. — b) SA. واتباعٌ. — c) B. setzt الأدباء hinzu. — d) SA. u. B. تنطق. — e) B. تلّية. — f) B. وعريّة. — g) B. مفاد; SA. مُقاد; M. مقاد; G. ohne Vokale. — h) B. u. SA. وهو اسم النجم. — i) fehlt B. u. SA.

والشَّأمِ فكتبا إليه فى الجوابِ كامل

لَمْ يَغْدُ شُكْرُكَ فى الخلائِقِ مُطْلَقًا إلّا ومالُكَ فى النّوالِ حَبِيسُ
خَوَّلْتَنا شَمْسًا وبَدْرًا أشْرَقَتْ بِهِما لَدَيْنَا الظُّلْمةُ الحِنْدِيسُ
رَشَأٌ أتانا وهْوَ حُسْنًا يُوسُفٌ وغَزالةٌ هِىَ بَهْجَةً بِلْقِيسُ
هذا ولَمْ تَقْنَعْ بِذاكَ وهٰذِهِ حتّى بَعَثْتَ المالَ وهْوَ نفِيسُ
أتَتِ الوَصِيفةُ وهْىَ تَحْمِلُ بَدْرةً وأتَى على ظَهْرِ الوَصِيفِ الكِيسُ
وكَسَوْتَنا مِمّا أجادَتْ حَوْكَهُ مِصْرٌ وزادَتْ حُسْنَهُ تِنِّيسُ
فغَدا لَنا مِنْ جُودِكَ المأكُول والمَشْرُوب والمَنْكُوحُ[a] والمَلْبُوس

فلَمّا قرأها[b] سَيْفُ الدَّولةِ قال لَقَدْ أحْسَنا إلّا فى لفظةِ المَنْكُوحِ إذْ لَيْسَتْ مِمّا يُخاطَبُ بها[c] المُلُوكُ وهذا من بَدائِعِ نَقْدِه المَلِيحِ وشَواهِدِ ذكاءِه الصَّرِيحِ ※ ويقولون[d] كِلا الرَّجُلَيْنِ خَرَجا وكِلْتا المَرْأتَيْنِ حضَرَتا والاِخْتِيارُ أنْ يُوَحَّدَ الخَبَرُ فيهما فيقال[e] كِلا الرَّجُلَيْنِ خَرَجَ وكِلْتا المَرْأتَيْنِ حَضَرَتْ لِأنّ كِلا وكِلْتا اسْمانِ مُفْرَدانِ وُضِعا لِتأكِيدِ الاِثْنَيْنِ والاثْنَتَيْنِ ولَيْسا فى ذاتِهِما مُثَنَّيَيْنِ فلِهٰذا وَقَعَ الإخْبارُ عَنْهُما كما يُخْبَرُ عَنِ المُفْرَدِ وبهٰذا نَطَقَ القُرْآنُ فى قوله تعالى كِلْتا الجَنَّتَيْنِ آتَتْ أُكُلَها[f] ولم يَقُلْ آتَتا وعليه قول الشّاعِرِ طويل

كِلانا يُنادِى يا نِزارُ وبَيْنَنا قَنًا مِنْ قَنَا الخَطِّىِّ أوْ مِنْ قَنَا الهِنْدِ[g]

ومِثْلُه قولُ الآخَرِ[h] طويل

---

a) Berol. Rand: لو قال بدله المركوب لكان اولى ليسلم من الاعتراض عليه. — b) G. قَرَأ. — c) SA. به. — d) SA. ٥١. — e) G. يقال. — f) Sûre 18, 31. — g) M. الهِنْدِى. — h) Berol. setzt im Text hinzu: هو ابن عبدة بن جنبا التيمى



49384

كِلانا غَنِىٌّ عَنْ أَخِيهِ حَياتَهُ[a] وَنَحْنُ إذا مُتْنَا أَشَدُّ تَغانِيا

فقالَ الاوّلُ كِلانا ينادى ولم يقل يُنادِيانِ وقال الآخَرُ كِلانا غَنِىٌّ وَلَمْ يَقُلْ غَنِيّان ، فإنْ وُجِدَ فى بَعْضِ الأَخْبارِ[b] تَثْنِيَةُ خَبَرٍ[c] عَنْ كِلا وكِلْتا فهو مِمّا حُمِلَ على المعنى أَوْ لِضَرورةِ الشِّعْرِ ❊ ويقولون أَنْتَ تُكْرَمُ عَلَىّ بِضَمِّ التّاء وفَتْحِ الرّاء والصّوابُ فيه تَكْرُمُ عَلَىّ[d] بِفَتْحِ التاء وضَمِّ الرّاء لأنّ فِعْلَهُ الماضِىَ كَرُمَ ومن أُصُولِ العَرَبِيّةِ أنّ كُلّ ما جاء مِنَ الأَفْعالِ الماضِيَةِ على مِثالِ فَعُلَ بِضَمِّ العينِ كان مُضارِعُهُ على يَفْعُلُ نحو حَسُنَ يَحْسُنُ وظَرُفَ يَظْرُفُ وإنّما ضُمَّتْ عَيْنُ المُسْتَقْبَلِ مِنْ هذا النَّوْعِ ولم يُخالَفْ فيه[e] بِناء الماضِى لِلْمُحافَظةِ (على المَعْنَى المَوْضُوعِ)[f] على هذا المِثالِ ولذلك[g] أَنَّ ضَمَّةَ العَيْنِ جُعِلَتْ دَلِيلًا على فِعْلِ الطَّبِيعةِ فَلَوْ كُسِرَتْ أَوْ فُتِحَتْ لَذَهَبَ ذلك المَعْنى ❊ ويقولون فيه شَغَبٌ بِفَتْحِ الغَيْنِ فيَوْهَمُون فيه كما وَهِمَ بعض المُحَدِّثِينَ فى قولِهِ بسيط

يا ظالِمًا يَتَجَنَّى جِئتَ بالعَجَبِ شَغَبْتَ كَيْمَا تُغَطِّى الذَّنْبَ بالشَّغَبِ
ظَلَمْتَ سِرًّا وتَسْتَعْدِى عَلانِيَةً أَضْرَمْتَ نارًا وتَسْتَعْفِى مِنَ اللَّهَبِ

والصّوابُ فيه شَغْبٌ بِإِسْكانِ الغَيْنِ (كما)[h] قال الشّاعِرُ طويل

رَأَيْتُكَ لَمّا نِلْتَ مالًا وعَضَّنا زَمانٌ تَرَى فى حَدِّ أَنْيابِهِ شَغْبَا
جَعَلْتَ لنا ذَنْبًا لِتَمْنَعَ نائِلًا فَأَمْسِكْ ولا تَجْعَلْ غِناكَ لَنا ذَنْبَا

und hat am Rand: عبد الله بن معاوية بن عبد الله ابن جعفر بن ابى طالب . —

a) G. so. M. u. SA. حياتَه. — b) SA. الاشعار. — c) B. الخبر. — d) fehlt B. — e) B. u. M. به — f) B. الموضوع له, [ ] fehlt G. — g) B. u. M. وذلك. — h) fehlt G.

ونَظيرُ هذا الوَهْمِ قولُهم لِلدّاء المُعْتَرِضِ فى البَطْنِ المَغَصُ بِفَتْحِ الغَيْنِ فيَغْلَطُون فيه لانّ المَغَصَ بِفَتْحِ الغَيْنِ خِيارُ[a] الإبِلِ يدُلُّ عليه قَوْلُ الرّاجِزِ

أَنْتَ وَهَبْتَ هَجْمَةً جُرْجُورا    أُدْمًا وحُمْرًا مَغَصًا خُبُورا[b]

الجُرْجُورُ العِظامُ مِنَ الإبِلِ والخُبُور الغزيراتُ الدَّرِّ، فأمّا اسمُ الدّاء فهو المَغْصُ بإسْكانِ الغَيْنِ وقد يقالُ بالسِّينِ، وأمّا المَعَصُ بِفَتْحِ العَيْنِ المُغْفَلَةِ فهو وَجَعٌ يُصِيبُ الانسانَ فى عَصَبِهِ مِنَ المَشْيِ، وفى الحَديثِ أنّ عَمْرَو بْنَ مَعْدِى كَرِب شَكا إلى عُمَرَ رضى الله عنه المَعَصَ فقال كَذَبَ عليك العَسَلُ[c] اى عليك بِسُرْعةِ المَشْيِ إشارةً الى آشْتِقاقِهِ من عَسَلانِ الذِّئْبِ ※ ويقولون هو سَدادٌ من عَوَزٍ فيَلْحَنون فى فَتْحِ السِّينِ كَما لَحَنَ هُشَيْمٌ المُحَدِّثُ فيها والصّوابُ أن يُقالَ بالكَسْرِ وجاء فى أَخْبارِ النَّحْوِيِّينَ أنّ النَّضْرَ بْنَ شُمَيْلٍ المازِنِيَّ آسْتَفادَ بإفادةِ هذا الحَرْفِ ثَمانِينَ أَلْفَ دِرْهَمٍ ومَساقُ خَبَرِهِ ما أَخْبَرَنا بِهِ أبو عَلِيٍّ آبنُ أحمدَ التُّسْتَرِيّ عن حمية[d] القاضى أبى القاسِمِ عَبْدِ العَزِيزِ بنِ محمّدٍ العَسْكَرِيّ عن أبى أحْمَدَ بنِ الحَسَنِ بن سَعِيدٍ العَسْكَرِيِّ اللُّغَوِيّ عن أبيهِ عن إبراهِيمَ بنِ حامِدٍ عن محمّدِ بنِ ناصِحٍ الأَهْوازِيّ قال حدّثَنى النَّضْرُ بنُ شُمَيْلٍ قال كُنْتُ أَدْخُلُ على المأْمُونِ فى سَمَرِهِ فَدَخَلْتُ[e] ذاتَ لَيْلةٍ وعَلَيّ قَمِيصٌ مَرْقُوعٌ فقال يا نَضْرُ ما هذا التَّقَشُّفُ

a) M. هو خيار. — b) Berol. خيورا. — c) B. العسلَ. M. und Ǵauharî unter عسل العسلُ. — d) G. حميّة oder حِمية; M. deutlich حَمْيَة; B. حميد. —
e) B. setzt عليه hinzu.

حَتّى[a] تَدْخُلَ على الأَمِيرِ[b] فى هذه الخُلْقانِ قُلْتُ يا أَمِيرَ المُؤْمِنِينَ أَنا شَيْخٌ ضَعِيفٌ وَحَرُّ مَرْوَ شَدِيدٌ فَأَبْتَرِدُ[c] بِهٰذِهِ الخُلْقانِ قال لا وَلٰكِنَّكَ تَقشِّفُ ثُمَّ أَجْرَيْنَا[d] الحَدِيثَ فأَجْرَى هُوَ ذِكْرَ النِّساءِ فقال حدّثنا هُشَيْمٌ عن مُجالِدٍ عَنِ الشَّعْبِىِّ عَنِ آبنِ عبّاسٍ رَضِىَ اللّٰهُ عنه[e] قال قال رسولُ اللّٰهِ صلعم إِذا تَزَوَّجَ الرَّجُلُ المَرْأَةَ[f] لِدِينِها وجَمالِها كانَ فيه[g] سَدادٌ مِنْ عَوَزٍ فَأَوْرَدَهُ بِفَتْحِ السِّينِ فَقُلْتُ[h] صَدَقَ يا أَميرَ المُؤْمِنِينَ هُشَيْمٌ حدّثنا عَوْفُ بنُ أَبِى جَمِيلَةَ عنِ الحَسَنِ عن عَلِىِّ بنِ أَبى طالِبٍ رَضِىَ اللّه عنه قال قال رسولُ اللّٰهِ صلعم إِذا تَزَوَّجَ الرَّجُلُ المَرْأَةَ لِدِينِها وجَمالها كانَ فيه[i] سِدادٌ من عَوَزٍ قالَ وكانَ المأْمونُ مُتَّكِئًا فاَسْتَوَى جالِسًا قال يا نَضْرُ كَيْفَ قُلْتَ سِدادٌ قُلْتُ لِأَنَّ السَّدادَ هاهُنا لَحْنٌ قال أَوَتُلَحِّنُنِى قُلْتُ إِنَّما لَحَنَ هُشَيْمٌ وكانَ لَحّانَةً فَتَبِعَ أميرُ المُؤْمِنِينَ لَفْظَهُ قال فما الفَرْقُ بَيْنَهُما قُلْتُ السَّدادُ بالفَتْحِ[k] القَصْدُ فى الدِّينِ والسَّبِيلِ والسِّدادُ بالكَسْرِ البُلْغةُ وكُلُّ ما سَدَدْتَ به شَيْأً فهو سِدادٌ قال أَوَتَعرِفُ العَرَبُ ذلك قلتُ نَعَمْ هذا العَرْجِىُّ يَقولُ

أَضاعُونِى وأَىَّ فَتًى أَضاعُوا لِيَوْمِ كَرِيهةٍ وسِدادِ ثَغْرِ وافر

فقال المأْمونُ قَبَحَ اللّٰهُ مَنْ لا أَدَبَ لَهُ وأَطْرَقَ مَلِيًّا ثُمّ قالَ[l] ما مالُكَ يا نَضْرُ قلتُ أُرَيْضَةٌ لى بِمَرْوَ أَتصابَبُها وأَتمَزَّزُها[m] قال أَفَلا

a) G. على, also eine Frage: عَلَىَّ تدخلُ. — b) B. u. M. امير المؤمنين. — c) B. فأتبرّد. — d) M. اجرّ بنا. — e) B. عنهما. — f) M. الزوجة. — g) B. u. M. فيها. — h) B. قال فقلت. — i) M. u. B. فيها. — k) B. بفتح السين. So hatte auch G., wo aber بالفتح daraus corrigirt ist. — l) B. u. M. قال له. — m) B. setzt hinzu: اى اشرب صُبابتها.

نُفِيدُكَ مالاً مَعَها قلتُ إِنِّي إلى ذلك لَمُحْتاجٌ قال فأَخَذَ القِرْطاسَ وأنا لا أَدْرِي ما يَكْتُبُ ثُمّ قال كَيْفَ تقولُ إذا أَمَرْتَ أنْ يُتَرَّبَ[a] قُلْتُ أَتْرِبْهُ[b] قال فَهُوَ ما ذا قلتُ مُتْرَبٌ قال فمنَ الطِّينِ قُلْتُ طِنْهُ قال فَهُوَ ما ذا قلتُ مَطِينٌ فقال هذه أَحْسَنُ منَ الأُولَى ثُمَّ قال يا غُلامُ أَتْرِبْهُ وطِنْهُ ثُمَّ صَلَّى بِنا العِشاءَ وقال لِخادِمِهِ تَبْلُغُ[c] مَعَهُ إلى الفَضْلِ بنِ سَهْلٍ قال فلَمّا قَرَأَ الفَضْلُ الكِتابَ قال يا نَضْرُ إنّ أَميرَ المؤمِنِينَ قد أَمَرَ لَكَ بِخَمْسِينَ أَلْفَ دِرْهَمٍ فما كانَ السَّبَبُ فيه فَأَخْبَرْتُهُ ولَمْ أَكْذِبْهُ فقال أَلَحَنْتَ أَميرَ المؤمِنِينَ فقلتُ كَلَّا إنّما لَحَنَ هُشَيْمٌ وكانَ لَحّانَةً فتَبِعَ أَميرُ المؤمنين لَفْظَهُ وقد تُتْبَعُ[d] أَلْفاظُ الفُقَهاءِ ورُواةِ الآثارِ ثم أَمَرَ لِي الفَضْلُ بِثَلٰثِينَ أَلْفَ دِرْهَمٍ فَأَخَذْتُ ثَمانِينَ أَلْفَ دِرْهَمٍ بِحَرْفٍ ٱسْتُفِيدَ مِنِّي ، قال الشّيخُ أبو محمّدٍ رحمه اللّه وقد أَذْكَرَنِي هذا المَثَلُ أَبْياتًا أَنْشَدَنِيها أَحَدُ أَشْياخِي رحمهم اللهُ لأبي الهَيْذامِ

رمل
لِي صَدِيقٌ هُوَ عِنْدِي عَوَزٌ   من سِدادٍ لا سِدادٌ مِنْ عَوَزْ
وَجْهُهُ يُذْكِرُنِي دارَ البِلَى   كُلَّما أَقْبَلَ نَحْوِي وضَمَزْ
وَإِذا جالَسَنِي جَرَّعَنِي   غُصَصَ المَوْتِ بِكَرْبٍ وَعَلَزْ
يَصِفُ الوُدَّ إذا شاهَدَنِي   فَإِذا غابَ وَشَى بِي وهَمَزْ
كَحِمارِ السَّوْءِ يُبْدِي مَرَحًا   فَإِذا سِيقَ إلى الحِمْلِ غَمَزْ
لَيْتَنِي أُعْطِيتُ منه بَدَلًا   بِنَصِيبِي شَرَّ أَوْلادِ المَعَزْ
قَدْ رَضِينَا بَيْضَةً فاسِدَةً   عِوَضًا منه[e] إذا البَيْعُ نَجَزْ ❊

a) G. so; M. يُتَرِّبَ; B. يترب الكتاب. — b) B. u. M. أَتْرِبْ. — c) B. تبلّغ. — d) B. تتبّع. — e) G. منى. M. und B. منه.

ويقولون اِقْطَعْهُ مِن حَيْثُ رَقَّ وكَلامُ العربِ اقْطَعْهُ من حَيْثُ رَكَّ أَىْ من حَيْثُ ضَعُفَ ومنه (قيلَ)[a] لِلضَّعِيفِ الرَّأْيِ رَكِيكٌ وفى الحَدِيثِ إِنّ اللّٰهَ تعالى لَيُبْغِضُ السُّلْطانَ الرُّكاكَةَ[b] ✻ ويقولون لِمَنْ تَعِبَ هو عَيّانٌ والصَّوابُ أَنْ يقالَ هُوَ مُعْيٍ لانّ الفِعْلَ منه أَعْيَى[c] وكان الفاعِلُ منه على وزْنِ مُفْعِلٍ كَما يقالُ أَرْخَى السِّتْرَ فهو مُرْخٍ وأَغْلَى الماءَ فهو مُغْلٍ ، وعند أَهْلِ اللُّغةِ أَنَّ كُلَّ ما كانَ من حَرَكَةٍ وسَعْيٍ قيل فيه أَعْيَى وما كانَ من قَوْلٍ ورأْيٍ قيل فيه عَيِيَ وعَيَّ والاسمُ منهما عَيِيٌّ على وَزْنِ شَجِيٍّ[d] وقيلَ فيه عَيٍ على وَزْنِ عَمٍ وشَجٍ ، ونظيرُها منَ اللُّغَتَيْنِ[e] فى قولِهم عَيِيَ وعَيَّ قولُهم حَيِيَ وحَيَّ وقُرِئَ بِهِما قولُه تعالى وَيَحْيَى مَنْ حَيَّ عَنْ بَيِّنَةٍ[f] وحَيِيَ[g] ✻ ويقولون قَاما الرَّجُلانِ وقاموا الرِّجالُ فَيُلْحِقُون الفِعْلَ عَلامةَ التَّثْنِيَةِ والجَمْعِ وما سُمِعَ ذلك إِلّا فى لُغَةٍ ضَعِيفةٍ لم يَنْطِقْ به القُرْآنُ ولا أَخْبارُ الرَّسولِ صلعم ولا نُقِلَ أَيْضًا عَنِ الفُصَحاءِ ، ووجهُ الكَلامِ تَوْحِيدُ الفِعْلِ كما قال سُبْحانَه فى المُثَنَّى قالَ رَجُلانِ[h] وفى الجَمْعِ إِذا جاءَكَ المُنافِقون[i] ، فأَمّا قولُه تعالى وأَسَرُّوا النَّجْوَى الذين ظَلَمُوا[k] فالذِينَ بَدَلٌ مِنَ الضَّميرِ الذى فى لفظةِ أَسَرُّوا وقيلَ بَلْ مَوْضِعُهُ نَصْبٌ على الذَّمِّ أَىْ أَعْنِى الذين[l] وكذلك قولُهُ تعالى ثُمّ عَمُوا وصَمُّوا كَثِيرٌ مِنْهُمْ[m] فكَثِيرٌ بَدَلٌ مِنَ الضَّمِيرِ

---

a) Fehlt G. — b) B. setzt والرَّكَكَة (Plural) hinzu. — c) B. اعيا. — d) M. und B. سخّى, nachher aber شج. — e) M. ونظير هاتين اللغتين. B. ونظير هاتين اللفظتين. — f) Sûre 8, 44. — g) B. ومن حيى. — h) Sûre 5, 21. — i) Sûre 63, 1. — k) Sûre 21, 3. — l) B. الذين كفروا. — m) Sûre 5, 75.

الذى فى لَفْظَتَىْ[a] عَمُوا وصَمُّوا فَإِنْ تَأَخَّرَ الفِعْلُ أُلْحِقَ عَلامةُ التَّثْنِيَةِ والجَمْعِ فقيل الرَّجُلانِ قامَا والرِّجالُ قامُوا ويكونُ الالِفُ فى قاما والواوُ فى قامُوا ٱسْمَيْنِ مُضْمَرَيْنِ ، والفَرْقُ بَيْنَ المَوْضِعَيْنِ أَنّك إذا قَدَّمْتَ الفِعلَ كانَتْ عَلامةُ تَثْنِيَةِ الفاعِلِ وجَمْعِهِ تُغْنِى عن إِلْحاقِ عَلامةٍ فى الفِعْلِ[b] وإذا أَخَّرْتَ الفِعْلَ صارَ الفاعِلُ بِتَقَدُّمِهِ مُبْتَدَأً فَلَوْ أُفْرِدَ الفعْلُ فَقِيلَ[c] النّاس خَرَجَ لَجازَ أَنْ يُتَوَهَّمَ أَنَّك تُرِيدُ جُزْءًا مِنْهُمْ لِجَوازِ أَن يقالَ النّاسُ[d] خَرَجَ سَيِّدُهُمْ ❋ ويقولون أَجِدُ حَمًى والصّوابُ أَنْ يقالَ أَجِدُ حَمْيًا أَوْ حَمْوًا لِأَنَّ العربَ تقول لِكُلِّ ما سَخُنَ حَمِىَ يَحْمَى حَمْيًا فَهُوَ حامٍ ومنه قولُه تعالى (ذَكَرُه)[e] فِى عَيْنٍ حامِيَةٍ[f] ، ويقولون أيضًا ٱشْتَدَّ حَمْىُ الشَّمْسِ[g] وحَمْوُها إذا عَظُمَ وَهَجُها ، ومنه ما أَنْشَدَهُ المُفَضَّلُ[h] طويل

تَجِيشُ عَلَيْنا قِدْرُهُمْ فَنُدِيمُها[i] وَنَفْثَؤُها عَنّا إذا حَمْيُها غَلَا

يعنى أنّه مَتَى جاشَتْ قِدْرُهم لِلشَّرِّ سَكَّنُوها وهو معنى نُدِيمُها وأَنّه متى غَلَتْ فَثَؤُوها[k] أَىْ كَسَرُوا غَلَيانَها ، وكَنَى بالقِدْرِ عن تَهَيُّجِ الحَرْبِ كما يُكْنَى بِفَوْرِ المِرْجَلِ[l] عنه ، وحَكَى[m] لى أبو الفَتْحِ عَبْدُوسُ بنُ محمّدٍ الهَمَذانىّ[n] حِين قَدِمَ البَصْرةَ حاجًّا سَنَةَ نَيِّفٍ وسِتِّينَ

---

a) B. لفظة. — b) Von وجمعه bis hierher fehlt G., M. vokalisiert وَجَمْعُهُ. — c) B. u. M. وقيل. — d) fehlt G. — e) fehlt M. u. B. — f) Sûre 18, 84, wo aber die Vulgata حَمِئَة ist. — g) G. النار. — h) Berol. الفضل und Rand: هو الجعدى واسمه قيس. — i) G. فَنَدِيمُها. — k) B. فثؤها. — l) B. بالمرجل. — m) SC. 1, 507. B. hat hier: قال الشيخ الإمام ابو محمد القاسم بن على الحريرى رحمه الله وحكى. — n) B. الهمدانىّ.

وأرْبَعِمائةٍ أنّ الصّاحِبَ أبا القاسِمِ بْنَ عَبّادٍ رَأَى أَحَدَ نُدَماءِهِ مُتَغَيِّرَ السَّحْنَةِ فقال له ما الذى بِكَ قال حَمَا فقال لَهُ الصّاحِبُ قَهْ فقال لَهُ النَّدِيمُ وَهْ فاسْتَحْسَنَ الصّاحِبُ ذلك منه وخَلَعَ عليه ، قال الشَّيْخُ أبُو محمّدٍ رحمه[a] الله لَعَمْرِى لَقَدْ أَحْسَنَ الصّاحِبُ فى تَعْقيبِ لفظةِ حَما بِما صارَتْ بِهِ حَماقَةً ولَطُفَ النّديمُ فى صِلةِ تَعْقِيبِهِ بِما جَعَلَهُ قَهْوةً وكذا فَلْتَكُنْ مُداعَبةُ الفُضَلاءِ ومُفاكَهةُ الأُدَباءِ والأَذْكِياءِ[b] ❊

ويقولون جاءنى القَوْمُ إلّاك وإلّاهُ فَيُوقِعُون الضَّمِيرَ المُتَّصِلَ بَعْدَ إلّا كَما يُوقَعُ بَعْدَ غَيْرٍ فى مِثْلِ قولِكَ جاءنى القومُ غَيْرُك فيَوْهَمُون فيه كما وَهِمَ أبُو الطَّيِّبِ فى قوله خفيف

لَيْسَ إلّاكَ يا عَلِيُّ هُمامٌ     سَيْفُهُ دُونَ عِرْضِهِ مَسْلُولُ

والصّواب أَنْ لا يُوقَعَ بَعْدَ إلّا إلّا الضَّمِيرُ المُنْفَصِلُ كما قال تعالى أَمَرَ أَلَّا تَعْبُدُوا إلّا إيّاهُ[c] ، والفَرْقُ هاهُنا بَيْنَ إلّا وغَيْرٍ أنّ الاسْمَ الواقِعَ بَعْدَ غَيْرٍ لا يَقَعُ أبدًا إلّا مجرورًا بالإضافةِ وضَمِيرُ المَجْرورِ لا يكونُ إلّا مُتَّصِلًا ولِهذا ٱمْتَنَعَ أنْ يُفْصَلَ بَيْنَهُما ولَيْسَ كذلك الاسمُ الواقِعُ بَعْدَ إلّا لِأنّه يَقَعُ إمّا مَنْصُوبًا أَوْ[d] مَرفوعًا وكِلاهما يَجُوزُ أَنْ يُفْصَلَ بَيْنَهُ وبَيْنَ العامِلِ فيه ولِهذا جُعِلَ لَهُ ضَمِيرانِ مُتَّصِلٌ ومُنْفَصِلٌ إلّا أنّه لَمّا ٱعْتَرَضَتْ إلّا فى الكَلامِ وفَصَلَتْ بين العامِلِ والمَعْمُولِ أُوقِعَ بَعْدَها الضَّمِيرُ كما قال سُبْحانَهُ فى ضَمِيرِ المَنْصُوبِ ضَلَّ مَنْ تَدْعُونَ

a) Die gewöhnlichen Varianten, nämlich: B. قال الشيخ الامام; M. الشيخ المؤلّف; SA. الرئيس ابو محمد. — b) G. so; fehlt in B.; SA. hat nur الاذكياء. — c) Sûre 12, 40. — d) B. u. M. وإمّا.

إلّا إيّاه[a] وكما قال عَمْرو بْنُ مَعْدِى كَرِبَ فى ضَمِيرِ المَرْفُوعِ سريع

قَدْ عَلِمَتْ سَلْمَى وجاراتُها ما قَطَّرَ الفارِسُ إلّا أنا

فأمّا قَوْلُ القائِلِ بسيط

فلا[b] نُبالِى إذا ما كُنْتِ جارَتَنا ألّا يُجاوِرَنا إلّاكِ دَيّارُ

فَلَمْ يَأْتِ فى أشْعارِ المُتَقَدِّمِينَ سِواهُ والنّادِرُ لا يُعْتَدُّ به ولا يُقاسُ عَلَيْهِ ✻ ويقولون هَبْ أنّى فَعَلْتُ وهَبْ أنّهُ فَعَلَ والصّوابُ إلحاقُ الضّميرِ المُتّصِلِ به فيقال هَبْنِى فَعَلْتُ وهَبْهُ فَعَلَ كما قال أبو دَهْبَلٍ الجُمَحِىّ طويل

هَبُونى ٱمْرَأً مِنْكُمْ أضَلَّ بَعِيرَهُ لَهُ ذِمَّةٌ إنّ الذِّمامَ كَثِيرُ[c]

ومنه[d] قول عُرْوَةَ بْنِ أُذَيْنَةَ[e] وهِىَ تَصْغِيرُ أُذاةٍ بسيط

إذا وَجَدْتُ أُوارَ الحُبِّ فى كَبِدِى أقْبَلْتُ نحوَ سِقاءِ القَوْمِ أبْتَرِدُ

هَبْنِى بَرَدْتُ بِبَرْدِ الماءِ ظاهِرَهُ فَمَنْ لِنارٍ على الأحْشاءِ تَتَّقِدُ

وكانَ عُرْوَةُ بهذا مَعَ تَغَزُّلِهِ نَقِىَّ الدِّخْلَةِ ظاهِرَ العِفّةِ ، ورُوِىَ أنّ سُكَيْنَةَ بنْتَ الحُسَيْنِ رضى الله عنهما وَقَفَتْ عَلَيْهِ ذاتَ يَوْمٍ فقالت له أنْتَ القائِلُ بسيط

قالَتْ وأبْثَثْتُها وَجْدِى فَبُحْتُ بِهِ قد كُنْتَ عِنْدِى تُحِبُّ السِّتْرَ فٱسْتَتِرِ[f]

ألَسْتَ تُبْصِرُ مَنْ حَوْلِى فَقُلْتُ لها غَطِّى هَواكِ وما ألْقَى على بَصَرِى

قال نَعَمْ فقالت له وأنْتَ القائلُ إذا وَجَدْتُ أُوارَ الحُبِّ فى كَبِدى

a) Sûre 17, 69. — b) B. u. M. فما. — c) B. u. M. كبير. — d) B. u. M. ومثله. — e) Alle so, nur M. Rand hat صوابه اذينه. — f) G. فاستترى; M. u. B. فاستتر.

وأَنْشَدْتُهُ البَيْتَيْنِ المُقَدَّمَ ذِكْرُهما قال نَعَمْ فٱلتَفَتَتْ إلى جَوارٍ كُنَّ حَوْلَها وقالت هُنَّ حَرائِرُ إنْ كانَ خَرَجَ هذا من قَلْبٍ سَلِيمٍ ، ومعنى هَبْنِي اى عُدَّنى وٱحْسِبْنِي وكَأَنَّ[a] فيه معنى الأَمْرِ من وَهَبَ ❊

ويقولون امْرأةٌ شَكُورَةٌ ولَجُوجَةٌ وصَبُورَةٌ وخَؤُونَةٌ[b] فَيُلْحِقُون هاء التأْنيث فَيَوْهَمُون فيه لأَنَّ هذه التاء إنّما تَدْخُلُ على فَعُولٍ إذا كانَ بمعنى مَفْعولٍ كقولِك ناقةٌ رَكُوبَةٌ وشاةٌ حَلُوبَةٌ لأَنَّهما بمعنى مَرْكُوبَةٍ ومَحْلُوبَةٍ فأمّا إذا كانَ فَعولٌ بِمعنى فاعِلٍ نحو صَبُورٍ الذى بِمَعْنى صابِرٍ ونَظائِرِهِ فَيَمْتَنِعُ من إلْحاقِ[c] التاء بِهِ وتكون صِفَةُ مُؤَنَّثِهِ[d] على لَفْظِ مُذَكَّرِهِ[e] كما[f] قال الشاعرُ طويل

وَلَنْ يَمْنَعَ النَّفْسَ اللَّجُوجَ عَنِ الهَوَى
من النّاسِ إلّا واحِدُ الفَضْلِ كامِلُهْ

وقد ذَكَرَ النَّحْوِيّون فى ٱمْتِناعِ الهاء من هذه الصِّفاتِ عِلَلًا أَجْوَدُها أنّ الصِّفاتِ المَوْضُوعَةَ للمُبالَغَةِ نُقِلَتْ عن بابِها لِتَدُلَّ على المعنى الذى تَخَصَّصَتْ بِهِ فَأُسْقِطَتْ هاء التأْنيثِ فى قولِهم ٱمْرَأَةٌ صَبُورٌ وقَتِيلِهِ[g] وفى قولِهم فَتاةٌ مِعْطارٌ ونَظائِرِهِ كما أُلْحِقَتْ بِصفةِ المُذَكَّرِ فى قولهم رَجُلٌ عَلّامةٌ[h] ونَسّابةٌ لِيَدُلَّ ما فَعَلُوهُ على تَحْقيقِ المُبالغةِ ويُؤْذِنَ بِحُدوثِ معنى زائِدٍ فى الصِّفةِ ، وٱمْتِناعُ الهاء من فَعُولٍ بِمعنى فاعِلٍ أَصْلٌ مُطَّرِدٌ لم يَشِذّ منه إلّا قولُهم عَدُوَّةُ اللّهِ فإنّهم ألْحَقُوا بِها

---

a) B. فكان. — b) B. وخؤنة, M. وخروقة. — c) B. فممتنع من التحاق. — d) B. مؤنثة. — e) B. مذكر. — f) fehlt B. — g) G. so; B. وشكور وقتيل. — h) Von وفى قولهم فتاة bis علّامة fehlt G. (eine Zeile).

الهاء فقالوا عَدُوٌّ وعَدُوّةٌ لِيُماثِلَ قَوْلَهم صَدِيقٌ وصَدِيقةٌ لِأَنّ الشَّىْء فى أُصولِ العَرَبِيّةِ قد يُحْمَلُ على ضِدِّه ونَقِيضِهِ كما يُحْمَلُ على نظِيرِهِ وسَبِيلِهِ ، وفى أَخْبارِ النَّحْوِيّين أنّ أبا عُثْمانَ المازِنِىَّ سُئِلَ بِحَضْرةِ المُتَوَكِّلِ على اللّهِ عن قولِهِ تعالى ومَا كانَتْ أُمُّكِ بَغِيًّا[a] فقيل له كَيْفَ حُذِفَتِ الهاء من بَغِىٍّ وفَعِيلٌ إذا كانَ بمعنى فاعِلٍ لَحِقَتْهُ الهاء نَحْو فَتِىٍّ وفَتِيّةٍ وغَنِىٍّ وغَنِيّةٍ ، فقال إنّ لفظةَ بَغِىٍّ لَيْسَتْ بِفَعِيلٍ وإنّما هو فَعُولٌ الذى بمعنى فاعِلةٍ لِأَنّ الاصلَ فيها بَغُوىٌ ومن (أُصولِ)[b] التَّصْرِيفِ أنّه مَتَى ٱجْتَمَعَتِ الواوُ والياء فى كَلِمةٍ وسَبَقَتْ إحْداهُما بالسُّكونِ قُلِبَتِ الواوُ ياء وأُدْغِمَتِ الياء فى الياء كما قالوا شَوَيْتُ اللَّحْمَ شَيًّا وكَوَيْتُ الدّابّةَ كَيًّا والاصلُ فيهِما شَوْيًا وكَوْيًا وكما قيل يَوْمٌ وأَيّامٌ والاصلُ أَيْوامٌ فعلى هذه القَضِيّةِ قيلَ بَغِىٌّ ووَجَبَ حَذْفُ الهاء منها لأنّها بمعنى باغِيَةٍ كما تُحْذَف من صَبُورٍ التى بمعنى صابِرةٍ وهذا العَقْدُ الذى ذَكَرْناه فى قَلْبِ الواوِ ياء إذا ٱجْتَمَعَا[c] وكانَ السّابِقُ مِنْهما ساكِنًا اصلٌ مُطَّرِدٌ لَمْ يَشِذَّ منه إلّا حَيْوَةُ ٱسمُ رَجُلٍ وضَيْوَنٌ وهو ٱسمٌ لِلْهِرِّ[d] ، وحَكَى الفَرّاء أنّهم قالوا عَوَى الكَلْبُ عَوْيَةً ولَيْس الشّذُّ مِمّا يُلْتَفَتُ إلَيْهِ ولا يُعاجُ عليه * ويقولون لِمَنْ يأْتِى الذّنْبَ مُتَعَمِّدًا قَدْ أَخْطَأَ فيُحَرِّفون اللّفْظَ والمعْنى لأنّه لا يُقالُ أَخْطَأَ إلّا لِمَنْ لَمْ يَتَعَمَّدِ الفِعْلَ أَوْ لِمَنِ ٱجْتَهَدَ فَلَمْ يُوافِقِ الصَّوابَ وإيّاه عَنَى عليه السّلامُ بِقولِهِ إذا اجْتَهَدَ الحاكِمُ فأَخْطَأَ فَلَهُ أَجْرٌ

a) Sûre 19, 29. — b) fehlt G. — c) B. اجتمعتا. — d) B. الهرة.

وإنّما أَوْجَبَ له الأَجْرَ عندa ٱجْتِهادِهِ فى إصابةِ الحَقِّ الذى هو نَوْعٌ من أَنْواعِ العِبادةِ لا عنِ الخَطَأِ الذى يَكْفِى صاحِبَهُb أَنْ يُعْذَرَ فيه ويُرْفَعَ مَأْثِمُهُ عنه • والفاعِلُ من هذا النَّوْعِ مُخْطِئٌ والاسمُ منه الخَطَأُ ومنه قولُه تعالى وما كانَ لِمُؤْمِنٍ أَنْ يَقْتُلَ مُؤْمِنًا إلّا خَطَأًc فأمّا المُتَعَمِّدُ الشَّىْءَ فيُقالُ فِيهِ خَطِئَ فَهُوَ خَاطِئٌ والاسمُ منه الخَطِيئَةُ والمَصْدَرُ الخِطْءُ بِكَسْرِ الخاءِ وإسْكانِ الطّاءِ كما قال تَعالى إنَّ قَتْلَهُمْ كانَ خِطْأً كَبِيرًاd • قال الشّيخ أبو محمّدe رحمه اللّهُ وَلِى فيما أَنْتَظِمُ هاتَيْنِ اللّفظَتَيْنِ وأَحْتَضِنُ مَعْنَيَيْهِماf المُتَنافِيَيْنِ بسيط

لا تَخْطُوَنَّg إلى خِطْءٍ ولا خَطَأٍ
مِنْ بَعْدِ ما الشَّيْبُ فى فَوْدَيْكَ قَدْ وَخَطَا
فَأَىُّ عُذْرٍ لِمَنْ شَابَتْ مَفارِقُهُ
إذا جَرَى فى مَيادِينِ الهَوَى وخَطَا

والخَطِيئةُ تَقَعُ على الصَّغِيرةِ كما قال تعالى إخْبارًا عن إبرٰهيمَ عليه السّلامُ والّذِى أَطْمَعُ أَنْ يَغْفِرَ لى خَطِيئَتِى يَوْمَ الدِّينِh وتَقَعُ على الكَبِيرةِ كما قال تعالى بَلَى مَنْ كَسَبَ سَيِّئَةً وأَحاطَتْ به خَطِيئَتُهُ فَأُولٰئِكَ أَصْحابُ النّارِ هُمْ فيها خالِدُونi * ويقولون لِمَنْ بَدَأَ فى إثارةِ شَرٍّ أَوْ فَسادِ أَمْرٍ قد نَشَّبَ فيه ووجْهُ الكَلامِ ان يُقالَ قد نَشَّمَ بالمِيمِ لاشْتِقاقِهِ من قولِهم نَشَّمَ اللَّحْمُ إذا بَدَأَ التَّغَيُّرُ والإِرْواحُk فيه • وعلى

a) B. الاجر عن. M. اجرًا عن. — b) G. so; M. صاحبُهُ. — c) Sûre 4, 94. — d) Sûre 17, 33. — e) B. الشيخ السعيد; M. المؤلّف u. Rand mit الامام ابو صح محمّد. — f) B. معنيهما. — g) M. تخوطن und Rand كذا وجدته فى الاصل وصوابه لا تَخْطُوَنّ. — h) Sûre 26, 82. — i) Sûre 2, 75. — k) B. والارواح.

هذا جاء فى حديثِ مَقْتَلِ عُثْمانَ فلمّا نَشَّمَ النّاسُ فى الأمْرِ اى ٱبْتَدَأُوا فى التَّوَثُّبِ على عُثْمانَ والنَّيْلِ منه ، وكانَ الأَصْمعىُّ يَرَى أنّ لَفْظَةَ نَشَّمَ لا تُسْتَعْمَلُ[a] إلّا فى الشَّرِ وأنّ منها اشْتِقاقَ قولِهم دَقُّوا بَيْنَهُم عِطْرَ مَنْشِمٍ لا[b] أنّ هُناكَ على الحَقيقةِ عِطْرًا يُدَقُّ ، وقال غَيْرُهُ بَلْ مَنْشِمُ عَطّارةٌ ما تَطَيَّبَ بِعِطْرِها أَحَدٌ فبَرَزَ لِقِتالٍ إلّا وقُتِلَ أَوْ جُرِحَ ، وقيلَ بَلِ الإشارةُ فى المَثَلِ إلى عَطّارةٍ أغارَ عَلَيْها قَوْمٌ وأَخَذُوا عِطْرًا كانَ مَعَهَا فَأَقْبَلَ قَوْمُها إلَيْهَا فَمَنْ شَمُّوا منه رائِحةَ العِطْرِ قَتَلُوه ، ومَنْ أَوَّلَهُ على هذا قال هو عِطْرُ مَنْ شَمَّ فَجَعَلَهُ مُرَكَّبًا من كَلِمَتَيْنِ ، وقيلَ الكِنايةُ فيه عن قُرُونِ السُّنْبُلِ الذى يُقالُ أنّه سَمُّ ساعةٍ ، وذَكَرَ ٱبْنُ الكلبىِّ أنّها ٱمْرَأةٌ من خُزاعةَ كانَتْ تَبِيعُ العِطْرَ فَتَطَيَّبَ بِعِطْرِها قَوْمٌ وتَحالَفُوا على المَوْتِ فتَفانَوْا ، وقالَ غيرُهُ بَلْ هى صاحبةُ يَسارِ الكواعِبِ وكان يَسارٌ هذا عَبْدًا أَسْوَدَ يَرْعَى الإبِلَ إذا رَأَتْهُ النِّساءُ ضَحِكْنَ منه فيَتَوَهَّمُ أنّهنَّ يَضْحَكْنَ من حُسْنِهِ فقال يَوْمًا لِرَفِيقٍ له أنا يَسارُ الكَواعِبِ ما رَأَتْنِى حُرّةٌ إلّا عَشِقَتْنِى فقال له رَفيقُهُ يا يَسارُ ٱشْرَبْ لَبَنَ العِشار وَكُلْ لَحْمَ الحُوار وإيّاكَ وبَناتِ الأَحْرار فأَبَى وراوَدَ مَوْلاتَهُ على نَفْسِها فقالَتْ له مَكانَكَ حتّى آتِيَكَ بِطِيبٍ أُشِمُّكَ[c] إيّاه فَأَتَتْهُ بِمُوسَى فَلَمّا قَرَّبَ[d] أَنْفَهُ إليها لِتُشِمَّهُ[e] الطِّيبَ جَدَعَتْهُ وفى الشّينِ فى مَنْشِمٍ رِوايَتانِ الكَسْرُ والفَتْحُ وإنْ كانَ الكَسْرُ أَكْثَرَ وأَشْهَرَ ، ونَظيرُ وَهْمِهِم فى هذه اللّفظةِ قولُهم ما عَتَّبَ أنْ فَعَلَ كَذا

---

a) B. مما لا يستعمل. — b) G. الا; B. مَنْشَم لا أنّ هناك عطرا يدق حقيقة. Auch M. hat لا انّ. — c) B. اشمّك. — d) B. u. M. ادنى. — e) B. لتشمّه.

ووَجهُ الكَلامِ ما عَتَّمَ أَىْ ما[a] أَبْطَأَ ومنه اشْتِقاقُ صَلاةِ العَتَمَةِ لِتَأْخِيرِ الصَّلاةِ فيها ومَدَحَ بعضُ الأَعْرابِ رَجُلًا فقالَ واللّٰهِ ما[b] وَجْهُكَ بِقاتِمٍ ولا زادُكَ بِعاتِمٍ ❊ ويقولون[c] فى الأَمْرِ لِلْغائِبِ والتَّوْقِيعِ إِليه يَعْتَمِدْ ذلك بِحَذْفِ لامِ الأَمْرِ من الفِعْلِ والصَّوابُ إِثْباتُها فيه وجَزْمُهُ بها لِئَلَّا يَلْتَبِسَ[d] الكلمةُ بِصِيغةِ الخَبَرِ وتَخْرُجَ عن حَيِّزِ الامْرِ وعلى ذلك جاءتِ الأَوامِرُ فى القُرْآنِ وفَصِيحِ الكَلامِ والأَشْعارِ ، فأَمّا قولُ الشّاعِرِ وافر

مُحَمَّدُ تَفْدِ نَفْسَكَ كُلُّ نَفْسٍ    إِذا ما خِفْتَ من أَمْرٍ زِيالا[e]

فهو عِنْدَ البَصْرِيّينَ من ضَرُوراتِ الشِّعْرِ المُلْجِئَةِ[f] إلى تَصْحِيحِ النَّظْمِ وإقامةِ الوَزْنِ ، وأمّا قولُه تعالى قُلْ لِعِبادِيَ ٱلَّذِينَ آمَنُوا يُقِيمُوا الصَّلٰوةَ[g] فَإِنَّه[h] جَزَمَ يُقِيموا لِوُقُوعِهِ مَوْقِعَ جَوابِ الأَمْرِ المَحْذُوفِ الذى تَقْدِيرُهُ لو ظَهَرَ قُلْ لِعِبادِى الذين آمَنُوا أَقِيموا الصَّلاةَ يُقِيمُوا وجَوابُ الامْرِ[i] مَجْزومٌ لِتَلَمُّحِ معنى الجَزاءِ فيه كما قال سُبْحانه فَٱدْعُ لَنَا رَبَّكَ يُخْرِجْ لَنا[k] ، وأَصْلُ هذه اللّامِ الكَسْرُ كما كُسِرَتْ لامُ الجَرِّ مَعَ الظّاهِرِ فَإِن دَخَلَتْ عَليها الواوُ أَوِ الفاءُ[l] أَوْ ثُمَّ جازَ كَسْرُها على الاصْلِ وإِسْكانُها لِلتَّخْفيفِ إِلّا أَنَّ الِاخْتِيارَ أَنْ تُسَكَّنَ مَعَ الفاءِ والواوِ لِكَوْنِهِما على حَرْفٍ واحِدٍ لا يُمْكِنُ السُّكُوتُ عليه وأَنْ

---

a) ما nach G. — b) B. ما ماء وجهك. — c) SC. 3, 525. — d) B., M., SC. تلتبس. — e) M. Rand mit خ تبالا, umgekehrt Berol. im Text تبالا und Rand mit خ زيالا. — f) SC. الملجية. — g) Sûre 14, 36. — h) B., SC., M. Text فانّما; M. Rand mit خ فانّه. — i) G. st. الامر ein اللام. — k) Sûre 2, 58. — l) B. والفاء.

يُكْسَرَ مَعَ ثُمَّ لِأَنَّها كلمةٌ بِذاتِها ، وبهذا أَخَذَ أَبو عَمْرٍو بنُ العَلاءِ فَقَرأَ فَلْيَضْحَكُوا قَلِيلًا وَلْيَبْكُوا كَثِيرًا[a] بِإِسْكانِ اللّامِ مَعَ الفاءِ والواوِ وقَرأَ ثُمَّ لِيَقْطَعْ[b] بِكَسْرِ اللّامِ مع ثُمَّ ❊ ويقولون لِمَرْكَزِ الضَّرائِبِ[c] المأْصَرُ بفَتْحِ الصّادِ والصَّوابُ كَسْرُها لِأَنَّ معناه المَوْضِعُ الحابِسُ لِلْمارِّ عليه والعاطِفُ لِلْمُجْتازِ به ومِنْ ذلك ٱشْتِقاقُ أَواصِرِ القَرابَةِ والعَهْدِ لِأَنَّها تَعْطِفُ[d] على ما تَجِبُ[e] رِعايَتُهُ مِنَ الرَّحِمِ والمَوَدّةِ ، وحَكَى عُبَيْدُ اللّهِ بن عَبْدِ اللّهِ بنِ طاهِرٍ قال ٱجْتَمَعَ عِنْدَنا أَبو نَصْرٍ أَحْمَدُ بْنُ حاتِمٍ وٱبْنُ الأَعْرابِيِّ فَتَجارَيا[f] الحَدِيثَ إلى أَنْ حَكَى أَبو نَصْرٍ أَنّ أَبا الأَسْوَدِ الدُّئَلِيَّ دَخَلَ عَلَى عُبَيْدِ اللّهِ بنِ زِيادٍ وعليه ثِيابٌ رَثَّةٌ فَكَساهُ ثِيابًا جُدُدًا[g] مِنْ غَيْرِ أَنْ عَرَّضَ له بِسُؤالٍ أَوْ أَلْجَأَهُ إلى ٱستِكْساءٍ فَخَرَجَ وهو يَقُولُ طويل

كَسَاكَ ولَمْ تَسْتَكْسِهِ فَحَمِدْتَهُ ... أَخٌ لَكَ يُعْطِيكَ الجَزِيلَ ويَأْصِرُ
وَإِنَّ أَحَقَّ النّاسِ إنْ كُنْتَ مادِحًا ... بِمَدْحِكَ مَنْ أَعْطاكَ والعِرْضُ وافِرُ

فأَنْشَدَ أَبو نَصْرٍ قافِيَةَ البَيْتِ ويأْصِرُ يُرِيدُ بِهِ ويَعْطِفُ فقال له ٱبنُ الأَعْرابِيِّ بَلْ هو وناصِرُ بالنّونِ فقالَ له أَبو نَصْرٍ دَعْنِي يا هذا ويَأْصِرِي وعَلَيْكَ بناصِرِكَ ❊ ويقولون هذا أَمْرٌ يَعْرِفُهُ الصّادِرُ والوارِدُ ووَجْهُ الكَلامِ أَنْ يُقالَ الوارِدُ والصّادِرُ لأَنّه مأْخوذٌ من الوِرْدِ والصَّدَرِ ومنه قيل لِلْخادِعِ يُورِدُ ولا يُصْدِرُ ولَمّا كانَ الوِرْدُ تَقَدَّمَ[h] الصَّدَرَ وَجَبَ

a) Sûre 9, 83. — b) Sûre 22, 15. — c) So G. (?) und Berol.; B. الغرائب. — d) G. so; M. تُعْطَفُ. — e) B. يجب. — f) B. تجاذبا. — g) M. جُدَدًا. — h) G. so; B. يقدم; M. Text يَقْدُمُ, mit blasser Tinte

أَنْ تُقَدِّمَ لفظةُ الوارِدِ على الصّادِرِ ، ويُماثِلُ قَوْلَهُمْ الوارِدُ والصّادِرُ قَوْلُهُمُ القارِبُ والهارِبُ فالقارِبُ طالِبُ[a] الماء والهارِبُ الذى يَصْدُرُ عنه * ويقولون اِبِنْتَ[b] بِكَسْرِ الباء مع هَمْزَةِ الوَصْلِ وهو من أَقْبَحِ أَوْهامِهِم وأَوْحَشِ[c] لَحْنٍ فى كَلامِهِم لأَنَّ هَمْزَةَ الوَصْلِ لا تَدْخُلُ على مُتَحَرِّكٍ وإنّما ٱجْتُلِبَتْ لِلسّاكِنِ لِيُتَوَصَّلَ بِإِدْخالِها عليه إلى ٱفْتِتاحِ النُّطْقِ بِهِ والصّوابُ أَنْ يُقالَ[d] اِبْنَةٌ أَوْ بِنْتٌ لانّ العَرَبَ نَطَقَت فيها بهاتَيْنِ الصِّيغَتَيْنِ[e] فَمَنْ قال اِبْنَةٌ صاغَها على لفظةِ ٱبنٍ ثُمَّ أَلْحَقَ بها هاء التَّأْنيثِ التى تُسَمَّى الهاء الفارِقةَ وتَصِيرُ فى الوَصْلِ تاء ، ومَنْ قال فيها بِنْتٌ أَنْشَأَها نَشْأَةً مُؤْتَنَفَةً وصاغَها صِيغةً مُفْرَدَةً وبناها على وَزْنِ جِذْعٍ[f] المُتَحَرِّكِ أَوَّلُهُ فاسْتَغْنَى بِحَرَكَةِ باءها عَنِ ٱجْتِلابِ الهَمْزةِ لَها وَإِدْخالِها عليها وهذه التّاء والمُتَطَرِّفَةُ فى بِنْتٍ وفى أُخْتٍ أَيْضًا هى تاء أَصْلِيّةٌ تَثْبُتُ فى الوَصْلِ والوَقْفِ ولَيْسَتْ لِلتَّأْنيثِ على الحَقيقةِ لِأَنّ تاء التَّأْنيثِ يكُونُ ما قَبْلَها مَفْتُوحًا كالمِيمِ فى فاطِمَةَ والرّاء فى شَجَرةٍ إِلّا أَنْ يَكُونَ[g] أَلِفًا كالأَلِفِ فى قَطاةٍ وقَناةٍ[h] ولَمّا كانَ ما قَبْلَ التّاء فى بِنْتٍ وأُخْتٍ ساكِنًا ولَيْسَ بِأَلِفٍ دَلَّ على أَنّ التّاء فيهما أَصْلِيّةٌ ، وأَكْثَرُ اللُّغَتَيْنِ فِيهِما ٱسْتِعْمالاً ٱبْنَةٌ وبِهِ نَطَقَ القُرْآنُ فى قولِهِ تعالى ومَرْيَمَ ٱبْنَةَ عِمْرانَ[i] وفى قولِه تعالى إِخْبارًا عَنْ خِطابِ

---

in يقدم geändert und Rand mit يتقدم خ und weitere تقدم خ.

a) B. الذى يطلب. — b) G. اِبِنْتَ; B. ohne Vokale; M. اِبِنْتٌ. — c) B. وافحش. — d) G. so; die andern يقال فيها. — e) B, اللغتين. — f) B. جزع. — g) G. ohne Punkte. B. u. M. تكون. Subject ist ما قبلها. — h) B. وقناة. — i) Sûre 66, 12, wo die Vulgata ٱبْنَتَ schreibt.

شُعَيْبٍ لِمُوسَى عَلَيْهِما السّلام إِنّى أُرِيدُ أَنْ أُنْكِحَكَ إِحْدَى ٱبْنَتَىَّ هاتَيْنِ[a] ، وعليه قولُ أَبِى العَمَيْثَلِ طويل

لَقِيتُ ٱبْنَةَ السَّهْمِيّ زَيْنَبَ عَنْ عُفْرٍ وَنَحْنُ حَرامٌ مُسْىَ عاشِرَةِ العَشْرِ
فَكَلَّمْتُها[b] ثِنْتَيْنِ كالماء مِنْهُما وأُخْرَى على لَوْحٍ أَحَرَّ[c] مِنَ الجَمْرِ

أرادَ بالكَلِمَةِ الأُولى تَحِيَّةَ القُدُومِ وبالأُخْرى سَلامَ الوَداعِ ❊ ويقولون وَدَّعْتُ قافِلَةَ الحاجّ فيَنْطِقون بِما يَتَضادّ الكَلامُ فيه لِأَنّ التَّوْدِيعَ إنّما يكونُ لِمَنْ يَخْرُجُ إلى السَّفَرِ والقافِلَةُ ٱسْمٌ لِلرُّفْقَةِ الرّاجِعَةِ إلى الوَطَنِ فكيفَ يُقْرَنُ بَيْنَ اللَّفْظَتَيْنِ مَعَ تَنافِى المَعْنَيَيْنِ ، ووَجْهُ الكَلامِ أَنْ يُقالَ تَلَقَّيْتُ قافِلَةَ الحاجّ أَوِ ٱسْتَقْبَلْتُ قافِلَةَ الحاجّ ، ويُشاكِلُ هذا التَّناقُضَ قولُهم رُبَّ مالٍ كَثِيرٍ أَنْفَقْتُهُ فيَنْقُضُونَ أَوَّلَ كَلامِهم بِآخِرِهِ ويَجْمَعُونَ بَيْنَ المَعْنى وضِدِّهِ لِأَنّ رُبَّ لِلتَّقْلِيلِ فكَيْفَ يُخْبَرُ بِها عَنِ المالِ الكَثِيرِ ❊ ويقولون[d] فُلانٌ أَنْصَفُ مِنْ فُلانٍ إشارةً إلى أنّه يَفْضُلُ فى النَّصَفَةِ عليه فيُحِيلُونَ المَعْنَى مِنْهُ لِأَنّ المَعْنَى هو أَنْصَفُ منه أَىْ أَقْوَمُ منه بالنِّصافةِ التى هى الخِدْمةُ لِكَوْنِهِ مَصْدَرَ نَصَفْتُ القَوْمَ أَىْ خَدَمْتُهُمْ فأمّا إذا أُرِيدَ به التَّفْضِيلُ فى الإِنْصافِ فلا يقال إلّا هو أَحْسَنُ إنْصافًا منه وأَكْثَرُ إنْصافًا وما أَشْبَهَ ذلك ، والعِلّةُ فيه أنّ الفِعْلَ منَ الإِنْصافِ أَنْصَفَ وأَفْعَلُ الذى لِلتَّفْضِيلِ لا يُبْنَى إلّا منَ الفِعْلِ الثُّلاثِيّ لِتَنْتَظِمَ حُرُوفُهُ فيه إذْ لَوْ بُنِىَ مِمّا جاوَزَ الثُّلاثِيّ لَٱحْتِيجَ إلى حَذْفِ جُزْءٍ منه وَلَوْ فُعِلَ ذلك لَٱسْتَحالَ البناء

a) Sûre 28, 27. — b) M. فكلّمْتها. — c) M. أَحَرَّ mit معا. — d) SA. ٥١٠

هَدْمًا والزّيادةُ المُجْتَلَبَةُ له ثَلْمًا[a]، فأمّا قولُ حَسّانِ بنِ ثابتٍ

كِلْتاهما حَلَبُ العَصيرِ فَعاطِنى بِزُجاجةٍ أَرْخاهُما لِلْمِفْصَلِ كامل

فإنّما قال أَرْخاهما والقِياسُ أنْ يقولَ أَشَدّهما إِرْخاءً لِأَنّ أَصْلَ هذا الفِعْلِ رَخُوَ فبَناه منه كما قالوا ما أَحْوَجَهُ إلى كذا فبَنَوْه من حَوِجَ[b] وَإِنْ كان قياسُهُ أنْ يقالَ ما أَشَدَّ حاجتَهُ، ولهذا البَيْتِ حِكايةٌ يَحْسُنُ أنْ نُعَقِّبَ[c] بِرِوايتِها ونُضَوِّعَ نَشْرَهُ بِنَشْرِ مُلْحَتِها[d] وهى ما رَواهُ أبو بَكْرٍ مُحَمَّدُ بْنُ القاسِمِ الأَنْبارِىُّ عن أبيهِ قال حدّثنا الحَسَنُ بنُ عبدِ الرَّحْمٰنِ الرَّبَعِىُّ قال حدّثنا أَحْمَدُ بن عَبْدِ المَلِكِ بنِ أبى الشِّمالِ السَّعْدِىُّ قال حدّثنا أبو ظَبْيانَ الحِمّانِىُّ قال ٱجْتَمَعَ قَوْمٌ على شَرابٍ[e] فغَنّاهُمْ مُغَنّيهِمْ بِشِعْرِ حَسّانٍ كامل

إِنَّ التى ناوَلْتَنِى فَرَدَدْتُها قُتِلَتْ قُتِلْتَ فَلَيْتَها[f] لم تُقْتَلِ
كِلْتاهُما حَلَبُ العَصيرِ فَعاطِنِى بِزُجاجةٍ أَرْخاهُما لِلْمِفْصَلِ

فقالَ بَعْضُهُمْ ٱمْرَأَتى[g] طالِقٌ إنْ لَمْ أَسْأَلِ اللَّيْلَةَ عُبَيْدَ اللّهِ بنَ الحَسَنِ القاضِىَ عن عِلّةِ هذا الشِّعْرِ لِمَ قال إِنّ التى فوَحّدَ ثم قال كِلْتاهُما فثَنّى فَأَشْفَقُوا على صاحِبِهِمْ وتَرَكُوا ما كانوا عليه ومَضَوْا يَتَخَطَّونَ القَبائِلَ حَتَّى ٱنْتَهَوْا إلى بنى شَقِرَةَ وعُبَيْدُ اللّهِ بنُ الحَسَنِ يُصَلّى[h] فلَمّا فرَغَ من صَلوتِهِ قالوا جِئْناكَ[i] فى أَمْرٍ دَعَتْنا

a) B. ثُلّمًا. — b) G. u. M. حَوِجَ. In M. steht ein ش darüber und am Rand mit خ حَوِجَ. Sacy liest nach der Uebersetzung حَوَجَ und das ist wol das Beste. — c) B. نعقب; M. يُعَقَّبَ und يضوّع; SA. يعقّب. — d) B. ونضوّع نشر ملحتها; SA. ويضوّع نشر ملحتها. — e) B. u. SA. شراب لهم. — f) G. so; die andern فهاتها. — g) B. امرأته. — h) B. setzt عندهم dazu. — i) M., B., SA. قد جئناك.

إِلَيْهِ ضَرُورةٌ وشَرَحُوا لَهُ خَبَرَهم وسَأَلُوهُ الجَوابَ فقال إنّ التى ناولتَنى فرددتها عَنى (بها)[a] الخَمْرَ المَمْزُوجَةَ بِالْماء ثُمَّ قال مِن بَعْدُ كلتاهما حَلَبُ العَصِيرِ يُرِيدُ الخَمْرَ المُحْتَلَبَةَ[b] مِنَ العِنَبِ والماءَ المُحْتَلَبَ[b] مِنَ السَّحابِ المَكْنِيّ عنه بالمُعْصِراتِ فى قولِهِ تعالى وأَنْزَلْنا مِنَ المُعْصِراتِ ماءً ثَجّاجًا[c]، قال الشَّيْخُ أبو محمّدٍ رحمه اللّه فهذا[d] ما فَسَّرَهُ عُبَيْدُ اللّهِ بنُ الحَسَنِ القاضِى[e] وقد بَقِىَ فى الشِّعْرِ ما يُحْتاجُ إلى كَشْفِ سِرِّهِ وتِبْيانِ نُكَتِهِ[f]، أمّا قولُهُ إنّ التى ناوَلْتَنى فرددتها قُتِلَتْ قُتِلْتَ فإنّه خاطَبَ به السّاقِىَ الذى كانَ ناوَلَهُ كأْسَها[g] مَمْزُوجةً لأنّه يقال قَتَلْتُ الخَمْرَ إذا مَزَجْتَها فكأنّه أرادَ أَنْ يُعْلِمَهُ[h] أنّه قد فَطَنَ لِمَا فَعَلَهُ ثُمّ ما ٱقْتَنَعَ بذلك منه حتّى دَعا عليه بالقتل فى مُقابَلةِ المَزْجِ، وقد أَحْسَنَ كُلَّ الإحْسانِ فى تَجْنِيسِ اللّفْظِ ثُمّ إنّهُ عَقَّبَ الدُّعاءَ عليه بِأَنِ ٱسْتَعْطَى منه ما لم يُقْتَلْ يَعْنِى الصِّرْفَ التى لم تُمْزَجْ، وقولُه أَرْخاهُما لِلْمِفْصَلِ يعنى به اللِّسانَ وسُمِّىَ مِفْصَلًا بِكَسْرِ المِيمِ لانّه يَفْصِلُ بَيْنَ الحَقّ والباطِلِ، وَلَيْسَ ما ٱعْتَمَدَهُ عُبَيْدُ اللّهِ بنُ الحَسَنِ منَ الإسْماحِ وخَفْضِ الجَناحِ مِمّا يَقْدَحُ فى نَزاهتِهِ وَيَغُضُّ من نُبْلِهِ ونَباهتِهِ[i] ويُضاهِى[k] هذه

---

a) Fehlt G. — b) G. so; M., SA., B. المتحلّبة u. المتحلّب. — c) Sûre 78, 14. — d) B. هذا. — e) B. fügt hinzu: وكان ممن يرمق بالمهابه ولا يسمح بالدعابه. — f) SA. كنهه. — g) B. كأسًا. — h) SA. يعلم. — i) SA. ونُباهته. — M. hat folgende Bemerkung (حاشية) am Rand: الضمير الملتحق بكلتا ضمير الخمرين الممزوجة والصرف وكلتاهما حلبُ العصير اى المعصور وهو العنب فهو العصير على الحقيقة فأمّا تسمية السّحابِ أو ماءه عصيرًا فبعيدٌ والمُعْصِرات التى قد أَنَى إراقةُ ماءها من الجارية المعصر وهى التى قد خان (حان .l) اعصارها اى حيضها وقال بزُجاجة ارخاهما فدلّ انه اراد الخمرين ولو اراد الماء لَمَا صَحَّ ان يقول كلتاهما فيغلب المؤنّث وهى الخمر على المذكّر وهو الماء، — k) SA., M., B. يضارع. M. Rand يضاهى.

الحِكايةَ فى وَطْأَةِ القُضاةِ المُتَقَشِّفِينَ لِلْمُسْتَفْتِينَ [a] وتَلايُنِهِمْ فى مَواطِنِ اللِّينِ ما حُكِيَ أنّ حامِدَ بْنَ العَبّاسِ سَأَلَ عَلِيَّ بْنَ عِيسَى فى دِيوانِ الوِزارةِ عن دَواء الخُمارِ وقد عَلِقَ بِهِ فَأَعْرَضَ عن كَلامِهِ وقال ما أنا وهذه المَسْأَلةُ فَخَجِلَ حامِدٌ منه ثُمّ ٱلْتَفَتَ إلى قاضِي القُضاةِ أبى عُمَرَ فَسَأَلَهُ عن ذلك فَتَنَحْنَحَ القاضى لِإِصْلاحِ صَوْتِهِ ثُمّ قال قال اللّه تعالى ما آتاكُمُ الرَّسُولُ فَخُذُوهُ وما نَهاكُمْ عَنْهُ فَٱنْتَهُوا [b] وقال النَّبِيُّ صلعم ٱسْتَعِينُوا فى الصِّناعاتِ بِأَهْلِها والأَعْشَى هو المَشْهُورُ بهذه الصِّناعة فى الجاهِلِيّةِ وقد قال متقارب

وَكَأْسٍ شَرِبْتُ على لَذّةٍ　　وأُخْرَى تَداوَيْتُ مِنْها بِها

ثُمَّ تَلاهُ أَبُو نُواسٍ فى الاسْلامِ وقال [c] بسيط

دَعْ عَنْكَ لَوْمِى فَإِنَّ اللَّوْمَ إِغراءُ [d]　　وَداوِنِى بالتى كانَتْ هِيَ الدّاءُ

فَأَسْفَرَ حِينَئِذٍ وَجْهُ حامِدٍ وقال لِعَلِيّ بنِ عيسى ما ضَرَّك يا بارِدُ أَنْ تُجِيبَ بِبَعْضِ ما أجابَ به قاضِي القُضاةِ وقدِ ٱسْتَظْهَرَ فى جَوابِ المَسْأَلةِ بقولِ اللّهِ عَزَّ وجَلَّ أَوّلاً ثُمّ بِقولِ الرّسولِ صلعم ثانِيًا وَبَيَّنَ الفُتْيا وأَدَّى المعنى وتَفَصَّى مِنَ العُهْدةِ فكانَ خَجَلُ عَلِيّ بنِ عِيسى من حامِدٍ بِهذا الكَلامِ أَكْثَرَ من خَجَلِ حامِدٍ منه لَمّا ٱبْتَدَأَهُ بالمَسْأَلةِ * ويقولون لِمَنْ أَصابَتْهُ الجَنابةُ قد جُنِبَ فَيُوهِمُونَ فيه لِأَنّ معنى جُنِبَ أَصابَتْهُ رِيحُ الجَنُوبِ فأَمّا منَ الجَنابةِ فَيُقال فيه أُجْنِبَ ، وجَوَّزَ أبو حاتِمٍ السِّجِسْتانِيُّ رحمه الله فيه جَنِبَ وٱشْتِقاقُهُ

a) SA. للمستغيثين. — b) Sûre 59, 7. — c) B. فقال. — d) Abû Nuwâs ed. Ahlwardt IV, 1.

مِنَ الجَنابةِ وهِىَ البُعْدُ فكأنّه سُمِّىَ بذلك لِتباعُدِهِ عَنِ المَساجِدِ إلى أَنْ يَغْتَسِلَ، فأمّا قولُ ٱبْنِ عَبّاسٍ رضى الله عنه الإِنْسانُ لا يُجْنَبُ والثَّوْبُ لا يُجْنَبُ فأرادَ به أنّ الإِنْسانَ لا يُجْنَبُ بِمُماسّةِ الجُنُبِ وكذلك الثَّوْبُ إذا لَبِسَهُ الجُنُبُ * ويقولون عِنْدِى ثمانِ نِسْوةٍ وثَمانِ عَشْرَةَ جارِيةً وثمانِ مِائةِ دِرْهَمٍ فيَحْذِفُون الياءَ من ثَمانٍ فى هذه المَواطِنِ الثّلاثةِ والصَّوابُ إِثْباتُها فيقالُ ثَمانِى نِسْوةٍ وثَمانِىَ عَشْرَةَ جارِيةً وثَمانِى مِائةٍ لأَنّ الياءَ فى ثَمانٍ ياءُ المَنْقُوصِ (وياءُ المَنْقُوصِ)[a] تَثْبُتُ فى حالَةِ الإِضافةِ وحالَةِ النَّصْبِ كالياءِ فى قاضٍ فأمّا قولُ الأَعْشَى كامل

ولَقَدْ شَرِبْتُ ثَمانِيًا وثَمانِيًا وثَمانَ عَشْرَةَ وٱثْنَتَيْنِ وَأَرْبَعَا[b]

فإنّه حَذَفَ الياءَ لِضَرورةِ الشِّعْرِ كما حُذِفَتْ مِن المَنْقُوصِ المُعَرَّفِ فى قول الشّاعِرِ[c] وافر

وَطِرْتُ بِمُنْصُلِى فى يَعْمَلاتٍ دَوامِى الأَيْدِ يَخْبِطْنَ السَّرِيحَا

يُرِيدُ الأَيْدِىَ وقد جُوِّزَ فى ضَروراتِ الشِّعْرِ حَذْفُ الياءاتِ من أَواخِرِ الكَلِمِ والاِجْتِزاءُ منها بالكَسْرةِ الدّالّةِ عليها كقولِ الرّاجِزِ

كَفّاكَ كَفٌّ لا تُلِيقُ دِرْهَمَا جُودًا وأُخْرَى تُعْطِ بالسَّيْفِ دَمَا *

ويقولون ٱبْتَعْتُ عَبْدًا وجاريةً أُخْرَى فيَوْهَمُون فيه لأنّ العَرَبَ لَمْ تَصِفْ بِلَفْظَتَىْ آخَرَ وأُخْرَى وجَمْعِهما إلّا ما يُجانِسُ المَذْكورَ قَبْلَهُ كما قال سُبْحانَه أَفَرَأَيْتُمُ اللّاتَ والعُزَّى ومَناةَ الثّالِثَةَ الأُخْرَى[d] وكما

a) Fehlt G. Nachher Codd. zuerst حال. — b) G. ثمان und معا st. واربعا. — c) Berol. هو مضرّس بن ربيع (l. ربعىّ) الاسدى. — d) Sûre 53, 19 u. 20.

قال تعالى فَمَنْ شَهِدَ مِنْكُمُ الشَّهْرَ فَلْيَصُمْهُ ومَنْ كانَ مَرِيضًا أَوْ عَلَى سَفَرٍ فَعِدَّةٌ من أَيّامٍ أُخَرَ[a] فوَصَفَ جَلَّ ٱسْمُهُ مَناةَ بالأُخْرى لِمَا[b] جانَسَتِ العُزَّى واللاتَ ووَصَفَ الأَيّامَ بالأُخَرِ لِكَوْنِها من جِنْسِ الشَّهْرِ والأَمَةُ لَيْسَت من جِنْسِ العَبْدِ لِكَوْنِها مُؤَنَّثَةً وهو مُذَكَّرٌ فَلَمْ يَجُزْ لِذلك أنْ تَتَّصِفَ بِلفظةِ أُخْرى كما لا يقال جاءتْ هِنْدٌ ورَجُلٌ آخَرُ والاصْلُ فى ذلك أنّ آخَرَ من قَبِيلِ أَفْعَلَ الذى تَصْحَبُهُ مِنْ ويُجانِسُ المَذْكُورَ بَعْدَهُ يَدُلُّ على ذلك أنّك إذا قُلْتَ قال الفِنْدُ الزِّمّانِيُّ وقال آخَرُ كان تَقْدِيرُ الكَلامِ وقال آخَرُ مِنَ الشُّعَراء ، وإنّما حُذِفَتْ لفظةُ مِنْ لِدَلالةِ الكَلامِ عليها وكَثْرةِ ٱسْتِعمالِ آخَرَ فى النُّطْقِ وأمّا قولُ الشّاعِرِ بسيط

صَلّى عَلَى عَزَّةَ الرَّحْمٰنُ وٱبْنَتِها لَيْلَى وصَلّى على جاراتِها الأُخَرِ

فَمَحْمُولٌ[c] على أنّه جَعَلَ ٱبْنَتَها جارةً لَها لتكون الأُخَرُ مِنْ جِنْسِها ولَوْ لا هذا التّقديرُ لَمَا جازَ أنْ يُعَقِّبَ[d] ذِكْرَ البِنْتِ بالجاراتِ بَلْ كانَ يَقولُ وصَلّى على بَناتِها الأُخَرِ* ويقولون فى جَمْعِ بَيْضاء وسَوْداء وخَضْراء بَيْضاواتٌ وسَوْداوات وخَضْراوات وهو لَحْنٌ فاحِشٌ لأنّ العربَ لم تَجْمَعْ فَعْلاء التى هى مُؤَنَّثُ[e] أَفْعَلَ بالأَلِفِ والتّاء بَلْ جَمَعَتْهُ على فُعْلٍ نَحْوَ خُضْرٍ وسُودٍ وصُفْرٍ كما جاء فى القُرْآنِ ومِنَ الجِبالِ جُدَدٌ بِيضٌ وحُمْرٌ مُخْتَلِفٌ أَلْوانُها وغَرابِيبُ سُودٌ[f] ، والعِلّةُ فيه أنّه لمّا كانَ هذا النَّوْعُ مِنَ المُؤَنّثِ على غَيْرِ لفظةِ[g] المُذَكَّرِ ومَبْنِيًّا[h] على صِيغةٍ أُخْرى قَلَّ

a) Sûre 2, 181. — b) M. لمّا. — c) B. فمحول. — d) B. يعقب. — e) G. u. B. so. — M. مؤنّثةٌ. — f) Sûre 35, 25. — g) G. so; M., B. لفظ. — h) B. nur مبنيا.

تَمَكُّنُهُ وٱمْتَنَعَ منَ الجَمْعِ بالأَلِفِ والتّاء كما ٱمْتَنَعَ مُذَكَّرُهُ منَ الجَمْعِ بالواوِ والنّونِ ، فأمّا قولُه صلعم لَيْسَ فى الخَضْراواتِ صَدَقَةٌ فالخَضْراء هاهُنا لَيْسَتْ بِصِفَةٍ بَلْ هِىَ اسمُ جِنْسٍ لِلْبَقْلَةِ ، وفَعْلاء فى الأَجْناسِ تُجْمَعُ بالأَلِفِ والتّاء نحو بَيْداء وبَيْداواتٍ وصَحْراء وصَحْراواتٍ وكذلك إذا كانَتْ صِفَةً خارِجَةً عن مُؤَنَّثِ أَفْعَلَ نحو نَفْساء ونَفْساواتٍ ❊ ويقولون السَّبْعُ الطِّوَلُ بِكَسْرِ الطّاء فَيُحِيلُون[a] فيه لأنّ الطِّوَلَ هو الحَبْلُ ووجْهُ الكَلامِ أنْ يُقالَ السَبْعُ الطُّوَلُ بِضَمّ الطّاء لأنّه جَمْعُ الطُّولَى وكُلُّ ما كانَ على وَزْنِ فُعْلَى التى هى مُؤَنَّثُ أَفْعَلَ جُمِعَ على فُعَل كما جاء فى القُرْآنِ إنّها لإِحْدَى الكُبَرِ[b] وهى جَمْعُ الكُبْرَى ❊ ويقولون عِنْدَ نِداء الأَبَوَيْنِ يا أَبَتِى ويا أُمَّتِى[c] فيُثْبِتُونَ ياء[d] الإِضافةِ فيهما مع إدْخالِ تاء التّأنيثِ عليهما قِياسًا على قولِهم يا عَمّتِى وهو وَهْمٌ يَشِينُ وخَطَأٌ مُسْتَبِينٌ ، ووجْهُ الكَلامِ أنْ يُقالَ يا أَبَتِ ويا أُمَّتِ بِحَذْفِ الياء والاِجْتِزاء عنها بالكَسْرةِ كما قال تَعالى يَا أَبَتِ لا تَعْبُدِ الشَّيْطانَ[e] يا أَبَتِ لِمَ تَعْبُدُ مَا لا يَسْمَعُ وَلا يُبْصِرُ[f] او يقالَ يا أَبَتا ويا أُمَّتا بإِثْباتِ الأَلِفِ والاِخْتِيارُ أنْ يُوقَفَ عليهما[g] بالهاء فَيُقالُ يا أَبَهْ ويا أُمَّهْ ،، فإن قيل فكَيْفَ دَخَلَتْ تاء التّأنيثِ على الأَبِ وهو مُذَكَّرٌ فالجَوابُ أنّه لا غَرْوَ فى ذلك أَلا تَرَى أنّهم قالوا رَجُلٌ رَبْعَةٌ ورَجُلٌ فَرُوقَةٌ فوَصَفُوا المُذَكَّرَ بالمُؤَنَّثِ وقالوا ٱمْرَأَةٌ حائِضٌ فوَصَفُوا المُؤَنَّثَ بِلَفْظِ المُذَكَّرِ[h] ، وإنّما يُسْتَعْمَلُ ما ذَكَرْناه فى النِّداء خاصّةً ، فأمّا قولُهم

a) B., M. فيلحنون. — b) Sûre 74, 38. — c) G. schreibt يابَتِى u. يَأُمَّتِى. — d) fehlt B. — e) Sûre 19, 45. — f) Sûre 19, 43. — g) G. عليها. — h) B. nur بالمذكر.

عَمّتى وخالَتِى فإنّ الباء فيهما[a] تَثْبُتُ فى غَيْرِ مَوْطِنِ النِّداء ❊ ويقولون عَيَّرْتُهُ بالكَذِبِ والأَفْصَحُ أَنْ يقالَ عَيَّرْتُهُ الكَذِبَ بِحَذْفِ الباء كما قال أبو ذُؤَيْبٍ طويل

وعَيَّرَنِى الواشُونَ أَنِّى أُحِبُّها وَتِلْكَ شَكاةٌ ظاهِرٌ عَنْكَ عارُها

وتَمَثَّلَ بِعَجُزِ هذا البَيْتِ عَبْدُ اللّهِ بنُ الزُّبَيْرِ حِينَ ناداهُ أَهْلُ الشّامِ لَمّا حُصِرَ فى المَسْجِدِ الحَرامِ يا ٱبْنَ[b] ذاتِ النِّطاقَيْنِ فقال إِيهٍ واللّهِ وتلك شَكاةٌ ظاهرٌ عنك عارُها أَىْ زائلٌ[c] ، والعربُ تَقولُ اللُّومُ ظاهِرٌ عنكَ والنِّعْمةُ ظاهِرةٌ عليك أَىْ مُلازِمةٌ لَكَ وجاء فى تَفْسيرِ قولِهِ تَعالى أَمْ تُنَبِّئُونَهُ بِما لا يَعْلَمُ فى الأَرْضِ أَمْ بِظاهِرٍ مِنَ القَوْلِ[d] اى بِباطِلٍ من القولِ ، ولم يُسْمَعْ فى كلامٍ بَليغٍ ولا شِعْرٍ فَصيحٍ تَعْدِيَةُ عَيَّرْتُهُ بالباء ، فَأَمّا من رَوَى بَيْتَ المُقَنَّعِ الكِنْدِىّ طويل

يُعَيِّرُنى بالدَّيْنِ قَوْمِى وإِنّما تَدَيَّنْتُ فى أَشْياء تُكْسِبُهُمْ حَمْدَا

فَهُوَ تَحْرِيفٌ منَ الرّاوِى فى الرِّوايةِ إِذِ الرِّوايةُ[e] الصَّحيحة يُعاتِبُنى فى الدَّيْنِ قَوْمى ❊ ويقولون اِبْدَأْ بِهِ أَوّلًا والصّوابُ أَنْ يُقالَ ٱبْدَأْ بِهِ أَوَّلُ بالضَّمِّ كما قال مَعْنُ بنُ أَوْسٍ طويل

لَعَمْرُكَ ما أَدرى وَإِنّى لَأَوْجَلُ عَلى أَيِّنا تَغْدُو المَنِيّةُ أَوَّلُ[f]

وإِنّما بُنِىَ هاهُنا أَوّلُ لأَنّ الإِضافةَ مُرادةٌ فيه إِذْ تقديرُ الكَلامِ ٱبْدَأْ بِهِ أَوَّلَ النّاسِ فَلَمّا ٱقْتُطِعَ عنِ الإِضافةِ بُنِىَ كَأَسْماء الغاياتِ التى هى قَبْلُ وبَعْدُ ونَظائرُهما ، ومعنى تَسْمِيَةِ هذه الأَسْماء بِالغاياتِ أَىْ قَدْ

a) G. فيهما. Codices: التّاء. — b) B. يابن. — c) B., M. setzen عنك hinzu. — d) Sûre 13, 33. — e) B. والرواية. Ḥamâsah 524. — f) Ḥamâsah 501.

جُعِلَتْ غايةً لِلنُّطْقِ بَعْدَ ما كانَتْ مُضافةً ولِهذه العِلّةِ ٱسْتَوْجَبَتْ أَنْ تُبْنَى لأَنّ آخِرَها حِينَ قُطِعَ عنِ الإضافةِ صارَ كَوَسَطِ الكَلِمةِ ووَسَطُ الكلمةِ لا يكُونُ إلّا مَبْنِيًّا ، وإنّما بُنِيَتْ على الضّمّ لِأَنّها على حالةِ الاضافةِ تُعْرَبُ تارةً بالنَّصْبِ وأُخْرَى بالجَرّ[a] فخُصَّتْ عند البِناء بالضَّمِّ الذى خالَفَ حَرَكَتَىْ إعْرابِها لِيُعْلَمَ به أَنّها مَبْنِيّةٌ لا مُعْرَبةٌ على أَنّ أَوّلَ إذا أُعْرِبَ لا يُصْرَفُ لِأَنّه على وَزْنِ أَفْعَلَ وهو صِفةٌ ، ولهذا قالوا كان ذلك عامًا أَوّلَ وما رأَيْتُهُ مُذْ أَوَّلُ مِن أَمْسِ ولم يُسْمَعْ صَرْفُهُ إلّا فى قولِهِم ما تَرَكْتُ لَهُ أَوَّلًا ولا آخِرًا فجَعَلُوهُ فى هذا الكَلامِ اسمَ جِنْسٍ وأَخْرَجُوهُ عَنْ حُكْمِ الصِّفةِ وأَجْرَوْا هذا الكَلامَ بمعنى ما تَرَكْتُ له قَدِيمًا ولا حَدِيثًا[b] ، ونَظِيرُ أَوّلُ فى المَبْنِيّاتِ على الضَّمّ أَنّكَ تقولُ ٱنْحَدَرَ مِنْ فَوْقُ وأَتاهُ مِنْ قُدّامُ وٱسْتَرْدَدَهُ مِنْ وَراءُ وأَخَذَهُ من تَحْتُ فتَبْنَى هذه الأَسْماءَ على الضّمّ وَإنْ كانَتْ ظُرُوفَ أَمْكِنةٍ لِاقْتِطاعِها عنِ الإضافةِ وعلى ذلك قولُ الشّاعِرِ كامل

أَلْبانُ إبْلِ تَعِلَّةَ بْنِ مُساوِرٍ ما دامَ يَمْلِكُها عَلَىَّ حَرامُ
لَعَنَ ٱلإِلٰهُ تَعِلَّةَ بْنَ مُساوِرٍ لَعْنًا يُصَبُّ عَلَيْهِ مِنْ قُدّامُ

أَرادَ مِنْ قُدّامِهِ فلَمّا حَذَفَ الضّميرَ منه وٱقْتَطَعَهُ عَنِ الإضافةِ بَناهُ

a) M. بالخفض. — b) B. Seite 109 fährt fort: ومن مفاحش ألحان العامّة الحاقهم هاء التأنيث بأوّلَ فيقولون الأوّلة كناية عن الأولى ولم يسمع فى كلام العرب ادخالها على أفْعُلَ (الا) الذى هو صفة مثل أحمر وأبيض ولا على الذى هو للتفضيل نحو أفضل وأوّل والعجب أنّهم فى حال صغرهم ومبدأ تعلّمهم فى مكاتبهم يقولون جمادى الأولى فيلفظون بالصحيح فإذا نَبُلوا ونَبُهوا أتوا باللحن القبيح ، Auch der Commentar (L. fol. 115[a] u. Berol. 142[a]) hat dies bis zum Wort صفة als Text. In beiden Handschriften steht das falsche الا des Drucks nicht.

على الضمّ ✽ ويقولون لِهذا النَّوْعِ [a] مِنَ المَشْمُومِ سُوسَنٌ بِضَمِّ السِّينِ فَيَوْهمون فيه كما أَنَّ بَعْضَ المُحْدَثِينَ ضَمَّها فَتَطَيَّرَ مِنِ ٱسْمِهِ حِينَ أُهْدِيَ اليه وكَتَبَ إلى من أَهْداهُ له سريع

لَمْ يَكْفِكَ الهَجْرُ فأَهْدَيْتَ لى تَفاءُلًا بالسُّوءِ لِي سُوسَنَهْ
أَوَّلُهَا سُوءٌ وَباقِي ٱسْمِها يُخْبِرُ أَنَّ السُّوءَ يَبْقَى سَنَهْ

والصّوابُ أن يُقالَ فيه سَوْسَنٌ بِفَتْحِ السِّينِ وكذلك يقال رَوْشَنٌ بفَتْحِ الرّاءِ لِيَلْحَقَا بِما جاءَ على وَزْنِ فَوْعَلٍ بِفَتْحِ الفاءِ نحو جَوْهَرٍ وجَوْرَبٍ وَكَوْثَرٍ وتَوْلَبٍ إِذْ ما سُمِعَ فى أَمْثِلَةِ العَرَبِ فُوعَلٌ إلّا جُوذَر فى بعضِ قولهم [b] ✽ ويقولون جَرَى الوادِى فَطَمَّ على القَلِيبِ والمَسْمُوعُ فى هذا المَثَلِ فَطَمَّ على القَرِيِّ وهو مَجْرَى الماءِ إلى الرَّوْضَةِ ومعنى طَمَّ عَلَا وقَهَرَ ومنه سُمِّيَتِ القِيامةُ طامّةً [c] وهذا المَثَلُ يُضْرَبُ فى هُجُومِ الخَطْبِ الهائِلِ المُصَغِّرِ ما عَداهُ مِنَ النّوازِلِ ، ونَظِيرُهُ فى التَّصْحِيفِ قولُهُمْ يا حامِلُ ٱذْكُرْ حَلًّا وإنّما هُوَ يا حابِلُ أَىْ يا مَنْ يَشُدُّ الحَبْلَ

---

a) B. لنوع. — b) B. جؤذر فى لغة بعضهم; M. فى قول بعضهم. — B. Seite 110 setzt hinzu: قال الشيخ الامام رحمه الله وقد اذكرنى السوسن ابياتا أنشدنيها على بن عبد العزيز الأديب المعرّى لأبى بكر بن القوطية الأندلسىّ يَصِفُ فيها السوسن مما أَبْدَعَ فيه وأَحْسَنَ فأوردتها على وجه التشذير لسمط هذا الفصل والتأبين لمن درج من اولى الفضل وهى بسيط

قُمْ وٱسقنيها على الورد الذى فعما وبارد السَّوْسن الغض الذى نجما
كأنّما ٱرْتَضَعا خلفى سمائهما فأرضعت لبنا هذا وذاك دما
جسمان قد كفر الكافور ذاك وقد عق العقيق احمرارًا ذا وما ظلما
كأنّ ذا طلية نصّت لمعترض وذاك خد غداة البين قد لطما
او لا فذاك أنابيب اللجين وذا جمر الغضا حرّكته الرّيح فاضطرما ،

c) Sûre 79, 34.

ٱذْكُرْ وَقْتَ حَلِّهِ ، ويُحْكَى أَنّ اللِّحْيانِيَّ أَوَّلُ مَنْ صَحَّفَ هذا المَثَلَ ❊
ويقولون لِمَنْ نَبَتَ شارِبُهُ طُرَّ[a] شارِبُهُ بِضَمِّ الطّاء والصّوابُ أَنْ يُقالَ طَرَّ بِفَتْحِها[b] كما يقال طَرَّ وَبَرُ النّاقةِ إذا بَدا صِغارُهُ وناعِمُهُ ومنه قولُهم شابٌّ[c] طَرِيرٌ وعليه قولُ الشّاعِرِ طويل

وما زِلْتُ فى[d] لَيْلَى لَدُنْ طَرَّ شارِبِى ... إلى اليَوْمِ أُبْدِى إِحْنَةً وأُواحِنُ

وأُضْمِرُ فى لَيْلَى لِقَوْمٍ ضَغِينَةً ... وتُضْمَرُ فى لَيْلَى عَلَىَّ الضَّغائِنُ

فأمّا طُرَّ بِضَمِّ الطّاء فَمَعْناهُ قُطِعَ ومنه ٱشْتِقاقُ ٱسمِ الطَّرّارِ وَبِهِ سُمِّيَتِ الطُّرَّةُ لأنّها تُقْطَعُ ، وأمّا قولُهم جاء القَوْمُ طُرًّا فهو بمعنى جاء القوم جَمِيعًا وٱنْتِصابُهُ على الحالِ ، ونَقِيضُ هذا الوَهْمِ قولُهُمْ فى النّادِمِ المُتَحَيِّرِ سَقَطَ فى يَدِهِ بِفَتْحِ السِّينِ والصّوابُ أَنْ يقالَ (فيه)[e] سُقِطَ فى يَدِهِ (بِضَمِّها)[f] وقد سُمِعَ عَنْهُمْ أُسْقِطَ إلّا أَنّ الأَوّلَ أَفْصَحُ لِقَوْلِهِ تَعالى ولَمّا سُقِطَ فى أَيْدِيهِمْ ❊[g] ويقولون رَكَضَ الفَرَسُ بِفَتْحِ الرّاء وقد أَقْبَلَتِ الفَرَسُ تَرْكُضُ بِفَتْحِ التّاء والصّوابُ فيه أَنْ يُقالَ رُكِضَ بِضَمّ الرّاء وأَقْبَلَتْ تُرْكَضُ بِضَمِّ التّاء ، وأَصْلُ الرَّكْضِ فى اللُّغةِ تَحْرِيكُ القَوائِمِ ومنه قولُه تَعالى ٱرْكُضْ بِرِجْلِكَ[h] ولهذا قِيلَ لِلْجَنِينِ إذا ٱضْطَرَبَ حَيًّا فى بَطْنِ أُمِّهِ قَدِ ٱرْتَكَضَ ومن أَبْياتِ المَعانِى المُشْكِلةِ رجز

قد سَبَقَ الجِيادَ وَهْوَ رابِضُ ... وكَيْفَ لا يَسْبِقُ وَهْوَ راكِضُ

والمُرادُ أَنّ أُمَّهُ سَبَقَتِ الجِيادَ حِينَ أُجْرِيَتْ وهى حامِلٌ به وأَضافَ السَّبْقَ إِلَيْهِ لِاتِّصالِهِ بِأُمِّهِ وأَشارَ بِرَكْضِهِ إلى تَحْرِيك قَوائِمِهِ فى مَرْبِضِهِ

---

a) B. قد طرّ. — b) B. بفتح الطاء. — c) B. يقال شارب. — d) B. من. —
e) fehlt G. — f) nur in M. — g) Sûre 7, 148. — h) Sûre 38, 41.

ومَقَرِه ،، وقد تَوَهَّمَ بعضُهم أنّ الرَّكْضَ لا يُسْتَعْمَلُ إلّا فى الخَيْلِ ولَيْسَ كَذلكَ بَلْ يقالُ رَكَضَ البَعِيرُ بِرِجْلِهِ إذا رَمَحَ ورَكَضَ الطّائِرُ إذا حَرَّكَ جَناحَيْهِ ثُمَّ رَدَّهُما عَلى جَسَدِهِ[a] فى الطَّيَرانِ[b] ، ولِلْعامّةِ وبَعْضِ الخاصّةِ عِدَّةُ أَوْهامٍ فى إسْنادِ الفِعْلِ إلى مَنْ فُعِلَ به يُماثِلُ وَهْمَهُمْ فى قولِهِمْ ركضت الدّابّة منها قولُهم[c] قد حَلَبَتْ ناقتُهُ رِسْلًا كَثِيرًا ولم تَحْلُبْ[d] شاتُهُ إلّا لَبَنًا يَسِيرًا فَيُسْنِدون الحَلَبَ إلى المَحْلُوبةِ وهو مُوقَعٌ بِها ، ووجهُ القول كَمْ حُلِبَتْ ناقتُكَ وَكَمْ تُحْلَبُ حَلُوبَتُكَ[e] (وما أَشْبَهَ ذلك)[f] ٭ ويقولون[g] أيْضًا حَكَّنى جَسَدِى فَيَجْعَلُونَ الجَسَدَ هُوَ الحاكَّ وعلى التَّحْقيقِ هو المَحْكوكُ والصّوابُ[h] أَن يقال أَحَكَّنِى جَسَدِى أَىْ أَلْجَأَنِى إلى الحَكِّ وكذلك يَقُولُون اشْتَكَتْ عَيْنُ فُلانٍ والصّوابُ أن يقالَ اشْتَكَى فلانٌ عَيْنَهُ لأنّه هو المُشْتَكِى لا هِىَ ٭ ويقولون[i] سارَ رِكابُ السُّلْطانِ إشارةً إلى مَوْكِبِهِ المُشْتَمِلِ على الخَيْلِ

---

a) على جسده fehlt B. — b) B. Seite ١١١ hat ferner: كما قال سلامة بن جندل

اودى الشباب حميدا ذو التعاجيب   اودى وذلك شان غير مطلوب  بسيط
ولّى حثيثا وهذا الشيبُ يطلبه   لو كان يدركه ركض اليعاقيب

يعنى باليعاقيب ذكر الحجل وهو جمع يعقوب ويروى ركض اليعاقيب بالضمّ والفتح فمن رفعه جعله فاعل يدرك وأراد به أنّ هذا الطّائر على سرعة طيرانه لا يدرك الشباب اذا ولّى فكيف يدركه غيره ومَنْ رَواهُ بالنصب نصبَه بفعل مضمر تقديره ولّى يركض ركض اليعاقيب وجعله من صلة صفة الشباب وجعل فاعل يدركه ضمير الشيب المستتر فيه ويصير فى البيت تقديم وتأخير وتصحيحه ولى الشباب حثيثا يركض ركض اليعاقيب وهذا الشيب يطلبه لو كان يدركه ، قال الشيخ الإمام ابو محمّد الحريرىّ وللعامّة الخ. — c) B. وقولهم st. منها قولهم. — d) So M., G. تُحْلَبِ. — e) B. st. dessen: ووجه القول حلبت ناقتك ولم تحلب حلوبتك. — f) [ ] nur in M. — g) SA. ٥٤. — h) B. والصحيح. — i) SA. ٥٤. Vorher wiederholt hier M. den Abschnitt Seite ٤٣, 8 bis ٤٤, 13.

والرَّجْلِ[a] وأَجْناسِ الدّوابّ وهو وَهْمٌ ظاهِرٌ لِأَنّ الرِّكابَ اسمٌ يَخْتَصُّ بالإبِلِ وجَمْعُها رَكائِبُ والرّاكِبُ هو راكِبُ البَعِيرِ خاصّةً وجَمْعُهُ رُكْبانٌ ، فأمّا الرَّكْبُ والأُرْكُوبُ فقَدْ جوَّزَ الخَلِيلُ أَنْ يُطْلَقَ آسْمُهما[b] على راكِبِي كُلِّ دابّةٍ إلّا أنّ الأُرْكُوبَ أَكْثَرُ مِنَ الرَّكْبِ عِدّةً وأَوْفَى[c] جماعةً ❊ ويقولون لِلُّعْبَةِ الهِنْدِيّةِ الشَّطْرَنْجُ بِفَتْحِ الشِّينِ وقياسُ كَلامِ العَرَبِ أَنْ تُكْسَرَ لأَنّ مِنْ مَذْهَبِهِمْ أنّه اذا عُرِّبَ الاسْمُ العَجَمِيُّ رُدَّ إلى ما يُسْتَعْمَلُ مِنْ نَظائِرِهِ فى لُغَتِهِمْ وَزْنًا وصِيغةً ولَيْسَ فى كَلامِهِمْ فَعْلَلٌّ بِفَتْحِ الفاء وإنّما المَنْقولُ عنهم فى هذا الوَزْنِ فِعْلَلٌّ[d] فَلِهذا وَجَبَ كَسْرُ الشِّينِ من الشِّطْرَنْجِ لِيَلْحَقَ بِوَزْنِ جِرْدَحْلٍ وهو الضَّخْمُ من الإبِلِ وقَدْ جُوِّزَ فى الشِّطْرَنْجِ أَنْ يُقالَ بالشِّينِ المُعْجَمَةِ لِجَوازِ آشْتِقاقِهِ من المُشاطَرَةِ وأَنْ يقالَ بالسِّينِ المُهْمَلَةِ لِجَوازِ أنْ يكونَ آشْتُقَّ مِنَ التَّسْطيرِ عِنْدَ التَّعْبِيَةِ ، ومِثْلُهُ[e] تَسْمِيَةُ الدّعاء لِلْعاطِسِ بالتَّسْمِيتِ والتَّشْمِيتِ فالتَّسْمِيتُ بالسِّينِ المُهْمَلَةِ إشارةٌ[f] إلى أَنْ يُرْزَقَ السَّمْتَ الحَسَنَ وبالشِّينِ المُعْجَمَةِ إلى جَمْعِ الشَّمْلِ لِأَنّ العَرَبَ تَقول تَشَمَّتَتِ الإبِلُ إذا آجْتَمَعَتْ فى المَرْعَى ، وقيل أنّ معناهُ[g] بالشِّينِ المُعْجَمةِ الدُّعاء للشَّوامِتِ وهى اسمُ الأَطْرافِ ، ولِهذا نَظائِرُ فى كَلامِ العَرَبِ كقولِهم لِنَوْعٍ مِنَ التَّمْرِ سِهْرِيزٌ وشِهْرِيزٌ ولِمَا يُخْتَمُ به الرَّوْسَمُ والرَّوْشَمُ وكقولِهم آنْتُسِفَ[h] لَوْنُهُ وَآنْتُشِفَ إذا تَغَيَّرَ وَآمْتُقِعَ[i] وحُمِسَ الرَّجُلُ وحُمِشَ إذا آشْتَدَّ غَضَبُهُ

---

a) SA. والرحل. — b) G. اسمها. SA. اسمه. — c) M. u. SA. اوفر. — d) بكسر الفاء setzt B. hinzu. — e) B. ومنه. — f) Dafür in B. u. M. العاطس التسميت والتشميت اشارة بالسين المهملة الخ. — g) B. معناها. — h) B. وانتسف. — i) B. وانتقع

وقالوا تَنَسَّمْتُ منه عِلْمًا وتَنَشَّمْتُ فَمَنْ قالَهُ بالسِّينِ المُهْمَلةِ جَعَلَ ٱشتِقاقَهُ مِنَ النَّسِيمِ وشَبَّهَ ما يَشْدُوهُ منه حالًا بَعْدَ حالٍ وفى الوَقْتِ بَعْدَ الوَقْتِ بِاسْتِنْشاقِ النَّسِيمِ ، ومَنْ قالَهُ بالشِّينِ أَخَذَهُ من قولهم نَشَّمَ النّاسُ[a] فى الأَمْرِ أَيِ ابْتَدَأُوا[b] به إلّا أَنَّ الأَصْمَعِيَّ يَرَى أَنّ هذه اللّفظةَ لا تُسْتَعْمَلُ إلّا فى الشَّرِّ على ما تَقَدَّمَ ذِكْرُهُ عَنْهُ ، وقد جاء أيضًا فى الآثار والأَشْعارِ أَلْفاظٌ رُوِيَتْ بِهٰذَيْنِ الحَرْفَيْنِ على ٱختِلافِ المَعْنَيَيْنِ فرُوِيَ فى صِفَتِهِ صلعم كانَ مَنْهُوشَ القَدَمَيْنِ أَىْ مَعْرُوقَهُما[c] والنَّهْشُ بِإِعْجامِ الشِّينِ ما كانَ بالأَضْراسِ والنَّهْسُ بِإِهْمالِها ما كانَ بِأَطْرافِ الأَسْنانِ ، ورُوِيَ مَحاشُّ النِّساءِ حَرامٌ بِإِعْجامِ الشِّينِ وإِهْمالِها والمُرادُ به مع إِعْجامِ الشِّينِ وإِهمالِها الدُّبُرُ وواحِدُ المَحاشِّ مَحَشَّةٌ ، وفى بعضِ الرِّواياتِ إِنّ الشَّهْرَ قَدْ تَسَعْسَعَ[d] فَلَوْ صُمْنا بَقِيَّتَهُ ورُوِيَ بإِعْجامِ الشِّينِ وإِهمالِها فَمَنْ رَواهُ بالمُعْجَمةِ ذَهَبَ بِهِ إِلى دِقَّةِ الهِلالِ وقِلّةِ ما بَقِيَ مِنَ الشَّهْرِ كما يقال شَعْشَعْتُ الشَّرابَ بالماء إِذا رَقَقْتَهُ بـه ومَـنْ رواه[e] بالسِّينِ المُهْمَلةِ وهو أَشْهَرُ الرِّوايَتَيْنِ فالمُرادُ به أَنّ الشَّهْرَ قد أَدْبَرَ وفَنِيَ إِلّا أَقَلَّهُ ، وجاء فى حَدِيثِ عُمَرَ رضى الله عنه أَنَّهُ كانَ يَنُسُّ النّاسَ بَعْدَ العِشاء[f] بالدِّرّةِ ويَقُولُ ٱنْصَرِفُوا إِلى بُيُوتِكُمْ[g] ومَنْ رَواه بالسِّينِ المُهْمَلةِ عَنَى به يَسُوقُهم ومنه سُمِّيَتِ العَصا مِنْسَأَةً للسَّوْقِ بِها ومن رَواهُ بالمُعْجَمةِ فمَعْناهُ يَتَناوَلُهُمْ مَأْخُوذٌ

a) Fehlt B. — Darum b) ابتدأ. — c) B. Seite 113 hat ferner: وذكر ابن الاعرابىّ فى نوادره أنه يقال هوّس الناس وهوّشوا اذا وقعوا فى الفساد. — d) G. تسعسع. B. تشعشع. — e) G. روى. — f) الآخرة setzt B. hinzu. — g) M. منازلكم.

من قولِهِ تعالى وأنّى لهم التّناوُشُ[a] ، ووَرَدَ فى الآثارِ أنّ عليًّا رضى اللّهُ عنه خَطَبَ النّاسَ على مِنبَرِ الكوفةِ[b] وهو غيرُ مَسْكُوكٍ فمَنْ رَواهُ بالسِّينِ المُهْمَلةِ فالمعنى أنّه غيرُ مَسْمُورٍ لأنّ السَّكَّ تَضْبِيبُ البابِ ومَنْ رواه بإعجامِ الشِّينِ فالمَعْنَى أنّه غيرُ مَشْدُودٍ ،[c] ونُقِلَ عنْ عائِشةَ رضى اللّهُ عنها أنّها قالتْ تُوُفِّىَ رَسولُ اللّهِ صلعم بَيْنَ سَحْرِى ونَحْرِى فمَنْ رَواهُ بالسِّينِ المُهْمَلَةِ عَنَى بِهِ[d] الرِّئَةَ ومَنْ رَواهُ بالمُعْجَمَةِ مَعَ الجِيمِ المُعْجَمةِ فقالَ شَجْرِى فالمعنى به مَجْمَعُ اللَّحْيَيْنِ[e] ، ويُرْوَى بَيْتُ النّابغةِ[f]

فإنْ يَكُ عامِرٌ قد قالَ[g] جَهْلًا  فإنَّ مَظِنّةَ[h] الجَهْلِ الشَّبابُ

فمَنْ رَواهُ بالشِّينِ المُعْجَمةِ فالمُرادُ به الشَّبِيبةُ ومن رَواهُ بالسِّبابِ بالسِّينِ المُهْمَلةِ[i] فالمعنى به السَّبُّ كما قد رُوِىَ فى هذا البَيْتِ فإنّ مظِنّةَ الجَهْلِ اى مَوْضِعُهُ وقَدْ رُوِىَ مَطِيّةَ الجَهْلِ اى مَرْكَبُهُ ، وقد[k] رُوِىَ أيضًا من شِعْرِ الأعْشَى بَيْتانِ بِهٰذَيْنِ الحَرْفَيْنِ أَحَدُهما قَوْلُهُ  طويل

نَفَى الذَّمَّ عَنْ آلِ المُحَلَّقِ[l] جَفْنَةٌ  كَجابِيَةِ الشَّيْخِ العِراقِىِّ تَفْهَقُ

فمَنْ روى كَجابِيَةِ السَّيْحِ بالسِّينِ المُهْمَلةِ عنى بالجابِيَةِ دِجْلَةَ وبالسَّيْحِ الماءَ السّائِحَ ، ومَنْ رَواهُ بالشِّينِ المُعْجَمةِ جَعَلَ الإشارةَ فيه إلى كِسْرَى لأنّه صاحِبُ دِجْلَةَ وأرادَ الأعْشَى بِهٰذا التَّشْبِيهِ أنّ

a) Sûre 34, 51. — b) M. مِنْبَرٍ بالكوفة. — c) B. hat die letzten Zeilen so: فمن رواه بالشين المعجمة فمعناه انه غير مشدود واصله من الشك وهو لصوق العضد بالجنب ومعناه بالسين المهملة مسمور من السك وهو تضبيب الباب ، — d) fehlt B. — e) M. اللَّحْيَيْنِ. — f) Lied XXI, 1. — g) B. عامر قد جاء. — h) B. مطية. Metrum ist Wâfir. — i) B. المبهمة المكسورة. In dieser Stelle hat B. mehrere Umstellungen in den Sätzen, aber ohne Varianten. — k) SC. 3, 530. — l) Kasrah in G., Fatḥah in SC. —

جَفْنَةَ آلِ المُحَلِّقِ تُمَدُّ بالطَّعامِ بَعْدَ الطَّعامِ كَما تُمَدُّ دِجْلَةُ بالماء بَعْدَ الماء ، والبَيْتُ الآخَرُ قَوْلُه فى صِفَةِ الخَمّارِ والخَمْرِ متقارب

وأَقْبَلَها[a] الرِّيحَ فى دَنِّها وَصَلَّى على دَنِّها وٱرْتَشَمْ

فمَنْ رَواهُ ٱرْتَشَمْ بإِعْجامِ الشِّينِ عَنَى به أَنّه دعا لِلدَّنِّ ثُمّ خَتَمَ عليه ، ومَنْ رَواهُ بالسِّينِ المُهْمَلَةِ قال أَرادَ أَنّه دَعا لَها وعَوَّذ عليها كما قال القُطامىُّ يَصِفُ فُلْكًا بسيط

فى ذى جُلُولٍ يُقَضِّى[b] المَوْتَ صاحِبُهُ إِذا الصَّرارِىُّ مِنْ أَهْوالِهِ ٱرْتَسَما

يعنى أَنّ الصَّرارِىّ وهو المَلّاحُ عَوَّذَ وكَبَّرَ حِينَ شاهَدَ عِظَمَ الأَهْوالِ وعايَنَ تَلاطُمَ الأَمْواجِ والجُلُولُ جَمْعُ جَلٍّ[c] وهو شِراعُ السَّفِينَةِ ، ويُرْوَى بَيْتُ أَوْسِ بْنِ حَجَرٍ بسيط

يُخَلِّفُون وَيَقْضِى النّاسُ أَمْرَهُمْ غُسُّ الأَمانَةِ صُنْبُورٌ فَصُنْبُورُ[d]

فمَنْ رَواهُ بالسِّينِ المُهْمَلَةِ عَنَى به أَنَّهُمْ ضُعَفاء الأَمانَةِ ومَنْ رَواهُ بالشِّينِ المُعْجَمةِ فَٱشْتِقاقُهُ منَ الغِشِّ ، وحَكَى الأَصْمَعِىُّ قال أَنْشَدَنا أَبو عَمْرِو بنُ العَلاء طويل

فَما جَبُنُوا[e] أَنّا نَشُدُّ عَلَيْهِمِ ولٰكِنْ رَأَوْا نارًا تُحَشُّ[f] وتَسْفَعُ

قالَ فَذَكَرْتُ ذلك لِشُعْبَةَ فقالَ وَيْلَكَ إِنّما هو تَحُسُّ[g] وتَسْفَعُ أَىْ تُحْرِقُ وتُسَوِّدُ قال الأَصْمَعِىُّ قَدْ أَصابَ أَبو عَمْرٍو لِأَنّ معنى تحش تُوقَدُ وأَصابَ شُعْبَةُ أَيْضًا وَلَمْ أَرَ أَعْلَمَ بالشِّعْرِ مِنْهُ ، وحكى خَلَفٌ الأَحْمَرُ

---

a) B. وقابلها . — b) G. تُقَضِّى . — c) G. u. B. جُلّ . — d) B. بصنبور . — e) G. جُنُبُوا . — f) B. das erste und dritte Mal تحس . — g) Hier haben alle تحشّ, G. قد تحش, aber تَحُسُّ ist gewiss richtig, wegen تُحْرِق.

قالَ أَخَذْتُ على المُفَضَّلِ الضَّبِّيّ وقد أَنْشَدَ لِآمْرِءِ القَيْسِ[a] طويل

نَمَسُّ بِأَعْرافِ الجِيادِ أَكُفَّنَا إذا نَحْنُ قُمْنا عَنْ شِواءٍ مُضَهَّبِ

فقلتُ إنّما هو نَمُشُّ لأنّ المَشَّ مَسْحُ اليَدِ بالشَّيْءِ الخَشِنِ وبهِ سُمِّيَ مِنْدِيلُ الغَمِرِ مَشُوشًا ، وأمّا قَوْلُ الشّاعِرِ وافر

أُعَلِّمُهُ الرِّمايَةَ كُلَّ يَوْمٍ فَلَمّا ٱشْتَدَّ ساعِدُهُ رَمانى

فالرِّوايةُ الصَّحِيحةُ فيه ٱشْتَدَّ بالسِّينِ المُبْهَمَةِ ويكون المُرادُ به السَّدادُ فى الرَّمْيِ[b] وقد رَواهُ بعضُهم بالشِّينِ المُعْجَمَةِ التى هى بمعنى القُوَّةِ ، ومِثْلُهُ فى ٱختِلافِ الرِّوايةِ قول عُرْوَةَ بن أُدَيّةَ[c] بسيط

لَقَدْ عَلِمْتُ وما الإِسْرافُ من خُلُقِى أَنَّ الذى هُوَ رِزْقِى سَوْفَ يَأْتِينِى

فَرَوَى أَكْثَرُهُمْ لفظةَ الإِسْرافِ بالسِّينِ المُغْفَلةِ ورَواهُ بَعْضُهم بالشِّينِ المُعْجَمةِ لِيكونَ معناها التَّطَلُّعَ إلى الشَّيْءِ والاسْتِشْرافَ[d] ، ولِهذا البَيْتِ حِكايَةٌ يَحُثُّ على ٱسْتِشْعارِ اليَقِينِ وإِعْلاقِ الأَمَلِ بالخالِقِ دُونَ المَخْلُوقِينَ فَجَنَّحْنُهُ بِها تَحْلِيَةً لِعاطِلِهِ ومَنْبَهَةً[e] على صِدْقِ قائِلِهِ وهِيَ ما رُوِيتُهُ مِنْ عِدَّةِ طُرُقٍ أَنّ عُرْوَةَ هذا وَفَدَ على هِشامِ بنِ عبدِ الملك فى جَماعةٍ مِنَ الشُّعَراءِ فلمّا دَخَلُوا عليهِ عَرَفَ عُرْوَةَ فقال أَلَسْتَ القائِلَ

لقد عَلِمْتُ وما الإِسْرافُ من خُلُقِى أَنّ الذى هو رِزْقِى سَوْفَ يَأْتِينِى

أَسْعَى لَهُ فَيُعَنِّينِى تَطَلُّبُهُ وَلَوْ أَقَمْتُ[f] أَتانى لا يُعَنِّينِى

a) Dîwân ed. Slane Seite ٢٥, Z. 11. — b) B. u. M. المَرْمَى. — c) B. u. M. اذينة. — d) B. setzt hinzu: وهو اختيار المرتضى ابى القاسم الموسوى رحمه الله. — e) B. ومنبّهة. — f) B. قعدت.

وأراكَ قد جئتَ[a] تضربُ مِنَ الحِجازِ إلى الشّامِ فى طَلَبِ الرِّزْقِ فقال له لقد وَعَظْتَ يا أميرَ المؤمنين فبالَغتَ فى الوَعْظِ وأَذكَرْتَ ما أنسانيهِ الدَّهْرُ وخَرَجَ من فَوْرِهِ إلى راحِلتِهِ فرَكِبَها ثُمَّ نَصَّها[b] راجعًا نَحْوَ الحِجازِ فمَكَثَ هِشامٌ يَوْمَهُ غافِلًا عَنْهُ فلَمّا كانَ فى اللَّيْلِ تَعارَّ على فِراشِهِ فذَكَرَهُ وقالَ[c] رَجُلٌ من قُرَيْشٍ قال حِكْمَةً ووَفَدَ إلَىَّ فَجَبَهْتُهُ[d] وَرَدَدْتُهُ (عَنْ حاجَتِهِ)[e] وهو مع هذا شاعِرٌ لا آمَنُ ما يقول فلمّا أَصْبَحَ سَأَلَ عنه فأُخْبِرَ بِانْصِرافِهِ فقال لا جَرَمَ لَيَعْلَمَنَّ أنّ الرِّزْقَ سَيَأْتِيهِ ثُمَّ دَعا بِمَوْلًى لَهُ وأَعْطاهُ أَلْفَىْ دِينارٍ وقال اِلْحَقْ بهذهِ ٱبْنَ أُدَيَّةَ[f] فَأَعْطِهِ إيّاها قال[g] وَلَمْ أُدْرِكْهُ[h] إلّا وقد دَخَلَ بَيْتَهُ فقَرَعْتُ[i] البابَ عليه فخَرَجَ فأَعْطَيْتُهُ[k] المالَ فقالَ أَبْلِغْ أميرَ المؤمنينَ السّلامَ وقُلْ لَهُ كَيْفَ رَأَيْتَ قَوْلِى سَعَيْتُ فأَكْدَيْتُ وَرَجَعْتُ إلى بَيْتِى فأَتانى فيه الرِّزْقُ ، ومِمّا يُرْوَى أيضًا بِهٰذَيْنِ الحَرْفَيْنِ قولُ أبى بَكْرِ بنِ دُرَيْدٍ فى مَقْصُورَتِهِ[l]

أُرَمِّقُ العَيْشَ على بَرْضٍ فإِنْ ... رُمْتُ ٱرْتِشافًا رُمْتُ صَعْبَ المُنْتَشا

فمَنْ رَواهُ بالسِّينِ المُغْفَلَةِ فمعناهُ المُبْتَعِدُ وٱشْتِقاقُهُ من أَنْسَأَ اللّٰهُ أَجَلَهُ[m] اى باعَدَهُ ومن رَواهُ بالشِّينِ المُعْجَمَةِ فمَعْناهُ ٱسْتِقْصاءُ الشُّرْبِ بالمَشافِرِ[n] * ويقولون فى جَوابِ مَنْ قالَ سَأَلْتُ عَنْكَ سَأَلَ عَنْكَ الخَيْرُ فَيَسْتَحِيلُ المَعْنَى بِإِسْنادِ الفِعْلِ إليهِ لأنّ الخَيْرَ إذا سَأَلَ عنه فكَأَنَّهُ

a) G. واراك حين. — b) B. وسار st. ثم نصّها. — c) B. وقال فى نفسه. — d) B. فجبّهته. — e) fehlt G. — f) B. أُذَيْنَة. — g) st. قال hat B. فسار اليه. — h) B. يدركه. — i) B. فقرع. — k) B. فأعطاه. — l) ed. Boysen v. 19. Metrum: Reǵez. — m) M. انسا اللهُ فى اَجَلِهِ. — n) B. استقصى الشرب بالمشافر.

جاهِلٌ بِهِ أَوْ مُتَناهٍ عَنْهُ وصَوابُ القَوْلِ سُئِلَ عَنْكَ الخَيْرُ أَىْ كان من المُلازَمةِ لك والاِقْتِرانِ بِكَ بِحَيْثُ يُسْأَلُ عنك [a] ، ويقولون للمُتَشَبِّعِ بما لبس عِنْدَهُ مُطَرْمِذٌ وبعضهم يقول طِرْمَذارٌ كما قال بعض المُحَدِّثِينَ

لَيْسَ لِلْحاجاتِ إِلَّا ٭ مَنْ لَهُ وَجْهٌ وَقاحُ رمل

ولِسانٌ طِرْمَذارٌ ٭ وغُدُوٌّ وَرَواحُ

إِنْ تَكُنْ أَبْطَأَتِ ٱلْحاجَةُ عَنِّى والسَّراحُ

فَعَلَىَّ السَّعْىُ فيها ٭ وعَلَى اللّٰهِ النَّجاحُ

والصّوابُ فيه طِرْماذٌ على ما حَكاهُ أَبُو عُمَرَ الزّاهِدُ فى كِتابِ اليَواقِيتِ وأَنْشَدَ عليه لِبَعْضِ الرُّجّازِ

سَلَّمْتُ فى يوْمِى [b] على مُعاذِ ٭ سَلامَ طِرْماذٍ عَلَى طِرْماذِ

ويقولون لِلْاثْنَيْنِ هاتا بِمَعْنَى أَعْطِيا فيُخْطِئُون لِأَنّ هاتا ٱسْمٌ لِلْإِشارةِ إلى المُؤَنَّثةِ [c] الحاضِرةِ وعليه قولُ عِمْرانَ بْنِ حِطّانَ وافر

ولَيْسَ لِعَيْشِنا هذا مَهاةٌ ٭ ولَيْسَتْ دارُنا هاتا بِدارِ

وَإِنْ قُلْنا لَعَلَّ بِها قَرارًا ٭ فَما فيها لِحَيٍّ مِنْ قَرارِ

والصّوابُ أن يقالَ لَهُما هاتِيَا [d] لانّ العربَ تَقولُ للواحِدِ المُذَكَّرِ هاتِ بِكَسْرِ التّاءِ ولِلْجميعِ هاتُوا لا كما تَقولُ العامّةُ هاتُمْ ، والدَّليلُ عليه قولُه تعالى قُلْ هاتُوا بُرْهانَكُمْ إن كُنْتُمْ صادِقِينَ [e] وتَقُولُ لِلْمُؤَنَّثِ هاتِى [f] ولِجَماعةِ الإِناثِ هاتِينَ وتَقُولُ لِلاثْنَيْنِ من المُذَكَّرِ والمؤنّثِ

a) G. fehlt بحيث, M. بحث يسايل عنك. — b) So B u. M. G. نومى. — c) B. u. M. Text so, G.u. M. Rand mit خ المؤنّث. — d) بكسر التاء setzt B. hinzu. — e) Sûre 2, 105. u. 27, 65. — f) B. هات.

هاتِيا مِنْ غَيْرِ أنْ فَرَّقُوا[a] فى الأمْرِ لَهما كما لم يَفْرُقُوا بَيْنَهما فى ضَميرِ المُثَنَّى فى[b] قولِك غُلامُهما وضَرَبَهُما ولا فى عَلامةِ التَّثْنِيَةِ التى فى قولِك الزَّيْدانِ والهِنْدانِ ، وكان الأَصْلُ فى هاتِ آتِ الماخوذُ من آتَى أَىْ أَعْطَى فقُلِبَتِ[c] الهَمْزةُ كما قُلِبَت فى أَرَقْتُ الماءَ وفى إيّاكَ فَقِيلَ هَرَقْتُ وَهِيّاكَ ، وفى مُلَحِ العَرَبِ أنّ رَجُلًا قال لِأَعْرابِيٍّ هاتِ فقال واللّٰهِ ما أُهاتِيكَ أَىْ أُعْطِيكَ ❊ ويقولون رَأَيْتُ الأَمِيرَ وذَوِيهِ فيَوْهَمُون فيه لانّ العربَ لم تَنْطِقْ بِذِى الذى بمعنى صاحِبٍ إلّا مُضافًا الى اسمِ جِنْسٍ كقولِك ذو مالٍ وذو نَوالٍ فأمّا إضافتُهُ إلى الأَعْلامِ أَوْ إلى أَسْماءِ الصِّفاتِ المُشْتَقَّةِ منَ الأَفْعالِ فلَمْ يُسْمَعْ فى كَلامِهِم بِحالٍ ، ولهذا لُحِّنَ من قال صَلَّى اللّٰهُ على نَبِيِّهِ مُحمّدٍ وذَوِيهِ فكَما [لم يقولوا ذو عالمٍ ولا ذو ظَريفٍ][d] لم يقولوا ذُوو[e] نَبِيٍّ وَلَا ذُوو[e] أميرٍ وقَصَرُوا ذا على إضافتِهِ إلى الجِنْسِ ولهذا لم يَرْفَعِ السَّبَبَ[f] لأنّه لَيْسَ بِمُشْتَقٍّ من فِعْلٍ فيَرْفَعَ[g] كما تَرْفَعُ الأفعالُ فلا يَجُوزُ أنْ يُقالَ مَرَرْتُ بِرَجُلٍ ذى مالٍ أَبُوهُ فإنْ أَرَدْتَ تَصْحِيحَ هذا الكَلامِ جَعَلْتَ الجُمْلَةَ مُبْتَدَأً بِهِ[h] فقُلْتَ مَرَرْتُ بِرَجُلٍ ذو مالٍ أَبُوهُ فيَصِحُّ حِينَئِذٍ الكَلامُ لأنّ النّكِرةَ تَخْتَصُّ بأنْ تُوصَفَ بالجُمْلةِ ❊ ويقولون الحَوامِلُ تَطْلُقْنَ والحَوادِثُ تَطْرُقْنَ فيَغْلَطون فيه لأنّه لا يُجْمَعُ فى هذا القَبِيلِ بَيْنَ تاءِ المُضارَعةِ والنُّونِ التى هى ضَميرُ الفاعِلِ[i] ، ووجْهُ الكَلامِ أنْ يُلْفَظَ[k] فيه بياءِ المُضارَعةِ

a) B. يفرقوا. — b) B. u. M. فى مثل. — c) B. قلبت. — d) [] nur in B. — e) B. ذو. — f) B. السببىّ. — g) fehlt G. — h) G. بها. — i) B. الفاعلات, so auch Berol. Text, Rand aber mit خ الفاعل. — k) M. Rand mit خ تَلْفظَ.

المُعْجَمةِ بِٱثْنَتَيْنِ من تَحْتُ كما قالَ تعالى تَكادُ السَّمواتُ يَتَفَطَّرْنَ منه[a] وعلى هذا يُقالُ الغَوانِى يَمْزَحْنَ[b] والنُّوقُ يَسْرَحْنَ ، وفيما[c] يُحْكَى أنّ مُطِيعَ بنَ اياسٍ ويَحْيَى بنَ زِيادٍ وحمّادًا الرّاوِيةَ كانُوا يَشْرَبون ذاتَ يَوْمٍ ومَعَهُمْ نَدِيمٌ لَهم فبَدَرَتْ[d] منه فَلْتَةٌ فَخَجِلَ ونَهَضَ ولَمْ يَعُدْ إلَيْهِمْ وغابَ أيّامًا عَنْهم فكَتَبَ إليه مُطِيعُ بنُ اياسٍ بسيط

أَمِنْ قَلُوصٍ غَدَتْ لم يُؤْذِها أَحَدٌ إلّا تَذَكُّرُها بالرَّمْلِ أَوْطانا

خانَ العِقالُ لَها فٱنْبَتَّ إذْ نَفَرَتْ وإنّما الذَّنْبُ فيها لِلّذِى خانا

أَوْلَيْتَنا مِنْكَ هِجْرانًا ومَقْلِيَةً وَلَمْ تَزُرنا كما قد كُنْتَ تَغْشانا

خَفِّضْ عَلَيْكَ فَما فى النّاسِ ذو إبِلٍ إلّا وَأَيْنُقُهُ يَشْرُدْنَ أَحْيانا *

ويقولون شِلْتُ الشَّىْءَ فيُعَدُّون اللّازِمَ بِغَيْرِ حَرْفِ التَّعْدِيَةِ ووجهُ الكَلامِ انْ يُقالَ أَشَلْتُ الشَّىْءَ أَوْ شُلْتُ بِهِ[e] فيُعَدَّى[f] بِهَمْزَةِ النَّقْلِ أَوْ بالباء كما تَقولُ العربُ شالَتِ النّاقةُ بِذَنَبِها وأَشالَتْ ذَنَبَها والشّائلُ عِنْدَهمُ المُرْتَفِعُ ومِنْهُ قَوْلُ الشّاعِرِ سريع

يا قَوْمِ مَنْ يَعْذِرُ فى عُجْرَدٍ اَلْقاتِلِ المَرْءَ عَلَى الدّانِقِ

لَمّا رَأَى مِيزانَهُ شائِلًا وَجاهُ بَيْنَ الأُذْنِ والعاتِقِ

وحَكَى ثَعْلَبٌ عنِ ٱبنِ الأَعْرابِىّ قال حَضَرْتُ أَبا عُبَيْدَةَ فى بَعْضِ الأَيّامِ[g] فَأَخْطَأَ فى مَوْضِعَيْنِ قال شِلْتُ الحَجَرَ وإنّما هو شُلْتُ بِضَمِّ الشِّينِ ثم أَنْشَدَ شُلَّتْ يَدَا فارِيَةٍ فَرَتْها رجز

فَضَمَّ الشِّينَ وإنّما هو شَلَّتْ[h] بالفَتْحِ ، وذَكَرَ بَعْضُ[i] أَهْلِ اللُّغةِ أَنّ

a) Sûre 19, 92. — b) B. يمرحن. — c) M. وممّا. — d) B. فنذرت. — e) fehlt G. — f) B. فيتعدى. — g) So B. u. M.. G. ايّام العرب. — h) fehlt B. — i) مشايخ setzt B. hinzu.

من أفحش ما تَلْحَنُ[a] فيه العامّة قولهم شال الطَّيْرُ ذَنَبَهُ لأنّهم يَلْحَنون فيه ثلاثَ لَحَناتٍ إنْ وَجْهُ القولِ أشالَ الطّائرُ ذُنابَاهُ، وذكر أبو عُمَرَ الزاهدُ أنّ أصْحابَ الحديثِ يُخْطِئون فى لفظةٍ ثُلاثيّةٍ فى ثلاثِ مَواضِعَ فيقولون فى حِراءٍ اسمِ جَبَلٍ حَرِى[b] فيَفْتَحون الحاءَ وهى مَكْسورةٌ ويكْسِرون الرّاءَ وهى مَفْتوحةٌ ويَقْصُرون الألِفَ وهِىَ مَمْدُودةٌ وحِراءٌ مِمّا صَرَفَتْهُ العَرَبُ ولَمْ تَصْرِفْهُ * ويقولون لِمَنْ تناوَلَ شَيْئًا هَا بِقَصْرِ الألِفِ فيَلْحَنون فيه لأنّ الألِفَ مَمْدُودةٌ كما جاء فى الحديثِ الذَّهَبُ بالذَّهَبِ رِبًا إلّا هاءَ وهاءَ ويَجوزُ فيه فَتْحُ الهَمْزةِ وكَسْرُها مع مَدّ الألِفِ فى كِلْتَيْهِما[c] ولا تُقْصَرُ هذه الألِفُ إلّا إذا اتّصَلَتْ بها كافُ الخِطابِ فيقالُ هاكَ كما يُرْوَى أنّ عَلِيًّا آبَ إلى فاطِمةَ رضى اللّهُ عنهما فى بَعْضِ مَواطِنِ الحَرْبِ وسَيْفُهُ يَقْطُرُ مِنَ الدّمِ وقال

أفاطِمَ[d] هاكِ السَّيْفَ غَيْرَ مُذَمَّمِ　　طويل

وعند النَّحْوِيّينَ أنّ المَدّةَ فى قولِك هاءَ جُعِلَتْ بَدَلًا مِنْ كافِ الخِطابِ لأنّ اصْلَ وَضْعِها أنْ تُقْرَنَ[e] كافُ الخِطابِ بِها * ويقولون حُسِدَ حاسِدُك بِضَمّ الحاءِ فيَعْكِسونَ المُرادَ بِهِ ويَجْعَلون المَدْعُوَّ عليه مَدْعُوًّا لَهُ[f]، والصّوابُ أنْ يقالَ حَسَدَ حاسِدُك بِفَتْحِ الحاءِ أىْ لا انْفَكَّ حَسُودًا ولا زِلْتَ مَحْسُودًا، وإلى هذا أشارَ الشّاعِرُ[g] فى قولِهِ

---

a) B. يلحن. — b) B. حَرى; G. حَرِ u. so auch M. Rand mit خ, während der Text حَرِى oder حرىّ hat. — c) G. u. M. Rand mit خ haben كلمتيهما. — d) B. افاطمُ. — e) G. u. M. Rand mit خ so; B. u. M. Text hat تقترن. — f) G. المدعوّ له مدعوّا عليه. — g) Berol. Rand هو الكميت.

إنْ يَحْسُدُونى فإنّى غيرُ لائمِهم قبْلى مِنَ النّاسِ أهْلُ الفضْلِ قد حُسِدُوا بسيط

فدامَ[a] لى ولَهُمْ ما بى وما بِهِم ومات أكْثرُنا غيْظًا بما يَجِدُ ❊

ويقولون أعْطاهُ البِشارةَ والصّوابُ فيه ضَمُّ الباء لأنّ البِشارةَ بِكَسْرِ الباء ما بُشِّرْتَ بِهِ وبِضَمِّها حَقُّ ما يُعْطَى عَلَيْها وأمّا البشارةُ بِفَتْحِ الباء فإنّها الجَمالُ ومنه قولُهم فلانٌ بَشِيرُ[c] الوَجْهِ أى حَسَنُهُ وعند أكْثَرِهم أنّ لفظةَ بَشَّرْتُهُ لا تُسْتَعْمَلُ إلّا فى الإخْبارِ بالخَيْرِ وليْس كذلك بَلْ تُسْتَعْمَلُ فى الإخْبارِ بالشّرِّ كما قال سُبْحانَهُ فَبَشِّرْهُمْ بِعَذابٍ أليمٍ[b]، والعِلّةُ فيه أنّ البِشارةَ إنّما سُمِّيَتْ بذلك لِاسْتِبانةِ تأْثِيرِ خَبَرِها فى بَشَرةِ من بُشِّرَ بِها وقد تَتَغيَّرُ البَشَرةُ لِلْمَساءةِ بالمَكْرُوهِ كما تَتَغيَّرُ عند المَسَرَّةِ بالمَحْبُوبِ إلّا أنّه إذا أُطْلِقَ لفظُها وَقَعَ على الخَيْرِ كما أنّ النِّذارةَ يكونُ عند إطْلاقِ لفظِها فى الشّرِّ وعلى ذلك قولُه تعالى الّذِينَ آمَنُوا وكانوا يَتَّقُون لَهُمُ البُشْرَى فى الحَياةِ الدُّنْيا وفى الآخِرةِ[d]، ونَظيرُها لفظةُ وَعَدَ فإنّها تُسْتَعْمَلُ فى الخَيْرِ كما قال عَزَّ اسْمُهُ وَعَدَ اللّهُ الّذِينَ آمَنُوا مِنْكُم وعَمِلُوا الصّالِحاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فى الأرْضِ[e] وتُسْتَعْمَلُ أيْضًا فى الشّرِّ كما قال تعالى النّارُ وَعَدَها اللّهُ الّذِين كَفَرُوا[f] فإنْ أُطْلِقَ لفظةُ الوَعْدِ أوْ لَفظُ[g] وَعَدَ انْصَرَفَ إلى الخَيْرِ كما تقول العربُ فى الشَّجَرِ المُورِقِ شَجَرٌ واعِدٌ تُومِئُ إلى أنّه يَعِدُ بالإثْمارِ وكقولِهم فى

a) B. قدام. — b) Sûre 3, 20; 9, 34; 84; 24. — c) B. المبشر. — d) Sûre 10, 64. 65. — e) Sûre 24, 54. — f) Sûre 22, 71. — g) M. Text لفظة, Rand mit خ لَفْظُ.

المَثَلِ أَنْجَزَ حُرٌّ ما وَعَدَ ، فأمّا الوَعيدُ والإِيعادُ[a] فلا يُسْتَعْمَلانِ إِلّا فى الشّرّ كقَوْلِ الشّاعِرِ[b] طويل

وَإِنِّى وَإِنْ أَوْعَدْتُهُ أَوْ وَعَدْتُهُ لَمُخْلِفُ إِيعادِى ومُنْجِزُ مَوْعِدِى

ونَقِيضُ لفظةِ البِشارة لفظةُ المَأْتَمِ يَتَوَهَّمُ أَكْثَرُ الخاصّةِ أنّها مَجْمَعُ المَناحةِ وهِىَ عِنْدَ العربِ النِّساءُ يَجْتَمِعْنَ فى الخَيْرِ والشَّرّ بدَلالةِ قولِ الشّاعِرِ

رَمَتْهُ أَناةٌ من رَبِيعةِ عامِرٍ نَؤُومُ الضُّحَى فى مَأْتَمٍ أَىِّ مَأْتَمِ طويل

اى فى نِساءٍ أَىِّ نِساءٍ[c] ❊ ويقولون تَفَرَّقَتِ الأَهْواءُ والآراءُ والاِخْتِيارُ فى كَلامِ العَرَبِ ان يقالَ[d] اِفْتَرَقَتْ كما جاء فى الخَبَرِ تَفْتَرِقُ أُمَّتِى كذا وكذا فِرْقةً أَىْ تَخْتَلِفُ ، فأمّا لفظةُ التَّفَرُّقِ فَتُسْتَعْمَلُ فى الأَشْخاصِ والأَجْسامِ فإذا قيل إنّ لِزَيْدٍ ثَلاثةَ إِخْوةٍ مُتَفَرِّقِينَ كانَ المعنى أَنّ كلَّ واحِدٍ منهم بِبُقْعةٍ وَإِنْ قيل فى وَصْفِهِمْ مُفْتَرِقِينَ كانَ المعنى أَنّ أَحَدَهم لِأَبِيهِ وأُمِّهِ والآخَرَ لِأَبِيهِ والثّالِثَ لِأُمِّهِ وكذلك يقالُ فَرَّقَ بِتَشْدِيدِ الرّاءِ فيما[e] كانَ من قَبيلِ الجَمْعِ وفَرَقَ بالتَّخْفِيفِ فيما يُرادُ بهِ التَّمْيِيزُ كقولِك فَرَقَ بينَ الحَقِّ والباطِلِ والحالِى والعاطِلِ ❊ ويقولون فى مَصْدَرِ ذَكَرَ الشَّىْءَ تِذْكارٌ[f] بِكَسْرِ التّاءِ والصّواب فَتْحُها كما تُفْتَحُ فى تَسْآلٍ وتَسْيارٍ وتَسْكابٍ تَهْيامٍ وعليه قولُ كُثَيِّرٍ طويل

وإِنِّى وتَهْيامِى بِعَزَّةَ بَعْدَ ما تَخَلَّيْتُ فيما[g] بَيْنَنَا وتَخَلَّتِ

---

a) B. والايعاد. — b) Berol. hat vorher: ولا يرهب ابن العمّ ما عشت صولتى ولا اختشى من صولة المتهدّد. — c) B. fährt fort: ويروى اى مأتم بالرفع على حذف الخبر ويكون تقدير الكلام اى مأتم هو. G. schreibt نُؤُم. — d) B. u. M. fügen فى مثله ein. — e) M. في كلّ ما u. Rand mit خ: فى ما. — f) G. تِذْكارًا. — g) B. u. M. مما.

لَكَٱلْمُـرْتَجِى ظِلَّ الغَمامةِ كُلَّما    تَبَوَّأَ مِنْها لِلْمَقِيلِ ٱضْمَحَلَّتِ ٭

وذَكَرَ أهْلُ العَرَبِيّةِ أنّ جَمِيعَ المَصادِرِ التى جاءتْ على تَفْعالٍ هى بِفَتْحِ التّاء إلّا مَصْدَرَيْنِ وهُما تِبْيانٌ وتِلْقاءٌ وقالَ بعضُهم وتِنْضالٌ أيْضًا ٭ فامّا أسْماءُ الأجْناسِ والصِّفاتِ فقد جاءتْ منها عِدّةُ أسْماءٍ على تِفْعالٍ بِكَسْرِ التّاء كقولِهم[a] تِجْفافٌ وتِمْثالٌ وتِمْساحٌ وتِقْصارٌ وهى المِخْنَقَةُ القَصِيرَةُ وتِمْرادٌ وهو بَيْتٌ قَصِيرٌ يُتَّخَذُ لِلْحَمامِ ورَجُلٌ تِيتاءٌ وهو العِذْيَوْطُ[b] وتِبْراكٌ وتِعشارٌ وتِرْباعٌ وهِىَ أسْماءُ أمْكنةٍ وقالوا مَرَّ تِهْواءٌ من اللَّيْلِ بمعنى هَوِىٍّ ورَجُلٌ تِنْبالٌ اى قَصِيرٌ وتِلْعابٌ اى كثيرُ اللَّعِبِ وتِلْقامٌ أَىْ سَرِيعُ اللَّقْمِ وقالوا أيْضًا ناقةٌ تِضْرابٌ إذا ضَرَبَها الفَحْلُ وثَوْبٌ تِلْفاقٌ أىْ لِفْقانِ[c] ٭ ويقولون لِلْقائِمِ ٱجْلِسْ والاخْتِيارُ على ما حَكاهُ الخَليلُ بنُ أَحْمَدَ أن يقالَ لِمَنْ كان قائمًا ٱقْعُدْ ولِمَنْ كانَ نائمًا أوْ ساجِدًا ٱجْلِسْ ٭ وعَلَّلَ بَعْضُهم لِهذا الاخْتِيارِ بِأَنَّ القُعودَ هو الاِنْتِقالُ مِنْ عُلْوٍ الى سُفْلٍ ولِهذا قيل لِمَنْ أُصِيبَ بِرِجْلِهِ مُقْعَدٌ وأنّ الجُلُوسَ هو الاِنْتِقالُ من سُفْلٍ إلى عُلْوٍ ومنه سُمِّيَتْ نَجْدٌ جَلْسًا لِارْتِفاعِها وقيل لِمَنْ أَتاها جالِسٌ وقد جَلَسَ ومنه قول عُمَرَ ابْنِ عبدِ العَزِيزِ لِلْفَرَزْدَقِ    كامل

قُلْ لِلفَرَزْدَقِ والسَّفاهةُ كَٱسْمِها    إنْ كُنْتَ تارِكَ ما أمَرْتُكَ فَٱجْلِسِ

أَىِ ٱقْصِدْ نَجْدًا ٭ ومُوجِبُ هذا البَيْتِ أنّ عُمَرَ بنَ عبدِ العزيزِ لَمّا كانَ والِيًا على المَدِينةِ قال لِلْفَرَزْدَقِ إنْ كُنْتَ تَلْزَمُ العَفافَ وإلّا

a) Fehlt B. — b) B. العَذيوط. — c) B. لفاق.

فَٱخْرُجْ إِلى نَجْدٍ فإِنّ المَدِينةَ لَيْسَتْ بدارِ مُقامةٍ لَكَ ، وحَكَى أَبُو عبدِ اللّهِ بنُ خالَوَيْهِ قال دَخَلْتُ يومًا على سَيْفِ الدَّوْلةِ ٱبنِ حَمْدانَ فلَمّا مَثَلْتُ بَيْنَ يَدَيْهِ قال لى ٱقْعُدْ ولَمْ يَقُلِ ٱجْلِسْ فَتَبَيَّنْتُ بذلك ٱعْتِلاقَهُ بِأَهْدابِ الأَدَبِ وَٱطِّلاعَهُ على أَسْرارِ كَلامِ العَرَبِ ✻ ويقولون فى جَوابِ مَنْ مَدَحَ رَجُلًا أَوْ ذَمَّهُ نِعْمَ مَنْ مَدَحْتَ وبِئْسَ مَنْ ذَمَمْتَ والصّوابُ أَنْ يقالَ نعم الرَّجُلُ مَنْ مَدَحْتَ وبِئْسَ الشَّخْصُ مَنْ ذَمَمْتَ كما قال عَمْرُو بنُ مَعْدِى كَرِبَ وقد سُئِلَ عن قَوْمِهِ نِعْمَ القَوْمُ قَوْمِى عِنْدَ السَّيْفِ المَسْلُولِ والمالِ المَسْئُولِ ، ويكون تَقْدِيرُ الكَلامِ فى قَوْلِكَ نِعْمَ الرَّجُلُ زَيْدٌ أَىْ المَمْدُوحُ مِنَ الرِّجالِ زَيْدٌ وقد يَجوزُ أَنْ يُقْتَصَرَ على ذِكْرِ الجِنْسِ ويُضْمَرَ المَقْصُودُ بالمَدْحِ والذَّمِّ ٱكْتِفاءً بِتَقَدُّمِ ذِكْرِهِ فيُقالُ نِعْمَ الرَّجُلُ وبِئْسَ العَبْدُ كما جاء فى التَّنْزِيلِ وَوَهَبْنا لِداوُدَ سُلَيْمانَ نِعْمَ العَبْدُ[a] اى نِعْمَ العَبْدُ سُلَيْمانُ فحُذِفَ ٱسْمُهُ لِتَقَدُّمِ ذِكْرِهِ وعِلْمِ المُخاطَبِ[b] به ، والاصْلُ فى ذلك أَنّ نِعْمَ وبِئْسَ فِعْلانِ وُضِعَا لِلْمَدْحِ والذَّمِّ بَعْدَ ما نُقِلَا عن أَصْلَيْهِما وهُما النُّعْمُ والبُؤْسُ وفاعِلُهُما لا يكونُ[c] إِلّا مُعَرَّفًا بالأَلِفِ واللّامِ اللَّتَيْنِ هما لِلْجِنْسِ أَوْ ما أُضِيفَ إِلى ما هُما فيه كقولِك نِعْمَ الرَّجُلُ زَيْدٌ ونِعْمَ صاحِبُ العَشِيرةِ عَمْرٌو أَوْ يُضْمَرُ هذا الاسمُ على أَنْ تُفَسِّرَهُ نَكِرَةٌ[d] من جِنْسِهِ فَتَنْتَصِبَ[e] على التَّمْيِيزِ كقولِه تعالى بِئْسَ لِلظّالِمِينَ بَدَلًا[f] أَىْ بِئْسَ

a) Sûre 38, 29. — b) B. u. M. المخاطبين und M. Rand mit خ المخاطب. — c) B. u. M. noch ابدا. — d) M. Text تفسيرَه نكرةٌ. — e) M. فينتصب. — f) Sûre 18, 48.

البَدَلُ بَدَلًا فَأَضْمَرَهُ[a] وفَسَّرَهُ بالنَّكِرةِ المَنْصُوبةِ من جِنْسِهِ ، ومَنَعَ أَهْلُ العَرَبِيّةِ أَنْ يكونَ فاعِلُ هذَيْنِ الفِعْلَيْنِ مَخْصوصًا ولهذا لم يُجِيزوا ان يقالَ نِعْمَ زَيْدٌ ولا نِعْمَ أبو عَلِيٍّ[b] ، وكذلك آمْتَنَعُوا أَنْ يقولوا نِعْمَ هذا الرَّجُلُ لأَنَّ الرَّجُلَ هاهُنا صِفةٌ لِهذا واللّامُ فيه لِتَعْرِيف الإِشارةِ والخُصُوصِ ومن شَرِيطةِ لامِ التَّعْرِيفِ الدّاخِلةِ على فاعِلِ نِعْمَ وبِئْسَ أَنْ تَكُونَ لِلْجِنْسِ المُحِيطِ بالعُمُومِ فتكون مع إِفْرادِ[c] لَفْظِها فى معنى الجَمْعِ كاللّام التى فى قولِهِ تعالى إِنّ الإِنْسانَ لَفِى خُسْرٍ[d] أَىْ إِنّ النّاسَ بِدَليلِ أنّه تعالى آسْتَثْنَى منهم[e] الّذين آمنوا وعَمِلُوا الصّالحاتِ مِنْهُ ولا يَجوزُ آسْتِثْناء الجَمْعِ مِنَ المُفْرَدِ ، وعِنْدَ قَوْمٍ أَنّ وَضْعَ نِعْمَ وبِئْسَ لِلاقْتِصادِ فى المَدْحِ والذَّمِّ ولَيْسَ كذلك بَلْ وَضْعُهُما لِلْمُبالَغةِ أَلَا تَرَى إلى قولِهِ تَعالى فى تَحْمِيدِ[f] ذاتِهِ وتَعْظِيمِ صِفاتِهِ وَآعْتَصِمُوا باللّهِ هو مَوْلَاكُمْ فَنِعْمَ المَوْلَى ونِعْمَ النَّصِيرُ[g] وإلى قوله سُبْحانَه فى صِفةِ النّارِ التى يُوعَدُ[h] بِها الكُفّارُ وَمأْواهُمْ جَهَنَّمُ وبِئْسَ المِهادُ[i] ، وحَكَى أَبو القاسِمِ بنُ بَرهانَ النَّحْوِيُّ أَنّه كان لِشَرِيكِ بنِ عبدِ اللّهِ النَّخَعِيّ جَلِيسٌ منْ بنى أُمَيّةَ فَذَكَرَ شريكٌ فى بعضِ الأَيّامِ فضائِلَ

---

a) G. nur فأَضْمَرَ. — b) B. Seite 124 hat ferner: حتى يقال نعم الرجل زيد ونعم الرجل ابو على ويكون تقدير الكلام الممدوح فى الرجال زيد وانما جوّز نعم ما صنعت لدلالة الفعل الموجود على الاسم المحذوف اذ تقدير الكلام نعم الفعل ما فعلت فكانّ الضمير المحذوف بمنزلة المتلفّظ به ومنع على بن عيسى الربعىّ من جواز ذلك وقال تصحيح الكلام نعم ما ما فعلت لتكون ما الأولى بمعنى شىء كما انها فى التعجّب بمعناه ويصير تقدير الكلام نعم شىء شيأً صنعت فيناسب قولهم نعم رجلا زيد ،. — c) B. فيكون افراد. — d) Sûre 103, 2. — e) fehlt G. — f) So G. u. M. Rand; M. Text u. B. تمجيد. — g) Sûre 22, 78. — h) So G. u. M. Rand mit خ. M. Text تَوَعَّدَ u. B. توعد. — i) Sûre 3, 196.

عَلِيّ رِضْوانُ اللّٰهِ عليه فقال ذاكَ الأُمَوِىُّ نِعْمَ الرَّجُلُ عَلِىٌّ فَأَغْضَبَهُ ذلك وقال له أَلِعَلِيّ يُقالُ نِعْمَ الرَّجُلُ فأَمْسَكَ حتّى سَكَنَ غَضَبُهُ ثمّ قال له ياأَباء[a] عبدِ اللّهِ أَلَمْ يَقُلِ اللّهُ تعالى فى الإِخْبارِ عن نَفْسِهِ فَقَدَرْنا فَنِعْمَ القادِرُونَ[b] وقال فى أَيُّوبَ عليه السّلامُ إِنّا وَجَدْناهُ صابِرًا نِعْمَ العَبْدُ[c] وقال فى سُلَيْمانَ عليه السّلام وَوَهَبْنا لِداوُدَ سُلَيْمانَ نِعْمَ العَبْدُ[d] افلا تَرْضَى لِعَلِيّ بما رَضِىَ اللّهُ تعالى بهِ لِنَفْسِهِ ولِأَنْبِيائِهِ فَتَنَبَّهَ شريكٌ عند ذلك لِوَهْمِهِ وزادَتْ مَكانةُ ذاكِ الأُمَوِيّ عِنْدَهُ[e] *

ويقولون لِضِدّ الذِّكْرِ النَّسيانُ بِفَتْحِ النّونِ والسِّينِ فيَوْهَمُونَ فيه لأَنّ النَّسيانَ تَثْنِيَةُ النَّسا وهو العِرْقُ الذى فى الفَخِذِ فأَمّا المَصْدَرُ من نَسِىَ فهو النِّسْيانُ على وَزْنِ فِعْلانٍ مثل العِرْفانِ والكِتْمانِ فإِنْ جاءتْ مَصادِرُ فى كَلامِ العربِ على فَعَلانٍ بِفَتْحِ الفاءِ والعَيْنِ فهى مِمّا يَخْتَصُّ بالحَرَكةِ والاِضْطِرابِ كالوَخَدانِ والذَّمَلانِ واللَّمَعانِ والضَّرَبانِ ، ومن غَريبِ ما جاءَ على وَزْنِ فَعَلانٍ قولُهم فى جَمْعِ كَرَوانٍ كِرْوانٌ كما قال ذو الرُّمّةِ طويل

مِنَ الِ أَبِى مُوسَى تَرَى القَوْمَ حَوْلَهُ  كَأَنَّهُمُ الكِرْوانُ أَبْصَرْنَ بازِيا

وذَكَرَ بَعْضُهُمْ أَنّه يُجْمَعُ صَفَوانٌ على صِفْوانٍ وهو منَ الشّاذِّ * ويقولون هو بَيْنَ ظَهْرانِيهِمْ بِكَسْرِ النّونِ والصّوابُ ان يقالَ بَيْنَ ظَهْرانَيْهِمْ بِفَتْحِ النّونِ ، وأَجازَ أَبو حاتِمٍ أَن يقال بَيْنَ ظَهْرَيْهِمْ وحَكَى الفَرّاءُ قال قالَ أَعْرابِىٌّ ونَحْنُ فى حَلْقَةِ يُونُسَ بنِ حَبِيبٍ بالبَصْرةِ أَيْنَ

a) G.u.M. يا با. — b) Sûre 77, 23. — c) Sûre 38, 43.44. — d) Sûre 38, 29. — e) G. und M. Rand so. M. Text u. Ibn Ḥallikân ed. Wüstenfeld no. 290, S. 114. من قَلْبِهِ. B. من قبله.

مَسْكَنُكَ فقلت الكوفةُ فقال لى يا سُبْحانَ اللّه هذه بنو أَسَدٍ بَيْنَ ظَهْرانَيْكُمْ وأَنْتَ تَطْلُبُ اللّغةَ بالبَصْرَةِ قال فٱستَفَدْتُ من كَلامِهِ فائِدَتَيْنِ إحْداهما أنّه قال هذه ولم يَقُلْ هؤلاء لأنّه أَشارَ إلى القَبيلةِ فأَنَّثَ والثّانِيَةُ أنه قالَ ظَهْرانَيْكُمْ بِفَتْحِ النّونِ ولم يَقُلْهُ بِكَسْرِها ، ويُحْكَى أنّ المعرى[a] وَقَفَ على الجُنَيْدِ فسَأَلَهُ عَنْ قولِهِ تعالى سَنُقْرِئُكَ فَلا تَنْسَى[b] قال سَنُقْرِئُكَ التِّلاوةَ فلا تَنْسَى بهِ العَمَلَ ثُمّ سَأَلَهُ عن قولِهِ تعالى ودَرَسُوا ما فيه[c] فقال تَرَكُوا العَمَلَ به فقالَ حَرِجَتْ أُمَّةٌ أَنْتَ بَيْنَ ظَهْرانَيْها لا تُفَوِّضُ أَمْرَها إِلَيْكَ * ويقولون دَخَلْتُ الشّأمَ[d] وهو غَلَطٌ قَبِيحٌ وخَطَأٌ صَرِيحٌ لأنّ ٱسْمَ البَلَدِ الشَّأْمُ ولَفْظُهُ مُذَكَّرٌ والدَّلِيلُ على هذَيْنِ الأمرَيْنِ قَوْلُ الشّاعِرِ   طويل

يَقُولُونَ أنّ الشَّأْمَ يَقْتُلُ أَهْلَهُ   فَمَنْ لِيَ إنْ لَمْ آتِهِ بِخُلُودِ

ويَجوزُ فى المَنْسُوبِ إليه ثَلاثةُ أَوْجُهٍ شَأْمِيٌّ وَهُوَ القِياسُ وشَآمٍ بياءٍ خَفيفةٍ[e] مِثْلِ ياءِ المَنْقُوصِ[f] وشَآمِيٌّ وهو شاذٌّ لأنّه يَصِيرُ بِمَنْزِلةِ المَنْسُوبِ إلى المَنْسُوبِ وكذلك جُوِّزَ فى المَنسوبِ إلى اليَمَنِ هذه الوُجُوهُ[g] الثَّلاثةُ وعلى الشّاذِّ منها قول عُمَرَ بنِ أبى رَبيعةَ   سريع

إنّى أُتِيحَتْ لى يَمانِيَةٌ   إحْدَى بَنِي الحارثِ مِنْ مَذْحِجِ *

ويَقُولون قَدِمَ الحاجُّ واحدًا واحِدًا وٱثْنَيْنِ ٱثْنَيْنِ وثَلاثةً ثلاثةً وأَرْبَعةً أَرْبَعةً والصَّوابُ ان يُقالَ فى مِثْلِهِ جاءوا أُحادَ[h] وثُناءَ وثُلاثَ ورُباعَ أَوْ يقالَ جاءوا مَوْحَدَ ومَثْنَى ومَثْلَثَ ومَرْبَعَ لأنّ العَرَبَ عَدَلَتْ بِهذِهِ

a) G. المعرّى. M., B. المغربى. — b) Sûre 87, 6. — c) Sûre 7, 168. — d) B. u. M. schreiben الشأم. — e) B. وشآم وشآمى بيا مخففة. — f) G. hat المنقوصة. — g) B. الاوجه. \ h) B. آحاد.

الألفاظِ إلى هذه الصِّيَغِ لِيُسْتَغْنَى بِها من تَكْرِيرِ الاِسْمِ وَيَدُلُّ مَعْناها على ما يَدُلُّ مَجْمُوعُ الاِسْمَيْنِ عليه ولهذا آمْتَنَعُوا أَنْ يقولوا لِلْواحِدِ هذا أُحادَ ولِلاِثْنَيْنِ هُما مَثْنَى ولم يمتنعوا من ذلك إلّا لِزِيادةِ مَعْنًى فى أُحادَ على واحِدٍ وفى ثُناء على آثْنَيْن وفُسِّرَ قولُه تعالى فَآنْكِحُوا ما طابَ لَكُمْ مِنَ النِّساءِ مَثْنَى وثُلاثَ ورُباعَ[a] أَىْ لِيَنْكِحْ كُلُّ منكم ما طابَ له منَ النِّساءِ[b] آثْنَتَيْنِ آثْنَتَيْنِ او ثَلْثًا ثَلْثًا او أَرْبَعًا أَرْبَعًا ولَيْسَ آنْعِطافُ بعْضِ هذه الأَعْدادِ على بَعْضٍ آنْعِطافَ جَمْعٍ وكذلك هى فى نَحْوِ قولِهِ تعالى جاعِلِ المَلائِكَةِ رُسُلًا أُولِى أَجْنِحَةٍ مَثْنَى وثُلاثَ ورُباعَ[c] اى مِنْهُم[d] مَنْ له جَناحانِ ومَنْ له ثَلاثةُ أَجْنِحةٍ ومَنْ له أَرْبَعَةٌ ، وقدِ آخْتَلَفَ أَهْلُ العَرَبِيّةِ فيما نَطَقَتْ بِهِ العَرَبُ من هذه البِناء فقال الأَكْثَرُون أَنّهم لَمْ يَتَجاوَزوا رُباعَ إلّا إلى صيغةِ عُشارَ لا غَيْرُ كما جاء فى شِعْرِ الكُمَيْتِ متقارب

فَلَمْ يَسْتَرِيثُوكَ حَتّى رَمَيْـــتَ فَوْقَ النِّصال[e] خِصالًا عُشارا

ورَوَى خَلَفٌ الأَحْمَرُ أَنّهم صاغُوا هذا البِناء مُتَّسِقًا إلى عُشارَ وأَنْشَدَ عليه ما عُزِىَ إلى[f] أَنّهُ مَوْضُوعٌ عَنْهُ[g] رمل

قُلْ لِعَمْرٍو يابْنَ[h] هِنْدٍ لَـوْ رَأَيْتَ اليَوْمَ شَنّا
لَرَأَتْ عَـيْناكَ مِنْهُمْ كُلَّ مـا كُنْتَ تَمَنّى
إذْ أَتَتْنا فَيْلَقٌ شَهْـــباءُ مِـنْ هَنّا وهَنّا
وأَتَـتْ دَوْسَرُ والـمَلْـــحاءُ[i] سَيْرًا مُطْمَئِنّا

---

a) Sûre 4, 3. — b) B. setzt ان شاء hinzu. — c) Sûre 35, 1. — d) B. فيهم. — e) G. النضال. — f) fehlt G. — g) B. منه. — h) B. يا ابن. — i) B. والملحاءُ.

وَمَشَى القَوْمُ إلى القَوْ ... مِ أُحادًا[a] وأُثَنَّى
وثُلاثًا ورُباعًا ... وخُماسًا فَٱطَّعَنّا
وسُداسًا وسُباعًا ... وثُمانًا فَٱجْتَلَدْنا
وتُساعًا وعُشارًا ... فَأَصَبْنا وأُصِبْنا
لا تَرَى إلّا كَمِيًّا ... قاتِلًا مِنْهُمْ ومِنّا

وقد عِيبَ على أبى الطَّيِّبِ قولُه[b] وافر

أُحادٌ أَمْ سُداسٌ فى أُحادِ ... لُيَيْلَتُنا المَنُوطةُ بالتَّنادِى

ونُسِبَ إلى أنّه وَهِمَ فى أَرْبَعةِ مَواضِعَ فى هذا البَيْتِ أَحَدُها أنّه أقامَ أُحادَ مُقامَ واحِدةٍ وسُداسَ مقامَ سِتٍّ [لأنّه أرادَ أَلَيْلَتُنا هٰذِهِ واحِدةٌ أَمْ واحِدةٌ فى سِتٍّ][c] والمَوْضِعُ الثّانى أنّه عَدَلَ بِلَفْظَةِ[d] سِتٍّ إلى سُداسَ وهو مَرْدودٌ عِنْدَ أَكْثَرِ أَهْلِ اللُّغةِ والمَوْضِعُ الثّالِثُ أنّه صَغّرَ لَيْلةً على لُيَيْلةٍ والمَسْموعُ فى تَصْغِيرِها لُيَيْلِيَةٌ والرّابِعُ أنّهُ ناقَضَ كَلامَهُ لأنّه كَنَى بِتَصْغِيرِ اللَّيْلةِ عن قِصَرِها ثُمَّ عَقَّبَ تَصْغِيرَها بِأَنْ وَصَفَها بالِامْتِدادِ[e] إلى التّنادِى ❊ ويقولون لِما يَتَعَجَّلُ مِنَ الزُّرُوعِ والثِّمارِ هَرَّفَ وهى من أَلْفاظِ الأَنْباطِ ومَفاضِحِ الأَغْلاط والصّوابُ أَنْ يُقالَ فيه بَكَّرَ لأنّ العَرَبَ تقول لِكُلِّ ما يَتَقَدَّمُ على وَقْتِهِ بَكَّرَ فيَقولون بَكَّرَ الحَرُّ وبَكَّرَ البَرْدُ وبَكَّرَتِ النَّخْلةُ إذا أَثْمَرَتْ أَوّلَ ما تُثْمِرُ النَّخْلُ فَهِىَ بَكُورٌ والثَّمْرةُ المُعَجَّلةُ[f] باكُورةٌ ، ويقولون أَيْضًا فى كُلِّ شَىْءٍ يَخِفُّ فيه فاعِلُهُ ويُعَجِّلُ إلَيْهِ قد بَكَّرَ إلَيْهِ ولَوْ أنّه فَعَلَ ذلك آخِرَ

a) G. أحادَى; B. احادا. — b) Mutanabbî S. 137. — c) [] fehlt G. — d) G. لفظ. — e) B. فى الامتداد. — f) B. المتعجّلة.

النَّهارِ أَوْ فى أَثْناءِ اللَّيْلِ (والصّوابُ ان يقال عَجَّلَ وقد يُسْتَعْمَلُ بَكَّرَ بِمعنى عَجَّلَ)[a] يَدُلُّ عليه قولُ ضَمْرَةَ بنِ ضَمْرَةَ النَّهْشَلِيِّ  كامل

بَكَرَتْ تَلُومُكَ بَعْدَ وَهْنٍ فى الدُّجَى   بَسْلٌ عَلَيْكِ مَلامَتِى وعِتابِى

وأَرادَ بقولِهِ بَكَرَتْ تَلُومُكَ أَىْ عَجِلَتْ لأَنّه أَرادَ به وَقْتَ البُكْرَةِ لإِفْصاحِهِ بِأَنّها لامَتْهُ فى اللَّيْلِ ، ونَظِيرُ ٱسْتِعْمالِهِمْ لَفظَةَ بَكَّر بمعنى عَجَّلَ ٱسْتِعمالُهُمْ راحَ بمعنى سارَعَ وخَفَّ ومنه قولُهُ عليه السَّلامُ من راحَ إلى الجُمُعَةِ فى السّاعةِ الأُولَى (فكأنّما)[b] قرّبَ بَدَنَةً أَىْ مَنْ خَفَّ إليها إذْ لا يَجوزُ إِتْيانُها آخِرَ النَّهارِ ❊ ويقولون عند الحُرْقةِ ولَذْعِ الحَرارةِ المُمِضّةِ أَخْ بالخاءِ المُعْجَمةِ من فَوْقُ والعَرَبُ تَنْطِقُ بهذه اللّفظةِ بالحاءِ المُغْفَلةِ وعليه فُسِّرَ قولُ عَبْدِ الشّارِقِ الجُهَنِيّ  وافر

فَباتُوا بِالصَّعِيدِ لَهُمْ أُحاحٌ   وَلَوْ خَفَّتْ لَنا الكَلْمَى سَرَيْنا[c]

اى باتَ الكَلْمَى يقولون أَحْ لِما[d] وَجَدُوا من حُرَقِ الجِراحاتِ وحَرِّ الكُلُومِ ، وحُكِىَ أَنّ الحَجّاجَ لَمّا نازَلَهُ شَبِيبٌ الخارِجِىُّ أَبْرَزَ إليه فى بعضِ أَيّامِ مُحارَبَتِهِ غُلامًا لَهُ فَأَلْبَسَهُ سِلاحَهُ المَعْروفَ بِهِ وأَرْكَبَهُ فَرَسَهُ الذى لَمْ يَكُنْ يُقاتِلُ إلّا عليه فلَمّا رَآهُ شَبِيبٌ غَمَسَ نَفْسَهُ فى الحَرْبِ إلى أَنْ خَلَصَ إليه فضَرَبَهُ بِعَمُودٍ كانَ فى يَدِهِ وهو يَظُنُّهُ الحَجّاجَ فلَمّا أَحَسَّ الغُلامُ حَرارَةَ الضَّرْبةِ قالَ أَخْ بالخاءِ المُعْجَمةِ فَعَلِمَ شَبِيبٌ بهذه اللّفظةِ منه أنّه عَبْدٌ فَٱنْثَنَى عنه وقال قَبَّحَكَ اللّهُ يابْنَ أُمِّ الحَجّاجِ أَتَتَّقِى المَوْتَ بالعَبِيدِ ، قال ابو محمّدٍ رحمه اللّه ومِنَ العَرَبِ

a) [] fehlt G.; M. تستعمل. — b) fehlt G., aus B. u. M. — c) Ḥamâsah 222. — d) B., M. مما.

مَنْ يقولُ فى هذا المعنى حَسِّ كما جاء فى بعض الأخبارِ أنّ طَلْحَةَ لَمّا أُصِيبَ[a] إِصْبَعُهُ يَوْمَ أُحُدٍ قالَ حَسِّ فَلَمّا بَلَغَتْ كَلِمَتُهُ النَّبِىَّ صلعم قالَ لولا أنّ طَلْحَةَ قالَ حَسِّ لَطارَ مَعَ المَلائِكَةِ ، ومن كَلامِهم ضُرِبَ فلانٌ فما قال حَسِّ ولا بَسِّ ومنهم مَنْ يُنَوِّنُهُما ، فأمّا قولُهم جِئْ بِهِ مِنْ حَسِّكَ وبَسِّكَ فالمُرادُ بِهِ جِئْ بِهِ[b] من رِفْقِكَ وصُعُوبَتِكَ لانّ الحَسَّ الاسْتِقْصاءُ والبَسَّ الرِّفْقُ فى الحَلَبِ ❊ ويقولون فى[c] التَّأَوُّهِ أَوَّهْ والأَفْصَحُ أنْ يقالَ أَوْهِ بِكَسْرِ الهاء وضَمِّها وفَتْحِها والكَسْرُ أَغْلَبُ وعليه قولُ الشّاعِرِ طويل

فَأَوْهِ لِذِكْراها إذا ما ذَكَرْتُها ومِنْ بُعْدِ أَرْضٍ بَيْنَنا وسَماءِ

وقد قَلَبَ بعضُهم الواوَ أَلِفًا فقال آهِ وشَدَّدَ[d] بعضُهم الواوَ وأَسْكَنَ الهاءَ فقال أَوَّهْ وفيهم مَنْ حَذَفَ الهاءَ وكَسَرَ الواوَ فقالَ أَوِّ[e] وتَصْرِيفُ الفِعْلِ منها أَوَّهَ وتَأَوَّهَ والمَصْدَرُ الآهَةُ والأَهَّةُ ومنه قولُ المُثَقِّبِ العَبْدِىّ

إذا ما قُمْتُ أَرْحَلُها بِلَيْلٍ تَأَوَّهُ آهَةَ الرَّجُلِ الحَزِينِ[f]

وفَسَّرَ بعضُهم الأَوّاهَ[g] بأنّه الذى يتأَوَّهُ من الذُّنوبِ وقيل هو المُتَضَرِّعُ فى الدُّعاءِ[h] ❊ ويقولون لَقِيتُهُ لَقاةً واحِدةً فَيُخْطِئُون فيه لِأَنّ العَرَبَ تقول لَقِيتُهُ لَقْيَةً ولِقاءةً ولُقْيانةً إذا أرادوا بِهِ المَرّةَ الواحِدةَ فإن أرادوا المَصْدَرَ قالوا لَقِيتُهُ لِقاءً ولُقِيًّا ولُقْيانًا ولُقًى على وَزْنِ هُدًى وعليه أَنْشَدَ الكسائىُّ طويل

---

a) B. u. M. Text اصيبت, M. Rand اصيب. — b) جئ به fehlt B. — c) B. من. — d) G. شدّ. — e) B. noch: وقال آخرون اواه بالمدّ وغيره. — f) Metrum: Wâfir. — g) Sûre 9, 115 u. 11, 77. — h) B. وقيل انه المؤمن الموقن.

وَإِنّ لُقاها فى المَنامِ وغَيْرِهِ    وَإِنْ لَمْ تَجُدْ بالبَذْلِ عِنْدِى لَرابِحُ

وأَنْشَدَنى بعضُ شُيُوخِنا رحمهم اللّه لِبَعْضِ العربِ فى الشَّيْبِ[a]

وَلولا ٱتِّقاءُ اللّهِ ما قُلْتُ مَرْحَبًا    لِأَوَّلِ شَيْباتٍ طَلَعْنَ ولا أَهْلَا

وقَدْ زَعَمُوا حِلْمًا لُقاكَ وَلَمْ أُرِدْ    بِحَمْدِ ٱلَّذى أَعْطاكَ حِلْمًا ولا عَقْلَا ✻

ويقولون فلانٌ يُكَدِّفُ أَىْ[b] يَسْتَقِلُّ ما أُعْطِىَ والصّوابُ فيه يُجَدِّفُ بالجِيمِ لِأَنّ التَّجْدِيفَ فى اللُّغةِ هو ٱسْتِقْلالُ النِّعْمةِ وسَتْرُها وَبِهِ فُسِّرَ لا تُجَدِّفوا بِنِعَمِ اللّهِ تعالى ، ويُماثِلُ هذه اللّفظَةَ فى إِبْدالِ جِيمِها كافًا قولُهم لِمَنْ يُكْثِرُ السُّؤالَ مُكَدٍّ وأَصْلُهُ مُجَدٍّ لِاشْتِقاقِهِ من الاجْتِداءِ وكانَ الأصلُ فى المُجَدِّى[c] المُجْتَدِى فَأُدْغِمَتِ التّاءُ فى الدّالِ ثُمّ أُلْقِيَتْ حَرَكَةُ الحَرْفِ المُدْغَمِ على ما قَبْلَهُ كما فَعَلَ ذلك من قَرَأَ أَمَّنْ لا يَهِدِّى الّا أَنْ يُهْدَى[d] والأَصْلُ فيه يَهْتَدِى ✻ ويقولون بالرَّجُلِ عُنّةٌ ولا وَجْهَ لذلك لأَنّ العُنّةَ الحَظِيرَةُ منَ الخَشَبِ والصّوابُ أَنْ يُقالَ به عِنِّينةٌ أَىْ[e] تَعْنِينٌ وأَصْلُهُ مِنْ عَنّ أَىِ ٱعْتَرَضَ فكَأَنّهُ مُتَعَرِّضٌ لِلنِّكاحِ ولا يَقْدِرُ عليه والعَرَبُ تُسَمِّى العِنِّينَ السَّرِيسَ كما قال الشّاعِرُ

أَلا حُيِّيتِ عنّا يا لَمِيسُ    عَلانِيةً فَقَدْ بَلَغَ النَّسِيسُ

رَغِبْتُ إِليكِ[f] كَيْما تُنْكِحِينِى    فَقُلْتِ بِإِنّه رَجُلٌ سَرِيسُ

وَلَو جَرَّبْتِنِى فى ذاكَ يَوْمًا    رَضِيتِ وقُلْتِ أَنْتَ[g] الدَّرْدَبِيسُ ✻[h]

ويقولون لِمَنْ يَقْتَبِسُ منَ الصُّحُفِ صُحُفِىٌّ مُقايَسةً على قولِهم فى

a) Metrum: Ṭawîl. — b) B. بمعنى. — c) B. المجد. — d) Sûre 10,36. Vulgata: يَهْدِّى. — e) B. او عُنّينة. — f) B. رعيت اليك. — g) G. رضيتُ وقلت انتِ. — h) Das Metrum ist وافر.

النَّسَبِ إلى الأَنْصارِ أَنْصارِىٌّ وإلى الأَعْرابِ أَعْرابِىٌّ والصّوابُ عِنْدَ النَّحْوِيِّينَ البَصْرِيِّينَ أَنْ يُوقَعَ النَّسَبُ إلى واحِدَةِ الصُّحُفِ وهى صَحِيفَةٌ فيقال صَحَفِىٌّ كما يقالُ فى النَّسَبِ إلى حَنِيفَةَ حَنَفِىٌّ لأَنّهم لا يَرَوْنَ النَّسَبَ إلّا إلى واحِدِ الجُمُوعِ [a] كما يقالُ فى النَّسَبِ إلى الفَرائِضِ فَرَضِىٌّ وإلى المَقارِيضِ مِقْراضِىٌّ اللّهمّ إلّا أَنْ يُجْعَلَ الجَمْعُ آسْمًا عَلَمًا لِلْمَنْسُوبِ إليه فيُوقَعُ حِينَئِذٍ النَّسَبُ إلى صِيغَتِهِ كقولِهم فى النَّسَبِ إلى قَبِيلَةِ هَوازِنَ هَوازِنِىٌّ وإلى حَىِّ كِلابٍ كِلابِىٌّ وإلى مَدِينَةِ الأَنْبارِ أَنْبارِىٌّ وإلى بَلْدَةِ المَدائِنِ مَدائِنِىٌّ ، فأَمّا قولُهم فى النَّسَبِ إلى الأَنْصارِ أَنْصارِىٌّ فانّه شَذَّ عن أَصْلِهِ والشّاذُّ لا [b] يُعْتَدُّ بِهِ ، وأَمّا قولُهم فى النَّسَبِ إلى الأَعْرابِ أَعْرابِىٌّ فإنّهم فَعَلُوا ذلك لِإِزالَةِ اللَّبْسِ ونَفْىِ الشُّبْهَةِ إذْ لَوْ قالوا فيه عَرَبِىٌّ لَآشْتَبَهَ بِالْمَنْسُوبِ [c] إلى العَرَبِ وبَيْنَ المَنْسُوبَيْنِ فَرْقٌ ظاهِرٌ لأَنّ العَرَبِىَّ هو المَنْسُوبُ إلى العَرَبِ وَإِنْ تَكَلَّمَ بِلُغَةِ العَجَمِ والأَعْرابىُّ [d] النّازِلُ فى البادِيَةِ وَإِنْ كانَ عَجَمِىَّ النَّسَبِ * ويقولون [e] ايضًا فى النَّسَبِ إلى رامَهُرْمُزَ رامَهُرْمُزِىٌّ فيَنْسُبُون إلى مَجْموعِ الاسْمَيْنِ المُرَكَّبَيْنِ ووَجْهُ الكَلامِ أَنْ يُنْسَبَ إلى الصَّدْرِ مِنْهُما فيُقال رامِىٌّ لأَنّ الاسْمَ الثّانِىَ مِنَ الاسْمَيْنِ المُرَكَّبَيْنِ يَتَنَزَّلُ [f] مَنْزِلَةَ تاء التّأْنِيثِ التى تَقَعُ طارِئَةً وتَلْتَحِقُ [g] بَعْدَ تَمامِ الكَلامِ فَوَجَبَ لِذلك أَنْ يُسْقَطَ [h] فى النَّسَبِ كما تُسْقَطُ تاء التّأْنِيثِ فيه ، وعلى

---

a) B. المجموع. — b) B. لا يقاس عليه ولا يعتدّ به. — c) B. لأشبه المنسوب. — d) B. noch هو. — e) SA. ٥٤. — f) SA. ينزّل. — g) SA. وتلحق. — h) M. تسقط. Sacy hat in seinem Handexemplar يسقط corrigiert.

هذه القَضِيّةِ قِيلَ فى النَّسَبِ إلى أَذْرَبِيجانَ أَذْرِيٌّ[a] كما جاء فى حديثِ أَبِى بَكْرٍ رضى الله عنه أنّه[b] قالَ لَتَأْلَمُنَّ[c] النَّوْمَ على الصُّوفِ الأَذْرِيِّ كما يَأْلَمُ أَحَدُكُمُ النَّوْمَ على حَسَكِ السَّعْدانِ وقد رَواهُ بعضُهم الأَذَرِبِيِّ والصَّحِيحُ الأَوَّلُ ، وأَجازَ أَبُو حاتِمٍ السِجِسْتانِيُّ ان يُنْسَبَ إلى الاسمَيْنِ جَمِيعًا وٱحْتَجَّ فيه بقولِ الشّاعِرِ طويل

تَزَوَّجْتُها رامِيّةً هُرْمُزِيّةً بِفَضْلِ الذى أَعْطَى الأَمِيرُ مِنَ الوَرِقْ[d]

ولم يُطابِقْهُ على هذا القولِ غَيْرُهُ بَلْ مَنَعَ سائِرُ النَّحْوِيِّينَ منه لِئَلّا يَجْتَمِعَ عَلامَتا النَّسَبِ فى الاسمِ المنسوب وحَمَلُوا البَيْتَ الذى ٱحْتَجَّ به على الشُّذُوذِ وٱعْتِراضُ الشّاذِّ لا يَنْقُضُ مَبانِىَ الأُصُولِ ، نَعَمْ وعِنْدَهم[e] أنّه مَتَى وَقَعَ لَبْسٌ فى النَّسَبِ إلى الاسمِ المُرَكَّبِ لَمْ يُنْسَبْ إليه ، وَلِهذه العِلّةِ مَنَعُوا مِنَ النَّسَبِ إلى أَحَدَ عَشَرَ ونَظائِرِهِ إذْ لا يَجُوزُ النَّسَبُ إلى مَجْمُوعِ الاسمَيْنِ فيقالَ[f] أَحَدَ عَشَرِيٌّ كما تَقُولُ العامّةُ فى النّسبِ إلى الثَّوْبِ الذى طُولُهُ أَحَدَ عَشَرَ شِبْرًا ولا يَجُوزُ أَنْ يُنْسَبَ إلى أَوَّلِهِ لِاشْتِباهِهِ بالنّسبِ إلى أَحَدٍ ولا إلى ثانِيهِ لِٱلْتِباسِهِ[g] بالنّسبِ الى عَشْرٍ فٱمْتَنَعَ النَّسَبُ اليه مِنْ كُلِّ وَجْهٍ ، ونَظِيرُ هذا الوَهْمِ مِنْهُمْ أنّهم يَنْسُبُون إلى مَجْمُوعِ الاسمَيْنِ المُضافَيْنِ فيَقُولون فى النَّسَبِ إلى تاجِ المُلْكِ[h] التّاجُمُلْكِيُّ[i] وقِياسُ كَلامِ العَرَبِ أَنْ يُنْسَبَ

a) G. u. B. schreiben آدرىّ. — b) fehlt B. — c) SA. لتألمنّ und يألم. — d) M. Text hat الرزق und Rand mit الورق خ; الوَرْقِ oder الوَرِقِ. — e) B. نعم عندهم. — f) fehlt B. — g) B. u. M. الثانى لاشتباهه. — h) B. u. SA. setzen ونظائره dazu. — i) G. u. B. schreiben es als ein Wort, ohne Vokale. SA. التاجُ مُلكىّ.

إلى الأوّلِ منهما فيقال التّاجِيُّ كما قالوا فى النّسبِ إلا تَيْمِ اللّاتِ تَيْمِيٌّ وإلى سَعْدِ العَشِيرةِ سَعْدِيٌّ اللّهُمّ إلاّ أَنْ يَعْتَرِضَ لَبْسٌ فى المَنْسوبِ فيُنْسَبُ إلى الثّانِى كما قالوا فى النّسبِ الى عَبْدِ مَنافٍ مَنافِيٌّ ولَمْ يقولوا عَبْدِىٌّ لِئَلّا يَلْتَبِسَ بالمَنْسُوبِ إلى عَبْدِ القَيْسِ وقالوا فى النَّسَبِ إلى أَبِى بَكْرٍ بَكْرِيٌّ لأنّهم لَوْ قالوا أَبَوِىٌّ لَٱسْتَبْهَمَ المَنْسُوبُ إلَيْه، وقد سَلَكُوا فى هذا النَّوْعِ أُسْلُوبًا آخَرَ فرَكَّبُوا مِنْ حُرُوفِ الاسمَيْنِ اسْمًا على وَزْنِ جَعْفَرٍ ونَسَبوا اليه فأَكْثَرُ ما ٱسْتَعْمَلُوا ذلك فيما أَوّلُهُ عَبْدٌ فقالوا فى النّسبِ إلى عَبْدِ شَمْسٍ عَبْشَمِيٌّ وإلى عَبْدِ الدّارِ عَبْدَرِيٌّ وإلى عَبْدِ القَيْسِ عَبْقَسِيٌّ وكُلُّ ذلك مِمّا يُقْصَرُ على السَّماعِ ولم يُقْصَدْ بِهِ إلاّ الرِّياضةُ فى تَصْرِيفِ الكَلامِ * ويقولون لِما يُغْسَلُ بِهِ الرَّأْسُ غَسْلَةٌ بِفَتْحِ الغَيْنِ فَيُخْطِئُون فيه لأَنّ الغَسْلَةَ بالفَتْحِ كِنايةٌ عَنِ المَرّةِ الواحِدةِ مِنَ الغَسْلِ، فأَمّا الغَسُولُ فَهُوَ الغِسْلةُ بِكَسْرِ الغَيْنِ وعليه قولُ عَلْقَمَةَ بنِ عَبَدَةَ[a] بسيط

كَأَنّ غِسْلةَ خِطْمِىٍّ بِمِشْفَرِها فى الخَدِّ منها وفى اللَّحْيَيْنِ تَلْغِيمُ[b]،

وأَمّا الغَسْلُ فَمَصْدَرُ غَسَلْتُ والاسمُ منه الغُسْلُ بضَمّ الغَيْنِ، وأَمّا الغِسْلِينُ فَهُوَ ما يَسِيلُ مِنْ صَدِيدِ أَهْلِ النّارِ، وذُكِرَ عَنِ ٱبنِ عَبّاسٍ رضى اللّه عنه أنّه قال كُلُّ ما فى القُرْآنِ قَدْ عَلِمْتُهُ إلاّ أَرْبَعَةَ أَحْرُفٍ لا أَدْرِى ما الأَوّاهُ والحَنانُ والغِسْلِينُ والرَّقِيمُ وقد فَسَّرَها غَيْرُهُ فقالَ الحَنانُ الرَّحْمةُ ومنه قولُهم حَنانَيْكَ أَىْ رَحْمةً مِنْكَ بَعْدَ رَحْمةٍ وقالوا

a) ʿAlḳamah ed. Socin II, 10. — b) B. تلقيم.

الأَوّاهُ الكَثِيرُ التَّأَوُّهِ مِنَ الذُّنوبِ وقيلَ أَنَّهُ المُتَضَرِّعُ فى الدُّعاء وقيل فيه أَنّه المُؤْمِنُ المُوقِنُ ، وفُسِّرَ الغِسْلِينُ على ما بَيَّنّاهُ ، وقيل فى الرَّقِيمِ أَنّه القَرْيَةُ التى خَرَجَ منها أَهْلُ الكَهْفِ وقيل بَلْ هُوَ اسمُ الكَلْبِ[a] وذَكَرَ الفَرّاء أَنّه لَوْحٌ مِنْ رَصاصٍ كُتِبَ فيه أَسْماءهم وأَنْسابُهُمْ ❋

ويقولون دابّةٌ لا تُرْدِفُ ووجْهُ الكَلامِ[b] لا تُرادِفُ اى لا تَقْبَلُ المُرادَفَةَ لأَنّ مَبْنَى المُفاعَلَةِ على الاِشْتِراكِ فى الفِعْلِ فهو بِهذا الكَلامِ أَلْيَقُ وَبِالْمَعْنَى المُرادِ أَعْلَقُ[c] ، والعَرَبُ تقول تَرادَفَتِ الأَشْياء إذا تتابَعَتْ وأَهْلُ المَعْرِفةِ بالقَوافى يُسَمُّونَ الشِّعْرَ الذى تَتَوالَى الحَرَكَةُ فى قافِيَتِهِ المُترادِفَ ويقالُ رَدِفْتُ زَيْدًا إذا رَكِبْتَ خَلْفَهُ ورادَفْتُهُ إذا أَرْدَفْتَه[d] وإنّما سُمِّىَ الرِّدْفُ رِدْفًا لمُجاوَرَتِهِ الرِّدْفَ وهو العَجُزُ ، ويقال أَيْضًا جَمَلٌ مُرادَفٌ أَىْ عليه رَدِيفٌ ، وقُرِئَ فى التَّنْزِيلِ بِأَلْفٍ مِنَ المَلائِكةِ مُرْدِفِينَ[e] بِكَسْرِ الدّالِ وفَتْحِها فمَنْ كَسَرَ أَرادَ به مُتَتالِينَ فى العَدَدِ ومَنْ فَتَحَها أَرادَ أَنّهم أُرْدِفُوا بِغَيْرِهم مِنَ المَدَدِ ❋

ويقولون مَطْرَدٌ ومَبْرَدٌ ومَبْضَعٌ ومَنْجَلٌ كما يقولون مَقْرَعةٌ ومَقْنَعَةٌ ومَنْطَقةٌ ومَطْرَقةٌ فَيَفْتَحُون الميمَ مِنْ جَمِيعِ هذه الأَسْماء وهو من أَقْبَحِ الأَوْهامِ وأَشْنَعِ مَعايِبِ الكَلامِ لأَنّ كُلَّ ما جاء على وَزْنِ مِفْعَلٍ وَمِفْعَلَةٍ مِنَ الآلاتِ المُسْتَعْمَلَةِ المُتَداوَلَةِ فهو بِكَسْرِ الميمِ كالأَسْماء المَذْكُورةِ ونَظائِرِها وعليه قَوْلُ الفَرَزْدَقِ فى مَرْثِيَةِ سائِسٍ طويل

لِيَبْكِ أَبا الخَنْساء بَغْلٌ وبَغْلةٌ     ومِخْلاةُ سَوْءٍ قد أُضِيعَ شَعِيرُها

a) B. setzt hinzu: وقيل بل هو الوادى الذى فيه اهل الكهف. — b) B. القول. — c) اعلق fehlt B. — d) M. اى أَرْدَفْتَهُ. B. اى اركبته ورآءى. — e) Sûre 8, 9.

وَمِجْرَفَةٌ مَطْرُوحةٌ ومِحَسَّةٌ   ومِقْرَعةٌ صَفْراءُ بالٍ سُيُورُها

وإنّما كَسَرَ المِيمَ من مِحَسّةٍ لأنّ الأصلَ فيها مِحْسَسَةٌ فأَدْغَمَ أَحَدَ الحَرْفَيْنِ المُتَماثِلَيْنِ فى الآخَرِ وشَدّدَهُ والمُشَدَّدُ يَقُومُ مَقامَ حَرْفَيْنِ كما فُعِلَ فى نَظائِرِها مِنْ[a] مِثْلِ مِحَفّةٍ ومِخَدّةٍ ومِظَلّةٍ وَمِسَلّةٍ ، ومن وَهْمِهِمْ أيضًا فى هذا النّوعِ قولُهم لِما يُتَرَوَّحُ[b] بِهِ مَرْوَحةٌ بِفَتْحِ المِيمِ والصّوابُ كَسْرُها ، وأَخْبَرَنى أبو القاسِمِ الحُسَيْنُ بنُ مُحَمَّدٍ التَّمِيمىُّ[c] قِراءةً عليه قال حدّثَنا أبو عَمْرٍو الهِزّانىُّ عن عَمِّهِ أَبِى رَوْقٍ عَنِ الرِّياشىِّ عَنِ الأَصْمَعِىِّ قال قال ابْنُ[d] العَلاءِ بَلَغَنا أنّ عُمَرَ كان يُنْشِدُ فى طَرِيقِ مَكَّةَ   بسيط

كأَنَّ راكِبَها غُصْنٌ بِمَرْوَحةٍ   إذا تَدَلَّتْ بِهِ أَوْ شارِبٌ ثَمِلُ

ثُمّ قالَ لَنا أبو عَمْرٍو المَرْوَحةُ بِفَتْحِ المِيمِ المَوْضِعُ الكَثِيرُ الرِّيحِ وبِالكَسْرِ ما يُتَرَوَّحُ بِهِ ، وهذا الذى أَصَّلَهُ أَهْلُ اللُّغةِ من كَسْرِ المِيمِ فى أَوائِلِ أَسْماءِ الآلاتِ المُتَناقَلةِ المَصُوغةِ على مِفْعَلٍ ومِفْعَلَةٍ هو عِنْدَهم كالقَضِيّةِ المُلْتَزَمةِ والسُّنّةِ المُحْكَمةِ إِلّا أَنّهم أَشَذُّوا أَحْرُفًا يَسِيرةً منه فَفَتَحُوا المِيمَ مِنْ مَنْقَبَةِ البَيْطارِ وضَمُّوها فى مُدْهُنٍ ومُسْعُطٍ ومُنْخُلٍ ومُنْصُلٍ ومُكْحُلٍ ومُدُقٍّ وقيل فى مِدَقٍّ بالكَسْرِ على الأَصْلِ ونَطَقُوا فى مِسْقاةٍ ومِرْقاةٍ ومِطْهَرةٍ بالكَسْرِ قِياسًا على الأَصْلِ وبالفَتْحِ لِكَوْنِها مِمّا لا يُتَناقَلُ باليَدِ ✱ ويقولون اِعْمَلْ بِحَسْبِ ذلك بِإِسْكانِ السِّينِ والصّوابُ فَتْحُها لِيُطابِقَ مَعْنَى الكَلامِ لان الحَسَبَ بِفَتْحِ السِّينِ هو

---

a) من fehlt B. u. M. — b) B. يروّح. — c) B. noch المعروف بالباقلاوى. — d) ابو عمرو بن.

الشَّيْءُ المَحْسوبُ المُماثِلُ مَعْنَى المِثْلِ والقَدْرِ[a] وهو المَقْصودُ فى هذا الكَلامِ فأمّا الحَسْبُ بِإسكانِ السِّينِ فهو الكِفايةُ ومنه قولُه تعالى عَطاءً حِسابًا[b] وليس المَقْصودُ به هذا المعنى وإنّما المُرادُ به آعْمَلْ على قَدْرِ ذلك ، ويُناسِبُ هاتَيْنِ اللَّفظَتَيْنِ[c] فى آخْتِلافِ مَعْنَيهِما[d] باخْتِلافِ هَيْئَةِ أَوْسَطِهِما قَوْلُهُم الغَبْنُ والغَبَنُ والمَيْلُ والمَيَلُ والوَسْطُ والوَسَطُ والقَبْضُ والقَبَضُ والخَلْفُ والخَلَفُ وَبَيْنَ كُلِّ لَفْظَتَيْنِ مِنْ هذه الأَلْفاظِ المُتَجانِسَةِ فَرْقٌ يَمْتازُ مَعْناهما فيه بِحَسَبِ إسْكانِ وَسْطِها وَفَتْحِهِ فالغَبْنُ بِإسْكانِ الباء يكونُ فى المالِ وبالفَتْحِ يَقَعُ فى العَقْلِ والرَّأْيِ والمَيْلُ بإسْكانِ الياء مِنَ القَلْبِ واللِّسانِ وبِفَتْحِها يَقَعُ فيما يُدْرِكُهُ العِيانُ والوَسْطُ بالإسْكانِ ظَرْفُ مَكانٍ يَحُلُّ مَحَلَّ لَفْظَةِ بَيْنَ وبِهِ يُعْتَبَرُ والوَسَطُ بالفَتْحِ اسمٌ يَتَعاقَبُ عليهِ الإعْرابُ[e] وَلِهذا مَثَّلَ النَّحْوِيُّون فقالوا يُقالُ وَسْطَ رَأْسِهِ دُهْنٌ ووَسَطَ رأْسِهِ صُلْبٌ والقَبْضُ باسْكانِ الباء مَصْدَرُ قَبَضَ وبِفَتْحِها اسمُ الشَّيْءِ المَقْبُوضِ ، وأمّا الخَلْفُ والخَلَفُ فعِنْدَ أَكْثَرِ أَهْلِ اللُّغةِ أنّ الخَلْفَ باسْكانِ اللامِ يكونُ[f] منَ الطّالِحِينَ وبِفَتْحِها يكونُ مِنَ الصّالِحِينَ وأُنْشِدْتُ لِأَبِي القاسِمِ الآمِدِيِّ فى مَرْثِيَةِ غُرَّةٍ[g] خَلَّفَ عُرَّةً ‧ منسرح

خَلَّفْتَ خَلْفًا وَلَمْ تَدَعْ خَلَفًا    لَيْتَ بِهِمْ كانَ لا بِكَ التَّلَفُ

a) G. u. M. والمقدّر. — b) Sûre 78, 36; B. setzt اى كافيا dazu. — c) G. هذين اللفظين. — d) B. معناهما. — e) B. hat hier: بفتح السين اسم يتعاقب عليه الأعراب لكل واسطة من جميع الاشياء. — f) Statt dieses und des folgenden يكون hat B. ein يكون vor أنّ الخلف gesetzt. — g) B. غُرّة G. عرّة.

وقيل فيهما أنّهما يتداخلانِ فى المَعْنى ويَشْتَرِكانِ فى صِفةِ المَدْحِ والذَّمِّ فيُقالُ خَلَفُ صِدْقٍ وخَلَفُ سَوْءٍ وخَلْفُ صِدْقٍ وخَلْفُ سَوْءٍ والشّاهِدُ فيه قول المُغِيرةِ بنِ حَبْناءَ التَّمِيمِيّ[a] وافر

فَنِعْمَ الخَلْفُ كانَ أبُوكَ فِينَا وبِئْسَ الخَلْفُ خَلْفُ أبِيكَ فِينا[b]

وقالَ بعضُهم أنّ الخَلَفَ بِفَتْحِ اللّامِ يَخْلُفُ[c] فى إثْرِ مَنْ مَضَى والخَلْفُ بإسْكانِ اللّامِ[d] اسمٌ لِكُلِّ قَرْنٍ مُسْتَخْلَفٍ (وعليه فُسِّرَ قولُه تعالى فَخَلَفَ مِنْ بَعْدِهِمْ خَلْفٌ أضاعوا الصَّلٰوةَ)[e] وعليه تُؤُوِّلَ[f] قولُ لَبِيدٍ (ذَهَبَ الّذين يُعاشُ فى أكْنافِهِمْ)[g] كامل

وبَقِيتُ فى خَلْفٍ كَجِلْدِ الأجْرَبِ

يعنى به القَرْنَ الذى عاصَرَهُ آخِرَ عُمُرِهِ ، وحكَى أبو بكْرِ بنُ دُرَيْدٍ قال سَمِعْتُ الرِّياشِيَّ يَفْصِلُ بَيْنَ قولِهم أصابَهُ سَهْمُ غَرَبٍ بِفَتْحِ الرّاءِ وسَهْمُ غَرْبٍ بإسْكانِ الرّاءِ[h] وقال المعنى فى الفَتْحِ أنّه لَمْ يُدْرَ مَنْ رَماهُ وفى الإسكانِ أنّه رُمِىَ غَيْرُهُ[i] فأصابَهُ ولم يُمَيِّزْ بَيْنَ مَعْنَى اللَّفْظَتَيْنِ سواهُ * ويقولون قد كَثُرَتْ عَيْلَةُ فُلانٍ إشارةً إلى عِيالِهِ فَيُخْطِئُون فيه لأنّ العَيْلَةَ هى الفَقْرُ بِدَليلِ قولِهِ تَعالى وَإِنْ خِفْتُمْ عَيْلَةً فَسَوْفَ يُغْنِيكُمُ اللّهُ مِنْ فَضْلِهِ[k] وتَصْريفُ الفِعْلِ منها عالَ يَعِيلُ فهو عائِلٌ والجَمْعُ عالةٌ وجاءَ فى التَّنْزِيلِ وَوَجَدَكَ عائِلًا فَأَغْنَى[l] وفى الحَدِيثِ لَأَنْ

a) G. بن حَبْنآ السهمىّ. — b) B. خلفا. — c) B. من تخلف. — d) B. بالاسكان. — e) fehlt G. — Sure 19, 60. — f) B. يؤوّل. — g) fehlt G. u. B. — h) B. بالاسكان. — i) M. رُمِىَ غَيْرُهُ. G. u. B. ohne Vokale. — k) Sûre 9, 28. — l) Sûre 93, 8.

تَدَعَ وَرَثَتَكَ أَغْنِيَاءَ خَيْرٌ مِنْ أَنْ تَتْرُكَهُمْ[a] عَالَةً يَتَكَفَّفُونَ النَّاسَ ، فأَمّا[b] الذين يُعالُونَ فَهُمْ عِيالٌ واحِدُهم عَيِّلٌ كما أَنّ واحِدَ جِيادٍ جَيِّدٌ وقد جُمِعَ عِيالٌ على عَيائِلَ كما قيلَ رِكابٌ ورَكائِبُ ويُقال لِمَنْ كَثُرَ عِيالُهُ أَعالَ فَهُوَ مُعِيلٌ[c] وقَدْ عالَهُمْ يَعُولُهم ومنه الخَبَرُ ٱبْدَأْ[d] بِمَنْ تَعُولُ وفى كَلامِ[e] العَرَبِ واللهِ لقد عُلْتُ حتّى عِلْتُ أَىْ مُنْتُ عِيالى حتّى ٱفْتَقَرْتُ[f]، فأمّا قولُه تَعالى ذٰلِكَ أَدْنَى أَنْ لا تَعُولُوا[g] فَمَعْناهُ أَنْ لا[h] تَجُورُوا ومنه قولُ بعض العَرَبِ لِحاكِمٍ حَكَمَ عليه بما لَمْ يُوافِقْهُ واللهِ لَقَدْ عُلْتَ عَلَيَّ فى الحُكْمِ ومَنْ ذَهَبَ فى تَفْسيرِ الآيةِ إلى أنّ مَعْنَى تعولوا يَكْثُرُ مَنْ تَعُولُون فقدْ وَهِمَ فيه ، وأَمّا قولُه عليه السّلامُ وَإِنّ مِنَ القَوْلِ عِيالاً فمعناهُ أَنَّ مِنَ الحَديثِ ما يَسْتَثْقِلُ السّامِعُ أَن يُعْرَضَ عليه ويَسْتَشِقُّ الإِنْصاتَ إِلَيْهِ ❊ ويقولون فلانٌ فى رُفْهةٍ والمَسْمُوعُ عَنِ العَرَبِ هو فى رَفاهةٍ ورَفاهِيَةٍ كما قالوا طَماعَةٌ وطَماعِيَةٌ وكَراهةٌ وكَراهِيَةٌ وقد قيل فيها رُفَهْنِيَةٌ كما قالوا بُلَهْنِيَةٌ وٱشتِقاقُ لَفْظِ الرَّفاهِيَةِ مِنَ الرِّفْهِ وهو أَن تُورِدَ الإِبِلُ[i] كُلَّ يَوْمٍ فَكَأَنَّهُمْ قَصَدُوا بِها التَّوَسُّعَ ، فأَمّا الرُّفَةُ[k] فَهِيَ (فى)[l] أَصْلِ لَفظةِ الرُّفَهِ التى هى دُقاقُ التِّبْنِ فى لُغَةِ مَنْ قالَها بِتَخْفيفِ الفاء فهى تَجْرِى مَجْرَى شَفَةٍ التى أَصْلُها شَفَهةٌ وقد حُذِفَتْ إِحْدَى الهاءَيْنِ منها بِدَليلِ

a) B. تدعهم. — b) G. واَمّا. — c) ولمن يمونهم setzt B. dazu. — d) B. وقد يقال عال يعول ابدأْ بنفسك ثم. — e) B. u. M. بعض العرب. — f) B. noch: كلّ ما شآءت اذا جار. — g) Sûre 4, 3. — h) B. ذلك ادنى الّا. — i) B. setzt كلّ ما شآءت hinzu. — k) B. الرفهة. — l) nur in G.; ? مِنْ.

تَصْغِيرِها على شُفَيْهةٍ ويُقالُ فى المَثَلِ فُلانٌ أَغْنَى مِنَ التُّفَةِ عَنِ الرُّفَةِ[a]
والمُرادُ بالتُّفَةِ[b] عَناقُ الأَرْضِ لِأَنّها تَقْتاتُ اللَّحْمَ وتَسْتَغْنِى عن دُقاقِ
التِّبْنِ وقد شَدَّدَ بَعْضُهُمُ الفاءَ مِنَ التُّفّةِ وجَعَلَ أَصْلَها التُّفَفَةَ ثُمَّ
أَدْغَمَ إِحْدَى الفاءَيْنِ فى الأُخْرَى كما يُفْعَلُ ذلك فى الحَرْفَيْنِ المُتَماثِلَيْنِ[c]
الواقِعَيْنِ فى الأَسْماءِ المُضَعَّفةِ ❊ ويقولون لِرَضِيعِ الإِنْسانِ قَدِ ٱرْتَضَعَ
بِلَبَنِهِ وصَوابُهُ ٱرْتَضَعَ بِلِبانِهِ لأَنّ اللَّبَنَ هو المَشْرُوبُ واللِّبانُ هو
مَصْدَرُ لَابَنَهُ أَىْ شارَكَهُ فى شُرْبِ اللَّبَنِ وهذا هو معنى كَلامِهم الذى
نَحَوْا اليه ولَفَظُوا به وإِلَيْهِ أَشارَ الأَعْشَى فى قَوْلِهِ[d] طويل

تُشَبُّ لِمَقْرُورَيْنِ يَصْطَلِيانِها وباتَ على النّارِ النَدَى والمُحَلَّقُ[e]
رَضِيعَىْ لِبانِ ثَدْىِ[f] أُمٍّ تَقاسَما[g] بِأَسْحَمَ داجٍ عَوْضُ لا نَتَفَرَّقُ[h]

يعنى أَنّ المُحَلَّقَ المَمْدُوحَ والنَّدَى ٱرْتَضَعا ثَدْىَ أُمٍّ وتَحالَفا على أَنّهما
لا يتفرَّقانِ أَبَدًا لأَنّ عوضُ من أَسْماءِ الدَّهْرِ وهو مِمّا بُنِىَ[i] على الضَّمِّ
والفَتْحِ وعَنَى بالأَسْحَمِ الدّاجِى ظُلْمَةَ الرَّحِمِ المُشارَ إليها فى قولِهِ تعالى
يَخْلُقُكُمْ فى بُطُونِ أُمَّهاتِكُمْ خَلْقًا من بَعْدِ خَلْقٍ فى ظُلُماتٍ ثَلاثٍ[k]،
وقيل بَلْ عَنَى بِهِ اللَّيْلَ وعلى كِلَا هذَيْنِ التَّفْسِيرَيْنِ فَمَعْنَى تَقاسَما
فيهما أَىْ تَحالَفا وقد قيلَ أَنّ المُرادَ بلفظةِ تقاسَما ٱقْتَسَما وأَنَّ المُرادَ
بالأَسْحَمِ الدّاجى الدَّمُ ، وقيل بَلِ المُرادُ بالأَسْحَمِ اللَّبَنُ بِاعْتِراضِ

a) B. اغنى عن فلان من التفة عن الرفه. M. hat التُفَهِ u. الرُفَهِ und als اغنى من فلان من النخ خ. — b) B. بالتفه. — c) G. المماثلين. — d) B. setzt فى صفة النار hinzu. — e) M. والمُحَلِّقُ mit معا. — f) G. ثَدْىَ. — g) M. Text تحالفا, Rand mit تقاسما صح. — h) G. يتفرّق; B. تتفرّق. — i) M. Text يُبْنَى, Rand mit بُنِىَ خ. — k) Sûre 39, 8.

السُّمْرة فيه وبالدّاجى الدائمْ ، وَحَكَى ٱبْنُ نَصْرٍ الكاتِبُ فى كِتابِ المُفاوَضَةِ قال دَخَلَ على أبى العَبّاس بنِ ماسَرْجِيسَ[a] رَجُلٌ نَصْرانِىٌّ ومَعَهُ فَتًى من أهْلِ مِلّتِهِ حَسَنُ الوَجْهِ فقال له أبو العَبّاس من هذا الفَتَى قال بَعْضُ إخْوانِى فأنْشَدَ أبو العبّاسِ طويل

دَعَتْنِى أخاها أُمُّ عَمْرٍو وَلَم أكُنْ أخاها ولم أُرْضَعْ لَها بِلِبانِ

دَعَتْنِى أخاها بَعْدَ ما كانَ بَيْنَنَا مِنَ الأَمْرِ ما لا يَصْنَعُ الأَخْوانِ ❊

ويقولون لَدَغَتْهُ العَقْرَبُ والٱخْتِيارُ أنْ يقالَ لِكُلِّ ما يَضْرِبُ بمُؤَخَّرِه كالزُّنْبُورِ والعَقْرَب لَسَعَ وَلِما يَقْبِضُ بِأَسْنانِهِ كالكَلْبِ والسِّباعِ نَهَشَ وَلِما يَضْرِبُ بِفِيهِ كالحَيّةِ لَدَغَ ومنه قولُ بَعْضِ الرُّجّازِ

إنَّ العَجُوزَ حِينَ شابَ صُدْغُها كَٱلْحَيّةِ الصَّمّاء طالَ لَدْغُها ❊

ويقولون الحَمْدُ لِلّٰهِ الذى كان كذا وكذا فيَحْذِفون الضَّمِيرَ العائِدَ إلى اسمِ اللّٰهِ تعالى الذى بِهِ يَتِمُّ الكَلامُ وتَنْعَقِدُ الجُمْلةُ وتَنْتَظِمُ الفائِدةُ ، والصّوابُ أنْ يقالَ الحَمْدُ لِلّٰهِ إذْ كانَ كذا وكذا[b] أوْ يُقالَ الحَمْدُ لِلّٰهِ الذى كان كذا وكذا بِلُطْفِهِ أو بِعَوْنِهِ أوْ مِنْ فَضْلِهِ وما أشْبَهَ ذلك مِمّا يُتِمُّ الكَلامَ المَبْتُورَ[c] ويَرْبُطُ الصِّلةَ بالمَوْصُولِ ، وفى نوادِرِ النَّحْوِيّينَ أنّ رَجُلًا قَرَعَ البابَ على نَحْوِيٍّ فقالَ لَهُ[d] مَنْ أنْتَ فقال الذى اشْتَرَيْتُمُ الأجُرَّ فقال لَهُ أمِنْهُ قالَ لا قال أَلَهُ قال لا قالَ اذْهَبْ فما لَكَ فى صِلةِ الذى شَىْءٌ ، وقد شَبَّهَ الصّاحِبُ أبو القاسِمِ بنُ عَبّادٍ الرَّقِيبَ والمَحْبُوبَ بِالّذى وصِلَتِهِ فقال فيهما[e] وأبْدَعَ كامل

---

a) B. ماسرجس. — b) B. setzt منه dazu. — c) B. المنثور, ebenso Berol., Rand aber mit غ المبتور. — d) له fehlt B. — e) fehlt B.

وَمُهَفْهَفٍ ذى وَجْنَةٍ كالجُنْبُذِ وسِهامِ لَحْظٍ كالسِّهامِ النُّفَّذِ[a]
قد نِلْتُ مِنْهُ مُرادَ قَلْبِى فى الهَوَى وَمَلَكْتُهُ لَوْلَمْ يَكُنْ صِلةَ[b] الّذِى ✻

ويقولون فلانٌ شَحّاتٌ بالثّاءِ المُعْجَمةِ بِثَلاثٍ[c] والصّوابُ فيه شَحّاذٌ[d] لِاشْتِقاقِ هذا الاسمِ منْ قولِكَ شَحَذْتُ السَّيْفَ إِذا بالَغْتَ فى إِحْدادِهِ فكان الشّحّاذُ هو المُلِحُّ فى المَسْئَلةِ والمُبالِغُ فى طَلَبِ الصَّدَقةِ ✻ ويقولون لِما يَخْرُجُ[e] مِنَ الكَرِشِ الفَرْثُ فيَوْهمون فيه لأنّه يُسَمَّى فَرْثًا ما دامَ فى الكَرِشِ بِدَليلِ قولِهِ تعالى مِنْ بَيْنِ فَرْثٍ وَدَمٍ[f] فإِذا لُفِظَ منها سُمِّيَ السِّرْجِينَ ، ومِنْ أَمْثالِ العَرَبِ فِيمَنْ يَحْفِظُ الحَقِيرَ ويُضَيِّعُ الجَلِيلَ فُلانٌ يَحْفِظُ الفَرْثَ ويُفْسِدُ الحَرْثَ ✻ ويقولون جُبّةٌ خَلَقةٌ فيَوْهَمون فيه لِأَنّ العَرَبَ ساوَتْ فيه بَيْنَ نَعْتِ المُذَكَّرِ والمُؤَنَّثِ فقالَتْ مِلْحَفَةٌ خَلَقٌ كما قالَتْ ثَوْبٌ خَلَقٌ وبَيَّنَ بَعْضُهُمُ العِلّةَ فيه فقالَ كان أَصْلُ الكَلامِ أَعْطِنِى خَلَقَ جُبَّتِكَ فلمّا أُفْرِدَ مِنَ الإِضافةِ بُقِّيَ عَلَى ما كانَ عليه وكذلك يُقالُ جُبّتانِ خَلَقانِ ولا يُقالُ خَلَقتانِ ، وأَنْشَدَ ثَعْلَبٌ شاهِدًا عليه لِأَبِى العالِيَةِ طويل

كَفَى حَزَنًا أَنِّى تَطالَلْتُ كَىْ أَرَى ذُرَى قُلَّتَىْ دَمْخٍ[g] فَما يُرَيانِ

يُقالُ تطاوَلَ إِذا مَدَّ قامتَهُ وتَطالَلَ إِذا مَدَّ عُنُقَهُ[h]

كَأَنَّهُما والآلُ يَجْرِى عَلَيْهِما مِنَ البُعْدِ عَيْنا بُرْقُعٍ خَلَقانِ ✻

ويقولون ثَلاثةُ شُهُورٍ وسَبْعةُ بُحُورٍ والِاخْتِيارُ أَنْ يُقالَ ثَلاثةُ أَشْهُرٍ

a) B. المنفذ. — b) So M. — c) B. من فوق. — d) B. بالذال المعجمة. — e) B. خرج. — f) Sûre 16, 68. — g) s. Jâkût II, 586, Z. 13, 14. G. hat ذرى دمخ ohne قلتى. — h) Hier setzt B. مأخوذ من الطلل وهو الشخص und M. وثانى البيت hinzu.

وسَبْعَةُ أَبْحُرٍ لِيَتَنَاسَبَ نَظْمُ الكَلامِ ويَتَطابَقَ العَدَدُ والمَعْدُودُ كما جاءَ فى القُرْآنِ فَسِيحُوا فى الأَرْضِ أَرْبَعَةَ أَشْهُرٍ[a] وكما نَطَقَ به التَّنْزِيلُ[b] مِنْ بَعْدِهِ سَبْعَةُ أَبْحُرٍ[c] والعِلّةُ فى هذا الاِخْتِيارِ أَنَّ العَدَدَ من الثَّلاثةِ إلى العَشَرةِ وُضِعَ لِلْقِلّةِ فكانَتْ إضافَتُهُ إلى مِثالِ الجَمْعِ القَلِيلِ المُشاكِلِ له أَلْيَقَ بِهِ وأَشْبَهَ بالمُلاءمَةِ[d] لَهُ، وأَمْثِلةُ الجَمْعِ القَلِيلِ أَرْبَعةٌ أَفْعالٌ كما قال سُبْحانَه فَصِيامُ ثَلاثةِ أَيّامٍ[e] وأَفْعُلٌ كما وَرَدَ فى التَّنْزِيلِ[f] سَبْعَةُ أَبْحُرٍ[g] وأَفْعِلةٌ كقولك أَحْمِرةٌ وفِعْلةٌ كَقَوْلِك عَشَرةُ غِلْمةٍ وهذا الاِخْتِيارُ فى إضافةِ العَدَدِ إلى جَمْعِ القِلّةِ مُطّرِدٌ فى هذا البابِ اللّهُمّ إلّا أَنْ يَكُونَ المَعْدُودُ مِمّا لم يُبْنَ له جَمْعُ قِلّةٍ فَيُضاف إلى ما صِيغَ له مِنَ الجَمْعِ على تَقْدِيرِ إضْمارِ مِنِ البَعْضِيّةِ فيه كقولِك عِنْدِى ثَلاثةُ دَراهِمَ وصَلَّيْتُ فى عَشَرةِ مَساجِدَ (أَىْ ثَلاثةٌ من دَراهِمَ وعَشَرةٌ من مَساجِدَ)[h]، ولِسائِلٍ أَنْ يَعْتَرِضَ بقولِه تعالى والمُطَلَّقاتُ يَتَرَبَّصْنَ بِأَنْفُسِهِنَّ ثَلاثَةَ قُرُوءٍ[i] فيقولُ كَيْفَ أَضافَ الثَّلاثَةَ إلى القُرُوءِ وهى جَمْعُ الكَثْرةِ ولَمْ يُضِفْها إلى الأَقْراءِ التى هى جَمْعُ القِلّةِ فالجَوابُ عنه أَنّ المعنى فى قولِه تعالى والمُطَلَّقاتُ يتربّصن بأنفسهنّ ثلاثة قُرُوءٍ أَىْ لِيَتَرَبَّصْ كُلُّ واحِدةٍ مِنَ المُطَلَّقاتِ ثَلاثةَ أَقْراءٍ فَلَمّا أَسْنَدَ إلى جَماعَتِهِنَّ ثَلاثةً والواجِبُ على كُلِّ واحِدةٍ مِنْهُنَّ ثَلاثةٌ أَتَى بِلفظة قُرُوءٍ لِتَدُلَّ على الكَثْرةِ المُرادةِ والمعنى المَلْمُوحِ * ويقولون لِلْعَلِيلِ

a) Sûre 9, 2. — b) B. hat dafür وفيه ايضا. — c) Sûre 31, 26. — d) B. الملائمة. — e) Sûre 2, 192 u. 5, 91. — f) B. كما جاء فى التنزيل ايضا. — g) Sûre 31, 26. — h) fehlt G. — i) Sûre 2, 228.

مَعْلُولٌ فَيُخْطِئُون فيه لأنّ المَعْلُولَ هو الذى سُقِىَ العَلَلَ وهو الشُّرْبُ الثّانِى والفِعْلُ منه عَلَلْتُهُ ، فأمّا المَفْعُولُ منَ العِلّةِ فهو مُعَلٌّ وقَدْ أعَلَّهُ اللّهُ تعالى ، ونَظِيرُهُ قولُهم أعْطِنى على المَقْلُولِ كذا وكذا ويَعْنُون بالمَقْلُولِ القُلَّ أوِ القِلّةَ ولا وَجْهَ لِهذا الكَلامِ ٱلْبَتَّةَ لأنّ المَقْلُولَ فى اللُّغةِ هُو الذى ضُرِبَتْ قُلّتُهُ وهى أعْلاهُ كما يُكْنَى فى المَعارِيضِ عَمَّنْ ضُرِبَتْ رُكْبَتُهُ بالمَرْكُوبِ وعَمَّنْ قُطِعَ سِرَرُهُ بالمَسْرُورِ وعَمَّنْ قُطِعَ ذَكَرُهُ بالمَذْكُورِ ومِنَ الأحاجِى بأبْياتِ المَعانِى . متقارب

نَسُرُّهُمُ إنْ هُمُ أقْبَلُوا وَإنْ أدْبَرُوا فَهُمُ مَنْ نَسُبّْ

أىْ نَطْعَنُهُمْ إذا أقْبَلُوا فى السُّرّةِ وإذا أدْبَرُوا فى السَّبّةِ وهى الإسْتُ ومِنْ هذا النَّوْعِ قولُ الشّاعِرِ . طويل

ذَكَرْتُ أبا عَمْرٍو فَماتَ مكانَهُ فَيا عَجَبًا هَلْ يَهْلِكُ المَرْءُ مِنْ ذِكْرِ

وَزُرْتُ عَلِيًّا بَعْدَهُ فَرأَيْتُهُ فَفارَقَ دُنْيَاهُ وماتَ على صَبْرِ

(عَنى بِذَكَرْتُ قَطَعْتُ ذَكَرَهُ وبقوله رَأَيْتُهُ قَطَعْتُ رِئَتَهُ)[a] ✻ ويقولون فى مِثْلِهِ (ما لى فيه مَنْفُوعٌ ولا مَنْفَعَةٌ فيَغْلَطُونَ فيه لأنّ المَنْفُوعَ مَنْ أُوصِلَ إليه النَّفْعُ والصوابُ أن يُقالَ)[b] ما لى فيه نَفْعٌ ولا مَنْفَعَةٌ فإنْ تَوَهَّمَ مُتَوَهِّمٌ أنّه مِمّا جاء على المَصْدَرِ فقد وَهِمَ فيه لأنّه لم يَجِئْ مِنَ المَصادِرِ على وَزْنِ مَفْعولٍ إلّا أسْماءٌ قَلِيلةٌ وهى المَيْسُورُ والمَعْسُورُ بمعنى اليُسْرِ والعُسْرِ وقولُهم ما له مَعْقُولٌ ولا مَجْلُودٌ أىْ لَيْسَ له عَقْلٌ ولا جَلَدٌ وقولُهم حَلَفَ مَحْلُوفًا وقد أَلْحَقَ بِهِ قَوْمٌ المَفْتُونَ وٱحْتَجُّوا بِقَوْلِهِ تَعالى

a) fehlt G. — b) [] fehlt G. und M.

بِأَيِّكُمُ المَفْتُونُ[a] وقيل هو[b] مَفعولٌ والباء زائدةٌ وتَقْدِيرُهُ أَيُّكُمُ المَفْتُونُ ✽ ويقولون لِلْمَرِيضِ بِهِ سِلٌّ ووَجْهُ القَوْلِ أَنْ يقالَ بِهِ سُلالٌ بِضَمِّ السِّينِ لأَنّ مُعْظَمَ الأَدْواء جاء على فُعالٍ نَحْو الزُّكامِ والصُّداعِ والفُوَاقِ والسُّعالِ ✽ ويقولون حَلاَ الشَّئُ فى صَدْرِى وبِعَيْنِى فَيُخْطِئُون فيه لأَنّ العَرَبَ تَقولُ[c] حَلاَ فى فَمِى وحَلِيَ[d] فى عَيْنِى ولَيْسَ الثّانِى مِنْ نَوْعِ الأَوّلِ بَلْ هُوَ منَ الحَلْيِ[e] المَلْبُوسِ فكَانَ المَعْنى حَسُنَ فى عَيْنِى كَحُسْنِ الحَلْيِ[f] المَلْبُوسِ فهو مِنْ ذَواتِ الياء والأَوّلُ من ذَواتِ الواوِ إِلّا أَنّ المَصْدَرَ مِنْهُمَا جَمِيعًا الحَلاوةُ والاسمُ مِنْهُما حُلْوٌ ولا يَجوزُ أَنْ يقالَ حالٍ لِأَنّ الحالِيَ هو الّذى عَلَيْهِ الحَلْىُ ضِدُّ العاطِلِ ✽ ويقولون فى جَمْعِ مِرْآةٍ[g] مَرايا فَيَوْهَمون فيه كما وَهِمَ بعضُ المُحْدَثِينَ فيه حِينَ قالَ رمل

قُلْتُ لَمّا سَتَرَتْ لِحْيَتُهُ بَعْضَ البَلايا
فِتَنٌ زالَتْ ولكِنْ بَقِيَتْ مِنْهُ بَقايا
فَهَبِ اللِّحْيَةَ غَطَّتْ مِنْهُ خَدًّا كَالْمَرايا
مَنْ لِعَيْنَيْهِ التى تَقْسِمُ فى النّاسِ[h] المَنايا

والصّوابُ أَنْ يُقالَ فيها مَرآءٍ على وَزْنِ مَراعٍ فأَمّا مَرايا فهى جَمْعُ ناقةٍ مَرِيٍّ وهى التى تَدُرُّ[i] إذا مُرِىَ ضَرْعُها وقد جُمِعَتْ على أَصْلِها الذى هو مَرِيّةٌ وإنّما حُذِفَتِ الهاء منها عِنْدَ إِفْرادها لِكَوْنها صِفةً لا يُشارِكُها المُذَكَّرُ فيها ✽ ويقولون لِفَمِ المَزادةِ عَزْلَةٌ وهى فى كَلامِ العربِ

---

a) Sûre 68, 6. — b) B. u. M. mit أى الفتون وقيل بل هو غ. — c) G. يقول. — d) B. وحلا. — e) So M., G. hat الحلى. — f) M. so; G. حُلىّ; B. ohne Vokale. — g) G. schreibt مِرْآةٍ. — h) B. الخلق. — i) B. تلد.

عَزْلاء وجَمْعُها عَزَالَى ومنه قولُ الشّاعِرِ طويل

سَقاها منَ الوَسْمِيّ كُلُّ مُجَلْجَلٍ سَكُوبِ العَزالِى صادِقِ البَرْقِ والرَّعْدِ

فأمّا قَوْلُ الأعْرابِيّ فى خَبَرِ الاسْتِسْقاء متقارب

دُقاقُ العَزائِلِ جَمُّ البُعاقِ أغاثَ بِهِ اللّهُ عُلْيَا مُضَرْ

فَإنّه جاء على القَلْبِ[a] كما جاء فى التَّنْزِيلِ عَلَى شَفَا جُرُفٍ هارٍ[b] اى هائرٍ فأخّرَ القَلْبَ * ويقولون جاء القَوْمُ بِأَجْمَعِهِمْ[c] لِتَوَهُّمِهِمْ أنّهُ أجْمَعُ الذى يُوَكَّدُ به فى مِثْلِ قولِهم هُوَلَكَ أجْمَعُ والاخْتِيارُ أنْ يُقالَ بِأَجْمُعِهِمْ[d] (بِضَمِّ الميمِ لِأنّه مَجْمُوعُ جَمْعٍ فَكانَ على أفْعُلٍ)[e] كما يُقالُ فَرْخٌ وأفْرُخٌ وعَبْدٌ وأعْبُدٌ ويَدُلُّ على ذلك أيضًا إضافَتُهُ إلى الضَّمِيرِ وإدْخالُ الحَرْفِ الجارِّ عليه وأجْمَعُ المَوْضُوعُ لِلتَّوْكِيدِ لا يُضافُ ولا يَدْخُلُ عليه الجارُّ بِحالٍ ، ونَظِيرُ أجْمُعٍ قولُهم فى المَثَلِ المَضْرُوبِ لِمَنْ كانَ فى خِصْبٍ ثُمَّ صارَ إلى أمْرَعَ منه وَقَعَ الرَّبِيعُ على أرْبُعٍ يُعْنَى بِأرْبُعٍ جَمْعَ رَبِيعٍ * ويقولون لِمَنِ انْقَطَعَتْ حُجّتُهُ مُقْطَعٌ بِفَتْحِ الطّاء والصّوابُ أنْ يُقالَ بِكَسْرِها لأنّ العربَ تقولُ لِلْمَحْجُوجِ أقْطَعَ الرَّجُلُ فهو مُقْطِعٌ[f] ، وأمّا المُقْطَعُ بِفَتْحِ الطّاء فَيَقَعُ على العِنّينِ وعلى مَنْ أُقْطِعَ قَطِيعةً وعلى المَحْرومِ دُونَ نُظَرائِهِ ، ويُقالُ رَجُلٌ مَقْطُوعٌ بِهِ إذا قُطِعَ عَلَيْهِ الطَّرِيقُ ومُنْقَطَعٌ بِهِ إذا عَجَزَ عَنِ السَّفَرِ ، وحَكَى المَدائِنِيُّ قال دَخَلْتُ على صَدِيقٍ لى وعِنْدَهُ رَجُلٌ فَقُلْتُ مَنْ هذا فقال مُنْقَطِعٌ إلَيَّ وأنا مُنْقَطَعٌ بِهِ ، ونَظِيرُ تَحْرِيفِهِم فى المُقْطَعِ قولُهم جاءوا كالجَرادِ المُشْعَلِ بِفَتْحِ العَيْنِ

a) B. تقديم القلب. — b) Sûre 9, 110. — c) G. hier undeutlich. — d) B. جاء القوم اجمعهم. — e) fehlt G. — f) G. أقطع u. مُقطَع.

وهو[a] كالجَرادِ المُشْعِلِ الكَثيرِ العَيْنِ ومعنى المُشْعِلِ المُنْتَشِرُ ومنه قولُهم كَتِيبةٌ مُشْعِلةٌ أَىْ مُتَفرِّقةٌ[b] ✻ ويقولون كَلَّمْتُ فُلانًا فَٱخْتَلَطَ أَيِ ٱخْتَلَّ رَأْيُهُ وثارَ غَضَبُهُ فَيُحَرِّفون فيه لأَنّ وَجْهَ القَوْلِ ٱحْتَلَطَ بالحاء المُغْفَلةِ لِاشْتِقاقِهِ مِنَ الاحْتِلاطِ وهو الغَضَبُ ، ومنه المَثَلُ المَضْروبُ أَوَّلُ العِيِّ الاحْتِلاطُ وأَسْوَءُ القولِ الإِفْراطُ ✻ ويقولون فى الكِنايةِ عَنِ العَرَبِيِّ والعَجَمِيِّ الأَسْوَدُ والأَبْيَضُ والعربُ تقولُ فيهما الأَسْوَدُ والأَحْمَرُ تعنى العَرَبَ والعَجَمَ لأَنّ الغالِبَ على أَلْوانِ العَرَبِ الأُدْمةُ والسُّمْرةُ والغالِبَ على أَلْوانِ العَجَمِ البَياضُ والحُمْرةُ والعربُ تُسَمِّى البَيْضاءَ حَمْراءَ كما تُسَمِّى السَّوْداءَ خَضْراءَ ، وفى الأَخْبارِ المَأْثُورةِ أَنّه صلعم كان يُسَمِّى عائِشةَ حُمَيْراءَ[c] ، فأَمّا قولُهم الحُسْنُ أَحْمَرُ فَمَعْناه أَنّه لا يُكْتَسَبُ ما فيه الجَمالُ إِلّا بِتَحَمُّلِ مَشَقّةٍ يَحْمارُّ منها الوَجْهُ كما قالوا لِلسَّنةِ المُجْدِبةِ السَّنةُ الحَمْراءُ[d] وكَنَوْا[e] عنِ الأمرِ المُسْتَصْعَبِ بالمَوْتِ الأَحْمَرِ

وأَمّا قولُ الشّاعرِ طويل

هِجانٌ عليها حُمْرةٌ فى بَياضِها تَرُوقُ بِهِ[f] العَيْنَيْنِ والحُسْنُ أَحْمَرُ

فإِنّه عَنَى بِهِ أَنّ[g] الحُسْنَ فى حُمْرةِ اللَّوْنِ مَعَ البَياضِ دون غَيْرِهِ مِنَ الأَلْوانِ ✻ ويقولون[h] لِلمُعَرِّسِ قد بَنَى بِأَهْلِهِ ووَجْهُ الكَلامِ بَنَى على

---

a) B. st. هو : والعرب تقول جاءوا. — b) B. Seite 144 hat weiter اى متفرّقة الحريق والى هذا ذهب جرير بقوله فيما يهجو به الأخطل كامل

افبالصّليب وماء رجس تبتغى شهباء ذات مناكب جمهورا

عاينت مشعلة الرّعال كأنّها طير يحاول فى شمام وكورا ،

c) B. الحميرا رضى الله عنها. — d) B. حمرآء ohne السنة. — e) B. وكنّوا. — f) M. بها und darüber به خ. — g) fehlt G., der also الحسنُ liest. — h) SA. ٥٦.

أَهْلِهِ والاصْلُ فيه أنّ الرَّجُلَ إذا أرادَ أنْ يَدْخُلَ على عِرْسِهِ بَنَى عليها قُبّةً فقيل لِكُلِّ مَنْ أَعْرَسَ[a] بانٍ وعليه فَسَّرَ أَكْثَرُهُمْ قولَ الشّاعرِ واغر

أَلا يا مَنْ لِذا[b] البَرْقِ اليَمانِى   يَلُوحُ كَأَنَّهُ مِصْباحُ بانِ

وقالوا أنّه شَبَّهَ لَمَعانَ البَرْقِ بِمِصْباحِ البانِى على أَهْلِهِ لأنّه لا يُطْفَأُ[c] تِلْكَ اللَّيْلَةَ عَلَى أَنَّ بَعْضَهُمْ قال عَنَى بِٱلْبانِ الضَّرْبَ مِنَ الشَّجَرِ فَشَبَّهَ سَنا بَرْقِهِ بِضِياءِ المِصْباحِ المُتَّقِدِ بِدُهْنِهِ ، ويُجانِسُ هذا الوَهْمَ قولُهم لِلْجالِسِ بِفِناءِه جَلَسَ على بابِهِ والصّوابُ فيه أنْ يُقالَ جَلَسَ بِبابِهِ لِئَلّا يَتَوَهَّمَ السّامِعُ أنّ المُرادَ بِهِ أنّه ٱسْتَعْلَى على البابِ وجَلَسَ فَوْقَهُ ، قال الشيخُ أبو محمّد الحَرِيرِىُّ رحمه اللّهُ وقد أَذْكَرَنى ما أَوْرَدْتُهُ نادِرةً تَلِيقُ بهذا المَوْطِنِ حَكاها لى الشَّرِيفُ [أبو الحَسَنِ][d] النَّسّابةُ المَعْرُوفُ بالصُّوفِىّ رحمه اللّه قالَ ٱجْتازَ البَتِّىُّ بِٱبْنِ البَوّابِ وهو جالِسٌ على عَتَبةِ بابِهِ فقال أَظُنُّ الأُسْتاذَ يَقْصِدُ حِفْظَ النَّسَبِ بالجُلُوسِ على العَتَبِ ، ومِمّا يَوْهَمُونَ فيه أيضًا[e] قولُهم خَرَجَ عليه خُراجٌ ووَجْهُ القولِ أنْ يُقالَ خَرَجَ بِهِ ، وكذلك يقولون رَمَيْتُ بالقَوْسِ والصّوابُ أنْ يقالَ رَمَيْتُ عَنِ القَوْسِ أَوْ على القَوْسِ كما قال الرّاجِزُ

أَرْمِى عَلَيْها وَهْىَ فَرْعٌ أَجْمَعُ   وَهْىَ ثَلاثُ أَذْرُعٍ وإِصْبَعُ

فإنْ قيلَ هَلّا أَجَزْتُمْ أَنْ تكونَ الباءُ فى هذا المَوْطِنِ قائِمةً[f] مَقامَ عَنْ أَوْ عَلَى كما جاءَتْ بمعنى عَنْ فى قولِهِ تعالى سَأَلَ سائِلٌ بِعَذابٍ واقِعٍ[g] وبمعنى على فى قوله سُبْحانَهُ وَقالَ ٱرْكَبُوا فِيها بِسْمِ ٱللّهِ[h] فالجوابُ عنه

a) B. عرس. — b) SA. راى. — c) SA. يَطْفَأْ. — d) [ ] fehlt G. — e) SA. dafür: ونظير هذا الوهم. — f) SA. قائم. — g) Sûre 70, 1. — h) Sûre 11, 43.

أنّ إقامةَ بَعْضِ حُرُوفِ الجَرّ مُقامَ بَعْضٍ[a] إنّما جُوِّزَ فى المَواطِنِ التى يَنْتَفِى فيها اللَّبْسُ ولا يَسْتَحِيلُ المعنى الذى صِيغَ لَهُ اللَّفْظُ ولَوْ قيلَ هاهُنا رَمَيْتُ[b] بالقَوْسِ لَدَلَّ ظاهِرُ الكَلامِ على أنّه نَبَذَها من يَدِهِ وهو ضِدُّ المُرادِ بِلَفْظِهِ وَلِهذا لَمْ يَجُزِ التَّأَوُّلُ لِلْباء فيه ❋ ويقولون[c] حَتّى فَيُمِيلُونَها مُقايَسةً على إمالةِ مَتى[d] فَيُخْطِئُون فيه لِأَنّ مَتى ٱسْمٌ وحَتّى حرفٌ وحُكْمُ الحُرُوفِ أَنْ لا تُمالَ كما لم يُمِيلُوا إلّا وإمّا ولاكِنْ وعَلَى ونظائِرَها ولَمْ يَشِذَّ من هذا الأَصْلِ إلّا ثَلاثَةُ أَحْرُفٍ أُمِيلَتْ لِعِلَلٍ فيها وهى يا وبَلَى ولا فى قولِهِم ٱفْعَلْ هذا إمّا لا ، والعِلّةُ فى يا أَنّها نابَتْ عَنِ الفِعْلِ الذى هو أُنادِى وفى بَلَى أنّها قامَتْ بِنَفْسِها وٱسْتَقامَتْ[e] بِذاتِها وفى إمّا لا أَنّ هذه الكَلِمةَ على الحَقِيقَةِ ثَلاثةُ أَحْرُفٍ وهى إنْ وما ولا جُعِلَتْ كالشَّىْءِ الواحِدِ وصارَتِ الأَلِفُ فى آخِرِها شبيهةً[f] بأَلِفِ حُبارَى فَأُمِيلَتْ كَإِمالَتِها ، ومَعْنى قولِهِمِ ٱفْعَلْ هذا إمّا لا أَى إنْ لا[g] تَفْعَلْ كذا فَٱفْعَلْ كذا ، ومن وَهْمِهِم أَيْضًا فى الإمالةِ أَنّهم يقولون هِذِهِ بِكَسْرِ الهاء الأُولَى والأَفْصَحُ أَنْ تُفَخَّمَ الهاءُ ولا تُمالَ ، وحُكِيَ أَنّ أَعْرابِيّةً سَمِعَتْ بُنَيًّا لَها يَقولُ هِذِهِ الناقةُ فَزَجَرَتْهُ وقالَتْ تَقولُ[h] هِذِهِ أَلا[i] قُلْتَ هٰذِهِ ، ويقولون[k] قَتَلَهُ شَرَّ قَتْلةٍ بِفَتْحِ القافِ والصَّوابُ كَسْرُها لأَنّ المُرادَ بِهِ الإخبارُ عن هَيْئَةِ القَتْلةِ ٱلتى صِيغَ مِثالُها على فِعْلةٍ

a) مقام بعض fehlt G. — b) G., SA., M. Rand mit خ haben so; M. Text u. B. رمى. — c) SA. ٥٧. — d) G. مَتِى. M. مَتّى. — e) B. u. Sa. واستقلّت. — f) G. u. M. تَشَبَّهُ. — g) G. إلّا. Das لا des Drucks corrigirt Sacy in seinem Handexemplar in ان لا. — h) M., SA., B. اتقول. — i) SA. الّا. — k) SC. 3, 517.

بِكَسْرِ الفاءِ كقولِهم[a] رَكِبَ رِكْبَةً أَنِيقَةً وقَعَدَ قِعْدَةً رَكِينَةً ومنه المَثَلُ المَضْرُوبُ[b] إِنّ العَوانَ لا تُعَلَّمُ الخِمْرَةَ[c]، ومِنْ شَواهِدِ حِكْمَةِ العَرَبِ فى تَصْرِيفِ كَلامِها أَنّها جَعَلَتْ فَعْلَةً بِفَتْحِ الفاءِ كِنايةً عن المَرّةِ الواحِدةِ وبِكَسْرِها كِنايةً عنِ الهَيْئةِ وبِضَمِّها كِنايةً عنِ القَدْرِ[d] لِتَدُلَّ كُلُّ صِيغةٍ على مَعْنًى تَخْتَصُّ به وتَمْتَنِعُ[e] مِنَ المُشارَكةِ فِيهِ، وقُرِئَ إِلّا مَنِ ٱغْتَرَفَ غَرْفةً[f] بِفَتْحِ الغَيْنِ وَضَمِّها فَمَنْ قَرَأَها بالفَتْحِ أَرادَ بِها المَرّةَ الواحِدةَ ويَكونُ[g] قد حَذَفَ المَفْعُولَ بِهِ الذى تَقْدِيرُهُ إِلّا مَنِ ٱغْتَرَفَ ماءً مَرّةً واحِدةً ومَنْ قَرَأَها بالضَّمِّ أَرادَ بِها مِقْدارَ مِلْءِ الرّاحَةِ مِنَ الماءِ ❊

ويقولون[h] هذا واحِدٌ اثْنانِ ثَلاثةٌ أَرْبَعةٌ فَيُعْرِبون أَسْماءَ الأَعْدادِ المُرْسَلةِ والصّوابُ أَنْ تُبْنَى على السُّكُونِ فى حالةِ العَدَدِ فيقال واحِدْ بِسُكُونِ الدّالِ[i] وكذا حُكْمُ نَظائِرِهِ اللّهُمَّ إِلّا أَنْ تُوصَفَ[k] أَوْ يُعْطَفَ بَعْضُها على بَعْضٍ فَتُعْرَب حِينَئِذٍ بالوَصْفِ كَقولِك سَبْعةٌ أَقَلُّ[l] مِنْ ثَمانِيَةَ وثَلاثةٌ نِصْفُ السِّتّةِ والعَطْفِ كَقَوْلِك واحِدٌ وٱثْنانِ وثَلاثةٌ[m] لِأَنّها بالصِّفةِ وبالعَطْفِ صارَتْ مُتَمَكِّنَةً فٱسْتَحَقّتِ الإِعْرابَ وعَلَى هذا الحُكْمِ تَجْرِى أَسْماءُ حُروفِ الهِجاءِ فَتُبْنَى عَلَى السُّكُونِ إِذا تُلِيَتْ مُقَطَّعَةً ولَمْ يُخْبَرْ عنها كما قال تعالى كافْ هاْ ياْ صادْ وحامِيمْ عَيْنْ سِينْ قافْ[n]، وتُعْرَبُ إِذا عُطِفَ بَعْضُها إِلى بَعْضٍ كما حكى الأَصْمَعِيُّ قال أَنْشَدَنى عِيسَى بنُ

---

a) B. كقولك. — b) B. noch فى العانق. — c) B. noch من الاختمار. — d) B. القلة. — e) B. يختص u. يمتنع. — f) Sûre 2, 250. — g) B. فيكون. — h) SC. 3, 533. — i) B. setzt وكذلك اثنان ثلاثة اربعة hinzu. — k) SC. يوصف. — l) M. u. B. تسعة اكثر. — m) B. noch واربعة. — n) Sûre 19, 1 u. 42, 1.

عُمَرَ بَيْتًا هَجَا بِهِ النَّحْوِيِّينَ وَهْوَ وافر

إذا ٱجْتَمَعُوا على أَلِفٍ وباءٍ وتاءٍ هاجَ بَيْنَهُمْ قِتالُ[a]

فَإِنْ عُورِضَ[b] ذلك بِفَتْحِ المِيمِ من قولِهِ تعالى فى مُفْتَتَحِ[c] سورةِ آل عِمْرانَ الٓمٓ اللّٰهُ لا إِلٰهَ إِلّا هُوَ[d] فالجَوابُ عنه أَنّ أَصْلَ المِيمِ السُّكونُ وإِنَّما فُتِحَتْ لِالْتِقاءِ السّاكِنَيْنِ وهُما المِيمُ واللّامُ مِنِ ٱسْمِ اللّٰهِ تعالى وكانَ القِياسُ أَنْ يُكْسَرَ[e] على ما يُوجِبُهُ ٱلْتِقاءُ السّاكِنَيْنِ إِلّا أَنّهم كَرِهُوا الكَسْرَ لِئَلّا يَجْتَمِعَ فى الكَلِمةِ كَسْرَتانِ بَيْنَهُما ياءٌ هى أَصْلُ الكَسْرةِ فَتَثْقُلَ[f] الكلمةُ فَلِذلك عُدِلَ[g] إلى الفَتْحةِ التى هى أَخَفُّ كما بُنِيَ لهذه العِلّةِ كَيْفَ وأَيْنَ على الفَتْحِ ❊ ويقولون ما أَحْسَنَ لُبْسَ الفَرَسِ إشارةً إلى تِجْفافِها فَيَضُمُّون اللّامَ من لُبْسٍ والصّوابُ كَسْرُها كما يقال لِكِسْوَةِ الكَعْبةِ لِبْسٌ[h] ومنه قولُ حُمَيْدِ بنِ ثورٍ الهِلالِيِّ طويل

فَلَمّا كَشَفْنَ[i] اللِّبْسَ عَنْهُ مَسَحْنَهُ بِأَطْرافِ طَفْلٍ زانَ غَيْلًا مُوَشَّمَا[k] ❊

ويقولون[l] مِائةٌ ونَيْفٌ بِإِسْكانِ الياءِ والصّوابُ أَنْ يُقالَ نَيِّفٌ بِتَشْدِيدِها وهو مُشْتَقٌّ مِنْ قولِهِم أَنافَ[m] على الشَّىْءِ إذا أَشْرَفَ عليه فكَأَنّه لَمّا زادَ على المِائةِ صارَ بِمَثابةِ المُشْرِفِ عَلَيْها ومنه قولُ الشّاعِرِ[n] متقارب

حَلَلْتُ بِرابِيَةٍ رَأْسُها على كُلِّ رابِيَةٍ نَيِّفُ

وقدِ ٱخْتُلِفَ فى مِقْدارِ النَّيِّفِ فَذَكَرَ أبو زَيْدٍ أَنّه ما بَيْنَ العَقْدَيْنِ وقال

a) SC. hat den Vers verstümmelt und irrig. — b) SC. عُرِضَ. — c) SC. مفتتح. — d) Sûre 3, 1. — e) M., B., SC. تكسر. — f) So G. — M. فَتَثْقُلُ, SC. فيثقل. — g) B. عدّل. — h) B. noch: ولغشاء الهودج لبس. — i) B. كشفنا. — k) B. مؤشما. — l) SA. ٥٧. — m) B. اناف ينيف. — n) Berol. هو عدى بن الرّقّاع (l. الرِّقاع).

غَيْرُهُ هُوَ الواحِدُ إلى الثَّلاثةِ ، فأمّا البِضْعُ فَأَكْثَرُ ما يُسْتَعْمَلُ فيما بَيْنَ الثّلاثِ إلى العشرِ وقيل بل دُونَ[a] نِصْفِ العَقْدِ وقد أُثِرَ القولُ الأوّلُ إلى النَّبِيّ صلعم فى تَفْسيرِ قولِه تعالى وَهُمْ من بَعْدِ غَلَبِهِمْ سَيَغْلِبُونَ فى بِضْعِ سِنِينَ[b] ، وذلك أنّ المُسْلِمِينَ كانوا يُحِبُّونَ أن تَظْهَرَ الرُّومُ على فارِسَ لأنّهم أهْلُ كِتابٍ وكانَ المُشْرِكون يَمِيلُونَ إلى أهْلِ[c] فارسَ لأنّهم أهْلُ أَوْثانٍ فلمّا بَشَّرَ اللّهُ تعالى المُسْلِمِينَ بِأنَّ الرُّومَ سَيَغْلِبُون فى بِضْعِ سِنِينَ سُرَّ المُسْلِمُونَ بذلك ثُمّ[d] إنّ أبا بَكْرٍ رضى الله عنه بادَرَ إلى مُشْرِكِى قُرَيْشٍ فَأَخْبَرَهم بِما نَزَلَ عَلَيْهِمْ فِيهِ فقال له أُبَىُّ بنُ خَلَفٍ خاطِرْنِى على ذلك فَخاطَرَهُ على خَمْسِ قَلائِصَ وقَدَّرَ لَهُ مُدَّةَ ثَلاثِ[e] سِنِينَ ثُمّ إنّه أتَى النَّبِىَّ صلعم فَسَأَلَهُ كَمِ البِضْعُ فقالَ ما بَيْنَ الثّلاثةِ إلى العَشرةِ فأَخْبَرَهُ بما خاطَرَ فيه أُبَىَّ بنَ خَلَفٍ فقالَ ما حَمَلَكَ على تَقْرِيبِ المُدَّةِ فقال الثِّقةُ باللّهِ ورَسولِهِ فقالَ لَهُ النَّبِىُّ صلعم عُدْ إلَيْهِمْ فَزِدْهُمْ فى الخَطَرِ فَازْدَدْ فى الأَجَلِ فَزادَهم قَلُوصَيْنِ وٱزْدادَ مِنْهم فى الأَجَلِ سَنَتَيْنِ فَأَظْفَرَ اللّهُ تعالى الرُّومَ بِفارِسَ قَبْلَ ٱنْقِضاءِ الأَجَلِ الثّانِى تَصْدِيقًا لِتَقْدِيرِ أبى بَكْرٍ رضى الله عنه * ويقولون لِمَنْ يَصْغُرُ عن فِعْلِ شَىْءٍ هو يَصْبُو عنه والصّوابُ أنْ يقالَ يَصْبَى[f] لِأَنّ العَرَبَ تَقولُ صَبا مِنَ اللَّهْوِ يَصْبُو صُبُوًّا والفَعْلَةُ منه صَبْوَةٌ وصَبِىَ من فِعْلِ الصَّبِىِّ[g] يَصْبَى صِبًى بِكَسْرِ الصّادِ والقَصْرِ وصَباءً بِفَتْحِها

---

a) So G. — M. بل ما دون; SA. u. B. بل هو ما دون. — b) Sûre 30, 2. 3. — c) اهل fehlt B. — d) B. حتى st. ثم. — e) So B. — SA. المدّة ثلث. — G. u. M. مدّة الثلاث. — f) B. هو يصبأ عنه. — g) B. الصِّبى.

والمَدِّ والفَعْلَةُ منه صَبْيَةٌ ومنه قَوْلُ الرّاجِزِ .

أَصْبَحْتُ لا يَحْمِلُ بَعْضِي بَعْضَا     كَأَنَّما كانَ صَباءى قَرْضَا

فالفِعْلُ الأَوّلُ مِنَ الواوِ والثّانِي مِنَ الياء ، ومِثْلُهُ[a] للمُعْرِضِ عَنْكَ هو يَلْهُو عنْ شُغْلِي ووَجْهُ الكَلامِ يَلْهَى لأَنّ العَرَبَ تَقُولُ لَهَا يَلْهُو مِنَ اللَّهْوِ ولَهِيَ عَنِ الشَّيْءِ يَلْهَى إذا شُغِلَ عنه ، ومنه الحَدِيثُ إذا ٱسْتَأْثَرَ اللّٰهُ بِشَيْءٍ فَالْهَ عَنْهُ ، وجاء فى الأَثَرِ أَيْضًا[b] إذا وَجَدْتَ ٱلْبَلَلَ بَعْدَ الوُضُوءِ فَالْهَ عَنْهُ أَيْ أَعْرِضْ عنه * ويقولون[c] فَعَلْتُهُ مَجْرَاكَ فَيُحِيلُونَ فى بِنْيَتِهِ ويُحَرِّفونَهُ عن صِيغتِه لأَنّ كَلامَ العَرَبِ فَعَلْتُهُ مِنْ جَرّاكَ[d] وفى الحَدِيثِ أَنّ ٱمرأَةً دَخَلَتِ النّارَ مِنْ جَرّا هِرّةٍ رَبَطَتْها (فلم تُطْعِمْها)[e] ولم تَدَعْها تَأْكُلُ مِنْ خَشاشِ الأَرْضِ ، ومَعْنى قولِهم فعلته من جَرّاكَ أَيْ مِنْ جَرِيرَتِكَ كَما أَنّ قولَهم فَعَلْتُهُ من أَجْلِكَ أَيْ مِنْ كَسْبِكَ وجِنايَتِكَ وعليه فُسِّرَ قولُه تعالى مِنْ أَجْلِ ذلك كَتَبْنا عَلَى بَنِي إِسْرائِيلَ ،[f] والعَرَبُ تَقولُ فعلته مِنْ أَجْلِكَ وإِجْلِكَ بِفَتْحِ الهَمْزَةِ وكَسْرِها وفَعَلْتُهُ من أَجْلِكَ وجَرّاكَ وجَرّائِكَ بالقَصْرِ والمَدِّ وأَنْشَدَ اللِّحْيانِيُّ شاهِدًا على هاتَيْنِ اللُّغتَيْنِ فيه     وافر

أَمِنْ جَرّا بَنِي أَسَدٍ غَضِبْتُمْ     وَلَو شِئْتُمْ لَكَانَ لَكُمْ جِوارُ

وَمِنْ جَرّائِنا صِرْتُمْ عَبِيدًا     لِقَوْمٍ بَعْدَ ما وُطِئَ الخَبارُ[g] *

ويقولون[h] لِلرَّجُلِ المُضَيِّعِ لِأَمْرِهِ المُتَعَرِّضِ لِاسْتِدْراكِهِ بَعْدَ فَوْتِهِ الصَّيْفَ

---

a) B. noch قولهم. — b) fehlt G. — c) SA. ٥٨. — G. u. M. haben مَجْراك; SA. liest مجراك nach S. 104. — d) M. جَرّاك; SA. جُرّاك. — e) fehlt G. — f) Sûre 5, 35. — g) SA. الخبار. — h) SA. ٥٩.

ضَيَّعْتَ اللَّبَنَ بِفَتْحِ التّاء والصّوابُ ان يُخاطَبَ بِكَسْرِها وإِنْ كانَ مُذَكَّرًا لأنّه مَثَلٌ والأَمْثالُ تُحْكَى على أَصْلِ صِيغَتِها وأَوَّلِيَّةِ وَضْعِها وهذا المَثَلُ وُضِعَ فى الابْتِداء بِكَسْرِ التّاء لِمُخاطبةِ المُؤَنَّثِ به وأَصْلُهُ أَنّ عَمْرَو بنَ عمرِو بنِ عُدَسَ[a] كانَ تَزَوَّجَ ٱبْنَةَ عَمِّ أَبِيهِ دَخْتَنُوسَ[b] بِنْتَ لَقِيطِ بْنِ زُرارةَ بَعْدَ ما أَسَنَّ وكانَ أَكْثَرَ قَوْمِهِ مالاً فَفَرِكَتْهُ[c] ولَمْ تَزَلْ تَسْأَلُهُ الطَّلاقَ حَتّى طَلَّقَها فتَزَوَّجَها عُمَيْرُ[d] بْنُ مَعْبَدِ بنِ زُرارةَ وكانَ شابًّا مُمْلِقًا فَمَرَّتْ بِها ذاتَ يَوْمٍ إِبِلُ عَمْرٍو وكانَتْ فى ضُرٍّ فقالت لِخادِمَتِها قُولِى لَهُ لِيَسْقِنا[e] مِنَ اللَّبَنِ فَلَمّا أَبْلَغَتْهُ قال قُولِى لَها الصَّيْفَ ضَيَّعْتِ اللَّبَنَ فَلَمّا أَدَّتْ جَوابَهُ إِلَيْها ضَرَبَتْ بِيَدِها[f] على كَتِفِ زَوْجِها وقالَتْ هذا ومَذْقَةٌ خَيْرٌ، وإِنّما خَصَّ الصَّيْفَ بالذِّكْرِ لأنّها كانَتْ سَأَلَتْهُ الطَّلاقَ فيه فكَأَنّها يَوْمَئِذٍ ضَيَّعَتِ اللَّبَنَ، ويَنْخَرِطُ فى هذا السِّلْكِ ما أُنْشِدْتُهُ فى أَبْياتِ المَعانِى لِلرّاجِزِ

قالَتْ لَهُ وَهْوَ بِعَيْشٍ ضَنْكِ      لا تُكْثِرِى لَوْمِى وخَلِّى عَنْكِ

ومَعْناهُ أَنّ هذا الرَّجُلَ المُخاطَبَ كانَ يُبَذِّرُ فى مالِهِ فاذا عَذَلَتْهُ زَوْجَتُهُ[g] على إِسْرافِهِ قال لها لا تُكْثِرِى لَوْمِى وخَلِّى عَنْكِ فَلَمّا نَفِدَ[h] مالُهُ وساءَتْ حالُهُ قالَتْ له أَما تَذْكُرُ قَوْلَكَ عِنْدَ نُصْحِى لَكَ لا تُكْثِرِى لَوْمِى وخَلِّى عَنْكِ وقَصَدَتْ أَنْ تُنَدِّمَهُ عَلَى إِضاعَةِ مالِهِ وتُبَيِّنَ له فِيالةَ رَأْيِهِ، ومن أَوْهامِهم فى هذا الفَنِّ أَنَّهُمْ يُنْشِدُونَ بَيْتَ ذى الرُّمَّةِ      وافر

---

a) B. عدى. — b) B. دخنوس. — c) B. فكرهته. — d) SA. عمر. — e) M., SA., B. ليسقينا. — f) B. يدَها. — g) SA. زوجه. — h) So corrigiert auch Sacy in seiner Handausgabe.

سَمِعْتُ النّاسَ يَنْتَجِعُونَ غَيْثًا     فَقُلْتُ لِصَيْدَحَ ٱنْتَجِعِى بِلالا

فيَنْصِبُون لَفظةَ النّاسِ على المَفْعُولِ ولا يَجوزُ ذلك لِأَنّ النَّصْبَ يَجْعَلُ الْاِنْتِجاعَ مِمّا يُسْمَعُ وما هوكذلك وإنّما الصّوابُ أَنْ يُنْشَدَ بالرّفعِ على وَجْهِ الحِكايَةِ لِأَنّ ذا الرُّمّةِ سَمِعَ قَوْمًا يَقُولونَ النّاسُ يَنْتَجِعُون غَيْثًا وحَكَى ما سَمِعَ على وَجْهِ اللّفظِ المَنْطُوقِ بِهِ ، وفَسَّرَ بعضُهم قوله تعالى وَتَرَكْنَا عَلَيْهِ فِى الآخِرِينَ سَلامٌ عَلَى إبْرٰهِيمَ[a] أنّه على الحِكايةِ وأنّ المُرادَ بِهِ أَنْ[b] يُقالَ لَهُ فى الآخِرِينَ سلامٌ على إبْرٰهِيمَ وتَشْهَدُ هذه الآيةُ بِٱتِّفاقِ كافّةِ أهْلِ المِلَلِ على الإيمانِ بِنُبُوّتِهِ والتَّسْلِيمِ عليه عِنْدَ مَوْتِهِ ، وذَكَرَ أبو الفَتْحِ عُثْمانُ بنُ جِنّى رحمه اللّهُ قال أَنْشَدَنا[c] أبو عَلِيٍّ الفارِسِىُّ قولَ الشّاعِرِ     وافر

تَنادَوْا بالرَّحِيلِ غَدًا     وفى تَرْحالِهِمْ نَفْسِى

فَأَجازَ فى الرَّحِيلِ ثَلاثَةَ أَوْجُهٍ الجَرَّ بالباء والرَّفْعَ والنَّصْبَ على الحِكايةِ فَحِكايةُ[d] الرَّفْعِ كأنّهم قالوا الرَّحِيلُ غَدًا وحِكايةُ النَّصْبِ على تَقْدِيرِ قولِهِم ٱجْعَلُوا الرَّحِيلَ غَدًا ❊ ويقولون[e] طَرَدَهُ السُّلْطانُ ووجْهُ الكَلامِ أَنْ يقالَ أَطْرَدَهُ لِأَنَّ مَعْنى طَرَدَهُ أَبْعَدَه بِيَدِهِ أَوْ بِآلَةٍ فى كَفِّهِ كما يقالُ طَرَدْتُ الذُّبابَ عَنِ الشَّرابِ وما المَقْصُودُ هذا المَعْنى بَلِ المُرادُ بِهِ أَنّ السُّلْطانَ أَمَرَ بِإِخْراجِهِ عَنِ البَلَدِ والعربُ تَقولُ فى مِثْلِهِ أَطْرِدْهُ كما تقولُ[f] أَطْرَدَ فُلانٌ إِبِلَهُ أَىْ أَمَرَ بِطَرْدِها[g] ❊ ويقولون لِما يَنْبُتُ مِنَ

a) Sûre 37, 108 u. 109. — b) أن fehlt G. — c) B. u. SA. انشدنى شيخنا. — d) G. فى حكاية. — e) SA. ٦٠. — f) fehlt G. — g) B. hat noch: والطرد بتسكين الراء مصدر وبالفتح مطاردة الصيد الطريدة هى الصيد ، (l. والطريدة).

الزَّرْعِ بالمَطَرِ بَخْسٌ فيَلْفِظُونَ بِما تَلْفِظُ به العَجَمُ ولا تَعْرِفُهُ العَرَبُ ووَجْهُ القول أَنْ يقالَ فيه طَعامٌ عِذْىٌ كما يَقُولون أَرْضٌ عَذاةٌ وعَذِيَةٌ اذا كانَتْ لَيِّنَةً تَكْتَفِى بِماءِ المَطَرِ ❊ ويقولون [a] هاوَنٌ وراوَقٌ فيَوْهَمون فيهما إِذْ لَيْسَ فى كَلامِ العربِ فاعَلٌ والعَيْنُ منه واوٌ والصّوابُ أَنْ يُقالَ فيهما هاوُونٌ وراوُوقٌ لِيَنْتَظِمَا فيما جاءَ عَلَى فاعُولٍ مِثْلِ فارُوقٍ وماعُونٍ وعَلَيْهِ قَوْلُ عَدِىِّ بن زَيْدٍ [b] العِبادِىِّ خفيف

وَدَعَوْا بالصَّبُوحِ يَوْمًا فجاءَتْ قَيْنَةٌ فى يمينِها إِبْرِيقُ

فَقَدَّمَتْهُ [c] عَلى عُقارٍ كَعَيْنِ الـ ـدِّيكِ صَفَّى سُلافَها الرَّاوُوقُ

ولِهذِهِ القِطْعَةِ حِكايةٌ تَنْشُرُ مَآثِرَ الأَجْوادِ وتُرَغِّبُ المُتَأَدِّبَ فى الاِزْدِيادِ، وهى ما حَكاهُ حَمّادٌ الرّاوِيَةُ قال كُنْتُ مُنْقَطِعًا إِلى يَزِيدَ بنِ عَبْدِ المَلِكِ وكانَ أَخُوهُ هِشامٌ يَجْفُونى لِذلك فى أَيّامِهِ فَلَمّا ماتَ يَزِيدُ وأَفْضَتِ الخِلافةُ إِلى هِشامٍ خِفْتُهُ فَمَكَثْتُ فى بَيْتِى سَنَةً لا أَخْرُجُ إِلّا لِمَنْ أَثِقُ إِليه [d] مِنْ إِخْوانِى سِرًّا فَلَمّا لَمْ أَسْمَعْ أَحَدًا يَذْكُرُنى فى السَّنَةِ أَمِنْتُ فَخَرَجْتُ وصَلَّيْتُ الجُمُعَةَ فى الرُّصافةِ فإِذا شُرَطِيّانِ قَدْ وَقَفَا عَلَىَّ فَقالا يا حَمّادُ أَجِبِ الأَمِيرَ يُوسُفَ بنَ عُمَرَ فَقُلْتُ فى نَفْسِى مِنْ هذا كُنْتُ أَخافُ وقلت [e] لِلشُّرَطِيَّيْنِ [f] هَلْ لَكُما أَنْ تَدَعانِى حتّى آتِىَ أَهْلِى فأُوَدِّعَهُمْ وَداعَ مَنْ لا يَرْجِعُ اليهم أَبَدًا ثُمَّ أَصِيرُ مَعَكُما اليه فقالا ما إِلى ذلك سَبِيلٌ [g] فَٱسْتَسْلَمْتُ فى أَيْدِيهِما وصِرْتُ إِلى يُوسُفَ بنِ عُمَرَ وهو فى الإِيوانِ الأَحْمَرِ فسَلَّمْتُ عليه

a) SA. ٦٠. — b) B. زيد بن عدى. — c) B. u. SA. قدمته. — d) G. u. M. so; SA. u. B. به. — e) SA. ثم قلت; B. فقلت. — f) fehlt B. — g) B. من سبيل.

فَرَدَّ عَلَىَّ السَّلامَ وَرَمَى إِلَىَّ كِتابًا فيه بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ مِنْ عَبْدِ اللّٰهِ هِشامٍ أَمِيرِ المُؤْمِنِينَ إِلى يُوسُفَ بنِ عُمَرَ أَمّا بَعْدُ فإِذا قَرَأْتَ كِتابِي هذا فَٱبْعَثْ إِلى حمّاد الرّاوِيَةِ مَنْ يَأْتِيكَ بِهِ بِغَيْرِ تَرَوُّعٍ ولا تَتَعْتُعٍ وَٱدْفَعْ اليه خَمْسَ مِائَةِ دينارٍ وجَمَلًا مَهْرِيًّا يَسِيرُ عليه ٱثْنَتَىْ[a] عَشْرَةَ لَيْلَةً إِلى دِمَشْقَ فَأَخَذْتُ الدَّنانِيرَ ونَظَرْتُ فإِذا جَمَلٌ مَرْحُولٌ فَجَعَلْتُ رِجْلِى فى الغَرْزِ وَسِرْتُ ٱثْنَتَىْ عَشْرَةَ لَيْلَةً حَتّى وافَيْتُ دِمَشْقَ ونَزَلْتُ على بابِ هِشامٍ فَٱسْتَأْذَنْتُ فَأُذِنَ لى فَدَخَلْتُ عليه فى دارٍ قَوْراءَ مَفْرُوشَةٍ بالرُّخام وبَيْنَ كُلِّ الرُّخامَتَيْنِ قَضِيبُ ذَهَبٍ وهِشامٌ جالِسٌ على طِنْفِسَةٍ[b] حَمْراءَ وعليه ثِيابٌ حُمْرٌ مِنَ الخَزِّ وقد تَضَمَّخَ بالمِسْكِ والعَنْبَرِ فَسَلَّمْتُ فَرَدَّ عَلَىَّ السَّلامَ وَٱسْتَدْنانِى فَدَنَوْتُ حَتّى قَبَّلْتُ رِجْلَهُ[c] فإِذا جارِيَتانِ لَمْ أَرَ مِثْلَهُما قَطُّ فى أُذُنَىْ كُلِّ واحِدَةٍ مِنْهُما حَلْقَتانِ فيهما لُؤْلُؤَتانِ تَتَوَقَّدانِ فقال كَيْفَ أَنْتَ يا حَمّادُ وكَيْفَ حالُكَ قُلْتُ بِخَيْرٍ يا أَمِيرَ المُؤْمِنِينَ قالَ أَتَدْرِى فِيمَ بَعَثْتُ إِلَيْكَ قُلْتُ لا قالَ بَعَثْتُ إِلَيْكَ لِبَيْتٍ خَطَرَ[d] بِبالِى لَمْ أَدْرِ مَنْ قائِلُهُ قُلْتُ وما هُوَ قالَ

وَدَعَوْا بالصَّبُوحِ يَوْمًا فَجاءَتْ    قَيْنَةٌ فى يَمِينِها إِبْرِيقُ

فَقُلْتُ يَقُولُهُ عَدِىُّ بنُ زَيْدٍ فى قَصِيدَةٍ لَهُ فَقالَ أَنْشِدْنِيها فَأَنْشَدْتُهُ

بَكَرَ[e] العاذِلُونَ فى وَضَحِ الصُّبْـ    ـحِ يَقُولُونَ لِى أَمَا تَسْتَفِيقُ

وَيَلُومُونَ فِيكِ يا ٱبْنَةَ عَبْدِ ٱلـ    ـلّٰهِ والقَلْبُ عِنْدَكُمْ مَوْهُوقُ

لَسْتُ أَدْرِى إِذْ أَكْثَرُوا العَذْلَ فِيها    أَعَدُوٌّ يَلُومُنِى أَمْ صَدِيقُ

---

a) B. اثنى. — b) SA. طنفس. — c) SA. يده ورجله. — d) SA. خطر. — e) SA. بكّر.

قال فٱنْتَهَيْتُ فيها إِلَى قولِهِ

وَدَعَوْا بالصَّبُوحِ يَوْمًا فَجاءَتْ قَيْنَةٌ فى يَمِينِها إِبْرِيقُ

قَدَّمَتْهُ[a] على عُقارٍ كَعَيْنِ الدِّيكِ صَفَّى سُلافَها الرّاوُوقُ

مُزَّةٍ[b] قَبْلَ مَزْجِها فإِذا ما مُزِجَتْ لَذَّ طَعْمَها مَنْ يَذُوقُ

وطَفَا فَوْقَها فَقاقِيعُ كالياقُوتِ حُمْرٌ يَزِينُها التَّصْفِيقُ

ثُمَّ كانَ المِزاجَ ماءُ سَحابٍ لا صَرًى آجِنٌ ولا مَطْرُوقُ

فطَرِبَ ثُمَّ قال لى أَحْسَنْتَ واللّهِ يا حَمّادُ يا جارِيَةُ ٱسْقِيهِ فَسَقَتْنِى شَرْبَةً ذَهَبَتْ بِثُلُثِ عَقْلِى فقالَ أَعِدْهُ فَأَعَدْتُهُ فٱسْتَخَفَّهُ الطَّرَبُ حتّى نَزَلَ عَنْ فَرْشِهِ ثُمَّ قال لِلْجارِيَةِ الأُخْرَى ٱسْقِيهِ فَسَقَتْنِى فَذَهَبَ ثُلُثٌ آخَرُ مِنْ عَقْلِى[c] ثُمَّ قال سَلْ حاجَتَكَ فقُلْتُ كائِنَةً ما كانَتْ قال نَعَمْ قُلْتُ إِحْدَى الجارِيَتَيْنِ قال هُما جَمِيعًا لَكَ بِما عَلَيْهِما وما لَهُما ثُمَّ قال لِلأُولَى ٱسْقِيهِ فَسَقَتْنِى شَرْبَةً سَقَطْتُ مِنها فَلَمْ أَعْقِلْ حَتَّى أَصْبَحْتُ والجارِيَتانِ عِنْدَ رَأْسِى واذا عَشَرَةٌ مِنَ الخَدَمِ[d] مَعَ كُلِّ واحِدٍ بَدْرَةٌ فقال أَحَدُهُمْ إِنّ اميرَ المُؤْمنين يَقْرَأُ عليكَ السَّلامَ ويَقُولُ خُذْ هذه فٱنْتَفِعْ بها فى سَفَرِكَ فأَخَذْتُها والجارِيَتَيْنِ وعاوَدْتُ أَهْلِى ❋ ويقولون شَفَعْتُ الرَّسُولَيْنِ بِثالِثٍ فَيُوهَمون فيه لِأَنّ العَرَبَ تقولُ شَفَعْتُ الرَّسولَ بِآخَرَ أَىْ جَعَلْتُهُما ٱثْنَيْنِ لِيُطابِقَ هذا القولُ مَعْنى الشَّفْعِ الذى هو فى كَلامِهم بمعنى ٱثْنَيْنِ فَأَمّا إِذا بَعَثْتَ ثالِثًا فوجهُ الكَلامِ أَنْ يُقالَ عَزَّزْتُ[e] بِثالِثٍ كما قال سُبْحانَه إِذْ أَرْسَلْنا إِلَيْهِمُ ٱثْنَيْنِ فَكَذَّبُوهُما

a) SA. u. B. قدمتهُ. — b) B. مرّةٌ. — c) SA. u. M. noch: فقلت ان سُقِيتُ الثالثَ ٱفْتَضَحْتُ. — d) SA. الخدّام. — e) B. noch الرسولين.

فَعَزَّزْنا بثالِثٍ[a] والمعنى فى عَزَّزْته قَوَّيْتُهُ ، ومن كلام العرب أَعْزَزْتُ الرّجُلَ أَىْ جَعَلْتُهُ عَزِيزًا وعَزَّزْتُهُ اى جَعَلْتُهُ قَوِيًّا وَإِنْ[b] واتَرْتَ الرُّسُلَ فالأَحْسَنُ أَنْ تَقول قَفَّيْتُ بالرُّسُلِ كما قال تعالى ثُمَّ قَفَّيْنا على آثارِهِمْ بِرُسُلِنا وَقَفَّيْنا بِعِيسَى ٱبْنِ مَرْيَمَ[c] * ويقولون لِلْبَلْدَةِ التى ٱسْتَحْدَثَها المُعْتَصِمُ بِاللّٰهِ سامَرًّا فيَوْهمون فيه كما وَهِمَ البُحْتُرِىُّ فيها إِذْ قال فى صَلْبِ بابَكَ

أَخْلَيْتَ مِنْهُ البذَّ وَهْوَ[d] قَرارُهُ    وَنَصَبْتَهُ عَلَمًا بِسامَرّاء    كامل

والصّوابُ أَنْ يقالَ فيها سُرَّ من رَأَى على ما نُطِقَ بِها فى الأَصْلِ لأَنّ المُسَمَّى بالجُمْلةِ يُحْكَى على صِيغَتِهِ الأَصْلِيّةِ كما يقال جاء تَأَبَّطَ شَرًّا وهذا ذَرّى حَبًّا[e] (وحِكايةُ المُسَمَّى بالجُمْلةِ مِنْ مقاييسِ أُصُولِهِمْ وأَوْضاعِهِمْ)[f] فَلِهذا[g] وَجَبَ أَنْ يُنْطَقَ باسمِ البَلْدَةِ المُشارِ إليها على صيغَتِها الأَصْلِيّةِ من غَيْرِ تَحْرِيفٍ فيها ولا تَغْيِيرٍ لها وذاكَ أَنّ المُعْتَصِمَ بِاللّٰهِ حِينَ شَرَعَ فى إِنْشاءها ثَقُلَ ذلك على عَسْكَرِهِ فلَمّا ٱنْتَقَلَ بِهِم إليها سُرَّ كُلٌّ منهم بِرُؤْيَتِها فقيلَ فيها سُرَّ مَنْ رَأَى ولَزِمَها هذا الاسمُ وعليه قول دِعْبِلٍ فى ذَمِّها    منسرح

بَغْدادُ[h] دارُ الملوكِ كانَتْ    حَتَّى دَهاها الّذِى دَهاها
ما سُرَّ مَنْ را بِسُرَّ مَنْ را    بَلْ هِىَ بُؤْسَى لِمَنْ رَآها[i]

---

a) Sûre 36, 13. — b) B. u. M. فإن. — c) Sûre 57, 27. — d) B. البد وهى. Auch M. hat وهى. — e) B. ذرا حبا und hat danach Seite 155 ferner:
ومنه قول الشاعر    طويل

كذبتم وبيت الله لا تنكحونها    بنى شاب قرناها تصرّ وتحلب

يعنى بنى التى تسمّى شاب قرناها ولهذا نظائر فى كلام العرب واشعارهم ومحاوراتهم وامثالهم ، — f) [ ] fehlt G. — g) G. فهذا. — h) B. بغداد. — i) B. بؤيى لمن رااها.

وعليه أيضًا قولُ عُبَيْدِ اللّهِ بنِ عبدِ اللّهِ بنِ طاهرٍ[a] فى صِفةِ الشِّعْرَى

أَقُولُ لَمّا هاجَ قَلْبِى ذِكْـرَى وٱعْتَرَضَتْ وَسْطَ السَّماءِ الشِّعْرَى
كَأَنّها يـاقُـوتَـةٌ فى مِـدْرَى[b] ما أَطْوَلَ اللَّيْلَ بِسُرّ مَنْ را

فَنَطَقَ الشّاعِرانِ باسمها على وَضْعِهِ. وسابِقِ صِيغَتِهِ وَإِنْ كانا قد حَذَفَا هَمْزَةَ رَأَى لِإِقامةِ الوَزْنِ وتَصْحِيحِ النَّظْمِ ❊ ويقولون لِما يَجْمُدُ من فَرْطِ البَرْدِ قَرِيصٌ بالصّادِ فَيَوْهمون فيه كما وَهِمَ بعضُ المُحْدَثِين فيما كَتَبَ به إلى صَدِيقٍ له يَدْعُوهُ رمل

عِنْدَنا قَبْجٌ مَصُوصٌ وَلَنا جَدْىٌ قَرِيـصٌ
وَمِنَ الحَلْواءِ لَوْنـا نِ عَقِيدٌ وخَبِيـصٌ
ونَبِيذٌ لَوْ خَرَطْـنـا هُ أَتَتْ مِنْهُ فُصُوصٌ

والصّوابُ أَنْ يقالَ[c] قَرِيسٌ بالسِّينِ لِاشْتِقاقِهِ مِنَ القَرْسِ وهو البَرْدُ ومنه الحَدِيثُ قَرِّسُوا الماءَ فى الشِّنانِ أَىْ بَرِّدُوهُ ويَدُلُّ عليه أَيْضًا قَوْلُ أَبِى زُبَيْدٍ منسرح

وَقَدْ تَصَلَّيْتُ حَرَّ حَرْبِهِمِ كما تَصَلَّى المَقْرُورُ مِنْ قَرَسِ

وقد يُقالُ بِإِسْكانِ الرّاءِ والشّاهِدُ عليه قولُ الشّاعرِ طويل

مَطاعِينُ فى الهَيْجا مَطاعِيمُ فى القَوا
إذا ٱصْفَرَّ آفاقُ السَّماءِ مِنَ القَرْسِ

يعنى بالقَوا المَكانَ القَفْرَ وقد رَوَى بَعْضُهم مَطاعِيمُ فى القُرَى[d] والرّوايةُ الاولى أَبْلَغُ فى المَدْحِ وأَشْبَعُ لِلْمَعْنَى[e]، وأَمّا القارِصُ بالصّادِ فهو الذى

---

a) بن طاهر fehlt B. — b) M. مذرى. Versmass: Reǵez. — c) B. يقال فيه. — d) G. قُرَى; B. u. M. القِرَى. — e) B. افخم فى المعنى وابلغ فى المدح.

يَلْذَعُ اللِّسانَ ويقالُ فيهِ[a] لَبَنٌ قارِصٌ ونَبِيذٌ قارِصٌ ❊ ويقولون تَتَلَهُ الحُبُّ والصّوابُ ان يقال[b] ٱقْتَتَلَهُ كما قال ذو الرُّمَّةِ طويل

إذا ما ٱمْرُؤٌ حاوَلْنَ أَنْ يَقْتَتِلْنَهُ  بِلا إحْنَةٍ بَيْنَ النُّفوسِ ولا ذَحْلِ[c]
تَبَسَّمْنَ عَنْ نَوْرِ الأَقاحِيِّ فى الثَّرَى  وفَتَّرْنَ مِنْ أَبْصارِ مَضْروجةٍ كُحْلِ[d] ❊

ويقولون ما يُعَرِّضُكَ لِهذا الأَمْرِ بِضَمِّ الياءِ وكَسْرِ الرّاء وتَشْدِيدِها والصّواب أَن يقالَ ما يَعْرُضُكَ لِهذا الأَمْرِ بِفَتْحِ الياء وضَمِّ الرّاء أَىْ ما يَنْصِبُ عُرْضَكَ وعُرْضُ الشَّىْءِ جانِبُهُ ومنه قولُهم ٱضْرِبْ بِهِ عُرْضَ الحائِطِ أَىْ جانِبَهُ[e]، وأَمّا الخَبَرُ كُلِ الجُبْنَ عُرْضًا[f] أَىْ مِمَّنْ يَعْتَرِضُ ولا تَفْحَصْ عنه هَلْ جَبَّنَهُ مُسْلِمٌ أَوْ مُشْرِكٌ ❊ ويقولون ما كانَ ذاكَ فى حِسابِى أَىْ فى ظَنِّى ، ووجْهُ الكَلامِ أَنْ يُقالَ ما كانَ ذلك فى حِسْبانِى لأَنَّ المَصْدَرَ من حَسِبْتُ بِمعنى ظَنَنْتُ مَحْسِبَةٌ وحِسْبانٌ[g] بِكَسْرِ الحاءِ وأَمّا الحِسابُ فهو اسمُ الشَّىْءِ المَحْسُوبِ واسمُ المَصْدَرِ من حَسَبْتُ الشَّىْءَ بِمعنى عَدَدْتُهُ الحُسْبانُ بِضَمِّ الحاءِ ومنه قولُهُ تَعالى الشَّمْسُ والقَمَرُ بِحُسْبانٍ[h] وقد جاءَ الحُسْبان بِمَعْنى العَذابِ كَقولِهِ تعالى وَيُرْسِلَ عليها حُسْبانًا مِنَ السَّماءِ[i] وأَصْلُهُ السِّهامُ الصِّغارُ الواحِدةُ حُسْبانةٌ ❊ ويقولون تَنَوَّقَ فى الشَّىْءِ والأَفْصَحُ أَنْ يقال تَأَنَّقَ كما رُوِىَ للمَنْصُورِ رحمه اللّهُ طويل

تَأَنَّقْتُ فى ٱلإِحْسانِ لَمْ آلُ جاهِدًا  إلى ٱبْنِ أَبِى لَيْلَى فَصَيَّرَهُ ذَمّا

a) B. u. M. منه. — b) B. يقال فيه. — c) G. so; M. u. B. دخل. — d) B. setzt hinzu: وعنى به عين البرقع ويقال ايضا اقتتل فلان اذا قتله عين النساء والجنّ. — e) B. noch: اى احد نواحيه. — f) So M.; G. عَرْضا. — g) M. محسبةً; G. u. M. وحِسْبانا. — h) Sûre 55, 4. — i) Sûre 18, 38.

فواللّٰهِ ما آسَى على فَوْتِ شُكْرِهِ ولٰكِنَّ فَوْتَ الرَّأْيِ أَحْدَثَ لِي هَمّا
واشْتِقاقُ هذه اللّفظةِ مِنَ الأَنَقِ وهو الإعجابُ بالشَّىْءِ. ومِنْ أَمْثالِهم لَيْسَ المُتَعَلِّقُ كالمُتَأَنِّقِ أَىْ لَيْسَ القانِعُ بالعُلْقةِ وهى البُلْغةُ كالّذِى يَطْلُبُ النَّقاوةَ والغايَةَ ، ويُضْرَبُ أَيْضًا لِلْجاهِلِ الذى يَدَّعِى الحِذْقَ خَرْقاءُ ذاتُ نِيقةٍ * ويقولون[a] لِلْمُخاطَبِ هَمْ فعَلْتَ وهَمْ خَرَجْتَ فَيُرِيدُونَ هَمْ فى آفْتِتاحِ الكَلامِ وهو مِنْ أَشْنَعِ الأَغْلاطِ والأَوْهامِ ، حَكَى[b] أَحْمَدُ بنُ المُعَدَّلِ قالَ سَمِعْتُ الأَخْفَشَ يَقولُ لِتَلامِذَتِهِ جَنِّبُونِى أَنْ تَقولوا بَسِّ[c] وأَن تقولوا هَمْ وأَن تقولوا لَيْسَ لِفُلانٍ بَخْتٌ ، والمَنْقولُ من لُغاتِ العَرَبِ أَنّ بَعْضَ أَهْلِ اليَمَنِ يَرِيدُون أَمْ فى كلامِهم فيقولون ام نَحْنُ نَضْرِبُ الهامَ أَمْ نَحْنُ نُطْعِمُ الطَّعامَ اى نَحْنُ نَضْرِبُ ونُطْعِمُ وأَخَذُوا فى زِيادةِ أَمْ مَأْخَذَ زِيادةِ مَعْكوسِها وهو ما فى مِثْلِ قولِهِ تعالى فَبِما رَحْمةٍ مِنَ اللّهِ[d] وعَمّا قَلِيلٍ[e] ، وقد رُوِىَ عن حِمْيَرَ أَنَّهُمْ يَجْعَلُونَ آلةَ التَّعْرِيفِ أَمْ فيقولون طابَ امْضَرْبُ يُرِيدُونَ طابَ الضَّرْبُ ، وجاءَ فى الآثارِ فيما رَواهُ النَّمِرُ بنُ تَوْلَبٍ أَنّه صلعم نَطَقَ بِهذه اللُّغةِ ليس من امْبِرِّ امْصِيامُ فى امْسَفَرِ[f] يُرِيدُ لَيْسَ مِنَ البِرِّ الصِّيامُ فى السَّفَرِ ، وحَكَى الأَصْمَعِىُّ أَنّ مُعاوِيَةَ قالَ ذاتَ يَوْمٍ لِجُلَسائِهِ مَنْ أَفْصَحُ النّاسِ فَقامَ رَجُلٌ مِنَ السِّماطِ فقال قَوْمٌ تَباعَدُوا عَنْ عَنْعَنةِ تَمِيمٍ وتَلْتَلةِ بَهْراءَ وكَشْكَشةِ رَبِيعَةَ وكَسْكَسةِ بَكْرٍ لَيْسَ فيهم غَمْغَمةُ قُضاعةَ ولا طُمْطُمانِيَّةُ حِمْيَرَ فقالَ مَنْ أُولٰئِكَ فقالَ[g] قومُكَ يا أَميرَ المُؤْمِنينَ ، وأَرادَ بِعَنْعَنةِ تَمِيمٍ أَنّ

a) SA. ٦٣. — b) B. وحكى. — c) G. u. M. بَسٌّ. — d) Sûre 3, 153. — e) Sûre 23, 42. — f) B. u. M. schreiben ام immer getrennt. — g) B. قال.

تَمِيمًا يُبْدِلُونَ مِنَ الهَمْزَةِ عَيْنًا كما قالَ ذو الرُّمَّةِ بسيط

أَعَنْ تَرَسَّمْتَ مِنْ خَرْقاءَ مَنْزِلَةً ماءُ الصَّبابَةِ مِنْ عَيْنَيْكَ مَسْجُومُ

يُرِيدُ أَأَنْ تَرَسَّمْتَ[a] ، وأَمّا تَلْتَلةُ بَهْراءَ فَيَكْسِرُونَ حُرُوفَ[b] المُضارَعةِ فَيَقُولُونَ أَنْتَ تِعْلَمُ ، وَحدَّثنى أَحَدُ شُيُوخِى رحمهم[c] اللّه أَنّ لَيْلَى الأَخْيَلِيّةَ كانَتْ تَتَكَلَّمُ[d] بِهذه اللُّغةِ وأَنّها ٱسْتَأْذَنَتْ يَوْمًا[e] على عَبْدِ المَلِكِ بنِ مَرْوانَ وبِحَضْرَتِهِ الشَّعْبِيُّ فقال لَهُ أَتَأْذَنُ لِى يا أَمِيرَ المُؤْمِنِينَ فى أَنْ أُضْحِكَكَ منها فقال ٱفْعَلْ فَلَمّا ٱسْتَقَرَّ بِها المَجْلِسُ قال لها الشَّعْبِيُّ يا لَيْلَى ما بالُ قَوْمِكِ لا يَكْتَنُونَ فقالت لَهُ وَيْحَكَ أَمَا نِكْتَنِى فقال لا واللّهِ وَلَوْ فَعَلْتُ لَٱغْتَسَلْتُ فَخَجِلَتْ عند ذلك وٱسْتَغْرَبَ[f] عبدُ المَلِكِ فى الضَّحِكِ ، وأَمّا كَشْكَشةُ رَبِيعةَ فَإِنَّهُمْ يُبْدِلُونَ[g] عند الوَقْفِ كافَ المُخاطَبةِ شِينًا فيقولون لِلمَرْأَةِ وَيْحَكِ ما لَشْ[h] فَيُقِرُّونَ الكافَ التى يُدْرِجُونَها على هَيْئَتِها ويُبْدِلُونَ الكافَ[i] التى يَقِفُونَ عليها شِينًا [قال راجِزُهُمْ

تَضْحَكُ مِنِّى إِنْ رَأَتْنِي أَحْتَرِشْ
وَلَوْ حَرَشْتُ لَكَشَفْتُ عَنْ حِرِشْ
عَنْ واسِعٍ يَغْرَقُ فِيهِ القَنْفَرِشْ][k]

ومِنْهُمْ[l] مَنْ يُجْرِى الوَصْلَ مُجْرَى الوَقْفِ فَيُبْدِلُ[m] الكافَ فيه أَيْضًا شِينًا وعليه أُنْشِدَ بَيْتُ المَجْنُونِ طويل

---

a) M. u. B. haben beide Mal توسمت. — b) G. حرف. — c) B., SA. رحمه. — d) B., M., SA. ممّن يتكلّم. — e) B. u. SA. ذات يوم. — f) B. واستغرق. — g) SA. يُبَدّلون. — h) G. لَش; M. لِشّ; B. بش. — i) B., M., SA. من الكاف. — k) [] nur in M. — l) B., M., SA. وفيهم. — m) SA. فيبدّل.

فَعَيْناشِ عَيْناها وَجِيدُشِ جِيدُها ‌ وَلٰكِنَّ عَظْمَ السّاقِ مِنْشِ دَقِيقُ ، وأَمّا كَسْكَسةُ بَكْرٍ فإنّهم يَزِيدُون على كافِ المُؤَنَّثِ فى الوَقْفِ سِينًا [لِيُبَيِّنوا حَرَكةَ الكافِ][a] فيَقُولون مَرَرْتُ بِكِسْ ، وأمّا غَمْغَمةُ قُضاعةَ فصَوْتٌ لا يُفْهَمُ تَقْطِيعُ حُرُوفِهِ ، وأمّا طُمْطُمانِيّةُ حِمْيَرَ فَقَدْ مَضَى تَفْسِيرُها فيما تَقَدَّمَ ❊ ويقولون قَرَضْتُهُ بالمِقْراضِ وقَصَصْتُهُ بالمِقَصِّ فيَوْهَمون فيه كما وَهِمَ بَعْضُ المُحْدَثِينَ حِينَ قال فى صِفةِ مَزْنُونٍ بالقِيادةِ وإنْ كانَ قد أَبْدَعَ فى الاجادةِ[b]

سريع

إذا حَبِيبٌ صَدَّ عن إِلْفِهِ ‌ تِيهًا وأَعْيَى كُلَّ رَوّاضِ
آلَفَ[c] فيما بَيْنَ شَخْصَيْهِما ‌ كَأَنَّهُ مِسْمارُ مِقْراضِ

والصّواب أن يُقالَ مِقْراضانِ ومِقَصّانِ وجَلَمانِ لأنّهما اثْنانِ ، ونَظِيرُ هذا الوَهْمِ قَوْلُهم لِلاثْنَيْنِ زَوْجٌ وهو خَطَأٌ لأنّ الزَّوْجَ فى كَلامِ العَرَبِ الفَرْدُ المُزاوِجُ لِصاحِبِهِ ، وأمّا[d] الاِثْنانِ المُصْطَحِبانِ فيُقالُ لهما زَوْجانِ كما قالوا عِنْدِى زَوْجانِ منَ النِّعالِ أَىْ نَعْلانِ وزَوْجانِ منَ الخِفافِ أَىْ خُفّانِ ، وكذلك يُقالُ لِلذَّكَرِ والأُنْثَى من الطَّيْرِ زَوْجانِ كما قال تعالى وَأَنَّهُ خَلَقَ الزَّوْجَيْنِ الذَّكَرَ والأُنْثَى[e] ومِمّا يَشْهَدُ بِأَنَّ الزَّوْجَ يَقَعُ على الفَرْدِ المُزاوِجِ لِصاحِبِهِ قولُهُ تعالى ثَمانِيَةَ أَزْواجٍ مِنَ الضَّأْنِ اثْنَيْنِ ومِنَ المَعْزِ اثْنَيْنِ ثُمّ قال سُبْحانَهُ فى الآيةِ التى تَلِيها

a) [] fehlt G. — SA. liest ليثبتوا. — b) B. hat als ersten Vers: الق ابن اسحاق تلاقى فتى ‌ ليس امرؤ عنه بمعتاض. — c) B. u. M. ألّف. — d) B. فأمّا. — e) Sûre 53, 46.

ومِنَ الإِبِلِ ٱثْنَيْنِ ومن البَقَرِ ٱثْنَيْنِ[a] فدَلَّ التَّفْصِيلُ على أَنّ مَعْنى الزَّوْجِ الأَفْرادُ[b] ❊ ويقولون فى تَصْغِيرِ شَىْءٍ وعَيْنٍ شُوَىٌّ وعُوَيْنَةٌ فيَقْلِبُون الياءَ فيهما واوًا والأَفْصَحُ أَنْ يقالَ شُيَىْءٌ وعُيَيْنَةٌ بِإِثْباتِ الياءِ وضَمِّ أَوَّلِهما وقَدْ جُوِّزَ كَسْرُ أَوَّلِهما فى التَّصْغِيرِ لِأَجْلِ[c] الياءِ لِيَتَشاكَلَ الحَرْفُ والحَرَكةُ ، ومن هذا القَبِيلِ قولُهم فى تَصْغِيرِ ضَيْعةٍ ضُوَيْعَةٌ وفى تَصْغِيرِ بَيْتٍ بُوَيْتٌ والِاخْتِيارُ فيهما ضُيَيْعَةٌ وبُيَيْتٌ كما أُنْشِدْتُ لِلْخَلِيلِ بنِ أَحْمَدَ مجتث

إِنْ لَمْ يَكُنْ لَكَ جَدْىٌ أَغْناكَ خَلٌّ وَزَيْتُ
أَوْ لَمْ يَكُنْ ذا ولا ذا فَكِسْرَةٌ وَبُيَيْتُ ❊

ويقولون أَشْرَفَ فُلانٌ على الإِياسِ مِنْ طَلَبِهِ فيَوْهَمون فيه كما وَهِمَ أبو سَعِيدٍ السُّكَّرِىُّ وكانَ من جِلّةِ[d] النَّحْوِيّينَ وأَعْلامِ العُلَماءِ المَذْكُورِينَ فقال إِنّ إِياسًا سُمِّىَ بالمَصْدَرِ مِنْ أَيِسَ ولَيْسَ كذلك ووجْهُ الكَلامِ أَنْ يُقالَ أَشْرَفَ على اليَأْسِ لأَنّ أَصْلَ الفِعْلِ منه يَئِسَ على وَزْنِ فَعِلَ كما قال تعالى قد يَئِسُوا مِنَ الآخِرةِ كما يَئِسَ الكُفّارُ مِنْ أَصْحابِ القُبُورِ[e] ، فأَمّا قولُهم أَيِسَ بِتَقْدِيمِ الهَمْزَةِ فإِنّه مَقْلُوبٌ مِنْ يَئِسَ وٱسْتَدَلّ شيخُنا أبو القاسِمِ رحمه اللّه على صِحّةِ ذلك بِأَنّ لَفظةَ يَئِسَ تُساوِقُ[f] لفظةَ[g] اليَأْسِ الذى هو الاصْلُ فى نَظْمِ الصِّيغةِ ونَسَقِ الحُرُوفِ لِتَكُونَ[h] الياءُ مَبْدُوءًا بِها فِيهِما والهَمْزَةُ مُثَنًّى بها

---

a) Sûre 6, 144. 145. — b) G. الإفراد. — c) B. من اجل. — d) B. اجل. — e) Sûre 60, 13. — f) B. تساوى. — g) G. لفظ. — h) G. so. M. u. B. لكون. Berol. Text لتكون, Rand mit خ لكون.

بخِلافِ تنزّلهما فى لفظةِ أَيِسَ لأنّ الهمْزَةَ فى أَيِسَ مَبْدُوءٌ بِها والياء مُثنّى بِها فلهذه العِلّةِ حُكِمَ على لفظةِ أَيِسَ بِأنّها مقلوبةٌ من يَئِسَ والمَقْلُوبُ لا يتصرّفُ تصرُّفَ الأَصْلِ ولا يكونُ له مَصْدَرٌ ، وأمّا إِياسٌ فهو عند المُحقّقِينَ مَصْدَرُ أُسْتُهُ أَىْ أَعْطَيْتُهُ والاسمُ منه[a] الأَوْسُ الذى اشْتُقَّتْ منه المُواساةُ فكأنّهم سَمَّوْا إِياسًا بِمعنى تَسْمِيَتِهِمْ عَطاء ، قال شيخنا أبو القاسِمِ[b] النحوىّ فامّا قولُهم جَبَذَ وجَذَبَ فَلَيْسَتْ هاتانِ اللّفْظتانِ عِنْدَ المُحقِّقِينَ مِنَ النَّحْوِيِّين من قَبِيلِ المَقْلُوبِ كما ذَكَرَ أَهْلُ اللُّغةِ بَلْ هما لُغتانِ وكُلّ واحِدَةٍ منهما أَصْلٌ فى نَفْسِها ولِهذا اشْتُقَّ لِكُلٍّ منهما مَصْدَرٌ مِنْ لَفْظِهِ فقِيلَ فى مَصْدَرِ جَبَذَ جَبْذٌ كما قِيلَ فى مَصْدَرِ جَذَبَ جَذْبٌ ، ومِمّا يوهَمون فيه أَيضًا من شُجُونِ هذه اللفظةِ قولُهم لِلْقانِطِ هو مُوَيِّسٌ[c] مِنَ الشَىْء والصّواب أَنْ يقالَ فيه هو يائِسٌ أَوْ آيِسٌ[d] والأَصْلُ فيه يائِسٌ ومنه قول مَقْرُونِ بن عُمَرَ الشَّيْبانِىّ طويل

فَما أَنا مِنْ رَيْبِ المَنُونِ بِجُبَّأٍ ... وما أَنا من سَيْبِ الإِلهِ بِيائِسِ

فأمّا المُوَيِّسُ فهو الذى عُرِّضَ لِلْيَأْسِ وأُلْجِئَ إليه * ويقولون لِلْقَناةِ الجَوْفاء التى يُرْمَى عنها بالبُنْدُقِ زَرْبَطانَةٌ والصّوابُ أَنْ يُقالَ فيها سَبَطانَةٌ[e] لِاشْتِقاقِ اسْمِها مِنَ السُّبُوطَةِ وهو الطُّولُ والِامْتِدادُ ومنه سُمِّىَ السّاباطُ لِامْتِدادِهِ بَيْنَ الدّارَيْنِ * ويقولون جُرِحَ زَيْدٌ[f] فى ثَدْيِهِ

---

a) G. فيه. — b) B. u. M. noch الفضل بن محمد. — c) G. hier u. unten مويس. B. مؤيس. — d) M. أيسٌ. — e) G. corrigiert daraus سِبْطانة. — f) B. الرجل.

فيوهمون فيه والصّوابُ أنْ يُقالَ جُرِحَ فى ثُنْدُوَتِهِ لأنّ الثَّدْىَ يَخْتَصُّ بالمَرْأَةِ والثُّنْدُوَةَ تَخْتَصُّ لِلرَّجُلِ وَفِيها لُغتانِ ثُنْدُؤَةٌ بِضَمِّ الثّاء والهَمْزةِ وثَنْدُوَةٌ بِفَتْحِ الثّاء وتَرْكِ الهَمْزِ وتُجْمَعُ الثَّنْدُوَةُ على الثَّنادِى ، وَقَدْ قيل فيها أنّها طَرَفُ الثَّدْيِ ، فأمّا تَسْمِيَةُ المَقْتُولِ مِنَ الخَوارِجِ بالنَّهْرَوانِ ذا الثُّدَيَّةِ فَلَيْسَتِ الإشارةُ فيه إلى أنّ لَهُ ثَدْيًا فَأُضِيفَ إليه ولا التَّصْغِيرُ وَاقِعٌ على الثَّدْيِ أَيْضًا لِأنّ الثَّدْىَ مُذَكَّرٌ والمُذَكَّرُ لا يَلْحَقُهُ[a] الهاء إذا صُغِّرَ وإنّما المُرادُ به أنّ يَدَهُ كانَتْ لِنَقْصِ خَلْقِها تُشَبَّهُ بِالقِطْعةِ من ثَدْيِ المَرْأَةِ فَأُنِّثَتْ عند التَّصْغِيرِ إسْوَةَ المُؤَنَّث المُصَغَّرِ ، ويَعْضُدُ هذا القولَ أنّه قد سُمِّىَ فى بَعْضِ الرِّواياتِ ذا اليُدَيَّةِ تَنْبِيهًا على المعنى المَنْبُوزِ[b] بِهِ وذكر بعضُهم أنّ التَّصْغِيرَ وَقَعَ على لَحْمةٍ كانَتْ مُلْتَصِقةً بالثَّنْدُوَةِ تُشَبَّهُ الحَلَمَةَ فَجاءَ التَّأْنِيثُ من قِبَلِ اللَّحْمةِ لا مِنْ قِبَلِ الثَّدْيِ[c] ، ومن أَوْهامِهم أيضًا فى الثَّدْيِ جَمْعُهُم إيّاهُ على ثَدَايا والصّوابُ جَمْعُهُ على ثُدِيٍّ وكان الاصْلُ فيه ثُدُوىٌ عَلَى وَزْنِ فُعُولٍ فَقُلِبَتِ الواوُ ياءً لِسُكُونِها قَبْلَ الياء ثُمّ أُدْغِمَتْ إحْدَى الياءَيْنِ فى الأُخْرَى ، ومن جُمْلةِ أَوْهامِهِمْ أَنَّهُمْ إذا أَلْحَقُوا لامَ التَّعْرِيفِ بالأسْماء التى أَوَّلُها أَلِفُ وَصْلٍ نحو ٱبنٍ وٱبنةٍ وٱثنَيْنِ

---

a) B. u. M. تلحقه. — b) So G. und M. — B. المبدوء; Berol. المنبوه. — c) B. Seite 162 hat weiter: والدليل على تذكير الثدى قول الشاعر

وصدر مشرق النحر    كأنْ ثدييْه حُقّانِ    هزج

ويروى ثدياه بالرفع على تقدير اضمار الهاء اى كأنّه وقد قيل أنّ كَأَنْ جاءت بمعنى لكنِ فلهذا رفع ورواه المبرّد كأن ثدييه فقيل له بأىّ شىء نصبته فقال أراد كأنّ فأعمَلَها مع التخفيف. S. Al-Mufassal 139 u. Al-Baidâwî I, 409.

وٱثْنَتَيْنِ سَكَّنُوا لامَ التَّعْرِيفِ وقَطَعُوا أَلِفَ الوَصْلِ ٱحْتِجاجًا بقَوْلِ قَيْسِ بْنِ الخَطِيمِ[a]. طويل

إِذَا جاوَزَ ٱلْإِثْنَيْنِ سِرٌّ فَإِنَّهُ بِنَثٍّ[b] وتَكْثِيرِ الوُشاةِ قَمِينُ

والصَّوابُ فى ذلك أن تُسْقَطَ هَمْزَةُ الوَصْلِ وتُكْسَرَ لامُ التَّعْرِيفِ والعِلَّةُ فيه أنّه لَمّا دَخَلَ لامُ التّعريفِ على هذه الأَسْماء صارَتْ هَمْزَةُ الوَصْلِ حَشْوًا وٱلْتَقَى فى الكَلِمةِ ساكِنانِ لامُ التّعريفِ والحَرْفُ السّاكِنُ الذى بعد هَمْزةِ الوَصْلِ فَلِهذا وَجَبَ[c] كَسْرُ لامِ التَّعْرِيفِ ، فأمّا البَيْتُ المُسْتَشْهَدُ بِهِ فَمَحْمُولٌ على ضَرُورةِ الشِّعْرِ على أنّ أبا العَبّاسِ المُبَرِّدَ ذَكَرَ أنّ الرِّواية فِيهِ إذا جاوَزَ الخِلَّيْنِ وَإِنْ كانَ الأَشْهَرُ الرِّوايةَ الأُولَى حَتّى أنّ بَعْضَهُم أشارَ الى أنّه عَنَى بالاثْنَيْنِ الشَّفَتَيْنِ، وكذلك الحُكْمُ فيما يُلْحَقُ بأَسْماء المَصادِرِ التى أوّلها هَمْزةُ الوَصْلِ من لامِ التَّعْرِيفِ فى إِسْقاطِ الهَمْزةِ وكَسْرِ لامِ التَّعْرِيفِ كَقَوْلِك الاِقْتِدارُ والاِنْطِلاقُ والاِحْمِرارُ لِلْعِلّةِ التى تَقَدَّمَ ذكرُها ، وأَمْثِلَةُ هذا القبيل مِنَ المَصادِرِ تِسْعةٌ ثَلاثةٌ خُماسِيّةٌ وهى ٱفْتَعَلَ نَحْوُ ٱقْتَدَرَ وٱنْفَعَلَ نحوُ ٱنطلق وٱفْعَلّ نحوُ ٱحْمَرّ وسِتّةٌ سُداسِيّةٌ وهى ٱسْتَفْعَلَ نحوُ ٱسْتَخْرَجَ وٱفْعَنْلَلَ نحوُ ٱقْعَنْسَسَ وٱفْعَوْعَلَ نحوُ ٱخشوشَنَ وٱفعَوَّلَ نحوُ ٱجْلَوَّذَ وٱفْعالَّ نحوُ ٱحْمارَّ وٱفْعَلَلَّ نَحْوُ ٱقْشَعَرَّ ❋ ويقولون نَجَزَتِ القصيدةُ بِفَتْحِ الجِيمِ إشارةً إلى ٱنْقِضاءِها ولَيْسَ كذلك لأنّ معنى نَجَزَ بِفَتْحِ الجِيمِ[d] حَضَرَ ومنه قَوْلُهُمْ بِعْتُهُ ناجِزًا بِناجِزٍ أَىْ حاضِرًا بِحاضِرٍ ونَقْدًا بِنَقْدٍ ، فأمّا إذا

a) B. الحطيم. — b) B. يبث. — c) G. اوجب. — d) B. nur بالفتح.

كانَ بِمَعْنى الفَناء والانْقِضاء فالفِعْلُ مِنْهُ" بِكَسْرِ الجِيمِ ذَكَرَ ذلك أبو عُبَيْدٍ الهَرَوِىُّ فى كِتابِ الغَرِيبَيْنِ والشّاهِدُ عليه قَوْلُ النّابِغَةِ طويل

فَكانَ[b] رَبِيعًا لِلْيَتَامَى وعِصْمَةً فَمُلْكُ أَبِى قابُوسَ أَضْحَى وَقَدْ نَجِزْ*

ويقولون فى جَمْعِ جُوالِقٍ جُوالِقاتٌ فيُخْطِئون فِيهِ لأَنّ القِياسَ المُطَّرِدَ أَنْ لا تُجْمَعَ أَسْماءُ الجِنْسِ المُذَكَّرِ بالأَلِفِ والتّاء ، وإِنّما أَشَذّتِ العربُ عن هذا القِياسِ أَسْماء جَمَعَتْها بالأَلِفِ والتّاء تَعْوِيضًا لِأَكْثَرِها عن تَكْسِيرِهِ وهى حَمّامٌ وساباطٌ وسُرادِقٌ وإيوانٌ وهاوُونٌ[c] وخَيالٌ وجَوابٌ وسِجِلٌّ ومَكْتُوبٌ ومَقامٌ ومَصامٌ وإِوانٌ وهو حَدِيدَةٌ تَكونُ مع الرّائِضِ والبُوانُ[d] بِكَسْرِ الباء وضَمِّها وهو عَمُودٌ فى الخِباء وقالوا أيضًا[e] فى جَمْعِ شَعْبانَ ورَمَضانَ وشَوّالٍ والمُحَرَّمِ شَعْبانات ورَمَضاناتٌ وشَوّالاتٌ ومُحَرَّماتٌ وجَمِيعُ ذلك مِمّا شَذَّ عَنِ الأُصُولِ ولا يُسْتَعْمَلُ فيه غَيْرُ المَحْصُورِ المَنْقُولِ ، ولِهذا عِيبَ على أَبِى الطَّيِبِ جَمْعُهُ بُوقًا على بُوقاتٍ فى قولِهِ[f]

فَإِنْ يَكُ بَعْضُ النّاسِ سَيْفًا لِدَوْلَةٍ فَفِى النّاسِ بُوقاتٌ لَها وطُبُولُ ،

فأَمّا جمعُهم سَراوِيلَ على سَراوِيلاتٍ وطَرِيقًا على طُرُقاتٍ فهو من قَبِيلِ جَمْعِ المُؤَنَّثِ لِتَأْنِيثِها فى بَعْضِ اللُّغاتِ ، فأَمّا جُوالِقٌ فذَكَرَ سِيبَوَيْهِ أَنّه لَمْ يُسْمَعْ عَنْهُمْ فى جَمْعِهِ إِلّا جَوالِيقُ ، وأَجازَ غَيْرُهُ أَنْ يُجْمَعَ عَلَى جَوالِقَ بِفَتْحِ الجِيمِ كما قالوا فى جَمْعِ غُرانِقٍ وهو الشّابُ الحَسَنُ الشَّبابِ غَرانِقُ بالفَتْحِ وفى حُلاحِلٍ وهو السَّيِّدُ الوَقُورُ حَلاحِلُ وفى عُراعِرٍ وهو رَئِيسُ القَوْمِ عَراعِرُ ، فَإِنْ قيل كَيْفَ جُمِعَ المُصَغَّرُ بالأَلِفِ

a) B. noch نجز. — b) B. فكانوا. — c) B. وهاون. — d) B. وبوّان. — e) fehlt B. — f) Mutanabbî 521, Vers 54. Versmass: Ṭawîl.

والتّاء نحو ثُوَيْباتٍ[a] ودُرَيْهِماتٍ فالجَوابُ عنه أنّ المُصَغَّرَ بِمَنْزِلةِ المَوْصُوفِ إذ لا فَرْقَ بَيْنَ قولِك ثُوَيْبٌ وثَوْبٌ[b] صَغِيرٌ وَصِفاتُ المُذَكَّرِ الذى لا يَعْقِلُ تُجْمَعُ بالألِفِ والتّاء نحو السُّيُوفِ المُرْهِفاتِ والجِبالِ الشّامِخاتِ والأُسُودِ الضّارِياتِ، ومن حُكْمِ هذا النَّوْعِ مِنَ المُذَكَّرِ المَجْمُوعِ بالأَلِفِ والتّاء أَنْ يُذَكَّرَ فى بابِ العَدَدِ بِلا هاءٍ كالمُؤَنَّثِ فيُقال كَتَبْتُ ثَلاثَ سِجِلّاتٍ وبَنَيْتُ ثَلاثَ حَمّاماتٍ لأنّ الاِعْتِبارَ فى بابِ العَدَدِ باللَّفْظِ دُونَ المَعْنَى، وأجازَ بعضُهُمْ أن تُلْحَقَ الهاءُ فى عَدَدِهِ ٱعْتِبارًا بِمَعْنَى واحِدِهِ لا بِلَفْظِ جَمْعِهِ فيُقال ثلاثةُ سِجِلّاتٍ وخَمْسَةُ حَمّاماتٍ لِأَنّ واحِدَها سِجِلٌّ وحَمّامٌ وكِلاهُما مُذَكَّرٌ كما يقالُ ثَلاثَةُ طَلَحاتٍ وخمسة حَمَزاتٍ، فأمّا حُكْمُ بَطّاتٍ وحَماماتٍ فعِنْدَ أكْثَرِهِمْ أنّ ٱلاِعْتِبارَ فيها بِاللَّفْظِ فَيُقال عِنْدِى ثلاثُ بَطّاتٍ ذُكُورٌ لأنّ لَفْظَةَ البَطّةِ مُؤَنَّثَةٌ وإِنْ وَقَعَتْ على مُذَكَّرٍ[c]، وذَكَرَ بَعْضُهم أنّه يُراعَى الأَسْبَقُ منَ المُفَسِّرَيْنِ فإنْ قالَ عِنْدِى ثلاثُ بَطّةٍ ذُكُورٍ[d] جُرِّدَ العَدَدُ مِنَ الهاءِ لِتَقَدُّمِ المُفَسِّرِ المُؤَنَّثِ وَإِنْ قال عِنْدِى ثَلاثَةُ ذُكُورٍ مِنَ البَطِّ أُثْبِتَتِ الهاءُ[e] لِتَقَدُّمِ المُفَسِّرِ المُذَكَّرِ ❊ ومن أَوْهامِهِمِ الزّارِيَةِ على أفْهامِهِمِ العاكِسةِ مَعْنَى كَلامِهِمْ أَنّهم لا يَفْرُقُونَ[f] بَيْنَ مَعْنَى نَعَمْ ومعنى بَلَى[g] فَيُقِيمُون إحْداهُما مُقامَ الأُخْرى ولَيْسَ كذلك لِأَنّ نَعَمْ تَقَعُ فى جَوابِ الاِسْتِخْبارِ المُجَرَّدِ

a) B. بويبات. — b) B. بويب وباب. — c) B. Seite 165 hat weiter: فلهذا وجب ان يجرّد العدد فيها من الهاء وكذلك لما كان الغالب على المجموع بالألف والتاء ان يكون مؤنّث الذى تجرّد عدده من الهاء لحق به ما جمع عليهما من جنس المذكّر ليطّردَ الحكم فيه ويسلم اصله المنعقد من نقض يعتريه. — d) Hier und oben hat G. so. — M. ذُكُورٍ. — e) M. أُثْبِتَ الهاء. — f) M. stets يفرّقون. — g) B. وبلى.

منَ النَّفْيِ فتَرُدّ الكَلامَ الذى بَعْدَ حرْف الاسْتِفْهامِ كما قال تعالى فَهَلْ وَجَدْتُمْ ما وَعَدَ رَبُّكُمْ حَقًّا قالوا نَعَمْ لأنّ تَقْدِيرَهُ وَجَدْنا ما وَعَدَنا رَبُّنا حَقًّا ، وأمّا بَلَى فتُسْتَعْمَلُ فى جوابِ الاسْتِخْبارِ عَنِ النَّفْيِ ومَعْناها إثْباتُ المَنْفِيِّ وردُّ الكَلامِ مِنَ الجَحْدِ إلى التَّحْقيقِ وهى[b] بِمَنْزِلةِ بَلْ حَتَّى قالَ بَعْضُهُم أنَّ أصْلَها بَلْ وإنّما زِيدَتْ عَلَيْها الألِفُ لِيَحْسُنَ السُّكوتُ عَلَيْهَا وحُكْمُهَا أنّها مَتَى جاءتْ بَعْدَ ألَا وأمَا وألَمْ وألَيْسَ رَفَعَتْ حُكْمَ النَّفْيِ [وأحالَتِ الكَلامَ إلى الإثْباتِ وَلَوْ وَقَعَ مَكانَها نَعَمْ لَحَقَّقَتِ النَّفْيَ][c] وَصَدَّقَتِ الجَحْدَ ولِهذا قال ٱبنُ عَبّاسٍ رضى الله عنه فى تأويلِ قولِهِ تعالى ألَسْتُ بِرَبِّكُمْ قالوا بَلَى[d] لَوْ أنَّهُمْ قالوا نَعَمْ لَكَفَرُوا وهو صَحِيحٌ لِأنّ حُكْمَ نَعَمْ أنْ تَرْفَعَ الاسْتِفْهامَ فَلَوْ أنَّهُمْ قالوا نَعَمْ لَكانَ تَقْدِيرُ قولِهم لَسْتَ بِرَبِّنا وهو كُفْرٌ وإنّما دَلّ على إيمانِهم بَلَى التى يَدُلُّ معناها على رَفْعِ النَّفْيِ فكَأنَّهُمْ قالوا أنْتَ رَبُّنا لأنّ انتَ بِمَنْزِلةِ التّاءِ التى فى لَسْتَ ، ويُحْكَى أنّ أبا بَكْرِ بنَ الأنْبارِيّ حَضَرَ مَعَ جَماعةٍ مِنَ العُدُولِ لِيَشْهَدُوا على إقْرارِ رَجُلٍ فقالَ أحَدُهُمْ لِلْمَشْهُودِ عليه ألَا نَشْهَدُ عليك فقال نَعَمْ فَشَهِدَتِ الجماعةُ عليه وٱمْتَنَعَ ٱبْنُ[e] الأنْبارِيّ وقال إنّ الرّجُلَ مَنَعَ أنْ يُشْهَدَ عليه بقولِهِ نَعَمْ لأنّ تَقْدِيرَ جَوابِهِ بمُوجَبِ ما بَيَّنّاهُ لا تَشْهَدُوا عَلَيَّ ، وَفى لفظةِ نَعَمْ لُغَتانِ كَسْرُ العينِ وفَتْحُها وقد رُوِيَ[f] بِهِما وجَمَعَ بَعْضُهُم بَيْنَ اللُّغَتَيْنِ فى بَيْتٍ فقال

دَعانِيَ عَبْدُ اللّهِ نَفْسِي فِداؤُهُ ❊ فَيا لَكَ مِنْ داعٍ دَعانِي نَعِمْ نَعَمْ[g]

a) Sûre 7, 42. — b) B. فهى. — c) [ ] aus B. — Fehlt G. u. M. — d) Sûre 7, 171. — e) B. ابو بكر بن. — f) B. قرئ. — g) B. u. M. نَعَمْ نَعِمْ. — Metrum Ṭawîl.

ومن ذلك أنّهُمْ لا يَفْرُقون بَيْنَ قولِهم زَيْدٌ يَأْتِينا صَباحَ مَساءِ على الإضافةِ ويأْتِينا صَباحَ مَساءَ على التَّرْكِيبِ وبَيْنَهما فَرْقٌ يَخْتَلِفُ المعنى فِيهِ وهو أنّ المُرادَ بِهِ مع الإضافةِ أنّهُ يأْتِي في الصّباحِ وَحْدَهُ إذْ تقدِيرُ الكَلامِ يَأْتِينا في صَباحِ مَساءٍ والمُرادُ به عند تَرْكِيبِ الاسْمَيْنِ وبِنْيَتِهما على الفَتْحِ أنّهُ يَأْتِي في الصّباحِ والمَساءِ وكانَ الأَصْلُ هو يأْتينا صَباحًا ومَساءً فحُذِفَتِ الواوُ العاطِفةُ ورُكّبَ الاِسْمانِ وبُنِيَا على الفَتْحِ لأنّه أَخَفُّ الحَرَكاتِ كما فُعِلَ في العَدَدِ المُرَكَّبِ مِنْ أَحَدَ عَشَرَ إلى تِسْعَةَ عَشَرَ ، ومن ذلك أنّهُمْ لا يفرقون بَيْنَ التَّرَجِّي والتَّمَنِّي والفَرْقُ بَيْنَهما واضِحٌ وهو أنّ التَّمَنِّيَ يَقَعُ على ما يَجُوزُ أنْ يكُونَ ويَجُوزُ أنْ لا يكُونَ كقولِهم لَيْتَ الشّبابَ يَعُودُ والتّرَجِّي يَخْتَصُّ بِما يَجوزُ وُقوعُهُ ولِهذا لا يقالُ لَعَلَّ الشّبابَ يَعودُ ولِأَجْلِ اْفْتِراقِهِما في هذا المعنى فَرَقَ البَصْرِيُّون مِنَ النَّحْوِيِّينَ بَيْنَهُما في بابِ الجَوابِ بِاْلفاءِ وأجازوا أنْ يَقَعَ[a] الفاءُ جَوابًا لِلتَّمَنِّي في مِثْلِ قولِهِ تعالى يا لَيْتَنِي كُنْتُ مَعَهُمْ فَأَفُوزَ فَوْزًا عَظِيمًا[b] ومَنَعُوا أنْ يَقَعَ الفاءُ جَوابًا لِلتّرَجِّي وضَعَّفُوا قِراءةَ مَنْ قَرَأَ لَعَلِّي أَبْلُغُ الأَسْبابَ أَسْبابَ السَّمواتِ فَأَطَّلِعَ إلى إلٰهِ مُوسَى[c] بِنَصْبِ أَطَّلِعَ ورَجَّحُوا قِراءةَ مَنْ قَرَأَ بالرَّفْعِ *

ومن ذلك أنّهم لا يفرقون بين العَرِّ والعُرِّ بِفَتْحِ العَيْنِ وضَمِّها وبَيْنَهُما فَرْقٌ في اللُّغةِ وهو أنّ العَرَّ بِفَتْحِ العَيْنِ الجَرَبُ وبِضَمِّها قُرُوحٌ تَخْرُجُ من مَشافِرِ الإبِلِ وقوائِمِها وكانتِ الجاهِلِيّةُ إذا رَأَتْها بِبَعِيرٍ كَوَتْ مَشافِرَ

a) B. تقع, ebenso weiter unten. — b) Sûre 4, 75. — c) Sûre 40, 38. 39.

الصِّحاحِ ويَرَوْنَ أنّهم إذا فعَلوا ذلك ذَهبَتِ القُروحُ مِنْ إبِلِهِمْ على ما أبْدَعُوهُ من أَضالِيلِ سُنَنِهِمْ وأَحْكامِهِمْ[a] وإلى هذا أشارَ النّابِغةُ الذُّبْيانِيُّ فى قولِهِ[b] طويل

فَحَمَّلْتَنِي ذَنْبَ ٱمْرِءٍ وتَرَكْتَهُ  كَذِى العُرِّ يُكْوَى غَيْرُهُ وَهْوَ راتِعُ

ومَنْ رَوَاهُ كَذِى العَرِّ بِفَتْحِ العَيْنِ فَقَدْ وَهِمَ فِيهِ لِأَنّ الجَرَبَ لا تُكْوَى الصِحاحُ منه ❊ ومِنْ ذلك أنّهم لا يفرّقون بَيْنَ قولِهم بِكَمْ ثَوْبُكَ مَصْبُوغًا وبِكَمْ ثَوْبُكَ مَصْبُوغٌ وبينهما فَرْقٌ يَخْتَلِفُ المَعْنَى فِيهِ وهو أنّك إذا نَصَبْتَ مَصْبُوغًا كانَ ٱنْتِصابُهُ على الحالِ والسُّؤالُ واقِعٌ عنْ ثَمَنِ الثَّوْبِ وهو مَصْبُوغٌ وان رَفَعْتَ مَصْبُوغًا رَفَعْتَهُ على أنّه خَبَرُ المُبْتَدَأِ الذى هو ثَوْبُكَ وكانَ السُّؤالُ واقِعًا عن أُجْرةِ الصَّبْغِ لا عَنْ ثَمَنِ الثَّوْبِ ❊ وكذلك لا يَفْرُقُونَ أيضًا بين قولِهم لا رَجُلَ فى الدّارِ ولا رَجُلٌ عِنْدَكَ[c] والفَرْقُ بينهما أنّك إذا قُلْتَ لا رَجُلَ فى الدّارِ بالفَتْحِ فقد عَمَمْتَ جِنْسَ الرِّجالِ بالنَّفْيِ وكان كَلامُك جَوابَ مَنْ قالَ لَكَ هَلْ مِنْ رَجُلٍ[d] فى الدّارِ وإذا قُلْتَ لا رَجُلٌ فى الدّارِ بالرَّفْعِ فالمُرادُ بالنَّفْيِ الخُصُوصُ وكَأنَّهُ جوابُ مَنْ قال هَلْ رَجُلٌ فى الدّارِ ولهذا يَجُوزُ أنْ يُقالَ فى هذِهِ المَسْـئَلةِ لا رَجُلٌ فى الدّارِ بَلْ رَجُلانِ لِأَنّ مَعْنى الكَلامِ تَخْصِيصُ نَفْيِ الواحِدِ ولا يَجوزُ أن يُقالَ لا رَجُلَ فى الدّارِ بالفَتْحِ بَلْ رَجُلانِ لِتَناقُضِ الكَلامِ فيه لأنّ أوّلَ الكَلامِ يَقْتَضِى عُمُومَ هذا النَّفْيِ فَكَيْفَ يُعَقَّبُ بالإثْباتِ ❊ ومن ذلك[e] أنّهم لا يَفْرُقون بين قولهم

a) B. nur احكامهم. — G. سُنَّتِهم. — b) Dîwân II, 25, wo لكلّفتنى. B. وحملتنى. — c) B. فى الدار. — d) So M. — G. هلْ رجل. — B. هل لك من رجل. — e) B. وكذلك.

خَلَفَ[a] اللّٰهُ عليك وأَخْلَفَ عليك والفَرْقُ بَيْنَهُما أَنّ لفظةَ خَلَفَ اللّٰهُ عليك تُقالُ لِمَنْ هَلَكَ له مَنْ لا يَسْتَعِيضُهُ ويكونُ المَعْنَى كانَ اللّٰهُ لَكَ خليفةً منه ولَفْظَةَ أَخْلَفَ اللّٰهُ عليك تُسْتَعْمَلُ فِيما يُرْجَى اَعْتِياضُهُ ويُؤَمَّلُ اَسْتِخْلافُهُ * وكذلك لا يَفْرُقون بَيْنَ معنى مَخُوفٍ ومُخِيفٍ والفَرْقُ بَيْنَهما أَنّك إذا قُلْتَ الشَّىْءُ مَخُوفٌ كانَ إِخْبارًا عَمّا حَصَلَ الخَوْفُ منه كقولِك الأَسَدُ مَخُوفٌ والطَّرِيقُ مَخُوفٌ وإِذا قُلْتَ مُخِيفٌ كانَ إِخْبارًا عَنْ ما يَتَوَلَّدُ الخَوْفُ منه كَقَوْلِك مَرَضٌ مُخِيفٌ[b] أَىْ يَتَوَلَّدُ الخَوْفُ لِمَنْ يُشاهِدُهُ * ومن هذا النَّمَطِ أَيضًا أَنّهم لا يَفْرُقُونَ بَيْنَ أَوْ وَأَمْ فى الاِسْتِفْهامِ فَيُنَزِّلُونَ إِحْداهما مَنْزِلَةَ الأُخْرَى وَيَوْهَمُونَ[c] فيه لأَنّ الاِسْتِفْهامَ بِأَوْ يكونُ عن أَحَدِ الشَّيْئَيْنِ فيُنَزَّلُ[d] قَوْلُهم أَزَيْدٌ عِنْدَك أَوْ عَمْرٌو مَنْزِلَةَ قولِك[e] أَأَحَدُ هٰذَيْنِ الرَّجُلَيْنِ عِنْدَك فهذا أَوْجَبَ[f] أَنْ تُجِيبَ[g] عنه بِنَعَمْ أَوْ بِلا كما لَوْ قِيلَ لك أَأَحَدُهما عِنْدَكَ والاِسْتِفْهامُ بِأَمْ وُضِعَ لِطَلَبِ التَّعْيِينِ عَلَى أَحَدِ الشَّيْئَيْنِ فَتُعادِلُ أَمْ مَعَ الهَمْزَةِ لفظَةَ أَيِّ ولِذلك وَجَبَ أَنْ يُجابَ بِأَحَدِ الاِسْمَيْنِ كما لَوْ قِيلَ أَيُّهُما عِنْدَك ، قال شَيْخُنا أَبو القاسِمِ[h] الفَضْلُ النَّحْوِىّ رحمه اللّٰهُ فكانَ[i] تَرْتِيبُ الاِسْتِفْهامِ أَنْ يُسْتَفْهَمَ الإِنسانُ فى مَبْدَأِ كَلامِهِ بِأَوْ ثُمَّ يُعَقَّبَ بِأَمْ لأَنّ تَقْديرَ قولِك أَزَيْدٌ عِنْدَكَ أَمْ عَمْرٌو أَىْ قد عَلِمْتُ أَنّ أَحَدَهُما عِنْدَك فَبَيِّنْ لى أَيُّهُما هو * ومِمّا يَمْتَزِجُ بِهذا

a) B. خلّف, nachher ohne Teśdîd. — b) Von كان اخبارا bis hierher fehlt G. — c) B. فيهمون. — d) M. فَيَتَنَزَّلُ. — e) B. قولهم. — f) M. فلهذا وجب; B. ولهذا وجب. — g) B. يجيب. — h) G. schiebt hier بن ein und B. hat nach الفضل noch بن محمد. — i) B. وكان.

الفَصْلِ أيضًا أنّهم لا يَفْرُقُون بين قولِهم ما أَدْرِى أأَذَّنَ أَمْ أقامَ وأَذَّنَ [a] أَوْ أقامَ والفَرْقُ بَيْنَهما أنّكَ إذا نَطَقْتَ بِأَمْ فى هذا الكلامِ كُنْتَ شاكًّا فيما أتَى بِهِ مِنَ الأَذانِ أَوِ الإقامةِ وإذا أتَيْتَ بِأَوْ فقد حَقَّقْتَ أنّه أتَى بالأَمْرَيْنِ إلّا أنّه لِسُرْعةِ ما قَرُبَ بَيْنَهما صارَ بِمَنْزِلةِ مَنْ لم يُؤَذِّنْ وَلَمْ يُقِمْ ويكونُ مَجِيْءُ أَوْ هاهُنا لِلتَّقْرِيبِ ❋ ومِنْ هذا القَبِيلِ أيضًا أنّهم لا يفْرُقون بَيْنَ الحَثِّ والحَضِّ وقد فَرَقَ بَيْنَهما خَلِيلُ بنُ أَحْمَدَ فقال الحَثُّ يكون فى السَّيْرِ والسَّوْقِ وفى كُلِّ شَىْءٍ والحَضُّ يكونُ فيما عَدا السَّيْرَ والسَّوْقَ نحو قولِهِ تعالى ولا يَحُضُّ عَلَى طَعامِ المِسْكِينِ [b] ❋ وكذلك أَيْضًا لا يفْرُقُون بَيْنَ النَّعَمِ والأَنْعَامِ وقد فَرَقَتْ بَيْنَهما العَرَبُ فَجَعَلَتِ النَّعَمَ ٱسْمًا لِلْإبِلِ خاصّةً ولِلْماشِيَةِ التى فيها الإبِلُ وقَدْ تُذَكَّرُ وتُؤَنَّثُ وجَعَلَتِ الأَنْعامَ ٱسْمًا لِأَنْواعِ المَواشِى من الإبِلِ والبَقَرِ والغَنَمِ حَتّى أنّ بَعْضَهم أَدْخَلَ فيها الظِّباءَ وحُمُرَ الوَحْشِ تَعَلُّقًا بقولِهِ تعالى أُحِلَّتْ لَكُمْ بَهِيمةُ الأَنْعَامِ [c] ❋ ومن ذلك تَوَهُّمُهُمْ أَنّ [d] باتَ فُلانٌ [e] اى نامَ ولَيْسَ هو كذاك بَلْ مَعْنى باتَ أَظَلَّهُ المَبِيتُ وَأَجَنَّهُ اللَّيْلُ سَواءٌ [f] نامَ أَوْ [g] لَمْ يَنَمْ يَدُلُّ على ذلك قولُه تعالى يَبِيتُونَ لِرَبِّهِمْ سُجَّدًا وقِيامًا [h] ويَشْهَدُ بِهِ أيضًا قَوْلُ ٱبْنِ رُمَيْضٍ [i] رجز

بَاتُوا نِيامًا وٱبْنُ هِنْدٍ لَمْ يَنَمْ   باتَ يُقاسِيهَا غُلامٌ كالزُّلَمْ [k]

فَأَخْبَرَ عَنْهُ أَنَّهُ باتَ مُتَصَدِّيًا لِحِفْظِها مِمَّنْ هَمَّ بِخِرابَتِها اى سَرِقَتِها

a) B. وقولهم الذن. — b) Sûre 69, 34. und 107, 3. 4. — c) Sûre 5, 1. — d) ان fehlt M.; B. ان معنى. — e) fehlt B. — f) B. سواء; G. u. M. سَوَا — g) B. ام. — h) Sûre 25, 65. — i) Berol. hat im Text ابى, aber Rand. mit ابن غ und العَنَزِىّ. — k) B. hat weiter: ليس براعى ابل ولا غنم.

لأنّ الخِرابَةَ آسمْ يَخْتَصّ بِسَرِقَةِ الإبِلِ والخارِبُ المُتَلَصِّصُ عليها خاصّةً ❊
ومن ذلك تَوَهُّمُهم أنّ القَيْنَةَ المُغَنِّيَةُ خاصّةً وهى فى كَلامِ العربِ الأمَةُ مُغَنِّيَةً كانَتْ أوْ غيرَ مُغَنِّيَةٍ وعلى ذلك قَوْلُ زُهَيْرٍ[a] ، بسيط

رَدَّ القِيانُ جِمالَ الحَيِّ فآحْتَمَلُوا  إلى الظَّهِيرَةِ أمْرٌ بَيْنَهُمْ لَبِكُ[b]

والأصْلُ فى آشْتِقاقِ القَيْنَةِ من قِنْتُ الشَّىْء أقِينُهُ قَيْنًا إذا لَمَمْتَهُ ومنه قَوْلُ الشّاعِرِ طويل

وَلِى كَبِدٌ مَجْرُوحَةٌ[c] قد بَدَا بِها  صُدُوعُ الهَوَى لَوْ كانَ قَيْنٌ[d] يَقِينُهَا

ومن هذا سُمِّىَ الصَّوّاغُ[e] والحَدّادُ قَيْنًا وسُمِّيَتِ الماشِطةُ أيضًا قَيْنَةً ❊
ومن ذلك تَوَهُّمُهم أنّ الرّاحِلَةَ آسْمٌ يَخْتَصّ بالنّاقةِ النَّجِيبةِ وليس كَذلك بَلِ الرّاحِلةُ تَقَعُ على الجَمَلِ والنّاقةِ والهاء فيها هاء المُبالَغَةِ كالتى فى داهِيَةٍ وراوِيَةٍ وإنّما سُمِّيَتْ راحِلةً لأنّها تُرْحَلُ أىْ يُشَدُّ عَلَيْها الرَّحْلُ وَهْىَ فاعِلَةٌ بِمعنى مَفْعُولَةٍ كما جاء فى التَّنْزِيلِ عِيشةٍ راضِيَةٍ[f] أىْ[g] مَرْضِيّةٍ ، وقد وَرَدَ فاعِلٌ بمعنى مَفْعُولٍ فى عِدَّةِ مَواضِعَ مِنَ القرآنِ كقولِهِ تعالى لا عاصِمَ اليَوْمَ[h] أىْ لا مَعْصُومَ وكقولِهِ مِنْ ماء دافِقٍ[i] أىْ مَدْفُوقٍ وكقولِهِ جَعَلْنا حَرَمًا آمِنًا[k] اى مَأْمُونًا فيه ، وجاء أيضًا مَفْعُولٌ بِمعنى فاعِلٍ كقولِهِ تعالى حِجابًا مَسْتُورًا[l] أىْ ساتِرًا وكانَ وَعْدُهُ مَأْتِيًّا[m]

---

a) Zuhair Dîwân V, 2. — b) M. hat لَبَكٌ mit معا. G. لَبَكٌ; Dîwân لَبِكُ. — B. Seite 170 setzt hier hinzu: لبك مختلط يقال لبكت على فلان الامر اذا خلطته وكذلك لبكت الطعام بالعسل وغيره ويقال ما ذقت عبكة ولا لبكة فالعبكة الكسرة من الخبز واللبكة اللقمة من الحيس وقيل من الثريد. — c) B. مقروحة. — d) G. قَيْنًا. — e) B. الصائغ. — f) Sûre 69, 21 und 101, 5. — g) B. بمعنى. — h) Sûre 11. 45. — i) Sûre 86, 6. — k) Sûre 29, 67. — l) Sûre 17, 47. — m) Sûre 19, 62.

أَىْ آتِيًا وقد يُكْنَى عَنِ النَّعْلِ بالرَّاحِلَةِ لِكَوْنِها مَطِيَّةَ القَدَمِ وإليها أَشارَ الشَّاعِرُ المُلْغِزُ بقولِهِ طويل

رَواحِلُنا سِتٌّ ونَحْنُ ثلاثَةٌ نُجَنِّبُهُنَّ الماء فى كُلِّ مَوْرِدِ ❋

ومِنْ هذا النَّمَطِ أَيضًا توهُّمُهم أَنّ البَهِيمَ نَعْتٌ يَخْتَصُّ بالأَسْوَدِ لِاسْتِماعِهِمْ لَيْلٌ بَهِيمٌ ولَيْسَ كذلك بَلِ البَهِيمُ اللَّوْنُ الخالِصُ الذى لا يُخالِطُهُ لَوْنٌ آخَرُ ولا يَمْتَزِجُ به شِيَةٌ غَيْرُ شِيَتِهِ ولِذلك لم يقولوا لِلَّيْلِ المُقْمِرِ لَيْلٌ بَهِيمٌ لِاخْتِلاطِ ضَوْء القَمَرِ به فَعَلَى مُقْتَضَى هذا الكَلامِ يَجوزُ أَنْ يُقالَ أَبْيَضُ بَهِيمٌ وأَشْقَرُ بَهِيمٌ ، وجاء فى الآثارِ يُحْشَرُ النّاسُ يَوْمَ القِيامَةِ حُفاةً عُراةً بُهْمًا أَىْ على صِفَةٍ واحِدَةٍ من صِحّةِ الأَجْسادِ والسَّلامةِ من الآفاتِ لِيَتِمَّ لَهُمْ [a] خُلُودُ الأَبَدِ والبَقاء السَّرْمَدُ ❋ ومنه أَيضا تَوَهُّمُهم أَنّ السُّوقَةَ اسْمٌ لأَهْلِ السُّوقِ ولَيْسَ كذلك بَلِ السُّوقَةُ الرَّعِيَّةُ سُمُّوا بذلك لأَنّ المَلِكَ يَسُوقُهم إلى إرادتِهِ ويَسْتَوِى لَفْظُ الواحِدِ والجَماعَةِ فيه فيقالُ رَجُلٌ سُوقَةٌ وقَوْمٌ سُوقَةٌ كما قالَتِ الحُرَقَةُ بِنْتُ النُّعْمانِ [b]

فَبَيْنَا نَسُوقُ النّاسَ والأَمْرُ أَمْرُنا إذا نَحْنُ فِيهِمْ سُوقَةٌ نَتَنَصَّفُ

فأَمّا أَهْلُ السُّوقِ فَهُمُ السُّوقِيُّونَ واحِدُهُمْ سُوقِيٌّ والسُّوقُ فى كَلامِ العَرَبِ تُذَكَّرُ وتُؤَنَّثُ ❋ ومن تَوَهُّمِهِمْ [c] أَيضًا أَنّ هَوَى لا يُسْتَعْمَلُ إلّا فى الهُبوطِ ولَيْسَ كذلك بَلْ مَعْناهُ الإِسْراعُ الذى قد يَكونُ فى الصُّعودِ

---

a) B. noch بذلك. — b) Ḥamâsah 534 u. Jâkût II, 708. wo st. نسوق: نَسُوسُ, welche Variante G. auch am Rand hat. — c) B. اوهامهم. Berol. Text ومنه, und Rand: وفى نسخة ومن توهمهم.

والهُبُوطِ وفى حَدِيثِ البُرَاقِ فَٱنْطَلَقَ يَهْوِى بِهِ أَىْ يُسْرِعُ ، وذَكَرَ أَهْلُ اللُّغةِ أَنّ مَصْدَرَ الصُّعُودِ الهُوِىُّ بِضَمّ الهاء ومَصْدَرَ الهُبُوطِ الهَوِىّ بِفَتْحِها ، فأمّا قولُه تعالى كَٱلَّذِى ٱسْتَهْوَتْهُ الشَّيَاطِينُ[a] فَقِيلَ فيه[b] ذَهَبَتْ بِهِ وقيل ٱسْتَمالَتْهُ بالإِضْلالِ وٱخْتَلَبَتْهُ بالإِغواء[c] ❊ قال الشيخ[d] أبو محمّدٍ الحريرىّ رحمه اللّهُ وقد عَثَرْتُ لِجَماعةٍ من الكُبَراء على أَوْهامٍ فى الهِجاء[e] عَدَلُوا فى بَعْضِها عن رُسُومِهِ المُقَرَّرةِ وَلَمْ يَفْرُقُوا[f] فى بَعْضِها بَيْنَ مَواضِعِ[g] اللّفظةِ المُسْتَطَرةِ[h] فرَأَيْتُ أَنْ أَكْشِفَ عَنْ عَوارِها وأُنَبِّهَ على التَّعَرِّى مِنْ عارِها لِيَتَنَوَّعَ فَوائِدُ هذا الكِتابِ وتَنْجَلِىَ[i] به أَكْثَرُ الشُّبَهِ عَنِ الكُتّابِ ❊ فَمِنْ ذلك أنّهم يَكْتُبُون بِسْمِ اللّهِ بِحَذْفِ الأَلِفِ أَيْنَما وَقَعَ وحَيْثُما ٱعْتَرَضَ فيَوْهمون فيه لأَنّ الأَلِفَ إِنّما حُذِفَتْ منه إذا كُتِبَ فى فَواتِحِ السُّوَرِ وأَوائِلِ الكُتُبِ لِكَثْرةِ ٱستِعْمالِهِ فى كُلّ ما يُبْدَأُ بِهِ ويُشْرَعُ فيه وتَقْدِيرُ الكَلامِ فى البَسْمَلةِ المُصَدَّرةِ أَبْدَأُ بِٱسْمِ اللّهِ وأَفْتَتِحُ بِٱسْمِ اللّهِ وتُرِكَ[k] إِظْهارُ هذا الفِعْلِ لِدَلالةِ الحالِ الحاضِرةِ[l] عليه فَإِنْ أُبْرِزَ وَجَبَ إِثْباتُ الأَلِفِ كما أُثْبِتَتْ فى ٱقْرَأْ باسْمِ رَبِّكَ[m] وفَسَبِّحْ بِٱسْمِ رَبِّكَ[n] ، وقَدْ رَأَيْتُ أَحَدَ الأَعْيانِ المُتَشَبِّعِينَ[o] بِدَعْوَى البَيانِ كَتَبَ فى صَدْرِ كِتابِهِ بِسْمِ اللّهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِيمِ أَسْتَفْتِحُ

a) Sûre 6, 70. — b) fehlt B. — c) B. واختلسته بالأهواء. — d) Das Folgende bis zu den Schlussworten SA. ٦٥ — ٧٢. Auch hier die Varianten im Namen und Titel des Ḥarîrî: SA. قال الرئيس ابو محمد القاسم بن على; M. الشيخ المؤلّف. B. wie SA., nur قال الشيخ الرئيس. — e) G. اوهام الهجاء — f) SA. hat die 2te Form, wie M. — g) B., M., SA. مواقع. — h) B. المستطردة. — i) B. وتتجلّى. — k) B., M., SA. فترك. — l) fehlt B. — m) Sûre 96, 1. — n) Sûre 69, 52. — o) B. المتشيّعين.

وبه أَسْتَنْجِحُ فحَذَفَ الأَلِفَ مِنْ بِٱسْمِ اللّٰهِ مَعَ إظْهارِ الفِعْلِ وقد وَهِمَ فى حَذْفِهِ وأبانَ عَنْ قُصُورِ الاِسْتِبْصارِ وضُعْفِهِ ، وإنّما كانَ يَسُوغُ له حَذْفُ الأَلِفِ لَوْ أنّه عَطَفَ بالواوِ على البَسْمَلةِ المُجَرَّدة كما يَكْتُبُ قَوْمٌ بَعْدَ البَسْمَلةِ وبِهِ أَسْتَعِينُ فيكُونُ تَقْدِيرُ الكلامِ أَفْتَتِحُ بِٱسْمِ اللّٰهِ وبِهِ أَسْتَعِينُ ، نَعَمْ وقد مَنَعَ أَكْثَرُ العُلَماءِ بِأَوْضاعِ الهِجاءِ من حَذْفِ هذه الأَلِفِ إلّا عند الإضافة إلى ٱسْمِ اللّٰهِ تَعالى خاصّةً فإنْ أُضِيفَ إلى غَيْرِهِ من أَسْمائِهِ الحُسْنَى نَحْوِ الرَّحْمٰنِ والقَهّارِ وَجَبَ إثبات الأَلِفِ فى كَتْبِكَ بِٱسْمِ الرَّحْمٰنِ وبِٱسْمِ القَهّارِ وعَلَّلَ فى ذلك بِقِلّةِ مُدارِ هاتَيْنِ اللَّفْظَتَيْنِ ونَظائِرِهما فى الكَلامِ وَعِنْدَ[a] ٱفْتِتاحِ الأَعْمالِ ✻ ومِنْ ذلك أنّهم يَحْذِفُونَ الأَلِفَ مِنِ ٱبْنٍ فى كُلِّ مَوْضِعٍ يَقَعُ بَعْدَ ٱسْمٍ أَوْ كُنْيَةٍ أَوْ لَقَبٍ ولَيْسَ ذلك بِمُطَّرِدٍ[b] على ما تَوَهَّمُوهُ ولا يُوجِبُ حَذْفَ الأَلِفِ ما تَخَيَّلُوهُ لأنّه إنّما تُحْذَفُ الأَلِفُ مِنِ ٱبْنٍ إذا وَقَعَ صِفةً بَيْنَ عَلَمَيْنِ مِنْ أَعْلامِ الأَسْماءِ أَوِ الكُنَى أَوِ الأَلْقابِ لِيُؤْذِنَ بِتَنَزُّلِهِ[c] مع الاسمِ قَبْلَهُ بمَنْزِلةِ الاسمِ الواحِدِ لِشِدّةِ ٱتِّصال الصِّفةِ بالمَوْصُوفِ وحُلُولِهِ مَحَلَّ الجُزْءِ منه ، ولِهذِهِ العِلّةِ حُذِفَ[d] التَّنْوِينُ عن الاسمِ قَبْلَهُ فقِيلَ عَلِيُّ بْنُ مُحَمَّدٍ[e] كما يُحْذَفُ مِنَ الأَسْماءِ المُرَكَّبةِ فى رامَهُرْمُزَ وبَعْلَبَكَّ فما عَدا هذا المَوْطِنَ وَجَبَ إثْباتُ الأَلِفِ فيه وذلك فى خَمْسةِ مواطِنَ أَحَدُها إذا أُضِيفَ ٱبْنٌ إلى مُضْمَرٍ هذا زَيْدٌ ٱبْنُكَ ، والثّانِى إذا أُضِيفَ إلى غَيْرِ أَبِيهِ كَقَوْلِكَ المُعْتَضِدُ باللّٰهِ ٱبْنُ أَخِى المُعْتَمِدِ على اللّٰهِ ، والثّالثُ

a) SA. عند. — b) B. مطردا. — c) B. تنزله. — d) SA. خفف. — e) M. und SA. احمد.

إذا نُسِبَ إلى الأبِ الأعْلَى كَقَوْلِك أبو الحَسَنِ ٱبنُ المُهْتَدِى باللّٰهِ ، والرّابعُ إذا عُدِلَ به عَنِ الصِّفةِ إلى الخَبَرِ كقولك إنّ كَعْبًا ٱبْنُ لُؤَيٍّ والخامِسُ إذا عُدِلَ به أيضًا عَنِ الصِّفةِ إلى الاِسْتِفْهامِ كقولك هَلْ تَمِيمٌ ٱبْنُ مُرٍّ وذلك أنّ ٱبنًا فى الخَبَرِ والاِسْتِفْهامِ بِمَنْزِلةِ المُنْفَصِلِ عَنِ الاِسْمِ الأوّلِ إذْ تقدِيرُ الكَلامِ إنّ كَعْبًا هو ٱبْنُ لُؤَيٍّ وهَلْ تَمِيمٌ هو ٱبْنُ مُرٍّ فَأُثْبِتَت الأَلِفُ فيه كما أُثْبِتَتْ فى حالةِ الاِسْتِئْنافِ به ، وكذاك يَكْتُبُونَ الرَّحْمانَ بحَذْفِ الألِفِ فى كُلِّ مَوْطِنٍ وإنّما تُحْذَفُ الأَلِفُ منه عِنْدَ دُخُولِ لامِ التَّعْرِيفِ عليه فَإِنْ تَعَرَّى منها كَقَوْلِك يا رَحْمانَ الدُّنْيا ورَحِيمَ الآخِرةِ[a] أُثْبِتَتِ الأَلِفُ فيه ، ويُماثِلُ ذلك ٱخْتِيارُهُمْ أنْ يُكْتَبَ الحارِثُ بِحَذْفِ الأَلِفِ مَعَ لامِ التَّعْرِيفِ وبإِثْباتِها عند التَّنْكِيرِ لِئَلَّا يَشْتَبِهَ بِحَرْثٍ[b] ، ومن قَبيلِ ما تُثْبَتُ الأَلِفُ فيه فى مَوْطِنٍ وتُحْذَفُ فى مَوْطِنٍ[c] صالِحٌ ومالِكٌ وخالِدٌ فَتُثْبَتُ[d] فيها إذا وَقَعَتْ صِفاتٍ كقولِك زَيْدٌ صالِحٌ وهذا مالِكُ الدّارِ والمُؤْمِنُ خالِدٌ فى الجَنّةِ وتُحْذَفُ الأَلِفُ منها إذا جُعِلَتْ أَسْماءً مَحْضةً ، ومِنْ شُذُورِ[e] هذا السِّمْطِ أيْضًا أنّهم يَكْتُبُون ها ذاكَ وها تاك بِحَذْفِ الأَلِفِ مُقايَسةً على حَذْفِها فى هذا وهذه ويَوْهَمُون فيه لأنّ ها التى لِلتَّنْبِيهِ لَمّا وُصِلَتْ بِذا جُعِلا[f] كالشَّىْءِ الواحِدِ فَحُذِفَ[g] الأَلِفُ مِنْ ها لِهذِهِ العِلّةِ فَإِذا ٱتَّصَلَتْ بالكَلِمةِ كافُ الخِطابِ ٱسْتُغْنِىَ بها عَنْ حَرْفِ التَّنْبِيهِ فوَجَبَ لِذلك فَصْلُهُ عَنِ اسْمِ

---

a) B., M., SA. والاخرة ohne رحيم. — b) G. u. B. بحرب; SA. بالحَرْث. — c) G. موضع. — d) B. u. SA. noch الالف; SA. hat فثبتت. — e) B.u.SA. شذوذ, auch Berol. Text; aber Rand mit شذور خ. — f) SA. جعلتا. — g) B. حذفت.

الإشارةِ وإثْباتُ الأَلِف فيه ، فأمّا ثَلاثٌ فإنْ أُفْرِدَ كقولِك بِعْتُ مِنَ النُّوقِ ثَلاثًا كُتِبَ بالأَلِفِ لِاتِّقاء اللَّبْسِ فيه بِثُلُثٍ وإنْ أُضِيفَ أَوْ وُصِفَ كقولِك جَلَبْتُ ثَلٰثَ نُوقٍ وما فَعَلَتِ النُّوقُ الثَّلٰثُ كُتِبَ بِحَذْفِ الأَلِفِ لِارْتِفاعِ اللَّبْسِ فِيهِ ، وكذلك تَكْتُبُ ثَلٰثَةً وثلٰثِينَ[a] بِحَذْفِ الأَلِفِ لأنّ عَلامةَ الجَمْعِ المُلْتَحِقةَ بِآخِرِهما مَنَعَتْ مِنْ إيقاعِ اللَّبْسِ فِيهِما ، ومِمّا يَوْهَمُونَ فيه كَتْبُهُمُ الحَياةَ والزّكاةَ والصَّلاة بالواوِ فى كُلِّ مَوْطِنٍ ولَيْسَ ذلك على عُمُومِهِ لِوُجُوبِ إثباتِ الأَلِفِ فيها عند الإضافةِ ومع التَّثْنِيَةِ كقولك حَياتُكَ وزَكاتُكَ وصَلاتُكَ وصَلاتانِ وزَكاتان وإنّما فُعِلَ ذٰلِك لِأَنّ الإضافةَ والتّثنِيَةَ فَرْعانِ على المُفْرَدِ وقد يَجُوزُ فى الأَصْلِ ما لا يَجُوزُ[b] فى الفَرْعِ ❊ ومن ذلك أنّهم يَكْتُبُون كُلَّما[c] مَوْصُولةً فى كُلِّ مَوْطِنٍ والصّوابُ أَنْ تُكْتَبَ[d] مَوْصُولَةً إذا كانَتْ بِمعنَى كُلِّ وَقْتٍ كَقَوْلِهِ تعالى كُلَّما أَوْقَدُوا نارًا لِلْحَرْبِ أَطْفَأَها اللّٰهُ[e] وَإِنْ وَقَعَتْ ما المُقْتَرِنَةُ بها مَوْقِعَ الذى كُتِبَتْ مَفْصُولةً نحو كُلُّ ما عِنْدَك حَسَنٌ لأنّ تَقْدِيرَهُ كُلُّ الذى عندك حَسَنٌ وكذلك حُكْمُ إنَّ وأَيْنَ وأَيٍّ إذا اتَّصَلَتْ بِهِنَّ ما التى[f] بمعنى الذى كُتِبْنَ مَفْصُولَةً كقولِك إنَّ ما عندك حَسَنٌ وأَيْنَ ما كُنْتَ تَعِدُنِى وأَىَّ ما عِندك أَفْضَلُ لأنّ تقديرَ الكلامِ إنّ الذى عندك حَسَنٌ وأَيْنَ الذى كُنْتَ تَعِدُنى وأَىَّ الذى عندك أفضلُ ، وَإن وَقَعَتْ ما مَوْقِعَ الصِّلةِ أَوْ كافّةً[g] لِإِنَّ عَنِ العَمَلِ كُتِبَتْ مَوْصُولةً

---

a) B. يكتب ثلثة وثلثون; SA. ebenso mit تكتب. — b) G. تَجَوَّزَ. — c) B., M., SA. كل ما. — d) SA. يكتب. — e) Sûre 5, 69. — f) B. noch هى. — g) B. u SA. اوكانت كافة; لانّ fehlt SA.

كما كُتِبَتْ فى قولِه تعالى أَيَّما الأَجَلَيْنِ قَضَيْتُ[a] وإِنَّما اللّهُ إِلٰهٌ واحِدٌ[b] وأَيْنَما تَكُونُوا يُدْرِكْكُمُ المَوْتُ[c] لِأَنّ تقديرَ الكلامِ إِنّ اللّهَ إِلٰهٌ واحِدٌ وأَىّ الأَجَلَيْنِ قَضَيْتُ وأَيْنَ تكونوا ، وأَمّا حَيْثُما فالاِخْتِيارُ أَنْ تُكْتَبَ مَوْصُولةً لأَنّ ما لا تَقَعُ[d] بَعْدَها مَوْقِعَ الاسْمِ وكذلك طالَما وقَلَّما لأَنّ ما فِيهِما صِلَةٌ[e] بِدَليلِ شَبَهِهِما بِرُبَّما فى أَنّ الفِعْلَ لم يَكُنْ يَلِى إِحْداهُما إِلّا بَعْدَ اتّصالِهِما بِما ، وقد جُوِّزَ فى نِعِمّا وبِئْسَما أَنْ تُكْتَبا مَفْصُولَتَيْنِ ومَوْصُولَتَيْنِ إِلّا أَنّ الاِخْتِيارَ فى نِعِمّا[f] الوَصْلُ لِالْتِقاءِ الحَرْفَيْنِ المُتَماثِلَيْنِ فِيهِا بِخِلافِ بِئْسَ ما[g] ، وأَمّا إِذا ٱلْتَحَقَتْ ما بِلَفْظَةِ فى فَإِنْ كانَتْ لِلاِسْتِفْهامِ حُذِفَتْ أَلِفُها وكُتِبَ[h] فِيمَ رَغِبْتَ[i] وإِنْ كانَتْ بِمعنى الّذى وُصِلَتْ وأُثْبِتَتْ أَلِفُها فتَكْتُبُ[k] رَغِبْتُ فيما رَغِبْتَ ، وتُكْتَبُ عَمّا مَوْصُولةً كما كُتِبَتْ فى قولِه تعالى عَمّا قَلِيلٍ[l] إِلّا أَنْ تَكُونَ[m] إِسْتِفْهامِيّةً كَمَجِيئِها فى قولِه تعالى عَمَّ يَتَسَآءلُونَ[n] فتُكْتَبُ بِحَذْفِ الأَلِفِ ، وتُكْتَبُ كَيْما مَوْصُولةً وكَىْ لا مَفْصُولةً لأَنّ ما المُتَّصِلَةَ بها لَمْ تُغَيِّرْ معنى الكَلامِ ولا المُلْتَحِقةَ بها غَيَّرَتْ مَعْناها ، وأَمّا مَنْ إِذا ٱتَّصَلَتْ بِلفظةِ كُلِّ أَوْ بِلفظةِ مَعَ لَمْ تُكْتَبْ إِلّا مَفْصُولةً وإِنّما كُتِبَتْ مَوْصُولةً فى عَمَّنْ ومِمَّنْ لأَجْلِ إِدْغامِ النّونِ فى المِيمِ كما أُدْغِمَتْ فى عَمّا وفى إِنِ الشَّرْطِيّةِ إِذا وُصِلَتْ بِما فصارَتا إِمّا ، ومن ذلك أَنّهُمْ إِذا أَلْحَقُوا لا بِأَنْ حَذَفُوا

---

a) Sûre 28, 28. — b) Sûre 4, 169. — c) Sûre 4, 80. — d) G. يقع. — e) G. وصلة. — f) Von وبئسما bis hierher fehlt G. — g) G. und B. schreiben hier auch بئسما. — h) B. كتبت. — i) B. noch وفيم جئت. — k) So G.; M. hat وُصِلَتْ وأُثْبِتَتْ أَلِفُها فتُكْتَبُ. — l) Sûre 23, 42. — m) G. يكون. — n) Sûre 78, 1.

النونَ فى كُلِّ مَوْطِنٍ ولَيْسَ ذلك على عُمُومِهِ بَلِ الصّوابُ أَنْ يُعْتَبَرَ مَوْقِعُ أَنْ فإن وَقَعَتْ بَعْدَ أَفْعالِ الرَّجاء والخَوْفِ والإرادةِ كُتِبَتْ بإدْغامِ النّونِ نَحْو رَجَوْتُ أَلّا تَهْجُرَ وخِفْتُ أَلّا تَفْعَلَ وأَرَدْتُ أَلّا تَخْرُجَ وإنّما أُدْغِمَتِ النُّونُ فى هذا المَوْطِنِ لِاخْتِصاصِ أَنِ المُخَفَّفةِ فى الأَصْلِ به وُقُوعِها عامِلةً فيه فاسْتَوْجَبَتْ إدْغامَ النّونِ بذلك كما تُدْغَمُ النُّونُ فى إنِ الشَّرْطِيّةِ عند دُخولِ لا عليها وثُبوتِ حُكْمِ عَمَلِها على ما كانَ عليه قَبْلَ دُخولِها فتَكْتُبُ إلّا تَفْعَلْ كذا يَكُنْ كذا، وإنْ وَقَعَتْ أَنْ بَعْدَ أَفعالِ العِلْمِ واليَقِينِ أُظْهِرَتِ النُّونُ لأنّ أَصْلَها فى هذا المَوْطِنِ أَنَّ المُشَدَّدَةُ وقد خُفِّفَتْ وذلك فى مِثْلِ قولِهِ تعالى أَفَلا يَرَوْنَ أَنْ لا يَرْجِعُ إلَيْهِمْ قَوْلًا[a]، وكذلك إنْ وَقَعَ بَعْدَ لا آسْمٌ نحو عَلِمْتُ أَنْ لا خَوْفَ عَلَيْهِ لأنّ التَّقْديرَ فى المَوْطِنَيْنِ أَنَّهُ لا يَرْجِعُ إليهم قَوْلًا وأَنَّهُ لا خَوْفَ عليه وإنْ كان وُقوعُها بَعْدَ أَفعالِ الظَّنِّ والمَخِيلةِ جازَ إثباتُ النُّونِ وإدْغامُها لِاحْتِمالِها فى هذا المَوْطِنِ أَنْ تَكُونَ هى الخَفِيفةَ فى الأَصْلِ والمُخَفَّفَةَ مِنَ الثَّقِيلةِ ولِهذا قُرِئَ وحَسِبُوا أَلّا تَكُونَ فِتْنَةٌ[b] بالرَّفْعِ والنَّصْبِ فمَنْ نَصَبَ بِها أَدْغَمَ النُّونَ فى الكِتابةِ ومَنْ رَفَعَ أَظْهَرَها، وكذلك لا يُفَرِّقون فى الكتابة بين مَوْطِنَىْ لا الدّاخِلةِ على هَلْ وَبَلْ وقد فَرَقَ بَيْنَهما العُلَماء بأُصُولِ الهِجاء فقالوا تُكْتَبُ هَلّا مَوْصُولةً وبَلْ لا مَفْصُولةً وعَلَّلُوا ذلك بِأَنّ لا لَمْ تُغَيِّرْ معنى بَلْ لَمّا دَخَلَتْ عليها وغَيَّرَتْ معنى هَلْ فنَقَلَتْها مِنْ أَدَواتِ الاسْتِفهامِ إلى

---

a) Sûre 20, 91, wo aber wie in den Handschriften der Durrah selbst ألّا steht. — b) Sûre 5, 75.

حَيِّزِ التَّخْفِيفِ فلذلك[a] رُكِّبَت مَعَها وجُعِلَتا بِمَنْزِلَةِ الكَلِمَةِ الواحِدَةِ ، ومِنْ أَوْهامِهِم فى الهِجاء أَنّهم لا يَفْرُقون بَيْنَ ما يَجِبُ أَنْ يُكْتَبَ بِواوٍ واحِدَة .وما يُكْتَبُ بِواوَيْنِ ولا يُمَيِّزون بَيْنَ هذَيْنِ النَّوْعَيْنِ والاخْتِيارُ عِنْدَ أَرْبابِ هذا العِلْمِ أَنْ يُكْتَبَ داوُدُ وطاوُسُ وناوُسُ بِواوٍ واحِدَةٍ لِلتَّخْفِيفِ وكذلك يُكْتَبُ مَسْؤُلٌ[b] ومَشْؤُمٌ ومَسْؤُمٌ بِواوٍ واحِدَةٍ لِلاسْتِخْفافِ أَيْضًا وأَنْ يُكْتَبَ ذَوُو بِواوَيْنِ لِئَلّا يَشْتَبِهَ بِكِتابَةِ واحِدِه وَهُوَ ذو وأَنْ يُكْتَبَ بِواوَيْنِ مَدْعُوُّون ومَغْزُوُّون ونَظائِرُهما مِمّا لَحِقَتْهُ واوُ الجَمْعِ وقَبْلَ الواوِ الأُولى مِنْهُ ضَمَّةٌ ، فأَمّا سُؤُول ويَؤُوس وشُؤُون ورُؤُوس ومَوْؤُدَة ومَوْؤُودَة[c] فالاحْسَنُ أَنْ يُكْتَبْنَ[d] بِواوَيْنِ ، وفِيهِمْ[e] مَنْ كَتَبَها بِواوٍ واحِدَةٍ ، وأَمّا قَبِيلُ الأَفْعال فيُكْتَبُ[f] جاؤُا وباؤُا وشاؤُا[g] ونَظائِرُها بِواوٍ واحِدَةٍ وجُوِّزَ أَنْ يُكْتَبَ يَلْوُونَ أَلْسِنَتَهُمْ[h] وهَلْ يَسْتَوُونَ[i] بِواوَيْنِ ووَاوٍ واحِدَةٍ ، فإِنِ ٱجْتَمَعَ فى الكَلِمَةِ واوانِ وٱنْفَتَحَتِ الواوُ الأُولَى منها نحو ٱحْتَوَوْا وٱسْتَوَوْا وٱكْتَوَوْا[k] ولَوَّوْا رُؤُوسَهم[l] وفَأْوُوا إِلى الكَهْفِ[m] كُتِبَتْ بِواوَيْنِ لِأَنّ بَيْنَ الواوَيْنِ أَلِفًا مَحْذُوفَةً إِذْ أَصْلُ الكَلِمَةِ قَبْلَ ٱلْتِحاقِ ضَمِيرِ الجَمْعِ بِها ٱحْتَوَى وٱسْتَوَى وٱكْتَوَى[n] فكُتِبَتْ بِواوَيْنِ لِتَدُلَّ الواوُ الثّانِيَةُ على الأَلِفِ المَحْذُوفَةِ ، ونَظِيرُ ذلك أَنّه يُكْتَبُ فُوعِلَ من وَارَى وشاوَرَ وعاوَدَ وطاوَعَ بِواوَيْنِ نحو وُورِيَ وشُووِرَ وعُووِدَ

a) In G. u. M. nach فلذلك noch ein ما. — b) SA. مسئول; B. مسؤل ومشؤم ومسئوم (sic). — c) G. so; SA. وموءودة; B. u. M. وموؤدة. — d) G. تكتب. — e) B. ومنهم. — f) B. u. SA. فتكتب. — g) B. schreibt جاءوا وباءوا وشاءوا. — h) Sûre 3, 72. — i) Sûre 16, 77. — k) SA. والتووى. — l) Sûre 63, 5. — m) Sûre 18, 15. G. liest فَأْوُوا. — n) So B. u. Berol. — G., M., SA. haben التوى.

وطُووِعَ لِيُعْلَمَ بذلك أنّ إحْدى الواوَيْنِ أصْلِيّةٌ والأُخرى المُنْقَلِبَةُ عَنْ أَلِفِ فاعَلَ وكذلك[a] يَجِبُ إبْرازُها في اللَّفْظِ بِأَنْ يُلْبَثَ[b] على الأُولَى منها لَبْثَةٌ مّا ثُمَّ يُلْفَظَ[c] بالثّانِيَةِ ، وعلى هذا يُنْشَدُ بَيْتُ جَرِيرٍ

بانَ الخَلِيطُ وَلَوْ طُووِعْتُ ما بانا فَقَطَّعُوا[d] مِنْ حِبالِ الوَصْلِ أَقْرانا[e]

ومَنْ أنْشَدَهُ وَلَوْ طُوِّعْتُ بالإدْغامِ كانَ لاحِنًا كما أنّ مَنْ كَتَبَها بِواوٍ واحِدةٍ فَقَدْ أَخْطَأَ خَطَأً[f] شائِنًا ، ومِنْ أَوْهامِهِم في الهِجاء أنّهم يَخْبِطُون خَبْطَ العَشْواء فيما يُكْتَبُ مِنَ الأَسْماء المَقْصورةِ بالأَلِفِ وفيما يُكْتَبُ بالياء ، وحُكْمُ فيه أَنْ تُعْتَبَرَ[g] الأَلِفُ التى فى الاسْمِ المَقْصُورِ الثُّلاثِيّ فإنْ كانَتْ مُنْقَلِبةً عن واوٍ كُتِبَ ذلك الاسمُ بالأَلِفِ وإنْ كانَتْ مِنْ ذَواتِ الياء كُتِبَ[h] بالياء ، وهذا الحُكْمُ أَصْلٌ لا يَنْكَسِرُ قِياسُهُ ولا يَهِي أَساسُهُ ، والمُعْتَبَرُ فيه بالتَّثْنِيَةِ والجَمْعِ وبِتَصَرُّفِ الفِعْلِ المَأْخُوذِ منه فعلى هذا يُكْتَبُ[i] العَصا والقَفا بالأَلِفِ لقولِكَ فى الفِعْلِ منهما عَصَوْتُ وقَفَوْتُ وفى تَثْنِيَتِهِما عَصَوانِ وقَفَوانِ ويُكْتَبُ[k] الحِمَى والحَصَى بالياء لِقولِكَ فيهما حَمَيْتُ وحَصَيْتُ ولِقَولِهِم فى تَثْنِيَةِ حِمًى حِمَيانِ وفى جَمْعِ حَصًى حَصَياتٌ[l] ، وإنْ زادَ المَقْصُورُ عَلَى الثُّلاثِيّ كُتِبَ بالياء على كُلِّ حالٍ نحو مَلْهًى وَمَرْمًى[m] ومُعَلًّى ومُعافًى ومُنادًى[n] إلّا أنْ يَكُونَ[o] قَبْلَ آخِرِهِ ياءٌ فيُكْتَبُ بالأَلِفِ لِئَلّا يُجْمَعَ بَيْنَ ياءَيْنِ[p]

a) SA. ولذلك. — b) G. يُلَبَّثَ. — c) SA. يلفّظ. — d) B. وقطعوا. — e) Das Metrum ist Basît. — f) B. setzt فاحشا hinzu. — g) SA. يعتبر. — h) G. كمىت. — i) SA. تكتب. — k) M. تُكْتَبُ; G. ebenfalls تكتب, was aber auch تَكْتُبُ sein könnte. — l) SA. حصيان. — m) B. noch ومبنى. — n) B. noch ومثنى. — o) SA. تكون. — p) So B. u. SA. — G. hat يجتمع يا اين; M. ursprünglich تجْمع und daraus corrigiert تجْمع بين ياءين.

وذلك نحوُ العُلْيَا والدُّنْيَا والمَحْيَا والرُّؤْيَا ولَمْ يَشُذَّ منه إلّا يَحْيَى إذا كان ٱسْمًا فإنّه كُتِبَ[a] بالياء لِيُفْرَقَ بَيْنَهُ وبَيْنَ يَحْيَا الواقِعِ فِعْلًا ، وإنّما كَتَبْتَ[b] جَمِيعَ الأَسْماء المَقْصُورةِ إذا تَجاوزتِ الثُّلاثِيَّ بالياء ولم تَفْرُقْ[c] فيها بَيْنَ ما أَصْلُهُ واوٌ[d] نَحْو مَلْهًى وما أَصْلُهُ ياءٌ نَحْو مَرْمًى لأنّ جَمِيعَها يُثَنَّى بالياء ولَمْ يَشُذَّ منه إلّا قولُهم للمُتَوَعِّدِ جاء يَنْفُضُ مِذْرَوَيْهِ فَثَنَّوْا مِذْرًى وهو طَرَفُ الأَلْيَةِ بالواوِ لِأَجْلِ أنّه حِينَ لم يُلْفَظْ بِمُفْرَدِهِ مُيِّزَ عن نَوْعِهِ ، وحُكْمُ ما يُكْتَبُ مِنَ الأَفْعالِ المُعْتَلّةِ بالأَلِفِ والياء مِثْلُ حُكْمِ الأَسْماء المَقْصُورةِ ومُعْتَبَرُهُ أنّه إذا كانَ الفِعْلُ ثُلاثِيًّا رَدَدْتَهُ إلى نَفْسِكَ فإنْ وَقَعَتِ الياءُ قَبْلَ تاء المُتَكَلِّمِ كُتِبَ[e] بالياء نحو قَضَى وحَمَى بِدَلِيلِ قولِكَ[f] قَضَيْتُ وحَمَيْتُ وإنْ وَقَعَتِ الواوُ قَبْلَ تاء[g] المُتَكَلِّمِ كَتَبْتَ[h] بالأَلِفِ نحو رَجا وعَدا لِقَوْلِكَ رَجَوْتُ وعَدَوْتُ[i] ، ولِهذه العِلّةِ كُتِبَ جَمِيعُ ما زادَ مِنَ الأَفْعالِ المُعْتَلّةِ على الثُّلاثِيِّ بالياء نحو أَوْفَى وٱشْتَرَى وٱسْتَقْصَى لِقَوْلِكَ فيها أَوْفَيْتُ وٱشْتَرَيْتُ وٱسْتَقْصَيْتُ اللّهُمَّ إلّا أَنْ يكونَ قَبْلَ آخِرِهِ ياءٌ فيُكْتَبُ[k] بالأَلِفِ لِئَلّا يُوالِيَ بَيْنَ ياءَيْنِ وذلك في مِثْلِ[l] هُوَ يَعْيَا بالأَمْرِ وقد ٱسْتَحْيَا الرَّجُلُ[m] ، فأمّا كِلَا وكِلْتا

a) B., M., SA. يكتب. — b) G. كتبت. Ḥarîrî wechselt zwischen der Passivconstruktion und der activen mit der zweiten Person. — B., M., SA. كتب. — c) M., SA., B. يفرق. — d) B. اصل الفه الواو und nachher اصل الفه الياء. — e) B. كتبت. — f) M. u. SA. بدلالة قولك; B. لقولك. — g) B. hat hier und oben ياء. — h) B., M., SA. كتب. — i) عدا hat G. u. SA. — M. u. B. غدا. — B. setzt ودعا und ودعوت noch zwischen die beiden Beispiele hinzu. — k) G. فتكتب. — l) SA. noch قولك. — m) B. Seite 179 setzt hinzu: ويستحيا منه وكتبوا احداها بالياء وكل مقصور فحكمه اذا اتّصل به المكنّى ان يكتب بالالف نحو ذكراها وبشراها.

فَعِنْدَ النَّحْوِيِّينَ أنّ كِلَا تُكْتَبُ[a] بالأَلِفِ إلّا إذا أُضِيفَتْ[b] إلى مُضْمَرٍ فى حالَتَيِ النَّصْبِ والجَرِّ كقولِك رَأَيْتُ الرَّجُلَيْنِ كِلَيْهِما ومَرَرْتُ بالرَّجُلَيْنِ كِلَيْهِما وأنّ كِلْتَى تُكْتَبُ[c] بالياء إلّا أنْ تُضافَ[d] إلى مُضْمَرٍ فى حالةِ الرَّفْعِ كقولِك جاءتِ الهِنْدَانِ كِلْتاهما ، وإنّما فُرِقَ بَيْنَ كِلا وكِلْتَا لأنّ كِلْتَا رُباعِيّةٌ وأبو مُحمّدٍ بنُ قُتَيْبةَ ساوَى بَيْنَهما وأَجْرَى كِتابةَ كِلْتا مُجْرَى كِتابةِ كِلا على ما بُيِّنَ مِنْ قَبْلُ ، ومِمّا يَجِبُ أنْ يُكْتَبَ موصولَيْنِ ثَلْثُمائةٍ وسِتُّمائةٍ والعِلّةُ فى ذلك أنّ ثلثمائةٍ حُذِفَتْ أَلِفُها فَجُعِلَ الوَصْلُ عِوَضًا من الحَذْفِ وأنّ سِتَّمائةٍ كان أَصْلُها سِدْسًا فَقُلِبَتِ السِّينُ تاءً وجُعِلَ الوَصْلُ عِوَضًا مِنَ الإدْغامِ ، ومِمّا عَدَلُوا فيه عَنْ رُسُومِ الكِتابةِ وسُنَنِ[e] الإصابةِ أنّنِى وَجَدْتُ كِتابًا أُنْشِئَ عَنْ[f] دِيوانِ الخِلافةِ القادِرِيّةِ إلى أَحَدِ الأُمَراء البُوَيْهِيّةِ وقَدْ كَتَبَ المُنْشِئُ فى أوّلِهِ وآخِرِهِ سَلامٌ عَلَيْكَ ورَحْمَةُ اللّهِ وبَرَكاتُهُ بِتَنْكِيرِ السَّلامِ فى الطَّرَفَيْنِ والتَّسْوِيَةِ بَيْنَهما فى المَوْطِنَيْنِ ، والاخْتِيارُ عِنْدَ جِلّةِ الكُتّابِ المُبَرِّزِينَ وأَعْلامِ الكِتابةِ المُمَيَّزِينَ أنْ يُكْتَبَ فى صَدْرِ الكِتابِ مُنَكَّرًا وفى آخِرِهِ مُعَرَّفًا لِأَنّ الاسْمَ النَّكِرَةَ إذا أُعِيدَ ذِكْرُهُ وَجَبَ تَعْرِيفُهُ كما وَرَدَ فى القُرْآنِ كما أَرْسَلْنا إلى فِرْعَوْنَ رَسُولًا فَعَصَى فِرْعَوْنُ الرَّسُولَ[g] ، ولِهذه العِلّةِ اخْتارَ بَعْضُ الفُقَهاء ان يُتْلَى[h] فى تَحِيّاتِ الصَّلاةِ السَّلامُ الأَوّلُ مُنَكَّرًا والثّانِى مُعَرَّفًا ❊ قال الشَّيْخُ أبو محمّدٍ الحَرِيرِىُّ رحمه اللّهُ[i] فهذه

a) B. يكتب. — b) B., M., SA. اضيف. — c) B. u. SA. يكتب. — d) SA. يضاف. — e) G. سَنَن. — f) B. من. — g) Sûre 73, 15. 16. — h) SA. تتلى. — i) B. قال الشيخ الرئيس الإمام ابو محمد القاسم بن على رضى الله عنه. — M. قال الشيخ المؤلّف.

الأَوْهامُ فى الهِجاء أُنْبِثْتُها[a] عَنِ العِيان ، وٱلْتَقَطْتُها مِنْ كُتُبِ جَماعةٍ مِنَ الأَعْيان ، ولَعَلَّ خواطِرَهُمْ هَفَتْ بِها نِسْيانًا ، وأَقْلامَهم خَطَرَتْ[b] بِها طُغْيانًا ، عَلَى أَنِّى لَمْ أَقْصِدْ بِما أَلَّفْتُهُ منْ هذا الكِتاب ، وَفَتَحْتُ فيه[c] مِنْ مغالِقِ الصّواب ، أَنْ أُنَدِّدَ بِهَفَواتِ الأَوْهام ، وعَثَراتِ الأَقْلام ، وأَنَّى يَعْتَمِدُ ذلك لَبِيب ، وهَلْ يَتَتَبَّعُ[d] المَعايِبَ إِلّا مَعِيب ، متقارب

وَمَنْ ظَنَّ مِمَّنْ يُلاقِى الحُرُوبَ بِأَنْ[e] لَنْ يُصابَ فَقَدْ ظَنَّ عَجْزَا

وأَنا أَرْجُو أَنْ يَقَعَ هذا الكِتابُ إِلى مَنْ يَسْتُرُ المَعِيبَهْ[f] ، ويَدْرَأُ بالحَسَنةِ السَّيِّئَه ، وأَنْ أُكْفَى إِفْراطَ مَنْ يَنْطِقُ عَنِ الهَوَى ، ويَجْهَلُ أَنَّ لِكُلِّ ٱمْرِءٍ ما نَوَى ، ومِنَ اللّٰهِ تَعالى أَسْتَلْهِمُ التَّوْفِيقَ لِلْمَقالِ المُعْتَلِقِ بالإِصابَه ، ولِلْفَعالِ[g] المُجْتَلِبِ حُسْنَ الإِثابَه[h] ، إِنَّهُ بِكَرَمِهِ وَلِىُّ الإِجابَه ❋

تم تم

تم

a) So G.; M. أُثْبِتُّهَا. — B. اثبتها. — b) B. خطرفت. — c) B. به. — d) G. يتّبع. — e) B. ان, zieht die letzte Silbe von الحروب zum zweiten Halbvers. — f) G. und M. Rand mit صح. — M. Text المَعْيَبَة; B. المعيّبة. — g) B. للفعال. — h) B. الانابه.

# فهرست الالفاظ المفردة


ا (الف الوصل والقطع) ۱۸۸
ابدًا ۱۳
تأبين ۷۸
ابو لا اب له ۵۳ يا أبتِ
يا أبتى يا ابتا يا أبَهْ
۱۲۵
مأتمٌ ۱۴۲
آتى (أفْعَل) ۱۳۸
اثر المأثور ۳۷ 28 آثِرًا ما
إثْرًا ما ۹۹ 36
مأثَمٌ 38
اجل من أجلك ۱۷۴
أحْ ۱۵۰
أُحاح ۱۵۰
أحَدٌ ۶۱ ۷۱ أُحاد مَوْحَد
۱۴۷ أحَدَ عشرىّ ۱۵۴
أغْ ۱۵۰
آخَرُ ۴۵ ۱۲۳
اخو أُخْت ۱۱۸
إذْ ۶۵
إذا ۶۵ 30

أذْرَبيجان أذَرِىّ أذْرَبىّ ۱۵۴
التاريخ ۷۵
ارض (ج) ۵۰
أرطى ۸
أرَقٌ ۷۸
أريكة ۱۹
أزِف ۸
اسا آسى ۵۸ 30
مأصِرٌ أواصر القرابة ۱۱۷
آلْ ۱۸۸ (آم) ۱۸۳
أَلِلَ السقاء ۸۶
ألفٌ ۳۲
الله (بيت ,وفد) ۹۳
الا ما ألوت (ألّيت ,آليت)
فى حاجتى ۷۱ ألْوٌ أُلُوٌ 32
أمْ ۱۸۳
أمْ ۱۹۵ ۱۹۶
أُمّ (نداء) ۱۱ ۱۲۵ الأمَمُ ۹۲
ان إمّا ۲۰۳ إنّ ۲۵ إنّما
إنّ ما ۲۰۲ إلّا ۱۱۰ ۲۰۴
إمّا لا ۱۷۰

أنْ (افعال المقاربة) ۹۰
أنْ لا ألّا ۲۰۴ ألّا (هلّا)
46 فكأنّ 30.
أنوثة (أُنوثيّة) 32
تأنّق فى ۱۸۲
استأهل ۱۱ أهْلٌ 17
أوْ ۱۹۵ ۱۹۶
تأويب ۱۴
آسَ أوْسٌ إياس ۱۸۷
مؤوف مأووف ۵۹
أُوقيّة (آواقٌ اواقىّ) ۵۸
آلٌ ۱۵ 17 24
أول — وأل
إوانٌ (ج) ۱۹۰
إيوانٌ (ج) ۱۹۰
أوَهْ أوّهْ أوِّهْ آهِ أوِّ آهةٌ
۱۵۱ الأوّاهُ ۱۵۱ ۱۵۵ ۱۵۶
أىّ ما أيّما ۲۰۲
إيّاك ۲۲
أيسَ مؤيَس آيس إياس
۱۸۶ 48

أيّنَ ما أينما ٢٠٢
ب (القَسَم) ٢٥
بثرٌ ١٨
بئس ١٤٤ بئس ما بئسما ٢٠٣
بَخْتٌ ١٨٣
بَخْس ١٧٧
إبْتدر ٤٢
بَدا (بَدَوْنَ) ١٠١
بَرٌّ ٣٩
بَرِئْت تبرّيْت تبرّأت ٩٦
بِرْجيس ١٠٢
البارحة ١١
تِبْراك ١٤٣
تبرّى إنْبرى ٩٦ ٩٧
بَسِّ بَسّ من بِسّك ١٥١
بَسّ ١٨٣ .48
بُسْتان ١٨
البَسْملة ١٩٩
بشّر بشير بِشارة ١٤١
بَصُرَ أَبْصَرَ ٩٩
بِضْع ١٧٣
بطأ ٧١ ٩٧
بَطْنٌ ٣١
بعث (ب الى) ٢١
بغداذ (بغداد) ٣٥
مَبْغوض مُبْغض ٣٨

بَغِيٌّ ١١٣
باقِلّى باقلانيّ ٨٤
بَقِي (في التأريخ) ٧٦
ابو بكر بكريّ ١٥٥
بَكَر بكّر باكور باكورة ١٤٩
بَلْ لا ٢٠٤
بِلْقيس ١٠٢
بُلَهْنِيَة ١٦٠
بَلَى ١٧٠ ١٩١
بنى (باهلة على اهله) بانٍ ١٦٨
ابن (بْن) ٢٠٠ بنت ١١٨
بهراء بهرانيّ ٨٤
بهيمٌ بُهْمٌ ١٩٨
باء بغضب ٧٩
بُوقٌ بوقات ١٩٠
بُوان (ج) ١٩٠
بات ١٣ ١٩٦ بَيْتٌ بُوَيْتٌ
بُيَيْتٌ ١٨٦
بيداء بيداوات ١٢٥
أبيض ١٦٨ ما أبيض ٣١
بيضاوات ١٢٤
مَبْيوع مَبيع ٦٠
البَيْن ٦٣ تِبْيان ١٤٣ بَيْنَ
٦٠ ٦٢ بينَ بينَ بين
البَيْنَيْن ٦٣ بينا ٦٤

بينا — إذ ٦٣ بينما ٦٥
ت (تاء التأنيث) ٢٠
تَوْءمٌ (ج تُؤام) ٩٨
تابع ٨ تتابع ٦ ٧٧ الإتباع
28
تَيْتَلٌ ٦٦
تَجيرٌ ٦٦
تَحْتُ ١٢٧
تربَتْ يداه ٥٣ تَرّبَ ١٠٧
مُتْرَبٌ أَتْرِبَة ١٠٧
تِرمِذٌ ترمذيّ ٨٤
مَتْعُوبٌ مُتْعَبٌ ٣٨
تَعَسَ تاعِسٌ متعوس تعسًا
له أتعس ٨٢
تُفّة تُفَةٌ ١٦١
تفل ٦٦
تلتلة بهراء ١٨٣ ١٨٤
تِلّيسة ١٠٢
تِمْساح ١٤٣
تُوت ٦٦
تاج الملك تاجُملكيّ
تاجيّ ١٥٤
تارات ٦
تيّا — ذا
تيتاءٌ ١٤٣
تتايع ٧٧

تيم اللات تيميّ ١٥٥
ثأر ٦ 20
استثبت 28
ثَيْتَل ٦٦
ثَجِيرٌ ٦٦
ثَدْيٌ (ج ثَدايا ثُدِيّ) ذو
الثُدَيّة ١٨٧ ١٨٨ ثُنْدُوَة
ثَنْدُوَة (ج ثنادى) ١٨٨
يَثْرِب (موضع) ٦٦
ثفل فى عينيه ٦٥
مثلوث مُثَلّث ثَلَثْتُهُ ٩٥
ثلاث ثلث ثلثين ٢٠٢
ثلجم ٩٢
مُثْمِن ثَمِين ثَمَنٌ ٥٥ ثمانٍ
ثمانٍ ١٢٣
ثَنى عليها الخَمْسَ ٤٨
إثنان ٢٨ ٢٩
ثَوْبٌ ١٩
ثوثٌ ٦٦
جبذ ١٨٧
جابية ١٣٣
إنْجحر ٣٨
جَدٌّ ٣٦
مجدور مُجَدَّر جُدَرِيّ جَدَرٌ ٩٦
جَدَف ٣٦ مجداف ٣٥
جدّف ١٥٢

جدو مُجَدّ اجتدى ١٥٢
جادِيّ ٣٥
جَذٌّ ٣٦
جَذَب ١٨٧ تجاذب 39
جُوذَرٌ ١٢٨
جذف ٣٦ مِجْذاف ٣٥
جاذِيّ ٣٥
من جريرتك جَرّاك جرائك
١٧٤
جُرْجورٌ ١٠٥
مُجَرَّح ٩٦
جَرَزٌ جُرَزٌ ٣٥
جرى من مَجْراك ١٧٤ أجرى الحَثّ ١٩٦
الحديث ١٠٦ تجارى 39
مجزّعة ٤٣
جزاف 26 28
جاشِرِيّة ١٢
تجفاف ١٤٣
جُفال ٩٨
جَلٌّ ١٣٤ جُلّى ٤٥ من تحذير ٢٢
جَلِك ١٧٤
مُجَلْجِل 46
مَجلود ١٦٥
جلس جَلْسٌ ١٤٣ جلس (على جَرْحٍ جِرٍّ حُرَيْح ٦٨
بابه) ببابه ١٦٩ مجلس ١٩ حروف مقطّعة ١٧١ 23
جُوالق (ج جَوالق جواليق محرّمات ١٩٠

جُوالقات) ١٩٠
جَلَمان ١٨٥
جُمّة جمّانيّ ٨٤
أجْمَعَه أجمع على ٦٧
بأجْمُعِهم ١٦٧ أبنية الجمع
٢٠ ٢٨ ١٩٠ ١٩٣ ١٩٤
أجْنَب جُنُب ١٢٢ 40
جابة إجابة ٣٣ جواب ١٩٠
جَوْنة ١٣
حبّ أحبّ ١٠ حَبّذا ١٠٠
حابل ١٢٨
حَتّى ١٧٠
حَجَلة 24
مُحاجاة ٩١
حَدَث حَدُث ٥٠ صاروا
أحاديث ٧٨
حَذر أحْذَرَ (السفينةَ) ٦٧
حديقة ١٩
حَرْبٌ ٢٠١ حرباء حربائيّ
حرباويّ ٧٠
حارِث الحرث ٢٠١ 50

حِراءٌ حِرى ١٤٠ 42
حسّ ١٣٤ حِسّ حِسّ من
حسّک ١٥١ مَحاشّ ١٣٢
حَسْب حِساب ١٥٧ ١٥٨
مَحْسبة حِسْبان حِساب
حُسْبانٌ حُسْبانةٌ ١٨٢
حُسَدَ حاسِدُک ١٤٠
حشّ ١٣٤ مَحاشّ ١٣٢
الحَضّ ١٩٦
حَطَبٌ ١٩
الحاقّة ٤٤
إحْتفر 20
استحقّ ١١
حکّ أحکّ ١٣٠
حکاية ٥ ١٧٥ ١٧٦
حلوبة ١١٢ حلب ١٣٠
تحلّب احتلب 40
حُلاحِلٌ (ج) ١٩٠
إحْتلط ١٦٨
حالَفَ 32 مَحْلوف ١٦٥
المحلّق 41 حُلْقانة محلقنة
٤٣
حلا فى صدرى وبعينى حلا
فى فمى حُلْوٌ حلاوة ١٦٦
حَلِيَ بعينى ٣ حَلِيَ فى
عينى حالٍ حَلْيٌ ١٦٦

حَمّ ١٥ آل حَمّ ذوات حَمّ
حواميم حاميمات 22-24
حمّام (ج) ١٩٠
الحمدلة ٢
حَمَرٌ ما أحْمَرَ ٣١ الاحمر
حَمْراء حُمَيْراء ١٦٨
حَمِسَ ١٣١
حَمِشَ ١٣١
حَمِيَ حَمْوٌ حَمْيٌ حَمّى ١٠٩
الحَنانُ حَنانَيْک ١٥٥
حاجة حوائج حاجاتٌ حاجٌ
٥٤ ما أحْوَجَهُ ١٢٠
حَيِيَ حَيّ ١٠٨ الحياة
الحيوة ٢٠٢ حَيْوَةٌ ١١٣
يَحْيى ٢٠٧
حَيْثما ٢٠٣
إحازة حيازة ٣٢
الخُبُورُ ١٠٥
خِدْر ١٩
خِرابة خارب ١٩٧
خَرْبَش ٧٦
خَرَجَ (عليه) به خراج ١٦٩
خَرْدَل ٣٦
خَرْدَلَ ٣٦
إنْخرط 25
خَرْمَش ٧٦

خَضْراوات ١٢٤ ١٢٥
أخْطأ خَطَأ ١١٣ خَطِيٌّ خطيئة
خِطْأٌ ١١٤
خَطْرَف ٢٠٩ 51
تَخَطّى ١٢٠
حفّ إحتفّ ٥٢
خالد خُلد ٢٠١
خَلاص إخلاص ٨٤
إخْتلط ١٦٨
خَلْفٌ ٧٨ خَلْف ١٥٨ خَلَف
وأخْلَفَ الله عليک ١٩٥
خَلَقٌ خَلَقة ١٦٣
خلا (فى التاريخ) ٧٥
خيْرٌ ما أخْيَرَ ٤٠ خَيْرٍ ٥٤
مختار مُخَيْتير مُخَيِّر ١٠٠
خَيْط ١٩
خيال (ج) ١٩٠
خاف مَخُوف مُخيف ١٩٥
خِوان ١٧
د (وذال) ٣٤
الدُوَلّى 39
داوُدُ ٢٠٥
دجلةٌ ٤٣
درّة (الغوّاص) 9
دَرَجٌ ٤٩
دردبيس ١٥٢

إدْرعفّ ۳٦
دَرَكٌ ۴۹
دَرَى ادّرى ۳۷
دَسْتُوا دستوانىّ ۸۴
دُسْتور ۱۰۱
داعر دَعِرٌ تدعّر ۳۳ ۳۴
مدّعمٌ ۸۹
دَفٌّ استدفّ ۳٦
دَفُوٌ (دَفِئٌ) ۹٦
مُدَقٌّ مِدَقٌّ ۱۵۷
إدلاج إدّلاج ۱۲
دَلْوٌ ۱۸
دميم ۳۴
دُنْيا ۴۵ دنيائىّ دنيوىّ
دنياوىّ دُنْيِىّ دُنْيّا ۷۰
مُدْهُن ۱۵۷
دوّد اداد ديّد دِيدَ مدوِّد
۴۲ 28
دار مُدار 50 دَيّارٌ ۷۱
(مسك) مَدْوُوف ۵۹
أدام ۱۰۹
دَواة دواتىّ دَوَوِىّ ۲۰
مَدِين مَدْيون ٦۰
ذ (ودال) ۳۴
ذا ذى ذيّا تيّا ۷۰ ذاك
ذيّاك ۱۰ ذُلك ذيّالك
۱۰ وذلك 38
إذْرعفّ ۳٦
الذَرَى إستذرى ۹۳ ذرى ۳ رَحْلٌ ۸۷ راحلة ۱۹۷
إذّرى ۳۷ جاء ينفض
مِذْرَوَيْه ۲۰۷
ذاعر ۳۳
ذَفّ استذفّ ۳٦
تذْكار ۱۳۲ ذَكَرٌ مَذْكور ۱٦۵
ذُكاء ۴۳
ذَميم ۳۴
ذَنوبٌ ۱۸ مذنِّبة ۴۲ ذنب ۲
ذُنابى ۱۴۰
ذو ذَوُو ۱۳۸ ۲۰۵
ذيت وذيت ۹۹ 35
رأس فعل ذلك من الرأس
ومن رأسِ ۴۴
رامَهرمز رامىّ ۱۵۳
رأى رِئة ۱٦۵ رُؤيا مَرْآة ۹۸
رُؤية ۹۹ رِياء مُراءاة 24
مِرْآة (ج مرايا مرآء) ۱٦٦
رُبّ رُبّما ٦۵ 119 ۲۰۳
رُبّى (ج رُباب) ۹۸ ربّ
رَبّانىّ ۸۴
تِرْباع ۱۴۳ ربيعٌ أَرْبُعٌ ۱٦۷
تَرَجّلَ 21
مِرْجَم ۸۹
رجا ۷۱ ترجّى ۱۹۳
رَحْض 29
رَحْمان الرحمٰن ۲۰۱
رحًا أَرْحِية ۵٦
رِخْلة رَخِلٌ رِخْلٌ ۹۷
ترخيم ۱۱ 52
أَرْخَى (أَفْعَلَ) ۱۲۰
رَدِفَه رادف أرْدف رِدْفٌ
مرادَف ۱۵٦
أرْسله (ب إلى) ۲۱
رَوْسم ۱۳۱ إرْتسم ۱۳۴
رَوْشم ۱۳۱ إرْتشم ۱۳۴
رُضاب ۱۹
رعف ۳ 18
رُفْهة رُفَة رفاهة رفاهية
رُفَهْنِيَة ۱٦۰
رَقّ (رَكّ) ۱۰۸
رقبة رقبانىّ ۸۴
الرقيم ۱۵۵ ۱۵٦
رَكّ ركيك ركاكة ۱۰۸
رُكَكَة ۱۰۸ 38
ركوبة ۱۱۲ رِكاب السلطان
رَكْب راكب أُرْكوب ۱۳۰
مركوب رُكْبة ۱٦۵
التركيب 39
رَكَضَ رُكِض إرْتكض ۱۲۹

ركيّة ١٨
رُمْح ١٩
رَمَضانات ١٩٠
رَمَى (ب عن على) ١٦٩
رَهْط ٥٣
راح ١٥٠ رِيحٌ رِياحٌ ٧٩
روح ارواح رياح ارياح
ريح رويحة ٤٠، ٤١
روحانيّ ٨٤ 34 مَرْوَحَة
مِرْوحة ١٥٧
أَرْوَغ رَوَغان 21
راوَق راوُوق ١٧٧
ما رامَ ٧٢
مِزْحم ٨٩
زربطانة ١٨٧ 48
إنْزعج ٣٨
زكا ٣ زَكاةٌ زكوة ٢٠٢
زمرّد ٣٥
أزْمعَه (على) ٦٧
أزَنّ ٧٨
زَوْج زَوْجانِ ١٨٥ الازْدواج ٥١
مُزار مَزُور ٥٩
ما زالَ ٧٢
س (وصاد) ١٥
سأر سُؤْر سائرٌ ٣

سَأل وسُئِلَ عنك الخير ١٣٦
سائل سأَّل ٨٨
سبّ سَبّة ١٦٥ سِباب ١٣٣
سبطانة الساباط ١٨٧ 48
ساباطات ١٩٠
سَجْل ١٨ سِجِلّ ١٩٠
سَحْرٌ ١٣٣
الاسحم ١٦١
استدّ ١٣٥ سَدادٌ عن عَوَزٍ ١٠٥ ١٠٦
سدس ستّ سُدَيْسة ٦٨
سذوم ٣٥
سَريرٌ ١٩ سِرَرٌ مَسْرور سَرّ
سُرّة ١٦٥ سُرّ مَنْ رأى
سامَرّا سامرّاء ١٨٠
سراب ١٢ سَرَبٌ ١٩ إنْسرب ٣٩
سِرْجين ١٦٣
سرداب ٤٩
سُرادقاتٌ ١٩٠
سَرِيسٌ ١٥٢
إسراف ١٣٥
سراويلات ١٩٠
أسرى سُرّى ١٢
سطرنج ١٣١
سعد العشيرة سعدى ١٥٥

تسعسع ١٣٢
مُسْعُط ١٥٧
سَفُوف سُفُوف ١٠٢
سَقَط سُقِط أُسْقِط في يده ١٢٩
مسكوك ١٣٣
سِلّ سُلال ١٦٦
سلجم ٩٢
سلام عليك السلام عليك ٢٠٨
تَسْميتٌ ١٣١
سَمَرٌ ١٢ ما أَسْمَرَ ٣١
سِمْسِم سمسمانيّ ٨٤
سِمْط ١٩
سَمَّعَ به ٧٩
سماء سمائيّ سماويّ ٧٠
بسم الله ١٩٩
(قرون) السُنْبُل ١١٥
سَهَرٌ ٧٨
سهريز ١٣١
سَهْم ١٩
ما أسْوَدَ ٣١ الأسْوَدُ ١٦٨
سَوْداوات ١٢٤
مسوّس ٤٢
سَوْسن ١٢٨ سوسان 40
ساغ انساغ ٩٥

سْوُفٌ ٢٥
سُوقٌ سوقىّ سُوقة ١٩٨ ساوَقَ
٣٠ ١٨٦ 48
سوى سواسٍ سواسية ٧٨
سيمٌ ١٣٣
الشأم الشآم شآمىّ شآمٍ
شآمىّ ١٤٧ شاءم تشاءم
شُئِمَ شُؤْمٌ شأمة مَشْأمة
٤٧ مشؤم مَشْوم مَيْشوم
أَيْشَمُ ٤٧ 29 مشائيم ٤٩
شَبابٌ ١٣٣
شَجَرٌ ١٣٣
شحّاث شحّات ١٦٣ 44
شحذ شحد شحّاذ ١٦٣ 45
اشتدّ ١٣٥
شذّر ٦ ١٢٨ شُذُور ٢٠١
أشَرُّ شَرٌّ ما أشرّ ٣٩
إشراف ١٣٥
شَرْقة مَشْرُقة ١٢
شِطْرنج ١٣١
شَعْبانات ١٩٠
شَعَرَ شِعْرة ليت شِعْرى ٨٣
شَعْشع ١٣٢
مُشْعِل (جراد) ١٦٧
شَغْب شَغَب ١٠٤
شَفَعَ شَفْع ١٧٩

شَفَة شُفَيْهة ١٦٠ شَفْهَةٌ 44
أَشْقَى ٧٨
شكّ مشكوك ١٣٣
اشتكى العينَ اشتكت العينُ
١٣٠
شُلّ شَلّتْ يداه ١٣٩
شلجم ٩٢
شَمّ ٣٩
تَشْميتٌ تشمّت شوامت ١٣١
شمال ٤٨
شهريز ١٣١
شار مَشْورة مَشُورة ٢٢٠
شوش ٣٧ 26 شُوشة 26
شُلّت به أشالَه شائلٌ أشال
الطائر ذنباه (شال الطير
ذنبه) شـلّـت ١٣٩ ١٤٠
شوّالات ١٩٠
شوى شَىٌّ ١١٣
شَىْءٌ شُوَىٌّ شُيَيْئٌ ١٨٦
شيخٌ ١٣٣
شيل — شول
ص (وسين) ١٥
تصابَبَ ارضًا ١٠٦
صبّح أصبح ١١ صَبوحٌ ١٢
صَباحَ مَساء صباحَ مساء
١٩٣

صبورٌ (امرأة) ١١٢
صَبا عن صَبْوة صُبُوّ ١٧٣
يَصْبَى عن صبِىَ صِبًى صَباء
١٧٣
صَتْمٌ (ألف) ٣٢
صحراء صحراوات ١٢٥
صُحُفِىّ ١٥٢
تصحيف الامثال ١٢٨ ١٧٤
الصادر والوارد ١١٧
مِصْدَم ٨٩
أَصَرّ ٧٣ صرارىّ ١٣٤
صَعْفُوق ١٠٢
الصافّة ٤٤
ما أصفرَ ٣١ صافِر ٧١
صَفْوان (ج صِفْوان) ١٤٦
43
صَكِكَت الدابّة ٨٦
صالح صُلِح ٢٠١
الصلاة والسلام ٢ صلوة
صلاة ٢٠٢
أصْمَى ٥٣
صنعاء صنعانىّ ٨٤
أصاب إصابة مُصابٌ ٧٣
مُصاغ مَصُوغ ٥٩
صُوقٌ ١٩
مَصامٌ مصامات ١٩٠

صانَ ٥٨
صَيْدَلانيّ ٨٤
صَيْدنانيّ ٨٤
أضبّ ٧٢ ضَبِبَ البلدُ ٨٦
أضْبَرَ ٨
ضَبُعٌ ٥ الضَبُعة ضِبْعان ضَبُعٌ
٧٤
(مركز) الضرائب ١١٧ تِضْراب
١٤٣
ضون ضَيْوَنٌ ١١٣
ضِيزى ٤٥ 28
ضُوَيعة ضُيَيْعة ١٨٦
إنضاف اضيف اليه ٣٨
طأطأ ٩٧
طَبَقٌ ١٩
طَرّ طريرٌ طرّار طـرّة طُرًّا
١٢٩
طَرَدَ أطْرَدَ ١٧٦
أُطروش ١٠٢ طَرَشٌ أطْرَشُ
36—38
طَرْطَش 37
مِطْرف ١٩
طريق طُرُقات ١٩٠ طُروقٌ ١٢
مُطَرْمِذ طِرْماذ طَرْمَذار ١٣٧
41
طَسّ طَواسين طَواسيم ١٥ 22

الطاقة ٤٤
تطالَلَ ١٦٣
إنْطلق ٣٨
طمّ طامّة ١٢٨
طُمْطُمانيّة حمير ١٨٣ ١٨٥
طماعة طماعِيَة ١٦٠
طـاوُسٌ ٢٠٥
طاعةٌ ٣٣
طاقة ٣٣
تطاوَلَ ١٦٣ الطُوَلُ ١٢٥
طالَما ٦٥ ٢٠٣
طيب طُوبى ٤٥
طان طِنْة مَطِينٌ ١٠٧
ظِئْرٌ ظُؤار ٩٨
ظعينة ١٩
ظَلّ ١٣ ظِـلّ ٩٢ إسْتظلّ
٩٣ المظلّة ٩٣
مَظِنّةُ الجهل ١٣٣
ظهر عنك (عليك) ١٢٦
بين ظَهْرانَيْهم بين
ظَهْرَيْهم ١٤٦
عبد الدار عَبْدَرِيّ ١٥٥
عبد شمس عَبْشَمِيّ ١٥٥
عبد القيس عَبْقسيّ عبديّ
١٥٥
عبد مَناف. منافيّ ١٥٥

ما عتّب ١١٥
عاتِق ١٩
ما عَتّمَ عاتم صلاة العتمة
١١٦
عثر عاثر ٣ ٨٢ عثر على 19
عجّل ١٥٠
عَدُوف ٣٦
معتدلات ٣٥
معتذلات ٣٥
عَدوّ عَدُوّة ١١٢
ابو عُذْرِها ٨٣
عِذْيَوط ١٤٣
عذوفٌ ٣٦
عِذْى عَذِيَة عَذاة ١٧٧
عَرّ عُرّ ١٩٣
عَرَبيّ اعرابيّ ١٥٣
عَرَس ١٣
عَرَض عِرْض عُرْض ١٧٢
عُراعِر (ج) ١٩٠
عَرَقَةٌ ٤٣
عَرْق (ج. عُراق) ٩٨
عَزّزت بثالث أعْزَزْته ١٧٩
عَزْلة عَزْلاء عَزالَى عَزائِلُ ١٦٦
45
عَزَمَ على عَزَمَةً ٦٧
مَعْسور ١٦٥

عسل كذب عليك العسل
١٠٥
عسى (أن) ٩٠ ٩١
تِعْشار ١٤٣
عُصْبة ٥٤
عقب ١٢٠ ١٢١ ١٢٤ ١٤٩
تَعاقَبَ ٤٥ ٦٣ ١٥٨ 28
مِعْطار (فتاة) ١١٢
عطف ٦٢ عطف التوهّم
٤٩ 30
مَعْقول ١٦٥
عليل مُعَلّ مَعْلول ١٦٥
عَلْبَى ٤٧
عُلِفَتْ (أُعْلِفت) الدابّة ٦٨
معلّقات 47
(رجل) علّامة ١١٢
(أمّ) عامر ٤ ٥
عَمِيَ أَعْمَى ٣٠
عن عمّا عَمّ ٢٠٣
عُنّة عِنّينة تَعْنين عِنّين ١٥٢
عِنْدَ ٢٥
عانِسٌ ١٩
عَنْعَنة تميم ١٨٣
عِهْنٌ ١٩
عِيدٌ أَعْياد ٤١
عَوْض ١٦١

عال يعول أعال عِيال عَيِّل
عَيائلُ ١٦٠
عَوَى عَوْيَةً ١١٣
مَعْيوب ٦٠ مَعْيَبة ٢٠٩ 51
مَعْيَرة ٣٨ عيّر ١٢٦
عال يَعِيل عائل عالَة عَيْلة
١٥٩
عَيْن عُوَيْنة عُيَيْنة ١٨٦
مَعْيون معين ٦٠
عَيِيَ أَعْيَى مُعْيِي عَيّان
عَيِيّ عَيِي ١٠٨
غُبوق ١٢
غَبْنٌ غَبَنٌ ١٥٨
غدايا غَدَوات ٥١
غرّة الشهر ٧٥
(سهم) غَرْبٌ ١٥٩
غُرْفَة ١٧١
غُرانق (ج) ١٩٠
غزالة ١٣
غُسّ ١٣٤
غَسْلة غَسول غِسْلة غُسْل
الغِسْلِين ١٥٥
غُشّ ١٣٤
غَشْرَم ٩
غَشْمَر ٩
(منديل) الغَمَر ١٣٥ 41

تَغْميرٌ غُمَرٌ ٨٨
غمغمة قُضاعة ١٨٣ ١٨٥
غَوْرَ ١٣ غارة ٣٣
غاياتٌ ١٢٦
الغَيْرُ ٤٣
فَ ٦١
ما فَتِئَ ٧٢
مَفْتُون ١٦٥
فثأ ١٠٩
فَحْمَةٌ ١٢
تفخيمٌ ٨٢
فريرٌ (ج فُرار) ٩٨
فَرْث ١٦٣
فِرْصاد ٦٦
تفريع ١٠ ١١ متفرّع ٣٣
فَرَق فَرّق تفرّق اِفْترق ١٤٢
مَفْسود مُفْسد فسد عليه
اِنْفسد ٣٨
مِفْصَل ١٢١
فِعْل أفاعيلُ 34
فَعَل (بعض أبنية الافعال
والاسماء)
فَعَلَ يَفْعَلَ (حروف الحلق)
١٠٠
فَعُلَ (افعال الطبيعة) ٩٦ ١٠٤
تفاعل افتعال (واو مع) ٢٦

افعلّ افعالّ ٢٦
ما أفْعَلَ (للتعجّب) ٣٠ ٤٠
أفْعَلُ (للتفضيل) ٩ ٣٠ ١١٩
١٢٣ ١٢٤ فُعْلى ٤٥ فُعَل
١٢٥
فَعْلاء فَعْلاوات فُعْل ١٢٤
فُعَيْل (للتصغير) ١٠ ٦٨ ٦٩
٧٠ ١٠٠ ١٨٦ ١٩٠ ١٩١
افعال (جمع) ٤١
فُعالٌ (جمع) ٩٧
فِعْلان (جمع) ١٤٦
فِعْلة ١٧٠ فُعلة ١٧١
فُعَلة 38
فَعُولٌ (فُعُولٌ) ١٠٢
فَعُولٌ (فعولة) ١١٢
فاعول فاعولة ١٧٧ 43
فاعِلٌ ١٧٧
فاعِلٌ × مَفْعول ١٩٧
فاعل فعّال فَعُول مِفْعل
مِفْعالٌ ٨٨ ٨٩
مَفْعول (مصدر) ١٦٥
فُعال مَفْعَل (الاعداد) ١٤٧
فَعَلانٌ ١٤٦
فَوْعَلٌ ١٢٨
فُوعَلٌ ١٢٨
مَفْعَلٌ مِفْعَلةٌ مُفْعُلٌ ١٥٦ ١٥٧

تَفْعالٌ تِفْعالٌ ١٤٢
فِعْلالٌ ٤٩
فُعْلُولٌ فَعْلُول ١٠١
فِعْليلٌ (فَعْليل) ١٠٢
فَعَلَّلٌ ١٣١
ما انْفَكّ ٧٢
فاكِهة فاكهانيّ ٨٤
فَوْقَ ١٢٧
فوهٌ فَمٌ (ج افمام افواة) فُوَيْهٌ
أفْوَهُ تَفَوَّهَ من فَمَوَيْهما ٦٨
٦٩
فيما فيمَ ٢٠٣
الفَيْءُ ١٢ ٩٢
قَبْض قَبَض ١٥٨
استقْبَلَ ١١٩
(قتله) اقتتلـه الـحبّ ١٨٢
قاتَلَه الله ٥٣ قـتـلـتُ
الخَمْر ١٢١
إنْقحم ٣٨
قد ١٤ كأنْ قد ٩ قَدّ ١٤
قَدَحٌ ١٨ قِدْحٌ ١٩
اقدحرّ ٣٦
قِدْرٌ ١٠٩
قُدّام ١٢٧ التقديم والتأخير
٤٤
اقذحرّ ٣٦

القَذَع ٣٤ 25
قَرْء أقْراء قُرُوء ١٦٤
القارِب والهارب ١١٨ مقارَبٌ
٤٢ قرابتى ذو قرابتى ٥٥
التقريب ٨١
قَريشٌ قَرّس قَرْشٌ ١٨١
قارضٌ قريضٌ ١٨١ ١٨٢
مِقْراضان مِقْراض ١٨٥
أقْرَعُ (ألْف) ٣٢
القِرىّ ١٢٨
تقاسم ١٦١
مِقصّان مِقَصّ ١٨٥
تِقْصار ١٤٣
قَطّ ١٣ ٧١ قَطْ قَطّ ١٤
قِطط شَعْرُه ٨٦
مُقْطِعٌ أقْطَعَ مَقْطوع أُقْطِعَ
منقطَع به منقطِع إلى
١٦٧
قَعَدَ مُقْعَد ١٤٣
قفدر قفندر 34
قافلة ١١٩
قَفَا أقْفية ٥٦ قَفّيت بالرُسُلِ
١٨٠
مَقْلول قُـلّ ١٦٥ قَلّما ٦٥
٢٠٣
قَلْب الكلام ٥

قَلَمٌ ١٩
قَمْؤ قَمِىّ ٩٦
القنادع ٣٥
القناذع ٣٥
قناة ١٩
مَقُود مُقاد ٥٩
مَقُول مُقال ٥٩
إقامٌ إقامة ٨٤ قنيـمـة ٥٥
مَقامات ١٩٠
قُيِّضَ له كذا ٧٩
قَيْلٌ ١٢ مقيل ١٢
قان قَيْن قَيْنة ١٩٧
كأس ١٨
مكتوبات ١٩٠
كثيب كثبة ٩٨
مُكْحَل ١٥٧
كدْف ١٥٢
كدى مُكَدّ ١٥٢ أكْدَى ١٣٦
كذا وكذا ٩٩
كذب عليك العَسَل ١٠٥
مكرِج ٤٢
تُكْرُمٌ (تُكْرَمٌ) عَلَىَّ ١٠٤
كراهة كراهِيَة ١٦٠
كَرْوان (ج) كِرْوان ١٤٦ 43
مكْسَر 34
كَسْكَسة بكـر ١٨٣ ١٨٤
كَشْكَشة ربيعة ١٨٣ ١٨٤
كاغد ٣٦
كاغذ ٣٦
كاغظ ٣٦
كفّ كافّةً الكافّة ٤٣
كفأ ٩٧
كُلٌّ ٢٨ كُلّ ما كلَّما ٢٠٢
كِلا كِلْتا ٢٨ ١٠٣ ٢٠٧
٢٠٨
كَمْ ٤٩ ١٩٤
كمىّ ١٩
استكنّ ٩٣
كوبٌ ١٩
كاد (أن) ٩٠
كوزٌ ١٩
كانَ ٢٥
كَوَى كَىّ ١١٣
كَىْ لا كَيْما ٢٠٣
كَيْتَ وكَيْتَ ٩٩ 35
لِ (لام الامر) وَلْ فَلْ
ثُمّ لِ ١١٦ 47
لا (محذوف فى القسم) ٨٨
(زائدة) ٨٨ لا ١٧٠ (لنفى
الجنس) ١٩٤.
(ارتضع) بِلَبَنِهِ بِلِبانِهِ ١٦١
لَحِحَت عينُه ٨٦
لِحْيَة لِحْيانىّ ٨٤
(أمّ) مِلْدم ٣٥
لَدَغَ ١٦٢
أمّ مِلْدم ٣٥
الذى (= اذ) ١٦٢ بعد
اللتيا والتى ١٠
لَسَعَ ١٦٢
تِلْعاب ١٤٣
لَعُوق لُعُوق ١٠٢
لَعَلَّ ٢٩ ١٩٣
لَعًا ٨٢
لُغة ٧٣ (تعريب) ١٠٢ ١٨٣
١٨٤
الالْتفات ٥
تِلْفاق ١٤٣
تِلْقام ١٤٣
لَقِىَ لَقاة لَقْية لِقاءة لُقيانة
لُقَى لُقِىّ لِقاء ١٥١ تِلْقاء
١٤٣ تلقّى ٦٣ ٦٥ ١١٩
لَمْ لَمّا ٦٥
لَمّ لامّة مُلِمّة ٥٢
لَمَحَ ٣
لَهَا ١٧٤
لَهِىَ ١٧٤

أَلْوَطُ (أَلْيَطُ) ٤١
لَيْتَ لَيْتٌ ٢٥ ١٩٣
أَلْيَطُ — أَلْوَطُ
لاق 40
الليلة ١١ ٧٥ لُيَيْلَة
لُيَيْلِيَة ١٤٩
ما ٦٥
مائة ثلٰثمائة ستّمائة ٢٠٨
مِثْلٌ ٣٢ تِمْثال ١٤٣
مَحْوَةٌ ٤٣
إمْدقرّ ٣٦
مُذْ (منذ) ١١ ٧٦ 32
33 40 52
إمذقرّ ٣٦
مَرَأَ أَمْرأ ٥١
تِمْراد ١٤٣
مرى مَرِيٌّ ج مَرايا ١٦٦
مِرَاءٌ 24
تمزّز (ارضا) ١٠٦
مسّ ١٣٥
مَسَعَ ١٤
مسّى أمْسى ١١
مَشّ مَشُوش ١٣٥ مَشِشت
الدابّة ٨٦
مَصُوص مُصوص ١٠٢
مصع ١٤

إمطار ٧٩
مَعَ ٢٦ ٢٧ ٢٨
تَمَعَّرَ ٢٦
المَعَصُ ١٠٥
مَعْوَةٌ ٤٣
تَمَغَّرَ ٢٦
المَغْسُ ١٠٥
المَغْصُ المَغَصُ ١٠٥
ملأ ٩٧
مَلَمَ وحقّ المِلْم ٨٠
مِلْحُه على ركبته ٨١ مِلْحُ
الزنجيّ ٨١
مُلك مالكٌ ٢٠١ مَلَكيّ ٩٤
مِنْ (= مذ) ٧٦ (= في)
٧٧ (زائدة) ٧٧ من ٢٥
مَنْ عَمَّنْ مِمَّنْ ٢٠٣
تمنّى ١٩٣
ماد مائدة مَيْدة ١٧ ١٨
التمييز المميّز ٩٤ 30 35
المِيل المَيَل ١٥٨
نبب أُنبوبة ١٩
نبت ١٦ ١٧
نبع ٤٠
الانباط 43
تِنْبال ١٤٣
مُنجّد ٣٥

نواجذ ٣٥ منجّذ ٣٥
نَجَزَ ناجزًا بناجزٍ ١٨٩
نِجْس نَجَس ٥١
مُنْخُل ١٥٧
نَدَّدَ به ٧٩
ندى نادٍ ١٩ نَدّى أندِيَة
نِداء أَنْدِ نَدِيّ ٥٧
النِداء ١١
نذارة ١٤١
تنازع 39
نسّ مِنَسّة ١٣٢، 41
نسأ 41 مُنْتَسا ١٣٦
النسبة ٢٠ ٧٠ ٨٤ ٩٤ ٩٥
١٤٧ ١٥٢ ١٥٣
أنْتَسَفَ ١٣١
تنسّم ١٣٢
النَسَيانُ النَسَيانِ ١٤٦
نِسْيان ١٤٦
نشّ ١٣٢
نشّب ١١٤
أنْتَشَفَ ١٣١
نَشَمَ ١١٤ عِطْرُ مَنْشِمٍ مَنْشِمُ.
١١٥ تنشّم ١٣٢
نَشْوان ٤١ مُنْتَشا ١٣٦
نَشْيان (للخَبَر) ٤١
أنصاريّ ١٥٣.

أنْصَفَ ١١٩
مُنْصَل ١٥٧
تِنْضال ١٤٣
نِعالٌ اخضر النَعْل ٨٧
نَعَمْ ١٩١ نِعْمَ ١٤٤ نِـعْـمَ
ما نِـعِمّا ٢٠٣ النَعَمُ
الأنْعام ١٩٦
نَفَثَ ٦٦
نَفَرٌ ٥٢ لا عُدّ من نفره ٥٣
نُفَساء نُفَساوات ١٢٥
نَفَشَ ١٣
مَنْفوع نَفْعٌ مَنْفَعة ١٦٥
نَفَقَ ١٩
مَنْقَبَة (البيطار) ١٥٧
(ابن) أنْقد ٣٥
(ابن) أنْقَذ ٣٥
نَكَحَ 44 مَنْكوح ١٠٣
نَمَطٌ 24
أنْماه ٥٣
نُهْبورٌ نهابر ٣٧ 26
نَهْشٌ ١٣٢
نَـهَـشَ ١٦٢ نَـهـاوِش 26
نَهْش مَنْهوش ١٣٢
ناءة أناء ٥١
نُوبٌ ٧٢
نَاوُسٌ ٢٠٥
نِيفٌ نَيِّفٌ أناف ١٧٢
تَنَوّق فى ١٨٢ ذات نِيقةٍ
١٨٣
نونُ العماد ١٤
ه (الهاءَ الفارقة) ١١٨
هاءَ ها هاكَ ١٤٠
ها ذاكَ ها تاكَ ٢٠١
هٰذِهِ هِذِهِ ١٧٠ هٰذِهِ بنو
أسدٍ ١٤٧
هَتا هاتى هاتا هاتيا هاتوا
هاتُمْ هاتى هاتين ١٣٧
تهجّدَ ١٣
الهجاء ٢٠٨—١٩٩
هَيْدَبى ٣٥
هَدَأْتُ هَدَيْتُ ٩٧
هَدَى ٩٧ مِهْدَى ١٩
هَيْذَبى ٣٥
هرّف ١٤٩ الهرف هرّاف 43
تهزّأ ٩٧
تهافَت ٧٨
هَلْ هَلّا ٢٠٤
مستهَلّ الشهر ٧٥
هَمّ ١٨٣
هناتٌ هَنَوات ٧٨
هُوَذا (هاهُوَذا) ٨١
هائرٌ هارٍ ١٦٧
أهْوَس أهْيس ٥١ هوّس ١٣٢
هوّش ١٣٢ هَوْشات مهاوش
٣٧ تهاوُش تهاوِشُ ٣٧ 26
هاوَن هاوون ١٧٧ (ج) ١٩٠
هَوَى هُوِىٌّ ١٩٨ تِهْواء ١٤٣
هِيّاكَ ١٣٨
هاجِ ٧٨
وَ ٢٦ ٢٧ ٦٢ (فى التحذير) ٢٢
(النافية) ٢٣ (واوات
الصُدْغ) ٢٤ (واو الثمانية)
٢٤ (الهجاء) ٢٠٥
وأد ٧ مَوْؤدة ٢٠٥ 50
وأل أوْلٌ ١٢٦ عامًا أوّلَ ما
تركت له أوّلًا ولا آخرًا أوّلة ١٢٧
تواتَرَ ٦ تترى ٧ واتر ٨
ميثَمٌ ٨٩
وجه تجاة ٨
وخم تُخَمَة ٨
وَدَعَ ١١٩
الوارد والصادر ١١٧ يورد
ولا يصدر ١١٧
وراء ١٢٧
وزر مازورات ٥٢
وَسْط وَسَط ١٥٨
مُوَسْوِس ٤٢
يُوشِكُ (يُوشَك) أن ٩٠

واضحة ١٢ 20 21
وضأ ٧ ٩٧
وعَدَ واعِدٌ وعيدٌ إيعاد ١٤١ ١٤٢
وَقَدات سهيل ٣٥ وَقُودٌ ١٩
واقصة مَوْقوصة ٥٢
وهب هَبْنى هَبْ أنّى ١١١
وهم تُهَمَة ٨
يا ١٧٠
يَأْسٌ يَئِس يائسٌ ١٨٦
يَثْرِب (موضع) ٦٦
يدى ذو اليُدَيَّة ١٨٨
مَيْسُور ١٦٥
تيامَنَ يامَنَ أيْـمَنَ تَيَمَّنَ ٤٧ يُمن يَمَن يَمينٌ مَيْمَنَة ٤٨ مَيامين ٤٩ يَـمـانٍ
يَمَنى يمانِىّ ١٤٧


---

## فهرست اسماء الرجال والقبائل والمواضع ،


ابراهيم بن حامد ١٠٥
ابراهيم بن المهدىّ ٩٥
ابن الاعرابىّ ٣٤ ٧٤ ٨٩ ١١٧ ١٣٩
ابن البوّاب ١٦٩
ابن حبيب ٥٦
ابن حجّاج 48
ابن الدمينة ٤٨
ابن الرومىّ 48
ابن السكّيت ٨٧
ابن السيّد ١١ 17
ابن العاصى 26
ابن عبّاس ٨٠ ١٠٦ ١٥٥ ١٩٢
ابن عبدة بن جنبا التيمى ١٠٣
ابن عمر ٨٠
ابن فارس ٥٤
ابن الكلبىّ ٦٦ 115
ابن مَحْكان ٥٧
ابن مسعود ١٥
ابن نَصْر الكاتب ١٦٢
ابو احمد بن الحسن بن سعيد العسكرىّ ٨٣ ١٠٥
ابو الأسود الدؤلىّ ١١٧ 25
ابو بكر ٢٣ ١٥٤ ١٧٣
ابو بكر بن دريد ٣٦ ١٣٦ ١٥٩
ابو بكر بن قُرَيْعَة ٤٣
ابو بكر بن القوطية الاندلسىّ ١٢٨
ابو بكر الصولىّ ٨
ابو بكر محمد بن القاسم الانبارىّ ٥٥ ١٢٠ ١٩٢
ابو حاتم السجستانىّ ١٢٢ ١٤٦ ١٥٤
ابو الحسن بن الفُرات ١٥
ابو الحسن بن وهب ٧٩
ابو الحسن الصوفىّ ١٦٩
ابو الحسن محمّد السيرافىّ ٩٢
ابو الحسين محـمّـد بن الحسين الزنجىّ ٧٩ ٩٨
ابو الحسين بن فارس اللغوى ٩٤
ابو الحسين محمّد بن احمد الجوهرىّ ٩٠
ابو دهبل الجمحىّ ١١١ 9
ابو ذُؤيب ٦٣ ٧١ ١٢٦ 32
ابو رَوْق ١٥٧
ابو زبيد ١٨١ 25

ابو زغبة الخزرجىّ 50
ابو زيد ٩٨
ابو زيد الطائىّ ٢٥
ابو زيد احمد بن سهل
البلخىّ 23
ابو سعيد السُّكّرىّ ١٨٦
ابو الطمحان ٨٠ 33
ابو الطيّب المتنبّى ٢١ ٣١
٩٨ ١١٠ ١٤٩ ١٩٠
ابو ظبيان الحمّانىّ ١٢٠
ابو العالِيَة ١٦٣
ابو العبّاس ١٢٣
ابو العبّاس بن ماسرجيس
١٦٢
ابو العبّاس المبرد ١٦ ٢٤
٥٧ ٦٢ ٧٢ ١٨٨ ١٨٩
17
ابو العبّاس محمّد بن
احمد الأثرم ٨٠
ابو عبد الله الازدىّ ٧٩
ابو عبد الله بن خالَويه
١٤٤
ابو عبد الله الضّبّىّ ٩٠
ابو عبد الله النمرىّ ٧٩
٩٨
ابو عبيد الهروىّ ١٩٠
ابو عبيدة ١٣٩
ابو عثمان المازنىّ ٢٥ ٦٤
٧٢ ١١٣
ابو علىّ الاعرابىّ ٨٣
ابو علىّ الرحبىّ ٨٠
ابو علىّ الفارسىّ ٢٩ ٥٧
٧٥ ١٧٦
ابو عمر ١٢٢
ابو عمر الجرمىّ ١٠١
ابو عمر الحسن بن على
ابن غسّان ٩٨
ابو عمر الزاهد ٩٢ ١٣٧
ابو عمر القاسم بن جعفر
ابن عبد الواحد الهاشمىّ
٨٠
ابو عمرو بن العلاء ١٨
١١٧ ١٣٤ ١٥٧
ابو عمرو الهزّانىّ ١٥٧
ابو العَمَيْثَل ١١٩
ابو الفتح البُسْتىّ ٥١ ٨٥
ابو الفتح عبدوس بن محمّد
الهمدانىّ ١٠٩
ابو الفتح عثمان بن جنّى
١٧٦
ابو الفضل بن سلمة الضبّىّ
٣٥
ابو القاسم ٩٤ ١٨٦ ١٨٧
ابو القاسم ابراهيم بن
محمّد بن احمد المعدّل
٨٠
ابو القاسم الآمدىّ ٣٦ ٦٤
١٥٨
ابو القاسم البغدادىّ 18
ابو القاسم بن بَرْهان ١٤٥
ابو القاسم بن عبّاد
(الصاحب) ٢٤ ١١٠ ١٦٢
ابو القاسم بن الفضل بن
محمّد النحوىّ ٣١ ٤٥
١٩٥
ابو القاسم الحسين بن
محمّد التميمىّ البقلاوىّ
١٥٧
ابو القاسم عبد العزيز بن
محمد العسكرىّ ١٠٥
ابو قلابة ٤٠
ابو محمّد ابن قتيبة ٣٥
٦١ ٦٤ ٢٠٨
ابو محمّد طاهر بن
الحسين بن يحيى
المخزومىّ 34
ابو محمد علىّ بن احمد
بن بشر ٩٢

ابو محمّد اليزيدىّ ٤٢
ابو نصر احمد بن حاتم ١١٧
ابو نواس ٤٦ ١٢٢
ابو هريرة ٩٢
ابو الهَيْذام ١٠٧
ابىّ بن خلف ١٧٣
احمد بن ابراهيم المعدّل ١٨٣
احمد بن عبد الملك بن ابى الشمال السعدىّ ١٢٠
احمد بن يحيى السوسىّ ٨٠
الاحوص الرياحىّ 29
الأخطل ١٦٨
(ابو الحسن) الاخفش ٢٩ ٤٦ ٥٨ ٧٧ ١٨٣
الأصمعىّ ١٨ ٣٣ ٥٦ ٦٤ ٧١ ١٠١ ١١٥ ١٣٢ ١٣٤ ١٥٧ ١٧١ ١٨٣ 19
الاعشى ٧٠ ٧٢ ٧٣ ٨٢ ١٢٢ ١٢٣ ١٣٣ ١٣٤ ١٦١ 22
أمّ زرْع ٤ 20
امرؤ القيس ٥٣ ٦١ ١٣٥
أوس بن حَجَر ١٣٤
إياس بن قبيصة الطائىّ 22
بابَك ١٨٠
البتّى ١٦٩
البحترىّ ١٨٠
بدر بن عمّار ٩٨
بشّار بن برد ٢٢ 42
بشامة بن حزن النهشلىّ ٤٥ 29
بكْر ١٨٣ ١٨٥
بهراء ١٨٣
بوران ٤٦
تأبّط شرّا ٥ ١٨٠
تميم ١٨٣
ثعلب ١٠ ١١ ٢٦ ٣٦ ٤٣ ٤٧ ٧٤ ٨٣ ٩٢ ١٠٢ ١٣٩ ١٦٣
جرير ٢٨ ٣٩ ٧٤ ١٦٨ ٢٠٦
جُعَل العبد صريع الركبان 42
جميل ٥٩
الجُنَيْد ١٤٧
حاتم الطائىّ 25
الحرث بن خالد المخزومىّ 32
الحرث بن النعمان ٨٠
حامد بن العبّاس ١٢٢
الحجّاج ١٥٠
الحُرَقة بنت النعمان ٤٥ ١٩٨
حريث بن جبلة ٥٦
الحسن ١٠٦
حسن بن ثابت ١٢٠
الحسن بن عبد الرحمن الربعىّ ١٢٠
الحُطَم القيسىّ 50
الحطيئة ٤٨
حمّاد الراوية ١٣٩ ١٧٧ 47
حميد بن ثور الهلالىّ ١٧٢
حِمْيَر ١٨٣
خارجة بن ضرار ٣٣
الخالديّان ١٠٢
خداش بن زهير 25
خفاف السلمىّ 17
خلف الاحمر ١٣٤ ١٤٨ 43
الخليل بن احمد ٥٩ ٦٩ ١٤٣ ١٨٦ ١٩٦
الخنساء ٨٨
دختنوس ١٧٥
دعبل ١٨٠
دودان بن سعد ٦٨
ذَرّى حَبًّا ١٨٠
ذو الرمّة ٤٠ ٩٣ ١٤٦

١٧٥ ١٨٢ ١٨٤
راجزٌ ٩ ١٤ ١٥ ١٧ ١٨
٣٦ ٤٠ ٦٩ ٧٣ ٨٦
٨٨ ٩٢ ٩٣ ٩٨ ١٠٥
١٢٣ ١٢٩ ١٣٧ ١٦٢
١٦٩ ١٧٤ ١٧٥ ١٨٤
22 41 42 52
الراعى ٥٤
ربيع بن ضبع الفزارىّ 32
ربيعة ١٨٣
رُشيد بن رُبيض 50
رُشيد بن رُميض العنبرىّ
(العنزىّ) ١٩٦ 49
الرشيد ٤٢
رُؤبة بن العجّاج ١٨ 22
31
رويشد 49
الرياشىّ ٦٤ ١٥٧ ١٥٩
الزبيدىّ 17
الزبير ٨٢
زميل بن ابير ٣٣
زهير ١٧ ٤٩ ٧٧ ١٩٧
زهير بن جناب ٧١
زيد بن حبناء 38
سُرّ من رأى ١٨٠
سعيد بن عامر الضُبَعىّ ٩٢

سكينة بنت الحسين ١١١
سلامة بن جندل ١٣٠
سهيل بن عمرو ٣٣
سيبويه ٤ ٥٨ ٧٢ ١٩٠ 22
سيف الدولة ابن حمدان
١٠٢ ١٤٤
شابَ قَرْناها ١٨٠
شبيب الخارجىّ ١٥٠
شَريك بن عبد الله النَخَعىّ
١٤٥
شعبة ١٣٤
الشَعْبىّ ١٠٦ ١٨٤
(بنو) شَقِرة ١٢٠
الشنفرى ٤
صخر بن حبناء 38
الصفّى 21
صفيّة بنت عبد المطلب ٨٢
ضمرة بن ضمرة النهشلىّ
١٥٠
طرفة ١٢ 20
الطُغْرائىّ 26
طلحة ١٥١
عاتكة بنت يزيد ٤٦
عاتكة — أمّ زرع 20
عائشة ١٣٣
العبّاس بن الاحنف 29

عبد الله بن الزبير ١٢٦
عبد الله بن معاوية بن
عبد الله بن جعفر بن
ابى طالب ١٠٤ 38
عبد الله محمد الثقفىّ ٩٢
عبد خير ٧
عبد الرحمان بن حسان 9
عبد الرحمان بن الحكم 44
عبد الرحمان بن عيسى
الهمدانى ٣٦
عبد الشارق الجهنىّ ١٥٠
عبد القيس بن خفاف
البرجمىّ ١٩
عبد المطّلب 17
عبد الملك بن مروان ٤٦
١٨٤
العَبْسىّ 22
عَبيد بن الابرص ٦٣
عَبيد بن شريّة الجرهمىّ
٥٥
عبيد الله بن الحَسّان
القاضى ١٢٠
عبيد الله بن زياد ١١٧
عبيد الله بن عبد الله بن
طاهر ١١٧ ١٨١
عثمان ١١٥ 26

عثمان بن لبيد العذرىّ ٥٦
عثير بن لبيد العذرىّ ٥٦
العجّاج ٦٨ ١٠٦
عدىّ بن الرقاع ١٧٢
عدىّ بن زيد العبادىّ
١٧٧—١٧٩
العرجىّ ٧٢ ١٠٦
عرقوب ٦٧
عروة بن اديّة ١١١ 38
عروة بن اذينة ١١١ ١٣٥
38
عكرمة ٨٠
علقمة بن عبدة ١٥٥ 31
علىّ ٦ ١٤ ٥٢ ٦٩ ٧٨
١٠٦ ١٣٣ ١٤٠ ١٤٦
31 42
علىّ بن احمد التسترىّ
١٠٥
علىّ بن جهم 30
علىّ بن عاصم ٨٠
علىّ بن عبد العزيز المعرّىّ
١٢٨
علىّ بن عيسى ١٤ ١٢٢
١٤٥
العمالقة ٦٧
عمر ٧ ٧٧ ١٠٥ ١٣٢ ١٥٧
عمر بن ابى ربيعة ١٤٧
عمر بن عبد العزيز ١٤٣
عمرو بن عدىّ 31
عمرو بن عمرو بن عُدَس
١٧٥
عمرو بن معدى كرب ١٠٥
١١١ ١٤٤
عمران بن حطّان ٩٠
١٣٧
عُمَير بن معبد بن زرارة
١٧٥
عنترة ١٠ ٦٧
عوف بن ابى جميلة ١٠٦
عياض (القاضى) 20
عيسى بن عمر ١٧١
غيلان ٤
الفرّاء ٥٢ ٨٢ ٨٣ ١٤٦
الفرزدق ٦٩ ١٤٣ ١٥٦
18
الفضل بن سهل ١٠٧
فضل بن عبد الرحمن
القرشىّ 24
الفند الزمّانىّ ١٢٤
قُضاعة ١٨٣ ١٨٥
القطامىّ ١٣٤
قعنب ابن أمّ صاحب ٨٦
قنبر ٧
قيس الجعدىّ ١٠٩
قيس بن الخطيم ١٨٩
قيس بن سعد ٣٥
كثيّر ٤٧ ١٤٢
(ابو الحسن) الكسائىّ ٤٢
١٥١ 17
كشاجم ٢٠ 24
الكميت ١٦ ١٤٠ ١٤٨
لبيد ١٥٩
اللحيانىّ ١٧٤
لقيط بن زرارة ١٧٥
ليلى الأخيليّة ١٨٤
مازن ٧٣
مالك بن فهم الازدىّ 41
المأمون ٢٤ ٤٦ ١٠٥
المتوكّل ١١٣
المثقّب العبدىّ ١٥١
مجالد ١٠٦
مجمّع بن هلال ٨٢
المجنون ١٨٤
محبوب بن ابى العشنّط
النهشلىّ 31
محمّد بن طلحة السجّاد
22 23
محمّد بن عبد الملك

الزيّات ٦٤
محمّد بن عمرو بن ابى سلمة ٩٢
محمّد بن ناصح الاهوازىّ ١٠٥
محمّد بن يوسف البيّع ٩٢
المخزومىّ ٩٠
المدائنىّ ١٦٧
مرّة بن محكان 30
المرتضى ابو القاسم الموسوىّ ١٣٥
المرقّش الأكبر 29
مروان بن سعيد المهلّبىّ ٢٩
مسكين الدارمىّ ٨٠
مصعب بن الزبير ٤٦
مضرّس بن ربعىّ الاسدىّ ١٢٣
مطيع بن إياس ١٣٩
معاوية ٤١ ٥٥ ١٨٣
المعرّىّ ١٤٧ 18
معن بن أوس ١٢٦ 41
المغيرة بن حبناء ١٥٩ 38
المفضّل الضّبّىّ ١٠٩ ١٣٥
مقرون بن عمرو الشيبانىّ ١٨٧
المقنّع الكندىّ ١٢٦
منشم ١١٥
المنصور ١٨٢
ميسون بنت بحدل ٤١
النابغة ٨ ١٣٣ ١٩٠ ١٩٤ 49 52
النابغة الجعدىّ 38
نضر بن شميل المازنىّ ١٥ ١٠٥
النهشلى ٤٥
هشام بن عبد الملك ١٣٥ ١٧٧
هشام ابن الكلبىّ ٥٥
هُشَيم ١٠٥
هوازن ٨٠
الواثق باللّه ٧٢
يحيى بن اكثم ٢٤
يحيى بن زياد ١٣٩
يزيد بن الطثريّة ٥٥
يزيد بن عبد الملك ١٧٧
اليزيدىّ ٧٣
يسار الكواعب ١١٥
يعقوب بن السكّيت ٦٤
يوسف الجوهرىّ البغدادىّ ١٣
يوسف بن عمر ١٧٧ 47
يونس بن حبيب ١٤٦

00049384

Digitized with financial assistance from the
Government of Maharashtra
on 18 July, 2018